

Stadt Rendsburg

*Haushaltssatzung
2012*



Inhaltsverzeichnis

	<u>Farbe</u>	<u>Seite</u>
Vorbericht	weiß	1 – 37
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, Größe des Gemeindegebietes und Sonderlasten		1
2. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzzuweisungen sowie der Umlagen		2
3. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens		2
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden		3
5. Übersicht über die Entwicklung der Schulden		4
6. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		5 - 7
7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen		8
8. Freier Finanzspielraum		9 - 10
9. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		10
10. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt		11
11. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäften		12
12. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade		12 – 13
13. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben		14 – 15
14. Darstellung zu den Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden		16 – 17
15. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften		18
16. Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschl. der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung der Sondervermögen, Treuhandvermögen, Zweckverbände und Gesellschaften		19 – 20
17. Übersicht über die Gesamtverschuldung		21
18. Allgemeine Entwicklung		22 – 33
19. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände		34 – 36
20. Mitgliedschaften		37
Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen	weiß	1 – 8
Übersicht über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2012	weiß	1

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	gelb	1
Graphische Darstellungen	weiß	
Haushaltssatzung	rot	1
Vermerke und Erläuterungen	weiß	1 -8
Einführung der erweiterten Budgetierung		1 - 2
Ansätze der gebildeten Budgets		3 – 4
Spalte „Anordnungsberechtigtes Amt“		5
Spalte „Vermerk“		5
Vermerkkarten		5
Deckung und Zweckbindung		6 – 8
Verwaltungshaushalt einschl. Erläuterungen	weiß	1 – 186
Zusammenstellung Sammelnachweis AA Personalausgaben und Sammelnachweis BB – Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	grün	1 - 5
Stellenplan 2012	gelb	1 – 24
Vermögenshaushalt einschl. Erläuterungen	rosa	1 – 73
Gesamtplan:		
1. Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	gelb	1 - 2
2. Haushaltsquerschnitt	rot	1 - 7
3. Gruppierungsübersicht	weiß	1 - 20
4. Finanzierungsübersicht	weiß	1 - 2
5. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	weiß	1 - 2
Erläuterung zur Finanzplanung 2011 – 2015	weiß	1 - 6
Finanzplanung 2010 – 2015	weiß	1 - 11
Investitionsprogramm 2011 – 2015	weiß	1 – 38

Wirtschaftsplan 2012 des Umwelt- und Technikhofes der Stadt Rendsburg	grün	1 – 14
Wirtschaftsplan 2012 der Seniorenwohnanlage Neue Heimat	weiß	1 – 24
Wirtschaftsplan 2012 der Abwasserbeseitigung Rendsburg	orange	1 – 17
Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Rendsburg GmbH	blau	1 – 14

Vorbericht zum Haushaltsplan 2012

1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner, Größe des Gemeindegebietes und Sonderlasten

Ab 01.07.2000 beträgt das Stadtgebiet 2.372 ha. Am 31.03.2011 betrug die Einwohnerzahl der Stadt 28.182, die des Umlandes (Nahbereich) 46.553. Zum Nahbereich gehört die Stadt Büdelsdorf und die Gemeinden Alt Duvenstedt, Borgstedt, Bovenau, Bünsdorf, Fockbek, Hamweddel, Haßmoor, Hörsten, Holzbunge, Jevenstedt, Neu Duvenstedt, Nübbel, Osterrönfeld, Osterrönfeld, Rade, Rickert, Schacht-Audorf, Schülldorf, Schülpl/b. Rendsburg, Sehestedt und Westerrönfeld.

Die Bevölkerungszahl hat sich aufgrund der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes seit 1989 wie folgt entwickelt:

31.03.1989	30.623	31.03.1999	29.889
31.03.1990	30.960	31.03.2000	29.561
31.03.1991	31.136	31.03.2001	29.385
31.03.1992	31.094	31.03.2002	29.172
31.03.1993	31.445	31.03.2003	28.983
31.03.1994	31.363	31.03.2004	28.668
31.03.1995	31.068	31.03.2005	28.441
31.03.1996	30.938	31.03.2006	28.444
31.03.1997	30.715	31.03.2007	28.450
31.03.1998	30.302	31.03.2008	28.406
31.09.2009	28.369	31.03.2010	28.191
31.03.2011	28.182		

In Rendsburg leben 2.066 Ausländer (Stand: 01.12.2010).

Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen der Jahre 1999 bis 2010 des Standesamtes Rendsburg:

Jahr	Eheschließungen	Geburten		Sterbefälle	
		wohnhaft Rendsburg	außerhalb	letzter Wohn- ort Rendsburg	außerhalb
1999	201	307	923	317	474
2000	181	306	859	279	468
2001	160	264	819	298	508
2002	180	260	824	299	559
2003	164	250	793	321	538
2004	189	271	794	298	554
2005	138	226	715	322	522
2006* ¹	198	262	681	340	494
2007	167	248	685	335	515
2008	204	268	664	374	503
2009	171	250	616	380	579
2010	203	270	588	395	556

*1: ab 01.01.2006 = Verwaltungsgemeinschaft Standesämter Rendsburg / Büdelsdorf

Die Zahl der Beschäftigten in der Stadt Rendsburg hat sich über 16.628 im Jahr 2008, 16.523 im Jahr 2009 auf 15.564 (30.06.2010) entwickelt.

Die Zahl der Arbeitslosen ist nach dem Stand vom 30.09.2011 im Geschäftsstellenbezirk Rendsburg von 3.288 (Stand: 30.09.2010) auf nunmehr 2.969 gesunken. Im Vergleich zum 30.09.2010 gibt es damit 319 Arbeitslose weniger.

Die Zahl der offenen Stellen ist gegenüber dem Stand September 2010 um 55 auf 444 gestiegen (Stand: September 2011).

2. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen - in Euro -

	2008	2009	2010	2011	2012
Grundsteuer A	11.982,89 €	9.069,63 €	10.494,95 €	11.800,00 €	11.800,00 €
Grundsteuer B	3.564.941,69 €	3.621.468,19 €	3.613.005,74 €	3.630.000,00 €	3.750.000,00 €
Gewerbesteuer	11.834.408,31 €	14.823.222,55 €	12.940.635,57 €	11.500.000,00 €	13.500.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.764.690,00 €	6.302.522,00 €	5.961.645,00 €	6.300.900,00 €	6.541.800,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.291.000,00 €	1.295.630,00 €	1.333.898,00 €	1.388.400,00 €	1.505.300,00 €
Vergnügungssteuern	537.751,65 €	626.747,66 €	574.911,01 €	650.000,00 €	650.000,00 €
Hundesteuer	93.088,00 €	108.035,74 €	109.109,30 €	124.000,00 €	124.000,00 €
Zwangsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
andere Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.517.440,00 €	3.343.464,00 €	1.700.592,00 €	2.046.700,00 €	3.225.300,00 €
Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	1.625.604,00 €	1.699.584,00 €	1.635.480,00 €	1.390.000,00 €	1.490.000,00 €
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	542.832,00 €	649.776,00 €	674.112,00 €	842.600,00 €	656.300,00 €
sonstige allgemeine Finanzaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	29.783.738,54 €	32.479.519,77 €	28.553.883,57 €	27.884.400,00 €	31.456.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	2.339.212,00 €	3.341.213,00 €	2.284.982,00 €	2.321.000,00 €	2.587.500,00 €
allgemeine Kreisumlage	6.450.259,89 €	6.871.185,00 €	7.422.938,16 €	6.689.000,00 €	7.055.200,00 €
zusätzliche Kreisumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Amtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zusatzamtsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der Umlagen	8.789.471,89 €	10.212.398,00 €	9.707.920,16 €	9.010.000,00 €	9.642.700,00 €
Überschuss im Abschnitt 90	20.994.266,65 €	22.267.121,77 €	18.845.963,41 €	18.874.400,00 €	21.811.800,00 €

3. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

Von den 3.047 Gewerbebetrieben zahlten 2010

2.409	Betriebe (79,0 %)	keine Gewerbesteuer
93	Betriebe (3,0 %)	bis 500,-- €
274	Betriebe (9,0 %)	von 501,-- € bis 5.000,-- €
232	Betriebe (8,0 %)	von 5.001,-- € bis 50.000,-- €
39	Betriebe (1,0 %)	über 50.000,-- €
2.047	Betriebe (100,00 %)	Gewerbesteuer jährlich
=====		

4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) - in TEUR -

Art	Verschuldung am 01.01. im	
	Vorjahr	Haushaltsjahr
Jahre		
1. Schulden aus Krediten		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4.284	3.985
1.2 Land	10.646	12.083
1.3 Gemeinde u. Gemeindeverbände	-	-
1.4 Zweckverbände u. dgl.	-	-
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	-	-
1.6 Kreditmarkt	14.008	15.485
1.7 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	-	-
1.8 Innere Darlehen von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
Summe 1	28.938	31.553
2. Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	-	910
Summe 1 + 2	28.938	32.463
<u>nachrichtlich</u>		
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten		
4.1.1 Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"	3.730	3.524
4.1.2 Abwasserbeseitigung Rendsburg	7.127	6.106
4.1.3 Umwelt- u . Technikhof	2.467	2.804
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

nachrichtlich:

Stadtwerke Rendsburg GmbH

14.221

13.005

5. Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl. Restkredit- ermächtig.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew	davon		TEUR
						Inn. Darl. TEUR	and. Schuld. TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist – 2008	27.254	3.487	2.470	28.271	933,71	0	28.271	2.597
Ist – 2009	28.271	3.438	2.582	29.127	1.025,39	0	29.127	0
Ist – 2010	29.127	1.799	1.988	28.938	1.020,06	0	28.938	910
Soll – 2011*	28.938	5.535	2.010	32.463	1.151,54	0	32.463	0
Soll im Haushaltsjahr	32.463	5.810	2.400	35.873	1.272,91	0	35.873	
Soll – 2013	35.873	5.737	2.350	39.260	1.393,09			
Soll – 2014	39.260	2.358	2.460	39.158	1.389,47			
Soll – 2015	39.158	1.156	2.360	37.954	1.346,75			

* In den Kreditaufnahmen 2011 ist die Restkreditermächtigung aus dem Jahre 2010 bereits enthalten.

6. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Aus- laufens der Bürgschaft
I. Bürgschaften					
1) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	05.08.2004	Ausfallbürgschaft	164	164	
2) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	24.06.2005	Ausfallbürgschaft	88	88	
3) Nordkolleg Rendsburg GmbH	19.08.2005	Ausfallbürgschaft	436	436	
4) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	24.06.2006	Ausfallbürgschaft	226	226	
5) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	26.06.2002	Ausfallbürgschaft	131	131	
6) Nordkolleg Rendsburg GmbH	28.07.2009	Ausfallbürgschaft	436	348	
8) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	22.07.2009	Ausfallbürgschaft	131	131	
Summe			1.612	1.524	

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Aus- laufens der Bürgschaft
II. Verpflichtungen					
1) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	27.06.2002	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2001	15	15	
2) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	27.06.2002	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2002	29	29	
3) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	26.06.2003	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2003	37	37	
4) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	24.06.2004	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2004	44	44	
5) Nordkolleg Rendsburg GmbH	23.09.2004	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2004	40	40	
6) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	24.06.2004	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2005	52	52	
7) Nordkolleg Rendsburg GmbH	24.06.2005 06.07.2006	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2005	30	30	
8) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	23.03.2006	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2006	57	57	
9) Nordkolleg Rendsburg GmbH	06.07.2006	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2006	38	38	
10) Nordkolleg Rendsburg GmbH	28.06.2007	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2006	47	47	
11) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	22.03.2007	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2007	56	56	

Fortsetzung:

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Aus- laufens der Bürgschaft
II. Verpflichtungen					
12) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	22.05.2008	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2008	71	71	
13) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	04.06.2009 02.11.2009	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2009	76	76	
14) Nordkolleg Rendsburg GmbH	28.07.2007	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2007	50	50	
15) Nordkolleg Rendsburg GmbH	02.09.2008	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2008	40	40	
16) Nordkolleg Rendsburg GmbH	23.07.2009	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2009	37	37	
17) Nordkolleg Rendsburg GmbH	2010 – Dez.	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2010	37	24	
18) Planungs-u. Verwertungsges. Rendsburg / Osterrönfeld mbH	17.08.2010	Verlustübernahme Wirtschaftsjahr 2010	71	20	
Summe			827	763	

Für die Bürgschaften und Verlustübernahmen liegen die entsprechenden Genehmigungserlasse des Innenministeriums vor.

Mit der Übernahme der Verlustübernahmeerklärung wird der Planungs- und Verwertungsgesellschaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH das laufende Geschäft ermöglicht.

Die Gesellschaft wird bis zur eigenen Refinanzierung durch Grundstücksverkäufe keine eigenen Erträge erwirtschaften. Daher würden die Verluste ansonsten das Eigenkapital der Gesellschaft aufzehren und so zu einer Überschuldung führen.

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen - in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres ¹	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- Jahres ¹
		Zuf.betrag	Zinsen ²		
1. Allgemeine Rücklage	152	--	X	151	1
2. Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 1	--	--	--	--	--
2.1 Abwasserbeseitigung					
2.2 Abfallbeseitigung					
3. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2					
3.1 Parkeinrichtungen	70	--	X	--	70
4. Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3	--	--	--	--	--
5. Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	--	--	X	--	--
6. Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5	639	--	X	--	639
7. Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6	17	176	0,4	176	17
8. Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7	--	--	--	--	--
9. Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8	--	--	X	--	--
10. Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9	--	--	X	--	--
11. Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
11.1 - Theodor-Thormann- Forstfonds	67	2	1	--	70
12. Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11	24	3	0,5	--	28
13. Sonstige Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 12	--	--	X	--	--
14. Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13	130	--	X	--	130

1 Soll-Bestände

2 Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als Innere Darlehen

8. Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/Ew.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2010 ¹	2011 ²	2012 ²	2013 ²	2014 ²	2015 ²
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	2.071	2.204	2.578	2.437	3.755	4.635
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990 97 ohne 97_9 ⁵	2.004	2.010	2.400	2.350	2.460	2.360
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	-	-	-	-	-	-
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	-	-	-	-	-	-
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage - ⁴ (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	-	-	-	-	-	-
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	1	2	2	2	2	2
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	-	-	-	-	-	-
8	abzügl. Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	66	192	176	85	6	0
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die ab 2008 bekannt geworden sind	9160	-	-	-	-	-	-
10	abzügl. Zuführung zur Steuer- rücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	-	-	-	-	-	-
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	-	-	-	-	-	-
12	abzügl. des Fehlbetrages/ -bedarfes		1.068	2.073	801	1.108	0	0
13	freier Finanzspielraum	TEUR	-1.068	-2.073	-801	-1.108	1.287	2.273
		EUR/Ew ³	-37,65	-73,53	-28,43	-39,62	45,67	80,65
	nachrichtlich:							
14	Abschreibungen	270	1.870	1.879	1.775	1.779	1.783	1.786
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3).	-----	0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8) für Altlasten, die vor 2008 bekannt geworden sind	9160	-	-	-	-	-	-
18	Zuführung zu sonstigen Sonderlagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192	-----	-----	-----	-----	-----	-----
19	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

- 1 Ergebnisse der Jahresrechnung
- 2 Ansätze der Finanzplanung
- 3 Einwohnerzahl wie im Gesamtplan

9. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

Die im Haushaltsjahr geplanten Investitionen ergeben sich aus dem Vermögenshaushalt. Von den veranschlagten Maßnahmen sind hervorzuheben:

a) im Bereich des Hochbaues

- Gymnasium Kronwerk, Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums (2010-2013)	4.050.000,00 EUR
- Kulturzentrum Arsenal – Erneuerung der Brandmeldeanlage (2011-2012)	160.000,00 EUR
- Kita Villa Kunterbunt – Anbau einer Krippengruppe (2010-2012)	280.000,00 EUR

b) im Bereich des Tiefbaues

- Umbau Fockbeker Chaussee (B202), Baumaßnahmen	500.000,00 EUR
- Neue Straßenanbindung Am Kamp B202 - Städtischer Baukostenanteil	240.000,00 EUR
- Sanierung Stadtsee – Baumaßnahmen (2010)	77.000,00 EUR
- Sanierung der Regenwasserkanäle - Ausbaukosten	75.000,00 EUR

<u>c) Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</u>	1.244.600,00 EUR
-------------------------------------------------------------	------------------

<u>d) Zuweisungen und Zuschüsse</u>	3.444.600,00 EUR
-------------------------------------	------------------

<u>e) Stadtsanierung</u>	6.665.000,00 EUR
--------------------------	------------------

<u>f) für Grundstücksankäufe</u>	15.000,00 EUR
----------------------------------	---------------

Die Finanzierung der im Vermögenshaushalt veranschlagten Maßnahmen soll neben den zweckgebundenen Zuweisungen, die Forstwirtschaftlichen Unternehmen, sowie den Erlösen aus Grundstücksverkäufen - wie nachstehend aufgeführt - erfolgen:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.577.700,00 EUR
Kredite von privaten Unternehmen	5.810.400,00 EUR

Die Folgekosten ergeben sich wie folgt:

a) Schuldendienstausgaben für

Kreditaufnahme 2012

Zinsen	2013 = 1.480 TEUR	2014 = 1.517 TEUR	2015 = 1.514 TEUR
Tilgung	2013 = 2.350 TEUR	2014 = 2.460 TEUR	2015 = 2.360 TEUR

10. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt in TEUR

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr						
		Grp.-Nr.	2010 ¹	2011 ²	2012 ³	2013 ⁴	2014 ⁴	2015 ⁴
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 - 8	43.502	45.011	48.002	49.157	49.402	50.431
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	2.071	2.204	2.578	2.437	3.755	4.635
3	abzgl. innere Verrechnungen	679	0	0	0	0	0	0
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	1.870	1.879	1.775	1.779	1.783	1.786
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	1.269	1.259	1.184	1.159	1.149	1.141
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	2.285	2.321	2.588	2.683	2.779	2.875
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	0	0	0	0	0	0
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage -	832	7.423	6.689	7.055	7.126	7.197	7.269
9	abzgl. Gebührenausschleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	82	192	176	85	6	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen) ⁵	3190	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	80	988	2.073	801	1.108
16	bereinigte Ausgaben VwH		28.502	30.387	31.658	31.815	31.932	31.617
17	Veränderungen Vorjahr (in %)		+ 3,42	+ 6,61	+ 4,18	+ 0,50	+ 0,37	-0,99
18	Empfehlung (in %)⁶		Bis 2	Bis 1,5	Bis 1,5	Bis 1	Bis 1	Bis 1

¹ Ergebnisse der Jahresrechnung des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Finanzplanung

⁵ sowie Mittel dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden (konsumtive Verwendung)

⁶ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Ausgaben
im Verwaltungshaushalt

11. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht nach § 1 der Landesverordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 3. April 2006 genehmigungsfrei gestellt sind, unter Angabe der Belastung des Haushalts im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren unter Angabe des Zeitpunktes des Auslaufens der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

- keine -

12. Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade

	2011		2012	
	Überschuss	Zuschussbedarf	Überschuss	Zuschussbedarf
- 2111- Grundschule Mastbrook	0,00 €	399.300,00 €	0,00 €	426.000,00 €
- 2112- Grundschule Neuwerk	0,00 €	354.500,00 €	0,00 €	343.900,00 €
- 2114- Grundschule Rotenhof	0,00 €	575.600,00 €	0,00 €	502.900,00 €
- 2113- Grundschule Obereid./Nobiskr.	0,00 €	706.200,00 €	0,00 €	641.900,00 €
- 2252- Regionalschule	0,00 €	886.800,00 €	0,00 €	803500,00 €
- 2310- Herderschule	0,00 €	237.200,00 €	0,00 €	203.200,00 €
- 2320- Helene-Lange-Gymnasium	0,00 €	196.400,00 €	0,00 €	165.700,00 €
- 2330- Gymnasium Kronwerk	0,00 €	281.700,00 €	0,00 €	275.300,00 €
- 2720- Förderzentrum Lernen	0,00 €	599.400,00 €	0,00 €	117.000,00 €
- 2812- Gemeinschaftsschule	0,00 €	836.200,00 €	0,00 €	766.700,00 €
- 4640- Städt. Kita Neuwerk	0,00 €	192.500,00 €	0,00 €	218.400,00 €
- 4641- Städt Kita Stadtpark	0,00 €	251.400,00 €	0,00 €	378.600,00 €
- 4643- Städt Kita Villa Kunterbunt	0,00 €	305.400,00 €	0,00 €	395.000,00 €
- 4644- Städt Kita Butterberg	0,00 €	233.900,00 €	0,00 €	248.200,00 €
- 6800- Parkeinrichtungen	14.100,00 €	0,00 €	0,00 €	23800,00 €
- 6801- Parkdeck Nienstadtstraße	0,00 €	87.800,00 €	0,00 €	45.900,00 €
- 7610 - Nordmarkhalle	0,00 €	326.000,00 €	0,00 €	320.400,00 €

	Kostendeckungsgrad	
	2011	2012
- 2111 - Grundschule Mastbrook	6,51	8,70
- 2112 - Grundschule Neuwerk	0,17	7,10
- 2114 - Grundschule Rotenhof	0,95	6,05
- 2113 - Grundschule.Obereid./Nobiskrug	6,27	9,29
- 2252 - Regionalschule	26,99	32,63
- 2310 - Herderschule	79,22	81,98
- 2320 - Helene-Lange-Gymnasium	82,36	85,41
- 2330 - Gymnasium Kronwerk	73,17	73,49
- 2720 - Förderzentrum Lernen	4,71	19,09
- 2812 - Gemeinschaftsschule	15,59	23,77
- 4640 - Städt. Kita Neuwerk	67,82	64,94
- 4641 - Städt. Kita Stadtpark	51,65	42,57
- 4643 - Städt. Kita Villa Kunterbunt	43,68	38,67
- 4644 - Städt. Kita Butterberg	55,91	54,30
- 6800 - Parkeinrichtungen	112,17	82,21
- 6801 - Pardeck Nienstadtstraße	59,96	74,77
- 7610 - Nordmarkhalle	40,90	41,32

Der Zuschussbedarf ist im Zusammenhang mit den Überschüssen in den Vorjahren zu sehen. Die Stadt ist stets darauf bedacht, bei den echten kostenrechnenden Einrichtungen eine Kostendeckung zu erzielen.

13. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Im Haushaltsjahr 2011 hat die Stadt Rendsburg für übergemeindliche Aufgaben im Verflechtungsbereich zentraler Orte Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.390.000,00 Euro erhalten. Im Haushaltsjahr 2012 wird eine Zuweisung in Höhe von 1.490.000,00 Euro erwartet.

Nach dem vorliegenden Haushaltsplan wird die Stadt Rendsburg den genannten Betrag zur teilweisen Abdeckung des Zuschussbedarfs für übergemeindliche Aufgaben in folgenden Bereichen verwenden:

a) unmittelbar dem Verflechtungsbereich zuzuordnen:

	<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>	
Grund- und Hauptschulen	39.229,73 EUR	67.392,05 EUR	
Regionalschule	147.927,60 EUR	12.790,35 EUR	
Gymnasien	./. 1.640.161,83 EUR	1.364.142,42 EUR	
Förderzentren	87.721,39 EUR	170,73 EUR	
Gemeinschaftsschule	182.944,44 EUR	31.635,39 EUR	
Musikpflege - Musikschule	6.494,36 EUR	0,00 EUR	
VHS-Rendsburger Ring	51.760,00 EUR	0,00 EUR	
Stadtbücherei	215.516,03 EUR	1.667,22 EUR	./.
	<u>-908.568,28 EUR</u>	<u>1.474.463,72 EUR</u>	<u>565.895,44 EUR</u>

b) anteilmäßig dem Verflechtungsbereich zuzuordnen:

	<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>	
Feuerlöschwesen	429.800,00 EUR	505.000,00 EUR	
Museen und Stadtarchiv	772.000,00 EUR	84.800,00 EUR	
Theater und Konzerte	458.600,00 EUR	40.000,00 EUR	
Nordkolleg Rendsburg GmbH	29.900,00 EUR	31.100,00 EUR	
Begegnungsstätten	25.700,00 EUR	0,00 EUR	
Sportanlagen	386.200,00 EUR	15.000,00 EUR	
Park- und Gartenanlagen	865.700,00 EUR	17.200,00 EUR	
Nordmarkhalle	320.400,00 EUR	0,00 EUR	
	<u>3.288.300,00 EUR</u>	<u>693.100,00 EUR</u>	<u>3.981.400,00 EUR</u>

Ferner ist der Schuldendienst für diese Maßnahme zu berücksichtigen. Dieser läßt sich nach der Neugliederung des Haushaltes ab 01.01.1974 nicht mehr genau bestimmen.

Bei jährlichen Gesamtzinsaufwendungen in Höhe von 1.375.000,00 Euro sind dem überörtlichen Bereich jährlich Zinsaufwendungen in Höhe von 33 % zuzuordnen.

453.750,00 EUR
5.001.045,44 EUR

Dieser Zuschussbedarf ist aufgrund der tatsächlichen Möglichkeiten der Inanspruchnahme nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl in den Umlandgemeinden mit 46.553 zu der Gesamteinwohnerzahl (Einwohner der Umlandgemeinden + Einwohner der Stadt Rendsburg) zu ermitteln.

$$\frac{5.001.045,44 \times 46.553}{(46.553 + 28.182)} =$$

3.115.189,25 EUR
=====

Dieses Prinzip der Nutzenverteilung gemäß dem Einwohnerverhältnis ist zwar grob angesetzt, eine genauere Zuordnung ist jedoch nicht möglich. Pauschalbeträge aufgrund einer möglicherweise höheren Interessenquote der Stadt können in dem einen oder anderen Fall gerechtfertigt sein. Dem Verflechtungsbereich ist 2012 ein Zuschussanteil für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von

a)	565.895,44 EUR
b)	<u>3.981.400,00 EUR</u>
insgesamt	4.547.295,44 EUR
	=====

zuzuordnen.

Dem stehen 2012 jedoch nur Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben in Höhe von

1.490.000,00 Euro
=====

gegenüber.

14. Darstellung zu den Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden

Treuhandvermögen Sanierung

Die förmliche Sanierung des Stadtteils „Neuwerk“ wurde nach über 20 Jahren Laufzeit zum Jahresende 2008 beendet. Die Maßnahme wurde jedoch noch nicht vollständig abgerechnet. Auch für das Sanierungsgebiet „Schloßplatz/Obereiderhafen“ ist noch die Abrechnung durchzuführen.

a) Sanierungsmittel Gebiet „Neuwerk“

Die Abschlussfinanzierung wurde 2005 ausgezahlt. Mit diesen Mitteln, den erhobenen Ausgleichsbeträgen und den Erlösen wurde die Sanierung zum Abschluss geführt.

Die nach Abschluss der Sanierung noch im Treuhandvermögen befindlichen, nicht für Sanierungsmaßnahmen abgerufenen Restmittel in Höhe von ca. 665.000,00 € sollen – soweit förderrechtlich möglich – für ein anderes Sanierungsgebiet übertragen und dort eingesetzt werden.

b) Sanierungsmittel Gebiet „Schloßplatz/Obereiderhafen“ Einschl. Eigenanteil und Bearbeitungsgebühr

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Land	3.983.000,00 €	1.325.000,00 €	90.000,00 €	92.000,00 €	5.200,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenanteil*	3.127.000,00 €	935.000,00 €	60.000,00 €	68.000,00 €	20800,00 €	50.000,00 €	0,00 €
gesamt	7.110.000,00 €	2.260.000,00 €	150.000,00 €	160.000,00 €	78.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €

* einschl. Gebühr
ohne Anteil Büdelsdorf (1/3 des gesamten Eigenanteils)

Aus dem Regionalprogramm sind ca. 9 Mio. € und aus dem Städtebauförderungsprogramm ca. 4,9 Mio. € bewilligt worden.

Für das Programmjahr 2005 – Städtebauförderung – wurden 1,53 Mio. € der noch erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von ca. 20 Mio. € beantragt.

Die Fälligkeiten können erst nach Bewilligung in den Plan eingearbeitet werden.

c) Soziale Stadt Mastbrook inkl. Modellvorhaben (ab 2007) gemäß Zuwendungsbescheiden in €

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bund/Land	49.000,00	270.000,00	268.000,00	379.000,00	293.000,00	946.000,00	1.319.000,00	646.000,00	185.000,00	44.000,00
Eigenanteil	35.000,00	61.000,00	103.000,00	175.000,00	148.000,00	448.000,00	659.000,00	323.000,00	92.000,00	22.000,00
Gesamt	84.000,00	331.000,00	371.000,00	554.000,00	441.000,00	1.394.000,00	1.978.000,00	969.000,00	145.000,00	66.000,00

Eigenanteil einschließlich anfallenden Gebühren

d) Stadtumbau West (ehem. Eiderkaserne, Stadtpark, Parksiedlung) gemäß Zuwendungsbescheiden in €

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bund/Land	395.000,00	509.000,00	679.000,00	1.101.000,00	1.311.000,00	1.395.000,00	1.959.000,00	1.645.000,00	982.000,00	120.000,00
Eigenanteil	108.000,00	228.000,00	435.000,00	607.000,00	691.000,00	689.000,00	995.000,00	823.000,00	491.000,00	60.000,00
Gesamt	503.000,00	737.000,00	1.114.000,00	1.708.000,00	2.002.000,00	2.084.000,00	2.954.000,00	2.468.000,00	110.000,00	180.000,00

Eigenanteil einschließlich anfallenden Gebühren

e) Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“)
gemäß Zuwendungsbescheid in €

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bund/Land	38.000,00	150.000,00	387.000,00	652.000,00	848.000,00	378.000,00	274.000,00	120.000,00
Eigenanteil	30.000,00	72.000,00	186.000,00	322.000,00	427.000,00	189.000,00	137.000,00	60.000,00
Gesamt	68.000,00	222.000,00	573.000,00	974.000,00	1.275.000,00	567.000,00	411.000,00	180.000,00

Eigenanteil ohne Gebühren (noch nicht bekannt)

f) Hollerstraße West/Meynstraße
gem. Zuwendungsbescheide in € / Mittelabruf erfolgt durch die Stadt Büdelsdorf

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bund/Land	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Eigenanteil	28.000,00	8.000,00	31.000,00	24.000,00	28.000,00	36.000,00	25.000,00	14.000,00	10.000,00
Gesamt	28.000,00	8.000,00	31.000,00	24.000,00	28.000,00	36.000,00	25.000,00	14.000,00	10.000,00

15. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

Name	Stammkapital	Anteil der Stadt am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
				Vorvor- jahr	Vorjahr	Haus- haltsjahr
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	TEUR
I. Sondervermögen						
1. Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"	1.023	1.023	100	0	0	0
2. Abwasserbeseitigung Rendsburg	50	50	100	0	0	0
3. Umwelt- u. Technikhof	25	25	100	-340	-300	-165
II. Zweckverbände	--	--	--	--	--	--
III. Gesellschaften						
1. Stadtwerke Rendsburg GmbH	10.226	10.226	100	950	1.050	1.350
2. Nordkolleg Rendsburg GmbH	181	31	16,85	-24	-95	--
3. Sparkasse Mittelmittelholstein AG	4.128	256	6,2	19*	19*	19*
4. Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonie- orchester GmbH	38,4	5,5	14,4	--	--	--
5. Planungs-u. Verwertungsgesell- schaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH	37,5	12,5	33,3	-20	-20	-160
6. Kunst in der Carlshütte gGmbH	30	2,5	8,3	--	--	--
7. Nord Stadtwerke GmbH (Beteiligung durch die Stadtwerke Rendsburg GmbH)	462	120	26,0	--	--	--
8. Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH	27	8	30	--	-15	-8
9. Neuer Hafen-Kiel-Canal GmbH	300	100	33,3	--	-29	-350
10. digiCult-Verbund e. G.	--	2	--	--	--	--
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	--	--	--	--	--	--
V. gemeinsame Kommunalunter- nehmen nach § 19 b GkZ	--	--	--	--	--	--
1. IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR**	--	1	--	--	--	--
VI. anderen Anstalten, die von der Stadt getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen	--	--	--	--	--	--

* = Dividende

** Unternehmen befindet sich derzeit in der Gründungsphase.

Das Stammkapital und der damit verbundene prozentuale Anteil
der Stadt Rendsburg kann zurzeit nicht exakt beziffert werden.

Eigenkapitalaufstockung der Stadtwerke Rendsburg GmbH: 2010= 25 TEUR 2011= 25 TEUR 2012= 25 TEUR

16. Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung

a) der Sondervermögen mit Sonderrechnung

1. *Seniorenwohnanlage "Neue Heimat"*

Der Wirtschaftsplan der Seniorenwohnanlage "Neue Heimat" ist ausgeglichen.

Die Schulden aus den Darlehen in Höhe von 3.524.000,00 Euro (Stand: 31.12.2011) werden sich im Haushaltsjahr 2012 nicht erhöhen.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

2. *Abwasserbeseitigung Rendsburg*

Der Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Rendsburg ist ausgeglichen.

Die Schulden aus dem Darlehen werden sich von 6.105.913,65 Euro (Stand: 31.12.2011) auf 5.124.048,70 Euro (Stand: 31.12.2012) reduzieren. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

3. *Umwelt- und Technikhof*

Der Wirtschaftsplan des Umwelt- und Technikhofes weist für das Haushaltsjahr 2011 ein Defizit von 300.000,00 Euro und für das Jahr 2012 von 165.000,00 € aus.

Die Schulden aus Darlehen werden sich von 2.803.965,38 Euro (Stand: 31.12.2011) auf 2.640.790,38 Euro (Stand 31.12.2012) reduzieren.

b) Treuhandvermögen nach § 98 GO, für die Sonderrechnungen geführt werden

./.

c) der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist

./.

d) der Gesellschaften, an denen die Stadt Rendsburg, auch mittelbar, mit mehr als 25 % beteiligt ist

1. *Stadtwerke Rendsburg GmbH*

Der Eigenbetrieb Stadtwerke wurde mit Wirkung vom 01. Januar 2000 in eine GmbH umgewandelt.

Das Stammkapital der Stadtwerke Rendsburg GmbH beträgt 10 Mio. EURO und wird zu 100% von der Stadt Rendsburg gehalten. Im Rahmen der Gewinnabführung wurden an den städtischen Haushalt für 2010 950.000,00 abgeführt. Für 2011 ist eine Gewinnabführung in Höhe von 1.050.000,00 Euro und für 2012 in Höhe von 1.350.000,00 Euro geplant.

2. *Planungs- und Verwertungsgesellschaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH*

Das Stammkapital in Höhe von 37,5 TEUR wird je zu einem Drittel von den drei Gesellschaftern Stadt Rendsburg, Gemeinde Osterrönfeld und Kreis Rendsburg-Eckernförde, vertreten durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises, gehalten.

Die Rechtskraft für die ersten Bebauungspläne (Nr. 31 in Osterrönfeld, Nr. 79 in Rendsburg) ist inzwischen bewirkt. Der Entwurf für die Erschließung des 1. Bauabschnitts liegt vor.

Darüber hinaus konnte Anfang Dezember 2009 das erste Grundstück in der Größe von ca. 1,8 ha im Wege des Erbbaurechtes für die Ansiedlung einer Firma vergeben werden.

Die Planungs- und Verwertungsgesellschaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH soll laut Gesellschafterbeschluss liquidiert werden. Das Verfahren hierzu erfolgt derzeit und wird voraussichtlich im Jahre 2012 abgeschlossen sein.

3. *Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH*

Die Stadt Rendsburg ist mit Wirkung vom 01.01.2010 neben den bestehenden Gesellschafterinnen Gemeinde Osterrönfeld und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, als dritte Gesellschafterin in die Hafengesellschaft eingetreten und hält derzeit ein Stammkapital in Höhe von 100 TEUR. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt derzeit 300 TEUR.

e) der Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, die von der Stadt Rendsburg getragen werden

-entfällt-

f) der Kommunalunternehmen nach § 19 b des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25% beigetragen hat

-entfällt-

g) der anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

-entfällt-

17. Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haus- haltsjah- re	Schulden des Haushalts	Kassen- kredite	Eigen- betrieb e nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unter- nehmen und Ein- rich- tun- gen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teil- weise nach Eigenbe- triebsver- ordnung geführt werden	Kommun- alunter- nehmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommun- alunter- nehmen nach § 19 b GkZ ²	Gesell- schaf- ten ³	Treu- hand- vermö- gen ⁴	Stif- tun- gen ⁵	andere Anstal- ten ⁶	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgerschat- ten	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2008																			
2009																			
2010	28.938	*	13.324	--	--	--	--	10.504	--	--	--	52.766	1.859,99	--	--	52.766	1.859,99	1.481	52,21
2011	32.463	*	12.434	--	--	--	--	14.221	--	--	--	59.118	2.097,05	--	--	59.118	2.097,05	1.524	54,06
Haus- haltsjahr	35.873	*	11.289	--	--	--	--	12.886	--	--	--	60.048	2.125,65	--	--	60.048	2.125,65	1.524	54,08

1 ohne Zw eckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50% beteiligt ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50% beigetragen hat.

2 nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50% beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

3 nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50% beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

4 Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 26. August 2003 (Amtsbl. Schl.-H. S. 645).

5 rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

6 mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

* Gem. Satzung besteht die Möglichkeit zur Aufnahme eines Kassenkredites bis zur Höhe von 8 Mio. €.

18. Allgemeine Entwicklung

Seit 2004 ist auch "Demographischer Wandel" ein Arbeitsfeld des Regionalmanagers.

Eine Mitarbeit im Rahmen des Gebietsentwicklungsplans, des Projekts Obereider und der Konversion von Bahnflächen sind für die Stadt Rendsburg wichtige Arbeitsfelder.

Seit 2003 geht es auch um die tourismuswirtschaftliche Vermarktung von Rendsburg u.a. um die touristische Entwicklung des Geländes an der Schwebefähre Rendsburg.

Ende 2008 wurde aufgrund der Kündigung aller Mitglieder die Technologieregion K.E.R.N. aufgelöst. Die Nachfolgeorganisation - bestehend aus dem Kreis Plön, der Stadt Kiel und dem Kreis RD-ECK - verwalten die bereits bewilligten Fördergelder weiter.

Konversion militärischer Einrichtungen

Am 02.11.2004 gab das Bundesverteidigungsministerium die Entscheidung bekannt, in Rendsburg ab 2006 alle militärischen Einrichtungen, die Feldwebel-Schmid-Kaserne, die Eiderkaserne und die Standortverwaltung mit zusammen 1.870 Dienstposten zu schließen. Damit geht bis 2010 eine über 300jährige Tradition als Garnisonsstadt zu Ende. Die Nachnutzung der ca. 75 ha frei werdenden Flächen stellt neben dem Obereiderprojekt die größte städtebauliche Herausforderung seit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg dar. Es wird darum gehen, in kürzester Zeit die organisatorischen, planerischen, finanziellen und erschließungstechnischen Voraussetzungen für die möglichst übergangslose Folgenutzung der betroffenen Standorte zu sichern.

Auf Grundlage der Vorbereitenden Untersuchungen und der Masterplanung durch die FIRU GmbH, Berlin hat die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 15.05.2008 den Beschluss über die Gebietsabgrenzung des Stadtumbaugebietes „Neuwerk-West (ehem. Eiderkaserne) / Stadtpark“ nach § 171 b Baugesetzbuch und den Satzungsbeschluss über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Neuwerk-West“ (ehem. Eiderkaserne) gefasst. Zwischenzeitlich ist das Gelände der Eiderkaserne in das Eigentum der Stadt übergegangen. Die weitere Entwicklung des Geländes orientiert sich an dem beschlossenen Masterplan. Z. Zt. laufen die vorbereitenden Planungen für den Abriss der nicht denkmalgeschützten Gebäude und die Erschließung. Einige Investoren haben bereits ihr Interesse an Teilflächen bekundet.

In der selben Sitzung wurde der grundsätzliche Beschluss zum Ankauf des Eiderkasernengeländes zum Gutachterwert von 2 Mio. € unter dem Vorbehalt, dass eine $\frac{2}{3}$ - Förderung gegeben ist, gefasst. Am 27.08.2008 wurde die vorzeitige Besitzüberlassung vom Bund an die Stadt vorgenommen. Der Kaufvertrag wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 09.09.2008 beschlossen und am 20.10.2008 beurkundet.

Derzeit werden die nicht benötigten Gebäude zurückgebaut. Die Planungen für die Erschließung der ehemaligen Eiderkaserne erfolgen derzeit in Vorbereitung auf die entsprechenden Anträge für den Einsatz von Städtebauförderungsanträgen.

Die Stadt Rendsburg nutzt unter Einbeziehung des Landes, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Industrie- und Handelskammer sowie des Unternehmensverbandes Mittelholstein e.V. ihre internationalen Städtepartnerschaften zu den Städten Aalborg in Dänemark, Haapsalu in Estland, Kristianstad im Bezirk Schonen in Südschweden, Lancaster in England, Piteå im nordschwedischen Bezirk Norbotten, Vierzon in Frankreich und zum Kreis Raciborz in Polen auch zur Aufnahme bzw. Stärkung von Wirtschaftsbeziehungen. Die Stadt Rendsburg kann hier jedoch nur eine Vermittlerrolle einnehmen. Die entscheidende Federführung muss durch die hiesige Wirtschaft erfolgen. Dabei spielt auch das Nordkolleg Rendsburg eine wichtige interkulturelle Rolle.

Gebietsentwicklungsplan (GEP)

Die regelmäßig stattfindenden Bürgermeisterkonferenzen des engeren Wirtschaftsraumes mit der Stadt Büdelsdorf, den Gemeinden Fockbek, Osterrönfeld, Schacht-Audorf und Westerrönfeld haben in der Vergangenheit zur Lösung gemeinsamer Probleme beigetragen und dazu geführt, Denkanstöße zu entwickeln, um die Region zu stärken. Seit dem 24.03.1999 sind die Bürgermeisterkonferenzen zu einem „Kooperations-Ausschuss“ mit Teilnahme von Vertretern der IHK, des Unternehmensverbandes Mittelholstein, des DGB und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Kreises Rendsburg-Eckernförde erweitert worden. Die Gemeinde Borgstedt wurde darüber hinaus in die Gesprächsrunde aufgenommen. Die konstituierende Sitzung fand am 24.03.1999 im Rathaus der Stadt Rendsburg statt.

Seit Anfang des Jahres 2002 wurden alle Gemeinden des Stadt-Umland-Bereiches Rendsburg in die Gespräche einbezogen mit dem Ziel der Beratung und Erarbeitung eines gemeinsamen Gebietsentwicklungsplanes (GEP).

Die Bürgermeister der Gemeinden Alt Duvenstedt, Borgstedt, Fockbek, Jevenstedt, Nübbel, Schacht-Audorf, Osterrönfeld, Rickert, Schülldorf, Schülp b. Rendsburg und Westerrönfeld und die der Städte Büdelsdorf und Rendsburg erteilten den Auftrag, eine GEP für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg durchzuführen. Mit dem Gebietsentwicklungsplan soll, bezogen auf einen Planungshorizont von 15-20 Jahren, eine bedarfsgerechte, geordnete und auf Schwerpunkte ausgerichtete Siedlungsentwicklung der beteiligten Gemeinden und Städte im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg eingeleitet und sichergestellt werden. Ein gesonderter Teil des GEP ist ein Einzelhandelsgutachten, mit dem eine verträgliche Entwicklung gesichert werden soll. Am 14.04.2004 wurde von den Beteiligten eine Kooperationsvereinbarung mit Geschäftsordnung unterzeichnet. Der Entwicklungsplan mit Erläuterungsbericht ist einschließlich einer Vereinbarung über einen Interessenausgleich am 30.08.2006 abgeschlossen und 2009 fortgeschrieben worden. Die Gemeinde Alt Duvenstedt ihre zum 31.12.2010 ausgesprochene Kündigung der Mitgliedschaft in der GEP inzwischen zurück genommen.

Die Zusammenarbeit der GEP soll durch die Gründung eines Kommunalunternehmens „Entwicklungsagentur“ in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) gemäß § 19 b GkZ noch effizienter zu gestaltet werden. Die grundsätzlichen Beschlüsse sind in allen kommunalen Gremien der Mitgliedskommunen gefasst worden. Derzeit laufen die Detailabstimmungen mit der Kommunalaufsicht des Innenministeriums. Die Gründung der AöR soll nach Möglichkeit zum 01.07.2012 erfolgen.

Zusammenarbeit mit der Stadt Büdelsdorf

Mit Datum vom 03.07.2002 haben die Städte Büdelsdorf und Rendsburg eine Grundsatzvereinbarung unterzeichnet, mit der eine enge und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit eingeleitet wird. Im Rahmen dieser Grundsatzvereinbarung wird neben einer ganzen Reihe von Themenfeldern auch die Entwicklung des Obereidergebietes vorangetrieben.

Im September 2004 wurde von den Bürgermeistern der Städte Rendsburg und Büdelsdorf eine Vereinbarung zur Übernahme der Aufgabe der Überwachung und Ahndung von Verstößen gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) im ruhenden Straßenverkehr (Halten und Parken) für das Gebiet der Stadt Büdelsdorf durch die Stadt Rendsburg unterzeichnet. Die Überwachung in Büdelsdorf wurde erstmalig am 18.11.2004 durchgeführt.

Eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Stadt Büdelsdorf ist das Eingehen einer Verwaltungsgemeinschaft gem. § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit mit dem Bereich des Personenstandswesen.

Ab 01.01.2006 werden die Aufgaben der Standesämter von Rendsburg und Büdelsdorf gemeinsam im Neuen Rathaus der Stadt Rendsburg wahrgenommen. Die Personal- und Selbstkosten werden im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Ab Januar 2006 stehen 4 Trauorte zur Verfügung. Neben den bestehenden 3 Trauzimmern im Alten Rathaus sind Eheschließungen auch in einem weiteren Trauzimmer im Neuen Rathaus möglich. Ab dem 01.01.2012 werden darüber hinaus Trauungen im Turmzimmer des Jugendfeuerwehrzentrums möglich sein. Aufgrund von anhaltenden Renovierungsarbeiten im Büdelsdorfer Eisenkunstgussmuseum steht in Büdelsdorf zu Zeit kein Trauraum zur Verfügung. Es werden Bemühungen angestellt, einen geeigneten Raum zu finden. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde zunächst auf 5 Jahre abgeschlossen.

Am 13.05.2009 fand ein Fazittreffen im Rahmen einer Sitzung des Projektausschusses der Städte Rendsburg und Büdelsdorf statt. Festgestellt wurde im Besonderen, dass die Verwaltungsgemeinschaft im Bereich des Personenstandswesen sich bewährt hat und über den 31.12.2010 hinaus fortgesetzt wird. Der Vertrag verlängert sich um 3 Jahre und läuft bis nun bis zum 31.12.2013. Dann ist zu prüfen und zu entscheiden, ob ein gemeinsamer Standesamtsbezirk RD/ Bdf. beantragt werden soll.

Das ab dem Jahre 2007 im Eigentum der Städte Rendsburg und Büdelsdorf befindliche Gebiet des Obereiderhafens mit Enge wurde im Juli 2011 zum öffentlichen Hafen mit der Bezeichnung „Obereiderhafen“ erklärt. Im gleichen Zuge wurde dazu von den Bürgermeistern der Städte Büdelsdorf und Rendsburg ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übernahme der Aufgaben der Hafenbehörde durch die Stadt Rendsburg für die auf Büdelsdorfer Stadtgebiet befindlichen Teile des Obereiderhafens geschlossen.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Osterrönfeld

Der mit der Gemeinde Osterrönfeld am 25.01.1999 abgeschlossene Umgemeindungsvertrag und der Vertrag über interkommunale Zusammenarbeit (in der Fassung des I. Nachtrages vom 24./28.09.2010) eröffnen für Osterrönfeld und Rendsburg bessere Entwicklungsmöglichkeiten. Mit dem Vertrag über interkommunale Zusam-

menarbeit ist die Grundlage geschaffen worden, für den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken sowie die Planung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen eine Planungs- und Verwertungsgemeinschaft zu bilden.

Die **Planungs- und Verwertungsgesellschaft Rendsburg/Osterrönfeld mbH (PlanweRD)** wurde am 29.11.2000 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Planung, die Erschließung und Vermarktung eines 80 ha großen Gewerbegebietes südlich der B 202. Die Stadt Rendsburg und die Gemeinde Osterrönfeld sind je zu 50% Gesellschafter der GmbH. Die Gesellschaft wurde lediglich mit dem Mindestkapital von 25.000,00 Euro ausgestattet. Aufgrund dessen muss die Gesellschaft beim Grunderwerb und allen sonstigen Aktivitäten in in erheblichem Umfang in Vorleistung gehen und bis zur Vermarktung der ersten Grundstücke sämtliche Aufwendungen über Fremdkapital finanzieren. Mit dieser Konstellation haben die Gesellschafter bewusst für die ersten Jahre negative Jahresergebnisse in Kauf genommen.

In Osterrönfeld ist zur Zeit der einzige Hafen Schleswig-Holsteins entstanden, der auf den Umschlag sehr schwerer Lasten spezialisiert ist. Träger des Hafens ist die **Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH (NHK-C)**. Mit dem neuen Hafen am Nord-Ostsee-Kanal bieten sich dem Rendsburger Wirtschaftsraum und dem gesamten mittleren Schleswig-Holstein deutlich verbesserte Möglichkeiten, am internationalen Wirtschaftsgeschehen teilzunehmen und von ihm zu partizipieren. Zwar sind Kaianlage und Hafenfläche selbst begrenzt und die unmittelbar angrenzenden Gewerbeflächen im Wesentlichen bereits vermarktet, mit dem interkommunalen Gewerbegebiet der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg stehen jedoch südlich der B 202 brutto 80 ha hafennahe Gewerbeflächen zur Verfügung. Diese bieten z. B. Herstellern und Zulieferern von Windenergieanlagen und deren Komponenten sowie anderer Produkte, die für einen Transport über die Straße zu schwer und zu sperrig sind, durch die Hafennutzung ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das hafennahe Gewerbegebiet nicht nur direkt an das Autobahnnetz angeschlossen ist, sondern auch durch eine schwerlastfähige Brücke und eine wenige hundert Meter lange Erschließungsstraße einen direkten Zugang zum Hafen bietet. Einen weiteren Schwerpunkt werden Logistikunternehmen darstellen, die z. B. auf den Ex- und Import schwerer Güter spezialisiert bzw. auf den schnellen Transport von Ladungen in den Ostseeraum angewiesen sind. Tatsächlich bilden die Flächen der NHK-C und das interkommunale Gewerbegebiet der PlanweRD GmbH eine Einheit und sind gegenseitig aufeinander angewiesen.

Vor diesem Hintergrund waren Überlegungen zur Bildung einer wirtschaftlichen und rechtlichen Einheit aus den beiden Gesellschaften unter Beteiligung aller bisherigen Gesellschafter naheliegend. So haben die Gemeindevertretung von Osterrönfeld am 18.03.2010, die Ratsversammlung der Stadt Rendsburg am 25.03.2010 und der Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde am 28.06.2010 beschlossen, die NHK-C und die PlanweRD zusammenzuführen.

Die Stadt Rendsburg tritt mit Wirkung vom 01.01.2010 als dritte Gesellschafterin mit allen Rechten und Pflichten in die NHK-C ein. Ihre Einlage beträgt wie die der anderen Gesellschafter 100 T€. Die Einlage erfolgt in Form einer Sacheinlage. Die Stadt überträgt die in ihrem Eigentum befindlichen Flächen südlich der B202 im Gebiet der PlanweRD auf die Hafengesellschaft.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde GmbH tritt zum 01.01.2010 als dritte Gesellschafterin mit allen Rechten und Pflichten in die PlanweRD ein. Ihre Einlage beträgt wie die der anderen Gesellschafter 12,5 T€. Die PlanweRD überträgt die in ihrem Eigentum befindlichen Flächen (24,4 ha) auf die NHK-C. Im Gegenzug übernimmt die Hafengesellschaft die bestehenden Darlehen. Die PlanweRD soll im Jahr 2012 liquidiert werden.

Wegen der zunächst beträchtlichen Finanzierungskosten und hohen Abschreibungen wird der Hafen in den ersten Jahren Verluste erwirtschaften, die sich jedoch mittelfristig von Jahr zu Jahr erheblich vermindern werden. Nach Ablauf der Abschreibungsfristen, die z. B. für die Suprastruktur (Hafengerät, u.a. zwei Schwerlastkräne) in der Regel 10 Jahre betragen, soll die Gesellschaft Gewinne erwirtschaften, die dazu ausreichen, sowohl Rücklagen für die Ersatzbeschaffung von Hafengerät zu bilden als auch die verbliebenen Kredite zügig zu tilgen.

In einem 1. Nachtrag zum Vertrag über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg wurden hinsichtlich der Gewerbesteuererteilung folgende Regelungen getroffen:

Altes PlanweRD-Gebiet südlich der B202:	50:50
Altes Gebiet NHK-C:	60:40 zugunsten Osterrönfeld
Bei Erschließung weiterer Flächen durch NHK-C:	60:40 zugunsten der Standortkommune

Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde (EGB)

Im Flächen- und Entwicklungsplan der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (GEP) wurde das Interkommunale Gewerbegebiet Borgstedtfelde als Leitprojekt aufgenommen, in dem sich die überörtliche gewerbliche Entwicklung konzentrieren soll.

Zur Entwicklung dieses Interkommunalen Gewerbegebiets wurde im Jahr 2009 die Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB) gegründet. Gesellschafter sind zurzeit die Gemeinde Borgstedt und die Städte Rendsburg und Büdelsdorf, die jeweils ein Drittel der Anteile besitzen. Zu den Aufgaben der EGB gehört die Planung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen nach Maßgabe der im Flächen- und Entwicklungsplan beschriebenen Prioritätsstufen I-III (I bis 2015, II bis 2020, III ab 2021).

Da es sich um ein Leitprojekt für die überörtliche gewerbliche Entwicklung handelt, wurden im Jahr 2010 alle Kommunen der GEP angeschrieben und um Mitteilung gebeten, ob Interesse besteht, sich an der EGB zu beteiligen. Die Gemeinde Schacht-Audorf hat als einzige ihr Interesse an einer Beteiligung bekundet. Die Beteiligung umfasst 10 % des Stammkapitals, so dass der Anteil der bisherigen Gesellschafter jetzt 30 % beträgt.

Für die Beteiligung an der EGB hat die Gemeinde Schacht-Audorf also 10 % (2.700 EUR) des Stammkapitals von den bisherigen Gesellschaftern übernommen.

Der Beitritt der Gemeinde Schacht-Audorf erforderte eine Änderung des Gesellschaftsvertrags, der am 12.10.2011 abgeschlossen wurde.

Die Stadt Rendsburg erfüllt über öffentlich-rechtliche Verträge den Winterdienst 2011/2012 für die Stadt Büdelsdorf und die Gemeinde Rickert. Ab dem saisonalen Winterdienst 2012/2013 wird dieser nur noch im Stadtgebiet Rendsburg durchgeführt.

Die Aufgaben der Abwasserentsorgung sind ab 01.04.1994 auf den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Rendsburg“ übertragen worden. Die erforderlichen Erweiterungs- und Ergänzungsinvestitionen für das zentrale Klärwerk sind weitestgehend zum Abschluss gebracht worden. Mit Wirkung vom 01.01.2000 ist die Abwasserentsorgung aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rendsburg abgespalten und wird als Betrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung geführt. Die Betriebsführung wurde zum gleichen Zeitpunkt den Stadtwerken übertragen.

Die Stadtwerke selbst sind entsprechend der Beschlussfassung der Ratsversammlung mit Wirkung vom 01.01.2000 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgegründet worden, wodurch auch eine Beteiligung Dritter ermöglicht wird.

Auf Initiative der Stadt Rendsburg wurde am 22.12.2003 ein Vertrag zur Übertragung der Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörden zur Verwahrung und Behandlung von Fundtieren zwischen der Stadt Rendsburg und den Ämtern Fockbek, Hohn, Jevenstedt und Osterrönfeld einerseits und dem Tierschutzverein Rendsburg und Umgebung e.V. andererseits geschlossen. Der Vertrag wurde am 13.11.2008 um 8 Jahre für die Zeitdauer vom 1.1.2009 bis 31.12.2016 verlängert. Die Vertragspartner auf Seiten der „kommunalen Familie“ haben sich aufgrund der guten Erfahrungen und Ergebnisse vermehrt und bestehen nunmehr neben der Stadt RD auch aus der Stadt Büdelsdorf und den Ämtern Fockbek, Hohner Harde, Eiderkanal und Jevenstedt. Der Vertrag beinhaltet eine Vergütung für die zu erbringenden sachkundigen Leistungen auf der Basis der jeweiligen Einwohner-schlüssel.

Durch die Übertragung der Fremdenverkehrsaufgaben auf die Tourist-Information Nord-Ostsee-Kanal wurden für Rendsburg und das Umland regionalspezifische Akzente im Tourismus gesetzt.

Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse Nord-Ostsee-Kanal (kurz: LSE NOK)

Im Juni 2006 konnte nach mehrjähriger Planung die NOK-Route für Fahrradfahrer entlang des Nord-Ostsee-Kanals eröffnet werden. Die dazu erstellte Radwanderkarte ist im Handel in 3. Auflage erhältlich. Inzwischen sind rund 15.000 Exemplare verkauft worden. Die nächste Auflage wurde vorbereitet und erschien im Frühjahr 2011.

Auf der Vollversammlung der LSE am 11.10.2006 wurde die Fortführung der regionalen Zusammenarbeit der Anrainergemeinden für weitere 10 Jahre beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 31.05.2010 von den kommunalen Vertretern der NOK-Region nochmals bekräftigt. Dies bedeutet vor allem in Hinblick auf das touristische und kulturellen Potenzial der Region eine langfristige Vermarktungskoooperation unter der Führung der „Touristischen Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAF NOK)“. In diesem Zusammenhang konnte die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit bereits zum vierten Mal mit der Aktion „NOK-Romantika“, einem Lichterfest entlang des Nord-Ostsee-Kanals auf die Region gelenkt werden. Zwischen Brunsbüttel und Kiel wird an diesem Tag eine Lichterkette mit Fackeln und Laternen inszeniert und diese durch diverse Aktivitäten seitens der Anrainergemeinden ergänzt. Auch im Jahr 2012 ist eine Wiederholung der Veranstaltung geplant.

Nach einer durchgeführten Status-quo-Analyse und Bewertung des Stadtmarketings in Rendsburg durch die Unternehmensberatung ProjektM aus Lüneburg im Jahr 2010, wurden der Stadt Rendsburg gute Profilierungspotenziale bescheinigt.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung sowie Fortführung des Stadtmarketingkonzeptes wurden in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Rendsburg, RD-Marketing e. V. und Tourismus zwischen den Meeren e. V. zwei Unternehmensberatungen mit der Erstellung eines Stadtmarketingkonzeptes im November 2011 beauftragt. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Oktober 2012 vorliegen. Den Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rendsburg wird die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an dem Erstellungsprozess zu beteiligen. Hierfür wurde eigens die Homepage www.stadtmarketingkonzept-rendsborg.de ins Leben gerufen.

Das Engagement der Wirtschaft in Form des RD-Marketings e.V. wird von der Stadt Rendsburg unterstützt.

Dies soll erreicht werden durch

- ⇒ Standortwerbung zur Verbesserung des Zugangs von Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten
- ⇒ Förderung von laufenden Aktivitäten und Projekten
- ⇒ Förderung von Aktivitäten, die der Stadt und dem Wirtschaftsraum zu einem geschlossenen Image verhelfen.

Durch die Gründung des Vereins „RD-Marketing“ werden Kräfte gebündelt, die das Image und die Vermarktungsfähigkeit der Region Rendsburg weiterhin steigern können, nicht zuletzt auch durch Aktivitäten, wie z. B. „Rendsburg macht mobil“, ein Gebrauchtwagenmarkt, den Rendsburger Herbst, und den Weihnachtsmarkt.

Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt eine Einrichtung zur Ver- und Entsorgung von Wohnmobilen geschaffen, die gut angenommen wird und den Standort Rendsburg fremdenverkehrlich bereichert. Die Stadt hat in Partnerschaft mit dem Hobby-Wohnwagenwerk und der Diakonie einen modernen, innenstadtnahen, attraktiven Wohnmobilstellplatz errichtet. Die Eröffnung fand im Frühjahr 2004 statt.

Der Reisemobilhafen erreichte bereits nach der letzten Saison Platz 1 bei der Leserwahl der Zeitschrift „promobil“. Nach Bewertung von Fachkreisen und Gästen gehört dieser Platz seither zu den Attraktivsten in ganz Deutschland und ist mit ca. 8.000 Wohnmobilstellplätzen/Jahr bereits an der Kapazitätsgrenze angelangt, so dass eine Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes angedacht ist.

Die verkehrliche Infrastruktur ist in Ost-West-Richtung nach wie vor unbefriedigend. Die Stadt hat in ihrem Bemühen, die Erreichbarkeit der Gewerbe- und Industriegebiete an der Friedrichstädter Straße und der Büsumer Straße zu verbessern, jedoch Erfolge in der Form zu verzeichnen, dass diese Straßen einschließlich der Loher Straße an die überregionalen Straßen optimaler angeschlossen wurden.

➔ Nach dem Scheitern des Baus einer Nordspange im Jahr 1994 ist die Planung jetzt wieder aufgenommen worden. In einem gemeinsamen Beschluss der Stadt- und Gemeindevertretungen des Stadt-Umland-Bereichs Ende 2003 (Ratsversammlung 18.12.2003) wurde der Sinn einer Nordumfahrung unterstrichen und die Wiederaufnahme der Planung gefordert. Die erneute Wiederaufnahme der Planung hat sich der Kreis Rendsburg-Eckernförde zu eigen gemacht.

Neue Impulse und mehr Attraktivität wird die Stadt auch im Bereich der Altstadt und den Obereiderhafenbereich durch folgende realisierte, begonnene bzw. geplante städtebauliche Projekte erfahren:

- Entwicklungs- und Strukturprojekt Schloßplatz/Obereider (im Wesentlichen realisiert)

- Sanierung Nördliche Altstadt (in der Durchführung)
- Nutzungskonversion und Erschließung des Güterbahnhofsgeländes (wurde realisiert)
- Konversion ehemalige Eiderkaserne (in der Durchführung)
- Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB für den Bereich der Altstadt

Im Bereich des Obereiderhafens sind die vorbereitenden Maßnahmen durch den Neubau der Eisenbahnbrücke mit großzügigem Durchgang zum Schloßplatz, Bau der Promenade mit vorgelagertem Schwimmsteg, Bau der bahndammseitigen Erschließungsstraße und Abriss des Damms zwischen Am Ahlmannkai und Promenade abgeschlossen. Das europaweite Investorenauswahlverfahren ist abgeschlossen. Mit dem asugewählten Investorenteam wird derzeit der Kaufvertrag für die betroffenen Baufelder des Obereiderhafens verhandelt. Der Investorenentwurf ist unter www.rendsburg.de/bauen-verkehr/hafen-quartier-obereider.html eingestellt

Im Rahmen des Gebietsentwicklungsplanes ist zur Abstimmung der Einzelhandelsentwicklung 2004 ein gemeinsames Einzelhandelskonzept erstellt worden. Derzeit wird die Fortschreibung dieses Markt- und Standortgutachtens erarbeitet.

Der auf der Grundlage des Generalverkehrsplanes von 1965 erbaute innerstädtische Verkehrsring leitet den Straßenverkehr mit Ausnahme des Ziel- und Quellverkehrs um den Altstadtkern herum. Er ist derzeit noch ausreichend dimensioniert. Schwachpunkte sind jedoch im Bereich des Thormannplatzes und der Erschließung des Schiffbrückenplatzes erkennbar geworden. Daraufhin wurde ein Gesamtverkehrsplan im Jahr 2002 aufgestellt, der die Einführung des Zweirichtungsverkehrs auf dem innerstädtischen Verkehrsring vorsieht und dessen Umsetzung auf der 1. Teilstrecke der Westtangente sowie der Osttangente, jeweils vom Thormannplatz bis zur Straße Am Holstentor, bereits erfolgt ist. Eine Fortsetzung dieser Gegenläufigkeit ist im Bereich der Materialhofstraße für 2013 vorgesehen.

Mehrere Parkdecks und kleine, ebenerdig angelegte, harmonisch in das Stadtbild eingefügte Parkplätze, stehen sowohl den Bewohnern der Innenstadt als auch den Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der dort ansässigen Firmen zur Verfügung. Das gilt auch für das Parkdeck unter dem Rathaus mit ca. 80 Plätzen sowie das unter dem Gebäude der Sparkasse Mittelholstein befindliche Parkdeck mit ca. 40 Plätzen. Weitere Parkmöglichkeiten bestehen im Bereich des Provianthauses für 160 Autos und um den Paradeplatz für 130 Autos. Alle Anlagen tragen dazu bei, die Innenstadt für Kunden attraktiver zu machen. Dazu trägt auch das statische Parkleitsystem für die Innenstadt und eine entsprechende Parkraumbewirtschaftung für einen Teil der innenstadtnahen Parkplätze bei.

Das Parkdeck Nienstadtstraße mit ca. 330 Parkständen, das in den Jahren 2001 und 2002 teilsaniert und modernisiert wurde (Dach, Fluchtwege, Beleuchtung), wird seit Dezember 1998 durch die Stadt privatwirtschaftlich betrieben.

Das Parkdeck Wallstraße mit ca. 260 Parkständen wurde 2006 an einen privaten Investor erbaurechtlich vergeben, der in 2009 einen Neubau errichtet hat.

Das Bewohnerparken ist zwischenzeitlich im Stadtteil Neuwerk im Bereich des Kreiskrankenhauses und der Altstadt umgesetzt.

Nach dem Parkraumkonzept des Gesamtverkehrsplanes ist im Jahre 2008 ein Park- & R-Parkplatz mit ca. 250 Plätzen im Bereich des Güterbahnhofes erstellt worden. Dieser Park & Ride - Parkplatz dient gleichzeitig als (kostenloser) Auffang- und Ersatzparkplatz für die in der Innenstadt beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen.

An der neuen Erschließungsstraße von der Kieler Straße bis zur Bismarckstraße/Willy-Brandt-Platz, Konrad-Adenauer-Straße, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 84 „Ehem. Güterbahnhof Nordwest“ hat bereits im Juli 2008 ein Lebensmittelmarkt sich angesiedelt.

Rendsburg hat mit dieser Konzeption für den ruhenden und den fließenden Verkehr entsprechend des Gesamtverkehrsplans ein schwieriges Problem in städtebaulich vertretbarer Weise gelöst. Inwieweit dies in Anbetracht aktualisierter Verkehrsprognosen auch für die Zukunft gilt, zeigt der im Jahre 2002 fertiggestellte neue Gesamtverkehrsplan (Verkehrsentwicklungsplan). Den Bedürfnissen der Radfahrerinnen und Radfahrer wird weiterhin eine große Bedeutung beigemessen. Insgesamt stehen im Stadtgebiet jetzt ca. 56 km Radwege zur Verfügung. Die erste Fahrradstraße in Rendsburg auf der Straßentrasse Wehraltal – Moltkestraße wurde im Jahre 2007 fertiggestellt.

Innerhalb des Stadtgebietes gibt es ca. 156 km Fußwege. Die Länge der Wanderwege beträgt ca. 44 km und der Wirtschafts- und Forstwege 30 km; die Straßenlänge ca. 109 km.

Trotz kritischer finanzieller Rahmenbedingungen sind in der jüngsten Vergangenheit – in Ergänzung der vorgenannten Ausbaumaßnahmen - erhebliche Mittel in die Erneuerung und den Ausbau der Gebäude- und Erschlie-

ßungsinfrastruktur investiert worden. Rückblickend bis 2002 sind seither folgende Maßnahmen besonders erwähnenswert gewesen:

- ➔ Ausbau Schiffbrückenplatz
- ➔ Ausbau Schloßplatz
- ➔ Ausbau Moltkestraße
- ➔ Ausbau Wehraustraße
- ➔ Ausbau Wrangelstraße Ost
- ➔ Herderschule mit Sporthalle: Wärmesanierung mit Erneuerung der Holzfenster
- ➔ Herderschule: Erneuerung der Lüftungsanlage im Aulatrakt
- ➔ Helene-Lange-Gymnasium: Fenstersanierung
- ➔ Helene-Lange-Gymnasium: Dachsanierung und Dachgeschossausbau im Altbau
- ➔ Wärmesanierung Gymnasium Kronwerk (1. + 2. Bauabschnitt)
- ➔ Schule Mastbrook: Wärmesanierung mit Fassaden- und Flachdacherneuerung
- ➔ Schule Mastbrook: Anbau und Einrichtung einer offenen Ganztagschule
- ➔ Schule Mastbrook: Wärmesanierung der Dächer
- ➔ Schule Nobiskrug: Sanierung der Fassaden mit Fenstererneuerung
- ➔ Schule Obereider: Anbau für die offene Ganztagschule
- ➔ Schule Rotenhof: Anbau für die offene Ganztagschule
- ➔ Schule Altstadt: Dachsanierung der Sporthalle
- ➔ Schule Altstadt: Offene Ganztagschule mit Neubau eines Pädagogischen Zentrums
- ➔ Claus-Siljacks-Schule: Wärmedämmung mit Fenstersanierung
- ➔ Kindertagesstätte Stadtpark: Anbau einer Krippengruppe und von Räumen zur Sprachtherapie
- ➔ Einbau eines Aufzuges in das Alte Rathaus
- ➔ Sanierung des Parkdecks Nienstadtstraße
- ➔ Schulen Rotenhof und Neuwerk: Sanierung der Sanitäranlagen
- ➔ Sanierung Sportplätze Rotenhof
- ➔ Ausbau des Kliner Weges bis Fockbek
- ➔ Ausbau Berliner Straße; einschl. Kreuzungsbereich Königstraße - Grafenstraße
- ➔ Ausbau des Rotenhöfer Weges, 2. und 3. Bauabschnitt
- ➔ Ausbau Neue Straße
- ➔ Ausbau Mühlengraben
- ➔ Ausbau Wallstraße
- ➔ Ausbau Sophienstraße

Im Rahmen der Ansiedlung von REPower südlich des NOK wurde eine neue Verkehrsanbindung der L 255 von der Straße Am Kamp an die B 202 gemeinsam mit der Gemeinde Osterröfeld und der Straßenbauverwaltung gebaut. Die Verkehrsfreigabe erfolgte im September 2011.

Die Obereider als bisher bundeseigenes Gewässer I.O. wurde kostenlos durch Erlass einer Verordnung vom 01.04.2008 an die Anrainerstädte Rendsburg und Büdelsdorf eigentumsrechtlich übergeben. Hierdurch entstehen für die beiden Städte bessere Planungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die neu Gewässer II.O. abgestufte Obereider.

Die Sanierung des verschlammten Jungfernstiegbeckens und Stadtsees wurde Mithilfe einer Belüftungsanlage im Jahre 2009 in die Wege geleitet und soll über die nächsten Jahre fortgesetzt werden.

In den Sitzungen der Ratsversammlung am 28.06.2007 und der Stadtvertretung von Büdelsdorf am 05.07.2007 wurde in einem intensiven Diskussionsprozess das gemeinsam erstellte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) mit Wohnraumversorgungskonzept (WRVK) der Städte Rendsburg und Büdelsdorf als grundsätzlicher und ganzheitlicher Orientierungsrahmen der zukünftigen Stadtentwicklung beider Städte beschlossen. Sie sind von Politik und Verwaltung bei allen Planungen, Projekten und Maßnahmen sowie bei allen relevanten Fachplanungen im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB (Baugesetzbuch) zu fachlichen und räumlichen Handlungsschwerpunkte – soweit erforderlich - weiterführende Beschlussfassung vorzulegen. Im übrigen sollen unter Berücksichtigung gegenwärtiger und zukünftiger Förderprogramme aus dem ISEK/WRVK zügig Maßnahmenprogramme abgeleitet und zur jeweils erforderlichen Beratung vorgelegt werden.

Aus dem ISEK leiten sich für die Stadt Rendsburg unter anderem folgende städtebaulich bedeutsame Maßnahmen ab, die mit Städtebauförderungsmitteln des Bundes-Länder-Programms „Stadtumbau-West“ in den kommenden Jahren realisiert werden sollen. Hierzu gehören:

- Konversion Eiderkaserne
- Sanierungsgebiet Nördliche Altstadt
- Umgestaltung Stadtpark
- Umgestaltung Uferzone Parksiedlung

Die Umgestaltung der Uferzone Parksiedlung erfolgte in den Jahren 2008 und 2009 und ist weitgehend abgeschlossen. Ein saniertes Parkwegenetz mit Beleuchtung und Möblierung, vier attraktiven Aussichtsplattformen, neue Bepflanzungen sowie ein kleiner Kinderspielbereich erhöhen somit den Naherholungswert.

Aus dem Bund-Länder-Programm „soziale Stadt“ sollen im Sinne des ISEK im Gebiet der Sozialen Stadt Mastbrook ebenfalls entsprechende Maßnahmen realisiert werden. Es handelt sich hierbei um:

- Bildung- und Begegnungsstätte Mastbrook („Stadtteilhaus/Mehrzweckhalle“)
- Grüne Mitte Freiraum für Bewohner (Parkanlage) + Spielplatz sowie
- Einige so genannte „nichtinvestive“ Maßnahmen zur Stärkung der sozialen und integrativen Bindung und Begegnung der dort wohnenden Bevölkerung, zur Stärkung der beschäftigungswirksamen Eigeninitiative und zur Förderung kleiner Sofortmaßnahmen zur Belebung des Stadtteiles.

Die Erneuerung und Ergänzung des Rundweges Grüne Mitte erfolgte wiederum durch den Förderbereich Städtebau des Konjunktur II-Paketes, die diese Maßnahme mit 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert hat.

Vorschläge und Aussagen zu Entwicklungszielen, Handlungsfelder und Maßnahmen werden im Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) erarbeitet und zusammengefasst. Begleitet wird dieser Prozess durch den beauftragten Quartiersmanager und regelmäßigen Zusammenkünften der Beteiligten aus Bewohnerschaft, Verwaltung, Politik, sozialen Einrichtungen, Vereinen, Kirche u.a. (Stadtteilkonferenz, Quartiersnetzwerk).

Die Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf hat ab 01.07.2002 die Trägerschaft für das Jüdische Museum übernommen. Das gesamte Areal wurde zu einem symbolischen Kaufpreis von 1,00 € auf die Stiftung übertragen.

Seit dem 22. Dezember 2005 ist die Stadt Rendsburg neben der Stadt Büdelsdorf und der ACO Severing Ahlmann GmbH & Co. KG als dritte Gesellschafterin bei der KiC – Kunst in der Carlshütte – mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von 7.000,00 € (seit 2010) beteiligt. Nach dem Erwerb des Areals des ehemaligen Traditionsunternehmens Carlshütte zieht die KiC seit 1997 jährlich jeweils über 7.000 Besucher an. Neben der renovierten Wagenremise, die für Kunstaussstellungen genutzt wird oder bei Lesungen Platz für bis zu 300 Zuhörer hat, gehört zur KiC auch eine 30.000 Quadratmeter große Parkfläche, die für Skulpturenausstellungen genutzt wird.

Das Rendsburger Kulturzentrum leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung des kulturellen Angebotes in unserer Stadt und zeigt sich mehr und mehr als ein beliebter Veranstaltungsraum. Neben dem „Bürgersaal“ steht ein „Kleiner Saal“ innerhalb des Hohen Arsenal für örtliche und überörtliche Veranstaltungen zur Verfügung.

Weitere Veranstaltungsmöglichkeiten ergeben sich in der Nordmarkhalle, die entsprechend den Gremienbeschlüssen zunächst weiterhin als Regiebetrieb geführt werden soll. 1996 bis 2000 wurden die Heizungsanlagen, die Elektrotechnik, die Bühnenfläche und die gesamte Inneneinrichtung sowie die Fenster und das Dach erneuert. Ein Erschließungsanbau mit Treppenanlage und Fahrstuhl erleichtert die Zugänglichkeit. Im Jahre 2009 wurden darüber hinaus alle Sanitäranlagen der Nordmarkhalle saniert.

Das Pachtverhältnis mit der Bullentempel GbR wurde für zunächst 5 Jahre zzgl. einer 5 Jahresoption verlängert. Seit dem 1. Januar 2008 besteht ein neuer Pachtvertrag zwischen der Stadt Rendsburg und der Bullentempel GbR. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung werden nunmehr diverse Möglichkeiten zur weiteren Nutzung (u. a. Verkauf oder Verpachtung des Gesamtkomplexes) geprüft. Diese Prüfung wird in den weiteren Jahren intensiviert.

Die Rendsburger Wohnungsgesellschaft ist im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen mit Wirkung vom 1.1.2005 veräußert worden.

Das Grundstück der Jugendherberge im Rotenhöfer Weg konnte, nachdem die Jugendherberge in Rendsburg vom Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Nordmark e. V. Im Jahr 2004 aufgegeben wurde, einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. hat das Gebäude erbbaurechtlich im Jahr 2010 übernommen, um hier gemeinnützige und sozialwirtschaftliche Projekte durchzuführen.

Durch den im Jahre 2006 erschlossenen Bebauungsplan Nr. 65 „Hochfeld“ steht Bauland für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser zur Verfügung, um der negativen Einwohnerentwicklung entgegenzuwirken. Die Erschließungsarbeiten (Straßenbau, Spielplätze, Grünflächen) für die erforderliche Infrastruktur mit einem Gesamtvolumen von 1.050.000 € sind im Jahre 2006 abgeschlossen worden. Die Erschließungsstraße erhielt den Namen „Am Kanal“. Von den 52 Grundstücken wurden mittlerweile 30 Grundstücke veräußert. Der verkaufte Flächenanteil beträgt 63% der Gesamtflächen. Davon konnten alleine in den letzten beiden Jahren, u. a. auch aufgrund der ab März 2010 geltenden Förderrichtlinien der Stadt Rendsburg für Familien oder Alleinerziehende mit Kindern, 15 Grundstücke veräußert werden. Für weitere Grundstücke besteht ein Optionsrecht.

In Rendsburg wurde am 06.12.1999 das Zentrum für Energie und Technik Rendsburg in Betrieb genommen worden. Das Zentrum für Energie und Technik soll nunmehr zum Anfang des Jahres 2012 an die in Rendsburg ansässige Getreide AG veräußert werden. Die bestehenden Strukturen sollen jedoch teilweise beibehalten werden.

Die städtebauliche Erneuerung im gesamten Bereich des Stadtteils Neuwerk mit Fördermitteln wurde bis zum Jahresende 2009 zum Abschluss gebracht.

Die städtische Seniorenwohnanlage „Neue Heimat“ wird als Eigenbetrieb der Stadt Rendsburg geführt. Nach einer umfassenden Modernisierung und Erweiterung der Neuen Heimat verfügt die Einrichtung über 100 modernisierte Pflegeplätze. Der gute Ruf der Anlage und der gestiegene Standard der Zimmer durch die Baumaßnahme führt regelmäßig zu einer hohen Auslastung der Neuen Heimat.

Die Stadt hat in unmittelbarer Nähe der Neuen Heimat eine Begegnungsstätte und eine Wohnanlage für betreutes Wohnen errichtet. Die Wohnungen werden von der „HERMES Haus- und Vermögensverwaltung“ vermietet, ohne die Zweckbestimmung zu ändern. Die Wohnanlage wird von der Neuen Heimat betreut, die dafür ein Betreuungsentgelt von den Mietern erhält.

Die im Jahr 1994 begonnene Modernisierung des Hospitals zum Heiligen Geist wurde im Jahr 2000 abgeschlossen. Dort entstanden insgesamt 27 öffentlich geförderte Seniorenwohnungen. Dieser altenbetreuten Wohnanlage ist ein Hospiz angegliedert worden. Träger ist die Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e.V., der das Grundstück von der Stiftung Hospital in Erbbaurecht überlassen wurde.

Die Betreuung ist durch die „Pflege LebensNah“ gesichert. Damit wurde das Wohn- und Betreuungsangebot für ältere Menschen im Zentrum der Stadt auf eine völlig neue Grundlage gestellt.

Zur Fortführung der Beschäftigungs- und Qualifizierungsoffensive der Stadt Rendsburg hat die Ratsversammlung mit Wirkung vom 1. Januar 1996 beschlossen, eine gemeinnützige Gesellschaft für regionale Arbeits-, Beschäftigungs- und Serviceangebote zu gründen. Die RABS gGmbH finanziert sich im wesentlichen über Mittel der Bundesanstalt für Arbeit und Sozialhilfemittel. Ab 1. Januar 2001 wird die RABS gGmbH zusätzlich durch Bereitstellung von einwohnerbezogenen kommunalen Zuschüssen sowie durch Projektzuschüsse unterstützt. Zum 1.7.2007 erfolgte die Übernahme durch die Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD).

Das auf die Stadtwerke Rendsburg GmbH übertragene Frei- und Hallenbad wurde in den Jahren 1991 bis 1994 grundlegend modernisiert und zu einem Erlebnisbad ausgebaut. In 1999 wurde das Schwimmbad um ein Außenschwimmbaden des Hallenbades, in 2010 das Freibad um eine Blockhaussauna erweitert. Auch künftig werden laufende Unterhaltungs- und Modernisierungsarbeiten in beträchtlicher Höhe erforderlich sein. Dabei muss die Notwendigkeit der einzelnen Investitionen und die Erhaltung einzelner Anlagen des Schwimmbads sorgfältig überprüft werden.

Der frühere Regiebetrieb Bauhof wurde in den nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung geführten „Umwelt- und Technikhof“ (UTH) überführt und wird ab dem 01.01.2010 neben der „Abwasserbeseitigung Rendsburg“ in Personalunion von dem Geschäftsführer der Stadtwerke Rendsburg GmbH als Werkleiter geführt. Als Übergangslösung wurde der in der Schleswiger Chaussee ursprünglich angesiedelte UTH Betrieb ausgegliedert und in der Eiderkaserne untergebracht. Nachdem die Sanierung in der Eiderkaserne beginnen soll, ist es erforderlich, den UTH anderweitig unterzubringen. Der neue Standort des UTH wurde auf einer Flä-

che von ca. 1,7 ha im Gewerbegebiet Kieler Straße-Ost, in der Lise-Meitner-Straße, zusammen mit der Abwasserbeseitigung Rendsburg, gefunden.

In Trägerschaft der Stadt Rendsburg befinden sich die vier städtischen Kindertagesstätten Rendsburg-Neuwerk, Stadtpark, Villa Kunterbunt und Butterberg mit zurzeit insgesamt 312 Vormittagsplätzen. Zusätzlich stehen in den Kindertagesstätten Rendsburg-Neuwerk und Villa Kunterbunt zurzeit jeweils 20 Nachmittagsplätze zur Verfügung. Bereits mit Wirkung vom 1. August 2005 wurden in den Kindertagesstätten Stadtpark und Villa Kunterbunt die integrativen Gruppen in altersgemischte Gruppen umgewandelt, in denen jetzt neben 10 Kindern im Regelkindergartenalter auch jeweils 5 Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

Mit Ablauf des 31. Juli 2006 wurde die Kindertagesstätte des Kreiskrankenhauses geschlossen. Die benachbarte städtische Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk bietet speziell für Mitarbeiterkinder des Kreiskrankenhauses seit dem 1. August 2006 erweiterte Öffnungszeiten an.

Ab 1. Oktober 2009 werden in den Kindertagesstätten Rendsburg-Neuwerk und Butterberg zusätzlich jeweils 20 Regelplätze am Nachmittag eingerichtet. In der Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk wird eine Ganztagsgruppe und in der Kindertagesstätte Butterberg eine Nachmittagsgruppe eingerichtet.

Nach Fertigstellung des Anbaus bei der Kindertagesstätte Stadtpark können seit dem 01. Oktober 2010 dort 10 Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

Eine Krippe für 10 Kinder unter 3 Jahren entsteht in 2012 in der Villa Kunterbunt.

Darüber hinaus beteiligt die Stadt Rendsburg sich an der Finanzierung acht weiterer Kindertagesstätten kirchlicher und freier Träger durch die pauschale Bezuschussung je besetztem Kindertagesstätten-Platz.

Die Kirchengemeinde St. Marien bietet die Betreuung von 20 Kindern unter 3 Jahren im Gemeindehaus Park-siedlung an. In den Kindertagesstätten St. Marien Bugenhagen und St. Jürgen wurden in 2011 jeweils 10 weitere Krippenplätze geschaffen. Die Kindertagesstätte Wunderwesen bietet seit 2011 15 Krippenplätze an (streichen:; welche bis 2011 auf 10 Plätze aufgestockt werden.)

Der Verein Rudolf-Steiner-Schule plant die Einrichtung von zwei Krippengruppen mit je 10 Plätzen für 2012.

Lokales Bündnis für Familie in der Region Rendsburg

Auf Initiative der ehemaligen Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde für die Region Rendsburg zusammen mit der Stadt Büdelsdorf das Lokale Bündnis für Familie in der Region Rendsburg gegründet.

Die Auftaktveranstaltung zur Bündnisgründung fand am 26.06.2006 mit ca. 150 Personen statt. Bündnispartner sind: Der Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV), Kreiskrankenhaus Rendsburg-Eckernförde, Ev. Kirchenkreis Rendsburg, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Rendsburg, RD Marketing, Unternehmensverband Mittelholstein e.V., Kreishandwerkerschaft Rendsburg-Eckernförde und Deutscher Gewerkschaftsbund.

Ziel des Lokalen Bündnisses für Familie in der Region Rendsburg ist es, eine familienfreundliche Infrastruktur sowie günstigere Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen.

Partner in der freien Wirtschaft werden noch gesucht.

Eine 1. Familienkonferenz fand am 13.09.2006 statt, die nächste Familienkonferenz ist in Planung.

Im I. Quartal 2007 wurde die Familienkonferenz in drei Arbeitsgruppen aufgeteilt:

AG 1 Beruf und Familie

AG 2 Betreuungssysteme für Kinder und Jugendliche

AG 3 Unterstützende Systeme für Familien

Die Arbeitsgruppen tagen unabhängig voneinander und gestalten ihren zeitlichen- und inhaltlichen Rahmen selbst. Die Pflege LebenNah und die E.ON Hanse AG haben sich dem Bündnis Anfang 2009 als Partner angeschlossen.

Es wurde eine weitere Arbeitsgruppe (4) mit dem Titel „Elder Care“ eingerichtet. Diese Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Für den 01.11.2011 ist eine Veranstaltung mit dem Titel „Wenn nicht jetzt, wann dann!“, Chancen und Risiken des demographischen Wandels in der Region Rendsburg geplant. Es werden zwei Fachreferate (Themen: Demographischer Wandel- Herausforderungen für Arbeitgeber, auch in der Region Rendsburg? und Work-Life-Balance- Familien stärken in Zeiten veränderter Rahmenbedingungen) und eine Talkrunde stattfinden.

Schutzbrücke

Im II. Quartal 2007 fand mit allen Beteiligten (Rendsburg, Büdelsdorf, Fockbek, Amt Eider-Kanal, Amt Jevens-tedt, Hohn, Elsdorf-Westermühlen, Hamdorf, Borgstedt und dem Kinderschutzbund) ein gemeinsames Treffen statt. Erfahrungen wurden ausgetauscht.

In allen Kommunen und Amtsverwaltungen wurde das Projekt von der Wirtschaft gut angenommen. Alle Beteiligten berichten, dass keine schwerwiegenden Hilfeleistungen von Kindern in Anspruch genommen worden sind. Es wurden Hilfeleistungen in Form von Erster Hilfe (Pflaster), Toilettennutzung und Telefonnutzung genutzt.

Für die beteiligten Betriebe gab es ein einheitliches Dankeschreiben.

In den Schulen soll nochmals für das Projekt geworben werden (nach Möglichkeit soll das Projekt im Unterricht vorgestellt werden).

Die Schulwege sollen durch die Wirtschaft noch besser eingebunden werden.

Im I. Quartal 2009 hat es eine Neuauflage für alle beteiligten Kommunen gegeben. Das Amt Fockbek ist aus dem Projekt ausgestiegen.

Tagespflege

Die Stadt Rendsburg ist seit dem 01.04.2007 regionale Vermittlungsstelle für die Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern.

Die Ämter Jevenstedt und Eiderkanal haben sich der Rendsburger Vermittlungsstelle angeschlossen.

Die Koordination der Tagespflege erfolgt durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe.

Die Vermittlungsstellen übernehmen folgende Aufgaben/Tätigkeiten:

- Werben von Pflegepersonen - Informationsveranstaltungen und Datei führen
- Beratung von Eltern - Beantwortung von Fragen
- Vermittlung und Koordination - Beratung von Eltern, Auswahl geeigneter Pflegepersonen Organisation von Vertretungen,
- Betreuung und Beratung - Erfahrungsaustausch organisieren und durchführen
- Vermitteln in Konfliktfällen
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Koordinationsstelle übernimmt folgende Aufgaben/Tätigkeiten:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Überprüfen von Pflegepersonen - Hausbesuche
- Qualifikation von Tagespflegepersonen - Organisation von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, Ermittlung Fortbildungsbedarf
- Qualitätsmanagement (z.B. Kundenbefragung)
- Beratung und Unterstützung der regionalen Vermittlungszentralen - Erfahrungsaustausch und Fachberatung
- Bedarfsgerechte Ausgestaltung, Planung - Kindertagesstättenbedarfsplanung
- Kreisweite Datei, Erlaubnisse
- Sozialstaffel (Berechnung und Auszahlung)

Der Kreis zahlt eine Vermittlungspauschale in Höhe von 54,-€ je vermittelten Fall, die gegen einen Nachweis am Jahresende den Kommunen ausgezahlt wird.

Jugendarbeit/Streetwork

Streetworkprojekt

Die Durchführung des Streetworkprojektes wird noch bis zum Ende des Jahres 2013 vorbehaltlich der Kostenbeteiligung der beteiligten Gemeinden bezuschusst.

Sicherheitsdialog

Am 26. Juni 2007 wurde der erste Sicherheitsdialog durchgeführt. Ergebnisse sind u.a. die Erhöhung der Zuschüsse für die Offene Jugendarbeit, die Erweiterung der Förderung der Offenen Ganztagschulen, die Aufstockung des Etats der Aktionen gegen Gewalt sowie die Verbesserung der Vereins- und Sportförderung.

Offene Ganztagschulen

Folgende Schulen sind Offene Ganztagschulen:

- Grundschulen: Schule Mastbrook, Schule Obereider/Nobiskrug mit Angeboten am Standort Obereider, Schule Rotenhof
- Regionalschule - Christian-Timm-Schule
- Gymnasium Kronwerk
- Grund- und Gemeinschaftsschule Rendsburg – Schule Altstadt

Ferner werden an allen Standorten der Grundschulen Betreute Grundschulen angeboten. An der Schule Neuwerk wird in diesem Rahmen eine Betreuung bis 16:30 Uhr angeboten.

Schulen

Das Förderzentrum Lernen der Stadt Rendsburg hat die integrative Beschulung der Schüler mit Förderbedarf an Regelschulen entsprechend der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen soweit umgesetzt, dass das Gebäude Heinrich-de-Haan-Schule, Röhlingsweg 50-60 nicht mehr benötigt wurde. Die Schule konnte mit Beginn des Schuljahres 2011/12 in die nach dem Auslaufen der Hauptschule freigewordenen Räume in der Schule Rotenhof verlegt werden. Die Liegenschaft Röhlingsweg 50-60 wurde an den Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Nutzung durch das Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde veräußert.

19. Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2012

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
0 11000 70700	Entschädigung a. d. Tierschutzverein RD	14.500,00 €	14.500,00 €	14.184,50 €
0 13000 70500	Zuschuss Freiw. Feuerwehr	15.300,00 €	15.300,00 €	15.300,00 €
0 13000 71800	Feuerwehr Zuschuss f. d. Erlangung v. Fahrerlaubnissen	7.000,00 €	7.000,00 €	1.792,69 €
0 13010 70500	Zuschuss Jugendfeuerwehr	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
0 21110 70000	Zuschuss off. Ganztagschule Mastbrook	16.500,00 €	16.500,00 €	16.500,00 €
0 21110 70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit Mastbrook	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
0 21110 71800	Zuschuss Betreute Grundschule Mastbrook	28.000,00 €	28.000,00 €	31.733,33 €
0 21120 70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit Neuwerk	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
0 21120 71800	Zuschuss Betreute Grundschule Neuwerk	28.000,00 €	28.000,00 €	29.400,37 €
0 21130 70000	Zuschuss off. Ganztagschule Obereider/Nobiskrug	16.500,00 €	16.500,00 €	16.500,00 €
0 21130 70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit Obereider/Nobiskrug	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
0 21130 71800	Zuschuss betreute Grundschule Obereider/Nobiskrug	56.000,00 €	56.000,00 €	32.920,54 €
0 21140 70000	Zuschuss betreute Grundschule Rotenhof	28.000,00 €	28.000,00 €	0,00 €
0 21140 70020	Zuschuss Off. Ganztagschule Rotenhof	16.500,00 €	16.500,00 €	0,00 €
0 21140 70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit Rotenhof	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
0 28120 70000	Zuschuss Off. Ganztagschule Altstadt	49.400,00 €	49.400,00 €	74.837,50 €
0 28120 70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit Altstadt	38.000,00 €	0,00 €	0,00 €
0 28120 71210	Zuschuss f. Kosten der Reinigung d. Europaschule	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
0 28120 71800	Zuschuss betreute Grundschule Altstadt	28.000,00 €	28.000,00 €	39.248,06 €
0 30000 70200	Zuschuss f. Kulturpflege	2.700,00 €	1.700,00 €	611,41 €
0 30000 70500	Zuschuss Förderung dänisches Bildungswesen	1.100,00 €	1.100,00 €	1.050,00 €
0 30000 71210	Zuschuss f. Intern. Shantychorfestival	0,00 €	5.000,00 €	0,00 €
0 30000 71700	Zuschuss Canal-Cup	4.200,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €
0 31010 70200	Stift. Schl.-Holst. Landesmuseum Schloß Gottorf	33.200,00 €	33.200,00 €	33.200,00 €
0 32110 70200	Zuschuss KiC – Kunst i. d. Carlshütte gGmbH	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
0 33110 70200	Zuschuss Landestheater	456.100,00 €	450.400,00 €	434.324,00 €
0 33200 70200	Zuschuss a. d. Musikverein	200,00 €	200,00 €	200,00 €

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
0 34000 71810	Zuschuss Patenschaft Gravenstein	0,00 €	0,00 €	1.100,00 €
0 34000 71830	Förderung Niederdeutsche Sprache / Bühne	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
0 34000 71840	Entsch. a. d. Schützensg. f. d. Aufg. Früh. Gerechtsame	100,00 €	100,00 €	63,19 €
0 35010 70200	Zuschuss Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.	208.400,00 €	211.900,00 €	46.270,00 €
0 35510 70200	Zuschuss Nordkolleg Rendsburg GmbH	30.500,00 €	25.700,00 €	15.039,70 €
0 40000 70200	Zuschuss Arbeitskreis Menschen m. Behinderung	600,00 €	600,00 €	156,71 €
0 40000 71800	Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger	6.700,00 €	18.100,00 €	10.280,58 €
0 43130 70000	Zuschuss a. d. Wohlfahrtspflege	400,00 €	500,00 €	600,00 €
0 43510 70000	Betriebskostenzuschuss Obdachlosenunterkünfte Diak.Werk	8.400,00 €	8.400,00 €	15.400,00 €
0 43510 70100	Zuschuss Diak.Werk d. Kirchenkreises RD u. Eck gGmbH	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €
0 45110 70020	Zuschuss Off. Jugendarbeit	212.000,00 €	212.000,00 €	212.000,00 €
045120 70020	Jugendpflege	4.800,00 €	4.800,00 €	4.676,50 €
0 45150 70020	Aktion „kinderfreundliche Stadt“	0,00 €	600,00 €	600,00 €
0 45250 70000	Zuschuss Arbeitsgemeinschaft Droge 70	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €
0 45250 70200	Zuschuss Projekt „Streetwork“	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
0 46420 70100	Lfd. Zuschuss an die Träger der Kindertagesstätten	923.700,00 €	904.500,00 €	809.593,90 €
0 46420 70200	Kindertagesstätten / Förderung d. Tagespflege	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
0 47000 70000	Zuschuss an die freien Wohlfahrtsverbände	2.300,00 €	2.300,00 €	1.840,00 €
0 47000 70050	Zuschüsse Vereine u. Verbände / Wohlfahrtspflege	4.200,00 €	4.200,00 €	4.198,50 €
0 47000 70070	Zuschuss Bahnhofsmision	400,00 €	400,00 €	400,00 €
0 47000 70120	Zuschüsse f. d. Förderung d. Altenhilfe	5.200,00 €	16.300,00 €	15.803,60 €
0 47000 70121	Förderung d. Ehrenamtlichkeit u. generationsüberg. Begegnungen	0,00 €	3.500,00 €	2.000,00 €
0 47000 70150	Zuschuss f. d. Projekt Stadtteilarbeit Mastbrook	3.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €
0 47000 70160	Zuschuss Selbsthilfe u. Kontaktstelle KIBIS	600,00 €	600,00 €	600,00 €
0 47000 70170	Zuschuss Projekt „Demenzfreundliche Stadt“	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €
0 47000 70200	Zuschuss f. d. Mehrgenerationenhaus	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €
0 47000 70220	Zuschuss Zentrum f. Ausländische Frauen	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
0 49000 78800	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit	25.600,00 €	25.600,00 €	23.491,85 €
0 55000 70400	Förderung d. Breitensports	25.500,00 €	25.500,00 €	24.533,46 €
0 55000 70420	Zuschuss Förderung d. Sports	1.700,00 €	1.700,00 €	3.024,10 €
0 55000 71800	Sportlehrehrung	0,00 €	0,00 €	1.864,60 €
0 70500 71700	Zuschuss f. d. Aktion „fRienDly WC“	3.200,00 €	1.200,00 €	0,00 €
0 79000 71800	Zuschuss Fremdenverkehrszentrale „NOK“	58.000,00 €	58.000,00 €	58.000,00 €
0 79000 71810	Zuschuss RD-Marketing	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
0 79100 70400	Zuschuss u. Ehrenpreise f. Landestierschau	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €

**Gesamtsummen der Zuweisungen und Zuschüsse
an Vereine und Verbände**

2.550.800,00 € 2.430.300,00 € 2.104.339,09 €

20. Beiträge für Mitgliedschaften im Haushaltsjahr 2012

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
0 02000 66110	Beitrag z. Deutschen Städtebund	17.800,00 €	17.500,00 €	17.305,09 €
0 02000 66120	Umlage Ausbildungszentrum f. Verwaltung	5.200,00 €	5.200,00 €	5.005,24 €
0 02000 66130	Umlage z. Kommunalen Arbeitgeberverband	4.400,00 €	4.300,00 €	4.234,50 €
0 02000 66140	Beiträge f. Mitgliedschaften (gesamt)	9.500,00 €	10.600,00 €	9.101,12 €
0 34100 66100	Beteiligung MICE Arbeitsgemeinschaft	0,00 €	0,00 €	476,00 €
0 36000 66100	Beteiligung „Kommunales Bündnis f. Artenvielfalt“	200,00 €	0,00 €	0,00 €
0 36010 66110	Mitgliedsbeitrag LSE NOK	4.100,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
0 85500 66110	Beitrag Forstgemeinschaft	700,00 €	700,00 €	622,61 €

Gesamtsummen der Mitgliedsbeiträge

41.900,00 €

42.300,00 €

40.744,56 €

Im Haushaltsjahr umgesetzte wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr

Im Haushaltsplan 2012 wird im Verwaltungshaushalt ein Defizit i. H. v. 801.300,00 € ausgewiesen. Dieses ist jedoch auf die Abdeckung des anteiligen Fehlbetrages aus dem Jahr 2010 (rd. 988.100,00 €) zurückzuführen.

Insbesondere durch die positive Entwicklung im Bereich der Steuereinnahmen (Gewerbsteuer, Grundsteuer A etc.) sowie der allgemeinen Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches konnten negative Entwicklungen zum größten Teil aufgefangen werden. Dem erhöhten Steueraufkommen stehen jedoch auch erhöhte Ausgaben bei der Gewerbesteuerumlage sowie der allgemeinen Kreisumlage entgegen.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung werden im Jahre 2012 folgende Maßnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit der Stadt Rendsburg umgesetzt:

Lfd. Nr.	Maßnahme/Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im HH-Jahr 2012	Bemerkungen
-------------	-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Allgemein

1. Einrichtung von Projektgruppen	/	Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden fachlich besetzte Projektgruppen eingerichtet, welche sich mit der Umsetzung von verschiedensten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung befassen (z. B. Veräußerung städt. von Vermögen, Übernahme von freiwilligen Aufgaben durch private Träger, Personalentwicklung etc.)
2. Einrichtung einer internen Lenkungsgruppe	/	In der Lenkungsgruppe werden die Ergebnisse der Projektgruppen zusammengetragen, ausgewertet und entsprechend für die Beschlussfassung durch den Lenkungsausschuss aufbereitet.
3. Einrichtung eines Lenkungsausschusses	/	Der Hauptausschuss übernimmt die Aufgaben des Lenkungsausschusses. Dieser befindet über die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und gibt Empfehlungen zur endgültigen Umsetzung (insbesondere haushaltsrechtliche und – technische Umsetzung) an die Ratsversammlung ab.
4. Einrichtung einer Stabsstelle „Haushaltskonsolidierung“	/	Es wurde eine interne Stabsstelle Haushaltskonsolidierung (1,65 Stellen) befristet bis 2014 eingerichtet, zu dessen Aufgabengebiet die Koordination der Projektgruppen, die Auswertungen und Aufbereitungen sowie die Gesamtkoordination der Haushaltskonsolidierung innerhalb der Stadt Rendsburg gehören.

Lfd. Nr.	Maßnahme/Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im HH-Jahr 2012	Bemerkungen
-------------	-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------

1. Verwaltungshaushalt

Verbesserung der Einnahmesituation

1. Steuern			
- Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 350 v. H. auf 360 v. H.		330.000,00 €	Neben der Erhöhung des Hebesatzes führt die allg. zu erwartende positive Gewerbesteuerentwicklung (rd. 1.366.000,00 € nach Abzug erhöhter Gewerbesteuerumlage) für Mehreinnahmen i. H. v. insgesamt rd. 1.696.000,00 €.
- Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 370 v. H. auf 380 v. H.		100.000,00 €	Neben der Erhöhung des Hebesatzes führt die allg. zu erwartende positive Entwicklung (rd. 20.000,00 €) für Mehreinnahmen i. H. v. insgesamt 120.000,00 €.
2. Generelle Überprüfung aller Gebühren		noch nicht bezifferbar	
3. Erhöhung der Gebühren für die städt. Kindertagesstätten		noch nicht bezifferbar	Die Erhöhung (3 %) soll zum 01. August 2012 (Kitajahr 2012/2013) vorgenommen werden. Die genaue Bezifferung der Mehreinnahmen ist erst über den I. Nachtrag 2012 möglich, da zu diesem Zeitpunkt eine Neuberechnung auf Grundlage der aktuellen Belegung erfolgen kann.
4. Gebührenpflichtige Langzeitparkplätze im Rathausparkdeck		noch nicht bezifferbar	
5. Effizienzsteigerung der Stadtwerke Rendsburg GmbH		300.000,00 €	Eine Effizienzsteigerung der Stadtwerke Rendsburg GmbH wurde als Zielsetzung festgelegt. Hierdurch ist eine erhöhte Gewinnabführung zu erwarten.
6. Stadtbücherei Erhöhung der Benutzungsgebühren		20.000,00 €	

Lfd. Nr.	Maßnahme/Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im HH-Jahr 2012	Bemerkungen
-------------	-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Beschränkung der Ausgaben

1. <i>Reduzierung der baulichen Unterhaltung</i>	noch nicht bezieferbar	Durch die Veräußerung von Immobilien, Flächen etc. soll die bauliche Unterhaltung grundsätzlich reduziert werden. Um dem Substanzverlust an den noch bestehenden Gebäuden jedoch entgegen zu wirken, wird die Reduzierung des Ansatzes zunächst mittel- bis langfristig erfolgen.
2. <i>Deckelung der Personalausgaben auf das unabweisbare Maß</i>	noch nicht bezieferbar	Bereits umgesetzt wurde beispielsweise der Wegfall der leistungsorientierten Bezahlung der Beamten, die Reduzierung der Azubi-Plätze sowie der Wegfall der Altersteilzeit.
3. <i>Überprüfung von freiwilligen Aufgaben (insgesamt)</i>	nicht bezieferbar	Aus der generellen Überprüfung in einem permanenten Prozess ergeben sich die aufgeführten Maßnahmen.
4. <i>Verzicht auf kostenpflichtige Telefonbucheinträge</i>	5.100,00 €	
5. <i>Veräußerung des Zentrums f. Energie und Technik</i>	35.000,00 €	Das Zentrum für Energie und Technik wird zum 01.01.2012 veräußert. Die Kosten f. d. Rückzahlung der Fördermittel amortisieren sich kurzfristig. Den zu erwartenden Einsparungen im Bereich der baulichen Unterhaltung, Steuern, Lasten Abgaben etc. sowie der Investitionskosten (ca. 60.000,00 €) sind jedoch fehlende Mieteinnahmen (ca. 25.000,00 €) gegenüberzustellen.
6. <i>Abschluss einer neuen Dienstleistungsvereinbarung mit dem Umwelt- und Technikhof</i>	135.000,00 €	Durch den Abschluss einer neuen Dienstleistungsvereinbarung mit dem Umwelt- und Technikhof soll der jährliche Verlustausgleich reduziert werden.
7. <i>Verringerung des Verlustausgleichs der Nordkolleg Rendsburg GmbH</i>	90.200,00 €	Durch die Änderung der Gesellschafteranteile wird kein Verlustausgleich in den kommenden Jahren erwartet.
8. <i>Kündigung von Mitgliedschaften bzw. Zentralisierung mehrerer Mitgliedschaften</i>	1.500,00 €	

Lfd. Nr.	Maßnahme/Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im HH-Jahr 2012	Bemerkungen
9.	Überprüfung der Kosten des Sammelnachweises BB Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebskosten	noch nicht bezifferbar	Überprüfung der Ansätze in besonderem Hinblick auf die Kosten für Bücher und Zeitschriften, Porto, Rundfunk u. Fernsehgebühren sowie Telefongebühren
10.	Überprüfung der Bürotechnik	nicht bezifferbar	Die Bürotechnik innerhalb der Stadtverwaltung Rendsburg wird auf mögliche Optimierungspotenziale untersucht.
11.	Optimierung der Telekommunikation in Verwaltung und Einrichtungen	21.100,00 €	Durch den Erwerb der Telefonanlage fallen geringere Servicekosten an.
12.	Keine Benachrichtigung der Kunden durch die Stadt bei Fertigstellung des Bundespersonalausweises/ Reisepasses	2.000,00 €	Die Benachrichtigung erfolgt bereits parallel durch die Bundesdruckerei.
13.	Grundsätzlich keine außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben	noch nicht bezifferbar	

2. Vermögenshaushalt

Verbesserung der Einnahmesituation

1.	Veräußerung von Immobilien, Grundstücken, Flächen u. ä.	1.000.000,00 €	Der Ansatz beläuft sich im Haushaltsplan 2012 auf 1.500.000,00 €.
2.	Teilweise Veräußerung der Straßenbeleuchtung	200.000,00 €	Es soll ein Teil der städt. Straßenbeleuchtung (hierbei die Leitungen bzw. „Netze“) veräußert werden. Auswirkungen, insbesondere in den Folgejahren, im Verwaltungshaushalt sind noch nicht exakt bezifferbar.

Lfd. Nr.	Maßnahme/Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im HH-Jahr 2012	Bemerkungen
-------------	-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Beschränkung der Ausgaben

1. Kritische Überprüfung sämtlicher investiver Maßnahmen

nicht bezifferbar

Um die Ausgabesituation im Vermögenshaushalt zu verbessern, wurde dieser einer kritischen Überprüfung unterzogen. Maßnahmen wurden teilweise in die Folgejahre der mittelfristigen Finanzplanung verschoben. Der Vermögenshaushalt weist nunmehr lediglich Maßnahmen aus, die eine zwingende Notwendigkeit aufweisen bzw. die aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren durchgeführt werden müssen.

Im Haushaltsjahr noch nicht umgesetzte wesentliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit ihren möglichen finanziellen Auswirkungen in den Folgejahren

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und der damit verbundenen Sicherung der Leistungsfähigkeit der Stadt Rendsburg wurden bislang die folgenden Maßnahmen noch nicht umgesetzt:

Lfd. Nr.	Maßnahme/Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf die mittel- bzw. langfristige Finanzplanung	Bemerkungen
-----------------	--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	--------------------

Allgemein

1. Einrichtung von Projektgruppen	/	Die Arbeit der Projektgruppen wird auch in den Folgejahren fortgeführt. Siehe auch Seite 1, Nr. 1.
2. Einrichtung einer internen Lenkungsgruppe	/	Die Arbeit der Lenkungsgruppe wird auch in den Folgejahren fortgeführt. Siehe auch Seite 1, Nr. 2.
3. Einrichtung eines Lenkungsausschusses	/	Die Arbeit des Lenkungsausschusses wird auch in den Folgejahren fortgeführt. Siehe auch Seite 1, Nr. 3.
4. Einrichtung einer Stabsstelle „Haushaltskonsolidierung“	/	Die Stabsstelle „Haushaltskonsolidierung“ wird zunächst bis einschl. 2014 eingerichtet. Siehe auch Seite 1, Nr. 4.

1. Verwaltungshaushalt

Verbesserung der Einnahmesituation

1. Erhöhung der Hundesteuer	11.500,00 €	Die Hundesteuer für den ersten Hund soll ab dem Jahre 2013 von 100,00 € auf 110,00 € angehoben werden.
2. Generelle Überprüfung aller Gebühren	noch nicht bezifferbar	Die generelle Überprüfung von Gebühren stellt einen festen Bestandteil der Haushaltskonsolidierung dar.

Lfd. Nr.	Maßnahme/Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf die mittel- bzw. langfristige Finanzplanung	Bemerkungen
-------------	-------------------	----------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Beschränkung der Ausgaben

1. <i>Weitere kritische Überprüfung von freiwilligen Aufgaben</i>	noch nicht bezieferbar	Die Überprüfung von freiwilligen Aufgaben stellt einen festen Bestandteil der Haushaltskonsolidierung dar.
2. <i>Verschiebung der Doppikeinführung</i>	noch nicht bezieferbar	Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird die Einführung der „Doppik“ zunächst auf das Jahr 2016 ff. verschoben.
3. <i>Deckelung der Personalausgaben auf das unabweisbare Maß</i>	noch nicht bezieferbar	Auch in den Folgejahren wird versucht, die Personalausgaben auf das unabweisbare Maß zu deckeln.
4. <i>Reduzierung der baulichen Unterhaltung sowie der Bewirtschaftungskosten</i>	noch nicht bezieferbar	Zur baulichen Unterhaltung siehe auch Seite 3, Nr. 1.. Durch die Veräußerung von städt. Immobilien etc. wird versucht, langfristig die Bewirtschaftungskosten zu reduzieren.
5. <i>Übernahme des Seniorenprogramms durch die VHS</i>	10.000,00 €	Die Kooperation mit der VHS besteht seit dem 2. Halbjahr 2011. Die VHS hat bereits Interesse an der Übernahme des Seniorenprogramms angezeigt. Durch die Übergabe könnten Sach- und Personalkosten eingespart werden
6. <i>Übernahme des Kulturzentrums Hohes Arsenal durch die VHS</i>	noch nicht bezieferbar	Derzeit finden Gespräche über die Übernahme des Kulturzentrums Hohes Arsenal statt. Exakte Ermittlungen hinsichtlich der Auswirkungen auf den städt. Haushalt können noch nicht vorgenommen werden.
7. <i>Überprüfung der Kosten des Sammelnachweises BB Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebskosten</i>	noch nicht bezieferbar	Überprüfung der Ansätze in besonderem Hinblick auf die Kosten für Bücher und Zeitschriften, Porto, Rundfunk u. Fernsehgebühren sowie Telefongebühren
8. <i>Prüfung der Einrichtung eines zentralen Liegenschafts- und Gebäudemanagements</i>	noch nicht bezieferbar	Derzeit finden Prüfungen hinsichtlich der Einrichtung eines „Kompetenzzentrums“ statt. Auswirkungen auf den städt. Haushalt können derzeit noch nicht exakt ermittelt werden.

Lfd. Nr.	Maßnahme/Vorhaben	geschätzte Auswirkungen auf die mittel- bzw. langfristige Finanzplanung	Bemerkungen
9.	<i>Prüfung der weiteren Nutzung der Nordmarkhalle</i>	noch nicht beifferbar	Die weitere Nutzung der Nordmarkhalle sowie eventuelle Verkaufsoptionen sollen geprüft werden. Exakte Darstellungen für den städt. Haushalt sind derzeit noch nicht möglich

2. Vermögenshaushalt

Verbesserung der Einnahmesituation

1. <i>Veräußerung von Immobilien, Grundstücken, Flächen u. ä.</i>	1.000.000,00 €	Die Veräußerung von städt. Immobilien, Flächen etc. soll auch in den Folgejahren fortgeführt werden.
2. <i>Veräußerung der Straßenbeleuchtung (Straßenlaternen)</i>	noch nicht beifferbar	Aufgrund der derzeit fehlenden Bewertung der Straßenlaternen kann eine exakte Ausweisung der möglichen Einnahme noch nicht erfolgen. Mögliche Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt sind noch zu ermitteln.

Beschränkung der Ausgaben

1. <i>Kritische Überprüfung sämtlicher investiver Maßnahmen</i>	nicht beifferbar	Auch in den Folgejahren werden zur weiteren Verbesserung der finanziellen Situation sämtliche investive Maßnahmen kritisch überprüft und solche im Vermögenshaushalt aufgeführt, welche eine zwingende Notwendigkeit aufweisen bzw. aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen durchgeführt werden müssen.
-----------------------------------------------------------------	------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Übersicht über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2012

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist im Jahr 2012 geplant, Kredite in Höhe von insgesamt 5.810.400,00 € aufzunehmen. Davon entfallen auf:

1) Finanzierung unabweisbarer Ersatzinvestitionen ◆ Anschaffung v. Feuerwehrfahrzeugen	600.000,00 €
2) Finanzierung von Fortsetzungsmaßnahmen ◆ An- u. Umbau Krippengruppe (160.000,00 €) ◆ Neubau v. naturwiss. Fachräumen (1.350.000,00 €) ◆ Umbau Fockbecker Chaussee (B 202) (250.000,00 €)	1.760.000,00 €
3) Finanzierung von rentierlichen Maßnahmen (100% eigenfinanzierbar)	---
4) Zwischenfinanzierung von verbindlich in Aussicht gestellten Zuweisungen	---
5) Finanzierung eines Vorhabens, das mit einer hohen Zuweisungsquote gefördert wird und deren Folgekosten durch die Stadt Rendsburg finanzierbar bleiben	---
6) Übernahme eines Schuldendienstes durch eine öffentliche Kasse	---
7) Sonstige Kreditaufnahmen ◆ Umbau d. Stabsgebäudes d. ehem. Eiderkaserne zu Unterrichtsräumen ◆ Sanierungsmaßnahmen (z. B. Sanitäranlagen, Musikschule) ◆ Zuschuss investive Maßnahmen (Ausbau Krippenplätze) ◆ Neubau d. Weißen Brücke	3.450.400,00 €

Gesamtsumme:

5.810.400,00 €

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

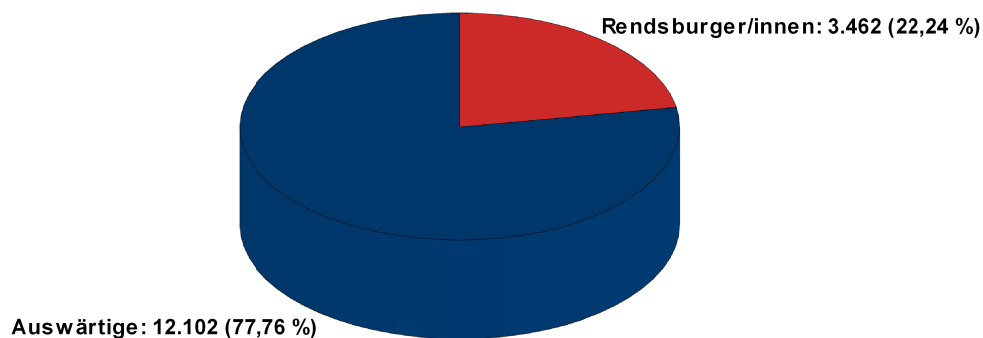
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2012		Ausgaben werden voraussichtlich fällig in:			
1	2	3	4	5	6
Haushaltsstelle	Maßnahme / Bezeichnung	2013	2014	2015	2016 ff.
1 13090 93500	Feuerwache / Anschaff. v. Fahrzeugen	350.000,00 €	---	---	---
1 23240 95000	Helene-Lange-Gymnasium / Erneuerung NaWi	50.000,00 €	50.000,00 €	---	---
1 23390 93500	Gymn. Kronwerk / Neubau NaWi Anschaff. v. Einrichtungsggst.	300.000,00 €	---	---	---
1 23390 95000	Gymn. Kronwerk / Neubau NaWi Baumaßnahmen	2.150.000,00 €	---	---	---
1 28121 95020	Grund- u. Gemeinschaftsschule Altstadt / Energetische Optimierung	100.000,00 €	---	---	---
1 28126 95200	Grund- u. Gemeinschaftsschule Altstadt / Sanierung d. Lehrküche – Baukosten	40.000,00 €	60.000,00 €	---	---
1 33113 95000	Stadttheater/Landestheater / Brandschutzmaßnahmen	100.000,00 €	---	---	---
<i>Summe:</i>		3.090.000,00 €	110.000,00 €	0,00 €	0,00 €

Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen:	<u>3.200.000,00 €</u>
-------------------------------------------------------------	------------------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	5.737.200,00 €	2.358.000,00 €	1.156.000,00 €	0,00 €
------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	--------

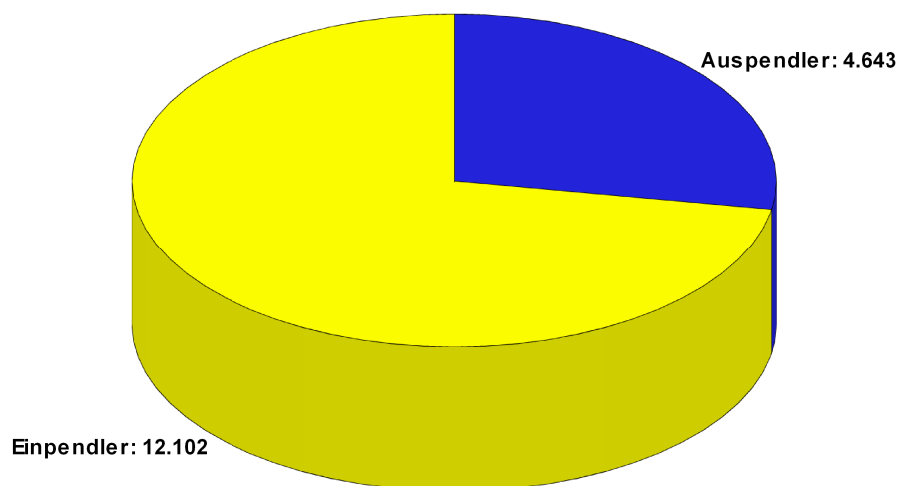
Beschäftigte in Rendsburg*

Stand: 30.06.2010 = insgesamt 15.564



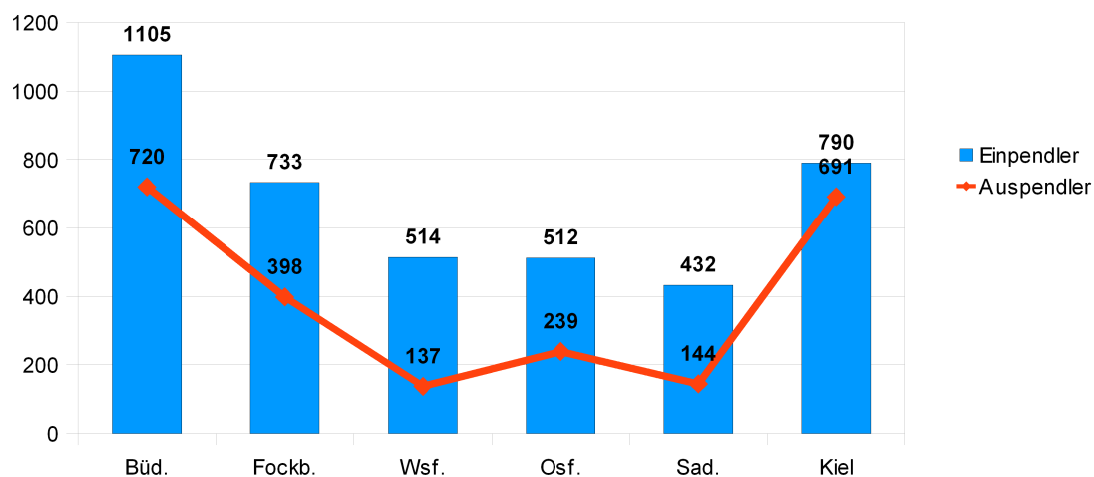
Pendlerbewegung von/nach Rendsburg*

Stand: 30.06.2010



Pendlerbewegungen von/nach Rendsburg - Hauptrelationen -

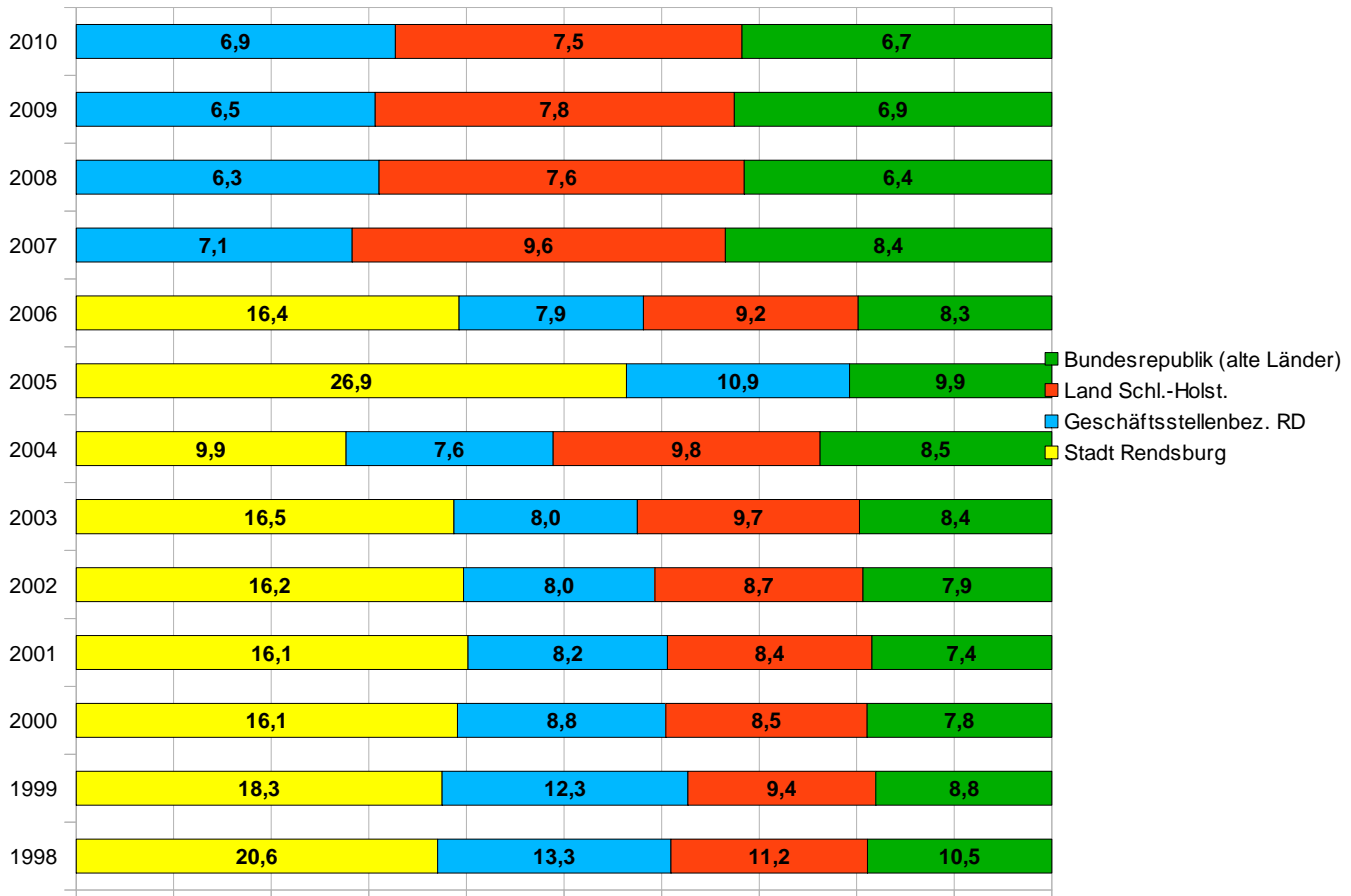
Stand: 30.06.2010



* Bei der Berechnung wurden nur die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten berücksichtigt.

Quelle: Statistik-Service Nordost

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen - Jahresarbeitslosenquote - in %



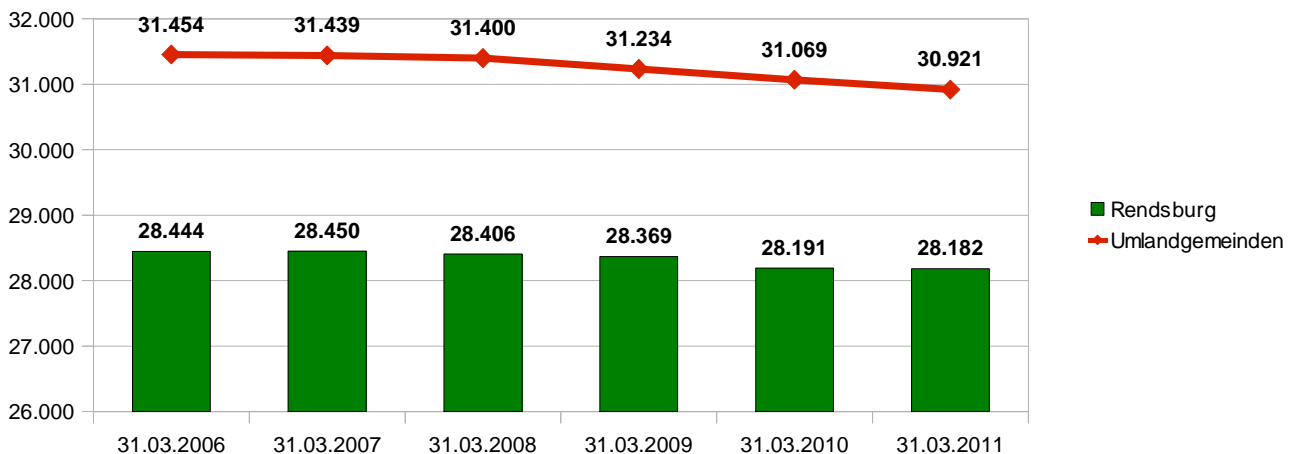
* = Die Berechnung der Jahresarbeitslosenquote für die Stadt Rendsburg erfolgt auf der verfügbaren Basisgröße (nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose). Die hier aufgeführte Quote ist insofern nicht mit den im Rahmen der Arbeitsmarktberichterstattung veröffentlichten Quoten vergleichbar. Wegen der insgesamt kleineren Basisgröße ist die Quote tendenziell überhöht.

** = Die Erhöhung im Jahre 2005 bei der Stadt Rendsburg ist bedingt durch die Gesamt-Umstellung bei der Agentur für Arbeit (Hartz IV). Nunmehr werden auch u.a. auch die ehemaligen Sozialhilfeempfänger in die Statistik mit aufgenommen.

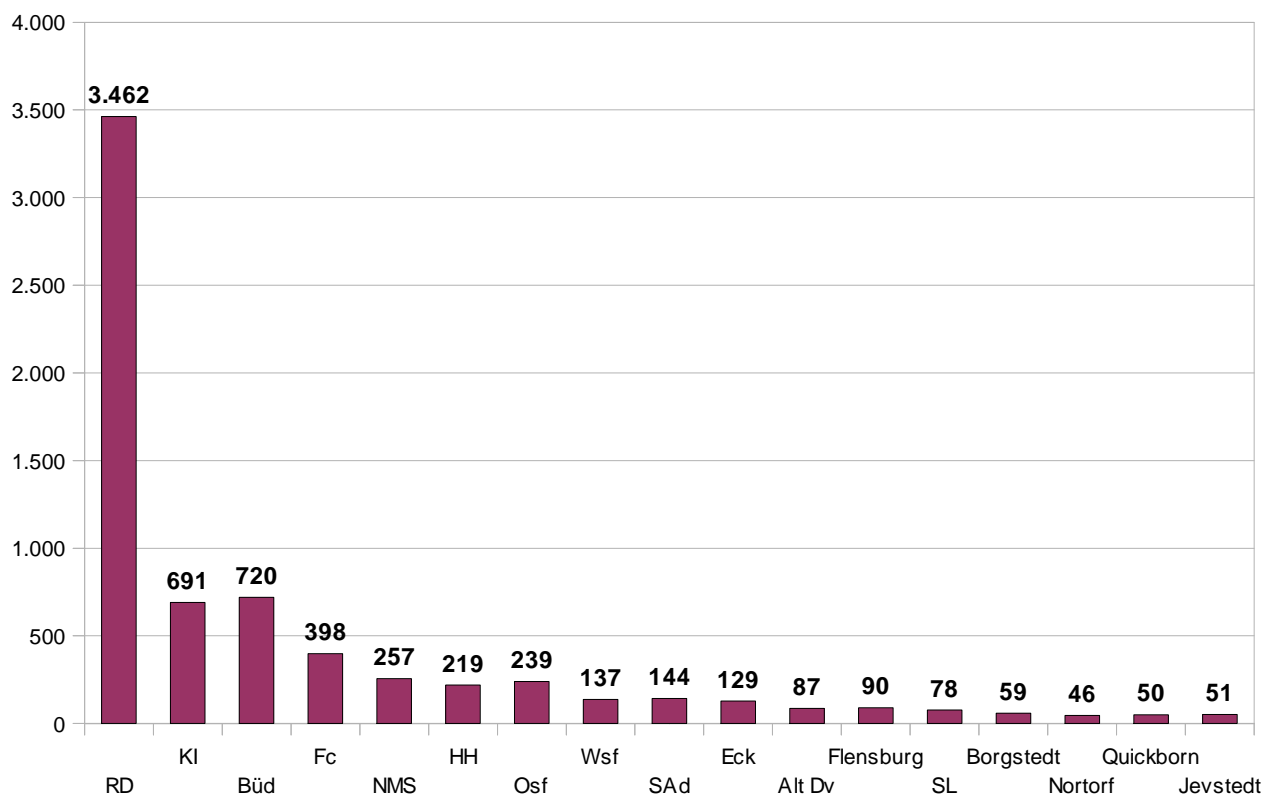
*** = Der Statistik-Service Nordost berechnet ab 2007 keine Hilfsgrößen mehr für Arbeitslosenquoten (Stadt Rendsburg), da es immer wieder zu unzulässigen Vergleichen gekommen ist.

Quelle: Statistik-Service Nordost

Entwicklung der Einwohnerzahlen Rendsburgs zu seinen unmittelbaren Nachbargemeinden (Büdelndorf, Fockbek, Osterrönfeld, Schacht-Audorf, Westerrönfeld)



Wo finden die Einwohner/innen Rendsburgs ihre Arbeitsplätze*? Stand: 30.06.2010

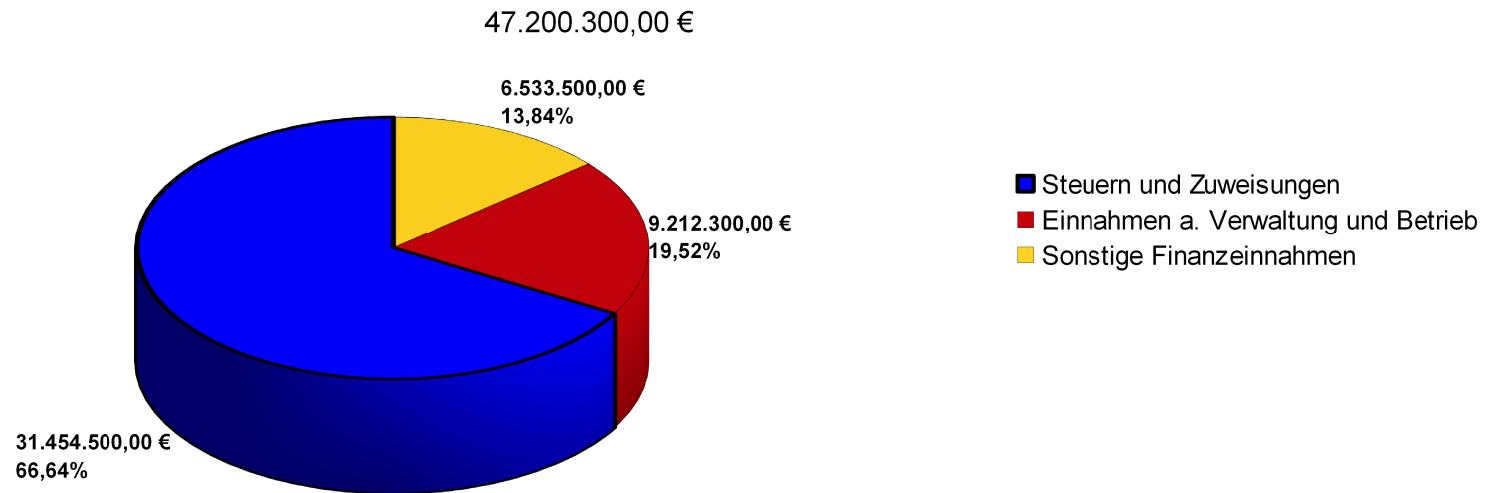


*= Nur sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze
- ohne Beamte und geringfügig Beschäftigte -

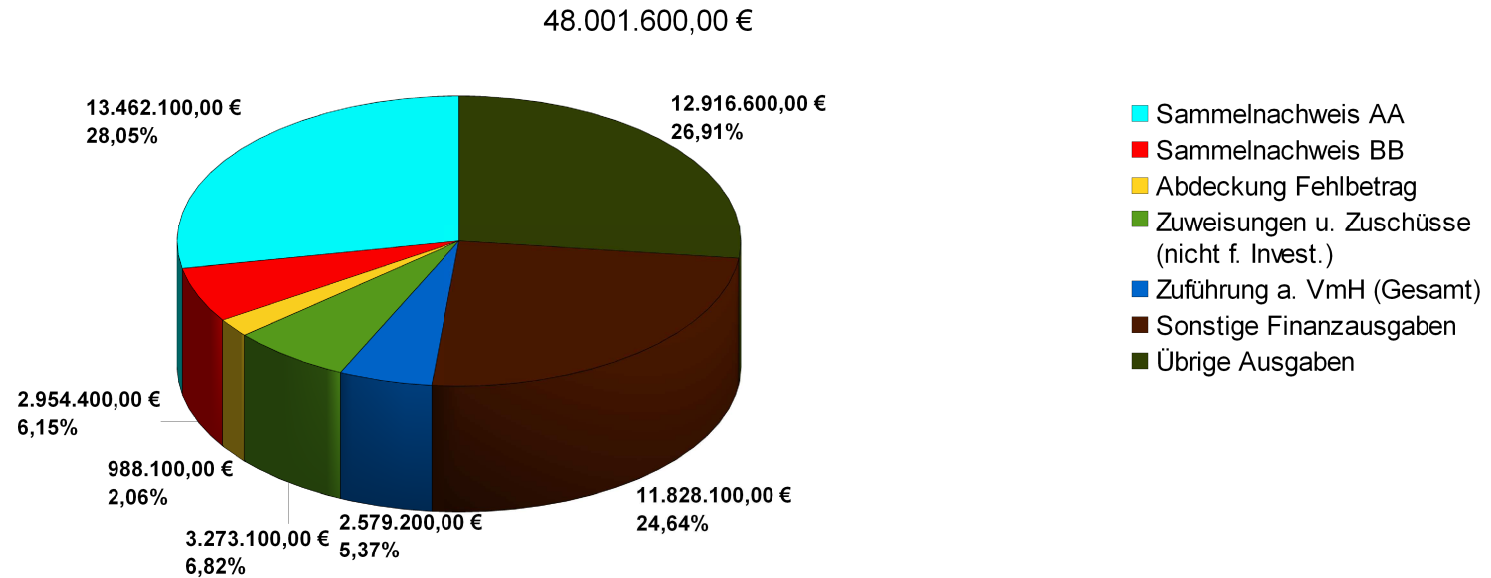
Quelle: Statistik-Service Nordost

Darstellung der signifikanten Daten des Haushaltsplanes 2012

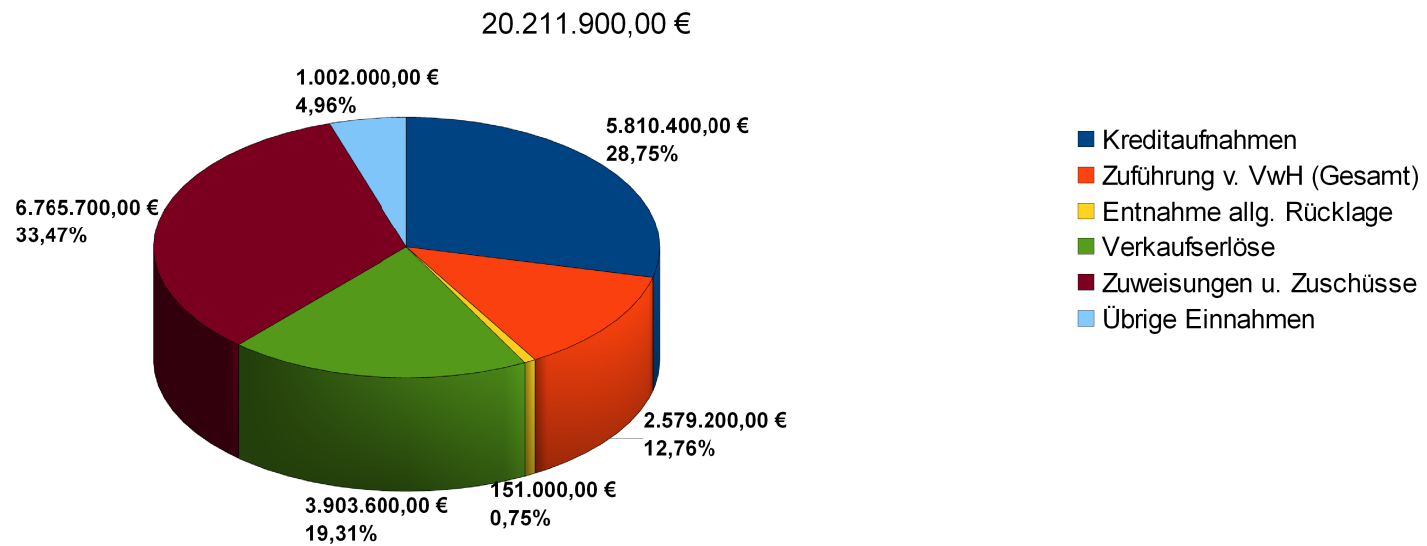
Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt 2012



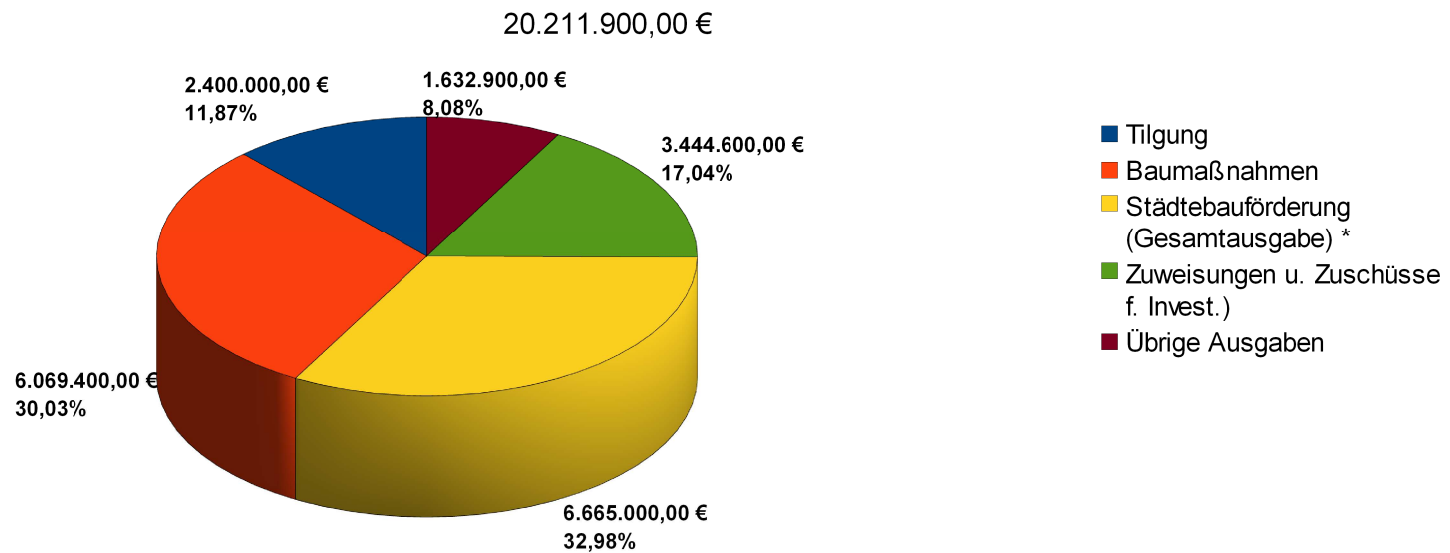
Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt 2012



Gesamteinnahmen Vermögenshaushalt 2012

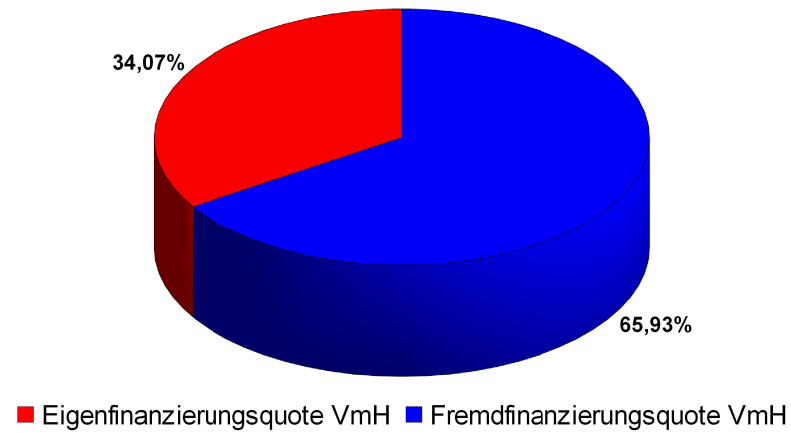


Gesamtausgaben Vermögenshaushalt 2012



* Städtebauförderung = Ordnungs- u. Modernisierungsmaßnahmen; veranschlagten Ausgaben der Gruppierung 93200

Finanzierungsquoten Vermögenshaushalt 2012 *



* Die Finanzierungsquoten setzen sich wie folgt zusammen:

Eigenfinanzierungsquote:

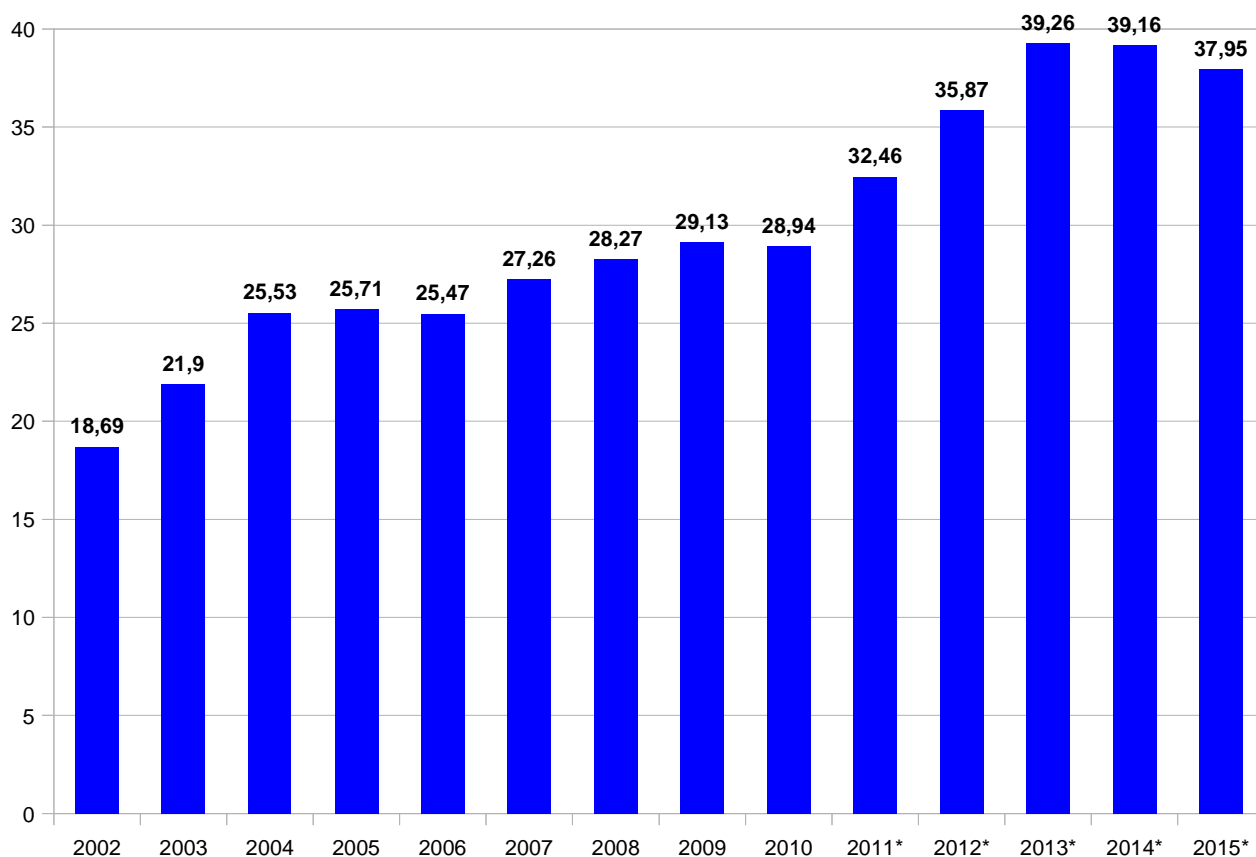
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt
- Entnahme aus den Rücklagen
- Rückflüsse v. Darlehen
- Verkaufserlöse

Fremdfinanzierungsquote:

- Beiträge u. ähnliche Entgelte
- Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen
- Kreditaufnahmen

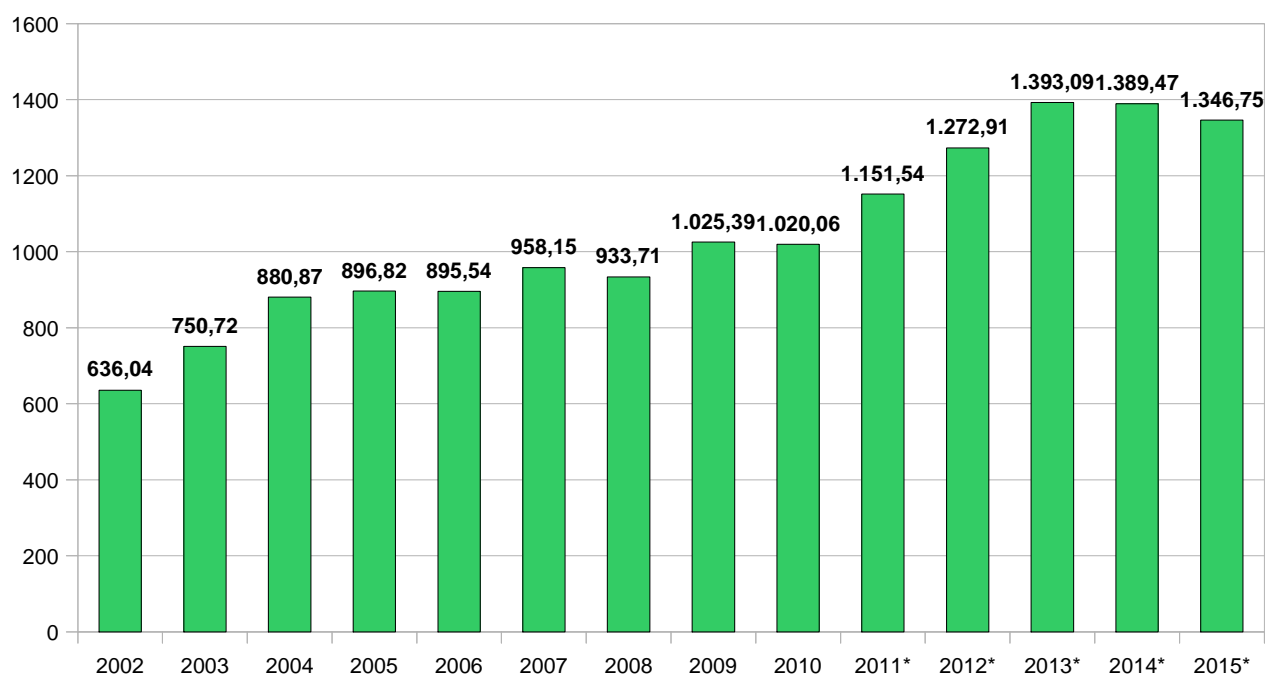
Entwicklung der Verschuldung in Mio. EUR

(jeweils Stand 31.12.)



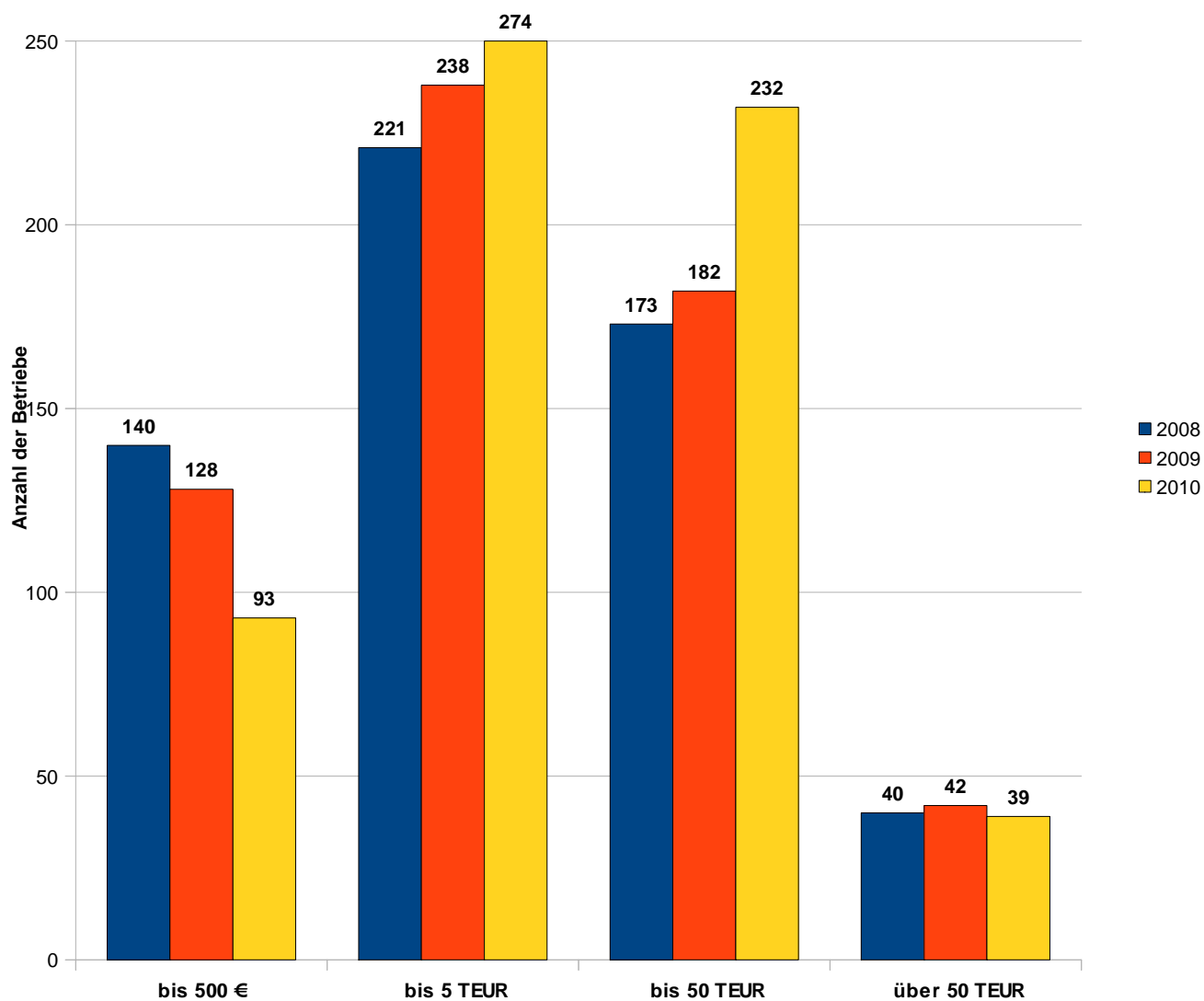
Entwicklung der Verschuldung

in EUR je Einwohner



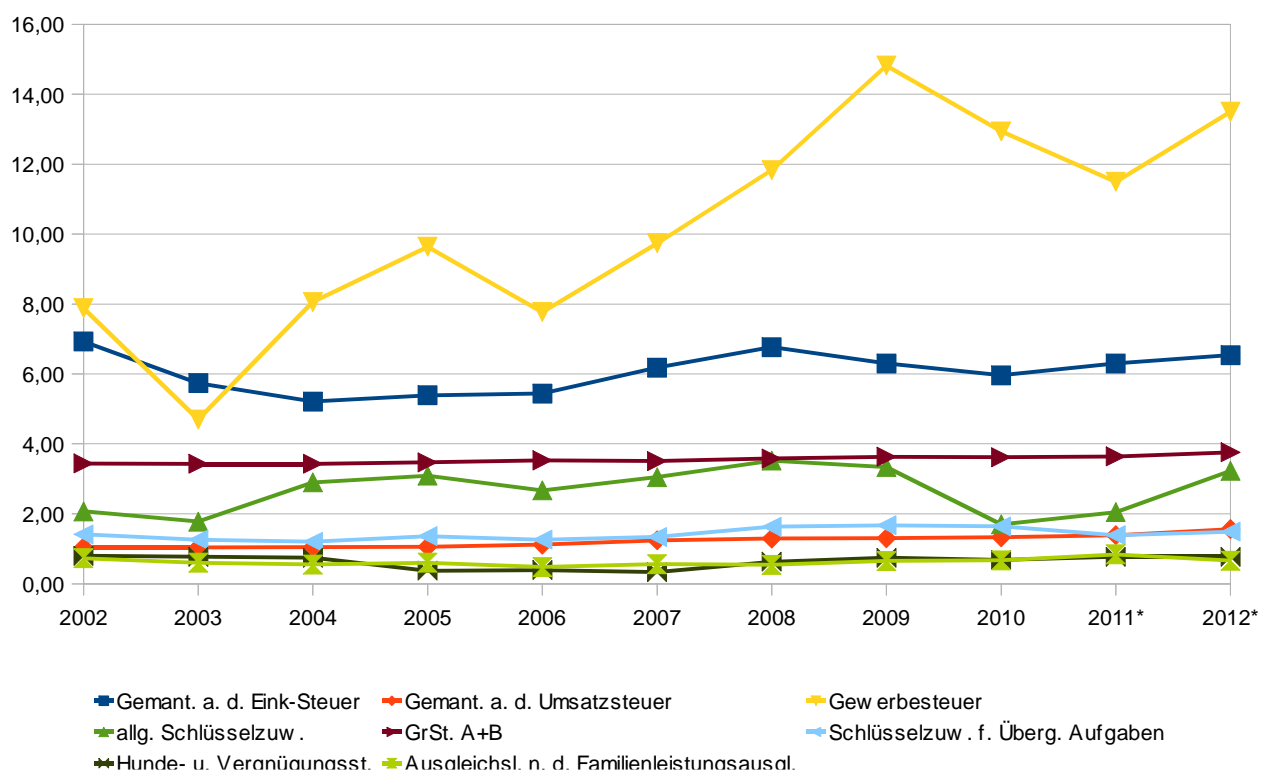
* prognostiziert

Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens



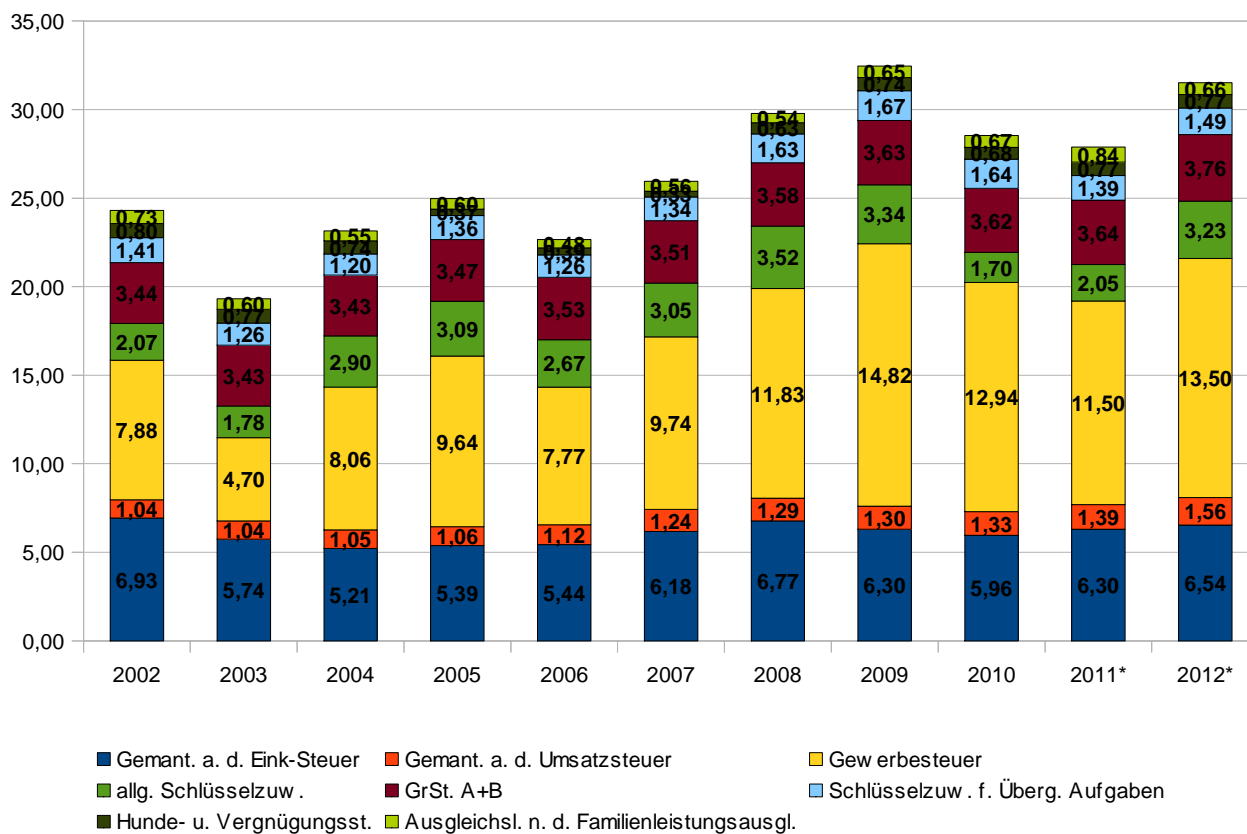
Entwicklung d. Steuereinn. u. Finanzaufwendungen in Mio. Euro

Einzelsummen getrennt nach Steuerarten



Entwicklung d. Steuereinn. u. Finanzaufwendungen in Mio. Euro

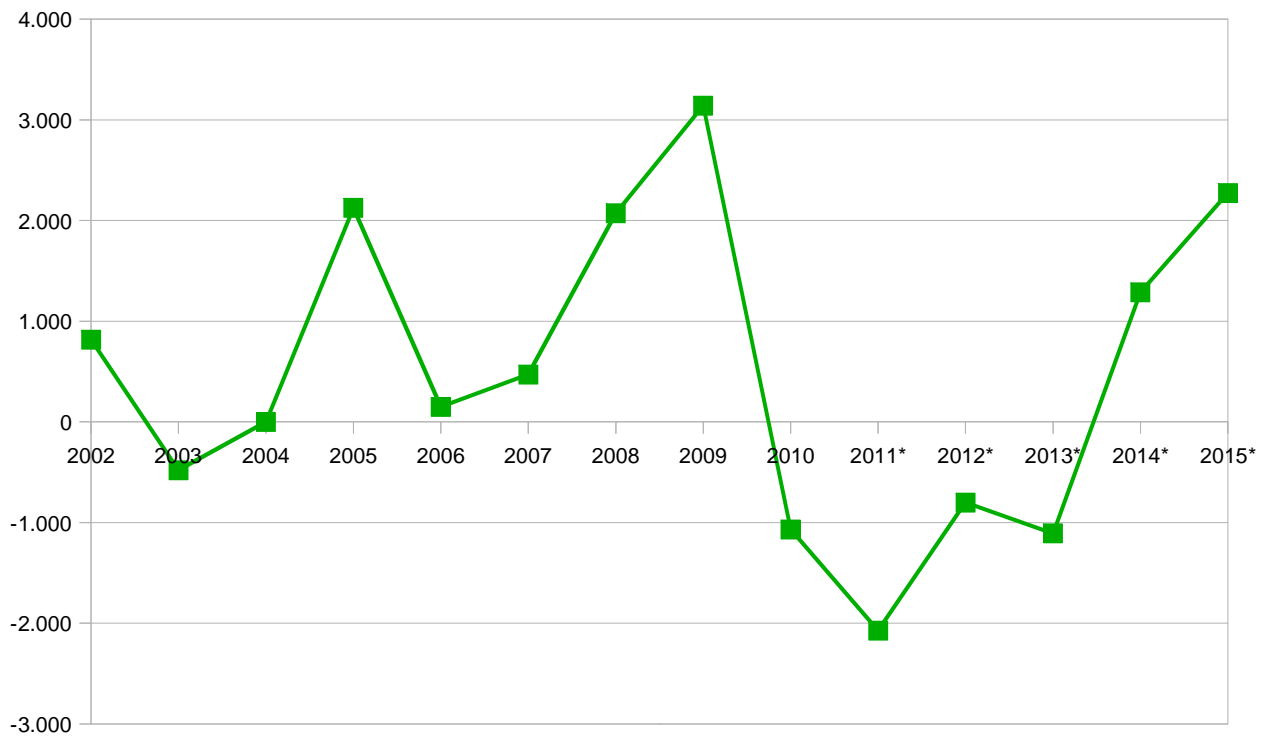
Gesamtsummen getrennt nach Steuerarten



* prognostiziert

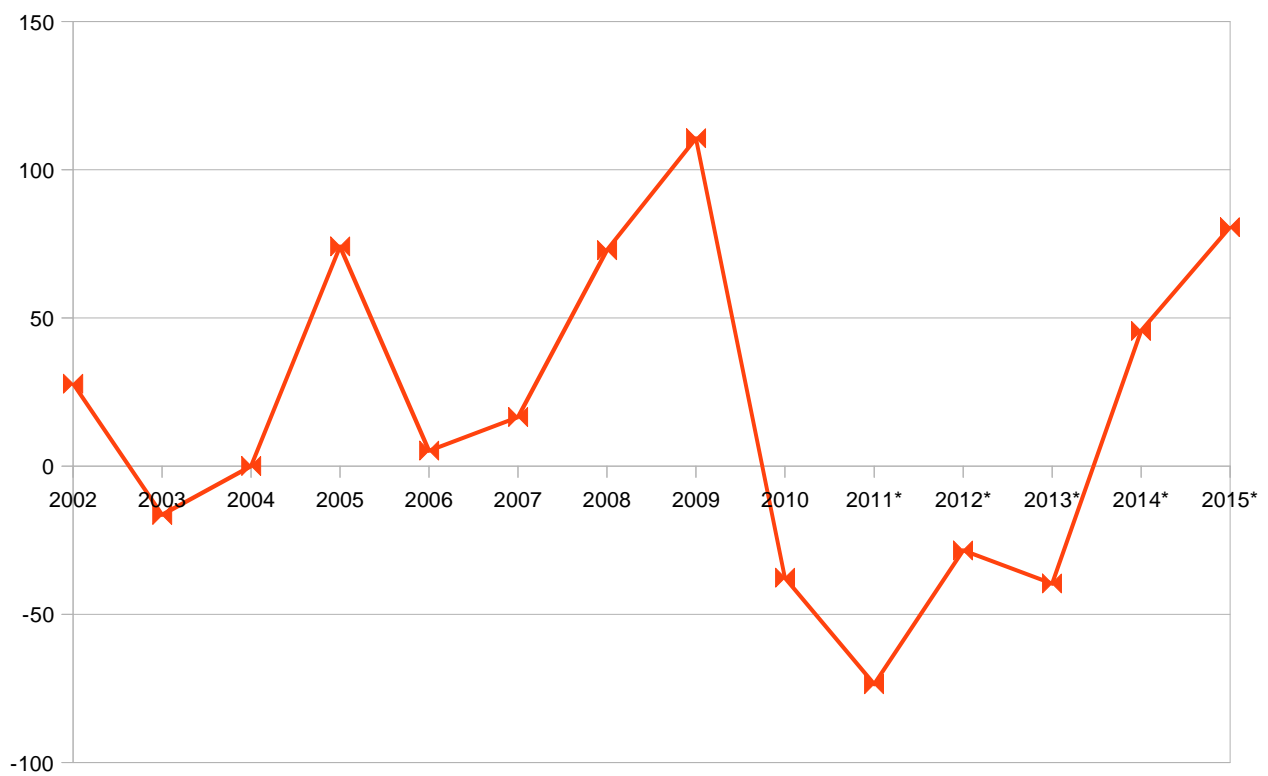
Entwicklung des freien Finanzspielraumes

in TEUR gesamt



Entwicklung des freien Finanzspielraumes

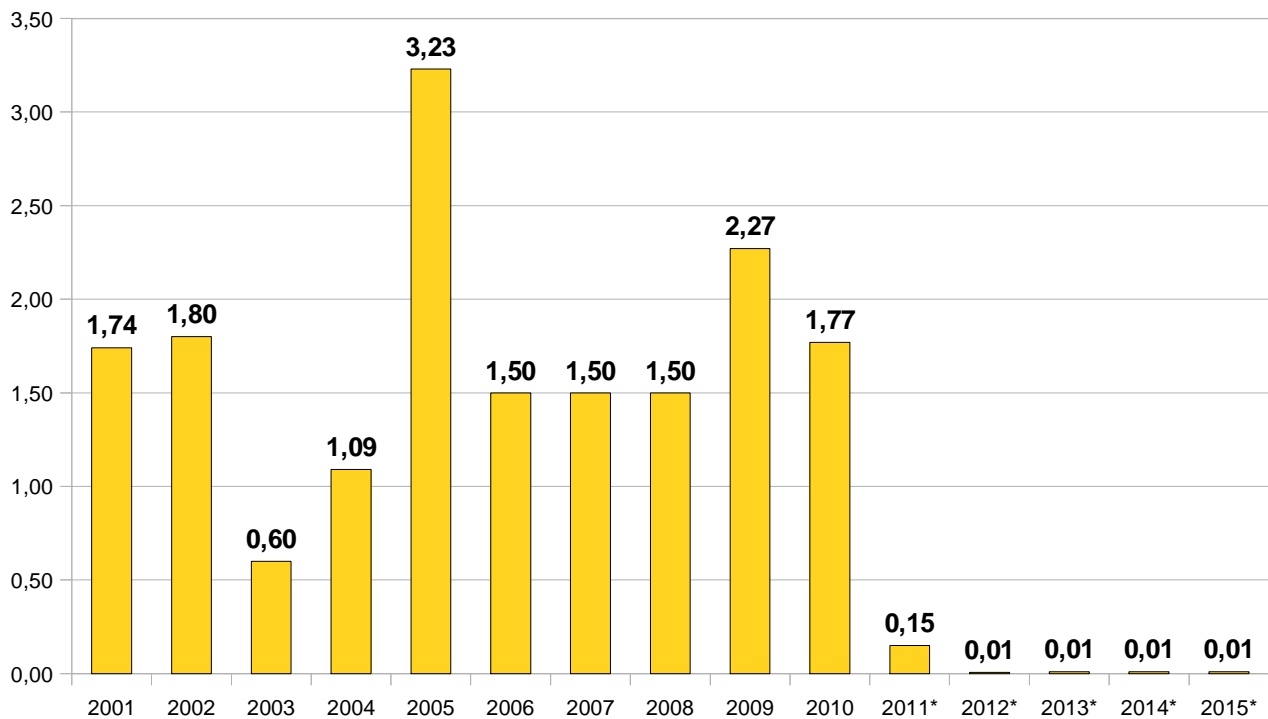
in EUR pro Einwohner



* prognostiziert

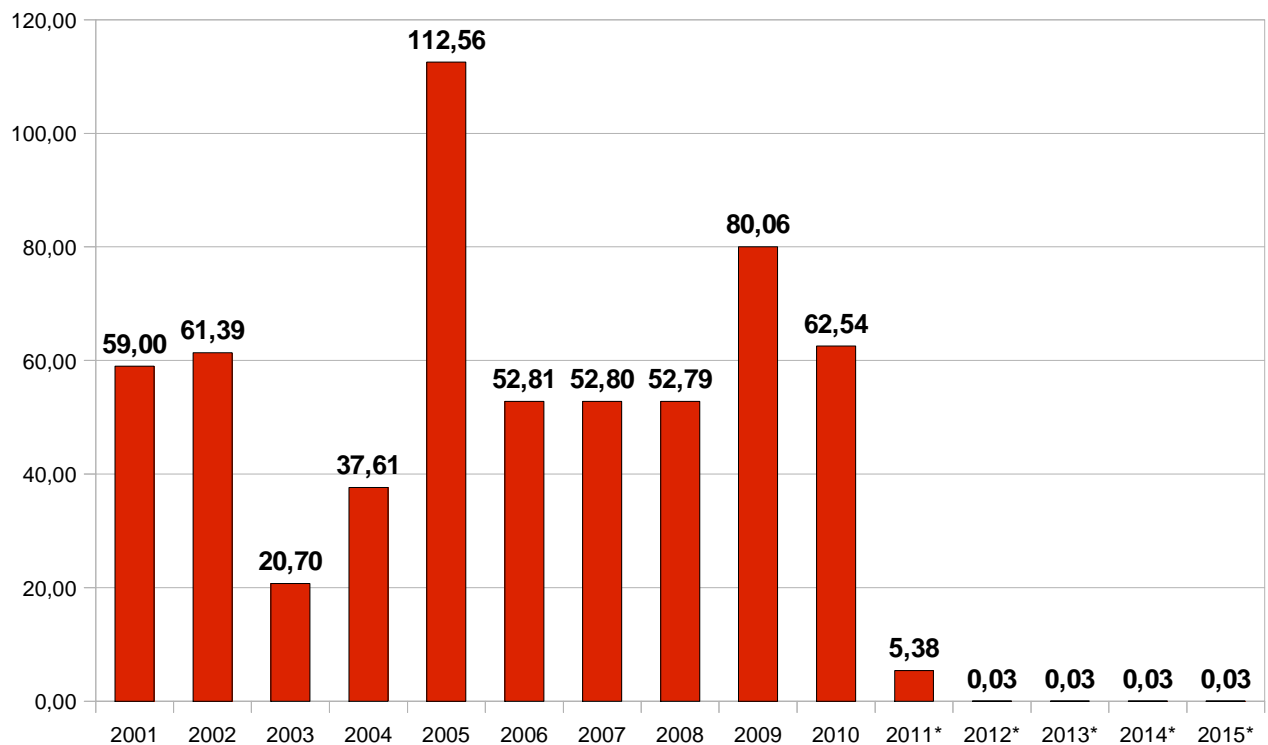
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage in TEUR

(jeweils Stand 31.12.)



Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

in EUR pro Einwohner



*prognostiziert

Haushaltssatzung der Stadt Rendsburg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Ratsversammlung vom 15. Dezember 2011 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	47.200.300,00 EUR
in der Ausgabe auf	48.001.600,00 EUR
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	20.211.900,00 EUR
in der Ausgabe auf	20.211.900,00 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	5.810.400,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	3.200.000,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	8.000.000,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	259,90 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 %
2. Gewerbesteuer	360 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000,00 EUR.

§ 5

Für die nach Anlage zu § 2 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO zum Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt nach § 15 Abs. 2 GemHVO-Kameral gebildeten Budgets gelten folgende Budgetierungsregelungen:

Die Ausgaben eines Budgets mit Ausnahme der Ausgaben der Gruppierungsnummern 660 (Verfügungsmittel), 679 (innere Verrechnungen), 680 (Abschreibungen), 685 (Verzinsung des Anlagekapitals) und 689 (Rückstellungen) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Rendsburg,

Andreas Breitner
Bürgermeister

Vermerke und Erläuterungen

Anlage gem. § 2 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO

a) Einführung der erweiterten Budgetierung ab Haushaltsjahr 1997

Die städtischen Gremien haben beschlossen, der Einführung der erweiterten Budgetierung für den Verwaltungshaushalt der Stadt Rendsburg ab Haushaltsjahr 1997 zuzustimmen.

Der Ablauf sieht im wesentlichen folgende Regelungen vor:

1. Der Fachbereich II – Finanzen und Personal -, Fachdienst Finanzen, bereitet die Haushaltsrahmendaten des Verwaltungshaushaltes zur Beratung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vor.

Nach Festsetzung der Haushaltsrahmendaten wird der Verwaltungshaushalt (Gesamtbudget) in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Aufteilung orientiert sich an der Aufgabenstellung der Fachbereiche und erfolgt durch den Fachbereich II im Einvernehmen mit dem Bürgermeister. Für jeden Fachbereich wird ein Budget festgesetzt, das je nach Notwendigkeit auch die Festsetzung von Teilbudgets enthalten kann.

2. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets bzw. Teilbudgets obliegt der jeweils zuständigen Fachbereichsleitung/Leitung des Zentralbereichs.
Die Fachbereichsleitung/Leitung des Zentralbereichs kann für die Einhaltung einzelner Teilbudgets die Verantwortung amtsintern delegieren.

Werden in einem Budget bzw. Teilbudget Aufgaben mehrerer Fachbereiche bewirtschaftet, so tragen die jeweiligen Fachbereichsleitungen/Leitung des Zentralbereichs gemeinsam die Verantwortung für die Einhaltung des Budgets bzw. Teilbudgets.

Die Budgetverantwortung enthält die Durchführung aller Aufgaben unter Einhaltung des Budgets bzw. Teilbudgets. Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets bzw. Teilbudgets führen können, sind rechtzeitig zu erkennen, Gegensteuerungen müssen eingeleitet werden.

Dazu zählt vor allem die Wahrnehmung aller Einsparmöglichkeiten.

Lässt sich trotz aller Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Budgets bzw. Teilbudgets voraussichtlich nicht vermeiden, ist hiervon der Fachbereich II im Voraus unverzüglich zu unterrichten.

3. Grundlage für die Budgetbeschlüsse ist eine Einnahmefestsetzung, in der die Finanzierungsmittel unter Berücksichtigung aller Einnahmeerwartungen bzw. Einnahmeschätzungen festgelegt werden. Die Summe der Budgets darf die Einnahmefestsetzung grundsätzlich nicht überschreiten. Der Bürgermeister legt auf Vorschlag des Fachbereiches II die notwendigen Rahmendaten und den Entwurf der Gesamtbudgets für den Haushalt des kommenden Jahres fest und führt einen entsprechenden Gesamtbudgetbeschluss über den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen herbei.

Nach entsprechender Beschlussfassung ist das Gesamtbudget unter Beteiligung der Fachbereiche durch den Fachbereich II im Einvernehmen mit dem Bürgermeister in Budgets bzw. Teilbudgets aufzugliedern.

Der Fachbereich II teilt den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereich die Budgets bzw. Teilbudgets mit.

Innerhalb der Fachbereiche/Zentralbereich erfolgt die Detailberatung zur Aufgliederung in Haushaltsstellen. Die Haushaltsansätze werden dem Fachbereich II schriftlich mitgeteilt.

Bei der Aufstellung des Haushaltes prüft der Fachbereich II ausschließlich

- ob die vorgesehenen Budgets oder Teilbudgets eingehalten werden

- inwieweit die Haushaltsstellen in sich schlüssig sind und den Grundsätzen der Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit entsprechen.

Eine inhaltliche Prüfung durch den Fachbereich II findet nicht statt.

Werden Korrekturen notwendig, so bittet der Fachbereich II unter Festsetzung von Überarbeitungszeiten die betreffenden Fachbereiche/Zentralbereich um Nachbesserungen.

Die festgesetzten Budgets bzw. Teilbudgets und die von den Fachbereichen/Zentralbereich festgelegten Haushaltsansätze werden in die Fachausschüsse zur Beratung eingebracht.

4. Die Fachausschüsse beraten über die jeweiligen Haushaltsansätze. Die Empfehlungen der Fachausschüsse zu dem Haushaltsentwurf stehen den Fraktionen zur Beratung des Gesamthaushaltes zur Verfügung. Die Fraktionen bringen die Ergebnisse ihrer Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ein.

5. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen berät den Gesamthaushalt in Bezug auf die Einhaltung der festgesetzten Budgets und führt in begründeten Fällen ggf. Korrekturen durch. Nach entsprechender Empfehlung des Hauptausschusses an die Ratsversammlung wird die Drucklegung des Haushaltes durch die Verwaltung durchgeführt.
6. Ein abschließender Beschluss zum Haushalt des kommenden Jahres erfolgt soweit möglich in der letzten Sitzung der Ratsversammlung innerhalb des laufenden Jahres.
7. Die Ausgaben der Abschnitte des Verwaltungshaushaltes, soweit es sich nicht um Ausgaben kostenrechnender Einrichtungen handelt, sind jeweils gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der Abschnitte oder Unterabschnitte des Verwaltungshaushaltes, soweit es sich um Ausgaben kostenrechnender Einrichtungen handelt, sind jeweils gegenseitig deckungsfähig. Satz 1 und Satz 2 gelten auch für Haushaltsausgabereste.

Ausgenommen von Satz 1 bis Satz 3 sind:

- a) Ausgaben, die in Sammelnachweisen erfasst oder durch andere Regelungen für deckungsfähig erklärt sind,
- b) Ausgaben, die durch Vermerk von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen sind.

Lässt sich trotz Ausschöpfung aller Einsparungsmöglichkeiten die Überschreitung von Haushaltsansätzen unter Berücksichtigung der Deckungsfähigkeit nicht vermeiden, findet das Verfahren im Sinne von § 82 Absatz 1 GO Anwendung. Dies gilt auch für die Leistung unabweisbarer außerplanmäßiger Ausgaben.

Die Ermächtigung des Bürgermeisters gemäß § 4 der jeweiligen Haushaltssatzung bleibt unberührt.

8. Die Fachbereiche/Zentralbereich haben dem Fachbereich II vierteljährlich Budgetzwischenberichte vorzulegen, und zwar jeweils getrennt für das Budget und die Teilbudgets.

Nach Ablauf eines Haushaltsjahres sind bis zum 28. Februar des Folgejahres von den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereich Budgetberichte, und zwar jeweils getrennt für das Budget und die Teilbudgets, zu fertigen und dem Fachbereich II vorzulegen.

Budgeteinsparungen, die innerhalb eines Haushaltsjahres erwirtschaftet werden können, sollen - soweit dies gesamtwirtschaftlich vertretbar ist - dem jeweiligen Budget bzw. Teilbudget verbleiben. Hierüber entscheidet der Bürgermeister auf Vorschlag des Fachbereiches II.

Die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind übertragbar. Andere Ausgaben sind übertragbar, soweit dies durch Vermerk bestimmt ist. Die Bildung von Haushaltsresten erfolgt durch den Fachbereich II im Einvernehmen mit der jeweiligen Fachdienststelle.

9. Für die Bewirtschaftung der Sammelnachweise, Personalausgaben und Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, verbleibt es im wesentlichen bei dem bisherigen Verfahren der Mittelbewirtschaftung.
10. Für den Vermögenshaushalt verbleibt es für das Haushaltsjahr 2012 bei dem bisherigen Verfahren.
11. Für die Schulen in der Trägerschaft der Stadt gilt hinsichtlich der Ausgaben des Vermögenshaushaltes weiterhin das bisher festgelegte Verfahren.

Den einzelnen Fachbereichen/Zentralbereich werden folgende Ausgabebudgets zugeordnet:

Ansätze der gebildeten Budgets

ZD 01 – Wirtschaft und Tourismus

- Budget 1	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	192.600,00 €
- Budget 2	- Vorabdotierungen allgemein	533.300,00 €
- Budget 3	- Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Steuern, Lasten, Abgaben	342.200,00 €
insgesamt		<u><u>1.068.100,00 €</u></u>

ZD 03 – Rechtsdienst

- Budget 4	- Vorabdotierungen allgemein	15.000,00 €
insgesamt		<u><u>15.000,00 €</u></u>

ZD 04 – Gleichstellungsbeauftragte

- Budget 5	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	5.500,00 €
insgesamt		<u><u>5.500,00 €</u></u>

ZD 06 – Museen im Kulturzentrum

- Budget 6	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	41.800,00 €
insgesamt		<u><u>41.800,00 €</u></u>

Zentrale Dienste

<u>Budgets gesamt:</u>	1.130.400,00 €
-------------------------------	----------------

FD I/1 – Familie

- Budget 7	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.155.200,00 €
- Budget 8	- Vorabdotierungen allgemein	1.201.200,00 €
insgesamt		<u><u>2.356.400,00 €</u></u>

FD I/2 - Bürger- und Sozialbüro

- Budget 9	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	114.000,00 €
- Budget 10	- Vorabdotierungen allgemein	1.560.700,00 €
insgesamt		<u><u>1.674.700,00 €</u></u>

FD I/3 - Bildung

- Budget 11	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.257.400,00 €
- Budget 12	- Vorabdotierungen allgemein	5.079.200,00 €
insgesamt		<u><u>6.336.600,00 €</u></u>

FD I/4 - Standesamt

- Budget 13	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.000,00 €
- Budget 14	- Vorabdotierungen allgemein	18.100,00 €
insgesamt		<u><u>19.100,00 €</u></u>

Fachbereich I - Bürgerdienste

<u>Budgets gesamt:</u>	10.386.800,00 €
-------------------------------	-----------------

FD II/1 – Finanzen

- Budget 15	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	17.400,00 €
- Budget 16	- Vorabdotierungen allgemein	15.908.900,00 €
insgesamt		<u><u>15.926.300,00 €</u></u>

FD II/2 – Personal

- Budget 17	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	217.900,00 €
- Budget 18	- Vorabdotierungen allgemein	315.500,00 €
- Budget 19	- Sammelnachweis Personalausgaben	13.462.100,00 €
- Budget 20	- Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Reisekosten, Fahrzeugbenutzungsentschädigung, Büroinventar einschl. Reparatur, Reinigung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Bekanntmachungen	344.200,00 €
	insgesamt	14.339.700,00 €

FD II/4 – EDV

- Budget 21	- Vorabdotierungen	135.800,00 €
- Budget 22	- Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Telefongebühren	84.900,00 €
	insgesamt	220.700,00 €

Fachbereich II - Finanzen und Personal

Budgets gesamt: 30.486.700,00 €

FD III/1 – Bauverwaltung

- Budget 23	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.100,00 €
- Budget 24	- Vorabdotierungen allgemein	159.200,00 €
	insgesamt	160.300,00 €

FD III/2 – Hochbau

- Budget 25	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	1.285.700,00 €
- Budget 26	- Sammelnachweis - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.381.300,00 €
	insgesamt	2.667.000,00 €

FD III/3 – Tiefbau

- Budget 27	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	397.500,00 €
- Budget 28	- Vorabdotierungen allgemein	2.391.900,00 €
	insgesamt	2.789.400,00 €

FD III/4 – Stadtentwicklung

- Budget 29	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	62.100,00 €
	insgesamt	62.100,00 €

FD III/5 – Bauaufsicht

- Budget 30	- Vorabdotierungen allgemein	500,00 €
	insgesamt	500,00 €

FD III/6 – Ordnung und Verkehr

- Budget 31	- Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes	205.000,00 €
- Budget 32	- Vorabdotierungen allgemein	113.400,00 €
	insgesamt	318.400,00 €

Fachbereich III - Bau

Budgets gesamt: 5.997.700,00 €

Verwaltungshaushalt 2012 insgesamt:

48.001.600,00 €

für die Spalte "anordnungsberechtigtes Amt"**Zentralbereich:**

0001 – Wirtschaft und Tourismus
 0004 – Gleichstellungsbeauftragte

0003 – Rechtsdienst
 0006 – Museen im Kulturzentrum

Fachbereich I – Bürgerdienste:

1001 – FD I/1 Familie
 1003 – FD I/3 Bildung

1002 – FD I/2 Bürger- und Sozialbüro
 1004 – FD I/4 Standesamt

Fachbereich II – Finanzen und Personal

2001 – FD II/1 Finanzen
 2004 – FD II/4 EDV

2002 – FD II/2 Personal

Fachbereich III – Bau

3001 – FD III/1 Bauverwaltung
 3003 – FD III/3 Tiefbau
 3005 – FD III/5 Bauaufsicht

3002 – FD III/2 Hochbau
 3004 – FD III/4 Stadtentwicklung
 3006 – FD III/6 Ordnung und Verkehr

für die Spalte "Vermerk"

<u>Vermerk</u>	<u>Bedeutung</u>
GD	Gegenseitige Deckung
VD	Vorabdotierung
ZW	Zweckbindung
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
du-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
du-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
übtr.	Übertragbarer Ansatz

Vermerkkarten**Gegenseitig deckungsfähig**

Die Ausgaben der Abschnitte oder Unterabschnitte des Verwaltungshaushaltes, soweit es sich nicht um kostenrechnender Einrichtungen handelt, sind jeweils gegenseitig deckungsfähig. Die hierfür vergebenen Ring-Nrn. sind daher nicht mit aufgeführt.

Deckung und Zweckbindung

<u>Ring-Nr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ring-Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>
202	21110 55000) 21120 55000) 21140 55000) 21130 55000) 22520 55000) 23100 55000) 23200 55000) 23300 55000) 27200 55000) 28120 55000)	Betriebskosten für Fahrzeuge	206	21110 71800) 21120 71800) 21140 70000) 21130 71800) 28120 71800)	Zuschuss für betreute Grundschule
			213	29500 71100) 29500 71200)	Schulkostenbeiträge an das Land
			250	21110 52111) 21120 52111) 21140 52111) 21130 52111) 22520 52111) 23100 52111) 23200 52111) 23300 52111) 27200 52111) 28120 52111)	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-
211	21110 64010) 21120 64010) 21130 64010) 22520 64010) 23100 64010) 23200 64010) 23300 64010) 27200 64010) 28120 64010)	Umlage zur Schülerversicherung	303	31030 54310) 35210 54310)	Reinigungskosten Reinigungskosten
218	21110 56000) 21120 56000) 21130 56000) 21540 56000) 22520 56000) 23100 56000) 23200 56000) 23300 56000) 27200 56000) 28120 56000) 56100 56000)	Dienst- und Schutzkleidung	500	Gr. 500	Bauliche Unterhaltung
			503	36000 57000 58000 51100 58000 51400	Unterhaltung Ausgleichsflächen Baumsanierung Unterhaltung Grünanlagen
			540	Gr. 540	Steuern, Lasten, Abgaben
520	Gr. 520,650,651	Büroinventar einschl. Reparatur, Bürobedarf, Bücher und Zeitschr.	541	Gr. 541	Heizung, Beleucht., Gas, Wasser
542	Gr. 542	Reinigung	651	Gr. 6524	Fernsprechergebühren
652	Gr. 652,653	Porto, Rundfunk- und Fernsehgeb., Bekanntmach.	654	Gr. 654	Reisekost., Fahrzeugben.Entsch.

Vermögenshaushalt

<u>Ring-Nr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ring-Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>
216	21113 95000	Baukosten	236	23110 95000	Baukosten
	21118 95000	Baukosten		23190 95000	Baukosten
	21123 95000	Baukosten		23211 95000	Baukosten
	21134 95000	Baukosten		23240 95000	Baukosten
	21135 95000	Baukosten		23372 95000	Baukosten
	21525 95000	Baukosten		23390 95000	Baukosten
281	28124 93500	Erw.v.bew. Sachen des Anlagev.	582	58210 96000	Baumpflanzungen
	28124 95000	Baukosten		58270 94010	Maßnahmen für den Umweltschutz
	28126 95300	Baukosten			
	28127 95000	Baukosten	608	Abschnitt 63	Gemeindestraßen
615	61520 93200	Ordnungs- u. Modernisierungsm.	902	91020 97080	Tilgung Schulden – Bund
	61530 93200	Ordnungs- u. Modernisierungsm.		91020 97180	Tilgung Schulden - Land
	91540 93200	Ordnungs- u. Modernisierungsm.		91020 97780	Tilgung Schulden - Kreditm.

Zweckgebunden (§ 16 Abs. 2 GemHVO)

<u>Ring-Nr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ring-Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>
1	02000 16800	Erstattung von Haftpflichtkosten	2	00000 13000	Einnahmen aus Verkauf v. Büchern
	02000 64000	Haftpflichtkosten		00000 67800	Abrechnung der Einnahmen
4	60030 15910	Mehrwertsteuererstattung	5	02500 11020	Benutzungsgebühren
	60030 64010	Abzugsfähige Vorsteuer		02500 57000	} Ausgaben Gleichstellung
				02500 57100	
				02500 57200	
204	21110 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich	206	22520 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich
	21120 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich		22520 64000	Schülerversicherung
	21130 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich			
	21110 64000	Schülerversicherung	209	23100 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich
	21120 64000	Schülerversicherung		23200 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich
	21130 64000	Schülerversicherung		23300 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich
214	21140 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich			
	21140 64000	Schülerversicherung		23100 64000	Schülerversicherung
				23200 64000	Schülerversicherung
215	27200 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich		23300 64000	Schülerversicherung
	27200 64000	Schülerversicherung			
216	29000 17200	Zuweisung vom Kreis			
	29000 63900	Schülerbeförderungskosten			
281	28120 16800	Erstattung vom Komm. Schaden- ausgleich	340	34000 11000	Gebühren u. ähnliche Entgelte
	28120 64000	Schülerversicherung		34000 57130	Sachkosten Komm. Kino

<u>Ring-Nr</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Ring-Nr.</u>	<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>
301	34100 16800 34100 52110	Erstattung für Geschirr Geräte, Einrichtung, Ausstat- tung und Unterhaltung	406	40000 17700 40000 71800	Spenden Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger
441	46410 11001 46410 60000	Entgelt für Mittagessen Beköstigung	443	46430 11001 46430 60000	Entgelt für Mittagessen Beköstigung
440	46400 11001 46400 60000	Entgelt für Mittagessen Beköstigung	451	45120 11000 45120 59100	Gebühren u. ähnl. Entgelte Freizeitprogramm
444	46440 11001 46440 60000	Entgelt für Mittagessen Beköstigung			
460	46400 11002 46400 59210	Entgelt f.zusätzl.Betreuungsstunden Aufenth.in Schullandheimen	461	46410 11002 46410 59210	Entgelt f. zusätzl. Betreuungsstd. Aufenth.in Schullandheimen
463	46430 11002 46430 59210	Entgelt f. zusätzl. Betreuungsstd. Aufenth.in Schullandheimen	464	46440 11002 46440 59210	Entgelt f. zusätzl. Betreuungsstd. Aufenth.in Schullandheimen
601	63000 15000 63000 51030	Zahlung für Schadensfälle Kosten für erstattungspflich- tige Verkehrsschäden	603	66500 16100 66500 51000	Zuw. zur Unterh. der Orts- durchfahrten f. Landesstr. Unterh. der Ortsdurchfahrten für Landes-u. Kreisstraßen
602	66000 16000 66000 51000	Zuw. zur Unterh. der Orts- durchfahrten f. Bundesstr. Unterh. der Ortsdurchfahrten für Bundesstraßen	604	60030 15900 60030 64000	Mehrwertsteuer - Traglast Mehrwertsteuer - Zahllast
605	69020 10000 69020 26000 66020 67200	Verwaltungsgebühren Verwarnungsgelder etc. Erstattung v. Ausgaben	608	68010 15910 68010 64010	Mehrwertsteuererstattung Abzugsfähige Vorsteuer
702	73000 15900 73000 64000	Mehrwertsteuer-Traglast Mehrwertsteuer-Zahllast	703	73200 15900 73200 64000	Mehrwertsteuer - Traglast Mehrwertsteuer - Zahllast
704	76100 15900 76100 64000	Mehrwertsteuer - Traglast Mehrwertsteuer - Zahllast	705	73000 15910 73000 64010	Mehrwertsteuer-Erstattung Abzugsfähige Vorsteuer
706	73200 15910 73200 64010	Mehrwertsteuer-Erstattung Abzugsfähige Vorsteuer	707	76100 15910 76100 64010	Mehrwertsteuer-Erstattung Abzugsfähige Vorsteuer
802	UA 894	Theodor-Thormann-Forst- fonds	903	90000 00300 90000 81000	Gewerbsteuer Gewerbsteuerumlage

Haushalt 2012

Verwaltungshaushalt

Haushalt 2012

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

00000 Gemeindeorgane

11010	Einnahmen aus Veranstaltungen	700	700	470,00		0001
-------	-------------------------------	-----	-----	--------	--	------

40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	90.000	90.000	89.148,89	VA=21	2001
-------	-----------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	150.700	249.600	175.571,58	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

41001	Aufwandsentschädigung für hauptamtlich Tätige	0	2.400	2.400,00	VA=01	0001
-------	-----------------------------------------------	---	-------	----------	-------	------

Korrektur der Zuordnung der Ausgaben zur Haushaltsstelle.
Siehe Haushaltsstelle 0 00000 46130.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.000	78.600	107.252,20	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	--------	------------	-------	--------------

42000	Versorgungsbezüge Beamte	60.200	60.200	50.142,30	VA=22	SN=4000 2002
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	74.000	141.000	131.419,24	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	---------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.500	8.300	11.085,61	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.000	18.100	24.120,76	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	-------	--------	-----------	-------	--------------

46130	Aufwandsentschädigung für hauptamtlich Tätige	2.400			VA=01	0001
-------	-----------------------------------------------	-------	--	--	-------	------

Korrektur der Zuordnung der Ausgaben zur Haushaltsstelle.
Siehe Haushaltsstelle 0 00000 41001.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	1.000	1.000	864,26	VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	-------	-------	--------	-------	-------------

Haushalt 2012

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

00000 Gemeindeorgane

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	23.500	23.500	20.894,25	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

Für 2012 werden steigende Strom- und Wärmepreise angenommen.

Die Auswirkungen aus dem kalten Winter 2010/2011 werden rechnerisch erst in der Jahresabrechnung Anfang 2012 sichtbar.

Dennoch gibt es nicht bei allen Liegenschaften höhere Kostenansätze, sondern z. T. auch reduzierte oder gleich bleibende Ansätze, da die schon für 2011 erwarteten Preissteigerungen nicht in vollem Umfang eingetreten sind (wurden bereits über den I. Nachtrag 2011 bereinigt).

54200	Reinigung	1.000	1.000	936,38	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	--------	-------	--------	------

57000	Repräsentation und Bewirtung von Gästen u. Anschaffung	19.800	19.800	19.143,71			0001
-------	--------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

65000	Bürobedarf	3.700	3.700	3.602,82	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	2.400	2.400	2.406,46	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.600	2.600	2.523,01	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	5.100	5.000	8.114,46	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	1.000	1.000	925,34	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-------	-------	--------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	1.500	1.500	965,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-----------------------------------------	-------	-------	--------	-------	--------	------

66000	Verfügungsmittel	500	500	552,50			0001
-------	------------------	-----	-----	--------	--	--	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	600	600	560,00			0001
-------	--------------------------------	-----	-----	--------	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

00000 Gemeindeorgane

Summe Einnahmen	00000	700	700	470,00
Summe Ausgaben	00000	486.500	710.800	652.628,77
Abgleich	00000	485.800-	710.100-	652.158,77-
Summe Einnahmen	00	700	700	470,00
Summe Ausgaben	00	486.500	710.800	652.628,77
Abgleich	00	485.800-	710.100-	652.158,77-

Haushalt 2012

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 01 Rechnungsprüfung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

01000 Rechnungsprüfung

41000	Dienstbezüge Beamte	54.000	53.000	52.672,23	VA=22	SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	21.500	21.500	20.840,16	VA=22	SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	200	200	122,76	VA=22	D=0520	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.100	1.100	906,73	VA=32	D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100						
54200	Reinigung	100	100	79,32	VA=22	D=0542	2002
65000	Bürobedarf	400	400	396,88	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.600	1.600	1.579,88	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	504,60	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	500	500	390,69	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	72,60	VA=22	D=0654	2002

Summe Einnahmen	01000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	01000	80.400	79.400	77.565,85
Abgleich	01000	80.400-	79.400-	77.565,85-

Summe Einnahmen	01	0	0	0,00
Summe Ausgaben	01	80.400	79.400	77.565,85
Abgleich	01	80.400-	79.400-	77.565,85-

Haushalt 2012

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)		

02000 Zentrale und Innere Dienste

13010	Erlös aus dem Verkauf von Rendsburg-Artikeln	1.000	1.000	466,85			0001
-------	----------------------------------------------	-------	-------	--------	--	--	------

15000	Erst. v. Portokosten	200	200	447,37			2002
-------	----------------------	-----	-----	--------	--	--	------

15010	Erstattung für Fernsprechergebühren	400	800				2004
-------	-------------------------------------	-----	-----	--	--	--	------

Die Erstattung der Fernsprechergebühren erfolgt für das Jahr 2011.

15100	Vermischte Einnahmen	100	200	26,54			2002
-------	----------------------	-----	-----	-------	--	--	------

16100	Erstattung des Landes für Bekanntmachungen	100	100	0,00			1002
-------	--------------------------------------------	-----	-----	------	--	--	------

16110	Kostenausgleich Funktionalreform	25.000	30.000	30.221,86			2001
-------	----------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

16500	Erstattung von Verwaltungskosten	600	600	687,88			2002
-------	----------------------------------	-----	-----	--------	--	--	------

16510	Erstg. v. Versorg.K.Beträgen Beamte	83.500	83.500	80.463,24			2002
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

16520	Erst v. Mitgliedsbeiträgen des KAV d. Eigenbetriebe	1.600	1.600	1.525,73			2002
-------	-----------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	------

16800	Erst. v. Haftpflichtk.	30.500	30.500	55.207,21		Z=0001	2002
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	309.000	295.200	251.895,84	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	---------	---------	------------	-------	---------	------

41100	Zuführung an die Versorgungs rücklage - Dienstbezüge	39.300	39.300	36.712,59	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	550.000	580.000	658.725,03	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Betr.Beamte	256.000	238.500	171.289,80	VA=22	SN=4000	2002
-------	-----------------------	---------	---------	------------	-------	---------	------

Haushalt 2012

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02000 Zentrale und Innere Dienste

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	55.000	62.100	59.752,22	VA=22			SN=4000	2002
-------	-------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	120.000	135.400	138.877,21	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	53.000	65.500	135.488,69				D=0500	3002
						übertragbar			

Sofern nichts Anderes vermerkt ist, beinhalten die Ansätze grundsätzlich eine allgemeine Preissteigerung i. H. v. 1,5 %.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mittel - unter Berücksichtigung der Kürzungen der Vorjahre - dennoch nicht auskömmlich sind, um einen weiteren Substanzverlust der Gebäude zu verhindern (siehe auch entsprechende Hinweise in den Erlassen zur Haushaltskonsolidierung des Innenministeriums S.-H.).

50100	Unterhaltung Grünanlage Rathaus	5.000	2.900	2.291,13				D=0005	2002
-------	---------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--	--------	------

Die Ansatzerhöhung setzt sich im Wesentlichen aus den folgenden Maßnahmen zusammen:

- Baumbegutachtung
- Totholzentfernung

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	2.400	6.500	552,42	VA=22			D=0520	2002
-------	---------------------------------	-------	-------	--------	-------	--	--	--------	------

53000	Mietkosten für Geräte und Fahrräder	11.000	11.000	9.476,98	VA=22			D=0005	2002
-------	-------------------------------------	--------	--------	----------	-------	--	--	--------	------

53100	Leasingkosten für Fahrzeuge	13.900	13.500	9.688,98	VA=22			D=0005	2002
-------	-----------------------------	--------	--------	----------	-------	--	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	17.000	14.500	16.507,32	VA=32			D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	400	400	356,95	VA=22			D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--	--	--------	------

54500	Kosten Service-Zentrale	32.000	30.000	29.725,42	VA=12				1002
-------	-------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--	------

Anpassung an den Mindestlohn.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02000 Zentrale und Innere Dienste

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	11.000	10.000	10.499,65		D=0005	2002
56000	Anschaffung von Schutzkleidung	200	200			D=0005	2002
57000	Ehrungen aller Art	2.300	2.300	1.519,93		D=0005	2002
57320	Anschaffungen im Rahmen Corporate Design	1.000	3.500	3.547,20		D=0005	2002
64000	Haftpflichtkosten	30.500	30.500	55.260,37		Z=0001	2002
64010	Uml. zur Haftpflichtvers.	14.100	13.900	12.723,68	VA=22	D=0005	2002
64020	Erst. v. Schadensfällen	400	400	2.284,00		D=0005	2002
64030	Beitrag zur Unfallkasse	60.000	50.000	48.516,64	VA=22	D=0005	2002
Gemäß der Mitteilung der Unfallkasse Nord ist ein erheblicher Anstieg von Schadensfällen zu verzeichnen.							
65000	Bürobedarf	4.200	4.200	3.766,01	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	200	200	148,51	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.900	3.900	2.507,60	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	2.800	2.800	2.344,12	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	300	300	254,90	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	1.200	4.000	435,24	VA=22	D=0654	2002

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

02000 Zentrale und Innere Dienste

65510	Kosten für Organisations- und Stellenuntersuchungen	3.000	3.000	6.426,00		2002
-------	-----------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	------

Der Ansatz ist erforderlich um bei Bedarf Organisations- und Stellenuntersuchungen durchführen zu können.

65530	Gutachten Reinigungskonzept	15.000	15.000			2002
-------	-----------------------------	--------	--------	--	--	------

Der Ansatz ist bedingt durch die Beauftragung eines externen Gutachters zur Analyse des Reinigungskonzeptes von folgenden städt. Gebäuden:

- Neues Rathaus
- Schule Obereider
- Kindertagesstätte Stadtpark
- Herderschule

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	85,00	D=0005	2002
-------	---------------------	-----	-----	-------	--------	------

66110	Beitrag zum Deutschen Städtebund	17.800	17.500	17.305,09	VA=22 D=0005	2002
-------	----------------------------------	--------	--------	-----------	--------------	------

66120	Umlage Ausbildungszentrum für Verwaltung	5.200	5.200	5.005,24	VA=22 D=0005	2002
-------	------------------------------------------	-------	-------	----------	--------------	------

66130	Umlage zum kommunalen Arbeitgeberverband	4.400	4.300	4.234,50	VA=22 D=0005	2002
-------	------------------------------------------	-------	-------	----------	--------------	------

66140	Beiträge für Mitgliedschaften	9.500	10.600	9.101,12	D=0005	2002
-------	-------------------------------	-------	--------	----------	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	100	100	0,00	D=0005	2002
-------	--------------------------------	-----	-----	------	--------	------

Summe Einnahmen	02000	143.000	148.500	169.046,68
Summe Ausgaben	02000	1.651.200	1.676.800	1.707.305,38
Abgleich	02000	1.508.200-	1.528.300-	1.538.258,70-

02200 Personal

16000	Erst.v. Personalkosten durch Agentur für Arbeit	0	0	9.300,37		2002
-------	-------------------------------------------------	---	---	----------	--	------

16400	Erstattung Sanierungsgeld VBL	0	9.600	8.780,97		2002
-------	-------------------------------	---	-------	----------	--	------

Haushalt 2012

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

02200 Personal

16500	Erstattg.v. Untersuchungsgeb. Seniorenw. Neue Heimat	7.000	11.800	11.754,79		2002
-------	------------------------------------------------------	-------	--------	-----------	--	------

16700	Erst. v. Verpflegungskosten	1.500	2.000	985,04		2002
-------	-----------------------------	-------	-------	--------	--	------

16800	Erst. v. Personalkosten	50.000	72.000	69.651,02		2002
-------	-------------------------	--------	--------	-----------	--	------

Seitens des Kreises Rendsburg-Eckernförde erfolgt im Rahmen der Abwicklung von Rückzahlungsansprüchen im Bereich der Sozialhilfe eine umfangreiche Personalkostenerstattung für einen Beschäftigten.

41000	Dienstbezüge Beamte	117.000	113.600	113.178,91	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	97.500	82.600	73.352,25	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	55.000	55.000	65.092,12	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.800	8.700	7.609,63	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.200	19.400	14.472,47	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

45100	Ärztl. Untersuchungsgeb. für städt. Bedienstete	11.200	12.600	12.347,45	VA=22	D=0007 2002
-------	-------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	-------------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	700	700	613,80	VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	-------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.200	3.100	2.953,95	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	400	400	396,61	VA=22	D=0542 2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	-------------

56200	Schulung und Fortbildung	110.000	105.800	63.320,15		D=0007 2002
-------	--------------------------	---------	---------	-----------	--	-------------

Haushalt 2012

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02200 Personal

65000	Bürobedarf	2.100	2.100	1.984,38	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.600	5.400	5.469,68	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.100	3.100	2.523,01	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	2.900	2.900	1.953,44	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	2.100	2.100	1.132,15	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	32,50	VA=22	D=0654	2002
65500	Durchführung der Arbeitssicherheit	10.100	13.400	13.385,62	VA=22	D=0007	2002
67100	Zahlung an die Bezügekasse	82.500	90.000	82.862,51	VA=22		2002

Summe Einnahmen	02200	58.500	95.400	100.472,19
Summe Ausgaben	02200	528.500	521.000	462.680,63
Abgleich	02200	470.000-	425.600-	362.208,44-

02300 Rechtsdienst

16800	Erst. v. Gerichts-, Anwalts- u.a. Kosten	100	100	8.532,78			0003
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41.500	26.500	14.214,01	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.800	2.300	857,17	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.700	5.500	2.248,30	VA=22	SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	92,07	VA=22	D=0520	2002

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02300 Rechtsdienst

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.100	1.100	1.012,55	VA=32	D=0541	3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100						
54200	Reinigung	200	200	59,49	VA=22	D=0542	2002
65000	Bürobedarf	600	600	519,80	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	2.800	2.800	2.793,59	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	500	500	378,45	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	500	500	390,69	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
65500	Anwalts-, Gerichts- und Einigungsstellenkosten	15.000	52.000	68.273,90	VA=03 übertragbar		0003

Summe Einnahmen	02300	100	100	8.532,78
Summe Ausgaben	02300	75.000	92.300	90.840,02
Abgleich	02300	74.900-	92.200-	82.307,24-

02500 Gleichstellungsbeauftragte

11020	Einnahmen und Entgelte für Veranstaltungen	300	300	2.426,57		Z=0005	0004
13000	Erlös aus dem Verkauf von Info-Broschüren	200	200	0,00			0004
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	57.000	54.400	43.525,44	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.000	5.000	4.290,75	VA=22	SN=4000	2002

Haushalt 2012

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

02500 Gleichstellungsbeauftragte

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	11.200	10.500	8.090,32	VA=22		SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	200	200	122,76	VA=22	D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	700	1.000	587,92	VA=32	D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	200	200	79,32	VA=22	D=0542		2002
57000	Sachkosten Frauenfilmwoche	900	900	692,25			Z=0005	0004
57100	Öffentlichkeitsarbeit	2.400	2.400	2.578,68			Z=0005	0004
57200	Info - Broschüren	2.200	2.200	3.337,35			Z=0005	0004
65000	Bürobedarf	500	500	396,88	VA=22	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.200	1.200	1.158,90	VA=22	D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	600	600	504,60	VA=22	D=0652		2002
65240	Telefongebühren	500	500	390,69	VA=24	D=0651		2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300	232,00	VA=22	D=0654		2002

Summe Einnahmen	02500	500	500	2.426,57
Summe Ausgaben	02500	83.000	80.000	65.987,86
Abgleich	02500	82.500-	79.500-	63.561,29-

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	02	202.100	244.500	280.478,22
Summe Ausgaben	02	2.337.700	2.370.100	2.326.813,89
Abgleich	02	2.135.600-	2.125.600-	2.046.335,67-

Haushalt 2012

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03000 Wirtschaft und Finanzen

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				2001
16500	Erstattung von Verwaltungskosten	179.200	191.200	191.994,46				2001
26100	Säumniszuschläge, Beibreibungsgebühren	60.400	60.400	85.619,90				2001
26110	Stundungszinsen	500	500	324,83				2001
41000	Dienstbezüge Beamte	127.000	124.400	134.514,48	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70.500	78.700	74.309,58	VA=22		SN=4000	2002
41600	Kosten für Honorarkräfte	68.000	68.000	67.858,56	VA=22			2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	79.000	79.000	89.720,00	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.500	7.000	6.879,07	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.500	15.500	14.723,51	VA=22		SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	400	400	368,28	VA=22	D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.600	3.400	3.314,05	VA=32	D=0541		3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	300	300	237,97	VA=22	D=0542		2002
65000	Bürobedarf	1.400	1.400	1.190,63	VA=22	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	2.400	2.400	2.414,36	VA=22	D=0520		2002

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03000 Wirtschaft und Finanzen

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.100	2.100	2.018,40	VA=22		D=0652	2002
65240	Telefongebühren	1.200	3.500	1.920,57	VA=24		D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22		D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	1.000	1.000	911,70	VA=22		D=0654	2002
66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00			D=0009	2001

Summe Einnahmen	03000	240.200	252.200	277.939,19
Summe Ausgaben	03000	378.100	387.300	400.381,16
Abgleich	03000	137.900-	135.100-	122.441,97-

03100 Stadtkasse

16800	Verwaltungskostenpauschale GEZ u.a.	23.100	23.100	22.578,08				2001
41000	Dienstbezüge Beamte	90.000	88.000	85.818,92	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	170.000	202.500	192.635,31	VA=22		SN=4000	2002
41420	Gebührenanteile für Vollstreckungsbeamte	4.500	4.500	3.697,78	VA=22		D=0009	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	43.000	43.500	41.680,32	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.000	18.200	17.070,97	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	38.000	43.700	41.572,28	VA=22		SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	800	800	797,94	VA=22		D=0520	2002

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03100 Stadtkasse

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	3.700	3.400	3.438,25	VA=32	D=0541	3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	500	500	436,27	VA=22	D=0542	2002
65000	Bürobedarf	2.900	2.900	2.812,56	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.200	1.200	1.144,34	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.300	3.300	3.279,91	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	1.900	3.800	3.458,76	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	8.000	8.000	7.730,30	VA=22	D=0654	2002
65500	Kosten d. Vollstreckungsverfahren	300	300	158,45		D=0009	2001
65800	Kontoführungsgebühren	15.500	15.500	14.613,40		D=0009	2001

Summe Einnahmen	03100	23.100	23.100	22.578,08
Summe Ausgaben	03100	399.700	440.200	420.345,76
Abgleich	03100	376.600-	417.100-	397.767,68-

03400 Steuerverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	100	100	91,00			2001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70.500	69.100	67.469,44	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.400	6.400	6.059,09	VA=22	SN=4000	2002

Haushalt 2012

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03400 Steuerverwaltung

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.700	14.600	13.690,97	VA=22			SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	300	300	245,52	VA=22		D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.100	1.300	971,93	VA=32		D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	200	200	158,65	VA=22		D=0542		2002
63000	Hundesteuermarken	0	600	0,00					2001
65000	Bürobedarf	900	900	793,75	VA=22		D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	600	600	642,71	VA=22		D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.009,20	VA=22		D=0652		2002
65240	Telefongebühren	1.600	3.500	781,37	VA=24		D=0651		2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22		D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22		D=0654		2002

Summe Einnahmen	03400	100	100	91,00
Summe Ausgaben	03400	97.600	98.800	91.822,63
Abgleich	03400	97.500-	98.700-	91.731,63-

03500 Liegenschaftsverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	700	800	1.027,50					0001
41000	Dienstbezüge Beamte	82.000	80.500	77.844,94	VA=22			SN=4000	2002

Haushalt 2012

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 03 Finanzverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

03500 Liegenschaftsverwaltung

43000	Versorg.K.Betr.Beamte	38.000	38.000	41.292,27	VA=22			SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	400	400	306,90	VA=22		D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	900	1.000	728,62	VA=32		D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100								
54200	Reinigung	200	200	198,31	VA=22		D=0542		2002
65000	Bürobedarf	1.000	1.000	992,19	VA=22		D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	82,50	VA=22		D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.300	1.300	1.261,50	VA=22		D=0652		2002
65240	Telefongebühren	1.600	1.600	1.094,54	VA=24		D=0651		2004
65300	Bekanntmachungen	5.400	6.800	2.689,38	VA=22		D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22		D=0654		2002

Summe Einnahmen	03500	700	800	1.027,50
Summe Ausgaben	03500	131.000	131.000	126.491,15
Abgleich	03500	130.300-	130.200-	125.463,65-

Summe Einnahmen	03	264.100	276.200	301.635,77
Summe Ausgaben	03	1.006.400	1.057.300	1.039.040,70
Abgleich	03	742.300-	781.100-	737.404,93-

Haushalt 2012

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

05000 Standesamt

10000	Verwaltungsgebühren	78.000	78.000	74.494,92		1004
-------	---------------------	--------	--------	-----------	--	------

13000	Erlös für Stammbücher	2.100	2.000	2.340,00		1004
-------	-----------------------	-------	-------	----------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	94.000	81.800	56.079,86	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.000	74.600	89.581,93	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

41600	Beschäftigungsentgelt für Hausmeister Eisenkunstgussm.	500	0	420,00	VA=14	1004
-------	--------------------------------------------------------	-----	---	--------	-------	------

41610	Honorarkosten Gebärdendolmetscher	300				1004
-------	-----------------------------------	-----	--	--	--	------

Gem. den gesetzlichen Bestimmungen kommt das für die Eheschließung zuständige Standesamt für die anfallenden Kosten für den Einsatz eines Gebärdendolmetschers auf. Es wird von einem Einsatz ausgegangen.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	46.000	46.000	23.243,88	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	4.300	6.500	7.930,34	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.700	14.700	17.747,90	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	-------	--------	-----------	-------	--------------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	900	900	836,56	VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	-------------

52110	Ausschmückung des Trauzimmers	700	700	699,28		D=0013 1004
-------	-------------------------------	-----	-----	--------	--	-------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.500	7.200	5.138,20	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	500	500	475,94	VA=22	D=0542 2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	-------------

Haushalt 2012

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

05000 Standesamt

63000	Familienstambücher	3.000	3.000	2.999,98	VA=14	D=0013	1004
65000	Bürobedarf	3.900	3.900	3.802,68	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.600	1.600	1.618,47	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.600	2.600	2.523,01	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	1.800	1.800	1.465,08	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
67200	Kostenerstattung Standesamtszentrum - Personalkosten -	11.500	11.000	0,00	VA=22		2002
67210	Kostenerstattung Standesamtszentrum - Sachkosten -	14.600	15.100	10.000,00	VA=14		1004

Summe Einnahmen	05000	80.100	80.000	76.834,92
Summe Ausgaben	05000	251.600	272.100	224.563,11
Abgleich	05000	171.500-	192.100-	147.728,19-

05100 Statistik

16100	Erstattung von Ausgaben f. statistische Erhebungen	5.000	5.000	4.965,01			2002
40100	Entschädigung für ehrenamtliche Zähler	5.000	5.000	4.965,01			2002

Summe Einnahmen	05100	5.000	5.000	4.965,01
Summe Ausgaben	05100	5.000	5.000	4.965,01
Abgleich	05100	0	0	0,00

05200 Wahlen

Haushalt 2012

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

05200 Wahlen

16100	Erstattung von Wahlkosten	18.000	100	251,37		1002
-------	---------------------------	--------	-----	--------	--	------

In 2012 findet die Lantagswahl statt, bei der erstattungsfähige Kosten anfallen.

40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	3.900	100	3.870,00	D=0015	1002
-------	-----------------------------------------------	-------	-----	----------	--------	------

In 2012 findet die Lantagswahl statt, bei der ca. 130 Personen als Wahlhelfer eingesetzt werden.

130 Wahlhelfer x 30,00 € = 3.900,00 €

57000	Verzehrskosten	1.000	100	1.059,98	D=0015	1002
-------	----------------	-------	-----	----------	--------	------

In 2012 findet die Landtagswahl statt, bei der mit Verzehrskosten i. H. v. 1.000,00 € gerechnet wird.

63010	Aufstellung von Wahlplakattafeln	4.400	0	0,00		3006
-------	----------------------------------	-------	---	------	--	------

65000	Bürobedarf	2.200	2.200	2.072,96	VA=22 D=0520	2002
-------	------------	-------	-------	----------	--------------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22 D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	--------------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	7.000	6.948,91	VA=22 D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	--------------	------

65240	Telefongebühren	1.800	4.700	781,37	VA=24 D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-------	--------	--------------	------

65300	Bekanntmachungen	2.000	2.000	7.722,87	VA=22 D=0652	2002
-------	------------------	-------	-------	----------	--------------	------

67110	Erstattung v. Wahlkosten an d. Land	0		1.165,36		1002
-------	-------------------------------------	---	--	----------	--	------

Summe Einnahmen	05200	18.000	100	251,37		
Summe Ausgaben	05200	16.400	16.200	23.720,46		
Abgleich	05200	1.600	16.100-	23.469,09-		

Summe Einnahmen	05	103.100	85.100	82.051,30		
Summe Ausgaben	05	273.000	293.300	253.248,58		
Abgleich	05	169.900-	208.200-	171.197,28-		

Haushalt 2012

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

06000 EDV

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	500	500	429,66	VA=22	D=0520	2002
54200	Reinigung	300	300	277,63	VA=22	D=0542	2002
58000	Datenverarbeitung	135.800	117.100	112.130,97	VA=24		2004

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Mosaik	4.000,00 Euro
Pflege OK/FIS	16.000,00 Euro
Pflege OK/EWO	9.500,00 Euro
Spiegeldatenbank	2.500,00 Euro

Pflege PRO-BAUG	2.500,00 Euro
Pflege PRO-Sport	1.100,00 Euro
Pflege PROSOZ/S	6.000,00 Euro
Pflege PROSOZ/W	3.000,00 Euro

Permis/A	100,00 Euro
eGewerbe	1.800,00 Euro
Pflege GIS	3.500,00 Euro
CAD Bently Select	5.900,00 Euro
EDBS-Konverter	300,00 Euro
Pflege HC_Owig	800,00 Euro
Pflege Augias Archiv	600,00 Euro
Pflege Autista	18.000,00 Euro
Pflege California	2.500,00 Euro
Pflege Easy Watt	300,00 Euro
Pflege Energieberater	300,00 Euro
Pflege Protext ElAiSA - Schülerbeförderung	1.200,00 Euro
Pflege KKG	2.800,00 Euro
Pflege LOB	1.200,00 Euro
Pflege OpenPlenum	2.300,00 Euro
Pflege PCBAT TvöD	100,00 Euro
Pflege RESY (Feuerwehr)	200,00 Euro
Pflege Techbos	700,00 Euro
Pflege TIGRIS	1.100,00 Euro

Web-Server www.rendsborg.de	3.600,00 Euro
Internet-Formulare	1.100,00 Euro
WebServer RIS	4.000,00 Euro
Blackberry	500,00 Euro

TightGate	1.700,00 Euro
Internet/E-Mail	9.000,00 Euro
Antivirenschutz	2.800,00 Euro
VPN	1.800,00 Euro
OWI21 - Verarbeitung	14.000,00 Euro

Sonderaktionen (Wahlen etc.)	9.000,00 Euro

	135.800,00 Euro
	=====

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

06000 EDV

65000	Bürobedarf	1.500	1.500	1.389,06	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	200	200	175,39	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.800	1.800	1.766,10	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	1.400	1.400	1.591,70	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002

Summe Einnahmen	06000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	06000	141.600	122.900	117.760,51
Abgleich	06000	141.600-	122.900-	117.760,51-

06100 Versorgungsausgleichskasse -Beihilfen-

16500	Erstattung von Beihilfeaufwendungen	1.600	1.600	20.236,02			2002
-------	-------------------------------------	-------	-------	-----------	--	--	------

Der Ansatz wurde der Entwicklung im Haushaltsjahr 2011 angepasst.

Die Aufwendungen für die Beihilfen der bei dem Umwelt- und Technikhof und der Seniorenwohnlage beschäftigten Beamtinnen/Beamten werden seitens der Betriebe erstattet.

45000	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	370.000	502.200	326.707,80	VA=22	SN=4000	2002
-------	-----------------------------------	---------	---------	------------	-------	---------	------

Summe Einnahmen	06100	1.600	1.600	20.236,02
Summe Ausgaben	06100	370.000	502.200	326.707,80
Abgleich	06100	368.400-	500.600-	306.471,78-

Summe Einnahmen	06	1.600	1.600	20.236,02
Summe Ausgaben	06	511.600	625.100	444.468,31
Abgleich	06	510.000-	623.500-	424.232,29-

Haushalt 2012

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

08000 Angelegenheiten (Gesamt-)Personalrat

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	0	800	1.332,00			2002
-------	------------------------------------------	---	-----	----------	--	--	------

Es werden aufgrund der aktuellen Rechtslage keine Aufwendungen mehr gezahlt.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	200	200	122,76	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	900	1.000	748,26	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-----	-------	--------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	100	100	79,32	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	-------	-------	--------	------

65000	Bürobedarf	600	700	396,88	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.200	1.600	961,91	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-------	-------	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.200	1.000	504,60	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	--------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	500	500	586,03	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	300	300	245,79	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	400	400		VA=22	D=0654	2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	--	-------	--------	------

Summe Einnahmen	08000	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	08000	5.400	6.600	4.977,55			
Abgleich	08000	5.400-	6.600-	4.977,55-			

Summe Einnahmen	08	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	08	5.400	6.600	4.977,55			
Abgleich	08	5.400-	6.600-	4.977,55-			

Summe Einnahmen	0	571.600	608.100	684.871,31			
Summe Ausgaben	0	4.701.000	5.142.600	4.798.743,65			
Abgleich	0	4.129.400-	4.534.500-	4.113.872,34-			

Haushalt 2012

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

11000 Ordnungsverwaltung

10000	Gebühren Bürgerbüro	180.000	180.000	136.935,58		1002
-------	---------------------	---------	---------	------------	--	------

10010	Verwaltungsgebühren Ordnungsverwaltung	60.000	60.000	19.440,00		3006
-------	-------------------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

11000	Nutzungsgebühren Ordnungsverwaltung	40.000	50.000	62.424,50		3006
-------	----------------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

Durch die Streichung des Innenstadtzuschlages muss der Ansatz um 10.000,00 € reduziert werden.

13000	Erlös aus Fundsachen	2.500	2.500	3.252,72		1002
-------	----------------------	-------	-------	----------	--	------

16140	Erst. v. Verw.kosten durch das Land	1.400	1.600	1.427,40		1002
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	--	------

16710	Erst. v. Kosten d. Ord- nungsaufsichtl. Maßnahmen	0	0	171,90		3006
-------	------------------------------------------------------	---	---	--------	--	------

16810	Erst. v. Kosten d. Ordnungs- aufsichtliche Maßnahmen	66.000	66.000	21.306,14		3006
-------	---------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

Durch die Vollzugsaufgabenübertragung des Kreises RD-Eck an die Stadt Rendsburg (seit 01.07.2010) bezüglich der Stilllegung von Kfz wird mit einem Erstattungsbetrag i. H. v. 26.000,00 € gerechnet.

16830	Erst. v. Abschlepp- u. Aufbe- wahrungskosten Wochenmarkt	200	200	0,00		1003
-------	-------------------------------------------------------------	-----	-----	------	--	------

16840	Erst.v.Abschlepp-u.Aufbewahr- ungsk.v. nicht zugel.Fahrz.	1.500	1.500	945,48		3006
-------	--------------------------------------------------------------	-------	-------	--------	--	------

26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	10.000	10.000	13.015,30		3006
-------	----------------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

26100	Verwarnungs-,Buß- und Zwangsge- lder Ruhender Straßenverkehr u	190.000	140.000	204.452,99		3006
-------	-------------------------------------------------------------------	---------	---------	------------	--	------

Aufgrund der voraussichtlichen Wiedereinstellung einer Verkehrsüberwacherin können erhöhte Einnahmen verzeichnet werden.

41000	Dienstbezüge Beamte	100.000	92.100	88.206,45	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---------	--------	-----------	-------	--------------

Haushalt 2012

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

11000 Ordnungsverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	514.200	476.400	409.565,40	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	40.000	40.000	36.619,88	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	48.500	44.300	36.935,37	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	109.300	93.800	82.829,81	VA=22		SN=4000	2002
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	1.600	1.600	1.474,61	VA=22	D=0520		2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	7.500	7.200	6.635,58	VA=32	D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100							
54200	Reinigung	800	800	797,82	VA=22	D=0542		2002
56000	Ansch. u. Unterhaltung v.Bekleidung u. Ausrüstung	2.400	1.800	2.345,77		D=0106		3006
	Durch die voraussichtliche Wiedereinstellung einer Verkehrsüberwacherin wird mehr Kleidung benötigt.							
57000	Verzehrskosten bei Großveranstaltungen	100	100	30,33				3006
57200	Anschaffung v. Ausweis vordrucken	105.000	105.000	59.572,14	VA=12	D=0102		1002
57210	Anschaffung von Vordrucken für Fischereischeinwesen	200	200	84,56	VA=12			1002
57300	Anschaffung von Bewohnerparkausweisen	800	800	753,48	VA=36	D=0106		3006
57400	Ordnungsaufsichtl. Maßn.	58.000	58.000	48.600,36	VA=36	D=0106		3006
57410	Abschleppen und Aufbewahren von Fahrzeugen Wochenmarkt	300	300	0,00				1003

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

11000 Ordnungsverwaltung

57420	Abschleppen und aufbewahren von nicht zugelassenen Fahrzeugen	1.500	1.500	257,75			D=0106	3006
65000	Bürobedarf	7.700	7.700	7.588,12	VA=22		D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.300	1.300	1.279,19	VA=22		D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	4.300	4.208,04	VA=22		D=0652	2002
65240	Telefongebühren	1.400	4.300	4.534,67	VA=24		D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	1.200	0,00	VA=22		D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	87,60	VA=22		D=0654	2002
67100	Erst. v. Geb.anteilen für Zentralregistrauskünfte	8.800	8.800	8.706,64	VA=12		D=0102	1002
67210	Erstattung v. Geb.-anteilen f. Kfz-Scheinänderungen	200	200	0,00	VA=12			1002
67500	Erstattung für Fremdleistungen	400	400	328,00			D=0102	1002
70700	Entsch. a. d. Tierschutzverein RD u.Umgebung e.V.	14.500	14.500	14.184,50	VA=12		D=0102	1002

Pauschale: 0,50 € pro Einwohner/inn

Summe Einnahmen	11000	551.600	511.800	463.372,01
Summe Ausgaben	11000	1.025.700	966.700	815.626,07
Abgleich	11000	474.100-	454.900-	352.254,06-

11200 Schiedspersonen

26000	Sühnegelder	100	100	0,00				3006
40000	Entsch. f. Schiedspersonen	1.700	1.700	1.426,50				3006

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

11200 Schiedspersonen

64000	Haftpflchtkosten für Schiedspersonen	100	100	52,80	3006
-------	--------------------------------------	------------	-----	-------	------

Summe Einnahmen	11200	100	100	0,00
Summe Ausgaben	11200	1.800	1.800	1.479,30
Abgleich	11200	1.700-	1.700-	1.479,30-
Summe Einnahmen	11	551.700	511.900	463.372,01
Summe Ausgaben	11	1.027.500	968.500	817.105,37
Abgleich	11	475.800-	456.600-	353.733,36-

Haushalt 2012

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

13000 Feuerlöschwesen

11000	Gebühren f.d. Einsatz v.Fahrz. u.Geräten sowie Personen	64.900	83.000	94.980,81		3006
-------	---------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

16100	Gerätekostenpauschale f. Ölwehr Freiw.Feuerwehr	500	500	1.000,00		3006
-------	-------------------------------------------------	-----	-----	----------	--	------

16700	Erstg. Eigenanteile an Fahrerlaubnissen	1.000	1.000	1.069,88		3006
-------	-----------------------------------------	-------	-------	----------	--	------

2 Führerscheine zu je 500,00 €. Siehe HHSt. 0 13000 71800.

40001	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	23.200	23.200	21.397,03	D=0101	3006
-------	--------------------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:
 Verdienstausschlag = 4.500,00 Euro
 Aufwandsentschädigung Wehrführung und Jugendfeuerwehrwarte = 6.300,00 Euro

Schulung und Fortbildung:
 - Brandschutzcontainer (Atemschutz) = 400,00 Euro
 - Schiffsbrandbekämpfung Neustadt/Brunsbüttel = 1.000,00 Euro
 - Weber Hydraulik (Rescue-days, Seminar Rendsburg) = 8.000,00 Euro
 - Schulung Teleskopmast/Drehleiter = 2.000,00 Euro
 - Ausbildung Brandschutzzerzieher = 1.000,00 Euro

 23.200,00 Euro

41000	Dienstbezüge Beamte	46.500	44.500	22.446,10	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	103.000	107.300	98.434,05	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	-----------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	21.500	21.500	20.840,16	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.500	8.900	8.162,63	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	23.200	24.400	22.112,13	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	9.200	9.100	12.993,80		D=0500 3002
-------	-----------------------	-------	-------	-----------	--	-------------

übertragbar

S. HHSt. 0 02000 50000.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

13000 Feuerlöschwesen

50300	Unterhaltung der Alarmeinrichtung	700	4.100	2.873,15		D=0101		3006
-------	-----------------------------------	-----	-------	----------	--	--------	--	------

Aus der hiesigen HHSt. dürfen nur die (Unterhaltungs-)Kosten für die festinstallierten Funkeinrichtungen und nicht für die mobilen Funkmeldeempfänger und Funkgeräte gezahlt werden. Der Ansatz reduziert sich somit um 3.500,00 € und wird bei der HHSt. 0 13000 52110 erhöht.

52110	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	42.700	38.600	38.690,42		D=0101		3006
-------	---------------------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 13000 50300.

53100	Leasingkosten Fahrzeuge	39.100	39.100	14.779,80				3006
-------	-------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	------

Es handelt sich um Leasingkosten einer Drehleiter gem. Entscheidung des Bürgermeisters vom 12.07.2010.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.200	6.000	8.184,44	VA=01	D=0540		0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	25.000	24.500	22.709,49	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	2.800	2.800	2.813,11	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	51.100	50.300	60.115,25		D=0101		3006
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	--	------

56000	Anschaffg.u.Unterhaltg.v. Dienst- u. Schutzkleidung	400	400	392,86		D=0101		3006
-------	-----------------------------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	--	------

57000	Ehrung von Jubilaren und Ausscheidenden	800	800	950,00		D=0101		3006
-------	-----------------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	--	------

57020	Info-Material	400	400	343,56		D=0101		3006
-------	---------------	-----	-----	--------	--	--------	--	------

60000	Verpflegung bei Einsätzen	700	700	1.503,91		D=0101		3006
-------	---------------------------	-----	-----	----------	--	--------	--	------

64000	Kfz-Versicherungen u. a.	4.100	3.500	3.737,86	VA=36			3006
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

13000 Feuerlöschwesen

64010	Umlage zur Feuerwehrn fallkasse Schl.-Holstein	49.800	43.100	39.024,82	VA=36	3006
-------	---------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	------

Mit Schreiben vom 30.05.2011 teilt die HFUK Nord folgende Eckdaten für das Haushaltsjahr 2012 mit:

Umlage für kreisangehörige Städte: 1,620 EURO je Einwohner

Berechnung:

1,620 x 28.900 Einwohner (per 01.01.2011)	ca. 46.800,00 €
zuzüglich Umlage Entgeltfortzahlung	ca. 3.000,00 €
	= 49.800,00 €

Da der mitgeteilte Betrag vorläufig ist und dieser sich aufgrund von Schadensfällen erheblich erhöhen kann, wird mit einer höheren Einwohnerzahl gerechnet. Die genaue Abrechnung wird über den I. Nachtrag 2012 dargestellt.

65000	Bürobedarf	600	600	434,57	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.300	1.300	1.259,30	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.800	1.800	1.767,96	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	1.100	4.000	5.357,84	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	200	200	114,70	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	600	600	1.503,61	VA=22	D=0654	2002
65500	Ärztliche Untersuchungsgebühren	2.200	2.200	1.811,97			2002
67800	Erstattung v. Schadensfällen	200	200	249,00		D=0101	3006
70500	Zuschuss Freiw. Feuerwehr	15.300	15.300	15.300,00		D=0101	3006

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

13000 Feuerlöschwesen

71800	Zuschuss f. d. Erlangung von Fahrerlaubnissen	7.000	7.000	1.792,69	D=0101	3006
-------	-----------------------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

- 1.000,00 € für die Umschreibung und Verlängerung von Führerscheinen (8x)
- ca. 6.000,00 € für 2x Fahrerlaubnis C/CE
Zurzeit stehen nicht genügend Fahrzeugführer mit den entsprechenden Fahrerlaubnissen zur Verfügung, so dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gefährdet ist.

Summe Einnahmen	13000	66.400	84.500	97.050,69
Summe Ausgaben	13000	490.200	486.400	432.096,21
Abgleich	13000	423.800-	401.900-	335.045,52-

13010 Jugendfeuerwehr

52110	Geräte, Einrichtung, Ausstattung und Unterhaltung	2.100	2.100	3.490,78	D=0101	3006
-------	---------------------------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	700	700	675,05	D=0101	3006
-------	--------------------------	------------	-----	--------	--------	------

57020	Lehr- und Ausbildungsmaterial	300	300	289,13	D=0101	3006
-------	-------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

64000	Kfz-Versicherungen u. a.	700	500	421,37	VA=36	3006
-------	--------------------------	------------	-----	--------	-------	------

67800	Erstattung v. Schadensfällen	100	100	0,00	D=0101	3006
-------	------------------------------	------------	-----	------	--------	------

70500	Zuschuss Jugendfeuerwehr	2.100	2.100	2.100,00	D=0101	3006
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Summe Einnahmen	13010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	13010	6.000	5.800	6.976,33
Abgleich	13010	6.000-	5.800-	6.976,33-

Summe Einnahmen	13	66.400	84.500	97.050,69
Summe Ausgaben	13	496.200	492.200	439.072,54
Abgleich	13	429.800-	407.700-	342.021,85-

Haushalt 2012

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 14 Katastrophenschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

14000 Katastrophenschutz

53000 Leasingkosten für das Fahrzeug **2.600** 2.600 2.541,84 3006

55000 Betriebskosten für den **1.800** 1.200 1.025,30 3006
Katastropheneinsatzwagen

Es ist ein neuer Leasingvertrag abzuschließen, so dass
zusätzliche Kosten aus der Anmeldung und Grundausstattung
entstehen.

Summe Einnahmen	14000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	14000	4.400	3.800	3.567,14
Abgleich	14000	4.400-	3.800-	3.567,14-
Summe Einnahmen	14	0	0	0,00
Summe Ausgaben	14	4.400	3.800	3.567,14
Abgleich	14	4.400-	3.800-	3.567,14-
Summe Einnahmen	1	618.100	596.400	560.422,70
Summe Ausgaben	1	1.528.100	1.464.500	1.259.745,05
Abgleich	1	910.000-	868.100-	699.322,35-

Haushalt 2012

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

20000 Allgemeine Schulverwaltung

65500 Gutachtenkosten

0

11.000

153,50

1003

Das Gutachten soll in 2011 abgeschlossen werden.

Summe Einnahmen	20000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	20000	0	11.000	153,50
Abgleich	20000	0	11.000-	153,50-
Summe Einnahmen	2000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2000	0	11.000	153,50
Abgleich	2000	0	11.000-	153,50-
Summe Einnahmen	200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	200	0	11.000	153,50
Abgleich	200	0	11.000-	153,50-
Summe Einnahmen	20	0	0	0,00
Summe Ausgaben	20	0	11.000	153,50
Abgleich	20	0	11.000-	153,50-

Haushalt 2012

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21000 Grund- und Hauptschulen - allgemein

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	0	0	46.200,00		1003
-------	-----------------------------------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	21000	0	0	46.200,00	
Summe Ausgaben	21000	0	0	0,00	
Abgleich	21000	0	0	46.200,00	
Summe Einnahmen	2100	0	0	46.200,00	
Summe Ausgaben	2100	0	0	0,00	
Abgleich	2100	0	0	46.200,00	
Summe Einnahmen	210	0	0	46.200,00	
Summe Ausgaben	210	0	0	0,00	
Abgleich	210	0	0	46.200,00	

21110 Grundschule Mastbrook

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	3.200	3.200	3.234,41		1003
-------	-----------------------------------------	--------------	-------	----------	--	------

Der Ansatz wurde den zu erwartenden Einnahmen angepasst.

16200	Schulkostenbeiträge	17.200	24.400	19.952,00		1003
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Ab 2012 sind nach § 111 SchulG Schulkostenbeiträge nach den tatsächlichen Kosten der Träger zu ermitteln. Der Städteverband S.-H. empfiehlt, die Ansätze für 2012 auf der Basis der Richtwerte 2011 zu kalkulieren. Es werden die Schülerzahlen am jüngsten Stichtag für die Statistikmeldung (16.09.2011) angesetzt.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	0,00	Z=0204	2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	------	--------	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.000	0			1001
-------	-----------------------------------------	---------------	---	--	--	------

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Landes- und Bundesmittel i. H. v. ca. 20.000,00 € (jeweils 10.000,00 €) zur Verfügung gestellt.

Die Durchführung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen wird von den Fördervereinen übernommen.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

41000	Dienstbezüge Beamte	2.300	2.300	3.181,74	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------------	-------	----------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	106.000	108.600	99.315,82	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	-----------	-------	--------------

Haushalt 2012

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkmal Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21110 Grundschule Mastbrook

41600	Kosten f. Sportpädagogen	4.500	4.500		VA=13	1003
-------	--------------------------	--------------	-------	--	-------	------

Die Sporthalle der Schule soll abgerissen werden und durch einen Neubau ersetzt werden. Für die Dauer der Baumaßnahme ist der Sportunterricht nur eingeschränkt möglich, so dass wie nach dem Brand an der Schule Rotenhof Sportpädagogen eingesetzt werden sollen. Die Mehrausgaben werden durch Wegfall des Ansatzes bei der HHSt. 0 21140 41600 nach Fertigstellung der neuen Halle Rotenhof gedeckt.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.200	2.200	4.125,33	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.900	10.000	8.792,59	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	--------------	--------	----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.600	21.300	19.363,75	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	100	100	0,00		D=0203 1003
-------	------------------------------------------	------------	-----	------	--	-------------

50000	Bauliche Unterhaltung	32.000	22.000	49.012,08		D=0500 3002
-------	-----------------------	---------------	--------	-----------	--	-------------

übertragbar

Der Ansatz ist einmalig anzuheben, da der Anstrich der Putzflächen an den Fassaden erneuert werden muss (10.000,00 €).

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	500	500	0,00	VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	------------	-----	------	-------	-------------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	900	900	629,72		D=0203 1003
-------	------------------------------------------------------	------------	-----	--------	--	-------------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.100	3.100	1.833,66		D=0250 1003
-------	--------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	-------------

53010	Miete f. Kopierer	6.000	3.500			D=0203 1003
-------	-------------------	--------------	-------	--	--	-------------

Durch den Wegfall der Hausdruckerei ist ein zusätzlicher Kopierer in der Schule erforderlich.

(Korrekte Zuordnung der Ausgaben zu Haushaltsstelle.)

53020	Leasingkosten für eine Mobilklasse	12.200	12.000	11.424,00		3002
-------	------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Haushalt 2012

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21110 Grundschule Mastbrook

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	10.000	10.000	9.242,83	VA=01	D=0540	0001
-------	--------------------------	--------	--------	----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	44.000	42.000	39.142,47	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

S. HHSt. 0 0000 54100.

54200	Reinigung	4.800	4.800	4.794,92	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	800	800	519,61		D=0202	1003
-------	--------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	100	177,71		D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

57600	Lernmittel	9.400	9.800	4.205,70		D=0203	1003
-------	------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Die städt. Gremien haben folgende Beträge festgelegt:

Klassenstufen 1 - 10 40,00 Euro

Klassenstufen 11 - 13 65,00 Euro

Es werden die Schülerzahlen am jüngsten Stichtag für die Statistikmeldung (24.09.2010) angesetzt.

58000	Sächlicher Schulbedarf	8.100	1.400	8.048,27		D=0203	1003
-------	------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Der Ansatz wurde den zu erwartenden Ausgaben angepasst.

Die Miete für den Kopierer ist weggefallen, jedoch sind erhöhte Kosten durch die eigenständige Fertigung von Druckerzeugnissen zu erwarten.

59000	Benutzung der Bäder	0	0	1.650,00			1003
-------	---------------------	---	---	----------	--	--	------

59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	0	1.032,20			1003
-------	----------------------------------------------------	---	---	----------	--	--	------

60000	Sonderbudget	0	0	1.402,35			1003
-------	--------------	---	---	----------	--	--	------

64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	0,00		Z=0204	2002
-------	--------------------------------	-----	-----	------	--	--------	------

Haushalt 2012

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21110 Grundschule Mastbrook

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	10.500	9.600	10.216,48	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	-------	-----------	-------	--------	------

Die Unfallkasse Nord hat eine Erhöhung des Umlagesatzes zur Schülerunfallversicherung auf 47,00 €/Schüler angekündigt.

65000	Bürobedarf	500	500	396,88	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	-------	--------	------

65200	Telefongebühren	0	800	867,98		D=0203	1003
-------	-----------------	---	-----	--------	--	--------	------

Die Kosten werden bei der HHSt. 0 21110 65240 nachgewiesen.

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.061,86	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	1.300	500	0,00	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-----	------	-------	--------	------

Die Kosten der HHSt. 0 21110 65200 werden nunmehr hier nachgewiesen.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	300	300	508,50	VA=22	D=0654	2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	63.200	63.200	63.200,00	VA=13		1003
-------	----------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	46.400	46.400	46.400,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

70000	Zuschüsse Offene Ganztagschule	16.500	16.500	16.500,00			1001
-------	--------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21110 Grundschule Mastbrook

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	20.000		D=0207	1001
-------	--------------------------------------------------	---------------	--	--------	------

Die Durchführung der Schulsozialarbeit ab 2012 an den Rendsburger Grundschulen übernehmen die jeweiligen Fördervereine.

Hierfür stehen Landes- und Bundesmittel i. H. v. jeweils ca. 10.000,00 € zur Verfügung.

Den Fördervereinen wird somit im Haushaltsjahr 2012 eine Summe i. H. v. 20.000,00 € für die Durchführung der Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

71800	Zuschuss für betreute Grundschule	28.000	28.000	31.733,33	D=0206	1003
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Summe Einnahmen	21110	40.600	27.800	23.186,41		
Summe Ausgaben	21110	466.600	427.100	438.878,79		
Abgleich	21110	426.000-	399.300-	415.692,38-		
Summe Einnahmen	2111	40.600	27.800	23.186,41		
Summe Ausgaben	2111	466.600	427.100	438.878,79		
Abgleich	2111	426.000-	399.300-	415.692,38-		

21120 Grundschule Neuwerk

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	400	400	414,15		1003
-------	-----------------------------------------	------------	-----	--------	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	5.700	0	0,00		1003
-------	---------------------	--------------	---	------	--	------

s. HHSt. 0 21110 16200.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	37,00	Z=0204	2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	-------	--------	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.000	0			1001
-------	-----------------------------------------	---------------	---	--	--	------

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Landes- und Bundesmittel i. H. v. ca. 20.000,00 € (jeweils 10.000,00 €) zur Verfügung gestellt.

Die Durchführung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen wird von den Fördervereinen übernommen.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

Haushalt 2012

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21120 Grundschule Neuwerk

41000	Dienstbezüge Beamte	1.700	1.700	2.352,09	VA=22		SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.500	108.700	103.322,01	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	900	1.800	3.034,41	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.000	10.000	9.378,54	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.300	22.500	21.019,94	VA=22		SN=4000	2002
46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	100	100	0,00		D=0220		1003
50000	Bauliche Unterhaltung	22.300	22.000	21.136,87		D=0500		3002
	S. HHSt. 0 02000 50000.				übertragbar			
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.800	2.800	308,30		D=0250		1003
52120	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	900	900	5.393,46		D=0220		1003
53010	Miete f. Kopierer	4.700	4.700			D=0220		1003
	S. HHSt. 0 21110 53010.							
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.500	6.000	8.407,61	VA=01	D=0540		0001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	43.000	41.000	39.936,68	VA=32	D=0541		3002
	S. HHSt. 0000 54100.							
54200	Reinigung	4.200	4.200	4.132,34	VA=22	D=0542		2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	200	800	14,88		D=0202		1003

Haushalt 2012

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21120 Grundschule Neuwerk

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	100	0,00		D=0218		1003
-------	---------------------------	-----	-----	------	--	--------	--	------

57600	Lernmittel	9.400	7.200	1.442,64		D=0220		1003
-------	------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

Die städt. Gremien haben folgende Beträge festgesetzt:

- Klassenstufe 1 - 10 40,00 € je Schüler

- Klassenstufe 11 - 13 65,00 € je Schüler

Es werden die Schülerzahlen am jüngsten Stichtag für die Statistikmeldung (24.09.2010) angesetzt.

58000	Sächlicher Schulbedarf	5.100	1.400	9.957,05		D=0220		1003
-------	------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 21110 58000.

59000	Benutzung der Bäder	0	0	560,00				1003
-------	---------------------	---	---	--------	--	--	--	------

59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	0	1.025,30				1003
-------	----------------------------------------------------	---	---	----------	--	--	--	------

60000	Sonderbudget	0	0	628,40				1003
-------	--------------	---	---	--------	--	--	--	------

64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	37,00		Z=0204		2002
-------	--------------------------------	-----	-----	-------	--	--------	--	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	8.100	7.800	7.580,12	VA=13	D=0211		1003
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

65000	Bürobedarf	500	500	396,88	VA=22	D=0520		2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22	D=0520		2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	-------	--------	--	------

65200	Telefongebühren	0	800	913,58		D=0220		1003
-------	-----------------	---	-----	--------	--	--------	--	------

Die Kosten werden bei der HHSt. 0 21120 65240 nachgewiesen.

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	900	900	869,22	VA=22	D=0652		2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	------

Haushalt 2012

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21120 Grundschule Neuwerk

65240	Telefongebühren	1.200	400	0,00	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-----	------	-------	--------	------

Die Kosten der HHSt. 0 21120 65200 werden nunmehr hier nachgewiesen.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	46.300	46.300	46.300,00	VA=13		1003
-------	----------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	33.900	33.900	33.900,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	20.000	0			D=0207	1001
-------	-----------------------------------------------------	--------	---	--	--	--------	------

Die Durchführung der Schulsozialarbeit ab 2012 an den Rendsburger Grundschulen übernehmen die jeweiligen Fördervereine.

Hierfür stehen Landes- und Bundesmittel i. H. v. jeweils ca. 10.000,00 € zur Verfügung.

Den Fördervereinen wird somit im Haushaltsjahr 2012 eine Summe i. H. v. 20.000,00 € für die Durchführung der Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

71800	Zuschuss für betreute Grundschule	28.000	28.000	29.400,37		D=0206	1003
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Summe Einnahmen	21120	26.300	600	451,15			
Summe Ausgaben	21120	370.200	355.100	351.546,70			
Abgleich	21120	343.900-	354.500-	351.095,55-			
Summe Einnahmen	2112	26.300	600	451,15			
Summe Ausgaben	2112	370.200	355.100	351.546,70			
Abgleich	2112	343.900-	354.500-	351.095,55-			

21130 Grundschule Obereider/Nobiskru g -bisher bei UA 21540-

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	10.500					1003
-------	---------------------------------------------	--------	--	--	--	--	------

- Nutzung Kreis: 9.000,00 €
- Vereine: 1.500,00 €

11010	Einnahmen durch Energie- Einspeisevergütungen	25.000					3002
-------	--------------------------------------------------	--------	--	--	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21130 Grundschule Obereider/Nobiskru g -bisher bei UA 21540-

16200	Schulkostenbeiträge	10.000					1003
-------	---------------------	---------------	--	--	--	--	------

S. HHSt. 0 21110 16200.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200				Z=0204	2002
-------	-----------------------------------------	------------	--	--	--	--------	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.000	0				1001
-------	--------------------------------------------	---------------	---	--	--	--	------

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Landes- und Bundesmittel i. H. v. ca. 20.000,00 € (jeweils 10.000,00 €) zur Verfügung gestellt.

Die Durchführung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen wird von den Fördervereinen übernommen.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

41000	Dienstbezüge Beamte	2.400			VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	--------------	--	--	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	150.000	0	0,00	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	----------------	---	------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	4.800			VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	--------------	--	--	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	17.700	0	0,00	VA=22	SN=4000	2002
-------	----------------------------------------------------------	---------------	---	------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	41.300	0	0,84-	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------------------------------------------	---------------	---	-------	-------	---------	------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	200	0	0,00		D=0221	1003
-------	---------------------------------------------	------------	---	------	--	--------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	40.000	0	0,00		D=0500	3002
-------	-----------------------	---------------	---	------	--	--------	------

übertragbar

S. HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	2.000	0	0,00		D=0221	1003
-------	-----------------------------------------------------------------	--------------	---	------	--	--------	------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	3.300				D=0250	1003
-------	-----------------------------------------------	--------------	--	--	--	--------	------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

21130 Grundschule Obereider/Nobiskru g -bisher bei UA 21540-

53010	Miete f. Kopierer	2.100					D=0221	1003
-------	-------------------	-------	--	--	--	--	--------	------

Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltsstelle.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	20.000	0	0,00	VA=01		D=0540	0001
-------	--------------------------	--------	---	------	-------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	85.000	0	0,00	VA=32		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	---	------	-------	--	--------	------

S. HHSt. 0 00000 54100.

54210	Reinigungskosten Räume	9.500	0	0,00	VA=22		D=0542	2002
-------	------------------------	-------	---	------	-------	--	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	3.400					D=0202	1003
-------	--------------------------	-------	--	--	--	--	--------	------

Anpassung an das Ergebnis 2010 und die Ausgabenentwicklung 2011.

56000	Dienst- und Schutzkleidung	100					D=0218	1003
-------	----------------------------	-----	--	--	--	--	--------	------

57600	Lernmittel	9.600	0	0,00			D=0221	1003
-------	------------	-------	---	------	--	--	--------	------

S. HHSt. 0 21110 57600.

58000	Sächlicher Schulbedarf	9.100	0	0,00			D=0221	1003
-------	------------------------	-------	---	------	--	--	--------	------

S. HHSt. 0 21110 58000.

64000	Schülersachschädenversicherung	200					Z=0204	2002
-------	--------------------------------	-----	--	--	--	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	11.400			VA=13		D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	--	--	-------	--	--------	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

65000	Bürobedarf	500	0	0,00	VA=22		D=0520	2002
-------	------------	-----	---	------	-------	--	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100			VA=22		D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	--	--	-------	--	--------	------

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.000	0	0,00	VA=22		D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	---	------	-------	--	--------	------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21130 Grundschule Obereider/Nobiskru g -bisher bei UA 21540-

65240	Telefongebühren	2.700			VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	--------------	--	--	-------	--------	------

Die Kosten der HHSt. 0 21540 65200 und 0 21540 65240 werden nunmehr hier nachgewiesen.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	0	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	------------	---	------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	113.900	0	0,00	VA=13		1003
-------	----------------	----------------	---	------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	83.500	0	0,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------------	---	------	-------	--	------

70000	Zuschüsse Offene Ganztagsschule	16.500	0	0,00			1001
-------	---------------------------------	---------------	---	------	--	--	------

siehe HHST. 0.21000.70000

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	20.000	0			D=0207	1001
-------	-----------------------------------------------------	---------------	---	--	--	--------	------

Die Durchführung der Schulsozialarbeit ab 2012 an den Rendsburger Grundschulen übernehmen die jeweiligen Fördervereine.

Hierfür stehen Landes- und Bundesmittel i. H. v. jeweils ca. 10.000,00 € zur Verfügung.

Den Fördervereinen wird somit im Haushaltsjahr 2012 eine Summe i. H. v. 20.000,00 € für die Durchführung der Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

71800	Zuschuss betreute Grundschule	56.000				D=0206	1003
-------	-------------------------------	---------------	--	--	--	--------	------

Summe Einnahmen	21130	65.700	0	0,00			
Summe Ausgaben	21130	707.600	0	0,84-			
Abgleich	21130	641.900-	0	0,84			
Summe Einnahmen	2113	65.700	0	0,00			
Summe Ausgaben	2113	707.600	0	0,84-			
Abgleich	2113	641.900-	0	0,84			

21140 Grundschule Rotenhof

Haushalt 2012

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21140 Grundschule Rotenhof

11000	Entgelt f. d. Benutzung v. Schulräumen	1.000	0			1003
-------	----------------------------------------	-------	---	--	--	------

Die Sporthalle steht ab dem Schuljahr 2011/2012 zur Verfügung und wird an die Sportvereine abgegeben. Die erste Gebührenabrechnung erfolgt in 2012.

11010	Einnahmen durch Energie-Einspeisevergütungen	2.600	2.500			3002
-------	----------------------------------------------	-------	-------	--	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	8.600	2.800			1003
-------	---------------------	-------	-------	--	--	------

S. HHSt. 0 21110 16200.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200		Z=0214	2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	--	--------	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	20.000	0			1001
-------	-----------------------------------------	--------	---	--	--	------

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Landes- und Bundesmittel i. H. v. ca. 20.000,00 € (jeweils 10.000,00 €) zur Verfügung gestellt.

Die Durchführung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen wird von den Fördervereinen übernommen.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

41000	Dienstbezüge Beamte	1.600	1.800		VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	-------	--	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	106.000	128.600		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	--	-------	--------------

41600	Einsatz von Sportpädagogen	0	4.500			1003
-------	----------------------------	---	-------	--	--	------

Die neue Sporthalle steht mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 zur Verfügung, so dass der Grund für den Einsatz von Sportpädagogen wegfällt.

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.600	2.600		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	-------	--	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	10.600	12.900		VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	--------	--------	--	-------	--------------

Haushalt 2012

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21140 Grundschule Rotenhof

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	22.000	27.200		VA=22	SN=4000 2002
-------	--------------------------------------------------------	--------	--------	--	-------	--------------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	100	100			D=0214 1003
-------	------------------------------------------	-----	-----	--	--	-------------

50000	Bauliche Unterhaltung	45.500	42.000			D=0500 3002
-------	-----------------------	--------	--------	--	--	-------------

übertragbar

Seit Mitte 2011 werden einige Räume der Schule Rotenhof durch das Förderzentrum Lernen belegt. Der Haushaltsansatz ist daher um einen Anteil zu reduzieren, der den abgegebenen Flächen entspricht (- 7.000,00 €). Gleichzeitig ist ein erhöhter Ansatz aufzunehmen, um in einigen Klassenräumen die sehr schlechte Raumakustik verbessern zu können (10.000,00 €).
Desweiteren: S. HHSt. 0 02000 50000.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100		VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--	-------	-------------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	1.400	2.000			D=0214 1003
-------	------------------------------------------------------	-------	-------	--	--	-------------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.000	2.800			D=0250 1003
-------	--------------------------------------------	-------	-------	--	--	-------------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.100	1.100			1003
-------	---------------------------	-------	-------	--	--	------

Aus Sicherheitsgründen wurde eine Feuermeldeanlage mit direkter Aufschaltung zur Feuerwache installiert. Die Mehrkosten werden durch Minderausgaben bei der HHSt. 0 23100 53000 gedeckt.

53010	Miete f. Kopierer	1.200	1.200			D=0214 1003
-------	-------------------	-------	-------	--	--	-------------

Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltsstelle.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	12.000	14.500		VA=01	D=0540 0001
-------	--------------------------	--------	--------	--	-------	-------------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	45.000	43.000		VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	--	-------	-------------

S. HHSt. 0000 54100.

54200	Reinigung	7.000	7.000		VA=22	D=0542 2002
-------	-----------	-------	-------	--	-------	-------------

Haushalt 2012

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21140 Grundschule Rotenhof

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	800	800		D=0202	1003
-------	--------------------------	-----	-----	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	100		D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	--	--------	------

57600	Lernmittel	6.500	7.300		D=0214	1003
-------	------------	-------	-------	--	--------	------

Die städt. Gremien haben folgende Beträge festgesetzt:

- Klassenstufe 1 -10 40,00 € je Schüler
 - Klassenstufe 11 - 13 65,00 € je Schüler
- Es werden die Schülerzahlen am jüngsten Stichtag für die Statistikmeldung (24.09.2010) angesetzt.

58000	Sächlicher Schulbedarf	4.800	4.800		D=0214	1003
-------	------------------------	-------	-------	--	--------	------

S. HHSt. 0 21110 58000.

64000	Schülersachschädenversicherung	200	200		Z=0214	2002
-------	--------------------------------	-----	-----	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	8.300	6.800		VA=13 D=0214	1003
-------	-------------------------------------	-------	-------	--	--------------	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

65000	Bürobedarf	500	500		VA=22 D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--	--------------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100		VA=22 D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--	--------------	------

65200	Telefongebühren	0	800		D=0214	1003
-------	-----------------	---	-----	--	--------	------

Die Kosten werden bei der HHSt. 0 21140 65240 nachgewiesen.

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100		VA=22 D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	--	--------------	------

65240	Telefongebühren	1.600	800		VA=24 D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-----	--	--------------	------

Die Kosten der HHSt. 0 21140 65200 werden nunmehr hier nachgewiesen.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100		VA=22 D=0654	2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	--	--------------	------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkmal. Dring. Zring. SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21140 Grundschule Rotenhof

68000	Abschreibungen	72.500	85.300	VA=13	1003
-------	----------------	---------------	--------	-------	------

Nach der Veräußerung des Schulgebäudes der ehemaligen Heinrich-de-Haan-Schule an den Kreis Rendsburg-Eckernförde nutzt das Förderzentrum Lernen Räumlichkeiten in dem Gebäude der Schule Rotenhof. Die Abschreibungen fallen demnach nur noch für das Gebäude der Schule Rotenhof in einem Verhältnis von 85 % (Schule Rotenhof) zu 15 % (Förderzentrum Lernen) an.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	116.000	136.500	VA=13	1003
-------	-------------------------------	----------------	---------	-------	------

Nach der Veräußerung des Schulgebäudes der ehemaligen Heinrich-de-Haan-Schule an den Kreis Rendsburg-Eckernförde nutzt das Förderzentrum Lernen Räumlichkeiten in dem Gebäude der Schule Rotenhof. Die Verzinsung des Anlagekapitals fällt demnach nur noch für das Gebäude der Schule Rotenhof in einem Verhältnis von 85 % (Schule Rotenhof) zu 15 % (Förderzentrum Lernen) an.

70000	Zuschüsse Betreute Grundschule	28.000	28.000	D=0206	1003
-------	--------------------------------	---------------	--------	--------	------

70020	Zuschuss Offene Ganztagschule	16.500	16.500		1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	--	------

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	20.000	0	D=0207	1001
-------	--------------------------------------------------	---------------	---	--------	------

Die Durchführung der Schulsozialarbeit ab 2012 an den Rendsburger Grundschulen übernehmen die jeweiligen Fördervereine.

Hierfür stehen Landes- und Bundesmittel i. H. v. jeweils ca. 10.000,00 € zur Verfügung.

Den Fördervereinen wird somit im Haushaltsjahr 2012 eine Summe i. H. v. 20.000,00 € für die Durchführung der Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

Summe Einnahmen	21140	32.400	5.500	0,00
Summe Ausgaben	21140	535.300	581.100	0,00
Abgleich	21140	502.900-	575.600-	0,00
Summe Einnahmen	2114	32.400	5.500	0,00
Summe Ausgaben	2114	535.300	581.100	0,00
Abgleich	2114	502.900-	575.600-	0,00
Summe Einnahmen	211	165.000	33.900	23.637,56
Summe Ausgaben	211	2.079.700	1.363.300	790.424,65
Abgleich	211	1.914.700-	1.329.400-	766.787,09-

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

21540 Grundschule Obereider/Nobiskru g -neu bei UA 21130-

11000	Entgelte f.d. Benutzung von Schulräumen	0	10.500	10.745,30		1003
11010	Einnahmen durch Energie-Einspeisevergütungen	0	25.000	3.965,61		3002
16200	Schulkostenbeiträge	0	11.500	9.976,00		1003
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	0	200	0,00		2002
41000	Dienstbezüge Beamte	0	2.400	3.846,86		2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	187.500	162.605,38		2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	0	4.800	4.235,34		2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	0	17.400	14.646,33		2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	0	39.500	33.338,96		2002
46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	0	200	0,00		1003
50000	Bauliche Unterhaltung	0	58.500	74.892,39	übertragbar	3002
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	0	2.000	3.814,21		1003
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	0	3.300	2.946,55		1003
53010	Miete f. Kopierer	0	2.100			1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	0	18.000	18.951,58		0001

Haushalt 2012

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21540 Grundschule Obereider/Nobiskru g -neu bei UA 21130-

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	0	86.000	52.530,44	3002
54210	Reinigungskosten Räume	0	9.500	9.499,13	2002
55000	Betriebskosten Fahrzeuge	0	900	3.399,24	1003
56000	Dienst- u. Schutzkleidung	0	100	0,00	1003
57600	Lernmittel	0	10.100	13.649,89	1003
58000	Sächlicher Schulbedarf	0	25.400	10.146,31	1003
59000	Benutzung der Bäder	0	0	1.882,50	1003
59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	0	2.169,79	1003
59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	0	388,03	1003
60000	Sonderbudget	0	0	636,48	1003
64000	Schülersachschädenversicherung	0	200	0,00	2002
64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	0	10.000	12.374,58	1003
65000	Bürobedarf	0	500	396,88	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	0	100	99,01	2002
65200	Telefongebühren	0	1.900	2.557,91	1003

Haushalt 2012

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21540 Grundschule Obereider/Nobiskru g -neu bei UA 21130-

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	2.000	1.931,08	2002
65240	Telefongebühren	0	800	705,90	2004
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	0	300	0,00	2002
68000	Abschreibungen	0	113.900	113.900,00	1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	0	83.500	83.500,00	1003
70000	Zuschüsse Offene Ganztagschule	0	16.500	16.500,00	1001
71800	Zuschuss für betreute Grundschule	0	56.000	32.920,54	1003

Summe Einnahmen	21540	0	47.200	24.686,91	
Summe Ausgaben	21540	0	753.400	678.465,31	
Abgleich	21540	0	706.200-	653.778,40-	
Summe Einnahmen	2154	0	47.200	24.686,91	
Summe Ausgaben	2154	0	753.400	678.465,31	
Abgleich	2154	0	706.200-	653.778,40-	
Summe Einnahmen	215	0	47.200	24.686,91	
Summe Ausgaben	215	0	753.400	678.465,31	
Abgleich	215	0	706.200-	653.778,40-	
Summe Einnahmen	21	165.000	81.100	94.524,47	
Summe Ausgaben	21	2.079.700	2.116.700	1.468.889,96	
Abgleich	21	1.914.700-	2.035.600-	1.374.365,49-	

Haushalt 2012

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg (CTR)

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	3.600	3.600	3.863,09		1003
-------	------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	------

Anpassung an die aktuelle Einnahmeerwartung.

16200	Schulkostenbeiträge	251.000	245.000	219.627,00		1003
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	------

S. HHSt. 0 21110 16200.

16210	Erstattung von Bewirtschaftungskosten	36.200	36.200	31.717,45		1003
-------	---------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung für 2012.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	300	300	648,00	Z=0206	2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

17100	Zuwendung vom Land für Offene Ganztagsschule -Regionalschule	40.000	40.000	40.000,00		1001
-------	--------------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Lt. bisher vorliegendem Bescheid für das Schuljahr 2011/2012 werden die Zuwendungen des Landes im Jahr 2012 wie angegeben erwartet.

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	58.000	0			1001
-------	-----------------------------------------	---------------	---	--	--	------

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Bundesmittel i. H. v. ca. 30.000,00 € zur Verfügung gestellt. Zusätzlich sind Einnahmen i. H. v. 28.000,00 € (Bundesmittel) aus 2011 zu erwarten.

Da die Schulsozialarbeit, anders als an den Grundschulen, zunächst mit eigenem Personal durchgeführt werden soll, sind keine Mehrausgaben durch zusätzliche Einstellungen zu erwarten.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

17710	Spenden	0	2.800			1003
-------	---------	----------	-------	--	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	6.200	5.800	7.419,55	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	--------------	-------	----------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	270.000	273.800	261.253,41	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

Haushalt 2012

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg (CTR)

41600	Honorarkosten OGTS	30.000	47.100	17.067,98		1001
					übertragbar	
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	4.600	4.600	11.285,07	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	30.300	25.300	23.540,47	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	58.000	57.300	52.485,36	VA=22	SN=4000 2002
46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	600	600	0,00		D=0205 1003
50000	Bauliche Unterhaltung	70.000	80.000	56.789,84		D=0500 3002
					übertragbar	
	S. HHSt. 0 02000 50000.					
52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	122,76	VA=22	D=0520 2002
52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	12.000	6.700	12.037,38		D=0205 1003
	Anpassung des Ansatzes.					
52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	4.100	5.000	2.430,11		D=0250 1003
52120	Unterhaltung der Computer	0	0	1.040,92		1003
	siehe Erl. z. HHSt. 0 22520 52110					
53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.600	1.600			1003
	Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltstelle.					
53010	Miete f. Kopierer	4.800	4.800			D=0205 1003
	Korrekte Zurordnung ds Ansatzes zur Haushaltsstelle.					
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	26.500	26.500	23.677,66	VA=01	D=0540 0001

Haushalt 2012

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg (CTR)

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	152.400	154.000	148.947,54	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	7.100	7.100	7.051,45	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	------

54310	Reinigungskosten für die Sporthalle	26.400	26.000	17.501,29			1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	2.500	2.500	1.207,14		D=0202	1003
-------	--------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	300	189,00		D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

57600	Lernmittel	35.600	35.700	22.884,30		D=0205	1003
-------	------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Der Ansatz ist an die aktuellen Schülerzahlen anzupassen.

58000	Sächlicher Schulbedarf	27.400	21.700	23.402,96		D=0205	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

S. HHSt. 0 21110 58000.

58100	Sach- und Projektkosten	10.000	21.000	10.541,06			1001
					übertragbar		

59000	Benutzung der Bäder	0	0	105,00			1003
-------	---------------------	---	---	--------	--	--	------

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranstaltg.	0	0	2.794,10			1003
-------	--------------------------------------------------	---	---	----------	--	--	------

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	0	2.400,00			1003
-------	-------------------------------------	---	---	----------	--	--	------

59410	Ausbildung des Jugendblasorchesters	0	0	3.598,70			1003
-------	-------------------------------------	---	---	----------	--	--	------

64000	Schülersachs-schädenversicherung	300	300	648,00		Z=0206	2002
-------	----------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

Haushalt 2012

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg (CTR)

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	31.200	26.200	23.835,54	VA=13	D=0211	1003
-------	-------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

65000	Bürobedarf	500	500	396,88	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	------------	-----	-------	-------	--------	------

65200	Telefongebühren	0	2.400	2.944,28		D=0205	1003
-------	-----------------	----------	-------	----------	--	--------	------

Die Kosten werden bei der HHSt. 0 22520 65240 nachgewiesen.

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.900	1.900	1.868,26	VA=22	D=0652	2002
-------	-----------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	3.900	1.500	1.746,69	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

Die Kosten der HHSt. 0 22520 65200 werden nunmehr hier
nachgewiesen.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	215.900	215.900	215.900,00	VA=13		1003
-------	----------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	158.300	158.300	158.300,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

Summe Einnahmen	22520	389.100	327.900	295.855,54
Summe Ausgaben	22520	1.192.600	1.214.700	1.115.511,71
Abgleich	22520	803.500-	886.800-	819.656,17-

22522 Regionalschule - allgemein - -neu bei UA 22520-

70000	Zuschüsse Offene Ganztagsschule	0	0	5.433,70-			1001
						übertragbar	

Summe Einnahmen	22522	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22522	0	0	5.433,70-
Abgleich	22522	0	0	5.433,70

Summe Einnahmen	2252	389.100	327.900	295.855,54
Summe Ausgaben	2252	1.192.600	1.214.700	1.110.078,01
Abgleich	2252	803.500-	886.800-	814.222,47-

Haushalt 2012

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	225	389.100	327.900	295.855,54
Summe Ausgaben	225	1.192.600	1.214.700	1.110.078,01
Abgleich	225	803.500-	886.800-	814.222,47-

Summe Einnahmen	22	389.100	327.900	295.855,54
Summe Ausgaben	22	1.192.600	1.214.700	1.110.078,01
Abgleich	22	803.500-	886.800-	814.222,47-

Haushalt 2012

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23100 Gymnasium Herderschule

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	2.500	2.500	2.765,00		1003
-------	------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	------

Die Anzahl der Veranstaltungen in der Aula ist zurückgegangen.

16200	Schulkostenbeiträge	903.700	901.600	785.613,00		1003
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	------

S. HHSt. 0 21110 16200.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	328,00	Z=0209	2002
-------	--------------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	18.000	0			1001
-------	-----------------------------------------	---------------	---	--	--	------

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Bundesmittel i. H. v. ca. 10.000,00 € zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Einnahmen i. H. v. 8.000,00 (Bundesmittel) aus 2011 erwartet.

Da die Schulsozialarbeit, anders als an den Grundschulen, zunächst mit eigenem Personal durchgeführt werden soll, sind keine Mehrausgaben durch zusätzliche Einstellungen zu erwarten.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

41000	Dienstbezüge Beamte	10.200	10.200	13.645,86	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	240.800	237.300	225.005,14	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	8.200	8.200	18.582,32	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	--------------	-------	-----------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.400	21.800	20.537,99	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	50.700	49.000	45.030,63	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	600	600	307,80	D=0208	1003
-------	------------------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23100 Gymnasium Herderschule

50000	Bauliche Unterhaltung	78.500	76.600	71.202,06		D=0500	3002
					übertragbar		

Die Erhöhung des Ansatzes ist auf die allg. Preissteigerung zurückzuführen. Weiteres s. HHSt. 0 02000 50000.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	122,76	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	4.000	3.900	6.331,87		D=0208	1003
-------	------------------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	5.000	5.800	5.788,29		D=0250	1003
-------	--------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Nach den derzeitigen Ausgabenentwicklungen ist es absehbar, dass die bislang bereitgestellten Mittel durch erhöhten Reparaturbedarf nicht auskömmlich sind.

52130	Unterhaltung der Computer	0	0	831,53		D=0208	1003
-------	---------------------------	----------	---	--------	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.600	1.600	1.585,08	VA=13		1003
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	-------	--	------

Anpassung des Ansatzes an die zu erwartenden Ausgaben.

53010	Miete f. Kopierer	4.800	4.800	6.772,45		D=0208	1003
-------	-------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Anpassung des Ansatzes an die tatsächlich zu leistenden Ausgaben.

53020	Leasing von Mobilklassen	85.000	85.000	83.685,56			3002
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	24.000	28.000	26.751,89	VA=01	D=0540	0001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	100.000	116.000	109.113,03	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

Die Flächenvergrößerung durch das Stabsgebäude wird dadurch kompensiert, dass für die Fernwärmeversorgung günstigere Lieferbedingungen erreicht werden konnten.

54200	Reinigung	7.200	7.200	7.185,72	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23100 Gymnasium Herderschule

54210	Reinigungskosten Räume	6.600	6.500	6.077,72		1003
-------	------------------------	-------	-------	----------	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.700	1.700	379,29	D=0202	1003
-------	--------------------------	-------	-------	--------	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	200	0,00	D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	------	--------	------

57600	Lernmittel	58.900	58.800	38.635,85	D=0208	1003
-------	------------	--------	--------	-----------	--------	------

Der Ansatz ist an die aktuellen Schülerzahlen anzupassen.

58000	Sächlicher Schulbedarf	18.500	28.200	22.359,13	D=0208	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

S. HHSt. 0 21110 58000.

59000	Benutzung der Bäder	0	0	1.875,00		1003
-------	---------------------	---	---	----------	--	------

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranstaltg.	0	0	2.234,89		1003
-------	--------------------------------------------------	---	---	----------	--	------

64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	328,00	Z=0209	2002
-------	--------------------------------	-----	-----	--------	--------	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	49.700	42.900	43.860,26	VA=13 D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--------------	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

65000	Bürobedarf	500	500	396,88	VA=22 D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	--------------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22 D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	--------------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.200	2.200	2.180,22	VA=22 D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	--------------	------

65210	Telefongebühren	0	2.800	1.566,05	D=0208	1003
-------	-----------------	---	-------	----------	--------	------

Kosten werden bei der HHSt. 0 23100 65240 nachgewiesen.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23100 Gymnasium Herderschule

65240	Telefongebühren	3.700	2.100	714,00	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	--------------	-------	--------	-------	--------	------

Die Kosten der HHSt. 0 23100 65210 werden nunmehr hier nachgewiesen.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65500	Honorar für Gebärdendolmetscher	1.500	1.500	0,00			1003
-------	---------------------------------	--------------	-------	------	--	--	------

68000	Abschreibungen	194.700	194.700	194.700,00	VA=13		1003
-------	----------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	142.800	142.800	142.800,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

Summe Einnahmen	23100	924.400	904.300	788.706,00			
Summe Ausgaben	23100	1.127.600	1.141.500	1.100.686,28			
Abgleich	23100	203.200-	237.200-	311.980,28-			
Summe Einnahmen	2310	924.400	904.300	788.706,00			
Summe Ausgaben	2310	1.127.600	1.141.500	1.100.686,28			
Abgleich	2310	203.200-	237.200-	311.980,28-			
Summe Einnahmen	231	924.400	904.300	788.706,00			
Summe Ausgaben	231	1.127.600	1.141.500	1.100.686,28			
Abgleich	231	203.200-	237.200-	311.980,28-			

23200 Helene-Lange-Gymnasium

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	500	500	880,38			1003
-------	---------------------------------------------	------------	-----	--------	--	--	------

Anpassung an die Einnahmeerwartung.

16200	Schulkostenbeiträge	951.300	916.400	798.188,26			1003
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--	------

S. HHSt. 0 21110 16200.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	0,00		Z=0209	2002
-------	-----------------------------------------	------------	-----	------	--	--------	------

Haushalt 2012

Seite 62

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23200 Helene-Lange-Gymnasium

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	18.000	0						1001
-------	-----------------------------------------	---------------	---	--	--	--	--	--	------

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Bundesmittel i. H. v. ca. 10.000,00 € zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Einnahmen i. H. v. 8.000,00 (Bundesmittel) aus 2011 erwartet.

Da die Schulsozialarbeit, anders als an den Grundschulen, zunächst mit eigenem Personal durchgeführt werden soll, sind keine Mehrausgaben durch zusätzliche Einstellungen zu erwarten.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

41000	Dienstbezüge Beamte	11.000	10.900	14.194,43	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	213.700	239.900	224.785,77	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	8.600	8.600	19.783,25	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	--------------	-------	-----------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	25.400	21.800	21.237,01	VA=22		SN=4000	2002
-------	-------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	51.200	49.500	45.025,11	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	---------	------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	600	600	300,00		D=0210		1003
-------	------------------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	91.100	70.000	84.834,85		D=0500		3002
-------	-----------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	--	------

übertragbar

Der Ansatz ist aufgrund der hinzugekommenen Nutzung des Stabsgebäudes zu erhöhen (5.000,00 €).
In einer Naturwissenschaftsklasse sind die abgänggen und nicht reparablen Vollverdunkelungsanlagen zu erneuern (15.000,00 €).
Ansonsten: S. HHSt. 0 02000 50000.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	122,76	VA=22	D=0520		2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	--	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	4.000	4.300	1.814,38		D=0210		1003
-------	------------------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	--	------

Haushalt 2012

Seite 63

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23200 Helene-Lange-Gymnasium

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	5.000	5.800	4.688,26		D=0250		1003
-------	--------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

Es ist absehbar, dass die bislang bereitgestellten Mittel durch den erhöhten Reparaturbedarf nicht auskömmlich sind.

52120	Unterhaltung der Computer	0	0	384,60				1003
-------	---------------------------	---	---	--------	--	--	--	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.500	1.500	0,00	VA=13			1003
-------	---------------------------	-------	-------	------	-------	--	--	------

Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltstelle.

53010	Miete für Kopierer	9.500	9.500	9.481,92		D=0210		1003
-------	--------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

Anpassung des Ansatzes an die tatsächlich zu leistenden Ausgaben.

53020	Leasing von Mobilklassen	60.000	60.000	56.491,68				3002
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	24.000	24.000	24.132,54	VA=01	D=0540		0001
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	120.000	114.000	111.344,17	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------	--	------

S. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	6.100	6.100	6.028,09	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.100	1.700	1.094,27		D=0202		1003
-------	--------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

Anpassung an das Ergebnis 2010 und die Ausgabeentwicklung.

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	200	159,90		D=0218		1003
-------	---------------------------	-----	-----	--------	--	--------	--	------

57600	Lernmittel	63.700	64.100	37.665,74		D=0210		1003
-------	------------	--------	--------	-----------	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 23100 57600.

58000	Sächlicher Schulbedarf	23.800	13.000	31.376,13		D=0210		1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 23100 58000.

Haushalt 2012

Seite 64

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

23200 Helene-Lange-Gymnasium

59000	Benutzung der Bäder	0	0	3.012,50					1003
-------	---------------------	---	---	----------	--	--	--	--	------

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranst.usw.	0	0	2.250,76					1003
-------	--------------------------------------------------	---	---	----------	--	--	--	--	------

64000	Schülersachs-schädenversicherung	200	200	0,00			Z=0209		2002
-------	----------------------------------	-----	-----	------	--	--	--------	--	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	54.100	45.700	45.603,52	VA=13		D=0211		1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

65000	Bürobedarf	500	500	450,82	VA=22		D=0520		2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22		D=0520		2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	-------	--	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.500	2.500	2.433,84	VA=22		D=0652		2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

65210	Telefongebühren	0	2.800	1.500,36			D=0210		1003
-------	-----------------	---	-------	----------	--	--	--------	--	------

Kosten werden bei der HHSt. 0 23200 65240 nachgewiesen.

65240	Telefongebühren	3.100	1.500	0,00	VA=24		D=0651		2004
-------	-----------------	-------	-------	------	-------	--	--------	--	------

Die Kosten der HHSt. 0 23200 65210 werden nunmehr hier nachgewiesen.

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22		D=0652		2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	200	200	0,00	VA=22		D=0654		2002
-------	----------------------------------------	-----	-----	------	-------	--	--------	--	------

68000	Abschreibungen	204.400	204.400	204.400,00	VA=13				1003
-------	----------------	---------	---------	------------	-------	--	--	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	149.900	149.900	149.900,00	VA=13				1003
-------	-------------------------------	---------	---------	------------	-------	--	--	--	------

Summe Einnahmen	23200	970.000	917.100	799.068,64					
Summe Ausgaben	23200	1.135.700	1.113.500	1.104.595,67					
Abgleich	23200	165.700-	196.400-	305.527,03-					

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 65

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				
	Summe Einnahmen 2320	970.000	917.100	799.068,64	
	Summe Ausgaben 2320	1.135.700	1.113.500	1.104.595,67	
	Abgleich 2320	165.700-	196.400-	305.527,03-	
	Summe Einnahmen 232	970.000	917.100	799.068,64	
	Summe Ausgaben 232	1.135.700	1.113.500	1.104.595,67	
	Abgleich 232	165.700-	196.400-	305.527,03-	

23300 Gymnasium Kronwerk

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	1.000	1.000	1.239,55		1003
16200	Schulkostenbeiträge	744.100	767.300	668.646,00		1003
	S. HHSt. 0 21110 16200.					
16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	100	100	55,00	Z=0209	2002
17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	18.000	0			1001

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Bundesmittel i. H. v. ca. 10.000,00 € zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Einnahmen i. H. v. 8.000,00 (Bundesmittel) aus 2011 erwartet.

Da die Schulsozialarbeit, anders als an den Grundschulen, zunächst mit eigenem Personal durchgeführt werden soll, sind keine Mehrausgaben durch zusätzliche Einstellungen zu erwarten.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

41000	Dienstbezüge Beamte	8.700	8.800	12.301,85	VA=22	SN=4000 2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	230.800	246.300	231.655,09	VA=22	SN=4000 2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	7.400	7.400	15.822,93	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	27.000	22.900	20.922,27	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	53.600	50.900	46.606,27	VA=22	SN=4000 2002

Haushalt 2012

Seite 66

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23300 Gymnasium Kronwerk

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	600	600	298,74		D=0212	1003
-------	------------------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	77.100	61.200	30.921,39		D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

übertragbar

Der Ansatz ist anzuheben, da neben der allgemeinen Preissteigerung von rd. 1,5 % die abgängigen Teppichbodenbeläge in den Fluren in einem Zuge ersetzen sollen (15.000,00 €).

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	122,76	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	4.000	3.900	2.857,50		D=0212	1003
-------	------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	2.500	3.500	959,49		D=0250	1003
-------	--------------------------------------------	-------	-------	--------	--	--------	------

52120	Unterhaltung der Computer	0	0	3.209,09			1003
-------	---------------------------	---	---	----------	--	--	------

53000	Miete f. Kopierer	3.300	3.300	0,00		D=0212	1003
-------	-------------------	-------	-------	------	--	--------	------

Anpassung des Ansatzes an die tatsächlich zu leistenden Ausgaben.

53010	Miete f. Feuermeldeanlage	1.600	1.600				1003
-------	---------------------------	-------	-------	--	--	--	------

Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltsstelle.

53020	Leasing von Mobilklassen	28.000	28.000	26.989,20			3002
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	26.500	26.500	26.029,57	VA=01	D=0540	0001
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	120.000	123.000	117.333,67	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	6.800	6.800	6.774,17	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.600	1.600	653,77		D=0202	1003
-------	--------------------------	-------	-------	--------	--	--------	------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 67

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

23300 Gymnasium Kronwerk

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	200	0,00	D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	------	--------	------

57600	Lernmittel	51.400	54.500	54.898,19	D=0212	1003
-------	------------	--------	--------	-----------	--------	------

S. HHSt. 0 23100 57600.

58000	Sächlicher Schulbedarf	23.000	37.700	18.612,25	D=0212	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

S. HHSt. 0 23100 58000.

59000	Benutzung der Bäder	0	0	4.014,60		1003
-------	---------------------	---	---	----------	--	------

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranst.usw.	0	0	2.246,17		1003
-------	--------------------------------------------------	---	---	----------	--	------

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	0	800,00		1003
-------	-------------------------------------	---	---	--------	--	------

64000	SchülersachsSchädenversicherung	200	200	55,00	Z=0209	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	-------	--------	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	41.200	36.600	39.513,80	VA=13 D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--------------	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

65000	Bürobedarf	500	500	396,88	VA=22 D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	--------------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22 D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	--------------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.200	2.200	2.180,22	VA=22 D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	--------------	------

65210	Telefongebühren	0	2.800	959,09	D=0212	1003
-------	-----------------	---	-------	--------	--------	------

Kosten werden bei der HHSt. 0 23300 65240 nachgewiesen.

65240	Telefongebühren	3.000	1.800	1.434,72	VA=24 D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-------	----------	--------------	------

Die Kosten der HHSt. 0 23300 65210 werden nunmehr hier nachgewiesen.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 68

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

23300 Gymnasium Kronwerk

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
68000	Abschreibungen	182.800	182.800	182.800,00	VA=13		1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	134.100	134.100	134.100,00	VA=13		1003

Summe Einnahmen	23300	763.200	768.400	669.940,55			
Summe Ausgaben	23300	1.038.500	1.050.100	985.567,69			
Abgleich	23300	275.300-	281.700-	315.627,14-			
Summe Einnahmen	2330	763.200	768.400	669.940,55			
Summe Ausgaben	2330	1.038.500	1.050.100	985.567,69			
Abgleich	2330	275.300-	281.700-	315.627,14-			
Summe Einnahmen	233	763.200	768.400	669.940,55			
Summe Ausgaben	233	1.038.500	1.050.100	985.567,69			
Abgleich	233	275.300-	281.700-	315.627,14-			
Summe Einnahmen	23	2.657.600	2.589.800	2.257.715,19			
Summe Ausgaben	23	3.301.800	3.305.100	3.190.849,64			
Abgleich	23	644.200-	715.300-	933.134,45-			

Haushalt 2012

Seite 69

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

27200 Förderzentrum Lernen

11000	Entgelt f.d. Benutzung von Schulräumen	0	2.000	3.446,10					1003
-------	----------------------------------------	---	-------	----------	--	--	--	--	------

Mit Verkauf des Gebäudes der Heinrich-de-Haan-Schule zum 01.08.2011 entfällt die Einnahme.

16200	Schulkostenbeiträge	27.400	27.400	56.404,64					1003
-------	---------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	--	------

S. HHSt. 0 21110 16200. Die Schülerzahlen sind stark rückläufig, da die Mehrzahl der Schüler mit Förderbedarf im Inklusionsprozess nach den UN-Beschlüssen an Regelschulen unterrichtet werden.

16800	Erst. v. Kommunalen Schadenausgleich	200	200	44,00			Z=0215		2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	-------	--	--	--------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	600	600	1.227,47	VA=22			SN=4000	2002
-------	---------------------	-----	-----	----------	-------	--	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	52.000	115.900	182.027,53	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	---------	------------	-------	--	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.000	1.000	1.026,75	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.900	12.100	17.946,89	VA=22			SN=4000	2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	14.000	27.000	39.174,92	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	7.500	194.300	15.991,12			D=0500		3002
-------	-----------------------	-------	---------	-----------	--	--	--------	--	------

übertragbar

Das Förderzentrum Lernen ist im Sommer 2011 in das Gebäude der Schule Rotenhof verlegt worden. Für die dort genutzten Räume sind geringere Bauunterhaltungskosten anzusetzen.

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	1.000	1.000	3.464,33			D=0225		1003
-------	------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--------	--	------

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	1.600	4.700	262,76			D=0250		1003
-------	--------------------------------------------	-------	-------	--------	--	--	--------	--	------

53010	Miete f. Kopierer	1.900	1.900				D=0225		1003
-------	-------------------	-------	-------	--	--	--	--------	--	------

Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltsstelle.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 70

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

27200 Förderzentrum Lernen

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	4.000	12.000	9.134,94	VA=01		D=0540		0001
-------	--------------------------	-------	--------	----------	-------	--	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.000	56.000	37.560,51	VA=32		D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	--------	-----------	-------	--	--------	--	------

Kostenreduzierung durch den Verkauf des Gebäudes der Heinrich-de-Hann-Schule.

54200	Reinigung	800	800	3.210,66	VA=22		D=0542		2002
-------	-----------	-----	-----	----------	-------	--	--------	--	------

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	100	1.300	112,06			D=0202		1003
-------	--------------------------	-----	-------	--------	--	--	--------	--	------

Mit dem Verkauf der eigenen Liegenschaft verringert sich der Aufwand für die Betriebskosten.

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	0	100	0,00			D=0218		1003
-------	---------------------------	---	-----	------	--	--	--------	--	------

Mit dem Verkauf der eigenen Liegenschaft entfällt der Ansatz.

57600	Lernmittel	3.000	4.500	292,61			D=0225		1003
-------	------------	-------	-------	--------	--	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 21110 57600.

Zuzüglich Ansatz für Werkstatttage.

57700	Material für Intensivlesekurs	0	0	42,90					1003
-------	-------------------------------	---	---	-------	--	--	--	--	------

58000	Sächlicher Schulbedarf	6.400	13.800	9.533,41			D=0225		1003
-------	------------------------	-------	--------	----------	--	--	--------	--	------

Der Ansatz wird um den neuen Ansatz bei der HHSt. 0 27200 53010 reduziert.

58010	Ergänzung Testmaterial z. Grenzfallüberprüfung	0	0	1.422,45					1003
-------	------------------------------------------------	---	---	----------	--	--	--	--	------

58130	Berufliche Eingliederung der Förderschüler	0	0	300,00					1003
-------	--------------------------------------------	---	---	--------	--	--	--	--	------

59000	Benutzung der Bäder	0	0	1.860,00					1003
-------	---------------------	---	---	----------	--	--	--	--	------

59200	Aufenthalt in Schullandheimen, Schulveranstaltg.	0	0	2.774,23					1003
-------	--------------------------------------------------	---	---	----------	--	--	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 71

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

27200 Förderzentrum Lernen

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	0	2.000,00					1003
-------	-------------------------------------	---	---	----------	--	--	--	--	------

59400	Fahrtkostenzuschüsse	0	0	275,00					1003
-------	----------------------	---	---	--------	--	--	--	--	------

64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	44,00			Z=0215		2002
-------	--------------------------------	-----	-----	-------	--	--	--------	--	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	2.000	2.600	3.971,14	VA=13		D=0211		1003
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

Aufgrund niedriger Schülerzahlen werden geringere Finanzmittel benötigt.

65000	Bürobedarf	500	500	396,88	VA=22		D=0520		2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--	--------	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22		D=0520		2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	-------	--	--------	--	------

65200	Telefongebühren	0	1.600	1.096,55			D=0225		1003
-------	-----------------	---	-------	----------	--	--	--------	--	------

Die Kosten werden bei der HHSt. 0 27200 65240 nachgewiesen.

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000	1.000	973,98	VA=22		D=0652		2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	--------	-------	--	--------	--	------

65240	Telefongebühren	2.600	1.500	515,50	VA=24		D=0651		2004
-------	-----------------	-------	-------	--------	-------	--	--------	--	------

Die Kosten der HHSt. 0 27200 65200 werden nunmehr hier nachgewiesen.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	0,00	VA=22		D=0654		2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	------	-------	--	--------	--	------

68000	Abschreibungen	12.800	100.600	100.600,00	VA=13				1003
-------	----------------	--------	---------	------------	-------	--	--	--	------

Nach der Veräußerung des Schulgebäudes der ehemaligen Heinrich-de-Haas-Schule an den Kreis Rendsburg-Eckernförde nutzt das Förderzentrum Lernen Räumlichkeiten in dem Gebäude der Schule Rotenhof. Die Abschreibungen fallen demnach nur noch für das Gebäude der Schule Rotenhof in einem Verhältnis von 85 % (Schule Rotenhof) zu 15 % (Förderzentrum Lernen) an.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 72

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

27200 Förderzentrum Lernen

68500 Verzinsung des Anlagekapitals

20.500

73.800

73.800,00

VA=13

1003

Nach der Veräußerung des Schulgeböudes der ehemaligen Heinrich-de-Haan-Schule an den Kreis Rendsburg-Eckernförde nurtzt das Förderzentrum Lernen Räumlichkeiten in dem Gebäude der Schule Rotenhof. Die Verzinsung des Anlagekapitals fällt demnach nur noch für das Gebäude der Schule Rotenhof in einem Verhältnis von 85 % (Schule Rotenhof) zu 15 % (Förderzentrum Lernen) an.

Summe Einnahmen	27200	27.600	29.600	59.894,74
Summe Ausgaben	27200	144.600	629.000	511.137,60
Abgleich	27200	117.000-	599.400-	451.242,86-
Summe Einnahmen	2720	27.600	29.600	59.894,74
Summe Ausgaben	2720	144.600	629.000	511.137,60
Abgleich	2720	117.000-	599.400-	451.242,86-
Summe Einnahmen	272	27.600	29.600	59.894,74
Summe Ausgaben	272	144.600	629.000	511.137,60
Abgleich	272	117.000-	599.400-	451.242,86-
Summe Einnahmen	27	27.600	29.600	59.894,74
Summe Ausgaben	27	144.600	629.000	511.137,60
Abgleich	27	117.000-	599.400-	451.242,86-

Haushalt 2012

Seite 73

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

11000	Entgelte f. d. Benutzung von Schulräumen	3.000	3.000	3.093,19		1003
-------	------------------------------------------	-------	-------	----------	--	------

16200	Schulkostenbeiträge	197.800	151.200	134.899,97		1003
-------	---------------------	---------	---------	------------	--	------

S. HHSt. 0 21110 16200.

16800	Erstg.v.Kommunalen Schadenausgleich	200	200	0,00	Z=0281	2002
-------	-------------------------------------	-----	-----	------	--------	------

17200	Zuweisung v. Kreis f. Schulsozialarbeit	38.000	0			1001
-------	-----------------------------------------	--------	---	--	--	------

Für die Durchführung der Schulsozialarbeit werden über den Kreis Rendsburg-Eckernförde in 2012 Bundesmittel i. H. v. ca. 38.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Die Einnahme teilt sich wie folgt auf:

- 8.000,00 € für den Grundschulenteil
- 30.000,00 € für den weiterführenden Schulteil

Die Durchführung der Schulsozialarbeit an beiden Schulteilern wird durch den Förderverein übernommen.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011.

41000	Dienstbezüge Beamte	6.000	6.200	10.402,40	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	-------	-----------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	235.000	244.900	236.810,98	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

41600	Einsatz von Sportpädagogen	0	0	8.770,00		1003
-------	----------------------------	---	---	----------	--	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	6.400	6.400	13.778,60	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-------	-------	-----------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	21.000	21.200	23.537,82	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	48.500	49.700	47.873,58	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

46120	Aufwendungen f. d. Personalratssitzungen	300	300	0,00	D=0224	1003
-------	------------------------------------------	-----	-----	------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 74

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

50000	Bauliche Unterhaltung	56.300	70.000	140.865,75		D=0500	3002
					übertragbar		

Der Ansatz ist zu reduzieren, da im Rahmen des I. Nachtrages 2011 zusätzliche Mittel für die Trocknung des Fußbodens durch den entstandenen Wasserschaden sowie für die zu verschließenden Bohrungen im Bodenbelag (insg. 18.000,00 €) eingestellt worden sind, welche diesjährig nicht mehr benötigt werden. Die Erhöhung ggü. des im Ursprungshaushalt 2011 veranschlagten Ansatzes i. H. v. 52.000,00 € ist auf die im Sommer 2011 neu aufgestellte Mobilklasse (Kosten f. d. bauliche Unterhaltung: 3.500,00 €) zurückzuführen. Desweiteren s. HHSt. 0 02000 50000.

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	122,76	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

52110	Unterhaltung und Ergänzung des beweglichen Vermögens	5.000	2.400	14.143,84		D=0224	1003
-------	------------------------------------------------------	--------------	-------	-----------	--	--------	------

Der Ansatz wird an die zu erwartenden Ausgaben angepasst.

52111	Geräte, Ausstattung -äußerer Schulbetrieb-	4.000	2.000	9.585,96		D=0250	1003
-------	--------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Der Ansatz wird an die zu erwartenden Ausgaben angepasst.

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	1.600	1.600				1003
-------	---------------------------	--------------	-------	--	--	--	------

Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltsstelle.

53010	Miete f. Kopierer	5.300	5.300			D=0224	1003
-------	-------------------	--------------	-------	--	--	--------	------

Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltsstelle.

53020	Leasing von Mobilklassen	28.000	21.000	2.547,04			3002
-------	--------------------------	---------------	--------	----------	--	--	------

Durch die Aufstellung einer weiteren Mobilklasse entstehen erhöhte Kosten (+ 7.000,00 €).

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	23.700	28.000	38.491,33	VA=01	D=0540	0001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	150.000	160.000	178.165,86	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

54200	Reinigung	12.300	12.300	12.278,98	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	---------------	--------	-----------	-------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 75

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	1.500	1.500	915,73	D=0202	1003
-------	--------------------------	-------	-------	--------	--------	------

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	200	200	240,99	D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	--------	--------	------

57100	Durchführung von Werkstatttagen	0	0	4.909,67		1003
-------	---------------------------------	---	---	----------	--	------

57600	Lernmittel	38.500	38.900	25.417,76	D=0224	1003
-------	------------	--------	--------	-----------	--------	------

S. HHSt. 0 21110 57600.

Zuzüglich 3.700,00 € für Werkstatttage.

58000	Sächlicher Schulbedarf	13.700	12.200	18.361,98	D=0224	1003
-------	------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

S. HHSt. 0 21110 58000.

59000	Benutzung der Bäder	0	0	2.612,50		1003
-------	---------------------	---	---	----------	--	------

59210	Aufenthalt in Schullandheimen Schulveranstaltg.	0	0	3.943,97		1003
-------	----------------------------------------------------	---	---	----------	--	------

59300	Hauswirtschafts- und Kochunterricht	0	0	4.200,00		1003
-------	-------------------------------------	---	---	----------	--	------

60000	Sonderbudget	0	0	1.698,61		1003
-------	--------------	---	---	----------	--	------

64000	Schülersachschädenversicherung	200	200	0,00	Z=0281	2002
-------	--------------------------------	-----	-----	------	--------	------

64010	Umlage z. Schülerunfallversicherung	28.600	25.300	33.412,68	VA=13 D=0211	1003
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--------------	------

S. HHSt. 0 21110 64010.

65000	Bürobedarf	500	500	429,38	VA=22 D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	--------------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	99,01	VA=22 D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	-------	--------------	------

Haushalt 2012

Seite 76

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

65200	Telefongebühren	0	1.800	4.721,14		D=0224	1003
-------	-----------------	----------	-------	----------	--	--------	------

Die Kosten werden bei der HHSt. 0 28120 65240 nachgewiesen.

65210	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.600	2.600	2.532,70	VA=22	D=0652	2002
-------	-----------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	3.200	800	1.748,40	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	--------------	-----	----------	-------	--------	------

Die Kosten der HHSt. 0 28120 65200 werden nunmehr hier
nachgewiesen.

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300	173,70	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

68000	Abschreibungen	145.000	145.000	230.300,00	VA=13		1003
-------	----------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	32.400	32.400	168.900,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------------	--------	------------	-------	--	------

70000	Zuschüsse Offene Ganztagschule	49.400	49.400	74.837,50			1001
-------	--------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Zuschuss OGS Altstadt: 16.500,00 €
- Zusätzl. Betreuungsgruppe: 32.900,00 €

insgesamt: 49.400,00 €

70050	Zuschuss f. d. Durchführung d. Schulsozialarbeit	38.000	0			D=0207	1001
-------	-----------------------------------------------------	---------------	---	--	--	--------	------

Die Durchführung der Schulsozialarbeit ab 2012 an den
Rendsburger Grundschulen übernehmen die jeweiligen
Fördervereine.

An der Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt übernimmt
der Förderverein zusätzlich die Durchführung der
Schulsozialarbeit an dem weiterführenden Schulteil.

Für den Grundschulteil der Schule Altstadt stehen
Bundesmittel i. H. v. ca. 8.000,00 € zur Verfügung. Für
den weiterführenden Schulteil wird mit Einnahmen i. H. v.
30.000,00 € gerechnet.

Dem Förderverein wird somit im Haushaltsjahr 2012 eine
Summe i. H. v. 38.000,00 € für die Durchführung der
Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt.

Siehe auch Beschluss des Sozialausschusses vom 20.09.2011
und 31.10.2011.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 77

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

71210	Zuschuss lfd. Kosten Reinigung für Europaschule	20.000	20.000	20.000,00		2002
-------	-------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

71800	Zuschuss für betreute Grundschule	28.000	28.000	39.248,06	D=0206	1003
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Summe Einnahmen	28120	239.000	154.400	137.993,16		
Summe Ausgaben	28120	1.005.700	990.600	1.376.078,68		
Abgleich	28120	766.700-	836.200-	1.238.085,52-		

28122 Gemeinschaftsschule -allgemein -neu bei UA 28120-

11000	Entgelte f. d .Benutzung von Schulräumen	0	0	280,00		1003
-------	------------------------------------------	----------	---	--------	--	------

Summe Einnahmen	28122	0	0	280,00		
Summe Ausgaben	28122	0	0	0,00		
Abgleich	28122	0	0	280,00		

Summe Einnahmen	2812	239.000	154.400	138.273,16		
Summe Ausgaben	2812	1.005.700	990.600	1.376.078,68		
Abgleich	2812	766.700-	836.200-	1.237.805,52-		

Summe Einnahmen	281	239.000	154.400	138.273,16		
Summe Ausgaben	281	1.005.700	990.600	1.376.078,68		
Abgleich	281	766.700-	836.200-	1.237.805,52-		

Summe Einnahmen	28	239.000	154.400	138.273,16		
Summe Ausgaben	28	1.005.700	990.600	1.376.078,68		
Abgleich	28	766.700-	836.200-	1.237.805,52-		

Haushalt 2012

Seite 78

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

29000 Schülerbeförderung

17200	Zuweisung vom Kreis	410.000	410.000	422.091,49		Z=0216	1003
-------	---------------------	----------------	---------	------------	--	--------	------

17800	Elternbeteiligung an den Beförderungskosten	60.000	60.000	3.770,86			1003
-------	------------------------------------------------	---------------	--------	----------	--	--	------

Durch die Änderung des § 114 SchulG sowie die Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist ab dem Schuljahr 2011/2012 von den Eltern eine Eigenbeteiligung an den Beförderungskosten zu zahlen.

63900	Schülerbeförderungskosten	751.100	740.000	723.460,35	VA=13	Z=0216	1003
-------	---------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

Der Ansatz für die Kosten der Schülerbeförderung ist aufgrund der bereits erfolgten und noch zu erwartenden Preissteigerungen der Beförderungsunternehmen zu erhöhen. Des Weiteren wird bei Abriss der Turnhalle Mastbrook bis zur Fertigstellung des Neubaus der Transport der Schüler zu anderen Sporthallen und zur Schwimmhalle erforderlich.

67200	Erstattung an den Kreis	37.000	37.000	0,00	VA=13		1003
-------	-------------------------	---------------	--------	------	-------	--	------

Durch die Änderung des § 114 SchulG sowie die Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist die Einrichtung einer neuen Haushaltsstelle erforderlich. Die im Haushaltsjahr 2011 vereinnahmte Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten ist zu 2/3 an den Kreis abzuführen. Die Ausgabe ist durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 0 29000 17800 gedeckt.

67800	Erstattungen an Eltern	500	500	0,00			1003
-------	------------------------	------------	-----	------	--	--	------

Erstattungen an die Eltern bei Überzahlung der Mehrkosten für die Schülerbeförderung und anteilige Erstattung des Eigenanteils bei Schulwechsel außerhalb Rendsburg. Die Mehrausgabe ist durch Mehreinnahme bei der HHSt. 0 29000 17800 gedeckt.

Summe Einnahmen	29000	470.000	470.000	425.862,35
Summe Ausgaben	29000	788.600	777.500	723.460,35
Abgleich	29000	318.600-	307.500-	297.598,00-
Summe Einnahmen	2900	470.000	470.000	425.862,35
Summe Ausgaben	2900	788.600	777.500	723.460,35
Abgleich	2900	318.600-	307.500-	297.598,00-
Summe Einnahmen	290	470.000	470.000	425.862,35
Summe Ausgaben	290	788.600	777.500	723.460,35
Abgleich	290	318.600-	307.500-	297.598,00-

29500 Sonstige schulische Aufgaben

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 79

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 29 Sonstiges

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

29500 Sonstige schulische Aufgaben

71100	Schulkostenbeiträge an das Land	227.400	234.100	235.741,83	VA=13	D=0213	1003
-------	---------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

Für Schüler/innen der Dänischen Schulen sind ab 2010 100 %
des Richtwertes zu zahlen. Weiterhin haben sich die
Richtwerte gegenüber dem Vorjahr erhöht.

71200	Schulkostenbeiträge an auswärtige Schulträger	329.900	329.900	266.307,00	VA=13	D=0213	1003
-------	--------------------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Grund- und Hauptschulen:	107.900,00 €
Regionalschulen:	35.600,00 €
Gymnasien:	2.200,00 €
Förderschulen:	39.300,00 €
Gemeinschaftsschulen:	144.900,00 €

	329.900,00 €

S. HHSt. 0 21110 16200.

Summe Einnahmen	29500	0	0	0,00
Summe Ausgaben	29500	557.300	564.000	502.048,83
Abgleich	29500	557.300-	564.000-	502.048,83-
Summe Einnahmen	2950	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2950	557.300	564.000	502.048,83
Abgleich	2950	557.300-	564.000-	502.048,83-
Summe Einnahmen	295	0	0	0,00
Summe Ausgaben	295	557.300	564.000	502.048,83
Abgleich	295	557.300-	564.000-	502.048,83-
Summe Einnahmen	29	470.000	470.000	425.862,35
Summe Ausgaben	29	1.345.900	1.341.500	1.225.509,18
Abgleich	29	875.900-	871.500-	799.646,83-
Summe Einnahmen	2	3.948.300	3.652.800	3.272.125,45
Summe Ausgaben	2	9.070.300	9.608.600	8.882.696,57
Abgleich	2	5.122.000-	5.955.800-	5.610.571,12-

Haushalt 2012

Seite 80

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

11000	Eintrittsgelder für "RD goes music"	0	500	2.008,54	1003
-------	-------------------------------------	---	-----	----------	------

Die Herbstveranstaltung von "RD goes music" wird in Zukunft von der Sparkasse Mittelholstein organisiert, so dass von dort die Eintrittsgelder vereinnahmt werden. Lediglich bei der Herbstveranstaltung werden Eintrittsgelder erhoben.

Die Ausgaben bei der HHSt. 0 30000 57310 reduzieren sich entsprechend.

11010	Anteil d.Veranstaltungsstätten f. Präsentation auf Homepage	0	100	450,00	1003
-------	-------------------------------------------------------------	---	-----	--------	------

17000	Zuweisung vom Bund + EU für Europäische Jugendspiele	29.000	0	0,00	1003
-------	------------------------------------------------------	--------	---	------	------

Für die in 2012 stattfindenen Europäischen Jugendspiele wird mit Zuschüssen von EU, Bund und Land gerechnet.

17220	Zuweisung GEP für Schleswig-Holstein-Tag	0	0	10.000,00	1003
-------	------------------------------------------	---	---	-----------	------

17230	Zuweisung GEP f. Intern. Shantychorfestival	0	5.000		1003
-------	---------------------------------------------	---	-------	--	------

17700	Anteil der Sportler für internat. Sportjugendbeg.	0	6.300	5.445,00	1003
-------	---------------------------------------------------	---	-------	----------	------

Da die Europäischen Jugendspiele in 2012 in Rendsburg statt finden, wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben.

17710	Spenden für Europäische Jugendspiele	35.000	0	0,00	1003
-------	--------------------------------------	--------	---	------	------

Es wird mit einem Spendeneingang i. H. v. 35.000,00 € wie im Jahre 2008 gerechnet.

17730	Zuschuss f. d. Projekt "RD goes music"	0	1.000		1003
-------	----------------------------------------	---	-------	--	------

Die Sparkasse Mittelholstein führt die Herbstveranstaltung nunmehr in Eigenregie durch. Hierdurch entfällt der Zuschuss.

Die Ausgaben bei der HHSt. 0 30000 57310 reduzieren sich entsprechend.

17740	Spenden "RD goes music"	100	100		1003
-------	-------------------------	-----	-----	--	------

Haushalt 2012

Seite 81

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	100	100	2.397,79	VA=22	D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	600	900	492,65	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	1.200	1.200	1.150,18	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	------

57100	Intern. Begegnungen u. Begegn. mit den Partnerstädten	7.500	7.500	8.645,32			1003
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	------

57120	Kosten Schleswig-Holstein-Tag	0	0	52.016,75			1003
-------	-------------------------------	---	---	-----------	--	--	------

57300	Künstlersozialabgabe	100	100	0,00		D=0305	1003
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--------	------

57310	Projekt "RD goes music"	1.000	2.800	2.638,98		D=0305	1003
-------	-------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Die Stadt wird nur noch die Frühjahrsveranstaltung durchführen.

S. HHSt. 0 30000 11000.

57320	Kosten Homepage für Veranstaltungsstätten	0	600	575,72			1003
-------	-------------------------------------------	---	-----	--------	--	--	------

Der bestehende Vertrag zur Unterhaltung der Website www.tagungsstadt-rd.de soll gekündigt werden. Das bestehende Konzept soll weitestgehend in die städtische Homepage integriert werden.

63010	Intern.Sportjugendbegegnung m. den Partnerstädten	140.000	13.000	10.331,00	VA=13	D=0305	1003
-------	---------------------------------------------------	---------	--------	-----------	-------	--------	------

Die Europäischen Jugendspiele finden in 2012 in Rendsburg statt.

65000	Bürobedarf	5.100	5.100	5.037,14	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	400	400	426,32	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.009,20	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 82

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

30000 Verwaltung kultureller Angelegenheiten

65240	Telefongebühren	500	500	4.179,61	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	------------	-----	----------	-------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	200	200	0,00		D=0305	1003
-------	--------------------------------	------------	-----	------	--	--------	------

70200	Zuschüsse f. Kulturpflege	2.700	1.700	611,41		D=0305	1003
-------	---------------------------	--------------	-------	--------	--	--------	------

Der Ansatz ist um 1.000,00 € aufgrund der Förderung des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes für die Durchführung der alle 4 Jahre statt findenden Nordschleswig-Tage 2012 in Rendsburg zu erhöhen.

70500	Förderung des dänischen Bildungswesens	1.100	1.100	1.050,00		D=0305	1003
-------	-------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:
- Förderung der dänischen Erwachsenenbildung = 500,00 Euro
- Förderung der dänischen Zentralbibliothek = 600,00 Euro

71210	Zuschuss f. Intern. Shantychorfestival	0	5.000				1003
-------	----------------------------------------	----------	-------	--	--	--	------

71700	Zuschuss zum Canal-Cup	4.200	4.200	4.200,00			0001
-------	------------------------	--------------	-------	----------	--	--	------

Summe Einnahmen	30000	64.100	13.000	17.903,54
Summe Ausgaben	30000	166.000	45.700	94.762,07
Abgleich	30000	101.900-	32.700-	76.858,53-

Summe Einnahmen	30	64.100	13.000	17.903,54
Summe Ausgaben	30	166.000	45.700	94.762,07
Abgleich	30	101.900-	32.700-	76.858,53-

Haushalt 2012

Seite 83

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

31010 Jüdisches Museum und Dr. Bamberger Haus

70200	Stift.Schl-Holst. Landesmuseum Schloß Gottorf	33.200	33.200	33.200,00	VA=13	1003
-------	--------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	------

Summe Einnahmen	31010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	31010	33.200	33.200	33.200,00
Abgleich	31010	33.200-	33.200-	33.200,00-

31030 Museen im Kulturzentrum

11000	Eintrittsgelder	4.500	4.500	3.935,50		0006
-------	-----------------	--------------	-------	----------	--	------

13000	Einnahme a.d. Museumscafe	1.500	1.500	1.658,70		0006
-------	---------------------------	--------------	-------	----------	--	------

16100	Erstattung von Personalkosten	0	0	3.329,44		2002
-------	-------------------------------	----------	---	----------	--	------

17700	Spenden	10.100	10.100	0,00		0006
-------	---------	---------------	--------	------	--	------

S. HHSt. 0 31030 57300.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	186.000	189.200	180.022,15	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

41600	Kosten für Honorarkräfte	2.500	2.500	3.315,00		D=0302 0006
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	--	-------------

Begründung siehe HHST 0.31030.52110

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.000	17.200	15.435,88	VA=22	SN=4000 2002
-------	----------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	34.800	36.300	33.967,02	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	15.000	14.800			D=0500 3002
					übertragbar	

S. HHSt. 0 02000 50000.

50100	Unterhaltung der Grünanlage	500	500			D=0302 0006
					übertragbar	

50200	Betriebskosten Notruffeinrichtung	500	500			D=0302 0006
					übertragbar	

Haushalt 2012

Seite 84

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

31030 Museen im Kulturzentrum

52100	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	2.100	2.700	2.371,57		D=0302		0006
-------	-----------------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

52110	Anschaffung und Erhaltung v. Musemsgut	1.400	2.400	472,11		D=0302		0006
-------	-------------------------------------------	-------	-------	--------	--	--------	--	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	500	500			D=0302		0006
-------	---------------------------	-----	-----	--	--	--------	--	------

53010	Miete f. Kopierer	200	200			D=0302		0006
-------	-------------------	-----	-----	--	--	--------	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	6.500	7.200	6.496,73	VA=01	D=0540		0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	28.500	30.000	26.661,33	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100

54200	Reinigung	100	100	0,00	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-----	-----	------	-------	--------	--	------

54310	Reinigungskosten	11.500	11.500	8.574,73		D=0303		0006
-------	------------------	--------	--------	----------	--	--------	--	------

57000	Betriebsausg. Museumscafe	1.500	1.500	1.345,81		D=0302		0006
-------	---------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

57100	Aufwendungen für Ausstellungen	8.400	8.400	8.433,79		D=0302		0006
-------	--------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

57200	Nutzungsgeb. "DigiCult-Verband	1.100	1.100			D=0302		0006
-------	--------------------------------	-------	-------	--	--	--------	--	------

Die Stadt Rendsburg ist seit dem Jahr 2011 an der
Genossenschaft "DigiCult-Verband e.G." beteiligt. Für die
Nutzung des Systems entstehen jährliche Kosten i. H. v.
1.050,00 €.

57210	allg. Betriebsausgaben der Museen	1.600	1.600	1.400,92		D=0302		0006
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

Haushalt 2012

Seite 85

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

31030 Museen im Kulturzentrum

57300	Kosten Skulpturenprojekt	10.000	10.000	0,00		D=0302	0006
-------	--------------------------	--------	--------	------	--	--------	------

Fortführung des Skulpturen-Projektes (10.000 €). Die Ausgaben sind durch die Fiehn-Stiftung gedeckt (siehe HHST 0.31030.17700).

65000	Bürobedarf	500	500	0,00	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	600	600	638,80	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.600	1.600	1.513,80	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	1.100	1.100	1.578,54	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	500	500	1.936,59	VA=22	D=0654	2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	----------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	31030	16.100	16.100	8.923,64			
Summe Ausgaben	31030	332.100	342.600	294.164,77			
Abgleich	31030	316.000-	326.500-	285.241,13-			

31110 Stadtarchiv

10000	Verwaltungsgebühren Stadtarchiv	1.000	1.000	1.767,40			1003
-------	---------------------------------	-------	-------	----------	--	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1003
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	------

17700	Spenden	100	100	0,00			1003
-------	---------	-----	-----	------	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	54.500	42.700	47.907,48	VA=22		SN=4000 2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.300	3.900	4.121,69	VA=22		SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 86

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

31110 Stadtarchiv

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	12.300	8.600	9.148,86	VA=22			SN=4000	2002
-------	--------------------------------------------------------	--------	-------	----------	-------	--	--	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.700	5.600	5.348,45	VA=32	D=0541			3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	100	100	118,98	VA=22	D=0542			2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

57000	Verwaltungs- u. Betriebsausgaben Stadtarchiv	1.700	1.700	1.295,48					1003
-------	----------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--	--	------

Der Ansatz ist erforderlich für die Bindearbeiten sowie für die Anschaffung von Büchern und Archivmaterial.

65000	Bürobedarf	900	900	742,26	VA=22	D=0520			2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	800	800	756,90	VA=22	D=0652			2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

65240	Telefongebühren	500	500	586,03	VA=24	D=0651			2004
-------	-----------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	72,90	VA=22	D=0654			2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	-------	-------	--------	--	--	------

Summe Einnahmen	31110	1.200	1.200	1.767,40					
Summe Ausgaben	31110	81.900	64.900	70.099,03					
Abgleich	31110	80.700-	63.700-	68.331,63-					

Summe Einnahmen	31	17.300	17.300	10.691,04					
Summe Ausgaben	31	447.200	440.700	397.463,80					
Abgleich	31	429.900-	423.400-	386.772,76-					

Haushalt 2012

Seite 87

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

32110 KiC - Kunst in der Carlshütte gGmbH

70200 Zuschuss

7.000

7.000

7.000,00

1003

Summe Einnahmen	32110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	32110	7.000	7.000	7.000,00
Abgleich	32110	7.000-	7.000-	7.000,00-
Summe Einnahmen	32	0	0	0,00
Summe Ausgaben	32	7.000	7.000	7.000,00
Abgleich	32	7.000-	7.000-	7.000,00-

Haushalt 2012

Seite 88

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

33110 Stadttheater/Landestheater

14100	Pacht bzw.Nutzungsentsch.	30.700	30.700	30.677,51					1003
-------	---------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					1003
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	--	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	31.000	30.500	20.647,95			D=0500		3002
					übertragbar				

S. HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	300	300	0,00			D=0311		1003
-------	-----------------------------------------------------------------	-----	-----	------	--	--	--------	--	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	2.000	2.000	1.959,93	VA=13		D=0311		1003
-------	---------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

70200	Zuschuss z. Landestheater	456.100	450.400	434.324,00	VA=13		D=0311		1003
-------	---------------------------	---------	---------	------------	-------	--	--------	--	------

Erhöhung der Gesellschafterbeiträge ab Wirtschaftsjahr
2011/2012 gem. Beschluss der Gesellschafterversammlung vom
10.06.2011.

Summe Einnahmen	33110	30.800	30.800	30.677,51					
Summe Ausgaben	33110	489.400	483.200	456.931,88					
Abgleich	33110	458.600-	452.400-	426.254,37-					

33200 Musikpflege (ohne Musikschulen)

70200	Zuschuss a. d.Musikverein	200	200	200,00					1003
-------	---------------------------	-----	-----	--------	--	--	--	--	------

Summe Einnahmen	33200	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	33200	200	200	200,00					
Abgleich	33200	200-	200-	200,00-					

33300 Musikschulen

50000	Bauliche Unterhaltung	6.100	6.000	8.528,68			D=0500		3002
					übertragbar				

S. HHSt. 0 02000 50000.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.500	2.648,87	VA=01		D=0540		0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

Summe Einnahmen	33300	0	0	0,00					
Summe Ausgaben	33300	8.600	8.500	11.177,55					
Abgleich	33300	8.600-	8.500-	11.177,55-					

Haushalt 2012

Seite 89

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Summe Einnahmen	33	30.800	30.800	30.677,51
Summe Ausgaben	33	498.200	491.900	468.309,43
Abgleich	33	467.400-	461.100-	437.631,92-

Haushalt 2012

Seite 90

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

34000 Heimat- und sonstige Kulturpflege -allgemein

11000	Eintrittsgelder aus "Kommunales Kino"	7.000	7.000	8.681,00		Z=0340	1003
40001	Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige	600	600	600,00			1003
	Aufwandsentschädigung für den Sprecher des "Kommunalen Kinos".						
57130	Sachkosten für das Kommunale Kino	10.300	10.300	10.925,11		Z=0340	1003
					übertragbar		
71810	Zuschuss für die Patenschaft Gravenstein	0	0	1.100,00			1003
71830	Förderung der niederdeutschen Sprache / Niederdeutsche Bühne	4.000	4.000	4.000,00			1003
71840	Entsch.a.d.Schützeng. f. d. Aufg. früh.Gerechtsame	100	100	63,19			0001
	Die Stadt Rendsburg zahlt eine Entschädigung an die Schützengilden für die Aufgabe der früheren Gerechtsamen.						

Summe Einnahmen	34000	7.000	7.000	8.681,00
Summe Ausgaben	34000	15.000	15.000	16.688,30
Abgleich	34000	8.000-	8.000-	8.007,30-

34100 Kulturzentrum Arsenal

11000	Benutzungsgebühren	46.900	46.900	54.965,39			1003
14100	Miete für die Räume	32.300	32.300	32.843,42			1003
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1003
16800	Erst. f. Geschirr	2.300	2.300	1.435,00		Z=0301	1003
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	80.000	77.800	78.815,10	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.400	6.800	6.931,30	VA=22	SN=4000	2002

Haushalt 2012

Seite 91

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

34100 Kulturzentrum Arsenal

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.200	15.800	15.349,52	VA=22		SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	15.000	14.800	64.918,07		D=0500		3002
					übertragbar			
	S. HHSt. 0 02000 50000.							
50100	Unterhaltung der Grünanlage	500	500	1.800,00		D=0309		1003
					übertragbar			
50200	Betriebskosten Notruffeinrichtung	500	500	1.303,19		D=0309		1003
					übertragbar			
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	6.000	6.000	2.932,47			Z=0301	1003
53000	Miete f. Feuermeldeanlage	600	600	2.190,55	VA=13	D=0309		1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	9.000	9.500	8.949,68	VA=01	D=0540		0001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	44.000	46.000	41.083,66	VA=32	D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	3.600	3.600	3.590,96	VA=22	D=0542		2002
54310	Reinigungskosten	22.000	22.000	27.146,48	VA=13	D=0309		1003
58000	Kosten Datenverarbeitung	1.200	1.200	0,00	VA=13			1003
65000	Bürobedarf	400	400	396,88	VA=22	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	33,00	VA=22	D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.300	1.300	1.212,00	VA=22	D=0652		2002

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 92

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

34100 Kulturzentrum Arsenal

65240	Telefongebühren	700	700	799,48	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
66100	Beteiligung an der MICE- Arbeitsgemeinschaft	0	0	476,00		D=0309	1003
68000	Abschreibungen	138.000	138.000	138.000,00	VA=13		1003
68500	Verzinsung des Anlagekapitals	77.000	77.000	77.000,00	VA=13		1003

Summe Einnahmen	34100	81.600	81.600	89.243,81		
Summe Ausgaben	34100	423.700	422.800	472.928,34		
Abgleich	34100	342.100-	341.200-	383.684,53-		

Summe Einnahmen	34	88.600	88.600	97.924,81		
Summe Ausgaben	34	438.700	437.800	489.616,64		
Abgleich	34	350.100-	349.200-	391.691,83-		

Haushalt 2012

Seite 93

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

35010 Volkshochschule Rendsburger Ring e.V.

14000	Mieteinnahmen	147.100	150.600					0001
-------	---------------	----------------	---------	--	--	--	--	------

Ausgabehaushaltsstelle s. 0 35010 70200.

50000	Bauliche Unterhaltung	15.000	14.800	0,00				3002
					übertragbar			

S. HHSt. 0 02000 50000.

50100	Unterhaltung der Grünanlage	500	500				D=0314	1003
					übertragbar			

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	100	100	0,00			D=0314	1003
-------	-----------------------------------------------------------------	------------	-----	------	--	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	600	600		VA=13		D=0314	1003
-------	---------------------------	------------	-----	--	-------	--	--------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	6.500	6.500	5.833,95	VA=01		D=0540	0001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	42.000	46.000	40.364,76	VA=32		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	2.000	2.000	1.990,24	VA=22		D=0542	2002
-------	-----------	--------------	-------	----------	-------	--	--------	------

54310	Reinigungskosten	1.400	1.400		VA=13		D=0314	1003
-------	------------------	--------------	-------	--	-------	--	--------	------

70200	Zuschuss	208.400	211.900	46.270,00			D=0314	1003
-------	----------	----------------	---------	-----------	--	--	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschuss für die Arbeit der VHS	=	55.600,00 Euro
Benutzungsgeb. f. d. Nutzung		
städt. Schulräume	=	5.000,00 Euro
Erstattg. Pauschale Freizeit-		
passinhaber	=	700,00 Euro
Mietzuschuss an die VHS	=	147.100,00 Euro

		208.400,00 Euro
		=====

Summe Einnahmen	35010	147.100	150.600	0,00
Summe Ausgaben	35010	276.500	283.800	94.458,95
Abgleich	35010	129.400-	133.200-	94.458,95-

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 94

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

35210 Stadtbücherei

11000	Benutzungsgebühren	83.000	63.000	59.572,71		1003
-------	--------------------	--------	--------	-----------	--	------

Ab dem Jahr 2012 sollen die Benutzungsgebühren erhöht werden (+ 10.000,00 €). Zudem soll die Beteiligung der Entleiher aus auswärtigen Gemeinden erhöht werden (+ 10.000,00 €).

13000	Erlös aus Bücherflohmarkt	1.400	1.400	1.349,50		1003
-------	---------------------------	-------	-------	----------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1003
-------	----------------------	-----	-----	------	--	------

16200	Kostenerstattung durch die Stadt Büdelsdorf	4.900	2.900	1.994,20		1003
-------	---------------------------------------------	-------	-------	----------	--	------

Die Stadt Büdelsdorf beteiligt sich finanziell an den laufenden Kosten für den neu eingerichteten Internetkatalog WebOpac. Es wird mit Einnahmen i. H. v. 2.000,00 € gerechnet.

16800	Erst. für Bücherverluste	600	600	574,49		1003
-------	--------------------------	-----	-----	--------	--	------

17200	Zuweisung vom Kreis	66.700	66.700	65.424,91		1003
-------	---------------------	--------	--------	-----------	--	------

17700	Spenden	100	100	1.090,00		1003
-------	---------	-----	-----	----------	--	------

17800	Zusch.v.d.Büchereizentr.	68.600	68.600	70.128,40		1003
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	0	2.500	6.409,12	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---	-------	----------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	300.000	302.000	298.961,88	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	27.000	27.000	26.532,81	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	60.000	60.300	59.045,15	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

Haushalt 2012

Seite 95

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

35210 Stadtbücherei

50000	Bauliche Unterhaltung	15.000	14.800				D=0500	3002
					übertragbar			

S. HHSt. 0 02000 50000.

50100	Unterhaltung der Grünanlage	500	500				D=0315	1003
					übertragbar			

50200	Betriebskosten Notrufeinrichtung	500	500				D=0315	1003
					übertragbar			

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	400	400		VA=22		D=0520	2002
-------	---------------------------------	-----	-----	--	-------	--	--------	------

52100	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	1.200	1.200	1.488,62			D=0315	1003
-------	-----------------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--------	------

53000	Miete f. Feuermeldeanlage	500	500		VA=13		D=0315	1003
-------	---------------------------	-----	-----	--	-------	--	--------	------

53010	Miete f. Kopierer	300	300				D=0315	1003
-------	-------------------	-----	-----	--	--	--	--------	------

Korrekte Zuordnung des Ansatzes zur Haushaltsstelle.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	5.000	5.000	4.786,88	VA=01		D=0540	0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	29.000	31.000	26.507,81	VA=32		D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	200	200	237,97	VA=22		D=0542	2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--	--------	------

54310	Reinigungskosten	55.600	55.600	61.511,42	VA=13		D=0303	1003
-------	------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--------	------

57200	Öffentlichkeitsarbeit	1.300	1.300	1.218,30			D=0315	1003
-------	-----------------------	-------	-------	----------	--	--	--------	------

57210	Anschaffung von Buchpreisen für Vorlesewettbewerb	200	200	100,00			D=0315	1003
-------	------------------------------------------------------	-----	-----	--------	--	--	--------	------

57250	Buchanschaffungen	65.000	65.000	68.683,21	VA=13		D=0315	1003
-------	-------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--------	------

Haushalt 2012

Seite 96

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

35210 Stadtbücherei

58000	Kosten Datenverarbeitung	15.000	10.400	8.529,14	VA=13	D=0315	1003
-------	--------------------------	--------	--------	----------	-------	--------	------

Es ist eine Erhöhung des Ansatzes i. H. v. 6.100,00 € für die laufenden Kosten des Internetkataloges notwendig.

65000	Bürobedarf	600	600	580,60	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65010	Büchereitech. Materialien	3.200	3.200	4.190,02		D=0315	1003
-------	---------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.700	3.700	3.563,61	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	2.000	2.000	2.845,32	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	90,18	VA=22	D=0654	2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	-------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	35210	225.400	203.400	200.134,21
Summe Ausgaben	35210	584.500	588.500	575.282,04
Abgleich	35210	359.100-	385.100-	375.147,83-

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

26200	Bürgschaftsprovision	600	600	695,66			2001
-------	----------------------	-----	-----	--------	--	--	------

70200	Zuschuss	30.500	25.700	15.039,70	VA=13		1003
-------	----------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses der Stadt Rendsburg vom 15.09.2011 und 24.06.2010 wird der Gesellschaftsanteil der Stadt Rendsburg am Stammkapital der Nordkolleg Rendsburg GmbH auf insgesamt 30.500,00 € aufgestockt. Dies hat zur Folge, dass der Zuschuss (Pflichtzuschuss sowie allgemeiner Zuschuss) i. H. v. 25.700,00 € auf 30.500,00 € aufgestockt und umgewandelt wird.

Dieser Zuschuss entspricht nunmehr den Geschäftsanteilen und stellt einen Pflichtzuschuss dar.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 97

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

84000 Verlustübernahme

0

95.000

24.142,77

VA=21

2001

Gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses der Stadt Rendsburg vom 15.09.2011 und 24.06.2010 wird der Gesellschaftsanteil der Stadt Rendsburg am Stammkapital der Nordkolleg Rendsburg GmbH auf insgesamt 30.500,00 € aufgestockt. Dies hat zur Folge, dass der Zuschuss (Pflichtzuschuss sowie allgemeiner Zuschuss) i. H. v. 25.700,00 € auf 30.500,00 € aufgestockt und umgewandelt wird.

Dieser Zuschuss entspricht nunmehr den Geschäftsanteilen und stellt einen Pflichtzuschuss dar.

Durch diesen Pflichtzuschuss wird erreicht, dass seitens der Stadt Rendsburg kein Verlustausgleich mehr gezahlt werden muss.

Summe Einnahmen	35510	600	600	695,66
Summe Ausgaben	35510	30.500	120.700	39.182,47
Abgleich	35510	29.900-	120.100-	38.486,81-
Summe Einnahmen	35	373.100	354.600	200.829,87
Summe Ausgaben	35	891.500	993.000	708.923,46
Abgleich	35	518.400-	638.400-	508.093,59-

Haushalt 2012

Seite 98

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

36000 Naturschutz und Landschaftspflege

16200	Zuweisung GEP für Groensfurt	0	0	5.850,00		1003
-------	------------------------------	----------	---	----------	--	------

16700	Zuweisung Aktiv Region für Groensfurt	0	7.100	0,00		1003
-------	---------------------------------------	----------	-------	------	--	------

57000	Unterhaltung Ausgleichsflächen u. Biotopflächen	3.400	3.500	553,95	D=0503	3003
-------	-------------------------------------------------	--------------	-------	--------	--------	------

Im Rahmen der Unterhaltung von Biotopen und Ausgleichsflächen sind Arbeiten erforderlich, die der UTH aus technischen und logistischen Gründen in speziellen Fällen nicht leisten kann.

65500	Erstellung Gutachten Groensfur	0	0	13.000,00		1003
-------	--------------------------------	----------	---	-----------	--	------

66100	Mitgliedsbeitrag "Kommunales Bündnis f. Artenvielfalt"	200				3003
-------	--------------------------------------------------------	------------	--	--	--	------

Die Stadt Rendsburg wird Mitglied im kommunalen Bündnis für Artenvielfalt. Hierfür wird ein Jahresbeitrag i. H. v. 150,00 € erhoben.

Summe Einnahmen	36000	0	7.100	5.850,00
Summe Ausgaben	36000	3.600	3.500	13.553,95
Abgleich	36000	3.600-	3.600	7.703,95-

36010 Regionalbetreuung LSE NOK

66110	Mitgliedsbeitrag LSE	4.100	4.000	4.000,00	VA=01	0001
-------	----------------------	--------------	-------	----------	-------	------

Mitgliedsbeitrag der Stadt Rendsburg.
Die Maßnahme wird fortgeführt bis voraussichtlich 2016 mit jeweils 4.100 Euro/Jahr.

Summe Einnahmen	36010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	36010	4.100	4.000	4.000,00
Abgleich	36010	4.100-	4.000-	4.000,00-

36500 Denkmalschutz u. -pflege

17700	Sponsorengelder	500	500	0,00		3002
-------	-----------------	------------	-----	------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	6.100	6.000	58,19	D=0500	3002
					übertragbar	

S. HHSt. 0 02000 50000.

Haushalt 2012

Seite 99

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

36500 Denkmalschutz u. -pflege

Summe Einnahmen	36500	500	500	0,00
Summe Ausgaben	36500	6.100	6.000	58,19
Abgleich	36500	5.600-	5.500-	58,19-
Summe Einnahmen	36	500	7.600	5.850,00
Summe Ausgaben	36	13.800	13.500	17.612,14
Abgleich	36	13.300-	5.900-	11.762,14-
Summe Einnahmen	3	574.400	511.900	363.876,77
Summe Ausgaben	3	2.462.400	2.429.600	2.183.687,54
Abgleich	3	1.888.000-	1.917.700-	1.819.810,77-

Haushalt 2012

Seite 100

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	-----	-----	------	--	------

16200	Erstattung Hartz IV	223.000	275.000	367.393,24		2002
-------	---------------------	---------	---------	------------	--	------

Mit Beginn des Jahres 2012 wird ein weiterer Beschäftigter aus der ARGE zur Verwaltung zurückkehren, so dass verminderte Erstattungen anfallen.

17700	Spenden	6.700	6.700	8.222,00	Z=0406	1002
-------	---------	-------	-------	----------	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	436.400	395.300	502.602,30	VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	639.200	671.600	598.141,06	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	216.500	188.000	206.998,02	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	56.500	59.500	52.100,50	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	129.100	131.400	116.494,35	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	2.200	2.200	1.870,97	VA=22	D=0520 2002
-------	---------------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

53000	Mietkosten für Geräte und Fahrräder	1.300	1.900	1.628,46	VA=22	2002
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	-------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	21.000	22.500	18.843,16	VA=32	D=0541 3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	-------------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	1.100	1.100	1.070,86	VA=22	D=0542 2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	-------------

57000	Aufwendungen f.d. Beauftragten f.Menschen mit Behinderung	600	600	600,00		1001
-------	-----------------------------------------------------------	-----	-----	--------	--	------

57320	Anschaffung v. Begrüßungstaschen	300	300			1001
-------	----------------------------------	-----	-----	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 101

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

40000 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

65000	Bürobedarf	6.000	6.000	5.716,38	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	5.000	5.000	4.995,46	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.100	7.400	7.316,71	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	4.600	6.500	7.227,72	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	800	800	488,05	VA=22	D=0654	2002
67700	Kostenerstattung Bürgerarbeit	102.000	50.000				1002
Im Rahmen des Modellprojektes "Bürgerarbeit" sind Kosten an die privaten Träger für die Durchführung der Maßnahme zu erstatten. Der Ansatz ist auf 12 Monate berechnet.							
70200	Zuschuss f.d. Arbeitskreis f. Menschen m. Behinderungen	600	600	156,71			1001
71800	Zuweisung an bedürftige Rendsburger Bürger	6.700	18.100	10.280,58		Z=0406	1002

Siehe HHSt 0.40000.17700

Summe Einnahmen	40000	229.800	281.800	375.615,24
Summe Ausgaben	40000	1.631.100	1.568.900	1.536.531,29
Abgleich	40000	1.401.300-	1.287.100-	1.160.916,05-
Summe Einnahmen	4000	229.800	281.800	375.615,24
Summe Ausgaben	4000	1.631.100	1.568.900	1.536.531,29
Abgleich	4000	1.401.300-	1.287.100-	1.160.916,05-

40010 Seniorenarbeit

11000	Einnahmen a. Veranstaltungen f. Senioren	8.000					1001
-------	---------------------------------------------	-------	--	--	--	--	------

Die Einnahmen aus der HHSt. 0 47000 11000 sind nunmehr hier nachzuweisen.

Haushalt 2012

Seite 102

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

40010 Seniorenarbeit

41600 Kosten für Honorarkräfte

3.000

D=0400

1001

Die Ausgaben bei der HHSt. 0 47000 70120 und 0 47000 70121 wurden entsprechend reduziert.

Es wird für diverse Seniorenveranstaltungen und -fahrten sowie für Förderungen der Ehrenamtlichkeit und generationsübergreifenden Begegnungen externes Personal auf Honorarbasis benötigt.

57000 Sach- und Projektkosten

11.600

D=0400

1001

Die Ausgaben bei der HHSt. 0 47000 70120 und 0 47000 70121 wurden entsprechend reduziert.

Summe Einnahmen	40010	8.000	0	0,00
Summe Ausgaben	40010	14.600	0	0,00
Abgleich	40010	6.600-	0	0,00
Summe Einnahmen	4001	8.000	0	0,00
Summe Ausgaben	4001	14.600	0	0,00
Abgleich	4001	6.600-	0	0,00
Summe Einnahmen	400	237.800	281.800	375.615,24
Summe Ausgaben	400	1.645.700	1.568.900	1.536.531,29
Abgleich	400	1.407.900-	1.287.100-	1.160.916,05-
Summe Einnahmen	40	237.800	281.800	375.615,24
Summe Ausgaben	40	1.645.700	1.568.900	1.536.531,29
Abgleich	40	1.407.900-	1.287.100-	1.160.916,05-

Haushalt 2012

Seite 103

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem BSHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

41600 Ausgleichsbetrag u. Erstg.- Betrag f. Kosten d. Sozialhilfe n.§5AG-SGB XII u. sonst.

16700 von privaten Unternehmen

0

0

2.355,92

1002

Summe Einnahmen	41600	0	0	2.355,92
Summe Ausgaben	41600	0	0	0,00
Abgleich	41600	0	0	2.355,92
Summe Einnahmen	4160	0	0	2.355,92
Summe Ausgaben	4160	0	0	0,00
Abgleich	4160	0	0	2.355,92
Summe Einnahmen	416	0	0	2.355,92
Summe Ausgaben	416	0	0	0,00
Abgleich	416	0	0	2.355,92
Summe Einnahmen	41	0	0	2.355,92
Summe Ausgaben	41	0	0	0,00
Abgleich	41	0	0	2.355,92

Haushalt 2012

Seite 104

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

11000	Nutzungsgebühren und Reinigungsentgelte	5.500	5.500	4.294,80				1001
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				1001
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.000	13.800	13.070,68	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.200	1.300	1.122,80	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.900	2.900	2.590,47	VA=22		SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	3.900	3.800	2.478,13		D=0500		3002
					übertragbar			
	S. HHSt. 0 02000 50000.							
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	600	600	376,47		D=0413		1001
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	1.100	1.100	348,82	VA=01	D=0540		0001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	5.000	4.800	4.547,46	VA=32	D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	700	700	678,35	VA=22	D=0542		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	900	900	0,00	VA=22	D=0652		2002
65240	Telefongebühren	600	600	291,92	VA=24	D=0651		2004
70000	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände	400	500	600,00		D=0413		1001

Der Zuschuss wird wie folgt aufgeteilt:

- AWO: 200,00 €
- DRK: 200,00 €

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 105

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

Summe Einnahmen	43130	5.600	5.600	4.294,80
Summe Ausgaben	43130	31.300	31.000	26.105,10
Abgleich	43130	25.700-	25.400-	21.810,30-
Summe Einnahmen	4313	5.600	5.600	4.294,80
Summe Ausgaben	4313	31.300	31.000	26.105,10
Abgleich	4313	25.700-	25.400-	21.810,30-

43140 Seniorenrat

57100 Aufwendungen für den Seniorenrat **500** 500 500,00 1001

Summe Einnahmen	43140	0	0	0,00
Summe Ausgaben	43140	500	500	500,00
Abgleich	43140	500-	500-	500,00-
Summe Einnahmen	4314	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4314	500	500	500,00
Abgleich	4314	500-	500-	500,00-
Summe Einnahmen	431	5.600	5.600	4.294,80
Summe Ausgaben	431	31.800	31.500	26.605,10
Abgleich	431	26.200-	25.900-	22.310,30-

43510 Obdachlosenunterkünfte

11000 Benutzungsgebühren **7.600** 7.600 6.710,00 1001

15100 Vermischte Einnahmen **100** 100 0,00 1001

53100 Nutzungsgebühren f. 5 Wohneinheiten an Diak. Werk **13.200** 13.200 13.200,00 VA=11 D=0417 1001

54200 Reinigung **100** 100 0,00 VA=22 D=0542 2002

65200 Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren **200** 200 0,00 VA=22 D=0652 2002

65240 Telefongebühren **100** 100 184,68 VA=24 D=0651 2004

Haushalt 2012

Seite 106

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

43510 Obdachlosenunterkünfte

70000	Betriebskostenzuschuss für die Notschlafsstelle a.d.Diak.Werk	8.400	8.400	15.400,00	VA=11	D=0417	1001
-------	------------------------------------------------------------------	--------------	-------	-----------	-------	--------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Projekt Wohnraumförderung 6.000,-- Euro

Zuschuss Notschlafsstelle 2.400,-- Euro

Mit dem Diak. Werk der Kirchenkreise für Rendsburg und
Eckernförde wurden entsprechende Verträge geschlossen.

70100	Zusch. an Diakonisches Werk d. Kirchenkreise RD u. Eck gGmbH	4.600	4.600	4.600,00		D=0417	1001
-------	-----------------------------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

Summe Einnahmen	43510	7.700	7.700	6.710,00
Summe Ausgaben	43510	26.600	26.600	33.384,68
Abgleich	43510	18.900-	18.900-	26.674,68-
Summe Einnahmen	4351	7.700	7.700	6.710,00
Summe Ausgaben	4351	26.600	26.600	33.384,68
Abgleich	4351	18.900-	18.900-	26.674,68-
Summe Einnahmen	435	7.700	7.700	6.710,00
Summe Ausgaben	435	26.600	26.600	33.384,68
Abgleich	435	18.900-	18.900-	26.674,68-
Summe Einnahmen	43	13.300	13.300	11.004,80
Summe Ausgaben	43	58.400	58.100	59.989,78
Abgleich	43	45.100-	44.800-	48.984,98-

Haushalt 2012

Seite 107

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

45110 Außerschulische Jugendbildung

70020	Zuschüsse für offene Jugendarbeit	212.000	212.000	212.000,00	1001
-------	-----------------------------------	----------------	---------	------------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Kirchengemeinde St. Jürgen	51.000,00 Euro
Verein Treffpunkte e.V.	50.000,00 Euro
Förderverein Schule Altstadt e.V.	50.000,00 Euro
Mobiles Team	50.000,00 Euro
Sachkosten Mobiles Team	11.000,00 Euro

	212.000,00 Euro
	=====

Summe Einnahmen	45110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	45110	212.000	212.000	212.000,00
Abgleich	45110	212.000-	212.000-	212.000,00-

Summe Einnahmen	4511	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4511	212.000	212.000	212.000,00
Abgleich	4511	212.000-	212.000-	212.000,00-

45120 Kinder- und Jugendberufshilfe

11000	Einnahmen aus Veranstaltungen	16.500	13.200	13.660,01	Z=0451	1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Die Teilnehmerbeiträge betragen 75,00 Euro pro Kind.

Zusammensetzung:

- Jerry-Town	15.000,00 Euro
- Einnahmen Freizeit-	
programm für Kinder	
und Jugendliche	1.500,00 Euro

17100	Spenden	200	200	0,00	1001
-------	---------	------------	-----	------	------

17700	Spenden	13.000	14.200	11.500,00	1001
-------	---------	---------------	--------	-----------	------

Es liegen mdl. Spendenzusagen von Sparkasse
Mittelholstein, SZ-Transporte, Edeka Hauschild u. der
Netzwerkstatt in Höhe von 13.000 Euro vor.

41600	Gesundheitsprävention - Honorarkosten-	3.500	3.500	1.805,04	D=0424	1001
-------	-------------------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

58000	Gesundheitsprävention -Sach-u. Projektkosten	600	600	261,06	D=0424	1001
-------	-------------------------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

59100	Freizeitprogramm	900	900	4.419,71	Z=0451	1001
-------	------------------	------------	-----	----------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 108

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

45120 Kinder- und Jugenderholung

59110	Veranstaltungen für Familien zu Stadtfesten	8.200	8.200	10.798,03	D=0424	1001
-------	---------------------------------------------	--------------	-------	-----------	--------	------

70020	Jugendpflege	4.800	4.800	4.676,50	D=0424	1001
-------	--------------	--------------	-------	----------	--------	------

Summe Einnahmen	45120	29.700	27.600	25.160,01		
Summe Ausgaben	45120	18.000	18.000	21.960,34		
Abgleich	45120	11.700	9.600	3.199,67		
Summe Einnahmen	4512	29.700	27.600	25.160,01		
Summe Ausgaben	4512	18.000	18.000	21.960,34		
Abgleich	4512	11.700	9.600	3.199,67		

45150 Sonstige Jugendarbeit

41600	Honorarkosten	13.400	13.300	6.706,50	D=0451	1001
-------	---------------	---------------	--------	----------	--------	------

58000	Sach- und Projektkosten	18.100	17.800	17.084,09	D=0451	1001
-------	-------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

siehe HHST 0.45150.70020 und 0.45150.70030

14.800 Euro = Kinderfreundliche Stadt

3.000 Euro = Lokales Bündnis

60000	Beköstigung	6.600	6.500	4.903,66	D=0451	1001
-------	-------------	--------------	-------	----------	--------	------

70020	Aktion "kinderfreundliche Stadt"	0	600	600,00		1001
-------	----------------------------------	----------	-----	--------	--	------

Summe Einnahmen	45150	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	45150	38.100	38.200	29.294,25		
Abgleich	45150	38.100-	38.200-	29.294,25-		
Summe Einnahmen	4515	0	0	0,00		
Summe Ausgaben	4515	38.100	38.200	29.294,25		
Abgleich	4515	38.100-	38.200-	29.294,25-		
Summe Einnahmen	451	29.700	27.600	25.160,01		
Summe Ausgaben	451	268.100	268.200	263.254,59		
Abgleich	451	238.400-	240.600-	238.094,58-		

45250 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

63000	Aufwendungen für Aktionen gegen Gewalt	14.700	14.500	12.468,52	D=0423	1001
-------	----------------------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 109

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

45250 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

63010	Erziehungskompetenz stärken	5.600	5.600	4.137,86		D=0423		1001
70000	Zusch. z. Arbeitsgemeinschaft - Droge 70-	3.200	3.200	3.200,00		D=0423		1001
70200	Zuschuss Projekt "Streetwork"	16.000	16.000	16.000,00	VA=11	D=0423		1001

Summe Einnahmen	45250	0	0	0,00
Summe Ausgaben	45250	39.500	39.300	35.806,38
Abgleich	45250	39.500-	39.300-	35.806,38-

45251 Projekt "XENOS - Integration und Vielfalt"

17000	Zuschuss d. BMAS f. d. Projekt "XENOS"	401.800						1001
-------	----------------------------------------	---------	--	--	--	--	--	------

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert das Projekt "XENOS - Integration und Vielfalt" vorbehaltlich des schriftlichen Zuwendungsbescheides in den Jahren 2012 - 2014 mit einem Betrag v. jeweils rd. 401.800,00 €.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.800			VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--	--	-------	--	---------	------

Die Stadt Rendsburg trägt als Eigenanteil an der Durchführung des Projektes die anfallenden Personalkosten.

Folgendes Personal wird in den Jahren 2012 - 2014 benötigt:

- Projektleitung; 0,50 Stellenanteile: ca. 26.950,00 €
- Projektmitarbeiter; 1,00 Stellenanteil: ca. 49.000,00 €
- Verwaltungskraft; 0,25 Stellenanteile: ca. 8.850,00 €

41600	Honorarkosten f. Öffentlichkeitsarbeit	5.000				D=0452		1001
-------	----------------------------------------	-------	--	--	--	--------	--	------

Für die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit des Projektes "XENOS" wird mit Honorarkosten (2012 - 2014) i. H. v. jeweils 5.000,00 € gerechnet.

41610	Honorarkosten f. Auftragsvergabe	31.900				D=0452		1001
-------	----------------------------------	--------	--	--	--	--------	--	------

In den Jahren 2012 - 2014 wird mit Honorarkosten für die Auftragsvergabe i. H. v. jeweils 31.900,00 € gerechnet.

Haushalt 2012

Seite 110

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

45251 Projekt "XENOS - Integration und Vielfalt"

43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	8.700		VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------------------------------------------	--------------	--	-------	---------	------

Die Stadt Rendsburg trägt als Eigenanteil an der Durchführung des Projektes die anfallenden Personalkosten.

Folgendes Personal wird in den Jahren 2012 - 2014 benötigt:

- Projektleitung; 0,50 Stellenanteile: ca. 2.800,00 €
- Projektmitarbeiter; 1,00 Stellenanteil: ca. 5.000,00 €
- Verwaltungskraft; 0,25 Stellenanteile: ca. 900,00 €

44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	16.400		VA=22	SN=4000	2002
-------	--------------------------------------------------------	---------------	--	-------	---------	------

Die Stadt Rendsburg trägt als Eigenanteil an der Durchführung des Projektes die anfallenden Personalkosten.

Folgendes Personal wird in den Jahren 2012 - 2014 benötigt:

- Projektleitung; 0,50 Stellenanteile: ca. 5.200,00 €
- Projektmitarbeiter; 1,00 Stellenanteil: ca. 9.400,00 €
- Verwaltungskraft; 0,25 Stellenanteile: ca. 1.800,00 €

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.200		VA=01	D=0540	0001
-------	--------------------------	--------------	--	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.300		VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------------	--	-------	--------	------

54200	Reinigung	300		VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	------------	--	-------	--------	------

58000	Sach- u. Projektkosten	19.000			D=0452	1001
-------	------------------------	---------------	--	--	--------	------

Für die Durchführung des Projektes "XENOS" wird mit Sach- und Projektkosten (2012 - 2014) i. H. v. jeweils 19.000,00 € gerechnet.

Im Vermögenshaushalt sind zusätzlich Mittel für Einrichtungs- und Ausrüstungsggs. bei der HHSt. 1 45251 93500 veranschlagt.

65000	Bürobedarf	2.000		VA=22	D=0520	2002
-------	------------	--------------	--	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	400		VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	------------	--	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	300		VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	------------	--	-------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 111

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

45251 Projekt "XENOS - Integration und Vielfalt"

65300 Bekanntmachungen 100 VA=22 D=0652 2002

65400 Reisekosten 700 D=0452 1001

67700 Weiterleitung Fördermittel a. 334.500 1001
Verbundpartner

An der Durchführung des Projektes "XENOS" sind weitere
Verbundpartner beteiligt. Die hierfür eingeworbenen
Fördermittel sind an die jeweiligen Partner weiterzuleiten.

Summe Einnahmen	45251	401.800	0	0,00
Summe Ausgaben	45251	507.600	0	0,00
Abgleich	45251	105.800-	0	0,00
Summe Einnahmen	4525	401.800	0	0,00
Summe Ausgaben	4525	547.100	39.300	35.806,38
Abgleich	4525	145.300-	39.300-	35.806,38-
Summe Einnahmen	452	401.800	0	0,00
Summe Ausgaben	452	547.100	39.300	35.806,38
Abgleich	452	145.300-	39.300-	35.806,38-
Summe Einnahmen	45	431.500	27.600	25.160,01
Summe Ausgaben	45	815.200	307.500	299.060,97
Abgleich	45	383.700-	279.900-	273.900,96-

Haushalt 2012

Seite 112

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46010 Jugendräume im Stadtpark

50000	Bauliche Unterhaltung	2.400	2.400	3.196,34		D=0500	3002
					übertragbar		

S. HHSt. 0 02000 50000.

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.000	2.000	2.480,05	VA=01	D=0540	0001
-------	--------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.100	3.700	2.671,72	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

Summe Einnahmen	46010	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	46010	8.500	8.100	8.348,11			
Abgleich	46010	8.500-	8.100-	8.348,11-			
Summe Einnahmen	4601	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	4601	8.500	8.100	8.348,11			
Abgleich	4601	8.500-	8.100-	8.348,11-			
Summe Einnahmen	460	0	0	0,00			
Summe Ausgaben	460	8.500	8.100	8.348,11			
Abgleich	460	8.500-	8.100-	8.348,11-			

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

11000	Gebühren der Eltern	95.000	95.000	77.135,55			1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	--	------

Die Kalkulation erfolgt wie im Nachtrag 2011 auf das Jahr 2012 hoch gerechnet (nach aktueller Belegung).

Zudem soll zum 01.08.2012 eine Erhöhung der Gebühren um 3 % vorgenommen werden. Die Anpassung des Ansatzes bzw. die Neukalkulation der Einnahmen kann aufgrund des ab 01.08.2012 neu beginnenden Kindergartenjahres und der daraus resultierenden Änderungen der Belegung erst über den I. Nachtrag 2012 erfolgen.

11001	Entgelt für Mittagessen	14.500	13.900	10.766,80		Z=0440	1001
-------	-------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Der Preis für ein Mittagessen ist um 0,20 € gestiegen.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	400	250,00		Z=0460	1001
-------	----------------------------------------------	------------	-----	--------	--	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 113

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

16200	Kostenausgleich gem. § 25a KiTaG	37.900	39.300	24.497,00		1001
-------	----------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Es werden weniger auswärtige Kinder betreut, deren Eltern Mitarbeiter des KKH sind. Das KKH zahlt aufgrund einer Vereinbarung einen höheren jährlichen Zuschuss von 15.000,00 Euro.

16210	Einn. aus leistungsgerechter Vergütung	63.500	62.900	59.682,00		1001
-------	----------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

17100	Zuweisung des Landes	0	0	67.872,91		1001
-------	----------------------	----------	---	-----------	--	------

17200	Zuweisung vom Kreis	100.700	100.700	7.653,00		1001
-------	---------------------	----------------	---------	----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46400 17100).

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	75.800	75.800	94.590,16		1001
-------	--------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	16.800	16.800	15.451,38		1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Es werden mehr Kinder in Sprachfördermaßnahmen betreut.

17700	Spenden	100	700	222,22		1001
-------	---------	------------	-----	--------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	391.000	382.300	355.296,54	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	43.000	34.300	31.468,68	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	82.200	79.000	71.014,42	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	8.100	8.000	12.268,56		D=0500 3002
-------	-----------------------	--------------	-------	-----------	--	-------------

übertragbar

S. HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	1.900	1.900	1.516,48		D=0408 1001
-------	--------------------------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	-------------

Haushalt 2012

Seite 114

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	3.500	3.000	4.962,73	VA=01	D=0540	0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	10.000	9.000	7.939,04	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	-------	----------	-------	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	2.200	2.200	2.157,80	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	------

54300	Reinigung	1.500	1.500	1.047,01		D=0408	1001
-------	-----------	-------	-------	----------	--	--------	------

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	7.300	7.300	7.400,72		D=0408	1001
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	400	249,71		Z=0460	1001
					übertragbar		

60000	Beköstigung	18.300	17.000	13.806,84		Z=0440	1001
-------	-------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

Die Kosten für ein Mittagessen sind um 0,20 € gestiegen.

64000	Haftpflchtkosten	100	100	43,32		D=0408	1001
-------	------------------	-----	-----	-------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schülerversich.	4.200	3.900	4.957,54	VA=11	D=0408	1001
-------	---------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

Der pro-Kopf-Beitrag hat sich geändert.

65000	Bürobedarf	400	400	396,88	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	400	400	423,21	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.200	1.200	1.078,32	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	600	600	1.351,69	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-----	-----	----------	-------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	300	300	40,73	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	-------	-------	--------	------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 115

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	200	200	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	0	0	83,82		D=0408	1001
-------	---------------------	---	---	-------	--	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	9.200	9.200	8.675,10		D=0408	1001
-------	--------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

68000	Abschreibungen	36.400	34.000	33.300,00	VA=11		1001
-------	----------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	800	1.900	3.000,00	VA=11		1001
-------	-------------------------------	-----	-------	----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

Summe Einnahmen	46400	404.500	405.600	358.121,02
Summe Ausgaben	46400	622.900	598.100	562.479,14
Abgleich	46400	218.400-	192.500-	204.358,12-

Summe Einnahmen	4640	404.500	405.600	358.121,02
Summe Ausgaben	4640	622.900	598.100	562.479,14
Abgleich	4640	218.400-	192.500-	204.358,12-

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

11000	Gebühren der Eltern	87.800	87.800	64.187,91			1001
-------	---------------------	--------	--------	-----------	--	--	------

Die Kalkulation erfolgt wie im I. Nachtrag 2011 auf das Jahr hoch gerechnet nach aktueller Belegung sowie neuer Krippengruppe.

Zudem soll zum 01.08.2012 eine Erhöhung der Gebühren um 3 % vorgenommen werden. Die Anpassung des Ansatzes bzw. die Neukalkulation der Einnahmen kann aufgrund des ab 01.08.2012 neu beginnenden Kindergartenjahres und der daraus resultierenden Änderungen der Belegung erst über den I. Nachtrag 2012 erfolgen.

11001	Entgelt für Mittagessen	7.900	7.300	3.991,20		Z=0441	1001
-------	-------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Der Preis für ein Mittagessen ist um 0,20 € gestiegen.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	100	212,50		Z=0461	1001
-------	-------------------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1001
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 116

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	0	1.000	2.476,00		1001
-------	-----------------------------------	---	-------	----------	--	------

Die auswärtigen Kinder haben die Kindertagesstätte verlassen.

17100	Zuweisung des Landes	0	0	59.941,18		1001
-------	----------------------	---	---	-----------	--	------

17200	Zuweisung vom Kreis	90.400	90.400	7.782,00		1001
-------	---------------------	--------	--------	----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46400 17200).

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	60.000	60.000	71.961,55		1001
-------	--------------------------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	34.200	21.700	9.765,80		1001
-------	-------------------------------	--------	--------	----------	--	------

Als Schwerpunktkita "Sprache und Integration" wird die Kita mit 25.000,00 € p. A. gefördert. Ebenso werden Sprint- und spezielle Sprachfördermaßnahmen durchgeführt.

17700	Spenden	100	100	150,00		1001
-------	---------	-----	-----	--------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	418.000	326.400	288.701,30	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	46.000	31.500	24.816,79	VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	88.000	67.600	59.002,09	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

50000	Bauliche Unterhaltung	10.000	21.100	14.854,72		D=0500 3002
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	--	-------------

übertragbar

S. HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	2.000	2.000	1.921,06		D=0408 1001
-------	--------------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	-------------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	3.500	3.500	3.241,44	VA=01	D=0540 0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

Haushalt 2012

Seite 117

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	17.000	16.000	10.720,91	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

Die Erweiterung der Kita führt zu steigenden Verbrauchskosten.

54200	Reinigung	1.200	1.200	1.132,44	VA=22	D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--------	------

54310	Reinigung	1.300	1.300	919,50		D=0408	1001
-------	-----------	-------	-------	--------	--	--------	------

Vorhangreinigung erfolgt jedes 2. Jahr

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	12.300	8.800	6.109,29		D=0408	1001
-------	-------------------------------------	--------	-------	----------	--	--------	------

Der Mehrbedarf als Schwerpunktkita wird unter der HHSt. 0 46410 17210 erstattet.

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	100	195,92		Z=0461	1001
-------	------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

übertragbar

60000	Beköstigung	10.600	10.000	6.364,13		Z=0441	1001
-------	-------------	--------	--------	----------	--	--------	------

Es nehmen mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teil.
Der Preis für ein Mittagessen ist um 0,20 € gestiegen.

64000	Haftpflchtkosten	100	100	34,20		D=0408	1001
-------	------------------	-----	-----	-------	--	--------	------

64010	Umlage z. Schölerversch.	3.800	3.500	3.291,14	VA=11	D=0408	1001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65000	Bürobedarf	400	400	396,88	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	123,80	VA=22	D=0520	2002
-------	--------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.200	1.200	1.078,32	VA=22	D=0652	2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	600	600	1.266,29	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	-----	-----	----------	-------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	300	300	257,93	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	-----	-----	--------	-------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 118

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	0	0	61,90		D=0408	1001
-------	---------------------	---	---	-------	--	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	9.200	9.200	8.675,10		D=0408	1001
-------	--------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

68000	Abschreibungen	15.500	10.800	10.600,00	VA=11		1001
-------	----------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	17.900	4.100	4.300,00	VA=11		1001
-------	-------------------------------	--------	-------	----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

Summe Einnahmen	46410	280.600	268.500	220.468,14			
Summe Ausgaben	46410	659.200	519.900	448.065,15			
Abgleich	46410	378.600-	251.400-	227.597,01-			

Summe Einnahmen	4641	280.600	268.500	220.468,14			
Summe Ausgaben	4641	659.200	519.900	448.065,15			
Abgleich	4641	378.600-	251.400-	227.597,01-			

46420 Kindertagesstätte Allgemein

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			1001
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	------

57000	Sachkosten "Sozialer Tag"	300					1001
-------	---------------------------	-----	--	--	--	--	------

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00			1001
-------	---------------------	-----	-----	------	--	--	------

67800	Erstattung von Kosten für Führungszeugnisse	500	100	0,00			2002
-------	------------------------------------------------	-----	-----	------	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 119

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46420 Kindertagesstätte Allgemein

70100	Lfd. Zuschüsse an die Träger der Kindergärten	923.700	904.500	809.593,90	VA=11	1001
-------	-----------------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	------

Vertragsgemäße pauschale Bezuschussung je Rendsburger Regelkind an:
Ev. Kita St. Marien Bugenhagen, Ev. Kita St. Marien Parksiedlung, Ev. Kita St. Jürgen, Kindergärten der freien Waldorfschule, Kita Regenbogen, Kita Mastbrook, Kita Wunderwesen.

Krippenzuschüsse an Ev. Kita St. Marien Parksiedlung und St. Jürgen sowie Kita Wunderwesen. Zudem wurde eine Waldgruppe eingerichtet.

70200	Förderung der Tagespflege	5.000			VA=11	1001
-------	---------------------------	--------------	--	--	-------	------

Die Stadt Rendsburg beteiligt sich an den Kosten der Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren mit einem Betrag i. H. v. 1,00 € pro Betreuungsstunde. Dieses Verfahren ist befristet für einen Zeitraum von 2 Jahren, beginnend ab dem Kindergartenjahr 2012/2013. Es wird mit jährlichen Kosten i. H. v. 12.000,00 € gerechnet. Für 2012 ist ein anteiliger Betrag von 5.000,00 € zu veranschlagen.

Summe Einnahmen	46420	100	100	0,00
Summe Ausgaben	46420	929.600	904.700	809.593,90
Abgleich	46420	929.500-	904.600-	809.593,90-
Summe Einnahmen	4642	100	100	0,00
Summe Ausgaben	4642	929.600	904.700	809.593,90
Abgleich	4642	929.500-	904.600-	809.593,90-

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

11000	Gebühren der Eltern	42.300	42.900	41.721,93		1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Die Kalkulation erfolgt wie im I. Nachtrag 2011 (nach aktueller Belegung).

Zudem soll zum 01.08.2012 eine Erhöhung der Gebühren um 3 % vorgenommen werden. Die Anpassung des Ansatzes bzw. die Neukalkulation der Einnahmen kann aufgrund des ab 01.08.2012 neu beginnenden Kindergartenjahres und der daraus resultierenden Änderungen der Belegung erst über den I. Nachtrag 2012 erfolgen.

11001	Entgelt für Mittagessen	8.000	7.400	6.910,20	Z=0443	1001
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Der Preis für ein Mittagessen ist um 0,20 € gestiegen.

Haushalt 2012

Seite 120

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	100	125,00	Z=0463	1001
-------	----------------------------------------------	-----	-----	--------	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	-----	-----	------	--	------

16210	Kostenausgleich gemäß 25a KiTaG	2.400	2.700	0,00		1001
-------	---------------------------------	-------	-------	------	--	------

17100	Zuweisung des Landes	0	0	65.724,71		1001
-------	----------------------	---	---	-----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46430 17200).

17200	Zuweisung vom Kreis	75.500	75.500	8.188,00		1001
-------	---------------------	--------	--------	----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46430 17100).

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	83.000	83.000	112.445,96		1001
-------	-----------------------------------------------------	--------	--------	------------	--	------

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	37.500	25.100	15.263,48		1001
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	--	------

Die Kita Villa Kunterbunt erhält erhöhte Förderungen aufgrund der Anerkennung als Schwerpunktkita "Sprache und Integration".

17700	Spenden	100	100	100,00		1001
-------	---------	-----	-----	--------	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	391.000	312.100	298.658,86	VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--------------

41600	Kosten für Honorarkräfte	8.900	9.300	3.441,00	VA=11 übertragbar	D=0409 1001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	----------------------	-------------

Es wird immer schwieriger, Fördermaßnahmen mit eigenem Personal durchzuführen. Honorarkräfte müssen zusätzlich beschäftigt werden.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	32.400	27.400	26.413,39	VA=22	SN=4000 2002
-------	----------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------------

Haushalt 2012

Seite 121

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

44400	Soz. Vers. Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	69.600	61.600	58.094,58	VA=22			SN=4000	2002
-------	--------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	8.600	6.900	9.945,81			D=0500		3002
						übertragbar			

S. HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	2.200	1.900	2.108,92			D=0408		1001
-------	--------------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--------	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.000	2.487,05	VA=01		D=0540		0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	7.500	7.000	7.276,44	VA=32		D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

Die Erweiterung der Kita führt zu steigenden Verbrauchskosten.

54200	Reinigung	1.000	1.000	956,34	VA=22		D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	--------	-------	--	--------	--	------

54310	Reinigung	1.900	1.600	1.726,96			D=0408		1001
-------	-----------	-------	-------	----------	--	--	--------	--	------

Die Vorhangreinigung erfolgt nur alle 2 Jahre.

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	18.900	18.000	14.267,33			D=0408		1001
-------	-------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

Die Mehrbelastung resultiert im Wesentlichen aus dem Mehrbedarf als Schwerpunktkita. Einnahmen werden unter der HHSt. 0 46430 17210 veranschlagt.

59210	Pädagogische Maßnahmen	100	100	200,00				Z=0463	1001
						übertragbar			

60000	Beköstigung	10.900	10.000	9.319,38				Z=0443	1001
-------	-------------	--------	--------	----------	--	--	--	--------	------

Der Preis für ein Mittagessen ist um 0,20 € gestiegen.

64000	Haftpflchtkosten	100	100	45,22			D=0408		1001
-------	------------------	-----	-----	-------	--	--	--------	--	------

64010	Umlage zur Schülerversicherung	4.300	3.900	4.124,34	VA=11		D=0408		1001
-------	--------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

Haushalt 2012

Seite 122

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

65000	Bürobedarf	400	400	396,88	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	300	300	324,05	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.200	1.200	1.078,32	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	600	600	1.265,29	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	300	300	40,72	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	400	400	179,97	VA=22	D=0654	2002
67500	Erstattung für Fremdleistungen	9.200	9.200	8.675,10		D=0408	1001
67800	Erst.a.d. Diakonische Werk f. FSJ+-Projekt	0	0	800,00		D=0408	1001
68000	Abschreibungen	38.700	32.800	32.200,00	VA=11		1001

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	33.000	34.200	35.400,00	VA=11		1001
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung

Summe Einnahmen	46430	249.000	236.900	250.479,28			
Summe Ausgaben	46430	644.000	542.300	519.425,95			
Abgleich	46430	395.000-	305.400-	268.946,67-			
Summe Einnahmen	4643	249.000	236.900	250.479,28			
Summe Ausgaben	4643	644.000	542.300	519.425,95			
Abgleich	4643	395.000-	305.400-	268.946,67-			

46440 Kindertagesstätte Butterberg

Haushalt 2012

Seite 123

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

46440 Kindertagesstätte Butterberg

11000	Gebühren der Eltern	66.800	66.800	49.522,46		1001
-------	---------------------	---------------	--------	-----------	--	------

Die Kalkulation erfolgt wie im I. Nachtrag 2011 (nach aktueller Belegung).

Zudem soll zum 01.08.2012 eine Erhöhung der Gebühren um 3 % vorgenommen werden. Die Anpassung des Ansatzes bzw. die Neukalkulation der Einnahmen kann aufgrund des ab 01.08.2012 neu beginnenden Kindergartenjahres und der daraus resultierenden Änderungen der Belegung erst über den I. Nachtrag 2012 erfolgen.

11001	Entgelt für Mittagessen	6.500	6.200	5.341,60	Z=0444	1001
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Der Preis für ein Mittagessen ist um 0,20 € gestiegen.

11002	Entgelt für zusätzliche Betreuungsstunden	100	200	300,00	Z=0464	1001
-------	----------------------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		1001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

16200	Einn. aus leistungsgerechter Vergütung	55.000	55.000	55.056,60		1001
-------	-------------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

16210	Kostenausgleich gemäß § 25a KiTaG	6.300	8.200	2.457,00		1001
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	------

Vier betreute Kinder sind nach auswärts verzogen.

17100	Zuweisung des Landes	0	0	59.157,05		1001
-------	----------------------	----------	---	-----------	--	------

17200	Zuweisung vom Kreis	75.800	75.800	6.716,00		1001
-------	---------------------	---------------	--------	----------	--	------

Aufgrund eines neuen Finanzierungssystems für die Kindertagesstättenförderung entfällt die Zuweisung vom Land. Die Zuweisung erfolgt zukünftig allein durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde (s. HHSt. 0 46440 17100).

17201	Erstattung der Sozialstaffel- beträge und andere	73.300	73.300	86.017,65		1001
-------	-----------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

17210	Erst. "Sprachfördermaßnahmen"	10.900	10.900	13.969,50		1001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

17700	Spenden	100	100	0,00		1001
-------	---------	------------	-----	------	--	------

Haushalt 2012

Seite 124

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46440 Kindertagesstätte Butterberg

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	321.000	312.000	310.316,65	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--	--	---------	------

41600	Kosten für Honorarkräfte	4.300	4.200	3.969,50	VA=11 übertragbar		D=0409		1001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	----------------------	--	--------	--	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	32.300	29.000	27.037,62	VA=22			SN=4000	2002
-------	----------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	65.000	65.000	63.265,71	VA=22			SN=4000	2002
-------	---------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	7.300	7.200	7.344,21			D=0500		3002
					übertragbar				

S. HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	1.300	1.300	1.331,83			D=0408		1001
-------	-----------------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--------	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.500	1.858,81	VA=01		D=0540		0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	9.500	9.100	8.445,69	VA=32		D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	1.100	1.100	1.086,14	VA=22		D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

54310	Reinigung	1.800	1.500	1.626,66			D=0408		1001
-------	-----------	-------	-------	----------	--	--	--------	--	------

Die Vorhangreinigung erfolgt nur alle 2 Jahre.

58000	Sächlicher Kindertagesstättenbedarf	6.900	6.900	7.105,21			D=0408		1001
-------	-------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--------	--	------

59210	Pädagogische Maßnahmen	300	300	300,00				Z=0464	1001
					übertragbar				

60000	Beköstigung	8.800	8.500	7.561,90				Z=0444	1001
-------	-------------	-------	-------	----------	--	--	--	--------	------

Die Kosten für ein Mittagessen sind um 0,20 € gestiegen.

64000	Haftpflichtkosten	100	100	34,20			D=0408		1001
-------	-------------------	-----	-----	-------	--	--	--------	--	------

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 125

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

46440 Kindertagesstätte Butterberg

64010	Umlage zur Schülerversicherung	4.100	3.900	3.957,70	VA=11	D=0408	1001
65000	Bürobedarf	400	400	396,88	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	400	400	390,78	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.200	1.200	1.078,32	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	600	600	1.264,31	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	300	300	40,72	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	138,00	VA=22	D=0654	2002
67500	Erstattung für Fremdleistungen	10.800	10.800	10.158,01		D=0408	1001
68000	Abschreibungen	35.500	35.300	34.600,00	VA=11		1001

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	27.500	28.800	30.100,00	VA=11		1001
-------	-------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

Summe Einnahmen	46440	294.900	296.600	278.537,86
Summe Ausgaben	46440	543.100	530.500	523.408,85
Abgleich	46440	248.200-	233.900-	244.870,99-
Summe Einnahmen	4644	294.900	296.600	278.537,86
Summe Ausgaben	4644	543.100	530.500	523.408,85
Abgleich	4644	248.200-	233.900-	244.870,99-
Summe Einnahmen	464	1.229.100	1.207.700	1.107.606,30
Summe Ausgaben	464	3.398.800	3.095.500	2.862.972,99
Abgleich	464	2.169.700-	1.887.800-	1.755.366,69-

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

Haushalt 2012

Seite 126

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46510 Projekt "Lokales Bündnis für Familien i.d. Stadt Rendsburg"

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.700	30.900	29.713,05	VA=22	SN=4000 2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	2.800	2.900	2.690,29	VA=22	SN=4000 2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	6.400	6.400	6.008,31	VA=22	SN=4000 2002

Summe Einnahmen	46510	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46510	39.900	40.200	38.411,65
Abgleich	46510	39.900-	40.200-	38.411,65-
Summe Einnahmen	4651	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4651	39.900	40.200	38.411,65
Abgleich	4651	39.900-	40.200-	38.411,65-
Summe Einnahmen	465	0	0	0,00
Summe Ausgaben	465	39.900	40.200	38.411,65
Abgleich	465	39.900-	40.200-	38.411,65-
Summe Einnahmen	46	1.229.100	1.207.700	1.107.606,30
Summe Ausgaben	46	3.447.200	3.143.800	2.909.732,75
Abgleich	46	2.218.100-	1.936.100-	1.802.126,45-

Haushalt 2012

Seite 127

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

11000	Einn. aus Veranstaltungen für Senioren	0	8.000	8.822,83		1001
-------	----------------------------------------	---	-------	----------	--	------

Die Einnahmen aus Veranstaltungen für Senioren sind nunmehr bei der HHSt. 0 40010 11000 nachzuweisen.

20800	Zinsen Darlehen Alten- zentrum Ev. Kirche	600	600	554,41		0001
-------	-------------------------------------------	-----	-----	--------	--	------

70000	Zuschuss an die freien Wohlfahrtsverbände	2.300	2.300	1.840,00	D=0427	1001
-------	-------------------------------------------	-------	-------	----------	--------	------

Es werden folgende Zuschüsse gewährt:

Deutsches Rotes Kreuz	460,00 Euro
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	460,00 Euro
Arbeiterwohlfahrt	460,00 Euro
Caritasverband Schleswig-Holstein e.V.	460,00 Euro
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde	460,00 Euro

	2.300,00 Euro
=====	

70050	Zuschüsse an Vereine und Verbände	4.200	4.200	4.198,50	D=0427	1001
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	--------	------

2006= 20,-- Euro Kürzung pro Verband
 2008= 40,-- Euro Kürzung pro Verband
 2008 = 5 neue Vereine und Verbände
 31 werden zurzeit angeschrieben und können einen Zuschuss beantragen.
 Nicht alle stellen jedes Jahr einen Antrag.

70070	Zuschuss an Bahnhofsmission	400	400	400,00	D=0427	1001
-------	-----------------------------	-----	-----	--------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 128

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

70120	Zuschüsse f. d. Förderung d. Altenhilfe	5.200	16.300	15.803,60	D=0427	1001
-------	-----------------------------------------	--------------	--------	-----------	--------	------

Die Stadt fördert die von

- den freien Wohlfahrtsverbänden und Kreigsopfeverbänden,
- den Kirchengemeinden und
- den von der Stadt anerkannten Seniorenvereinigungen

für Rendsburger Bürger durchgeführten seniorenbezogenen Veranstaltungen und Fahrten.

Das Gesamtvolumen der möglichen Förderungen beläuft sich auf 5.200,00 €.

Die restlichen bisher veranschlagten Mittel sind wie folgt verlagert worden:

- 0 40010 41600 / Honorarkosten Seniorenarbeit: 1.000,00 €
- 0 40010 57000 / Sach- u. Projektkosten Seniorenarbeit: 10.100,00 €

70121	Förderung v. Ehrenamtlichkeit u. generationsübergr. Begegn.	0	3.500	2.000,00		1001
-------	-------------------------------------------------------------	----------	-------	----------	--	------

Die Veranschlagung der Ausgaben wird wie folgt verlagert:

- HHSt. 0 40010 41600 = + 2.000,00 € (Honorarkosten)
- HHSt. 0 40010 57000 = + 1.500,00 € (Sach- u. Projektkosten)

70150	Zuschuss für das Projekt Stadtteilarb. Mastbrook	3.300	3.300	3.300,00	D=0427	1001
-------	--------------------------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

70160	Zuschuss an Selbsthilfe und Kontaktstelle KIBIS	600	600	600,00	D=0427	1001
-------	-------------------------------------------------	------------	-----	--------	--------	------

70170	Zuschuss für das Projekt "Demenzfreundliche Stadt"	0	0	5.000,00		1001
-------	----------------------------------------------------	----------	---	----------	--	------

70200	Zuschuss f. d. Mehrgenerationenhaus	2.500				1001
-------	-------------------------------------	--------------	--	--	--	------

Die Stadt Rendsburg beteiligt für die Jahre 2012 - 2014 mit einem Betrag i. H. v. 2.500,00 € an der Förderung des Mehrgenerationenhauses unter dem Vorbehalt, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde sich mit dem selbigen Betrag an der Förderung beteiligt.

70220	Zuschuss an das Zentrum für ausländische Frauen	1.600	1.600	1.600,00	D=0427	1001
-------	-------------------------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 129

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkmal Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

Summe Einnahmen	47000	600	8.600	9.377,24
Summe Ausgaben	47000	20.100	32.200	34.742,10
Abgleich	47000	19.500-	23.600-	25.364,86-
Summe Einnahmen	4700	600	8.600	9.377,24
Summe Ausgaben	4700	20.100	32.200	34.742,10
Abgleich	4700	19.500-	23.600-	25.364,86-
Summe Einnahmen	470	600	8.600	9.377,24
Summe Ausgaben	470	20.100	32.200	34.742,10
Abgleich	470	19.500-	23.600-	25.364,86-
Summe Einnahmen	47	600	8.600	9.377,24
Summe Ausgaben	47	20.100	32.200	34.742,10
Abgleich	47	19.500-	23.600-	25.364,86-

Haushalt 2012

Seite 130

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 48 Weitere soziale Bereiche

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

48200 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

16700	Rückerstattung v. Leistungen nach dem SGB II	100	41.400	5.671,04		1002
-------	----------------------------------------------	-----	--------	----------	--	------

67200	Kostenbeteiligung a. d. SGB II Leistungen KdU	1.400.000	1.400.000	1.486.312,00	VA=12	1002
-------	-----------------------------------------------	-----------	-----------	--------------	-------	------

Es wird mit höheren oder gleichen Fallzahlen und KdU-Kosten für das Jahr 2012 gerechnet. Ebenso wird von einem gleichbleibenden Beteiligungssatz von 23,00 % ausgegangen.

Summe Einnahmen	48200	100	41.400	5.671,04	
Summe Ausgaben	48200	1.400.000	1.400.000	1.486.312,00	
Abgleich	48200	1.399.900-	1.358.600-	1.480.640,96-	
Summe Einnahmen	4820	100	41.400	5.671,04	
Summe Ausgaben	4820	1.400.000	1.400.000	1.486.312,00	
Abgleich	4820	1.399.900-	1.358.600-	1.480.640,96-	
Summe Einnahmen	482	100	41.400	5.671,04	
Summe Ausgaben	482	1.400.000	1.400.000	1.486.312,00	
Abgleich	482	1.399.900-	1.358.600-	1.480.640,96-	
Summe Einnahmen	48	100	41.400	5.671,04	
Summe Ausgaben	48	1.400.000	1.400.000	1.486.312,00	
Abgleich	48	1.399.900-	1.358.600-	1.480.640,96-	

Haushalt 2012

Seite 131

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

49000 Präventionsarbeit

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	1001
24900	Aufwendungsers.v.Mitteln z.Bes.von Obdachlosigkeit	7.000	7.000	7.053,99	1001
78800	Mittel z. Verhinderung u. Bes. v. Obdachlosigkeit	25.600	25.600	23.491,85	1001

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Gewährung von Beihilfen usw. = 4.600,00 Euro

Mieten für Übergangswohnungen = 21.000,00 Euro

25.600,00 Euro

=====

Summe Einnahmen	49000	7.100	7.100	7.053,99
Summe Ausgaben	49000	25.600	25.600	23.491,85
Abgleich	49000	18.500-	18.500-	16.437,86-
Summe Einnahmen	4900	7.100	7.100	7.053,99
Summe Ausgaben	4900	25.600	25.600	23.491,85
Abgleich	4900	18.500-	18.500-	16.437,86-
Summe Einnahmen	490	7.100	7.100	7.053,99
Summe Ausgaben	490	25.600	25.600	23.491,85
Abgleich	490	18.500-	18.500-	16.437,86-
Summe Einnahmen	49	7.100	7.100	7.053,99
Summe Ausgaben	49	25.600	25.600	23.491,85
Abgleich	49	18.500-	18.500-	16.437,86-
Summe Einnahmen	4	1.919.500	1.587.500	1.543.844,54
Summe Ausgaben	4	7.412.200	6.536.100	6.349.860,74
Abgleich	4	5.492.700-	4.948.600-	4.806.016,20-

Haushalt 2012

Seite 132

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 55 Förderung des Sports

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

55000 Förderung des Sports

14000	Miete für Jugendräume	5.400	5.400	5.425,32		1003
-------	-----------------------	--------------	-------	----------	--	------

58000	Sportlehreung	2.700	1.000			1003
-------	---------------	--------------	-------	--	--	------

Um die Veranstaltungen in einem würdigen Rahmen durchführen zu können, ist es notwendig, den Ansatz entsprechend anzuheben. (Niveau 2009)

70400	Förderung d.Breitensports	25.500	25.500	24.533,46	D=0505	1003
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

70420	Zuschüsse zur Förderung des Sports	1.700	1.700	3.024,10	D=0505	1003
-------	------------------------------------	--------------	-------	----------	--------	------

71800	Sportlehreung	0	0	1.864,60		1003
-------	---------------	----------	---	----------	--	------

Summe Einnahmen	55000	5.400	5.400	5.425,32		
Summe Ausgaben	55000	29.900	28.200	29.422,16		
Abgleich	55000	24.500-	22.800-	23.996,84-		

Summe Einnahmen	55	5.400	5.400	5.425,32		
Summe Ausgaben	55	29.900	28.200	29.422,16		
Abgleich	55	24.500-	22.800-	23.996,84-		

Haushalt 2012

Seite 133

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

56000 Städtische Sportplätze

11000	Benutzungsentgelte	1.300	1.300	1.024,00					1003
-------	--------------------	-------	-------	----------	--	--	--	--	------

14100	Pacht f.d. Verkaufsstände	1.100	1.100	1.104,36					1003
-------	---------------------------	-------	-------	----------	--	--	--	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					1003
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	102.000	102.100	94.130,49	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	-----------	-------	--	--	---------	------

41600	Kosten für Honorarkräfte	2.000	0						1003
-------	--------------------------	-------	---	--	--	--	--	--	------

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen Gespräche mit den Rensburger Sportvereinen zur Übernahme der Trägerschaft für die städt. Sportplätze geführt werden, welche durch einen externen Moderator zu begleiten sind.

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.300	9.400	8.305,58	VA=22			SN=4000	2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.800	20.800	18.918,43	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	21.100	20.800	15.409,58				D=0500	3002
-------	-----------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	--------	------

übertragbar

S. HHSt. 0 02000 50000.

51000	Unterhaltung der Plätze	40.000	37.500	50.250,35				D=0506	1003
-------	-------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	--------	------

Für die ordnungsgemäße Unterhaltung der Plätze ist ein Ansatz i. H. v. 40.000,00 € erforderlich.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	3.200	4.500	2.857,43				D=0506	1003
-------	-------------------------------------------------------------	-------	-------	----------	--	--	--	--------	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	12.000	12.000	13.795,24	VA=01			D=0540	0001
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	34.000	32.000	34.626,78	VA=32			D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	--------	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	2.000	2.000	1.981,98	VA=22			D=0542	2002
-------	-----------	-------	-------	----------	-------	--	--	--------	------

Haushalt 2012

Seite 134

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

56000 Städtische Sportplätze

55000	Betriebskosten Fahrzeuge	4.000	4.000	4.378,54		D=0506		1003
-------	--------------------------	-------	-------	----------	--	--------	--	------

Erhöhte Treibstoffkosten sowie erhöhter Reparaturbedarf des Treckers.

56000	Schutzkleidung	300	100	209,14		D=0506		1003
-------	----------------	-----	-----	--------	--	--------	--	------

65000	Bürobedarf	300	300		VA=22	D=0520		2002
-------	------------	-----	-----	--	-------	--------	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	600	600	504,60	VA=22	D=0652		2002
-------	--------------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	------

65240	Telefongebühren	400	400	1.324,92	VA=24	D=0651		2004
-------	-----------------	-----	-----	----------	-------	--------	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben. Entschädigung	100	100	101,10	VA=22	D=0654		2002
-------	-----------------------------------------	-----	-----	--------	-------	--------	--	------

Summe Einnahmen	56000	2.500	2.500	2.128,36				
Summe Ausgaben	56000	252.100	246.600	246.794,16				
Abgleich	56000	249.600-	244.100-	244.665,80-				

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

11000	Benutzungsentgelte	2.500	2.500	2.917,78				1003
-------	--------------------	-------	-------	----------	--	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.200	55.800	57.723,95	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.500	5.200	5.166,06	VA=22		SN=4000	2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	11.500	10.600	11.544,66	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	12.600	12.400	6.654,67		D=0500		3002
-------	-----------------------	--------	--------	----------	--	--------	--	------

übertragbar

S. HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus-rüstungsgegenstände, sonstige	1.000	1.000	157,28		D=0506		1003
-------	-------------------------------------------------------------	-------	-------	--------	--	--------	--	------

Haushalt 2012

Seite 135

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	52.000	60.000	48.697,81	VA=32	D=0541	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

Die Änderung der Preisbindung für Fernwärmeversorgung
führt zur Reduzierung von Verbrauchskosten.

56000	Dienst- u. Schutzkleidung	100	100	0,00		D=0218	1003
-------	---------------------------	-----	-----	------	--	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	-----	-----	------	-------	--------	------

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	22,62		D=0506	1003
-------	---------------------	-----	-----	-------	--	--------	------

Summe Einnahmen	56100	2.500	2.500	2.917,78			
Summe Ausgaben	56100	139.100	145.300	129.967,05			
Abgleich	56100	136.600-	142.800-	127.049,27-			

Summe Einnahmen	56	5.000	5.000	5.046,14			
Summe Ausgaben	56	391.200	391.900	376.761,21			
Abgleich	56	386.200-	386.900-	371.715,07-			

Haushalt 2012

Seite 136

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

58000 Park- und Gartenanlagen

51100	Baumsanierung	7.100	7.000	7.000,00		D=0503	3003
					übertragbar		

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind Maßnahmen der Baumpflege und -sanierung erforderlich, die der UTH nicht leisten kann.

51110	Unterhaltung von Bolz- und Kinderspielflächen	150.000	150.000	95.342,97		D=0502	3002
-------	-----------------------------------------------	---------	---------	-----------	--	--------	------

Nach dem gegenwärtigen Stand der Verhandlungen zum Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung mit dem UTH sind für die Pflege der Anlagen Kosten i. H. v. ca. 77.000,00 € zu erwarten.

Hinzu kommt, dass die Dienstleistungsvereinbarung mit der Rabs zum 31.12.2011 endet, da die Beschäftigungsart Euro-Jobber stark reduziert wird und Tätigkeiten nur noch gemeinnützig und zusätzlich sein dürfen. Die RABS wird zukünftig als Dienstleistungsunternehmen nur noch mit qualifizierten Mitarbeitern die Betreuung, Kontrolle nach DIN 1176 und Pflege der Plätze übernehmen.

Für den Abschluß einer neuen Dienstleistungsvereinbarung mit der Rabs GmbH sind dadurch für die Pflege der Plätze Mehrkosten im Gegensatz zu den im Jahr 2011 veranschlagten Mitteln zu erwarten (+40.000 €).

51120	Unterhaltung und Betrieb der Brunnen	5.000	1.500	4.645,26		D=0502	3002
-------	--------------------------------------	-------	-------	----------	--	--------	------

Der Ansatz muss den durchschnittlichen Ausgaben der letzten Jahre angepasst werden.

51400	Unterhaltung Grünanlagen	650.000	580.000	740.200,00	VA=33 übertragbar	D=0503	3003
-------	--------------------------	---------	---------	------------	-------------------	--------	------

Der Ansatz basiert auf dem vorliegenden Kosten- und Leistungsplan des UTH für die Unterhaltung und Pflege der Grünflächen einschl. des Straßenbegleitgrüns, der Ausgleichs- und Biotopflächen sowie einschl. eines 40%igen Anteils an den Kosten der Grünpflege auf dem Friedhof Klint.

51500	Umwelt-Sauberkeit- Pflegeprogramm	40.600	40.000	35.789,20		D=0502	3002
-------	-----------------------------------	--------	--------	-----------	--	--------	------

54100	Betriebskosten für die Brunnen	13.000	12.100	8.794,70	VA=32	D=0541	3002
-------	--------------------------------	--------	--------	----------	-------	--------	------

Erhöhte Stromverbräuche.

Summe Einnahmen	58000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58000	865.700	790.600	891.772,13
Abgleich	58000	865.700-	790.600-	891.772,13-

Haushalt 2012

Seite 137

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------------	----------------------------------------------------------

Summe Einnahmen	58	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	58	865.700	790.600	891.772,13	
Abgleich	58	865.700-	790.600-	891.772,13-	

Haushalt 2012

Seite 138

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 59 Kleingartenwesen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

59000 Kleingärten

14000 Kleingartenpacht

37.900

42.000

41.980,54

0001

Summe Einnahmen	59000	37.900	42.000	41.980,54
Summe Ausgaben	59000	0	0	0,00
Abgleich	59000	37.900	42.000	41.980,54
Summe Einnahmen	59	37.900	42.000	41.980,54
Summe Ausgaben	59	0	0	0,00
Abgleich	59	37.900	42.000	41.980,54
Summe Einnahmen	5	48.300	52.400	52.452,00
Summe Ausgaben	5	1.286.800	1.210.700	1.297.955,50
Abgleich	5	1.238.500-	1.158.300-	1.245.503,50-

Haushalt 2012

Seite 139

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

60000 Allgemeine Bauverwaltung

10000	Verwaltungsgebühren	8.000	6.000	5.015,91				3001
-------	---------------------	-------	-------	----------	--	--	--	------

Anpassung an den Jahresdurchschnitt.

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00				3001
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	--	------

15800	Planungs-und Bauleitungskosten	1.000	1.000	140,00				3003
-------	--------------------------------	-------	-------	--------	--	--	--	------

17000	Förderbetrag für Teilklimaschutzkonzept	18.500	18.500	20.706,00				3002
-------	--------------------------------------------	--------	--------	-----------	--	--	--	------

Die Erstellung eines 2009 beauftragten Teilklimaschutzkonzepts für die ehemalige Eiderkaserne wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gem. der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.

26110	Stundungszinsen	100	700	6.004,35				3001
-------	-----------------	-----	-----	----------	--	--	--	------

41000	Dienstbezüge Beamte	102.000	85.500	117.374,33	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------	---------	--------	------------	-------	--	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	177.000	174.100	161.904,64	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	76.500	50.000	48.914,08	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	17.800	16.200	14.022,94	VA=22		SN=4000	2002
-------	----------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	30.800	29.700	27.069,97	VA=22		SN=4000	2002
-------	---------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

52000	Büroinventar einschl. Reparatur	2.000	5.800	5.382,68	VA=22	D=0520		2002
-------	---------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	4.300	4.100	3.883,33	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	1.000	1.000	832,89	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	--------	-------	--------	--	------

Haushalt 2012

Seite 140

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

60000 Allgemeine Bauverwaltung

57000	Filmmaterial und Film- entwicklung	100	100	102,62		D=0605	3001
65000	Bürobedarf	7.600	7.600	7.572,04	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	5.700	5.700	5.746,63	VA=22	D=0520	2002
65110	Öffentlichkeitsarbeit des FB III - Bau und Umwelt -	500	500	0,00		D=0605	3001
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	10.900	20.900	20.831,62	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	4.900	14.700	3.860,12	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	200	200	162,90	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	200	200	418,70	VA=22	D=0654	2002
65500	Gerichtskosten	100	100	0,00		D=0605	3001
65510	Planungs- und Gutachtenkosten	0	0	31.101,65-			3001
					übertragbar		
Die Planungs- und Gutachtenkosten werden bei den jeweils zuständigen Fachdiensten veranschlagt (siehe HHSt.: 0 60100-65510, 60200-65510 und 61000-65530).							
66100	Vermischte Ausgaben	100	100	85,23		D=0605	3001
67500	Erstattung für Fremdleistungen	300	300	0,00		D=0605	3001

Summe Einnahmen	60000	27.700	26.300	31.866,26
Summe Ausgaben	60000	442.000	416.800	387.063,07
Abgleich	60000	414.300-	390.500-	355.196,81-

60030 Zentrum für Energie u. Technik

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 141

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

60030 Zentrum für Energie u. Technik

11000	Einnahmen aus Einspeisevergütung	0	4.200	4.535,18					3002
-------	----------------------------------	---	-------	----------	--	--	--	--	------

14000	Mieteinnahmen	0	26.000	26.076,00					0001
-------	---------------	---	--------	-----------	--	--	--	--	------

Der Mietvertrag für das ZET wurde gekündigt. Veräußerung der Immobilie soll erfolgen.

15900	Mehrwertsteuer-Traglast	418.000	5.000	4.956,44			Z=0604		0001
-------	-------------------------	---------	-------	----------	--	--	--------	--	------

Das Zentrum für Energie und Technik soll im Jahre 2012 veräußert werden. Dieser Verkauf unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.

Für den Verkaufspreis i. H. v. 2.200.000,00 € werden 19 % Steuer fällig = 418.000,00 €.

AusgabeHHSt. Steuer: 0 60030 64000

EinnahmeHHSt. Verkauf: 1 60030 34000

15910	Mehrwertsteuererstattung	0	16.000	9.383,23			Z=0004		3002
-------	--------------------------	---	--------	----------	--	--	--------	--	------

17200	Zuweisung GEP - Rentabilitätsuntersuchung-	0	0	17.133,60					2001
-------	--------------------------------------------	---	---	-----------	--	--	--	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	0	51.000	54.513,22			D=0500		3002
-------	-----------------------	---	--------	-----------	--	--	--------	--	------

übertragbar

Durch die Veräußerung des Zentrums für Energie und Technik entfällt die bauliche Unterhaltung.

64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	418.000	5.000	4.968,54	VA=01		Z=0604		0001
-------	-------------------------	---------	-------	----------	-------	--	--------	--	------

Das Zentrum für Energie und Technik soll im Jahre 2012 veräußert werden. Dieser Verkauf unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.

Für den Verkaufspreis i. H. v. 2.200.000,00 € werden 19 % Steuer fällig, welche abgeführt werden müssen = 418.000,00 €.

EinnahmeHHSt. Steuer: 0 60030 15900

EinnahmeHHSt. Verkauf: 1 60030 34000

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	0	16.000	10.331,10	VA=32		Z=0004		3002
-------	------------------------	---	--------	-----------	-------	--	--------	--	------

übertragbar

Haushalt 2012

Seite 142

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

60030 Zentrum für Energie u. Technik

Summe Einnahmen	60030	418.000	51.200	62.084,45
Summe Ausgaben	60030	418.000	72.000	69.812,86
Abgleich	60030	0	20.800-	7.728,41-

60100 Hochbauverwaltung

15100 Vermischte Einnahmen **100** 100 0,00 3002

16210 Erstattung von Personalkosten **4.200** 4.200 4.328,84 2002

Für die Durchführung des Umwelt-Sauberkeits-Programms
(HHSt. 0 58000 51500) werden anteilige Personalkosten
erstattet (interne Verrechnung).

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **344.000** 340.600 328.889,81 VA=22 SN=4000 2002

43400 Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen
und Arbeitnehmer **30.500** 30.300 29.094,71 VA=22 SN=4000 2002

44400 Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen
und Arbeitnehmer **68.000** 66.900 64.474,56 VA=22 SN=4000 2002

50100 Maßnahmen zur Senkung der
Energieverbräuche **20.000** 17.500 17.500,00 3002
übertragbar

Der Ansatz ist zu erhöhen, da sich gezeigt hat, dass die
Energieverbräuche durch eine Vielzahl kleinerer
Investitionen sehr effektiv zu reduzieren sind.

54100 Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser **4.200** 4.100 3.832,95 VA=32 D=0541 3002

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200 Reinigung **800** 800 717,98 VA=22 D=0542 2002

65000 Bürobedarf **3.400** 3.400 3.373,44 VA=22 D=0520 2002

65100 Bücher und Zeitschriften **2.000** 2.000 2.031,02 VA=22 D=0520 2002

65200 Porto, Rundfunk- und
Fernsehgebühren **4.300** 4.300 4.289,11 VA=22 D=0652 2002

Haushalt 2012

Seite 143

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

60100 Hochbauverwaltung

65240	Telefongebühren	3.600	3.500	3.721,07	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	200	200	233,40	VA=22	D=0654	2002
65510	Planungs- und Gutachtenkosten	40.000	58.000	50.000,00		D=0601	3002
					übertragbar		
Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen: Erstellung von Energieausweisen nach der Energieeinsparverordnung durch externe Planer = 15.000 Euro Versch. kleinere Gutachten/Planungen = 15.000 Euro Heizlastberechnung zur energetischen Optimierung = 10.000 Euro							
66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00			3002

Summe Einnahmen	60100	4.300	4.300	4.328,84
Summe Ausgaben	60100	521.200	531.800	508.158,05
Abgleich	60100	516.900-	527.500-	503.829,21-

60200 Tiefbauverwaltung

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	170.200	165.600	156.326,13	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	15.500	15.000	14.144,16	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	34.300	33.400	31.671,35	VA=22	SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.800	2.800	2.439,32	VA=32	D=0541	3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	500	500	396,61	VA=22	D=0542	2002
65000	Bürobedarf	2.100	2.100	1.984,38	VA=22	D=0520	2002

Haushalt 2012

Seite 144

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

60200 Tiefbauverwaltung

65100	Bücher und Zeitschriften	1.200	1.200	1.192,52	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.200	3.200	3.027,61	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	4.100	4.000	7.710,03	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	600	600	522,80	VA=22	D=0654	2002
65510	Planungs- und Gutachtenkosten	29.000	25.000	20.000,00	übertragbar		3003

Der Ansatz setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Vorplanung von Maßnahmen für d. Investitionsprogramm
(10.000,00 Euro)
- verschiedenen Gutachten und Vermessungsleistungen
(10.000,00 Euro)
- kleinere Gutachten und Planungen im Rahmen der Grün- und
Biotoppflege (5.000,00 €)
- Ingenieursleistungen für die 2012 anstehende große
Brückenprüfung an allen Brückenbauwerken und
Unterführungen (4.000,00 €)

Summe Einnahmen	60200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	60200	263.600	253.500	239.414,91
Abgleich	60200	263.600-	253.500-	239.414,91-
Summe Einnahmen	60	450.000	81.800	98.279,55
Summe Ausgaben	60	1.644.800	1.274.100	1.204.448,89
Abgleich	60	1.194.800-	1.192.300-	1.106.169,34-

Haushalt 2012

Seite 145

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

61000 Orts- und Regionalplanung

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00					3004
-------	----------------------	-----	-----	------	--	--	--	--	------

16600	Erstg. Verwaltungsaufwand	2.500	7.000	0,00					3004
-------	---------------------------	-------	-------	------	--	--	--	--	------

Zu erstattender Verwaltungsaufwand aufgrund von Städtebaulichen Verträgen (Bauplanungsverträge) für die Aufstellung von Bauleitplänen.

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	233.500	236.700	249.507,47	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------------------	---------	---------	------------	-------	--	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.500	20.600	21.250,73	VA=22			SN=4000	2002
-------	-------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	44.800	45.800	49.217,55	VA=22			SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	--	---------	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.500	2.500	2.117,04	VA=32	D=0541			3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	400	400	317,29	VA=22	D=0542			2002
-------	-----------	-----	-----	--------	-------	--------	--	--	------

65000	Bürobedarf	1.600	1.600	1.587,50	VA=22	D=0520			2002
-------	------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

65100	Bücher und Zeitschriften	1.500	1.500	1.501,65	VA=22	D=0520			2002
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.200	2.200	0,00	VA=22	D=0652			2002
-------	--------------------------------------	-------	-------	------	-------	--------	--	--	------

65240	Telefongebühren	2.600	2.600	1.562,75	VA=24	D=0651			2004
-------	-----------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	--	------

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652			2002
-------	------------------	-----	-----	------	-------	--------	--	--	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	60,00	VA=22	D=0654			2002
-------	----------------------------------------	-----	-----	-------	-------	--------	--	--	------

Haushalt 2012

Seite 146

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61000 Orts- und Regionalplanung

65530	Planungs- und Gutachtenkosten	60.000	45.000	27.618,95	D=0601	3004
				übertragbar		

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Landschafts-/Grünordnungsplanung, kl. Gutachten
allgemein = 15.000,00 Euro
- Bauleitplanung und sonstige städtebauliche Planung
allgemein = 15.000,00 Euro
- EU-Umgebungslärmrichtlinie 2. Stufe = 30.000,00 Euro

Summe Einnahmen	61000	2.600	7.100	0,00
Summe Ausgaben	61000	369.800	359.100	354.740,93
Abgleich	61000	367.200-	352.000-	354.740,93-

61200 Vermessungswesen

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		3004
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

62000	Ansch.v.Vermessungsmaterial, Unterlagen und ALK/ALB	2.100	2.100	1.426,12		3004
-------	--------------------------------------------------------	--------------	-------	----------	--	------

Die jährlichen Kosten beziehen sich auf Updates der ALK (Automatisierten Liegenschaftskarte) und ALB (Automatisierten Liegenschaftsbuches), allgemeine Kosten für Vermessungsmaterial und Richtigkeitsbescheinigungen des Katasteramtes für Bauleitpläne sowie auf die Anschaffung von aktuellem digitalen Kartenmaterial (Rasterkarten) aufgrund der Umstellung des Koordinatensystems von GK (Gauß-Krüger) in das internationale UTM-System (Universal Transverse Mercator) aufgrund der Einführung von ALKIS (Amtliches topografisch-kartografische Informationssystem).

Summe Einnahmen	61200	100	100	0,00
Summe Ausgaben	61200	2.100	2.100	1.426,12
Abgleich	61200	2.000-	2.000-	1.426,12-

61300 Bauaufsicht

10000	Baugebühren	103.000	100.000	92.701,90		3005
-------	-------------	----------------	---------	-----------	--	------

16700	Erst. d. Aufwendungen für Prüfstatiker u. Gutachter	500	500	0,00		3005
-------	--------------------------------------------------------	------------	-----	------	--	------

16800	Erstattung Ersatzvornahmen	0	3.900			3005
-------	----------------------------	----------	-------	--	--	------

Es sind keine Erstattungen zu erwarten.

Haushalt 2012

Seite 147

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

61300 Bauaufsicht

26000	Bußgeld	500	10.500	125,60-				3005
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	148.000	156.000	151.319,77	VA=22		SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Betr.Beamte	0	16.500	26.047,12	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	13.500	14.500	14.070,97	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	28.800	31.800	29.821,41	VA=22		SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	2.500	2.500	2.209,50	VA=32	D=0541		3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.								
54200	Reinigung	300	300	218,14	VA=22	D=0542		2002
57400	Ersatzvornahmen	500	4.000	1.154,30	VA=35			3005
65000	Bürobedarf	1.300	1.300	1.124,73	VA=22	D=0520		2002
65100	Bücher und Zeitschriften	1.400	1.400	1.406,22	VA=22	D=0520		2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.400	1.400	1.387,65	VA=22	D=0652		2002
65240	Telefongebühren	2.000	2.000	1.320,25	VA=24	D=0651		2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652		2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	300	300	146,10	VA=22	D=0654		2002

Haushalt 2012

Seite 148

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61300 Bauaufsicht

Summe Einnahmen	61300	104.000	114.900	92.576,30
Summe Ausgaben	61300	200.100	232.100	230.226,16
Abgleich	61300	96.100-	117.200-	137.649,86-

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35.800	35.900	34.774,67	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	3.200	3.500	3.124,55	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	7.500	7.500	7.064,12	VA=22	SN=4000	2002
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	600	700	328,97	VA=32	D=0541	3002
siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.							
65000	Bürobedarf	400	400	396,88	VA=22	D=0520	2002
65100	Bücher und Zeitschriften	100	100	136,76	VA=22	D=0520	2002
65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	600	600	504,60	VA=22	D=0652	2002
65240	Telefongebühren	1.200	1.200	1.367,40	VA=24	D=0651	2004
65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002

Summe Einnahmen	61500	0	0	0,00
Summe Ausgaben	61500	49.600	50.100	47.697,95
Abgleich	61500	49.600-	50.100-	47.697,95-

61550 Grundstück ehemals Eiderkaserne

50000	Bauliche Unterhaltung	0	0	112,68		D=0500	3002
übertragbar							

Zahlung aus dem Treuhandvermögen.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 149

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61550 Grundstück ehemals Eiderkaserne

54300 Bewachung des Grundstücks

0

0

59.518,33

3002

Der Wachdienstauftrag wurde gekündigt.

Summe Einnahmen	61550	0	0	0,00
Summe Ausgaben	61550	0	0	59.631,01
Abgleich	61550	0	0	59.631,01-
Summe Einnahmen	61	106.700	122.100	92.576,30
Summe Ausgaben	61	621.600	643.400	693.722,17
Abgleich	61	514.900-	521.300-	601.145,87-

Haushalt 2012

Seite 150

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

20800	Zinsen aus Wohnungsfürsorgedarlehen	100	100	142,20	0001
-------	-------------------------------------	-----	-----	--------	------

20810	Zinsen für Kommunaldarlehen	20.100	22.000	24.822,32	0001
-------	-----------------------------	--------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	62000	20.200	22.100	24.964,52	
Summe Ausgaben	62000	0	0	0,00	
Abgleich	62000	20.200	22.100	24.964,52	
Summe Einnahmen	62	20.200	22.100	24.964,52	
Summe Ausgaben	62	0	0	0,00	
Abgleich	62	20.200	22.100	24.964,52	

Haushalt 2012

Seite 151

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63

Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

63000 Allgemein

13000	Erlös aus Materialverkauf	100	200	342,00					3003
-------	---------------------------	-----	-----	--------	--	--	--	--	------

15000	Zahlung f. Schadensfälle	5.100	10.000	20.141,49			Z=0601		3001
-------	--------------------------	-------	--------	-----------	--	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 63000 51030.

17100	Zuweisung v. Land	0	68.000	22.900,00					2001
-------	-------------------	---	--------	-----------	--	--	--	--	------

51000	Unterh. v. Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken	1.078.200	834.000	940.299,52	VA=33 übertragbar		D=0610		3003
-------	---------------------------------------------	-----------	---------	------------	----------------------	--	--------	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Straßenunterhaltung durch UTH (Vorabdotierung)	872.000,00 Euro
- Unterhaltung der Straßenentwässerung durch Abwasser RD (Vorabdotierung)	23.000,00 Euro
- Straßensanierung durch Drittfirmen	170.000,00 Euro

	1.065.000,00 Euro
	=====

Um den Haushaltsvollzug für den Abschnitt 63000 zu vereinfachen, ist vorgesehen, die folgenden Haushaltsstellen mit den dargelegten Ansätzen zu integrieren:

- 0 63000 51010 - Unterhaltung v. Straßen im Außenbereich (3.600,00 €)
- 0 63000 51020 - Straßen-, Wege- und Verkehrsschilder (9.6000,00 €)

Bei sämtlichen Ausgaben dieser HHSt. handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen für die laufende Unterhaltung. Entsprechende Ausgaben für investive Maßnahmen (ü. 150,00 € Netto) werden im Vermögenshaushalt veranschlagt.

51010	Unterhaltung von Straßen im Außenbereich	0	3.500	3.305,19			übertragbar		3003
-------	------------------------------------------	---	-------	----------	--	--	-------------	--	------

S. HHSt. 0 63000 51000.

51020	Straßen-, Wege- und Verkehrsschilder	0	11.900	13.100,48			D=0610		3003
-------	--------------------------------------	---	--------	-----------	--	--	--------	--	------

S. HHSt. 0 63000 51000.

Haushalt 2012

Seite 152

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

63000 Allgemein

51030	Kosten für erstattungs- pflicht. Verkehrsschäden	5.100	10.000	10.945,26		Z=0601	3003
-------	--------------------------------------------------	--------------	--------	-----------	--	--------	------

S. HHSt. 0 63000 15000.

66100	Vermischte Ausgaben	100	100	0,00			3003
-------	---------------------	------------	-----	------	--	--	------

67000	Entsch.a.d.Stadt w. f.Straßen- entw. / Abwasserabg.ges.	186.700	186.700	186.700,00	VA=33	D=0610	3003
-------	---------------------------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	63000	5.200	78.200	43.383,49
Summe Ausgaben	63000	1.270.100	1.046.200	1.154.350,45
Abgleich	63000	1.264.900-	968.000-	1.110.966,96-

Summe Einnahmen	63	5.200	78.200	43.383,49
Summe Ausgaben	63	1.270.100	1.046.200	1.154.350,45
Abgleich	63	1.264.900-	968.000-	1.110.966,96-

Haushalt 2012

Seite 153

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 66 Bundes- und Landesstraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

66000 Bundesstraßen

16000	Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f. Bundesstr.	57.900	61.600	59.263,04	Z=0602	2001
-------	------------------------------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

51000	Unterh.v.Ortsdurchfahrten für Bundesstraßen	57.900	57.900	58.673,06	Z=0602	3003
-------	---------------------------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

Summe Einnahmen	66000	57.900	61.600	59.263,04
Summe Ausgaben	66000	57.900	57.900	58.673,06
Abgleich	66000	0	3.700	589,98

66500 Landesstraßen

16100	Zuw.z.Unterh.d. Ortsdurchfahrten f.Landesstr.	52.000	57.700	57.862,94	Z=0603	2001
-------	-----------------------------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

17100	Zuweisung vom Land (GVFG)	55.000	133.400	22.900,00		2001
-------	---------------------------	--------	---------	-----------	--	------

Die Deckenerneuerung in der Kieler Straße wird vorbehaltlich der Bewilligung zu 50 % aus GVFG-Mitteln gefördert. Von den insgesamt ca. 120.000,00 € Gesamtkosten werden ca. 110.000,00 € förderfähig sein.

51000	Unterh.v.Ortsdurchfahrten -Landes-u. Kreisstraßen -	122.000	211.500	72.800,00	Z=0603	3003
-------	-----------------------------------------------------	---------	---------	-----------	--------	------

Für 2012 ist geplant, eine Deckenerneuerung auf der Kieler Straße durchzuführen und dafür Mittel nach dem GVFG zu beantragen.

Abzüglich der Einnahmen durch GVFG (55.000,00 €) und der allg. Zuweisung für die Unterhaltung (52.000,00 €) verbleibt ein städt. Eigenanteil i. H. v. 15.000,00 €.

Summe Einnahmen	66500	107.000	191.100	80.762,94
Summe Ausgaben	66500	122.000	211.500	72.800,00
Abgleich	66500	15.000-	20.400-	7.962,94

Summe Einnahmen	66	164.900	252.700	140.025,98
Summe Ausgaben	66	179.900	269.400	131.473,06
Abgleich	66	15.000-	16.700-	8.552,92

Haushalt 2012

Seite 154

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

67000 Straßenbeleuchtung

67000	Durchführung der Straßenbeleuchtung	450.000	477.000	394.000,00	VA=33	3003
-------	-------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	------

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation wurde eine Reduzierung der Mittel vorgenommen.

Summe Einnahmen	67000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67000	450.000	477.000	394.000,00
Abgleich	67000	450.000-	477.000-	394.000,00-

67500 Straßenreinigung

67510	Anteil an den Straßenreinigungsgebühren	160.000	160.000	160.000,00	VA=21	2001
-------	--------------------------------------------	----------------	---------	------------	-------	------

Der städtische Anteil an den Straßenreinigungskosten ist mit 20% an der Gesamtsumme anzusetzen.

Summe Einnahmen	67500	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67500	160.000	160.000	160.000,00
Abgleich	67500	160.000-	160.000-	160.000,00-

Summe Einnahmen	67	0	0	0,00
Summe Ausgaben	67	610.000	637.000	554.000,00
Abgleich	67	610.000-	637.000-	554.000,00-

Haushalt 2012

Seite 155

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

68000 Parkeinrichtungen

11000	Parkgebühren	110.000	130.000	120.118,05		3001
-------	--------------	---------	---------	------------	--	------

Anpassung an den Jahresdurchschnitt.

41000	Dienstbezüge Beamte	2.000	1.800		VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	-------	--	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.800	2.000		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	-------	-------	--	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	900	900		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-----	-----	--	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	300	300		VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	-----	-----	--	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	700	500		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	-----	-----	--	-------	--------------

50100	Unterhaltung d. Parkdecks	71.800	22.000	21.146,51		3003
-------	---------------------------	--------	--------	-----------	--	------

übertragbar

Neben den allgemeinen Unterhaltungskosten des Parkdecks (22.300,00 €) sind folgende Ausgaben hinzugekommen:

- Reinigung der Parkeinrichtungen durch den UTH: 34.500,00 €
- Wartung von 3 Automaten durch den UTH: 15.000,00 € (Gem. neuer Dienstleistungsvereinbarung)

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	7.000	7.000	6.902,99	VA=01	D=0540 0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	-------------

54500	Betriebskosten	6.000			VA=33	D=0611 3003
-------	----------------	-------	--	--	-------	-------------

Ausgaben der HHSt. 0 68000 67500 müssen nunmehr hier nachgewiesen werden.

Der Ansatz dient der Begleichung der Betriebskosten, welche durch die Leerung der 3 Automaten durch den Umwelt- und Technikhof entstehen.

67500	Betriebskosten Reinigung durch den Umwelt- u. Technikhof	0	38.000	38.000,00	VA=33	D=0611 3003
-------	----------------------------------------------------------	---	--------	-----------	-------	-------------

Nachweis der Ausgaben bei der HHSt. 0 68000 54500 (6.000,00 €) und 0 68000 50100 (49.500,00 €)

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 156

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

68000 Parkeinrichtungen

68000	Abschreibungen	34.600	34.400	33.600,00	VA=31	3001
-------	----------------	--------	--------	-----------	-------	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	7.700	9.000	10.400,00	VA=31	3001
-------	-------------------------------	-------	-------	-----------	-------	------

Summe Einnahmen	68000	110.000	130.000	120.118,05		
Summe Ausgaben	68000	133.800	115.900	110.049,50		
Abgleich	68000	23.800-	14.100	10.068,55		

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

11000	Parkgebühren	130.000	130.000	131.556,38		3001
-------	--------------	---------	---------	------------	--	------

15910	Mehrwertsteuererstattung	6.000	1.500	4.393,10	Z=0608	3003
-------	--------------------------	-------	-------	----------	--------	------

Die Mehrwertsteuererstattung entspricht dem Betrag der abzugsfähigen Vorsteuer.

41000	Dienstbezüge Beamte	1.000	1.800		VA=22	SN=4000 2002
-------	---------------------	-------	-------	--	-------	--------------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.800	2.000		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------	-------	-------	--	-------	--------------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	900	900		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------	-----	-----	--	-------	--------------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	200	300		VA=22	SN=4000 2002
-------	-------------------------------------------------------	-----	-----	--	-------	--------------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	500	500		VA=22	SN=4000 2002
-------	------------------------------------------------------	-----	-----	--	-------	--------------

Haushalt 2012

Seite 157

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkmal Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

50100	Unterhaltung	38.600	54.000	59.563,18		D=0611	3003
					übertragbar		

Wegen der Umrüstung von Schrankenanlage auf Parkscheinautomaten verringern sich grundsätzlich die Unterhaltungs- und Betriebskosten.

Gemäß der neu abzuschließenden Dienstleistungsvereinbarung mit dem Umwelt- und Technikhof wurden die Ausgaben für die Leistungen jedoch neu angepasst.

Hierin sind folgende Kosten enthalten:

- Reinigung des Parkdecks: 10.000,00 €
- Wartung, Reparatur, Kleinteile der Automaten: 28.600,00 €

54500	Betriebskosten	15.000	7.000	8.222,55	VA=33	D=0611	3003
-------	----------------	---------------	-------	----------	-------	--------	------

Neben 7.000,00 € an Aufwendungen für den Betrieb der Parkscheinautomaten müssen 8.000,00 € für die Leerung an den UTH gezahlt werden.

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	6.000	12.500	4.269,35	VA=33 übertragbar	Z=0608	3003
-------	------------------------	--------------	--------	----------	----------------------	--------	------

Der Anteil der Mehrwertsteuer an den Unterhaltungs- und Betriebskosten beträgt 6.000,00 €.

68000	Abschreibungen	98.900	118.000	112.000,00	VA=31		3001
-------	----------------	---------------	---------	------------	-------	--	------

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	18.000	22.300	27.200,00	VA=31		3001
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	------

Summe Einnahmen	68010	136.000	131.500	135.949,48			
Summe Ausgaben	68010	181.900	219.300	211.255,08			
Abgleich	68010	45.900-	87.800-	75.305,60-			
Summe Einnahmen	68	246.000	261.500	256.067,53			
Summe Ausgaben	68	315.700	335.200	321.304,58			
Abgleich	68	69.700-	73.700-	65.237,05-			

Haushalt 2012

Seite 158

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

69000 Wasserläufe, Wasserbau

17100	Zuweisung des Landes gem. § 51 LWG	3.400	3.400	3.422,33		3003
-------	------------------------------------	-------	-------	----------	--	------

Es erfolgt eine Anpassung der Zuweisung.

51100	Unterhaltung a. natürl. fl.Gewässer b. Vorfluter	35.500	35.000	34.208,72	D=0613	3003
-------	--------------------------------------------------	--------	--------	-----------	--------	------

51110	Unterhaltung der Gräben im Liegenschaftsbereich	3.800	3.700	3.700,00	D=0613	3003
-------	-------------------------------------------------	-------	-------	----------	--------	------

Summe Einnahmen 69000	3.400	3.400	3.422,33
Summe Ausgaben 69000	39.300	38.700	37.908,72
Abgleich 69000	35.900-	35.300-	34.486,39-

69020 Gebiet Obereiderhafen

10000	Verwaltungsgebühren	400	100		Z=0605	3006
-------	---------------------	-----	-----	--	--------	------

16200	Erstattung von Büdelsdorf f. Überwachung/Unterhaltung	3.500	9.200			3003
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	--	--	------

Die Kosten der Gewässerüberwachung (3.000,00 €) und der Gewässerunterhaltung (2.000,00 €) werden zur Hälfte von der Stadt Büdelsdorf übernommen.
Zudem werden Einnahmen i. H. v. 1.000,00 € erwartet, da die Stadt Rendsburg Unterhaltungsmaßnahmen (2.000,00 €) in Auftrag gegeben hat, welche von der Stadt Büdelsdorf zur Hälfte getragen werden.

16210	Erstattung Personalkosten v. Büdelsdorf	5.100				3006
-------	-----------------------------------------	-------	--	--	--	------

Aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Büdelsdorf erhält die Stadt Rendsburg für die Übernahme der Aufgaben als Hafenbehörde die Hälfte der Personalkosten erstattet.

16220	Erstattung Sachkosten v. Büdelsdorf	1.900				3006
-------	-------------------------------------	-------	--	--	--	------

Aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Büdelsdorf erhält die Stadt Rendsburg für die Übernahme der Aufgaben als Hafenbehörde die Hälfte der Sachkosten erstattet.

16720	Erstg. v. Benutzungsentgelten d. d. Regattaverein Rendsburg	9.000	9.000			3006
-------	-------------------------------------------------------------	-------	-------	--	--	------

Neue HHSt aufgrund der am 01.03.2010 in Kraft getretenen Vereinbarung mit dem RVR.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 159

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

69020 Gebiet Obereiderhafen

16800	Anliegerbeiträge	0	2.500			3003
-------	------------------	----------	-------	--	--	------

26000	Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder	600	100		Z=0605	3006
-------	-------------------------------------	------------	-----	--	--------	------

51000	Unterhaltung d. Obereiderhafens	2.000	20.200			3003
					übertragbar	

Es werden von der Stadt Rendsburg in Auftrag gegebene Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von 2.000,00 € erwartet.

67200	Erstattung an Büdelsdorf - Gebühren	500			Z=0605	3006
-------	-------------------------------------	------------	--	--	--------	------

Der Stadt Büdelsdorf sind die Hälfte der Einnahmen aus den HHSt. 0 69020 10000 und 0 69020 26000 zu erstatten.

67700	Erstg. a. d. Regattaverein Rendsburg v. 1888 eV	3.000	3.000	0,00		3006
-------	-------------------------------------------------	--------------	-------	------	--	------

Gemäß der gemeinsamen Vereinbarung erhält der Regatta-Verein Rendsburg jährlich für die Übernahme der Aufgaben des Hafenbetriebes einen Erstattungsbetrag rückwirkend in Höhe von 3.000,00 Euro.

67710	Erstg. an Regatta-Verein für Überw. Rettungsanl.	3.000	3.000	0,00		3003
-------	--------------------------------------------------	--------------	-------	------	--	------

Gemäß der Vereinbarung erhält der Regatta-Verein Rendsburg für die Kontrolle und Wartung der Rettungsanlagen jährlich einen Pauschalbetrag in Höhe von 3.000,00 Euro.

67720	Erstg. an Regatta-Verein f. Gewässerüberwachung	3.000	3.000			3003
-------	-------------------------------------------------	--------------	-------	--	--	------

Gemäß der gemeinsamen Vereinbarung erhält der Regatta-Verein Rendsburg jährlich für die Gewässerüberwachung (Obereider) einen Erstattungsbetrag rückwirkend in Höhe von 3.000,00 €.

Summe Einnahmen	69020	20.500	20.900	0,00
Summe Ausgaben	69020	11.500	29.200	0,00
Abgleich	69020	9.000	8.300-	0,00
Summe Einnahmen	69	23.900	24.300	3.422,33
Summe Ausgaben	69	50.800	67.900	37.908,72
Abgleich	69	26.900-	43.600-	34.486,39-
Summe Einnahmen	6	1.016.900	842.700	658.719,70
Summe Ausgaben	6	4.692.900	4.273.200	4.097.207,87
Abgleich	6	3.676.000-	3.430.500-	3.438.488,17-

Haushalt 2012

Seite 160

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

70500 Bedürfnisanstalten

16700	Erstattung von Personalkosten	300	300	0,00				2002
-------	-------------------------------	-----	-----	------	--	--	--	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49.500	53.700	55.416,28	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	5.000	5.100	5.283,54	VA=22		SN=4000	2002
-------	-------------------------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	11.100	11.800	11.887,43	VA=22		SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------	--	---------	------

50000	Bauliche Unterhaltung	7.100	7.000	14.771,17		D=0500		3002
-------	-----------------------	-------	-------	-----------	--	--------	--	------

übertragbar

S. HHSt. 0 02000 50000.

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	100	100	43,48				0001
-------	-----------------------------------------------------------------	-----	-----	-------	--	--	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	2.500	2.500	2.799,10	VA=01	D=0540		0001
-------	--------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	6.000	5.800	4.351,93	VA=32	D=0541		3002
-------	-----------------------------------	-------	-------	----------	-------	--------	--	------

siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.

54200	Reinigung	1.100	1.100	951,85	VA=22	D=0542		2002
-------	-----------	-------	-------	--------	-------	--------	--	------

71700	Zuschuss Aktion "fRienDly WC"	3.200	1.200					0001
-------	-------------------------------	-------	-------	--	--	--	--	------

Den Gastronomen der Innenstadt, welche sich an der Aktion
"fRienDly WC" beteiligen, wird ein Zuschuss gewährt.

Summe Einnahmen	70500	300	300	0,00
Summe Ausgaben	70500	85.600	88.300	95.504,78
Abgleich	70500	85.300-	88.000-	95.504,78-

Summe Einnahmen	70	300	300	0,00
Summe Ausgaben	70	85.600	88.300	95.504,78
Abgleich	70	85.300-	88.000-	95.504,78-

Haushalt 2012

Seite 161

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

73000 Wochenmärkte

11000	Standgeld	86.000	86.000	112.091,41					1003
15900	Mehrwertsteuer-Traglast	3.700	3.700	3.950,89			Z=0702		1003
15910	Mehrwertsteuererstattung	100	100	0,00			Z=0705		1003
41000	Dienstbezüge Beamte	5.300	2.400	4.286,26	VA=22		SN=4000		2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.400	5.300	5.686,49	VA=22		SN=4000		2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.800	800	5.683,68	VA=22		SN=4000		2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	600	600	569,12	VA=22		SN=4000		2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.200	1.300	1.265,37	VA=22		SN=4000		2002
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	100	100	0,00			D=0706		1003
53000	Miete für die Nordmarkhalle	29.400	29.400	29.400,00			D=0706		1003
54300	Betriebsausgaben	900	900	95,84			D=0706		1003
57000	Verbrauchsmittel	100	100	0,00			D=0706		1003
58000	Kosten Datenverarbeitung	500	500	0,00	VA=13				1003
64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	3.900	3.900	3.950,89	VA=13		Z=0702		1003
64010	Abzugsfähige Vorsteuer	200	200	0,00	VA=13		Z=0705		1003

Haushalt 2012

Seite 162

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

73000 Wochenmärkte

67500	Erstattung für Fremdleistungen	65.400	50.000	53.500,00		D=0706	1003
-------	--------------------------------	---------------	--------	-----------	--	--------	------

Gemäß der neu abzuschließenden Dienstleistungsvereinbarung mit dem Umwelt- und Technikhof wurden die Ausgaben für die Leistungen neu angepasst.

Summe Einnahmen	73000	89.800	89.800	116.042,30
Summe Ausgaben	73000	115.800	95.500	104.437,65
Abgleich	73000	26.000-	5.700-	11.604,65

73200 Jahrmärkte

11000	Standgeld	17.000	17.000	16.541,21			1003
-------	-----------	---------------	--------	-----------	--	--	------

15900	Mehrwertsteuer-Traglast	4.600	4.600	3.142,82		Z=0703	1003
-------	-------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

15910	Mehrwertsteuererstattung	100	100	0,00		Z=0706	1003
-------	--------------------------	------------	-----	------	--	--------	------

41000	Dienstbezüge Beamte	2.600	1.000	2.011,58	VA=22	SN=4000	2002
-------	---------------------	--------------	-------	----------	-------	---------	------

41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.000	6.700	6.566,28	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	---------	------

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	1.500	300	2.841,84	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------	--------------	-----	----------	-------	---------	------

43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	700	700	596,61	VA=22	SN=4000	2002
-------	-------------------------------------------------------	------------	-----	--------	-------	---------	------

44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	1.500	1.500	1.327,43	VA=22	SN=4000	2002
-------	------------------------------------------------------	--------------	-------	----------	-------	---------	------

53000	Miete für den Willy- Brandt-Platz	6.800	6.800	6.800,00		D=0706	1003
-------	-----------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

54110	Wasserkosten	2.500	2.500	2.280,78		D=0706	1003
-------	--------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

58000	Betriebsausgaben	100	100	0,00		D=0706	1003
-------	------------------	------------	-----	------	--	--------	------

Haushalt 2012

Seite 163

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 73 Märkte

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)			

73200 Jahrmärkte

64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	4.600	4.600	3.142,82	VA=13	Z=0703	1003
64010	Abzugsfähige Vorsteuer	100	100	65,93	VA=13	Z=0706	1003
67500	Erstattung für Fremdleistungen	10.100	15.000	18.482,50		D=0706	1003

Gemäß der neu abzuschließenden Dienstleistungsvereinbarung mit dem Umwelt- und Technikhof wurden die Ausgaben für die Leistungen neu angepasst.

Summe Einnahmen	73200	21.700	21.700	19.684,03
Summe Ausgaben	73200	37.500	39.300	44.115,77
Abgleich	73200	15.800-	17.600-	24.431,74-
Summe Einnahmen	73	111.500	111.500	135.726,33
Summe Ausgaben	73	153.300	134.800	148.553,42
Abgleich	73	41.800-	23.300-	12.827,09-

Haushalt 2012

Seite 164

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 75 Bestattungswesen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

75100 Gräberfürsorge

57000	Durchf. Volkstrauertag	600	600	640,00	0001
-------	------------------------	------------	-----	--------	------

57100	Pflege von Ehrengräbern und Gabe von Ehrenkränzen	900	900	810,60	0001
-------	---------------------------------------------------	------------	-----	--------	------

Summe Einnahmen	75100	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	75100	1.500	1.500	1.450,60	
Abgleich	75100	1.500-	1.500-	1.450,60-	
Summe Einnahmen	75	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	75	1.500	1.500	1.450,60	
Abgleich	75	1.500-	1.500-	1.450,60-	

Haushalt 2012

Seite 165

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

76000 Anschlagwesen

14100 Pacht	8.400	8.400	9.509,66	0001
-------------	--------------	-------	----------	------

Summe Einnahmen 76000	8.400	8.400	9.509,66
Summe Ausgaben 76000	0	0	0,00
Abgleich 76000	8.400	8.400	9.509,66

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

11010 Stand- u. Eintrittsgelder	111.000	111.000	105.364,43	1003
---------------------------------	----------------	---------	------------	------

11020 Benutzungsgebühren	20.000	20.000	20.532,72	1003
--------------------------	---------------	--------	-----------	------

11030 Erstattung v. Stromkosten	4.300	4.300	7.261,83	1003
---------------------------------	--------------	-------	----------	------

14000 Miete für den Wochenmarkt	29.400	29.400	29.400,00	1003
---------------------------------	---------------	--------	-----------	------

14010 Miete für den Jahrmarkt	6.700	6.700	6.800,00	1003
-------------------------------	--------------	-------	----------	------

14030 Miete für das Nebengebäude	700	700	789,48	1003
----------------------------------	------------	-----	--------	------

14100 Pacht f.d. Schankwirtsch.	14.300	14.300	14.352,00	1003
---------------------------------	---------------	--------	-----------	------

15100 Vermischte Einnahmen	100	100	52,41	1003
----------------------------	------------	-----	-------	------

15900 Mehrwertsteuer-Traglast	20.100	20.100	19.050,56	Z=0704 1003
-------------------------------	---------------	--------	-----------	-------------

15910 Mehrwertsteuererstattung	19.000	19.000	10.805,42	Z=0707 1003
--------------------------------	---------------	--------	-----------	-------------

41000 Dienstbezüge Beamte	8.200	2.300	6.201,33	VA=22 SN=4000 2002
---------------------------	--------------	-------	----------	--------------------

41400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	102.500	104.700	104.413,68	VA=22 SN=4000 2002
------------------------------------------	----------------	---------	------------	--------------------

Haushalt 2012

Seite 166

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm.	Dring	Zring	SN-Nr.	FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)				

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	2.500	300	9.475,16	VA=22		SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	9.500	9.400	9.336,75	VA=22		SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	20.000	21.200	20.863,04	VA=22		SN=4000	2002
50000	Bauliche Unterhaltung	29.000	38.000	30.573,86		D=0500		3002
					übertragbar			
	S. HHSt. 0 02000 50000.							
52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	1.600	1.600	707,51		D=0708		1003
53000	Miete für Brandmeldeanlage	1.700	1.700	1.659,60		D=0708		1003
54000	Steuern, Lasten, Abgaben	16.500	16.500	16.293,35	VA=01	D=0540		0001
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	55.000	53.000	52.246,71	VA=32	D=0541		3002
	siehe Erl. z. HHSt. 0 00000 54100.							
54200	Reinigung	1.400	1.400	1.413,30	VA=22	D=0542		2002
54310	Reinigung	9.000	9.000	10.232,99	VA=13			1003
56000	Schutzkleidung	100	100	63,04		D=0708		1003
57000	Aufwendungen f. eigene Veranstaltungen	2.300	2.300	3.308,30		D=0708		1003
57100	Werbungskosten	25.000	25.000	19.626,83		D=0708		1003
64000	Mehrwertsteuer-Zahllast	10.000	10.000	0,00	VA=13	Z=0704		1003

Anpassung an das zu erwartende Ergebnis.

Datum: 16.12.2011

Haushalt 2012

Seite 167

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

76100 Nordmarkhalle / Willy-Brandt-Platz

64010	Abzugsfähige Vorsteuer	35.000	35.000	30.751,26	VA=13 übertragbar	Z=0707	1003
-------	------------------------	---------------	--------	-----------	----------------------	--------	------

Die Baumaßnahmen an der Nordmarkhalle sind abgeschlossen.
Daher sind weniger Steuern zu zahlen.

65000	Bürobedarf	400	400	396,80	VA=22	D=0520	2002
-------	------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65200	Porto, Rundfunk- und Fernsehgebühren	700	700	504,64	VA=22	D=0652	2002
-------	-----------------------------------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65240	Telefongebühren	400	400	666,25	VA=24	D=0651	2004
-------	-----------------	------------	-----	--------	-------	--------	------

65300	Bekanntmachungen	100	100	0,00	VA=22	D=0652	2002
-------	------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung	100	100	0,00	VA=22	D=0654	2002
-------	-------------------------------------------	------------	-----	------	-------	--------	------

67500	Erstattung für Fremdleistungen	5.200	5.200	3.198,00		D=0708	1003
-------	--------------------------------	--------------	-------	----------	--	--------	------

68000	Abschreibungen	125.700	123.100	123.100,00	VA=13		1003
-------	----------------	----------------	---------	------------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

68500	Verzinsung des Anlagekapitals	84.100	90.100	90.100,00	VA=13		1003
-------	-------------------------------	---------------	--------	-----------	-------	--	------

Ansatz ergibt sich aus der Vermögensbuchführung.

Summe Einnahmen	76100	225.600	225.600	214.408,85
Summe Ausgaben	76100	546.000	551.600	535.132,40
Abgleich	76100	320.400-	326.000-	320.723,55-

Summe Einnahmen	76	234.000	234.000	223.918,51
Summe Ausgaben	76	546.000	551.600	535.132,40
Abgleich	76	312.000-	317.600-	311.213,89-

Haushalt 2012

Seite 168

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 77 Hilfsbetriebe der Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

77100 Umwelt- und Technikhof

71500 Defizitabdeckung

165.000

300.000

340.000,00

VA=21

2001

Aufgrund der neu abzuschließenden Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem Umwelt- und Technikhof und der Stadt Rendsburg wird der Wirtschaftsplan 2012 des UTH, mit Ausnahme des Friedhofs Klint, strukturell ausgeglichen sein.

Die Defizitabdeckung i. H. v. 165.000,00 € bezieht sich demnach auf die Sparte "Bestattungswesen".

Summe Einnahmen	77100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	77100	165.000	300.000	340.000,00
Abgleich	77100	165.000-	300.000-	340.000,00-
Summe Einnahmen	77	0	0	0,00
Summe Ausgaben	77	165.000	300.000	340.000,00
Abgleich	77	165.000-	300.000-	340.000,00-

Haushalt 2012

Seite 169

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

79000 Fremdenverkehr

17200	Zuweisung z. Erstellung e. Stadtmarketingkonzeptes	97.500				0001
-------	----------------------------------------------------	---------------	--	--	--	------

Es werden Zuweisungen der AktivRegion, GEP sowie von RD-Marketing erwartet.

65500	Kosten f. Erstg. eines neuen Stadtmarketingkonzeptes	58.500	39.000	12.138,00	D=0707	0001
-------	------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	--------	------

Siehe Beschluss des Hauptausschusses vom 31.03.2011.

Gesamtausgabe ca. 97.500,00 €. In 2012 werden voraussichtlich 60 % der Gesamtsumme fällig.

In 2011 wurden bereits Ausgaben i. H. v. 39.000,00 € (40 %) veranschlagt.

71800	Zuschuss a. d. Fremdenverkehrszentrale"NOK"	58.000	58.000	58.000,00	VA=01 D=0707	0001
-------	---------------------------------------------	---------------	--------	-----------	--------------	------

Die Stadt trägt für die an den Förderkreis e.V. übertragene Wahrnehmung der Fremdenverkehrsaufgaben pro Jahr 50 % der von ihr anerkannten Gesamtkosten, höchstens jedoch 58.000,00 Euro.

71810	Zuschuss an RD-Marketing	40.000	40.000	40.000,00	VA=01 D=0707	0001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--------------	------

Die Zahlung erfolgt vorbehaltlich des Ergebnisses des Neukonzeptes.

Summe Einnahmen 79000	97.500	0	0,00
Summe Ausgaben 79000	156.500	137.000	110.138,00
Abgleich 79000	59.000-	137.000-	110.138,00-

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

13000	Werbeeinnahmen für Broschüren	100	100	0,00		0001
-------	-------------------------------	------------	-----	------	--	------

14100	Pacht Ausstellungsgelände	21.500	21.500	21.657,71		0001
-------	---------------------------	---------------	--------	-----------	--	------

15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00		0001
-------	----------------------	------------	-----	------	--	------

17100	Zuweisung für Weltkulturerbeantrag	0	21.000	11.358,37		0001
-------	------------------------------------	----------	--------	-----------	--	------

Der erste Teil der Antragstellung UNESCO-Weltkulturerbe ist abgeschlossen.

Haushalt 2012

Seite 170

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

57210	Aufwendg.f.Ausstellungen,Verk. - u.Wirtschaftsförd.	12.200	12.000	14.000,00	übertragbar	0001
-------	-----------------------------------------------------	--------	--------	-----------	-------------	------

57310	Anschaffung von Broschüren	4.000	4.000	5.081,87		0001
-------	----------------------------	-------	-------	----------	--	------

65500	Touristische Entwicklung Schwebefähre	3.500	24.000	7.984,90	VA=01	0001
-------	---------------------------------------	-------	--------	----------	-------	------

Fortführung der Maßnahme in 2012.

70400	Zuschuss und Ehrenpreise für die Landestierschau	0	2.500	0,00	VA=01	0001
-------	--------------------------------------------------	---	-------	------	-------	------

Die Landestierschau wird im 2-jährigen Rhythmus durchgeführt (im Jahr 2011 wurde ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro gezahlt.) Die nächste Landestierschau findet voraussichtlich in 2013 statt.

Summe Einnahmen	79100	21.700	42.700	33.016,08
Summe Ausgaben	79100	19.700	42.500	27.066,77
Abgleich	79100	2.000	200	5.949,31

79110 Planungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H.

26200	Bürgschaftsprovision	0	0	1.958,14		2001
-------	----------------------	---	---	----------	--	------

84000	Verlustübernahme	160.000	20.000	20.000,00	VA=21	2001
-------	------------------	---------	--------	-----------	-------	------

Der Ansatz resultiert aus dem Verlust aus den Vorjahren, welcher durch die Liquidation der Gesellschaft (vors. 2012) zur Hälfte von der Stadt Rendsburg getragen werden muss.

Summe Einnahmen	79110	0	0	1.958,14
Summe Ausgaben	79110	160.000	20.000	20.000,00
Abgleich	79110	160.000-	20.000-	18.041,86-

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

16200	Erstattung von Gutachten- kosten	0	0	431,17		2001
-------	----------------------------------	---	---	--------	--	------

84000	Verlustübernahme	8.400	15.200		VA=21	2001
-------	------------------	-------	--------	--	-------	------

Voraussichtlich zu erwartender Verlustausgleich im Wirtschaftsjahr 2012.

Haushalt 2012

Seite 171

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

Summe Einnahmen	79140	0	0	431,17
Summe Ausgaben	79140	8.400	15.200	0,00
Abgleich	79140	8.400-	15.200-	431,17
Summe Einnahmen	79	119.200	42.700	35.405,39
Summe Ausgaben	79	344.600	214.700	157.204,77
Abgleich	79	225.400-	172.000-	121.799,38-
Summe Einnahmen	7	465.000	388.500	395.050,23
Summe Ausgaben	7	1.296.000	1.290.900	1.277.845,97
Abgleich	7	831.000-	902.400-	882.795,74-

Haushalt 2012

Seite 172

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

81000 Elektrizitätsversorgung

22000	Konzessionsabgabe von Schlesw.- Holsteinische Netz AG	32.000	45.800	38.809,75	2001
-------	----------------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	81000	32.000	45.800	38.809,75
Summe Ausgaben	81000	0	0	0,00
Abgleich	81000	32.000	45.800	38.809,75

81700 Stadtwerke GmbH

21000	Gewinnablieferung	1.350.000	1.050.000	950.000,00	2001
-------	-------------------	------------------	-----------	------------	------

Siehe Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rendsburg GmbH.

22000	Konzessionsabgabe	1.300.000	1.413.200	1.250.574,99	2001
-------	-------------------	------------------	-----------	--------------	------

Siehe Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rendsburg GmbH.

51000	Durchführung der Notwasserversorgung	12.000	17.500	12.000,00	0001
-------	-----------------------------------------	---------------	--------	-----------	------

übertragbar

Summe Einnahmen	81700	2.650.000	2.463.200	2.200.574,99
Summe Ausgaben	81700	12.000	17.500	12.000,00
Abgleich	81700	2.638.000	2.445.700	2.188.574,99

Summe Einnahmen	81	2.682.000	2.509.000	2.239.384,74
Summe Ausgaben	81	12.000	17.500	12.000,00
Abgleich	81	2.670.000	2.491.500	2.227.384,74

Haushalt 2012

Seite 173

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

82100 Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH

26200 Bürgschaftsprovision

2.000

2.600

2001

Die "Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH" hat im Rahmen der Zusammenführung mit der Planungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. die Darlehen und die o. g. Bürgschaftsprovision (2.000,00 €) übernommen. Die Planungs- u. Verwertungsgesellschaft m.b.H. wird im Jahre 2012 liquidiert werden.

84000 Verlustübernahme

350.000

28.800

VA=21

2001

Für das Wirtschaftsjahr 2011 wird ein Verlust in Höhe von rd. 1.050.000,00 € erwartet. Dieser ist zu 1/3 von der Stadt Rendsburg im Jahre 2012 auszugleichen.

Summe Einnahmen	82100	2.000	2.600	0,00
Summe Ausgaben	82100	350.000	28.800	0,00
Abgleich	82100	348.000-	26.200-	0,00
Summe Einnahmen	82	2.000	2.600	0,00
Summe Ausgaben	82	350.000	28.800	0,00
Abgleich	82	348.000-	26.200-	0,00

Haushalt 2012

Seite 174

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

83000 Städt. Anschlussgleis und öffentl. Ladestellen

11000	Benutzungsgebühren	100	100	0,00			3001
15100	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00			3003
41000	Dienstbezüge Beamte	300	700	996,96	VA=22	SN=4000	2002
41400	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	600	600	509,25	VA=22	SN=4000	2002
43000	Versorg.K.Beitr.Beamte	500	400	816,27	VA=22	SN=4000	2002
43400	Versorg.K.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	100	100	43,93	VA=22	SN=4000	2002
44400	Soz.Vers.Beitr. Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	200	200	95,89	VA=22	SN=4000	2002
51000	Unterhaltung	15.000	12.000	14.261,24			3003
					übertragbar		

Die Stadt Rendsburg muss für den Anschluss des städt.
Gleises an der Weiche 89 einen jährlichen
Unterhaltungsaufwand i. H. v. 11.000,00 € an die DB
zahlen. Der Anteil von 4.000,00 € wird für die
Unterhaltung des städt. Gleisabschnittes benötigt.

Summe Einnahmen	83000	200	200	0,00
Summe Ausgaben	83000	16.700	14.000	16.723,54
Abgleich	83000	16.500-	13.800-	16.723,54-
Summe Einnahmen	83	200	200	0,00
Summe Ausgaben	83	16.700	14.000	16.723,54
Abgleich	83	16.500-	13.800-	16.723,54-

Haushalt 2012

Seite 175

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

85000 Landwirtschaftliche Unternehmen

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	17.500	17.500	21.462,82	VA=01	D=0540	0001
-------	--------------------------	--------	--------	-----------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	85000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	85000	17.500	17.500	21.462,82
Abgleich	85000	17.500-	17.500-	21.462,82-

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

13000	Aus Holzverkauf	1.000	20.000	9.670,65			0001
-------	-----------------	-------	--------	----------	--	--	------

51000	Unterhaltung	60.300	60.000	54.614,32		D=0805	0001
					übertragbar		

65500	Beratungsvertrag mit der Landwirtschaftskammer S-H	7.300	7.300	7.211,40	VA=01		0001
-------	----------------------------------------------------	-------	-------	----------	-------	--	------

Der Ansatz resultiert aus der mit der
Landwirtschaftskammer S.-H. geschlossenen Beratungsvertrag
für die forstwirtschaftliche Beratung.

65510	Forsteinrichtung gem. § 5 Abs. 6 Landeswaldgesetz	0	0	3.581,19			0001
-------	---------------------------------------------------	---	---	----------	--	--	------

66110	Beitrag Forstbetriebsgemeinschaft	700	700	622,61		D=0805	0001
-------	-----------------------------------	-----	-----	--------	--	--------	------

Summe Einnahmen	85500	1.000	20.000	9.670,65
Summe Ausgaben	85500	68.300	68.000	66.029,52
Abgleich	85500	67.300-	48.000-	56.358,87-

Summe Einnahmen	85	1.000	20.000	9.670,65
Summe Ausgaben	85	85.800	85.500	87.492,34
Abgleich	85	84.800-	65.500-	77.821,69-

Haushalt 2012

Seite 176

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

87000 Sparkassen

21000 Dividende

19.400

19.400

19.444,43

2001

Summe Einnahmen	87000	19.400	19.400	19.444,43
Summe Ausgaben	87000	0	0	0,00
Abgleich	87000	19.400	19.400	19.444,43
Summe Einnahmen	87	19.400	19.400	19.444,43
Summe Ausgaben	87	0	0	0,00
Abgleich	87	19.400	19.400	19.444,43

Haushalt 2012

Seite 177

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

26800	Interessenausgleich mit der Gemeinde Osterrönfeld	132.900	132.100	126.130,13		2001
-------	---------------------------------------------------	----------------	---------	------------	--	------

Gem. § 9 des Vertrages über eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Osterrönfeld und der Stadt Rendsburg zahlt die Gemeinde Osterrönfeld jährlich der Stadt Rendsburg:

ab dem 01.01.2000 einen Betrag in Höhe von 2,00%

ab dem 01.01.2005 einen Betrag in Höhe von 3,00%

ab dem 01.01.2010 einen Betrag in Höhe von 3,50%

der Steuerkraft des jeweils laufenden Jahres pro Einwohner-
/in multipliziert mit der vom Statistischen Landesamt
jeweils ermittelten Einwohnerzahl am 31.03. des laufenden
Jahres.

Summe Einnahmen 88000	132.900	132.100	126.130,13
Summe Ausgaben 88000	0	0	0,00
Abgleich 88000	132.900	132.100	126.130,13

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

14000	Mieten f. Wohn- u. gewerbbl. Räume in städt. Gebäuden	129.100	147.000	175.904,40		0001
-------	-------------------------------------------------------	----------------	---------	------------	--	------

15000	Erst. f. Schadensfälle	1.000	40.000	31.037,86		0001
-------	------------------------	--------------	--------	-----------	--	------

50000	Bauliche Unterhaltung	21.000	24.000	25.195,32		3002
					D=0500 übertragbar	

Reduzierung der Kosten durch Veräußerung der Immobilie
"Gerhardstraße 10 - 12".

52110	Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonstige	500	400	0,00		0001
-------	-----------------------------------------------------------------	------------	-----	------	--	------

54000	Steuern, Lasten, Abgaben	40.000	62.000	61.097,86	VA=01 D=0540	0001
-------	--------------------------	---------------	--------	-----------	--------------	------

Durch die Veräußerung des Zentrums für Energie und Technik
verringern sich die Kosten.

54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	20.000	26.000	20.235,70	VA=32 D=0541	3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	-----------	--------------	------

Reduzierung der Kosten durch die Veräußerung der Immobilie
"Gerhardstraße 10 - 12".

65510	Durchführung von Dichtheits- prüfungen d. Grundstücksentw.	0	0	5.944,05	VA=32	3002
-------	---------------------------------------------------------------	----------	---	----------	-------	------

Haushalt 2012

Seite 178

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Summe Einnahmen	88100	130.100	187.000	206.942,26
Summe Ausgaben	88100	81.500	112.400	112.472,93
Abgleich	88100	48.600	74.600	94.469,33

88200 Sonstiges Grundvermögen

11000 Einnahmen aus Gestattungs- und Nutzungsverträgen **30.400** 30.500 28.842,70 0001

14100 Pachten **77.900** 79.000 72.293,06 0001

14110 Jagdpachten u. Jagdpachtanteile a.fremd.Gemeinden **300** 1.000 1.078,50 0001

Durch die mögliche Veräußerung der Forstfläche "Schachtholm" wird ein Pachtvertrag nicht verlängert. Hierdurch entstehen Mindereinnahmen i. H. v. rd. 700,00 €

14120 Fischereipacht **3.500** 3.500 3.926,86 0001

Der Eingang der Fischereipacht ist abhängig von der Anzahl der ausgegebenen Fischereischeine und der bei den Fischereigenossenschaften zur Verfügung stehenden Ausschüttungsanteile.

14200 Erbbauzinsen **90.100** 87.000 87.145,35 0001

16200 Erstattung von Steuern, Abgaben und Gebühren **6.000** 6.000 9.878,43 0001

16820 Erst.v.Vermessungskosten **500** 500 0,00 0001

16830 Erstg. v. Verwaltungsk. Jagdgen. "Stadt RD" **200** 200 255,65 0001

51000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens **8.000** 8.000 4.796,04 übertragbar D=0806 0001

Der Ansatz ist bedingt durch die Pflege der Flächen im Kronwerker Moor.

53210 Auszahlung der Jagdpachtanteile **600** 600 550,95 D=0806 0001

54000 Steuern, Lasten, Abgaben **14.500** 14.500 13.023,59 VA=01 D=0540 0001

Haushalt 2012

Seite 179

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

88200 Sonstiges Grundvermögen

65520 Vermessungskosten

5.000

5.000

0,00

D=0806

0001

übertragbar

Summe Einnahmen	88200	208.900	207.700	203.420,55
Summe Ausgaben	88200	28.100	28.100	18.370,58
Abgleich	88200	180.800	179.600	185.049,97
Summe Einnahmen	88	471.900	526.800	536.492,94
Summe Ausgaben	88	109.600	140.500	130.843,51
Abgleich	88	362.300	386.300	405.649,43

Haushalt 2012

Seite 180

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 89 Allgemeines Sondervermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

89200 Sondervermögen Wildes Moor

53200	Auszahlung von Pachtant. an die Grundstückseigent.	500	500	406,98	übertragbar	0001
-------	----------------------------------------------------	------------	-----	--------	-------------	------

Summe Einnahmen	89200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	89200	500	500	406,98
Abgleich	89200	500-	500-	406,98-

89400 Theodor-Thormann-Forstfonds

14100	Pachten	600	600	613,55	Z=0802	0001
-------	---------	------------	-----	--------	--------	------

17800	Erträge a. d. Forstfonds	0	0	1.003,57	Z=0802	2001
-------	--------------------------	----------	---	----------	--------	------

20710	Zinsen aus Sonderrücklage	700	700			2001
-------	---------------------------	------------	-----	--	--	------

51000	Unterhaltung der Grabstelle und Anlagen	300	1.100	253,00	Z=0802	0001
-------	-----------------------------------------	------------	-------	--------	--------	------

Summe Einnahmen	89400	1.300	1.300	1.617,12
Summe Ausgaben	89400	300	1.100	253,00
Abgleich	89400	1.000	200	1.364,12

Summe Einnahmen	89	1.300	1.300	1.617,12
Summe Ausgaben	89	800	1.600	659,98
Abgleich	89	500	300-	957,14

Summe Einnahmen	8	3.177.800	3.079.300	2.806.609,88
Summe Ausgaben	8	574.900	287.900	247.719,37
Abgleich	8	2.602.900	2.791.400	2.558.890,51

Haushalt 2012

Seite 181

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

00001	Grundsteuer A	11.800	11.800	10.494,95		2001
-------	---------------	--------	--------	-----------	--	------

00100	Grundsteuer B	3.750.000	3.630.000	3.613.005,74		2001
-------	---------------	-----------	-----------	--------------	--	------

Der Hebesatz soll auf 380 v. H. angehoben werden.

00300	Gewerbesteuer (brutto)	13.500.000	11.500.000	12.940.635,57	Z=0903	2001
-------	------------------------	------------	------------	---------------	--------	------

Der Hebesatz soll auf 360 v. H. angehoben werden.

01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.541.800	6.300.900	5.961.645,00		2001
-------	---------------------------------------	-----------	-----------	--------------	--	------

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

917 Mio. Euro x 0,0071340 = 6.541.878,00 Euro
=====

01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.505.300	1.388.400	1.333.898,00		2001
-------	------------------------------------	-----------	-----------	--------------	--	------

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer errechnet sich wie folgt:

100 Mio. Euro x 0,015053723 = 1.505.372,30 Euro
=====

02100	Vergnügungsst. f.d.Halten v. Spiel- u.Geschickl.geräten	650.000	650.000	574.911,01		2001
-------	---------------------------------------------------------	---------	---------	------------	--	------

02200	Hundesteuer	124.000	124.000	109.109,30		2001
-------	-------------	---------	---------	------------	--	------

Die Hundesteuer beträgt ab dem Haushaltsjahr 2011:

für den 1. Hund 100,00 Euro
für jeden weiteren Hund 135,00 Euro

04100	Schlüsselzuweisungen	3.225.300	2.046.700	1.700.592,00		2001
-------	----------------------	-----------	-----------	--------------	--	------

Nach der im Landeshaushalt vorgesehenen Finanzausgleichsmasse ist der Grundbetrag für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen auf 922,00 Euro festgelegt worden (Berechnung: siehe Erläuterung zur Finanzplanung).

05100	Fehlbetragszuweisungen v. Land	0	80.000			2001
-------	--------------------------------	---	--------	--	--	------

Diesjährig sind keine Fehlbetragszuweisungen für die Vorjahre zu erwarten.

06100	Schlüsselzuweisung für übergemeindl. Aufgaben	1.490.000	1.390.000	1.635.480,00		2001
-------	-----------------------------------------------	-----------	-----------	--------------	--	------

Haushalt 2012

Seite 182

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

90000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

09100	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	656.300	842.600	674.112,00	2001
-------	----------------------------------------------------------	----------------	---------	------------	------

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

92 Mio Euro x Schlüsselzahl 0,0071340 = 656.328,00 Euro
=====

26500	Verzinsung v. Steuernachforderungen usw.	250.000	300.000	288.740,57	2001
-------	------------------------------------------	----------------	---------	------------	------

81000	Gewerbsteuerumlage	2.587.500	2.321.000	2.284.982,00	VA=21 Z=0903 2001
-------	--------------------	------------------	-----------	--------------	-------------------------

Die Gewerbesteuerumlage errechnet sich wie folgt:

13.500.000,00 : 360 v.H. x 69 v.H. = 2.587.500,00 Euro
=====

83200	Kreisumlage	7.055.200	6.689.000	7.422.938,16	VA=21 2001
-------	-------------	------------------	-----------	--------------	---------------

Zur Berechnung der Kreisumlage wurde ein Umlagesatz von 31 v.H. zugrunde gelegt (Berechnung siehe auch Erläuterungen zur Finanzplanung).

84500	Verzinsung v. Steuer- erstattungen usw.	250.000	150.000	198.062,00	VA=21 2001
-------	-----------------------------------------	----------------	---------	------------	---------------

Summe Einnahmen	90000	31.704.500	28.264.400	28.842.624,14
Summe Ausgaben	90000	9.892.700	9.160.000	9.905.982,16
Abgleich	90000	21.811.800	19.104.400	18.936.641,98

Summe Einnahmen	90	31.704.500	28.264.400	28.842.624,14
Summe Ausgaben	90	9.892.700	9.160.000	9.905.982,16
Abgleich	90	21.811.800	19.104.400	18.936.641,98

Haushalt 2012

Seite 183

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

20700	Zinsen aus der Allgemeinen Rücklage	2.000	2.000	470,73	2001
-------	-------------------------------------	--------------	-------	--------	------

20710	Zinsen aus Sonderrücklagen	11.200	11.200	12.858,46	2001
-------	----------------------------	---------------	--------	-----------	------

Die Zinsen resultieren aus der ertragsbringenden Anlegung von folgenden Rücklagen:

- Altersteilzeitrücklage
- Beihilferücklage
- Pensionsrücklage
- Abschreibungsrücklage
- Stellplatzrücklage

20730	Zinsen aus dem Kontokorrentverkehr	8.000	11.000	19.965,07	2001
-------	------------------------------------	--------------	--------	-----------	------

27000	Abschreibungen	1.774.800	1.878.500	1.869.500,00	2001
-------	----------------	------------------	-----------	--------------	------

Grundschule Mastbrook	HHSt.0 21110 68000	63.200,00 Euro
Grundschule Neuwerk	HHSt.0 21120 68000	46.300,00 Euro
Grundschule Obereider/		
Nobiskrug	HHSt.0 21130 68000	113.900,00 Euro
Grundschule Rotenhof	HHSt.0 21140 68000	72.500,00 Euro
Regionalschule	HHSt.0 22520 68000	215.900,00 Euro
Herderschule	HHSt.0 23100 68000	194.700,00 Euro
Helene-Lange-Gymnasium	HHSt.0 23200 68000	204.400,00 Euro
Gymn. Kronwerk	HHSt.0 23300 68000	182.800,00 Euro
Förderzentrum Lernen	HHSt.0 27200 68000	12.800,00 Euro
Gemeinschaftsschule	HHSt.0 28120 68000	145.000,00 Euro
Kulturzentrum Arsenal	HHSt.0 34100 68000	138.000,00 Euro
Kita Neuwerk	HHSt.0 46400 68000	36.400,00 Euro
Kita Stadtpark	HHSt.0 46410 68000	15.500,00 Euro
Kita Villa Kunterbunt	HHSt.0 46430 68000	38.700,00 Euro
Kita Butterberg	HHSt.0 46440 68000	35.500,00 Euro
Parkeinrichtungen	HHSt.0 68000 68000	34.600,00 Euro
Parkdeck Nienstadtstraße	HHSt.0 68010 68000	98.900,00 Euro
Nordmarkhalle	HHSt.0 76100 68000	125.700,00 Euro

1.774.800,00 Euro

=====

Die Schulen werden seit dem Haushaltsjahr 2009 als kostenrechnende Einrichtungen geführt. Als Berechnungsgrundlagen wurden die Versicherungssummen herangezogen. Bei den Schulen geht man in der Regel von einer Abschreibungszeit von etwa 80 Jahren aus. Für den Ansatz der Abschreibung wurde die Versicherungssumme durch 80 geteilt.

Haushalt 2012

Seite 184

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

27500	Verzinsung des Anlagekapitals	1.183.800	1.259.000	1.269.100,00		2001
-------	-------------------------------	------------------	-----------	--------------	--	------

Grundschule Mastbrook	HHSt.0 21110 68500	46.400,00		
Euro				
Grundschule Neuwerk	HHSt.0 21120 68500	33.900,00	Euro	
Grundschule Obereider/ Nobiskrug	HHSt.0 21130 68500	83.500,00	Euro	
Grundschule Rotenhof	HHSt.0 21140 68500	116.000,00	Euro	
Regionalschule	HHSt.0 22520 68500	158.300,00	Euro	
Hederschule	HHSt.0 23100 68500	142.800,00	Euro	
Helene-Lange-Gymnasium	HHSt.0 23200 68500	149.900,00	Euro	
Gymn. Kronwerk	HHSt.0 23300 68500	134.100,00	Euro	
Förderzentrum Lernen	HHSt.0 27200 68500	20.500,00	Euro	
Gemeinschaftsschule	HHSt.0 28120 68500	32.400,00	Euro	
Kulturzentrum Arsenal	HHSt.0 34100 68500	77.000,00	Euro	
Kita Neuwerk	HHSt.0 46400 68500	800,00	Euro	
Kita Stadtpark	HHSt.0 46410 68500	17.900,00	Euro	
Kita Villa Kunterbunt	HHSt.0 46430 68500	33.000,00	Euro	
Kita Butterberg	HHSt.0 46440 68500	27.500,00	Euro	
Parkeinrichtungen	HHSt.0 68000 68500	7.700,00	Euro	
Parkdeck Nienstadtstraße	HHSt.0 68010 68500	18.000,00	Euro	
Nordmarkhalle	HHSt.0 76100 68500	84.100,00	Euro	

1.183.800,00 Euro

=====

Die Schulen werden seit dem Haushaltsjahr 2009 als kostenrechnende Einrichtungen geführt. Als Berechnungsgrundlagen wurden die Versicherungssummen herangezogen. Bei den Schulen geht man in der Regel von einer Abschreibungszeit von etwa 80 Jahren aus. Bei der Berechnung für die Verzinsung des Eigenkapitals wurden 5,5% auf 1/6 der Versicherungssumme angesetzt.

28510	Zuf v. VMH a. Sonderrücklage - Altersteilzeitrücklage -	176.100	192.600	81.500,00		2001
-------	------------------------------------------------------------	----------------	---------	-----------	--	------

47000	Deckungsreserve Personal	100.000	0	0,00	VA=21	2001
-------	--------------------------	----------------	---	------	-------	------

Die Deckungsreserve beinhaltet den voraussichtlichen Ansatz für Zahlungen anlässlich der leistungsorientierten Bezahlung. Der Ansatz berücksichtigt die Erhöhung des Entgeltes um 0,25% bei der LOB. Die genaue Aufteilung der Ansätze auf die entsprechenden einzelnen Haushaltsstellen erfolgt über den I. Nachtrag.

80000	Schuldzinsen -Bund-	175.000	185.300	198.914,73	VA=21	D=0901	2001
-------	---------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

80100	Schuldzinsen -Land-	400.000	380.000	238.235,45	VA=21	D=0901	2001
-------	---------------------	----------------	---------	------------	-------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 185

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

80700	Schuldzinsen -Kreditmarkt-	800.000	720.000	679.984,61	VA=21	D=0901	2001
-------	----------------------------	---------	---------	------------	-------	--------	------

Es sind die bisher getätigten Kreditaufnahmen und die geplanten Neuverschuldungen berücksichtigt.

80710	Zinsen für Kassenkredite	42.000	36.000	120,68	VA=21	D=0901	2001
-------	--------------------------	--------	--------	--------	-------	--------	------

80720	Zuf. Zinsen z. Vermögenshaushalt a. Rücklagen	0	0	12.858,46	VA=21		2001
-------	-----------------------------------------------	---	---	-----------	-------	--	------

86000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.577.700	2.204.200	2.070.500,00	VA=21		2001
-------	---------------------------------	-----------	-----------	--------------	-------	--	------

Die Höhe der Zuführung entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

86010	Zuf. Zinsen z. Vermögenshaushalt a. Rücklagen	1.500	1.500				2001
-------	-----------------------------------------------	-------	-------	--	--	--	------

Die Zinsen folgender Rücklagen werden dem Vermögenshaushalt zugeführt:

- Altersteilzeitrücklage
- Stellplatzrücklage
- Theodor-Thormann-Forstfonds

Summe Einnahmen	91000	3.155.900	3.354.300	3.253.394,26
Summe Ausgaben	91000	4.096.200	3.527.000	3.200.613,93
Abgleich	91000	940.300-	172.700-	52.780,33
Summe Einnahmen	91	3.155.900	3.354.300	3.253.394,26
Summe Ausgaben	91	4.096.200	3.527.000	3.200.613,93
Abgleich	91	940.300-	172.700-	52.780,33

Haushalt 2012

Seite 186

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 92 Abwicklung der Vorjahre

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

92000 Abwicklung der Vorjahre

89200	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	988.100	80.000	0,00	VA=21	2001
-------	--------------------------------------------------------	----------------	--------	------	-------	------

Der im Jahre 2010 entstandene Fehlbetrag ist spätestens im zweiten darauf folgenden Jahr auszugleichen.

Im Jahr 2010 ist ist Fehlbetrag i. H. v. 1.068.067,37 € entstanden. Dieser wurde bereits anteilig in 2011 (80.000,00 € - s. I. Nachtrag 2011) ausgeglichen.

In 2012 ist somit ein Restbetrag i. H. v. 988.067,37 € auszugleichen.

Summe Einnahmen	92000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	92000	988.100	80.000	0,00
Abgleich	92000	988.100-	80.000-	0,00
Summe Einnahmen	92	0	0	0,00
Summe Ausgaben	92	988.100	80.000	0,00
Abgleich	92	988.100-	80.000-	0,00
Summe Einnahmen	9	34.860.400	31.618.700	32.096.018,40
Summe Ausgaben	9	14.977.000	12.767.000	13.106.596,09
Abgleich	9	19.883.400	18.851.700	18.989.422,31
Summe Einnahmen	VerwHH	47.200.300	42.938.300	42.433.990,98
Summe Ausgaben	VerwHH	48.001.600	45.011.100	43.502.058,35
Abgleich	VerwHH	801.300-	2.072.800-	1.068.067,37-

S A M M E L N A C H W E I S E

Zusammenstellungen

Die einzelnen Haushaltsansätze wurden bei den entsprechenden Gliederungen im Verwaltungshaushalt veranschlagt und werden hier somit nicht mehr aufgeführt.

S A M M E L N A C H W E I S **AA**

SN Personalausgaben

41000	Dienstbezüge Beamte
41100	Versorgungsrücklage
41400	Entgelte Arbeitnehmer/innen
42000	Versorgungsbezüge Beamte
43000	Versorg.K.Betr. Beamte
43400	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer/innen
44400	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer/innen
45000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.

Sammelnachweis AA
SN Personalausgaben

Seite 3

			Haushaltsansatz		RG-Ergebnis 2010
Gruppierung	Sammel- nachweisring	Bezeichnung	Haushalt 2012	I. Nachtrag 2011	
41000	4000	Dienstbezüge Beamte	1.778.700,00 €	1.766.700,00 €	1.766.683,44 €
41100	4000	Versorgungsrücklage	39.300,00 €	39.300,00 €	36.712,59 €
41400	4000	Entgelte Arbeitnehmer/innen	7.810.500,00 €	7.824.800,00 €	7.462.619,43 €
Summe Gruppe 41:			9.628.500,00 €	9.630.800,00 €	9.266.015,46 €
42000	4000	Versorgungsbezüge Beamte	60.200,00 €	60.200,00 €	50.142,30 €
Summe Gruppe 42:			60.200,00 €	60.200,00 €	50.142,30 €
43000	4000	Versorg.K.Betr. Beamte	1.022.800,00 €	1.029.700,00 €	1.034.488,00 €
43400	4000	Versorg.K.Betr. Arbeitnehmer/innen	758.300,00 €	725.100,00 €	670.854,16 €
Summe Gruppe 43:			1.781.100,00 €	1.754.800,00 €	1.705.342,16 €
44400	4000	Soz.Vers.Betr. Arbeitnehmer/innen	1.622.300,00 €	1.607.900,00 €	1.499.605,87 €
Summe Gruppe 44:			1.622.300,00 €	1.607.900,00 €	1.499.005,87 €
45000	4000	Beihilfen, Unterst. u. dgl.	370.000,00 €	502.200,00 €	326.707,80 €
Summe Gruppe 45:			370.000,00 €	502.200,00 €	326.707,80 €
<u>Summe Sammelnachweis AA</u>			<u>13.462.100,00 €</u>	<u>13.555.900,00 €</u>	<u>12.847.813,59 €</u>

S A M M E L N A C H W E I S **BB**

SN Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

50000	Bauliche Unterhaltung
52000	Büroinventar einschl. Reparatur
54000	Steuern, Lasten, Abgaben
54100	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser
54200	Reinigung
65000	Bürobedarf
65100	Bücher und Zeitschriften
65200	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren
65240	Telefongebühren
65300	Bekanntmachungen
65400	Reisekosten, Fahrzeugben.Entschädigung

Sammelnachweis BB
SN Sächlicher Verwaltungs- und
Betriebsaufwand

Seite 5

Gruppierung	Deckungsring	Bezeichnung	Haushaltsansatz		RG-Ergebnis 2010
			Haushalt 2012	I. Nachtrag 2011	
50000	500	Bauliche Unterhaltung	801.800,00 €	1.060.700,00 €	985.600,00 €
		Summe Gruppe 50:	801.800,00 €	1.060.700,00 €	985.600,00 €
52000	520	Büroinventar einschl. Reparatur	15.500,00 €	22.900,00 €	17.215,54 €
		Summe Gruppe 52:	15.500,00 €	22.900,00 €	17.215,54 €
54000	540	Steuern, Lasten, Abgaben	342.200,00 €	376.300,00 €	372.474,35 €
54100	541	Heizung, Beleuchtung, Gas, Wasser	1.381.300,00 €	1.465.500,00 €	1.305.289,29 €
54200	542	Reinigung	96.200,00 €	95.900,00 €	89.338,85 €
		Summe Gruppe 54:	1.819.700,00 €	1.937.700,00 €	1.767.102,49 €
65000	520	Bürobedarf	73.400,00 €	71.500,00 €	66.295,08 €
65100	520	Bücher und Zeitschriften	40.000,00 €	44.200,00 €	43.495,51 €
65200	652	Porto, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	84.000,00 €	111.000,00 €	100.995,61 €
65240	651	Telefongebühren	84.900,00 €	96.200,00 €	86.394,90 €
65300	652	Bekanntmachungen	15.100,00 €	17.500,00 €	13.628,13 €
65400	654	Reisekosten, Benutzungsentschädigung	20.000,00 €	22.800,00 €	17.040,54 €
		Summe Gruppe 65:	317.400,00 €	363.200,00 €	327.849,77 €
<u>Summe Sammelnachweis BB</u>			<u>2.954.400,00 €</u>	<u>3.384.500,00 €</u>	<u>3.097.767,80 €</u>

Stellenplan 2012

der

Stadt Rendsburg

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamten und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
<u>Zentralbereich</u>							
<u>Bürgermeister</u>							
1	Bürgermeister/in	1,00	B 2/3	1,00	B 3	1,00 B 2/3	zu 1: a) Eingr. gem. § 5 + 7 KomBesVO b) Aufwandsentsch. gem. § 4 (2) Hauptsatzung zu 2: TZB 20,5 Std.
2	Stadtoberinspektor/in	-		-		0,50 A 10	
3	Chefsekretär/in	1,00	8	1,00	8	1,00 8	
		2,00		2,00		2,50	
<u>Zentraldienste</u>							
<u>Bürgermeisterbüro (01)</u>							
		alt					
4	Amtsrat/rätin	0,85	A 12	0,85	A 12	-	
5	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 10	-	
6	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 10	-	
		2,85		2,85		0,00	
<u>Wirtschaft und Tourismus (01)</u>							
		neu					
7	Amtsrat/rätin	-		-		0,85 A 12	zu 7: TZB 35 Std.
8	Stadtoberinspektor/in	-		-		1,00 A 10	
9	Stadthauptsekretär/in	-		-		0,50 A 8	zu 9: TZB 20,5 Std.
		0,00		0,00		2,35	
<u>Rechnungsprüfung (02)</u>							
10	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00 A 13	
		1,00		1,00		1,00	
<u>Rechtsdienst (03)</u>							
11	Jurist/in	0,75	13	0,62	13	0,75 13	zu 11: TZB 29,25 Std.
12	Schreibkraft	0,30	3	0,16	5	0,30 3	zu 12: TZB 11,70 Std., siehe Nr. 14 und 16
		1,05		0,78		1,05	
<u>Gleichstellungs- beauftragte (04)</u>							
13	Gleichstellungsbeauftragte/r	1,00	10	1,00	10	1,00 10	
14	Schreibkraft	0,20	3	0,27	5	0,20 3	zu 14: TZB 7,80 Std., siehe Nr. 12 und 16
		1,20		1,27		1,20	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
	<u>Personalrat (05)</u>						
15	Personalratsvorsitzende/r	1,00	A 11	1,00	A 10	1,00 A 11	zu 15: zu 100% v. d. dienstl. Tätigkeit freigestellt zu 16: TZB 19,50 Std., siehe Nr. 12 und 14
16	Schreibkraft	0,50	3	0,57	5	0,50 3	
		1,50		1,57		1,50	
	<u>Museen im Kulturzentrum (06)</u>	neu					
17	Museumsleiter/in	-	-	-	-	1,00 13	zu 17: s. Nr. 90
18	Sachbearbeiter/in	-	-	-	-	1,00 5	zu 18: s. Nr. 91
19	Sachbearbeiter/in	-	-	-	-	1,50 3	zu 19: s. Nr. 92; TZB 3 x 19,5 Std. kw 1 x 19,5 Std.
20	<u>nachrichtlich:</u> wissensch. Volontär/in						zu 20: s. Nr. 93; Laufzeit jeweils 2 Jahre, kw
		0,00		0,00		3,50	
	Zentralbereich - insgesamt	9,60		9,47		13,10	
	<u>Fachbereich I</u>						
	<u>Bürgerdienste</u>						
21	Verwaltungsdirektor/in	1,00	A 15	1,00	A 13	1,00 A 15	
22	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
23	Schreibkraft	0,50	3	0,50	5	0,50 3	zu 23: TZB 19,5 Std.
		2,50		2,50		2,50	
	<u>Fachdienst I/1</u>						
	<u>Familie</u>						
24	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00 A 13	
25	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00 8	
26	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 9	1,00 A 10	
27	Stadthauptsekretär/in	1,00	A 8	1,00	8	1,00 A 8	
28	Amtsinspektor/in	0,55	A 9	0,55	8	0,49 A 9	zu 28: TZB 20 Std.
29	Sachbearbeiter/in	1,73	S 12	1,00	S 12Ü	1,73 S 12	zu 29: 1 Vollbesch., kw 5,0 Std. TZB 1 x 28,5 Std.
				0,51	S 12		
30	Sachbearbeiter/in	0,64	S 11	0,64	S 11	0,64 S 11	zu 30: TZB 25 Std.
31	Sachbearbeiter/in	1,00	S 17	1,00	S 17	1,00 S 17	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen
		2011		2011		2012		
32	Sozialpädagoge/-pädagogin	-		-		1,00	S 11	zu 32 - 33: Schulsozialarbeit, befristet bis 2013; Förderung der Schulsozialarbeit durch das Land und den Bund zu 33: TZB 25,5 Std.
33	Sozialpädagoge/-pädagogin	-		-		0,65	S 8	
		7,92		7,70		9,51		
	<u>Kindertagesstätte Neuwerk</u>							
34	Leiter/in	1,00	S 13Ü	1,00	S 13Ü	1,00	S 13Ü	zu 36: 1 Vollbeschäftigung TZB 1 x 30 Std. 3 x 25 Std. 1 x 20 Std.
35	Heilpädagoge/in	1,00	S 8	1,00	9	1,00	S 8	
36	Erzieher/in	4,21	S 6	4,21	S 6	4,21	S 6	
37	Soz. Päd. Assistent/in	2,69	S 3	2,69	S 3	2,69	S 3	zu 37: TZB 1 x 27 Std. 4 x 19,5 Std.
38	Früh-, Mittags- und Spätbetreuung	1,19	S 3/6	0,67 0,51	S 3 S 6	1,19	S 3/6	zu 38: bei Bedarf: Frühdienst: 1 x 5 Std. 1 x 11,25 Std. Mittagsbetreuung: 1 x 5 Std. 2 x 10 Std. Spätdienst: 1 x 5 Std.
39	Raumpfleger/in	0,51	1	0,51	1	0,51	1	zu 39: TZB 20 Std.
40	<u>nachrichtlich:</u> 2 Teilnehmer/innen FSJ							
	<u>Kindertagesstätte Stadtpark</u>							
41	Leiter/in	1,00	S 13Ü	1,00	S 13Ü	1,00	S 13Ü	zu 43: TZB 19,50 Std., befristet bis 2014. Anteilige Förderung von mind. 80 % der Personalkosten durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Initiative „Frühe Chancen“)
42	Heilpädagoge/in	1,00	S 8	1,00	S 8	1,00	S 8	
43	Erzieher/in	-		-		0,50	S 8	
44	Erzieher/in	3,92	S 6	4,06	S 6	4,28	S 6	zu 44: 3 x Vollbeschäftigung TZB 2 x 25 Std.
45	Soz. Päd. Assistent/in	2,50	S 3	2,50	S 3	2,50	S 3	zu 45: 1 Vollbeschäftigung TZB 3 x 19,5 Std.
46	Raumpfleger/in	0,64	1	0,64	2	0,64	1	zu 46: TZB 25 Std.
47	<u>nachrichtlich:</u> 2 Teilnehmer/innen FSJ							

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen
		2011		2011		2012		
	<u>Kindertagesstätte Villa Kunterbunt</u>							
48	Leiter/in	1,00	S 13Ü	1,00	S 13Ü	1,00	S 13Ü	
49	Heilpädagoge/in	1,00	S 8	0,92	9	1,00	S 8	
50	Erzieher/in	-		-		0,50	S 8	zu 50: TZB 19,50 Std., befristet bis 2014. Anteilige Förderung von mind. 80 % der Personalkosten durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Initiative „Frühe Chancen“)
51	Erzieher/in	4,42	S 6	3,57	S 6	4,42	S 6	zu 51: 1 Vollbeschäftigung TZB 1 x 33,5 Std. 1 x 30 Std. 2 x 25 Std. 1 x 20 Std.
52	Soz.Päd. Assistent/in	3,00	S 3	2,00	S 3	3,00	S 3	zu 52: 1 Vollbeschäftigung TZB 4 x 19,5 Std.
53	Raumpfleger/in	0,64	1	0,51	2	0,64	1	zu 53: TZB 25 Std.
	<u>nachrichtlich:</u>							
54	2 Teilnehmer/innen FSJ							
	<u>Kindertagesstätte Butterberg</u>							
55	Leiter/in	1,00	S 13Ü	1,00	S 13Ü	1,00	S 13Ü	
56	Heilpädagoge/in	1,00	S 8	1,00	S 8	1,00	S 8	
57	Erzieher/in	3,56	S 6	3,71	S 6	3,56	S 6	zu 57: 1 Vollbesch. TZB 4 x 25 Std.
58	Soz.Päd. Assistent/in	2,14	S 3	2,63	S 3	2,14	S 3	zu 58: TZB 3 x 19,5 Std. 1 x 25 Std.
59	Früh-, Mittags- und Spätbetreuung	-		-		0,26	S 3/6	zu 59: bei Bedarf: Frühdienst: 1 x 5 Std. Mittagsbetreuung: 1 x 5 Std.
60	Raumpfleger/in	0,51	1	0,51	2	0,51	1	zu 60: TZB 20 Std.
	<u>nachrichtlich:</u>							
61	2 Teilnehmer/innen FSJ							
		37,93		36,64		39,55		
	<u>Begegnungsstätte Grüne Straße</u>							
62	Hauswart/in	0,51	2Ü	0,52	2Ü	0,51	2Ü	zu 62: TZB 20 Std.
		0,51		0,52		0,51		
	Fachdienst I/1	46,36		44,86		49,57		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen	
		2011		2011		2012		
<u>Fachdienst I/2</u>								
<u>Bürger- und Sozialbüro</u>								
63	Fachdienstleiter/in	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
64	Stadtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	10	1,00	A 11	
65	Sachbearbeiter/in	0,73	5	0,73	6	0,73	6	zu 65: TZB 28,5 Std.
66	Sachbearbeiter/in	1,00	5	1,00	6	1,00	6	
67	Stadtobersekretär/in	2,73	A 7	3,00	6	2,73	A 7	zu 67: 2 Vollbesch. TZB 1 x 30 Std.
68	Stadtinspektor/in	1,00	A 9	-		-		zu 68: kw-Vermerk umgesetzt
69	Amtsinspektor/in	2,95	A 9	3,20	A 9	2,95	A 9	zu 69: 1 Vollbesch. TZB 2 x 25 Std. 1 x 30 Std.
70	Sachbearbeiter/in	1,00	9	1,00	9	1,00	9	
71	Sachbearbeiter/in	2,54	8	1,78	9	2,54	8	zu 71: 1 Vollbesch. TZB 2 x 30 Std.
				0,52	8			
72	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	-		1,00	A 10	
<u>nachrichtlich:</u>								
73	Praktikant/in							
<u>Fachdienst I/2</u>		14,95		13,23		13,95		
<u>Jobcenter SGB II</u>								
74	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	zu 74: Zulage n. § 45 BBesG ÜF SH zu 74 – 77: dem Jobcenter SGB II für 5 Jahre zugewiesen; Personalkostenerstattung durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde
75	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 10	1,00	A 10	
76	Stadthauptsekretär/in	0,50	A 8	0,50	A 8	0,50	A 8	zu 76: TZB 20,5 Std.
77	Sachbearbeiter/in	1,72	9	1,72	9	0,72	9	zu 77: TZB 1 x 28 Std.
<u>Jobcenter insgesamt</u>		4,22		4,22		3,22		
<u>Fachdienst I/3</u>								
<u>Bildung</u>								
78	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00	A 12	
79	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	-		1,00	A 10	
80	Stadthauptsekretär/in	0,50	A 8	0,51	8	0,50	A 8	zu 80: TZB 20,0 Std.
81	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5	zu 81: TZB 19,5 Std.
82	Sachbearbeiter/in	0,50	8	0,50	9	0,50	8	zu 82: TZB 19,5 Std., kw 11,70 Std. (60%)
83	Reinigungsmeister/in	-		-		1,00	8	zu 83: befristet bis 2013
		3,50		2,51		4,50		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen	
		2011		2011		2012		
<u>Stadtarchiv</u>								
84	Archivarin	0,75	10	0,76	10	0,75	10	zu 84: TZB 29,25 Std.
85	Sachbearbeiter/in	0,50	5	-		0,50	5	zu 85: TZB 19,5 Std., kw
		1,25		0,76		1,25		
<u>Nordmarkhalle</u>								
86	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00	6	zu 86: befristet bis 30.06.2012
87	Hallenmeister/in/Sachbearbeiter/in	2,00	3	2,00	3	2,00	3	
		3,00		3,00		3,00		
<u>Kulturzentrum</u>								
88	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00	8	zu 89: 2 x Vollbesch. TZB 1 x 19,5 Std.
89	Hauswart/in	2,50	3	2,50	3	2,50	3	
		3,50		3,50		3,50		
<u>Museen im Kulturzentrum</u>								
90	Museumsleiter/in	1,00	13	1,00	14	-		zu 90: s. Nr. 17
91	Sachbearbeiter/in	1,00	5	1,00	5	-		zu 91: s. Nr. 18
92	Sachbearbeiter/in	1,50	3	1,00	3	-		zu 92: s. Nr.19
				0,50				zu 93: s. Nr. 20
93	nachrichtlich: wissensch. Volontär/in	3,50		3,50		0,00		
<u>Stadtbücherei</u>								
94	Bibliothekar/in	1,00	10	1,00	10	1,00	10	zu 95: TZB 1 x 30 Std. 3 x 19,5 Std., kw 1 x 9,75 Std.
95	Bibliothekar/in	2,27	9	2,02	9	2,27	9	
96	Büchereiangestellte/r	4,06	5	4,07	5	4,06	5	zu 96: 2 Vollbesch. TZB 1 x 22 Std. 3 x 19,5 Std.
97	Büchereiangestellte/r	1,00	3	1,00	3	1,00	3	zu 97: TZB 2 x 19,5 Std.
98	nachrichtlich: 1 Auszubildende/r Fachangestellte/r für Medieninformationsdienste	8,33		8,09		8,33		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
	<u>Grundschule Mastbrook</u>						
99	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50 5	zu 99: TZB 19,5 Std.
100	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	5	1,00 3	
101	Raumpfleger/in	2,18	1	2,18	1	2,18 1	zu 101: TZB 2 x 27 Std., kw jeweils 1,0 Std. bei Wegfall der Mobilklassen 1 x 31 Std.
	<u>Grundschule Neuwerk</u>						
102	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50 5	zu 102: TZB 19,5 Std.
103	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	5	1,00 3	zu 103: Inhaber einer Werkmietwohnung (WMW)
104	Raumpfleger/in	1,29	1	1,10 0,23	2 1	1,33 1	zu 104: TZB 2 x 21,50 Std. 1 x 9 Std.
	<u>Schule Obereider</u>						
	<u>Standort Obereider</u>						
105	Schulsekretär/in	0,50	5	0,62	5	0,64 5	zu 105: TZB 25 Std.
106	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	5	1,00 3	zu 106: WMW-Inhaber
107	Raumpfleger/in	1,87	1	1,62 0,26	1 2	1,87 1	zu 107: TZB 2 x 10,0 Std. 2 x 26,5 Std.
	<u>Standort Nobiskrug</u>						
108	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	-	
109	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	3	1,00 3	
110	Raumpfleger/in	1,63	1	1,63	2	1,63 1	zu 110: TZB 3 x 21,25 Std.
	<u>Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt</u>						
111	Schulsekretär/in	0,71	5	0,71	5	0,90 5	zu 111: TZB 35 Std.
112	Hausmeister/in	2,00	3	2,00	5	2,00 3	
113	Raumpfleger/in	4,18	1	0,67 3,63	1 2	4,32 1	zu 113: TZB 2 x 29,0 Std. 3 x 26 Std. 1 x 9,5 Std. 1 x 8,5 Std. 1 x 9,0 Std. 2 x 2,67 Std., kw bei Wegfall der Mobilklassen
	<u>Grundschule Rotenhof</u>						
114	Schulsekretär/in	0,54	5	0,54	5	0,50 5	zu 114: TZB 19,5 Std.
115	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	3	0,85 3	zu 115: TZB 33,15 Std., s. Nr. 137
116	Raumpfleger/in	2,50	1	1,51 0,75	1 2	2,23 1	zu 116: TZB 1 x 28,5 Std. 1 x 22 Std. 1 x 13 Std. 1 x 12 Std. 1 x 11,40 Std., s. Nr. 138

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
	<u>Regionalschule (Christian-Timm-Schule)</u>						
117	Schulsekretär/in	1,00	5	0,90	5	0,90 5	zu 117: TZB 35 Std.
118	Hausmeister/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
119	Hauswart/in	1,00	3	1,00	3	1,00 3	
120	Hallenwart/in	0,50	3	0,50	5	0,50 3	zu 120: TZB 19,50 Std.
121	Raumpfleger/in	5,28	1	2,60	1	5,28 1	zu 121: TZB 3 x 25,25 Std. 3 x 26,50 Std. 1 x 24,25 Std. 1 x 26,25 Std.
				2,72	2		
	<u>Herderschule</u>						
122	Schulsekretär/in	1,00	5	1,00	5	1,27 5	zu 122: TZB 1 x 30 Std. 1 x 19,5 Std.
123	Hausmeister/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
124	Hauswart/in	1,00	3	1,00	3	1,00 3	
125	Raumpfleger/in	4,31	1	1,68	1	4,38 1	zu 125: TZB 1 x 32,75 Std. 3 x 25 Std. 1 x 22 Std. (Überprüfung der Stellenanteile, sobald Nutzung d. Stabsgebäudes erfolgt) 1 x 21 Std. 1 x 20 Std.
				2,66	2		
	<u>Sporthalle Herderschule</u>						
126	Hallenwart/in	1,00	3	1,00	3	1,00 3	
127	Raumpfleger/in	1,18	1	0,92	1	1,29 1	zu 127: TZB 2 x 20,17 Std. 1 x 10 Std.
				0,26	2		
	<u>Helene-Lange-Gymnasium</u>						
128	Schulsekretär/in	1,00	5	1,00	5	1,27 5	zu 128: TZB 1 x 30 Std. 1 x 19,5 Std.
129	Hausmeister/in	1,00	5	1,00	6	1,00 5	
130	Hauswart/in	1,00	3	1,00	3	1,00 3	
131	Raumpfleger/in	4,75	1	1,15	1	4,75 1	zu 131: TZB 1 x 33,50 Std. 5 x 26,75 Std. 1 x 18 Std. (befr. für die Dauer der Anmietung von Mobilklassen)
				3,66	2		
	<u>Gymnasium Kronwerk</u>						
132	Schulsekretär/in	1,00	5	1,00	5	1,27 5	zu 132: TZB 1 x 30 Std. 1 x 19,5 Std.
133	Hausmeister/in	1,00	5	1,00	6	1,00 5	
134	Hauswart/in	1,00	3	1,00	3	1,00 3	
135	Raumpfleger/in	4,85	1	0,23	1	4,85 1	zu 135: TZB 6 x 27 Std. 3 x 9,0 Std. kw 1,5 Std. (bei Wegfall der Mobilklassen)
				4,68	2		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
<u>Förderzentrum Lernen der Stadt Rendsburg</u>							
136	Schulsekretär/in	0,50	5	0,50	5	0,50 5	zu 136: TZB 19,5 Std.
137	Hausmeister/in	1,00	3	1,00	5	0,15 3	zu 137: TZB 5,85 Std., s. Nr. 115
138	Raumpfleger/in	1,03	1	0,58 1 0,58 2		0,44 1	zu 138: TZB 17,10 Std., s. Nr. 116
<u>Stellenpool Schulen</u>							
139	Schulsekretär/in	0,50	5	-		-	
		60,80		60,57		59,30	
<u>Sportplätze</u>							
140	Sportplatzwart/in	3,00	3	3,00	3	3,00 3	zu 140: 1 WMW-Inhaber
141	Raumpfleger/in	0,51	1	0,51	1	0,51 1	zu 141: TZB 20 Std.
		3,51		3,51		3,51	
Fachdienst I/3		87,39		85,44		83,39	
<u>Fachdienst I/4</u>							
<u>Standesamt</u>							
142	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 10	1,00 A 11	
143	Amtsinspektor/in	1,50	A 9	1,50	A 9	1,50 A 9	zu 143: 1 Vollbesch. TZB 1 x 20,5 Std.
144	Sachbearbeiter/in	0,50	8	0,50	9	0,50 8	zu 144: TZB 19,5 Std.
145	Schreibkraft	0,75	5	0,75	5	0,75 5	zu 145: TZB 29,25 Std.
Fachdienst I/4		3,75		3,75		3,75	
Fachbereich I - insgesamt		159,17		154,00		156,38	
<u>Fachbereich II</u>							
<u>Finanzen und Personal</u>							
146	Verwaltungsdirektor/in	1,00	A 15	1,00	A 15	1,00 A 15	
147	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
148	Schreibkraft	0,51	3	0,51	5	0,51 3	zu 148: TZB 20 Std.
		2,51		2,51		2,51	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
	<u>Stabsstelle</u> <u>Haushaltskonsolidierung</u>						
149	Oberamtsrat/-rätin	-		-		1,00 A 13	zu 149: befristet bis 2014 zu 150: TZB 19,5 Std., s. Nr. 182, befristet bis 2014
150	Sachbearbeiter/in	-		-		0,50 5	
	<u>Stabsstelle</u> <u>Haushaltskonsolidierung</u>	0,00		0,00		1,50	
	<u>Fachdienst II/1</u>						
	<u>Finanzen</u>						
151	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00 A 13	
152	Stadthauptsekretär/in	2,00	A 8	2,00	8	2,00 A 8	
153	Sachbearbeiter/in	0,60	8	0,60	8	1,00 8	
154	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 11	-	
155	Amtsinspektor/in	1,00	A 9	1,00	A 9	-	
	<u>Bedürfnisanstalten</u>						
156	Wärter/in	1,15	1	0,15 1 1,00 2		1,15 1	zu 156: 1 Vollbeschäftigung TZB 1 x 6,0 Std.
	<u>Fachdienst II/1</u>	6,75		6,75		5,15	
	<u>Fachdienst II/2</u>						
	<u>Personal</u>						
157	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00 A 13	
158	Stadtamtmann/amtfrau	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00 A 11	
159	Sachbearbeiter/in	0,77	8	0,77	9	0,77 8	zu 159: TZB 30 Std.
160	Stadthauptsekretär/in	1,00	A 8	1,00	8	1,00 A 8	
161	Stadtoberinspektor/in	0,50	A 10	0,50	A 10	0,50 A 10	zu 161: TZB 20,5 Std.
162	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
163	Stadtamtmann/amtfrau	-		-		1,00 A 11	
164	Amtsinspektor/in	1,00	A 9	1,00	A 7	1,00 A 9	
165	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	5	0,50 5	zu 165: TZB 19,5 Std., ku 3
166	Sachbearbeiter/in	1,00	3	1,00	3	-	
167	Hausmeister/in	1,00	5	1,00	5	1,00 5	
168	Bote/Botin	1,00	3	1,00	3	1,00 3	zu 168: ku 2
169	Sachbearbeiter/in	1,00	9	1,00	9	1,00 9	zu 169: ku 5, kw 10,92 Std. (28%)
170	Hauswart/in	2,00	3	1,50	3	2,00 3	
171	Raumpfleger/in	3,21	1	1,03 1 2,19 2		3,21 1	zu 171: TZB 1 x 25 Std. 5 x 20 Std.

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
172	Bewirtungs- u. Empfangsdienst	0,19	1	0,19	2	0,26 1	zu 172: TZB 10,0 Std.
	Fachdienst II/2	16,17		15,68		16,24	
	Fachdienst II/3						
	Stadtkasse						
173	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00 A 12	
174	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	A 10	1,00 A 10	
175	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00 8	zu 175: 0,50 kw
176	Sachbearbeiter/in	2,00	8	2,00	8	2,00 8	
177	Sachbearbeiter/in	2,50	5	2,50	6	2,50 5	zu 177: 2 Vollbesch. TZB 1 x 19,5 Std.
	Fachdienst II/3	7,50		7,50		7,50	
	Fachdienst II/4						
	EDV						
178	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	1,00 A 13	
179	Sachbearbeiter/in	1,00	10	1,00	10	1,00 10	
180	Sachbearbeiter/in	1,00	10	1,00	10	1,00 10	
181	Sachbearbeiter/in	0,40	8	0,40	8	-	
182	Sachbearbeiter/in	-		-		0,50 5	zu 182: TZB 19,5 Std., s. Nr. 150
	Fachdienst II/4	3,40		3,40		3,50	
	Zentraler Stellen- pool						
183	Sachbearbeiter/in	0,64	9	0,78	9	0,64 9	zu 183: TZB 25 Std. Aufgabenwahrnehmung im Bereich Abwicklung von Rückzahlungsansprüchen BSHG
184	Stadtobersekretär/in	1,00	A 7	0,73	A 7	0,73 A 7	zu 184: Aufgabenwahrnehmung im Bereich Obdachlosenprävention/FIS-Buchungen
185	Stadtamtman/amtfrau	0,50	A 11	0,61	A 11	0,50 A 11	zu 185: TZB 20,5 Std. Bearbeitung von Verfahren nach dem Sozialgesetzbuch
186	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	0,85	A 12	0,85 A 12	zu 186: TZB 35 Std. Bearbeitung von straßenausbau- beitragsrechtlichen Verfahren
187	Sachbearbeiter/in	1,00	5	1,00	5	-	
188	Sachbearbeiter/in	1,00	S 11	1,00	S 11	1,00 S 11	zu 188: Aufgabenwahrnehmung im Bereich Organisation in der CTR, u.a. Erstellung einer Angebotsstruktur für die offene Ganztagsschule
189	Sachbearbeiter/in	1,00	5	-		2,00 5	zu 189: befristete Übernahme von Auszubildenden

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung								
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr		Bemerkungen
		2011		2011		2012		
190	Sozialpädagoge/-pädagogin	1,00	S 12Ü	1,00	S 12Ü	1,00	S 12Ü	zu 190: Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Projektes „XENOS“ zu 191: TZB 20,5 Std. Aufgabenwahrnehmung im Bereich Jugendspiele und Schulverwaltung zu 192: TZB 20,5 Std. Aufgaben im Bereich KSA u. Arbeitsschutz zu 193: TZB 20,5 Std. Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Bearbeitung des neuen Personalausweises zu 194: TZB 19,5 Std. Aufgabenwahrnehmung im Bürgerbüro zu 195: Aufgabenwahrnehmung. im Bereich der Bearbeitung von Verfahren nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zu 197: Aufgabenwahrnehmung im Bereich Jugendspiele 2012 zu 198: Aufgabenwahrnehmung im Bereich Bearbeitung der Ermäßigungsanträge in Kindertagesstätten zu 199: Aufgabenwahrnehmung im Bereich Ausbaubeitragswesen und andere Verwaltungstätigkeiten zu 200: Aufgabenwahrnehmung im Bereich des Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
191	Stadtamtmann/amtfrau	0,50	A 11	0,41	A 11	0,50	A 11	
192	Stadthauptsekretär/in	0,50	A 8	0,39	A 8	0,50	A 8	
193	Stadtobersekretär/in	0,50	A 7	0,50	A 7	0,50	A 7	
194	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	5	0,50	5	
195	Sachbearbeiter/in	1,00	9	-	-	1,00	9	
196	Oberamtsrat/-rätin	1,00	A 13	1,00	A 13	-	-	
197	Sachbearbeiter/in	1,00	5	-	-	1,00	5	
198	Sachbearbeiter/in	-	-	-	-	1,00	5	
199	Sachbearbeiter/in	-	-	-	-	1,00	9	
200	Stadtoberinspektor/in	-	-	-	-	0,34	A 10	
	Zentraler Stellenpool	12,14		8,77		13,06		
	<u>nachrichtlich:</u>							
201	3 Beamtenanwärter/innen für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt (ehem. mittlerer Dienst) und die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst)							
202	4 Auszubildende Verwaltungsfachangestellte							
203	1,0 Stadtoberinspektor/in							zu 203: Elternzeit
204	0,50 Stadtinspektor/in							zu 204: Sonderurlaub ohne Bezüge
205	4 Arbeitnehmer/innen							zu 205: Sonderurlaub ohne Bezüge
206	6 Arbeitnehmer/innen							zu 206: Elternzeit
	Fachbereich II - insgesamt	48,47		44,61		49,46		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
<u>Fachbereich III</u>							
<u>Bau</u>							
207	Fachbereichsleiter/in	1,00	15Ü	1,00	15Ü	1,00 15Ü	zu 207: Zulage
208	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
209	Schreibkraft	0,50	3	0,50	5	0,50 3	zu 209: TZB 19,5 Std.
		2,50		2,50		2,50	
<u>Fachdienst III/1</u>							
<u>Bauverwaltung</u>							
210	Oberamtsrat/rätin	1,00	A 13	-	-	-	
211	Amtsrat/rätin	-	-	-	-	1,00 A 12	
212	Stadtamtmann/amtfrau	1,59	A 11	1,00 A 11	1,59	A 11	zu 212: TZB 1 x 35,0 Std. 1 x 30,0 Std.
213	Stadtobersekretär/in	1,04	A 7	0,54 A 7 0,50 6	1,18 A 7		zu 213: TZB 1 x 28 Std. 1 x 20,5 Std.
214	Sachbearbeiter/in	1,00	3	1,00 3	0,50 5		zu 214: TZB 19,5 Std.
		4,63		3,04		4,27	
<u>Fachdienst III/2</u>							
<u>Hochbau</u>							
215	Fachdienstleiter/in	1,00	13	1,00 13	1,00 13		
216	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	11	1,00 11	1,00 11		
217	Dipl.-Ingenieur/in	0,77	11	0,64 11	0,77 11		zu 217: TZB 30 Std.
218	Hochbautechniker/in	2,64	9	2,72 9	2,64 9		zu 218: 1 Vollbesch. befristet bis 31.08.2014 1 Vollbesch. TZB 1 x 25,0 Std.
219	Versorgungsingenieur/in	1,00	11	1,00 11	1,00 11		
220	Bauzeichner/in	2,00	6	1,00 5 1,00 6	2,00 6		zu 220: 0,5 befristet bis 2014
		8,41		8,36		8,41	
<u>Fachdienst III/2</u>							
<u>Fachdienst III/3</u>							
<u>Tiefbau</u>							
221	Fachdienstleiter/in	1,00	13	1,00 13	1,00 13		
222	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	11	1,00 11	1,00 11		

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011		2012	
223	Umweltingenieur/in	1,00	11	1,00	11	1,00 11	<u>zu 223:</u> kw 0,50
224	Tiefbautechniker/in	1,00	9	1,00	9	1,00 9	
225	Bauzeichner/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
Fachdienst III/3		5,00		5,00		5,00	<u>zu 225:</u> TZB 2 x 19,5 Std.
Fachdienst III/4							
Stadtentwicklung							
226	Fachdienstleiter/in	1,00	13	1,00	13	1,00 13	<u>zu 228:</u> TZB 2 x 19,50 Std.
227	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	11	1,00	11	1,00 11	
228	Techn. Angestellte/r	1,00	8	1,00	8	1,00 8	
229	Techn. Angestellte/r	1,00	8	1,00	8	1,00 8	
Fachdienst III/4		4,00		4,00		4,00	
Fachdienst III/5							
Bauaufsicht							
230	Dipl.-Ingenieur/in	1,00	12	1,00	12	1,00 12	<u>zu 231:</u> TZB 1 x 24,25 Std. 1 x 29,75 Std.
231	Dipl.-Ingenieur/in	1,31	11	1,32	11	1,38 11	
232	Sachbearbeiter/in	0,50	5	0,50	6	0,50 5	<u>zu 232:</u> TZB 19,5 Std.
Fachdienst III/5		2,81		2,82		2,88	
Fachdienst III/6							
Ordnung und Verkehr							
233	Amtsrat/rätin	1,00	A 12	1,00	A 12	1,00 A 12	<u>zu 237:</u> TZB 25 Std.
234	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	8	1,00 8	
235	Stadtoberinspektor/in	1,00	A 10	1,00	9	1,00 A 10	
236	Sachbearbeiter/in	1,00	6	1,00	6	1,00 6	
237	Stadthauptsekretär/in	0,61	A 8	0,61	A 8	0,61 A 8	<u>zu 241:</u> TZB 30 Std.
238	Sachbearbeiter/in	1,00	8	0,88	8	1,00 8	
239	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	9	1,00 8	
240	Sachbearbeiter/in	1,00	A 11	1,00	A 11	1,00 A 11	
241	Stadthauptsekretär/in	0,73	A 8	0,73	A 8	0,73 A 8	<u>zu 243:</u> TZB 4 x 19,5 Std.
242	Sachbearbeiter/in	1,00	8	1,00	9	1,00 8	
243	Sachbearbeiter/in	2,00	5	2,00	5	2,00 5	

Stellenplan für die Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Verwaltung						
Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06.des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im lfd. HH-Jahr	Bemerkungen
		2011		2011	2012	
	<u>Feuerlöschwesen</u>					
244	Gerätemeister/in	1,00	6	1,00	6	<u>zu 244:</u> WMW-Inhaber
245	stv. Gerätemeister/in	1,00	6	1,00	6	
246	Raumpfleger/in	0,56	1	0,57	1	
	Fachdienst III/6	13,90		13,79	13,90	<u>zu 246:</u> TZB 22 Std.
	Fachbereich III - insgesamt	41,25		39,51	40,96	

Veränderungsliste

für den gesamten Stellenplan (Verwaltung und Einrichtungen)

Lfd. Nr. im Stellenplan	Fachbereich Zentralbereich Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen v.Bes.-Gr. / n. Bes.-Gr. v. Entgelt-Gr. / n. Entgelt-Gr.	Zugänge Bes.-, Entgeltgruppe	Abgänge Bes.-, Entgeltgruppe
2	Zentralbereich Bürgermeister	0,50		A 10	
4	ZD 01 Bürgermeisterbüro	0,85			A 12
5	ZD 01 Bürgermeisterbüro	1,00			A 10
6	ZD 01 Bürgermeisterbüro	1,00			A 11
7	ZD 01 Wirtschaft und Tourismus	0,85		A 12	
8	ZD 01 Wirtschaft und Tourismus	1,00		A 10	
9	ZD 01 Wirtschaft und Tourismus	0,50		A 8	
17	ZD 06 Museen im Kulturzentrum	1,00		13	
18	ZD 06 Museen im Kulturzentrum	1,00		5	
19	ZD 06 Museen im Kulturzentrum	1,50		3	
28	FD I/1 Familie	0,06			A 9
32	FD I/1 Familie	1,00		S 11	
33	FD I/1 Familie	0,65		S 8	
43	Kindertagesstätte Stadtpark	0,50		S 8	
44	Kindertagesstätte Stadtpark	0,36		S 6	
50	Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	0,50		S 8	
59	Kindertagesstätte Butterberg	0,26		S 3/6	
65	FD I/2 Bürger- und Sozialbüro	0,73	5 - 6		
66	FD I/2 Bürger- und Sozialbüro	1,00	5 - 6		
68	FD I/2 Bürger- und Sozialbüro	1,00			A 9
77	Jobcenter SGB II	1,00			9
83	FD I/3 Bildung	1,00		8	
90	Museen im Kulturzentrum	1,00			13
91	Museen im Kulturzentrum	1,00			5
92	Museen im Kulturzentrum	1,50			3
104	Grundschule Neuwerk	0,04		1	
105	Schule Obereider	0,14		5	
109	Schule Nobiskrug	0,50			5
111	Schule Altstadt	0,19		5	
113	Schule Altstadt	0,14		1	
114	Schule Rotenhof	0,04			5
115	Schule Rotenhof	0,15			3
116	Schule Rotenhof	0,27			1
117	Regionalschule	0,10			5
122	Herderschule	0,27		5	
123	Herderschule	0,07		1	
127	Sporthalle Herderschule	0,11		1	
128	Helene-Lange-Gymnasium	0,27		5	
132	Gymnasium Kronwerk	0,27		5	
137	Förderzentrum Lernen	0,85			3
138	Förderzentrum Lernen	0,59			1
139	Stellenpool Schulen	0,50			5
149	Stabsstelle HHKonsolidierung	1,00		A 13	
150	Stabsstelle HHKonsolidierung	0,50		5	
153	FD II/1 Finanzen	0,40		8	
154	FD II/1 Finanzen	1,00			A 11
155	FD II/1 Finanzen	1,00			A 9
163	FD II/2 Personal	1,00		A 11	
166	FD II/2 Personal	1,00			3
172	FD II/2 Personal	0,07		1	
181	FD II/4 EDV	0,40			8
182	FD II/4 EDV	0,50		5	
184	Zentraler Stellenpool	0,27			A 7
186	Zentraler Stellenpool	0,15			A 12
187	Zentraler Stellenpool	1,00			5

Lfd. Nr. im Stellenplan	Fachbereich Zentralbereich Fachdienst	Anzahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen v. Bes.-Gr. / n. Bes.-Gr. v. Entgelt-Gr. / n. Entgelt-Gr.	Zugänge Bes.-, Entgelt- gruppe	Abgänge Bes.-, Entgelt- gruppe
189	Zentraler Stellenpool	1,00		5	
196	Zentraler Stellenpool	1,00			A 13
198	Zentraler Stellenpool	1,00		5	
199	Zentraler Stellenpool	1,00		9	
200	Zentraler Stellenpool	0,34		A 10	
210/211	FD III/1 Bauverwaltung	1,00	A 13 - A 12		
213	FD III/1 Bauverwaltung	0,14		A 7	
214	FD III/1 Bauverwaltung	0,50	3 - 5		
214	FD III/1 Bauverwaltung	0,50			5
231	FD III/5 Bauaufsicht	0,07		11	

Stellenplanquerschnitt Beamtinnen/ Beamte
(mit Wahlbeamtinnen - und beamten auf Zeit)
A. Verwaltung

	Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				insg.
	B 1-3	16	15	14	13	12	11	10	9	9	8	7	6	
Bürgermeister	1,00							0,50						1,50
Wirtschaft u. Tourismus (01)						0,85		1,00			0,50			2,35
Rechnungsprüfung (02)					1,00									1,00
Rechtsdienst (03)														
Gleichst.beauftragte (04)														
Personalrat (05)							1,00							1,00
Fachbereich I														
Bürgerdienste			1,00											1,00
Fachdienst I/1														
Familie					1,00			1,00		0,49	1,00			3,49
Fachdienst I/2														
Bürger- u. Sozialbüro							1,00	1,00		2,95		2,73		7,68
Jobcenter SGB II						1,00		1,00			0,50			2,50
Fachdienst I/3														
Bildung						1,00		1,00			0,50			2,50
Fachdienst I/4														
Standesamt							1,00			1,50				2,50
Fachbereich II														
Finanzen und Personal			1,00											1,00
Stabsstelle														
Haushaltskonsolidierung					1,00									1,00
Fachdienst II/1														
Finanzen					1,00						2,00			3,00
Fachdienst II/2														
Personal					1,00		2,00	0,50		1,00	1,00			5,50
Fachdienst II/3														
Stadtkasse						1,00		1,00						2,00
Fachdienst II/4														
EDV					1,00									1,00
Zentraler Stellenpool						0,85	1,00	0,34			0,50	1,23		3,92
Fachbereich III														
Bau														
Fachdienst III/1														
Bauverwaltung						1,00	1,59					1,18		3,77
Fachdienst III/2														
Hochbau														
Fachdienst III/3														
Tiefbau														
Fachdienst III/4														
Stadtentwicklung														
Fachdienst III/5														
Bauaufsicht														
Fachdienst III/6														
Ordnung und Verkehr						1,00	1,00	1,00			1,34			4,34
Summe A	1,00		2,00		6,00	6,70	8,59	8,34		5,94	7,34	5,14		51,05
Vorjahr	1		2		7,00	5,85	9,59	7,50	1,00	7,00	6,84	5,27		53,05
Mehr						0,85		0,84			0,50			2,19
Weniger					1		1		1	1,06		0,13		4,19

Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)

A. Verwaltung

	AT	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	insg.
Bürgermeister									1									1,00
Wirtschaft u. Tourismus (01)																		
Rechnungsprüfung (02)																		
Rechtsdienst (03)				0,75										0,3				1,05
Gleichst.beauftragte (04)							1							0,2				1,20
Personalrat (05)														0,5				0,50
Fachbereich I																		
Bürgerdienste											1			0,5				1,50
Fachdienst I/1																		
Familie									1									1,00
Fachdienst I/2																		
Bürger- u. Sozialbüro					1			1	2,54		1,73							6,27
Jobcenter SGB II								0,72										0,72
Fachdienst I/3																		
Bildung									1,5			0,50						2,00
Fachdienst I/4																		
Standesamt									0,5			0,75						1,25
Fachbereich II																		
Finanzen und Personal											1			0,51				1,51
Stabsstelle Haushaltskonsolidierung												0,5						0,50
Fachdienst II/1																		
Finanzen									1,00									1,00
Fachdienst II/2																		
Personal								1	0,77		1	1,5		3			3,47	10,74
Fachdienst II/3																		
Stadtkasse									3			2,5						5,50
Fachdienst II/4																		
EDV							2					0,5						2,50
Zentraler Stellenpool								2,64				4,5						7,14
Fachbereich III																		
Bau	1										1			0,5				2,50
Fachdienst III/1																		
Bauverwaltung												0,5						0,50
Fachdienst III/2																		
Hochbau				1		2,77		2,64			2,00							8,41
Fachdienst III/3																		
Tiefbau				1		2		1			1							5,00
Fachdienst III/4																		
Stadtentwicklung				1		1			2									4,00
Fachdienst III/5																		
Bauaufsicht					1	1,38						0,5						2,88
Fachdienst III/6																		
Ordnung und Verkehr									4		1	2,0						7,00
Summe A	1,00			3,75	2,00	7,15	3,00	9,00	17,31		9,73	13,75		5,51			3,47	75,67
Vorjahr	1,00			3,75	2,00	7,08	3,00	9,00	16,31		8,00	12,98		7,51			3,40	74,03
Mehr						0,07			1,00		1,73	0,77					0,07	3,64
Weniger														2,00				2,00

Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen des Sozial- und Erziehungsdienstes (SuE)

A. Verwaltung

[illegible]

Stellenplanquerschnitt
A. Verwaltung
I n s g e s a m t

	Beamtinnen/ Beamte	Arbeit- nehmer/innen TVöD	Arbeit- nehmer/innen SuE	insg.
Bürgermeister	1,5	1		2,5
Wirtschaft und Tourismus (01)	2,35			2,35
Rechnungsprüfung (02)	1			1
Rechtsdienst (03)		1,05		1,05
Gleichstellungsbeauftragte (04)		1,2		1,2
Personalrat (05)	1	0,5		1,5
Fachbereich I				
Bürgerdienste	1	1,5		2,5
Fachdienst I/1 Familie	3,49	1	5,02	9,51
Fachdienst I/2 Bürger- und Sozialbüro	7,68	6,27		13,95
Jobcenter SGB II	2,5	0,72		3,22
Fachdienst I/3 Bildung	2,5	2		4,5
Fachdienst I/4 Standesamt	2,5	1,25		3,75
Fachbereich II				
Finanzen und Personal	1	1,51		2,51
Stabsstelle Haushaltskonsolidierung	1	0,5		1,5
Fachdienst II/1 Finanzen	3	1		4
Fachdienst II/2 Personal	5,5	10,74		16,24
Fachdienst II/3 Stadtkasse	2	5,5		7,5
Fachdienst II/4 EDV	1	2,5		3,5
Zentraler Stellenpool	3,92	7,14	2	13,06
Fachbereich III				
Bau		2,5		2,5
Fachdienst III/1 Bauverwaltung	3,77	0,5		4,27
Fachdienst III/2 Hochbau		8,41		8,41
Fachdienst III/3 Tiefbau		5		5
Fachdienst III/4 Stadtentwicklung		4		4
Fachdienst III/5 Bauaufsicht		2,88		2,88
Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr	4,34	7		11,34
Summe A	51,05	75,67	7,02	133,74
Vorjahr	53,05	74,03	5,37	132,45
Mehr		1,64	1,65	1,29
Weniger	2,00			

Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen B. Einrichtungen

	AT	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	insg.
Museen i. Kulturzentr. (06)				1,00								1,00		1,50				3,5
Fachbereich I																		
Fachdienst I/1 Familie																		
Kindertagesstätten																	2,30	2,30
Begegnungsstätten															0,51			0,51
Fachdienst I/3 Bildung																		
Stadtarchiv							0,75					0,50						1,25
Nordmarkhalle											1,00			2,00				3,00
Kulturzentrum									1,00					2,50				3,50
Stadtbücherei							1,00	2,27				4,06		1,00				8,33
Schulen											2,00	10,25		12,50			34,55	59,30
Sportstätten														3,00			0,51	3,51
Fachbereich II																		
Fachdienst II/1 Finanzen																		
Bedürfnisanstalten																	1,15	1,15
Fachbereich III																		
Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr																		
Feuerlöschwesen											2,00						0,56	2,56
Summe B				1,00			1,75	2,27	1,00		5,00	15,81		22,50	0,51		39,07	88,91
Vorjahr				1,00			1,75	2,27	1,00		5,00	15,81		23,50	0,51		39,57	90,41
Mehr																		0,00
Weniger														1,00			0,50	1,50
Summe A und B	1,00			4,75	2,00	7,15	4,75	11,27	18,31		14,73	29,56		28,01	0,51		42,54	164,58

Stellenplanquerschnitt Arbeitnehmer/innen des Sozial- und Erziehungsdienstes (SuE) B. Einrichtungen

	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	insg.
Fachbereich I																	
Fachdienst I/1 Familie																	
Kindertagesstätten						4					5		17,12			11,13	37,25
Summe A						4,00					5,00		17,12			11,13	37,25
Vorjahr						4,00					4,00		16,62			11,01	35,63
Mehr											1		0,5			0,12	1,62
Weniger																	0,00
Summe A und B			1,00			4,00	2,73	2,64			5,65		17,12			11,13	44,27

Stellenplanquerschnitt
B. Einrichtungen
I n s g e s a m t

	Beamtinnen/ Beamte	Arbeit- nehmer/innen TVöD	Arbeit- nehmer/innen SuE	Insg.
Museen i. Kulturzentr. (06)		3,50		3,50
Fachbereich I				
Bürgerdienste				
Fachdienst I/1 Familie				
Kindertagesstätten		2,30	37,25	39,55
Begegnungsstätten		0,51		0,51
Fachdienst I/3 Bildung				
Stadtarchiv		1,25		1,25
Nordmarkhalle		3,00		3,00
Kulturzentrum		3,5		3,50
Stadtbücherei		8,33		8,33
Schulen		59,30		59,30
Sportstätten		3,51		3,51
Fachbereich II				
Finanzen und Personal				
Fachdienst II/1 Finanzen				
Bedürfnisanstalten		1,15		1,15
Fachbereich III				
Bau				
Fachdienst III/6 Ordnung und Verkehr				
Feuerlöschwesen		2,56		2,56
Summe B		88,91	37,25	126,16
Vorjahr		90,41	35,63	126,04
Mehr			1,62	0,12
Weniger		1,50		

Insgesamt

Summe A und B	51,05	164,58	44,27	259,90
----------------------	-------	--------	-------	--------

Haushalt 2012

Vermögenshaushalt

Haushalt 2012

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

00040 Neues Rathaus

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	20.000	0	10.000,00-	3002
-------	-----------------------------------	--------	---	------------	------

Korrodierte Aluminiumverkleidungen der Fassade an im EG müssen überarbeitet werden.

95020	EDV-Kabelnetz	0	0	200.000,00	3002
-------	---------------	---	---	------------	------

95030	Erneuerung der Zeiterfassungsgeräte	0	0	12.000,00	3002
-------	-------------------------------------	---	---	-----------	------

95040	Umbau Bürgerbüro	0	0	39.393,43	3002
-------	------------------	---	---	-----------	------

95060	Erneuerung der Trafostation	0	0	11.989,84	3002
-------	-----------------------------	---	---	-----------	------

95080	Erneuerung Brandmeldeanlage u. Sicherheitsbeleuchtung	20.000			3002
-------	-------------------------------------------------------	--------	--	--	------

Die Brandmelde- und die Sicherheitsbeleuchtungsanlage sind überaltet und erneuerungsbedürftig (keine Ersatzteile mehr lieferbar). Hierzu ist zunächst ein Brandschutzkonzept und eine Planung aufzustellen.

Summe Einnahmen	00040	0	0	0,00
Summe Ausgaben	00040	40.000	0	253.383,27
Abgleich	00040	40.000-	0	253.383,27-

00050 Altes Rathaus

95030	Erneuerung d. Brandmeldeanlage	10.000			3002
-------	--------------------------------	--------	--	--	------

Die Brandmeldeanlage ist überaltet und erneuerungsbedürftig (keine Ersatzteile mehr lieferbar). Hierzu ist zunächst ein Brandschutzkonzept und eine Planung aufzustellen.

Summe Einnahmen	00050	0	0	0,00
Summe Ausgaben	00050	10.000	0	0,00
Abgleich	00050	10.000-	0	0,00

Summe Einnahmen	00	0	0	0,00
Summe Ausgaben	00	50.000	0	253.383,27
Abgleich	00	50.000-	0	253.383,27-

Haushalt 2012

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

02030 Allgemein

34500	Erlös aus Verkauf v. Dienstfahrzeugen	0	4.000		2002
-------	------------------------------------------	----------	-------	--	------

93500	Ansch.v. Maschinen und Inventar	8.000	15.000	9.984,24	2002
-------	---------------------------------	--------------	--------	----------	------

Summe Einnahmen	02030	0	4.000	0,00	
Summe Ausgaben	02030	8.000	15.000	9.984,24	
Abgleich	02030	8.000-	11.000-	9.984,24-	
Summe Einnahmen	02	0	4.000	0,00	
Summe Ausgaben	02	8.000	15.000	9.984,24	
Abgleich	02	8.000-	11.000-	9.984,24-	

Haushalt 2012

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

05200 Wahlen

93500 Anschaffung von Ausrüstungs-
gegenständen

500

500

500,00

1002

Der Ansatz ist für den Austausch von Kabinen und Wahlurnen
erforderlich.

Summe Einnahmen	05200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	05200	500	500	500,00
Abgleich	05200	500-	500-	500,00-
Summe Einnahmen	05	0	0	0,00
Summe Ausgaben	05	500	500	500,00
Abgleich	05	500-	500-	500,00-

Haushalt 2012

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

06010 Allgemein

93500 Ergänzung EDV-Ausrüstung

54.000

60.000

49.990,14

2004

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Austausch alter Geräte (Hardware)	30.000,00 Euro
- Umstellung RIS (Kündigung OpenPlenum)	15.000,00 Euro
- Microstation/Artifex (Umstellung)	9.000,00 Euro

	54.000,00 Euro
	=====

Summe Einnahmen	06010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	06010	54.000	60.000	49.990,14
Abgleich	06010	54.000-	60.000-	49.990,14-
Summe Einnahmen	06	0	0	0,00
Summe Ausgaben	06	54.000	60.000	49.990,14
Abgleich	06	54.000-	60.000-	49.990,14-
Summe Einnahmen	0	0	4.000	0,00
Summe Ausgaben	0	112.500	75.500	313.857,65
Abgleich	0	112.500-	71.500-	313.857,65-

Haushalt 2012

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

13020 Räume für Jugendfeuerwehr

95000	Baumaßnahmen	0	0	4.380,75-	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	13020	0	0	0,00
Summe Ausgaben	13020	0	0	4.380,75-
Abgleich	13020	0	0	4.380,75

13030 Allgemein -Brandschutz-

34500	Erlös aus Verkauf von beweglichen Sachen	100	100	3.020,00	3006
-------	------------------------------------------	-----	-----	----------	------

36100	Zuweisung vom Land	11.600	300	4.797,46	3006
-------	--------------------	--------	-----	----------	------

Zuweisung für die digitale Alarmierung aus 2011.

93500	Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen	20.000	20.000	66.895,21	3006
-------	---------------------------------------	--------	--------	-----------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Sonstige Anschaffungen	=	12.500,00 Euro
- Einsatzschutzbekleidung 10 x	=	7.500,00 Euro

		20.000,00 Euro

Summe Einnahmen	13030	11.700	400	7.817,46
Summe Ausgaben	13030	20.000	20.000	66.895,21
Abgleich	13030	8.300-	19.600-	59.077,75-

13050 Neubau Gebäude Feuerwache

95000	Baumaßnahmen	25.000	0		3002
-------	--------------	--------	---	--	------

Vorplanungskosten für den Neubau der Feuerwache.

Summe Einnahmen	13050	0	0	0,00
Summe Ausgaben	13050	25.000	0	0,00
Abgleich	13050	25.000-	0	0,00

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

34500	Erlös aus Verkauf Altfahrzeug	500	5.500	47.800,00	3006
-------	-------------------------------	-----	-------	-----------	------

Verkauf eines MZF, da nicht mehr durch Erstazbeschaffung erforderlich.

36100	Zuweisung vom Land	127.800	93.000	1.000,00	3006
-------	--------------------	---------	--------	----------	------

- Beschaffung MZF aus 2011:	7.800,00 €
- Zuweisung DLK 23/12:	120.000,00 €

Datum: 19.12.2011

Haushalt 2012

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abschnitt 13 Brandschutz

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkmal Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

93500 Anschaffung v. Fahrzeugen

600.000

400.000

5,03-

3006

Die vorhandene gebrauchte Drehleiter ist zurzeit für 90,00 €/Tag + MwSt. gemietet. Der bereits verlängerte Mietvertrag läuft am 31.12.2012 aus. Aufgrund dieser Zeitvorgabe ist es beabsichtigt, evtl. ein Vorführfahrzeug zu erwerben. Aus wirtschaftlichen Gründen ist ein Kauf einem Leasingvertrag vorzuziehen (ca. 8.000,00 €/Monat + MwSt.).

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000,00 € für das Jahr 2013.

(Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges - Bj. 1989)

Summe Einnahmen	13090	128.300	98.500	48.800,00
Summe Ausgaben	13090	600.000	400.000	5,03-
Abgleich	13090	471.700-	301.500-	48.805,03
Summe Einnahmen	13	140.000	98.900	56.617,46
Summe Ausgaben	13	645.000	420.000	62.509,43
Abgleich	13	505.000-	321.100-	5.891,97-
Summe Einnahmen	1	140.000	98.900	56.617,46
Summe Ausgaben	1	645.000	420.000	62.509,43
Abgleich	1	505.000-	321.100-	5.891,97-

Haushalt 2012

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 20 Schulverwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.000	8.500,00	1003
-------	------------------------------------------------	--------------	-------	----------	------

93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	10.000	0	30.000,00	1003
-------	--------------------------	---------------	---	-----------	------

Die noch nicht an das Landesnetz angeschlossenen Schulen sind anzuschließen, da Informationen, z. B. Anforderung von Lehrern, künftig nur noch über diesen Weg erfolgen werden.

93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	120.000		1003
-------	---------------------------------------------------	----------	---------	--	------

93530	Ersatzbeschaffungen v. Sportgeräten	40.000			1003
-------	-------------------------------------	---------------	--	--	------

Nach dem Ergebnis der Sicherheitsüberprüfung der Sportstätten und Sportgeräte entsprechend GUV-SI 8044 ist festzustellen, dass in diversen städt. Sporthallen die Sportgeräte zahlreiche Mängel aufweisen. Da hierbei dringender Handlungsbedarf im Sinne der Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler besteht, sind Mittel für die Ersatzbeschaffungen zu veranschlagen.

Summe Einnahmen	20000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	20000	55.000	125.000	38.500,00
Abgleich	20000	55.000-	125.000-	38.500,00-
Summe Einnahmen	2000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2000	55.000	125.000	38.500,00
Abgleich	2000	55.000-	125.000-	38.500,00-
Summe Einnahmen	200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	200	55.000	125.000	38.500,00
Abgleich	200	55.000-	125.000-	38.500,00-
Summe Einnahmen	20	0	0	0,00
Summe Ausgaben	20	55.000	125.000	38.500,00
Abgleich	20	55.000-	125.000-	38.500,00-

Haushalt 2012

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkmal Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

21110 Grundschule Mastbrook

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	5.500	7.155,80	1003
-------	------------------------------------------------	--------------	-------	----------	------

95000	Baumaßnahmen	10.000	0		3002
-------	--------------	---------------	---	--	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Erneuerung von Leuchten in 4 Klassenräumen (Einhaltung von Mindestbeleuchtungswerten) - 10.000,00 €

Summe Einnahmen	21110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21110	15.500	5.500	7.155,80
Abgleich	21110	15.500-	5.500-	7.155,80-

21113 Wärmesanieung Dächer -Mastbrook-

36100	Zuweisung vom Land	0	0	143.390,00	2001
-------	--------------------	----------	---	------------	------

95000	Baukosten	0	0	230.000,00	D=0216 3002
-------	-----------	----------	---	------------	-------------

Summe Einnahmen	21113	0	0	143.390,00
Summe Ausgaben	21113	0	0	230.000,00
Abgleich	21113	0	0	86.610,00-

21114 Sanierung Sanitäranlagen -Mastbrook-

95000	Baukosten	40.000	0	0,00	3002
-------	-----------	---------------	---	------	------

Die Schüler/-innen und Lehrer/-innen-WCs sind hygienisch unzumutbar und müssen dringend saniert werden.

Summe Einnahmen	21114	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21114	40.000	0	0,00
Abgleich	21114	40.000-	0	0,00

21118 Sanierung d. Verblendmauerwerks - Mastbrook -

95000	Baumaßnahmen	0	140.000		D=0216 3002
-------	--------------	----------	---------	--	-------------

Summe Einnahmen	21118	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21118	0	140.000	0,00
Abgleich	21118	0	140.000-	0,00

Summe Einnahmen	2111	0	0	143.390,00
Summe Ausgaben	2111	55.500	145.500	237.155,80
Abgleich	2111	55.500-	145.500-	93.765,80-

Haushalt 2012

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2012**

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)**21120 Grundschule Neuwerk**

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	5.500	5.000,00	1003
-------	------------------------------------------------	--------------	-------	----------	------

s. HHSt. 1 21110 93500.

93510	Erneuerung und Ergänzung d. Einrichtung d. Sekretariats	2.500			1003
-------	---------------------------------------------------------	--------------	--	--	------

Das Sekretariat ist dringend zu renovieren. Dabei sind verschiedene Möbel neu anzuschaffen.

Summe Einnahmen	21120	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21120	8.000	5.500	5.000,00
Abgleich	21120	8.000-	5.500-	5.000,00-

21121 Erweiterung Fahrradabstellplätze

Summe Einnahmen	21121	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21121	0	0	0,00
Abgleich	21121	0	0	0,00

21123 Sanierung Turnhalle -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	55.794,86	D=0216	3002
-------	--------------	----------	---	-----------	--------	------

Summe Einnahmen	21123	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21123	0	0	55.794,86
Abgleich	21123	0	0	55.794,86-

21126 Ausbau von Gruppenräumen im Dachgeschoss -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	10.000,00		3002
-------	--------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	21126	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21126	0	0	10.000,00
Abgleich	21126	0	0	10.000,00-

21128 Erneuerung von Klassenraumleuchten -Neuwerk-

95000	Baukosten	0	0	883,29-		3002
-------	-----------	----------	---	---------	--	------

Summe Einnahmen	21128	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21128	0	0	883,29-
Abgleich	21128	0	0	883,29

21129 Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Sporthalle -Neuwerk-

Haushalt 2012

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21129 Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Sporthalle -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	25.000	0	0,00	3002
-------	--------------	--------	---	------	------

Summe Einnahmen	21129	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21129	25.000	0	0,00
Abgleich	21129	25.000-	0	0,00

Summe Einnahmen	2112	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2112	33.000	5.500	69.911,57
Abgleich	2112	33.000-	5.500-	69.911,57-

21130 Grundschule Obereider/Nobiskrug

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	0	12.002,61-	1003
-------	---------------------------------------------------	-------	---	------------	------

S. HHSt. 1 21110 93500.

93510	Erneuerung u. Ergänzung - L ehrerzimmer Standort Obereider	20.000			1003
-------	---------------------------------------------------------------	--------	--	--	------

Das Lehrerzimmer am Standort Obereider ist zu renovieren.
Hierfür ist es notwendig, die vorhandene Erstaustattung zu
erneuern.

Summe Einnahmen	21130	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21130	25.500	0	12.002,61-
Abgleich	21130	25.500-	0	12.002,61

21131 Sanierung WC-Räume - Obereider -

Summe Einnahmen	21131	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21131	0	0	0,00
Abgleich	21131	0	0	0,00

21132 Sanierung Sporthalle -Obereider-

95000	Baumaßnahmen	0	0	3.021,11-	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	21132	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21132	0	0	3.021,11-
Abgleich	21132	0	0	3.021,11

21134 Offene Ganztagsschule -Obereider-

36100	Zuweisung vom Land	0	0	130.000,00	2001
-------	--------------------	---	---	------------	------

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	96.186,94-	3002
-------	------------------------------------------------------	---	---	------------	------

Haushalt 2012

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

21134 Offene Ganztagsschule -Obereider-

95000	Baumaßnahmen	0	0	485.357,81	D=0216	3002
-------	--------------	---	---	------------	--------	------

Summe Einnahmen	21134	0	0	130.000,00
Summe Ausgaben	21134	0	0	389.170,87
Abgleich	21134	0	0	259.170,87-

21135 Wärmesanierung -Obereider-

36100	Zuweisung vom Land	0	0	420.041,00		2001
-------	--------------------	---	---	------------	--	------

95000	Baumaßnahmen	0	235.000	228.847,33	D=0216	3002
-------	--------------	---	---------	------------	--------	------

Summe Einnahmen	21135	0	0	420.041,00
Summe Ausgaben	21135	0	235.000	228.847,33
Abgleich	21135	0	235.000-	191.193,67

21136 Erneuerung d. KunststoffSportplatzbeläge

Summe Einnahmen	21136	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21136	0	0	0,00
Abgleich	21136	0	0	0,00

21137 Erneuerung Heizungsleitungen - Obereider -

Summe Einnahmen	21137	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21137	0	0	0,00
Abgleich	21137	0	0	0,00

Summe Einnahmen	2113	0	0	550.041,00
Summe Ausgaben	2113	25.500	235.000	602.994,48
Abgleich	2113	25.500-	235.000-	52.953,48-

21140 Grundschule Rotenhof

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	5.500			1003
-------	---------------------------------------------------	-------	-------	--	--	------

S. HHSt. 1 21110 93500.

95000	Baumaßnahmen	20.000				3002
-------	--------------	--------	--	--	--	------

Der eingeschossige Altbau trakt ist mit einer
Sicherheitsbeleuchtung (Fluchtwegbeleuchtung) auszustatten.

Summe Einnahmen	21140	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21140	25.500	5.500	0,00
Abgleich	21140	25.500-	5.500-	0,00

Haushalt 2012

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	2114	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2114	25.500	5.500	0,00	
Abgleich	2114	25.500-	5.500-	0,00	
Summe Einnahmen	211	0	0	693.431,00	
Summe Ausgaben	211	139.500	391.500	910.061,85	
Abgleich	211	139.500-	391.500-	216.630,85-	

21520 Grund- und Hauptschule Nobiskrug

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	0	0	26.796,49-	1003
-------	---------------------------------------------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	21520	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21520	0	0	26.796,49-	
Abgleich	21520	0	0	26.796,49	

21525 Brandschutzmaßnahmen -Nobiskrug-

95000	Baumaßnahmen	0	0	90.000,00	D=0216 3002
-------	--------------	---	---	-----------	-------------

Summe Einnahmen	21525	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21525	0	0	90.000,00	
Abgleich	21525	0	0	90.000,00-	

21526 Sporthallensanierung -Nobiskrug-

95000	Baumaßnahmen	0	0	10.883,21	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	21526	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21526	0	0	10.883,21	
Abgleich	21526	0	0	10.883,21-	
Summe Einnahmen	2152	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	2152	0	0	74.086,72	
Abgleich	2152	0	0	74.086,72-	

21530 Grund- und Hauptschule Rotenhof

Summe Einnahmen	21530	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21530	0	0	0,00	
Abgleich	21530	0	0	0,00	

21537 Sporthalle / Brandschädenbeseitigung -Rotenhof-

95000	Maßnahmen zur Brand- schädenbeseitigung	0	0	83.058,17-	3002
-------	--------------------------------------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	21537	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	21537	0	0	83.058,17-	
Abgleich	21537	0	0	83.058,17	

Haushalt 2012

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				
	Summe Einnahmen 2153	0	0	0,00	
	Summe Ausgaben 2153	0	0	83.058,17-	
	Abgleich 2153	0	0	83.058,17	

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst. **0** 25.000 4.690,98 1003

95000 Baumaßnahmen **15.000** 3002

Folgende Maßnahmen müssen durchgeführt werden:

- Der Warmwasserspeicher der Schule/Sporthalle Obereider ist abgängig und muss dringend erneuert werden (+ 15.000,00 €).

95010 Erweiterung Schule Obereider **50.000** 3002

Der Schulstandort Nobiskrug soll aufgegeben und an die Schule Obereider verlagert werden. Das dortige Schulgebäude muss um ein Geschoss aufgestockt werden, um den zusätzlichen Raumbedarf erfüllen zu können. Es sind zunächst Vorplanungskosten vorzusehen.

Summe Einnahmen	21540	0	0	0,00
Summe Ausgaben	21540	65.000	25.000	4.690,98
Abgleich	21540	65.000-	25.000-	4.690,98-
Summe Einnahmen	2154	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2154	65.000	25.000	4.690,98
Abgleich	2154	65.000-	25.000-	4.690,98-
Summe Einnahmen	215	0	0	0,00
Summe Ausgaben	215	65.000	25.000	4.280,47-
Abgleich	215	65.000-	25.000-	4.280,47
Summe Einnahmen	21	0	0	693.431,00
Summe Ausgaben	21	204.500	416.500	905.781,38
Abgleich	21	204.500-	416.500-	212.350,38-

Haushalt 2012

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

22117 Lüftung -Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	9.897,35-	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	22117	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22117	0	0	9.897,35-
Abgleich	22117	0	0	9.897,35
Summe Einnahmen	2211	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2211	0	0	9.897,35-
Abgleich	2211	0	0	9.897,35
Summe Einnahmen	221	0	0	0,00
Summe Ausgaben	221	0	0	9.897,35-
Abgleich	221	0	0	9.897,35

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	10.000	20.300	23.500,00	1003
-------	-------------------------------------------------	--------	--------	-----------	------

95010	Bau einer Schulmensa	30.000			3002
-------	----------------------	--------	--	--	------

Für den Bau einer Schulmensa werden diesjährig
Vorplanungskosten eingestellt.

Summe Einnahmen	22520	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22520	40.000	20.300	23.500,00
Abgleich	22520	40.000-	20.300-	23.500,00-

22526 Regional-Schule -Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	50.000	161,53-	3002
-------	--------------	---	--------	---------	------

Summe Einnahmen	22526	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22526	0	50.000	161,53-
Abgleich	22526	0	50.000-	161,53

22528 Sporthalle d. Regionalschule

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	2.800		1003
-------	------------------------------------------------------	---	-------	--	------

Summe Einnahmen	22528	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22528	0	2.800	0,00
Abgleich	22528	0	2.800-	0,00
Summe Einnahmen	2252	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2252	40.000	73.100	23.338,47
Abgleich	2252	40.000-	73.100-	23.338,47-

Haushalt 2012

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 22 Realschulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	225	0	0	0,00
Summe Ausgaben	225	40.000	73.100	23.338,47
Abgleich	225	40.000-	73.100-	23.338,47-

Summe Einnahmen	22	0	0	0,00
Summe Ausgaben	22	40.000	73.100	13.441,12
Abgleich	22	40.000-	73.100-	13.441,12-

Haushalt 2012

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23100 Gymnasium Herderschule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	15.000	16.400	7.800,00	1003
-------	------------------------------------------------	--------	--------	----------	------

Es werden zusätzliche Mittel i. H. v. 5.000,00 € für die fachgerechte Ausstattung des zweiten Musikraumes zur Verfügung gestellt. Die weiteren Kosten werden bereits über das zur Verfügung gestellte Budget im Rahmen des I. Nachtrages 2011 abgedeckt.

95000	Optimierung Warmwasserbereitung	0	20.000		3002
-------	---------------------------------	---	--------	--	------

Summe Einnahmen	23100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23100	15.000	36.400	7.800,00
Abgleich	23100	15.000-	36.400-	7.800,00-

Summe Einnahmen	2310	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2310	15.000	36.400	7.800,00
Abgleich	2310	15.000-	36.400-	7.800,00-

23110 Stabsgebäude -Eiderkaserne-

36100	Zuweisung vom Land	1.867.700	0	0,00	2001
-------	--------------------	-----------	---	------	------

S. AusgabeHHSt. 1 23110 95000.

Die Maßnahme wird wie folgt durch Mittel des Investitionspaktes gefördert:

- I-Pakt 2008: 540.095,00 € (Bundesmittel)
540.095,00 € (Landesmittel)

- I-Pakt 2009: 675.042,00 € (Bundesmittel)
112.507,00 € (Landesmittel)

Insgesamt: 1.215.137,00 € Bundesmittel
652.602,00 € Landesmittel

= 1.867.739,00 €

Haushalt 2012

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23110 Stabsgebäude -Eiderkaserne-

95000 Baumaßnahmen

2.520.400

0

79.882,33-

D=0236

3002

Das Stabsgebäude der ehem. Eiderkaserne soll so umgebaut und saniert werden, dass dort Unterrichtsräume für eine gemeinsame Nutzung durch die Herderschule und das Helene-Lange-Gymnasium entstehen.

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Landesschulbauprogramms bzw. des Investitionspakts (Programmjahr 2008 u. 2009) gefördert.

Die Durchführung dieser Maßnahme wurde am 07.07.2009 von den städt. Ausschüssen und am 16.07.2009 von der Ratsversammlung beschlossen.

Die Veranschlagung der Ausgaben und Einnahmen (1 23110 36100) erfolgt auf Grundlage der bevorstehenden Bewilligungsbescheide des Ministeriums für Bildung und Frauen.

Die Ausgaben setzten sich wie folgt zusammen:

- I-Pakt 2008: 540.095,00 € (Bundesmittel)
540.095,00 € (Landesmittel)
540.095,00 € (Eigenmittel)

- I-Pakt 2009: 675.042,00 € (Bundesmittel)
112.507,00 € (Landesmittel)
112.507,00 € (Eigenmittel)

Insgesamt: 1.215.137,00 € Bundesmittel
652.602,00 € Landesmittel
652.602,00 € Eigenmittel
= 2.520.341,00 €

Summe Einnahmen	23110	1.867.700	0	0,00
Summe Ausgaben	23110	2.520.400	0	79.882,33-
Abgleich	23110	652.700-	0	79.882,33
Summe Einnahmen	2311	1.867.700	0	0,00
Summe Ausgaben	2311	2.520.400	0	79.882,33-
Abgleich	2311	652.700-	0	79.882,33

23120 Aula -Herderschule-

Summe Einnahmen	23120	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23120	0	0	0,00
Abgleich	23120	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2312	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2312	0	0	0,00
Abgleich	2312	0	0	0,00

23130 Umbau Pulverschuppen

Haushalt 2012

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

23130 Umbau Pulverschuppen

93500	Ansch. v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	1.600,00-	1003
-------	------------------------------------------------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23130	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23130	0	0	1.600,00-
Abgleich	23130	0	0	1.600,00
Summe Einnahmen	2313	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2313	0	0	1.600,00-
Abgleich	2313	0	0	1.600,00

23140 Erweiterung -Herderschule-

93500	Ansch. v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	31,93-	1003
-------	------------------------------------------------------	---	---	--------	------

95000	Erweiterung Lehrerzimmer	0	0	436,29-	3002
-------	--------------------------	---	---	---------	------

Summe Einnahmen	23140	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23140	0	0	468,22-
Abgleich	23140	0	0	468,22

23141 Erneuerung Klingel- und Alarmierungsanlage

95000	Baukosten	0	0	85.000,00	3002
-------	-----------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23141	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23141	0	0	85.000,00
Abgleich	23141	0	0	85.000,00-

23142 Rückbau von Lüftungsanlagen

95000	Baumaßnahmen	0	50.000		3002
-------	--------------	---	--------	--	------

Summe Einnahmen	23142	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23142	0	50.000	0,00
Abgleich	23142	0	50.000-	0,00

23143 Ausgabeküche - Herderschule -

93500	Einrichtung einer Ausgabeküche	0	25.000		1003
-------	--------------------------------	---	--------	--	------

95000	Herstellung einer Ausgabeküche	0	40.000		3002
-------	--------------------------------	---	--------	--	------

Haushalt 2012

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23143 Ausgabeküche - Herderschule -

Summe Einnahmen	23143	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23143	0	65.000	0,00
Abgleich	23143	0	65.000-	0,00
Summe Einnahmen	2314	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2314	0	115.000	84.531,78
Abgleich	2314	0	115.000-	84.531,78-

23150 Kleinere Baumaßnahmen -Herderschule-

95000 Baumaßnahmen **5.000** 0 0,00 3002

Der Ansatz dient der notwendigen Erweiterung der Elektroinstallation in den Klassenräumen.

Summe Einnahmen	23150	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23150	5.000	0	0,00
Abgleich	23150	5.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	2315	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2315	5.000	0	0,00
Abgleich	2315	5.000-	0	0,00

23160 Aufstellung zusätzlicher Mobilklassen -Herderschule-

93500 Ansch.v.Einrichtungs-u. 0 3.073,38- 1003
Ausrüstungsgegenständen

Summe Einnahmen	23160	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23160	0	0	3.073,38-
Abgleich	23160	0	0	3.073,38
Summe Einnahmen	2316	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2316	0	0	3.073,38-
Abgleich	2316	0	0	3.073,38

23170 Sanierung Sanitäranlagen Aula -Herderschule-

95000 Baumaßnahmen **35.000** 0 0,00 3002

Der bauliche Zustand der Mädchen-Wc's im Aulatrakt ist schon seit längerem äußerst schlecht. Die Räume sind daher dringend zu sanieren.

Summe Einnahmen	23170	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23170	35.000	0	0,00
Abgleich	23170	35.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	2317	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2317	35.000	0	0,00
Abgleich	2317	35.000-	0	0,00

Haushalt 2012

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23190 Lüftung Aula -Herderschule-

36100 Zuweisung vom Land 0 0 173.189,00 2001

95000 Baumaßnahmen 0 18.000 265.000,00 D=0236 3002

Summe Einnahmen	23190	0	0	173.189,00
Summe Ausgaben	23190	0	18.000	265.000,00
Abgleich	23190	0	18.000-	91.811,00-
Summe Einnahmen	2319	0	0	173.189,00
Summe Ausgaben	2319	0	18.000	265.000,00
Abgleich	2319	0	18.000-	91.811,00-
Summe Einnahmen	231	1.867.700	0	173.189,00
Summe Ausgaben	231	2.575.400	169.400	272.776,07
Abgleich	231	707.700-	169.400-	99.587,07-

23200 Helene-Lange-Gymnasium

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u. 13.500 16.800 43.500,00 1003
Ausrüstungsgegenst.

Es werden zusätzliche Mittel i. H. v. 3.500,00 € für die fachgerechte Ausstattung des zweiten Musikraumes zur Verfügung gestellt. Die weiteren Kosten werden bereits über das zur Verfügung gestellte Budget im Rahmen des I. Nachtrages 2011 abgedeckt.

93520 Erneuerung u. Ergänzung Sekretariat 3.000 1003

Im Sekretariat ist ein zweiter Arbeitsplatz einzurichten, da seit Juli 2011 eine 0,5-Stunden-Stelle für Vertretungen in den Schulsekretariaten geschaffen worden ist. Da das Helene-Lange-Gymnasium die höchste Schülerzahl und damit den größten Arbeitsanfall im Sekretariat aufweist, soll hier der regelmäßige Arbeitsplatz geschaffen werden.

Summe Einnahmen	23200	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23200	16.500	16.800	43.500,00
Abgleich	23200	16.500-	16.800-	43.500,00-

23202 Sanierung Außenanlagen -Helene-Lange-Gymnasium-

Summe Einnahmen	23202	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23202	0	0	0,00
Abgleich	23202	0	0	0,00

23203 Erneuerung Fahrradunterstände -Helene-Lange-Gymnasium-

Summe Einnahmen	23203	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23203	0	0	0,00
Abgleich	23203	0	0	0,00

Haushalt 2012

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23204 Klingel- und Alarmierungsanlage -Helene-Lange-Gymnasium-

Summe Einnahmen	23204	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23204	0	0	0,00
Abgleich	23204	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2320	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2320	16.500	16.800	43.500,00
Abgleich	2320	16.500-	16.800-	43.500,00-

23211 Dachsanierung im Altbau -Helene-Lange-Gymnasium-

36100	Zuweisung vom Land	0	0	328.330,00		2001
95000	Baumaßnahmen	0	0	400.000,00	D=0236	3002

Summe Einnahmen	23211	0	0	328.330,00
Summe Ausgaben	23211	0	0	400.000,00
Abgleich	23211	0	0	71.670,00-
Summe Einnahmen	2321	0	0	328.330,00
Summe Ausgaben	2321	0	0	400.000,00
Abgleich	2321	0	0	71.670,00-

23231 Sanierung der abgehängten Sporthallendecke -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	1.255,33-		3002
-------	--------------	---	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	23231	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23231	0	0	1.255,33-
Abgleich	23231	0	0	1.255,33
Summe Einnahmen	2323	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2323	0	0	1.255,33-
Abgleich	2323	0	0	1.255,33

23271 Aufstellung von Mobilklassen -Helene-Lange-Gymnasium-

Summe Einnahmen	23271	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23271	0	0	0,00
Abgleich	23271	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2327	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2327	0	0	0,00
Abgleich	2327	0	0	0,00

23280 Brandschutzmaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

Haushalt 2012

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23280 Brandschutzmaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	35.000,00	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	23280	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23280	0	0	35.000,00
Abgleich	23280	0	0	35.000,00-
Summe Einnahmen	2328	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2328	0	0	35.000,00
Abgleich	2328	0	0	35.000,00-
Summe Einnahmen	232	0	0	328.330,00
Summe Ausgaben	232	16.500	16.800	477.244,67
Abgleich	232	16.500-	16.800-	148.914,67-

23300 Gymnasium Kronwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	10.000	16.000	5.000,00	1003
-------	---------------------------------------------------	--------	--------	----------	------

Summe Einnahmen	23300	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23300	10.000	16.000	5.000,00
Abgleich	23300	10.000-	16.000-	5.000,00-
Summe Einnahmen	2330	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2330	10.000	16.000	5.000,00
Abgleich	2330	10.000-	16.000-	5.000,00-

23321 -Gymnasium KronwerkKlingel- u. Alarmierungsanlage

Summe Einnahmen	23321	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23321	0	0	0,00
Abgleich	23321	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2332	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2332	0	0	0,00
Abgleich	2332	0	0	0,00

23341 Außenanlagen -Gymnasium Kronwerk-

Summe Einnahmen	23341	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23341	0	0	0,00
Abgleich	23341	0	0	0,00
Summe Einnahmen	2334	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2334	0	0	0,00
Abgleich	2334	0	0	0,00

23372 Fassaden- und Fenstersanierung der Sporthalle -Gymnasium Kronwerk-

36100	Zuweisung vom Land	0	0	285.844,00	2001
-------	--------------------	---	---	------------	------

Haushalt 2012

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23372 Fassaden- und Fenstersanierung der Sporthalle -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	60.000	450.000,00	D=0236	3002
-------	--------------	---	--------	------------	--------	------

Summe Einnahmen	23372	0	0	285.844,00
Summe Ausgaben	23372	0	60.000	450.000,00
Abgleich	23372	0	60.000-	164.156,00-
Summe Einnahmen	2337	0	0	285.844,00
Summe Ausgaben	2337	0	60.000	450.000,00
Abgleich	2337	0	60.000-	164.156,00-

23380 Offene Ganztagsschule -Gymnasium Kronwerk-

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	5,31-	3002
-------	---------------------------------------------------	---	---	-------	------

95000	Baumaßnahmen	0	0	21,67-	3002
-------	--------------	---	---	--------	------

Summe Einnahmen	23380	0	0	0,00
Summe Ausgaben	23380	0	0	26,98-
Abgleich	23380	0	0	26,98
Summe Einnahmen	2338	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2338	0	0	26,98-
Abgleich	2338	0	0	26,98

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-

36100	Zuweisung vom Land	0	0	250.000,00	2001
-------	--------------------	---	---	------------	------

Die Einnahmen durch Zuweisung des Kreises Rendsburg-Eckernförde sind bei der HHSt. 1 23390 36200 nachzuweisen.

Seitens des Landes S.-H. werden keine Einnahmen erwartet.

36200	Zuweisung v. Kreis RD-Eck	375.000			2001
-------	---------------------------	---------	--	--	------

Die Maßnahme wird im Rahmen des Landesschulbauprogramm S-H durch Kreismittel gefördert (Zuschuss in Höhe von vorauss. 30 % der förderfähigen Kosten). Da mit der Baumaßnahme zum Jahreswechsel 2011/2012 begonnen werden kann, sind diesjährig Zuweisungen zu erwarten.

Haushalt 2012

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 23 Gymnasien

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	350.000	0		3002
-------	---------------------------------------------------	---------	---	--	------

Für die Einrichtung des naturwissenschaftlichen Unterrichtszentrums sind Haushaltsmittel vorzusehen. Diese wurden bisher unter „Baumaßnahmen“ veranschlagt. Die Maßnahme wird durch das Landesschulbauprogramm S-H gefördert (Zuschuss in Höhe von vorauss. 30 % der förderfähigen Kosten).

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000,00 Euro für das Jahr 2013.

95000	Baumaßnahmen	1.000.000	200.000	300.000,00	D=0236	3002
-------	--------------	-----------	---------	------------	--------	------

Fertigstellung des Neubaus voraussichtlich Ende 2012, Umbau im Bestand in 2013.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.150.000,00 Euro für das Jahr 2013.

Summe Einnahmen	23390	375.000	0	250.000,00
Summe Ausgaben	23390	1.350.000	200.000	300.000,00
Abgleich	23390	975.000-	200.000-	50.000,00-
Summe Einnahmen	2339	375.000	0	250.000,00
Summe Ausgaben	2339	1.350.000	200.000	300.000,00
Abgleich	2339	975.000-	200.000-	50.000,00-
Summe Einnahmen	233	375.000	0	535.844,00
Summe Ausgaben	233	1.360.000	276.000	754.973,02
Abgleich	233	985.000-	276.000-	219.129,02-
Summe Einnahmen	23	2.242.700	0	1.037.363,00
Summe Ausgaben	23	3.951.900	462.200	1.504.993,76
Abgleich	23	1.709.200-	462.200-	467.630,76-

Haushalt 2012

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 27 Förderschulen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

27100 Claus-Siljacks-Schule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	0	0	2.920,78-	1003
-------	---------------------------------------------------	----------	---	-----------	------

Summe Einnahmen	27100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	27100	0	0	2.920,78-
Abgleich	27100	0	0	2.920,78
Summe Einnahmen	2710	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2710	0	0	2.920,78-
Abgleich	2710	0	0	2.920,78
Summe Einnahmen	271	0	0	0,00
Summe Ausgaben	271	0	0	2.920,78-
Abgleich	271	0	0	2.920,78

27200 Förderzentrum Lernen

34500	Erlös aus Verkauf v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	0	1.000		1003
-------	-------------------------------------------------------	----------	-------	--	------

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.000	21.000	2.371,01	1003
-------	---------------------------------------------------	--------------	--------	----------	------

Summe Einnahmen	27200	0	1.000	0,00
Summe Ausgaben	27200	1.000	21.000	2.371,01
Abgleich	27200	1.000-	20.000-	2.371,01-
Summe Einnahmen	2720	0	1.000	0,00
Summe Ausgaben	2720	1.000	21.000	2.371,01
Abgleich	2720	1.000-	20.000-	2.371,01-

27240 Sanierung der Heizung -Heinrich-de-Haan-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	1.595,11	3002
-------	--------------	----------	---	----------	------

Summe Einnahmen	27240	0	0	0,00
Summe Ausgaben	27240	0	0	1.595,11
Abgleich	27240	0	0	1.595,11-
Summe Einnahmen	2724	0	0	0,00
Summe Ausgaben	2724	0	0	1.595,11
Abgleich	2724	0	0	1.595,11-
Summe Einnahmen	272	0	1.000	0,00
Summe Ausgaben	272	1.000	21.000	3.966,12
Abgleich	272	1.000-	20.000-	3.966,12-
Summe Einnahmen	27	0	1.000	0,00
Summe Ausgaben	27	1.000	21.000	1.045,34
Abgleich	27	1.000-	20.000-	1.045,34-

Haushalt 2012

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	10.000	14.500	25.000,00	1003
-------	-------------------------------------------------	---------------	--------	-----------	------

95030	Sporthallensanierung	0	195.000		3002
-------	----------------------	----------	---------	--	------

Die Sporthallensanierung aufgrund des Regenwasserschadens
wurde in 2011 abgeschlossen.

Summe Einnahmen	28120	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28120	10.000	209.500	25.000,00
Abgleich	28120	10.000-	209.500-	25.000,00-

28121 Grund- u. Gemeinschaftsschule Altstadt

95000	Baumaßnahmen	0	15.000		3002
-------	--------------	----------	--------	--	------

Die Kosten sind bereits im Ansatz der HHSt. 1 28121 95020
enthalten.

95020	Energetische Optimierung	40.000			3002
-------	--------------------------	---------------	--	--	------

Energetische Optimierung der Heizungsanlagen inkl.
Erneuerung der Warmwasserbereitung:

- Erneuerung der defekten Heizungsregelung und der
abgängigen Heizungsverteiler sowie energetische
Optimierung der gesamten Heizungshydraulik.
- Die Warmwasserbereitung in der Sporthalle soll
energetisch optimiert werden. Auf diese Weise können die
Wärmekosten erheblich gesenkt werden. Die
Armortisationszeit beträgt ca. 6 Jahre.

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 100.000,00 € für das
Jahr 2013.

Summe Einnahmen	28121	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28121	40.000	15.000	0,00
Abgleich	28121	40.000-	15.000-	0,00

28122 Grund- u. Gemeinschaftsschule Altstadt - Sporthalle -

Summe Einnahmen	28122	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28122	0	0	0,00
Abgleich	28122	0	0	0,00

28123 Um-/ Neubau von div. Räumen -Gemeinschaftsschule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	49.982,62	3002
-------	--------------	----------	---	-----------	------

Haushalt 2012

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28123 Um-/ Neubau von div. Räumen -Gemeinschaftsschule-

Summe Einnahmen	28123	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	28123	0	0	49.982,62	
Abgleich	28123	0	0	49.982,62-	

28124 Ausbau zur Offenen Ganztagschule Schule Rotenhof

36100	Zuweisung vom Land	0	0	350.000,00	2001
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	150.000,00	D=0281 3002
95000	Baumaßnahmen	0	0	600.000,00	D=0281 3002

Summe Einnahmen	28124	0	0	350.000,00	
Summe Ausgaben	28124	0	0	750.000,00	
Abgleich	28124	0	0	400.000,00-	

28125 Aufstellung von Mobilklassen

95000	Baukosten	0	35.000	31.142,28	3002
-------	-----------	---	--------	-----------	------

Summe Einnahmen	28125	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	28125	0	35.000	31.142,28	
Abgleich	28125	0	35.000-	31.142,28-	

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

36100	Zuweisung vom Land	0	0	306.789,00	2001
95300	Fenster Altbau -Baukosten	0	25.000	465.000,00	D=0281 3002

Summe Einnahmen	28126	0	0	306.789,00	
Summe Ausgaben	28126	0	25.000	465.000,00	
Abgleich	28126	0	25.000-	158.211,00-	

28127 Bau einer neuen Sporthalle Schule Rotenhof

36700	Schadensregulierung durch die Versicherung	0	83.000	250.000,00	2001
93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	15.000		D=0281 3002

Haushalt 2012

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

28127 Bau einer neuen Sporthalle Schule Rotenhof

95000 Baukosten

60.000

985.000

1.000.000,00

D=0281

3002

Die 2010 begonnene Baumaßnahme ist zum Abschluss zu bringen.

Summe Einnahmen	28127	0	83.000	250.000,00
Summe Ausgaben	28127	60.000	1.000.000	1.000.000,00
Abgleich	28127	60.000-	917.000-	750.000,00-

28128 Sanierungsmaßnahmen Schule Rotenhof

Summe Einnahmen	28128	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28128	0	0	0,00
Abgleich	28128	0	0	0,00

28129 Neubau von Naturwissenschaftsräumen -Gemeinschaftsschule-

Summe Einnahmen	28129	0	0	0,00
Summe Ausgaben	28129	0	0	0,00
Abgleich	28129	0	0	0,00

Summe Einnahmen	2812	0	83.000	906.789,00
Summe Ausgaben	2812	110.000	1.284.500	2.321.124,90
Abgleich	2812	110.000-	1.201.500-	1.414.335,90-

Summe Einnahmen	281	0	83.000	906.789,00
Summe Ausgaben	281	110.000	1.284.500	2.321.124,90
Abgleich	281	110.000-	1.201.500-	1.414.335,90-

Summe Einnahmen	28	0	83.000	906.789,00
Summe Ausgaben	28	110.000	1.284.500	2.321.124,90
Abgleich	28	110.000-	1.201.500-	1.414.335,90-

Summe Einnahmen	2	2.242.700	84.000	2.637.583,00
Summe Ausgaben	2	4.362.400	2.382.300	4.784.886,50
Abgleich	2	2.119.700-	2.298.300-	2.147.303,50-

Haushalt 2012

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

31030 Museen im Kulturzentrum

93500	Ansch.v.Einrichtungs-,Aus- rüstungsgegenst.u.Museumsgut	1.000	1.000	967,50	0006
-------	------------------------------------------------------------	-------	-------	--------	------

Summe Einnahmen	31030	0	0	0,00
Summe Ausgaben	31030	1.000	1.000	967,50
Abgleich	31030	1.000-	1.000-	967,50-

31110 Stadtarchiv

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	300	0	368,90	1003
-------	------------------------------------------------------	-----	---	--------	------

Um gut ausgeleuchtete Fotos von Archivalien zu erstellen,
wird ein entsprechendes Beleuchtungssystem benötigt, das
gleichmäßiges Licht spendet.

Summe Einnahmen	31110	0	0	0,00
Summe Ausgaben	31110	300	0	368,90
Abgleich	31110	300-	0	368,90-

Summe Einnahmen	31	0	0	0,00
Summe Ausgaben	31	1.300	1.000	1.336,40
Abgleich	31	1.300-	1.000-	1.336,40-

Haushalt 2012

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

33112 Sanierung Stadttheater / Landestheater

36200	Zuweisung GEP-Strukturfonds	0	0	65.000,00	2001
-------	-----------------------------	---	---	-----------	------

95000	Baukosten	0	0	65.000,00	3002
-------	-----------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	33112	0	0	65.000,00
Summe Ausgaben	33112	0	0	65.000,00
Abgleich	33112	0	0	0,00

33113 Brandschutzmaßnahmen Stadttheater/Landestheater

95000	Baumaßnahmen	40.000	0	0,00	3002
-------	--------------	--------	---	------	------

Tragende Teile der Dach- und Deckenkonstruktion über dem Saal und dem Foyer weisen keinen ausreichenden Brandschutz auf. Sie müssen feuerbeständig beschichtet werden (Gesamtsumme: 140.000,00 €).

2012: 40.000,00 €

2013: 100.000,00 €

Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 100.000,00 € für das Jahr 2013.

Summe Einnahmen	33113	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33113	40.000	0	0,00
Abgleich	33113	40.000-	0	0,00

33114 Dachsanierung Stadttheater/Landestheater

95000	Baumaßnahmen	0	0	10.000,00-	3002
-------	--------------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	33114	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33114	0	0	10.000,00-
Abgleich	33114	0	0	10.000,00

33118 Fassadensanierung Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung GEP	50.000			3002
-------	---------------	--------	--	--	------

Einnahme aus GEP-Fördermitteln.

Ausgabe s. HHSt. 1 33118 95000.

Haushalt 2012

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

33118 Fassadensanierung Stadttheater/Landestheater

95000	Baumaßnahmen	50.000	0	0,00	3002
-------	--------------	--------	---	------	------

Die bleiverglasten Fensterscheiben des großen Foyers sind nicht mehr wind- und regensicher und müssen mit zusätzlichem Vorsatzfenstern geschützt werden.

Summe Einnahmen	33118	50.000	0	0,00
Summe Ausgaben	33118	50.000	0	0,00
Abgleich	33118	0	0	0,00

33119 Brandschutzmaßnahmen an Lüftungsbauteilen Stadttheater/Landestheater

Summe Einnahmen	33119	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33119	0	0	0,00
Abgleich	33119	0	0	0,00

33300 Musikschulen

95000	Sanierung Elektroanlagen	0	0	32.000,00	3002
-------	--------------------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	33300	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33300	0	0	32.000,00
Abgleich	33300	0	0	32.000,00-

33320 Sanierungsmaßnahmen -Musikschulen-

95000	Baukosten	170.000	0	0,00	3002
-------	-----------	---------	---	------	------

Der mit dem Kreis RD-Eck als Eigentümerin geschlossene Vertrag zur Überlassung des Gebäudes soll nicht verlängert werden. Das Gebäude soll an den Kreis zurück gegeben werden. Voraussetzung hierfür ist die Durchführung umfangreicher Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen (Kostenteilungsregelung: Stadt: 40 %; Kreis: 60 %).

Summe Einnahmen	33320	0	0	0,00
Summe Ausgaben	33320	170.000	0	0,00
Abgleich	33320	170.000-	0	0,00

Summe Einnahmen	33	50.000	0	65.000,00
Summe Ausgaben	33	260.000	0	87.000,00
Abgleich	33	210.000-	0	22.000,00-

Haushalt 2012

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

34000 Heimat- und sonstige Kulturpflege - allgemein

Summe Einnahmen	34000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	34000	0	0	0,00
Abgleich	34000	0	0	0,00

34100 Kulturzentrum Arsenal

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	3.500	3.500	855,82-	1003
93520	Anschaffung Beschallungsanlage	0	18.000	10.000,00	1003
95000	Erneuerung der Brand- meldeanlage	80.000	80.000		3002

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.000,00 € aus dem
Jahr 2011.

Summe Einnahmen	34100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	34100	83.500	101.500	9.144,18
Abgleich	34100	83.500-	101.500-	9.144,18-
Summe Einnahmen	34	0	0	0,00
Summe Ausgaben	34	83.500	101.500	9.144,18
Abgleich	34	83.500-	101.500-	9.144,18-

Haushalt 2012

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

35210 Stadtbücherei

36210	Zuweisung GEP	0	8.000		1003
-------	---------------	---	-------	--	------

36220	Zuweisung AktivRegion	7.800	7.800		1003
-------	-----------------------	-------	-------	--	------

Für die Einrichtung eines Internetkataloges in der Stadtbücherei wird eine einmalige Zuweisung i. H. v. 7.800,00 € gewährt. Diese Zuweisung wird anstatt in 2011 voraussichtlich in 2012 eingehen.

93500	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	5.000	7.500	2.303,20	1003
-------	------------------------------------------	-------	-------	----------	------

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Anschaffung einer Schnittstelle für die Selbstverbuchung von Medien	4.000,00 €
- Ersatzbeschaffungen PC	1.000,00 €

Die Schnittstelle für die Selbstverbuchung wird dringend benötigt, da die bereits angeschafften RFID-Etiketten sonst nicht für die Verbuchung und Sicherung genutzt werden können.

93510	Einrichtung eines Internetkataloges (WebOpac)	0	17.000		1003
-------	-----------------------------------------------	---	--------	--	------

Summe Einnahmen	35210	7.800	15.800	0,00
Summe Ausgaben	35210	5.000	24.500	2.303,20
Abgleich	35210	2.800	8.700-	2.303,20-

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

93000	Erhöhung Anteil am Gesellschaftskapital	4.900	8.600	10.600,00	1003
-------	-----------------------------------------	-------	-------	-----------	------

Gemäß des Beschlusses des Hauptausschusses der Stadt Rendsburg vom 15.09.2011 und 24.06.2010 wird der Gesellschaftsanteil der Stadt Rendsburg am Stammkapital der Nordkolleg Rendsburg GmbH auf insgesamt 30.500,00 € aufgestockt.

Eine Aufstockung des Gesellschaftskapital wurde bereits wie folgt veranschlagt:

Geschäftsanteile ursprünglich: 6.400,00 €
 Haushaltsplan 2010: + 10.600,00 €
 Haushaltsplan 2011 (I. Nachtrag): 8.600,00 €
 Haushaltsplan 2012: + 4.900,00 €

Endgültige Anteile am Stammkapital: 30.500,00 €

Haushalt 2012

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 35 Volksbildung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

Summe Einnahmen	35510	0	0	0,00
Summe Ausgaben	35510	4.900	8.600	10.600,00
Abgleich	35510	4.900-	8.600-	10.600,00-
Summe Einnahmen	35	7.800	15.800	0,00
Summe Ausgaben	35	9.900	33.100	12.903,20
Abgleich	35	2.100-	17.300-	12.903,20-

Haushalt 2012

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

36510 Gerhardsbrunnen auf dem Schlossplatz

95000 Grundinstandsetzung

4.000

4.000

0,00

3002

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.000,00 Euro aus
dem Jahr 2011.

Summe Einnahmen	36510	0	0	0,00
Summe Ausgaben	36510	4.000	4.000	0,00
Abgleich	36510	4.000-	4.000-	0,00
Summe Einnahmen	36	0	0	0,00
Summe Ausgaben	36	4.000	4.000	0,00
Abgleich	36	4.000-	4.000-	0,00
Summe Einnahmen	3	57.800	15.800	65.000,00
Summe Ausgaben	3	358.700	139.600	110.383,78
Abgleich	3	300.900-	123.800-	45.383,78-

Haushalt 2012

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

45150 Sonstige Jugendarbeit

98800	Zuschuss Jugendraum Bugenhagen	0	0	17.900,00	1001
-------	--------------------------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	45150	0	0	0,00
Summe Ausgaben	45150	0	0	17.900,00
Abgleich	45150	0	0	17.900,00-
Summe Einnahmen	4515	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4515	0	0	17.900,00
Abgleich	4515	0	0	17.900,00-
Summe Einnahmen	451	0	0	0,00
Summe Ausgaben	451	0	0	17.900,00
Abgleich	451	0	0	17.900,00-

45251 Projekt "XENOS - Integration und Vielfalt"

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000			1001
-------	---------------------------------------------------	-------	--	--	------

Für die Durchführung des Projektes "XENOS" wird es erforderlich sein, diverse Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände zu erwerben.

Weitere Einnahmen/Ausgaben siehe Verwaltungshaushalt; Gliederung 45251.

Summe Einnahmen	45251	0	0	0,00
Summe Ausgaben	45251	5.000	0	0,00
Abgleich	45251	5.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	4525	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4525	5.000	0	0,00
Abgleich	4525	5.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	452	0	0	0,00
Summe Ausgaben	452	5.000	0	0,00
Abgleich	452	5.000-	0	0,00
Summe Einnahmen	45	0	0	0,00
Summe Ausgaben	45	5.000	0	17.900,00
Abgleich	45	5.000-	0	17.900,00-

Haushalt 2012

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	2.600	2.600	429,27	1001
-------	------------------------------------------------	--------------	-------	--------	------

Es werden weitere Schränke zur Unterbringung von Materialien, Dokumentationen, Lebensmittel, Wertgegenstände etc. benötigt. Der Platz in den vorhandenen Schränken ist nicht mehr ausreichend.

94000	Baumaßnahmen - Neubau/Erweiterung	30.000	20.000		3002
-------	-----------------------------------	---------------	--------	--	------

Der Ansatz dient der Finanzierung der Planungskosten (30.000,00 €). Ein Teil wurde bereits über den I. Nachtrag 2011 (20.000,00 €) bereitgestellt.

95050	Kleinere Baumaßnahmen	5.000	5.000	0,00	3002
-------	-----------------------	--------------	-------	------	------

Summe Einnahmen	46400	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	46400	37.600	27.600	429,27	
Abgleich	46400	37.600-	27.600-	429,27-	
Summe Einnahmen	4640	0	0	0,00	
Summe Ausgaben	4640	37.600	27.600	429,27	
Abgleich	4640	37.600-	27.600-	429,27-	

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

36100	Zuweisung vom Land für Umbau der Kita	0	0	26.500,00	2001
-------	---------------------------------------	----------	---	-----------	------

36110	vom Land	0	0	81.500,00	2001
-------	----------	----------	---	-----------	------

36200	Zuweisung vom Kreis	0	0	13.000,00	2001
-------	---------------------	----------	---	-----------	------

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.500	1.200	19.823,49	1001
-------	------------------------------------------------	--------------	-------	-----------	------

Es soll eine Regalwand zur Aufbewahrung von Materialien und Fachbüchern für den Mitarbeiterbereich angeschafft werden, da im Zuge des Umbaus der Abstellraum verkleinert worden ist.

95010	Dachdeckung	50.000	50.000	0,00	3002
-------	-------------	---------------	--------	------	------

95030	Anbau einer Krippengruppe	0	0	170.000,00	3002
-------	---------------------------	----------	---	------------	------

Haushalt 2012

Seite 38

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

95040	Innerer Umbau und Sprachtherapie	0	0	110.000,00	3002
-------	----------------------------------	---	---	------------	------

95050	Sanierung der Entwässerung	25.000	0	0,00	3002
-------	----------------------------	--------	---	------	------

Die schadhaften Entwässerungsgrundleitungen müssen saniert werden.

Summe Einnahmen	46410	0	0	121.000,00
Summe Ausgaben	46410	76.500	51.200	299.823,49
Abgleich	46410	76.500-	51.200-	178.823,49-
Summe Einnahmen	4641	0	0	121.000,00
Summe Ausgaben	4641	76.500	51.200	299.823,49
Abgleich	4641	76.500-	51.200-	178.823,49-

46420 Kindertagesstätte Allgemein

98800	Zuschuss an Kirchengem. St. Jürgen - Ausbau Krippenplätze-	0	125.000	124.996,33	1001
-------	---------------------------------------------------------------	---	---------	------------	------

98810	Zusch. an Verein Kita Wunder- wesen -Ausbau Krippenplätze-	0	11.000	219.000,00	1001
-------	---------------------------------------------------------------	---	--------	------------	------

98820	Zuschuss Kirchengemeinde St.Marien -Ausb.Krippenplätze-	0	250.000		1001
-------	------------------------------------------------------------	---	---------	--	------

98830	Zuschuss Verein Rudolf-Steiner - Schule - Ausb. Krippenplätze-	500.000	0		1001
-------	-------------------------------------------------------------------	---------	---	--	------

Bezuschusst wird der Ausbau von 20 U3-Krippenplätzen im
Waldorfkindergarten Hohe Luft mit einem Betrag i. H. v.
insgesamt 500.000,00 €.

Summe Einnahmen	46420	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46420	500.000	386.000	343.996,33
Abgleich	46420	500.000-	386.000-	343.996,33-
Summe Einnahmen	4642	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4642	500.000	386.000	343.996,33
Abgleich	4642	500.000-	386.000-	343.996,33-

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

Haushalt 2012

Seite 39

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

36100	Zuweisung vom Land	140.000	0	0,00	2001
-------	--------------------	---------	---	------	------

Gemäß des Förderbescheides vom 19.05.2011 wird ein Zuschuss des Landes aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" im Jahr 2012 gewährt.

AusgabeHHSt. s. 1 46430 95010.

36200	Zuweisung vom Kreis	14.000			2001
-------	---------------------	--------	--	--	------

Mit Bescheid vom 19.05.2011 wird mitgeteilt, dass sich der Kreis Rendsburg-Eckernförde an den Investitionskosten für den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren finanziell beteiligt.

Die Beteiligung liegt bei 10 % des Förderbetrages des Landes (s. HHSt. 1 46430 36100).

AusgabeHHSt. s. 1 46430 95010.

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.500	21.600	480,95	1001
-------	------------------------------------------------	-------	--------	--------	------

In 2012 sollen u. a. folgende Spielgeräte angeschafft werden:

Sprungkasten mit Fahreinrichtung und Aussparung für eine Bank sowie ein Kindertrampolin ohne Metall.

95010	An- und Umbau einer Krippengruppe	160.000	20.000	100.000,00	3002
-------	-----------------------------------	---------	--------	------------	------

Der Anbau der Krippengruppe kann aufgrund langwieriger Förderantragsprüfung erst in 2012 fertig gestellt werden.

Einnahmen sind zu erwarten. Siehe HHSt. 1 46430 36100 u. 1 46430 36200.

95020	Kleinere Baumaßnahmen	0	5.000	0,00	3002
-------	-----------------------	---	-------	------	------

Summe Einnahmen	46430	154.000	0	0,00
Summe Ausgaben	46430	161.500	46.600	100.480,95
Abgleich	46430	7.500-	46.600-	100.480,95-
Summe Einnahmen	4643	154.000	0	0,00
Summe Ausgaben	4643	161.500	46.600	100.480,95
Abgleich	4643	7.500-	46.600-	100.480,95-

46440 Kindertagesstätte Butterberg

Haushalt 2012

Seite 40

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

46440 Kindertagesstätte Butterberg

93500 Ansch. v. Einrichtungs- u.
Ausrüstungsgegenst.

3.200

400

398,26

1001

In 2012 soll u. a. ein spez. Rasenmäher für die Pflege der Dachbegrünung als Ersatz für den vorhandenen erworben werden. Zudem wird eine Schrankwand mit Türen für die einzurichtende Lernwerkstatt benötigt.

Summe Einnahmen	46440	0	0	0,00
Summe Ausgaben	46440	3.200	400	398,26
Abgleich	46440	3.200-	400-	398,26-
Summe Einnahmen	4644	0	0	0,00
Summe Ausgaben	4644	3.200	400	398,26
Abgleich	4644	3.200-	400-	398,26-
Summe Einnahmen	464	154.000	0	121.000,00
Summe Ausgaben	464	778.800	511.800	745.128,30
Abgleich	464	624.800-	511.800-	624.128,30-
Summe Einnahmen	46	154.000	0	121.000,00
Summe Ausgaben	46	778.800	511.800	745.128,30
Abgleich	46	624.800-	511.800-	624.128,30-

Haushalt 2012

Seite 41

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

32800 Tilgung Darlehen Alten- zentrum Ev.
Kirche

900

900

918,11

0001

Summe Einnahmen	47000	900	900	918,11
Summe Ausgaben	47000	0	0	0,00
Abgleich	47000	900	900	918,11
Summe Einnahmen	4700	900	900	918,11
Summe Ausgaben	4700	0	0	0,00
Abgleich	4700	900	900	918,11
Summe Einnahmen	470	900	900	918,11
Summe Ausgaben	470	0	0	0,00
Abgleich	470	900	900	918,11
Summe Einnahmen	47	900	900	918,11
Summe Ausgaben	47	0	0	0,00
Abgleich	47	900	900	918,11
Summe Einnahmen	4	154.900	900	121.918,11
Summe Ausgaben	4	783.800	511.800	763.028,30
Abgleich	4	628.900-	510.900-	641.110,19-

Haushalt 2012

Seite 42

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 55 Förderung des Sports

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

55030 Investive Maßnahmen der Rendsburger Vereine

98800 Zuschüsse

5.000

5.000

5.000,00

1003

Summe Einnahmen	55030	0	0	0,00
Summe Ausgaben	55030	5.000	5.000	5.000,00
Abgleich	55030	5.000-	5.000-	5.000,00-
Summe Einnahmen	55	0	0	0,00
Summe Ausgaben	55	5.000	5.000	5.000,00
Abgleich	55	5.000-	5.000-	5.000,00-

Haushalt 2012

Seite 43

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)**56000 Städtische Sportplätze**

Summe Einnahmen	56000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56000	0	0	0,00
Abgleich	56000	0	0	0,00

56010 Sportanlage Nobiskrug

Summe Einnahmen	56010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56010	0	0	0,00
Abgleich	56010	0	0	0,00

56020 Sportanlage Rotenhof

Summe Einnahmen	56020	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56020	0	0	0,00
Abgleich	56020	0	0	0,00

56040 Anschaffungen für die Sportplätze

93500	Einrichtungs- und Aus- rüstungsgegenstände	5.000	5.000	5.178,74	1003
-------	-----------------------------------------------	--------------	-------	----------	------

Summe Einnahmen	56040	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56040	5.000	5.000	5.178,74
Abgleich	56040	5.000-	5.000-	5.178,74-

56060 Bau eines neuen Sportplatzes -Rotenhof-

96000	Baumaßnahmen	0	0	59.861,96	3002
-------	--------------	----------	---	-----------	------

Summe Einnahmen	56060	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56060	0	0	59.861,96
Abgleich	56060	0	0	59.861,96-

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

Summe Einnahmen	56100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56100	0	0	0,00
Abgleich	56100	0	0	0,00

56170 Sportgeräte

93500	Ersatzbeschaffung	5.000	5.000	5.000,00	1003
-------	-------------------	--------------	-------	----------	------

Aufgrund der teils sehr alten Sportgeräte sind vermehrt
Ersatzbeschaffungen notwendig, um die
Sicherheitsanforderungen zu erfüllen.

Summe Einnahmen	56170	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56170	5.000	5.000	5.000,00
Abgleich	56170	5.000-	5.000-	5.000,00-

Datum: 19.12.2011

Haushalt 2012

Seite 44

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	56	0	0	0,00
Summe Ausgaben	56	10.000	10.000	70.040,70
Abgleich	56	10.000-	10.000-	70.040,70-

Haushalt 2012

Seite 45

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2012**

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)**58020 Park- und Gartenanlagen**

95000	Erneuerung des Wegenetzes	5.000	5.000	0,00	3003
-------	---------------------------	--------------	-------	------	------

Dieser Ansatz wird für die Wegeerneuerung der wassergebundenen Wanderwege benötigt.

Summe Einnahmen	58020	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58020	5.000	5.000	0,00
Abgleich	58020	5.000-	5.000-	0,00

58200 Bolz- und Kinderspielplätze

36700	Spenden	10.000	0	196,00	3002
-------	---------	---------------	---	--------	------

S. HHSt. 1 58200 96000.

96000	Ausbaukosten und Sanierung	10.000	20.000	19.802,36	3002
-------	----------------------------	---------------	--------	-----------	------

"Spielraum Rendsburg": Ausbau der Spielmöglichkeiten im innenstadtnahen Bereich durch Aufstellung von Kleinspielgeräten.

Gem. des Beschlusses des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 29.11.2011 zu TOP 21 wird die Haushaltstelle mit einem Sperrvermerk versehen. Ausgaben dürfen nur in der Höhe geleistet werden, in der Spenden (HHSt. 1 58200 36700) eingegangen sind.

Summe Einnahmen	58200	10.000	0	196,00
Summe Ausgaben	58200	10.000	20.000	19.802,36
Abgleich	58200	0	20.000-	19.606,36-

58201 Herstellung einer Skateranlage

96000	Baukosten	0	0	50.000,00	3002
-------	-----------	----------	---	-----------	------

Summe Einnahmen	58201	0	0	0,00
Summe Ausgaben	58201	0	0	50.000,00
Abgleich	58201	0	0	50.000,00-

58210 Baumpflanzungen

36700	Spenden und Ausgleichszahl. für Baumpflanzungen	100	100	500,00	3003
-------	-------------------------------------------------	------------	-----	--------	------

Haushalt 2012

Seite 46

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle**Ansatz 2012**

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)**58210 Baumpflanzungen**

96000	Neu- u. Ersatzpflanzungen	10.000	10.000	7.429,18	D=0582	3003
-------	---------------------------	--------	--------	----------	--------	------

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 10.000,00 € für die gesetzlich geforderten Nachpflanzungen städtischer Straßen- und Parkbäume und kleinere Umgestaltungen abgängiger und nicht mehr zu pflegender Bepflanzungen im Straßenraum.

Die weiteren Mittel aus dem I-Programm müssen für weitere Bepflanzungen auf dem Messeparkplatz investiert werden.

Summe Einnahmen	58210	100	100	500,00
Summe Ausgaben	58210	10.000	10.000	7.429,18
Abgleich	58210	9.900-	9.900-	6.929,18-

58230 Rundweg "Grüne Mitte" in Mastbrook

36100	Zuweisung vom Land	0	0	9.295,40-		2001
-------	--------------------	---	---	-----------	--	------

96000	Ausbaukosten	0	0	7.749,75-		3003
-------	--------------	---	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	58230	0	0	9.295,40-
Summe Ausgaben	58230	0	0	7.749,75-
Abgleich	58230	0	0	1.545,65-

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

35020	Einnahmen durch die Bereit- stellung von Ökokontoflächen	100	100	17.828,05		3003
-------	----------------------------------------------------------	-----	-----	-----------	--	------

Bei naturschutzrechtlichen Eingriffen, die durch Dritte im Stadtgebiet verursacht werden, ist der Ausgleich innerhalb des Stadtgebietes sinnvoll und im Rahmen vorhandener städtischer Ökokontoflächen meist möglich und könnten hierdurch bereit gestellt werden. Entsprechend der Kostenerstattungssatzung entstehen der Stadt hierdurch Einnahmen zur Refinanzierung der Ökokontoflächen.

36100	Zuweisung v. Land f. d. Naturerlebnisraum	100	0			3003
-------	-------------------------------------------	-----	---	--	--	------

Die Anerkennung für den Naturerlebnisraum wurde in Aussicht gestellt. Deshalb können Fördermittel eingeworben werden.

Haushalt 2012

Seite 47

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

94010 Ausgleichsmaßnahmen u. Biotop- u.
Artenschutz

2.500

2.500

2.500,00

D=0582

3003

Der Ansatz ergibt sich aus kleineren biotopgestaltenden
Maßnahmen im Bereich der Ausgleichs- und Biotopflächen,
insbesondere auch im Rahmen der Auflagen
artenschutzrechtlicher Genehmigungen, sowie für den
Eigenanteil kleinerer Maßnahmen im Naturerlebnisraum.

Summe Einnahmen	58270	200	100	17.828,05
Summe Ausgaben	58270	2.500	2.500	2.500,00
Abgleich	58270	2.300-	2.400-	15.328,05
Summe Einnahmen	58	10.300	200	9.228,65
Summe Ausgaben	58	27.500	37.500	71.981,79
Abgleich	58	17.200-	37.300-	62.753,14-
Summe Einnahmen	5	10.300	200	9.228,65
Summe Ausgaben	5	42.500	52.500	147.022,49
Abgleich	5	32.200-	52.300-	137.793,84-

Haushalt 2012

Seite 48

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 60 Bauverwaltung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

60010 Allgemeine Bauverwaltungsangelegenheiten

35000	Kostenerstattungsbeträge	67.000	0	0,00	3001
-------	--------------------------	--------	---	------	------

Ausgleichsmaßnahmen für den B-Plan Nr. 86
Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erhebung von
Kostenerstattungsbeträgen für B-Plan Nr. 86 werden
voraussichtlich im Jahre 2012 erreicht.

Summe Einnahmen	60010	67.000	0	0,00
Summe Ausgaben	60010	0	0	0,00
Abgleich	60010	67.000	0	0,00

60030 Zentrum für Energie und Technik

34000	Verkaufserlös ZET	2.200.000			0001
-------	-------------------	-----------	--	--	------

S. HHSt. 1 60030 98100.

95000	Baukosten	0	10.000	0,00	3002
-------	-----------	---	--------	------	------

98100	Rückzahlung v. Fördermitteln a. d. Land S.-H.	2.665.000			0001
-------	--------------------------------------------------	-----------	--	--	------

Für den Bau und den Umbau des Zentrums für Energie und
Technik wurden seitens der EU sowie des Landes
Fördermittel (Investitionszuschüsse) gewährt. Diese wurden
mit einer Zweckbindungsfrist von 25 Jahren zum Betrieb des
ZET's versehen. Das ZET soll nunmehr veräußert werden,
wodurch die gewährten Fördermittel anteilig nicht mehr
zweckentsprechend verwendet werden. Hieraus resultiert ein
Rückzahlungsanspruch an das Land i. H. v. ca. 2.665.000,00
€.

Diese Ausgabe wird anteilig durch den Verkaufserlös i. H.
v. 2.200.000,00 € gedeckt. Siehe HHSt. 1 600300 34000.

Summe Einnahmen	60030	2.200.000	0	0,00
Summe Ausgaben	60030	2.665.000	10.000	0,00
Abgleich	60030	465.000-	10.000-	0,00

Summe Einnahmen	60	2.267.000	0	0,00
Summe Ausgaben	60	2.665.000	10.000	0,00
Abgleich	60	398.000-	10.000-	0,00

Haushalt 2012

Seite 49

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61000 Orts- und Regionalplanung

98200	Zuweisung an den Strukturfonds GEP	273.600	256.600	281.068,80	3001
-------	------------------------------------	----------------	---------	------------	------

Der Ansatz ist bedingt durch die Vereinbarung der an der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg beteiligten Kommunen über den Interessenausgleich (Beschluss der Ratsversammlung vom 06.07.2006).

Es werden jeweils 1 % der im Planjahr ermittelten Finanzkraft der Kommune in den Strukturfonds eingezahlt.

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Zahlung der Stadt Rendsburg: 227.600,00 €
- Zahlung der Gemeinde Osterrönfeld: 46.000,00 €

Die Stadt Rendsburg zahlt neben Ihrem eigenen Beitrag auch den der Gemeinde Osterrönfeld. Dieser wird im Rahmen des Interessenausgleiches erstattet.

Summe Einnahmen	61000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	61000	273.600	256.600	281.068,80
Abgleich	61000	273.600-	256.600-	281.068,80-

61500 Allgemeine Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen

35000	Ausgleichsbeträge für Sanierungsgebiet Neuwerk	0	0	3.558,42-	3001
-------	------------------------------------------------	----------	---	-----------	------

Summe Einnahmen	61500	0	0	3.558,42-
Summe Ausgaben	61500	0	0	0,00
Abgleich	61500	0	0	3.558,42-

61510 Entwicklungsgebiet "Obereider"

36100	Zuweisung vom Land	0	0	122.060,10	3002
-------	--------------------	----------	---	------------	------

Die geförderte Maßnahme ist derzeit ausfinanziert.

36200	Zuweisung der Stadt Büdelsdorf	0	0	40.000,00	3002
-------	--------------------------------	----------	---	-----------	------

Zurzeit ist nicht absehbar, ob ein weiterer finanzieller Abgleich zwischen den Städten Rendsburg und Büdelsdorf erforderlich sein wird.

Haushalt 2012

Seite 50

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61510 Entwicklungsgebiet "Obereider"

93200	Ordnungs- u. Modernisie- rungsmaßnahmen	50.000	50.000	232.000,00	3002
-------	--------------------------------------------	---------------	--------	------------	------

Die Maßnahme wird auf Grundlage der Förderbescheide fortgesetzt.

Es sind Zweckentfremdungszinsen für Vorjahre und Ausgleichszahlungen für nicht förderfähige Kosten zu leisten.

Summe Einnahmen	61510	0	0	162.060,10
Summe Ausgaben	61510	50.000	50.000	232.000,00
Abgleich	61510	50.000-	50.000-	69.939,90-

61520 Stadtumbau West

36100	Zuweisung vom Land	1.958.800	1.394.200	1.689.350,00	3004
-------	--------------------	------------------	-----------	--------------	------

Einnahme aufgrund der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2011. Die Maßnahme wird fortgeführt.

93200	Ordnungs- und Modernisierungs- Maßnahmen	2.980.000	2.305.000	2.850.000,00	D=0615	3004
-------	---------------------------------------------	------------------	-----------	--------------	--------	------

Ausgaben gemäß der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2011 inklusive der städtischen Eigenmittel, Verwaltungsgebühren und Zweckentfremdungszinsen sowie dem erhöhten Eigenmittelbedarf gemäß B.2.4.(1) StBauFR 2005.

Summe Einnahmen	61520	1.958.800	1.394.200	1.689.350,00
Summe Ausgaben	61520	2.980.000	2.305.000	2.850.000,00
Abgleich	61520	1.021.200-	910.800-	1.160.650,00-

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

36100	Zuweisung vom Land	1.319.000	945.600	292.658,00	3004
-------	--------------------	------------------	---------	------------	------

Einnahme aufgrund der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2011. Maßnahme wird fortgeführt.

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	2.010.000	1.495.000	471.000,00	D=0615	3004
-------	-------------------------------------------	------------------	-----------	------------	--------	------

Ausgaben gemäß der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2011 inklusive der städtischen Eigenmittel, Verwaltungsgebühren und Zweckentfremdungszinsen.

Summe Einnahmen	61530	1.319.000	945.600	292.658,00
Summe Ausgaben	61530	2.010.000	1.495.000	471.000,00
Abgleich	61530	691.000-	549.400-	178.342,00-

Haushalt 2012

Seite 51

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

36100	Zuweisung vom Land	848.000	651.200	386.800,00		3004
-------	--------------------	----------------	---------	------------	--	------

Einnahme aufgrund der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2011. Maßnahme wird fortgeführt.

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	1.295.000	1.013.000	650.000,00	D=0615	3004
-------	----------------------------------------	------------------	-----------	------------	--------	------

Ausgaben gemäß der bisherigen Zuwendungsbescheide der I-Bank und der Programmförderung 2011 inklusive der städtischen Eigenmittel, Verwaltungsgebühren und Fremdfinanzierungszinsen.

Summe Einnahmen	61540	848.000	651.200	386.800,00
Summe Ausgaben	61540	1.295.000	1.013.000	650.000,00
Abgleich	61540	447.000-	361.800-	263.200,00-

61560 Abrechnung Sanierungsgebiet Neuwerk

93200	Erstattung an das Treuhandvermögen	0	0	40.800,00		3002
-------	------------------------------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	61560	0	0	0,00
Summe Ausgaben	61560	0	0	40.800,00
Abgleich	61560	0	0	40.800,00-

61570 Hollerstraße-West/Eckernförder Straße-Meynstraße

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	161.000				3004
-------	----------------------------------------	----------------	--	--	--	------

Die Stadt Büdelsdorf wird den verausgabten Eigenanteil der Stadt Rendsburg gem. Kostenteilungsvereinbarung lt. Ratsversammlungsbeschluss vom 17.12.2009 für die Jahre 2007 - 2012 voraussichtlich im Jahre 2012 abfordern.

Summe Einnahmen	61570	0	0	0,00
Summe Ausgaben	61570	161.000	0	0,00
Abgleich	61570	161.000-	0	0,00

Summe Einnahmen	61	4.125.800	2.991.000	2.527.309,68
Summe Ausgaben	61	6.769.600	5.119.600	4.524.868,80
Abgleich	61	2.643.800-	2.128.600-	1.997.559,12-

Haushalt 2012

Seite 52

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32800	Tilgung von Wohnungsfürsorge darlehen	400	2.200	3.932,66	0001
-------	------------------------------------------	------------	-------	----------	------

32810	Tilgung von Kommunaldarlehen	74.300	74.000	103.956,92	0001
-------	------------------------------	---------------	--------	------------	------

Summe Einnahmen	62000	74.700	76.200	107.889,58	
Summe Ausgaben	62000	0	0	0,00	
Abgleich	62000	74.700	76.200	107.889,58	
Summe Einnahmen	62	74.700	76.200	107.889,58	
Summe Ausgaben	62	0	0	0,00	
Abgleich	62	74.700	76.200	107.889,58	

Haushalt 2012

Seite 53

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63000 Allgemein

98700	Erstattung überzahlter Ausbaubeiträge	1.000	1.000	7.060,00	3001
-------	---------------------------------------	-------	-------	----------	------

Summe Einnahmen	63000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63000	1.000	1.000	7.060,00
Abgleich	63000	1.000-	1.000-	7.060,00-

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

34500	Ersatzleistungen für Vermögensschäden	3.000			3001
-------	---------------------------------------	-------	--	--	------

Aufgrund eines angesetzten Ausgabebetrages von 3.000,00 € für erstattungspflichtige Verkehrsschäden wird auch eine entsprechende Einnahme angesetzt.

93500	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen	15.500	0	0,00	3003
-------	-----------------------------------------------------------	--------	---	------	------

Von dem Gesamtbetrag werden 5.000,00 € dafür benötigt, die Ergänzungen für die Ausschilderung touristischer Sehenswürdigkeiten im Stadtgebiet, deren Umsetzung 2011 begonnen wurde, zu Ende zu führen. Für die Beschilderung des touristischen Radwegweisungssystems, das vom Büro Lebensraum Zukunft überprüft wurde, sind 5.000,00 € notwendig.

Zusätzlich sind Mittel i. H. v. 2.500,00 € zu veranschlagen, da die benötigten Wirtschaftsgüter den (Einzel-)Betrag i. H. v. 150,00 € Netto überschreiten und somit nicht mehr aus der HHSt. 0 63000 51020 gezahlt werden können.

Zusätzlich wird ein vermögenswirksamer anteiliger Betrag i. H. v. 3.000,00 € hier veranschlagt, da dieser wie o. g. nicht aus der HHSt. 0 63000 51030 gezahlt werden kann.

96000	Möblierung von Straßen, Wegen und Plätzen	3.000	5.000	4.986,01	D=0608 3003
-------	-------------------------------------------	-------	-------	----------	-------------

Der Ansatz wird für die Beschaffung von Abfallbehältern, Bänken und Fahrradständern benötigt.

Summe Einnahmen	63010	3.000	0	0,00
Summe Ausgaben	63010	18.500	5.000	4.986,01
Abgleich	63010	15.500-	5.000-	4.986,01-

63020 B-Plan Nr.33 "Kieler Straße/ NOK/Obereider"

35000	Ablösebeträge	0	124.000	130.366,68	3001
-------	---------------	---	---------	------------	------

Summe Einnahmen	63020	0	124.000	130.366,68
Summe Ausgaben	63020	0	0	0,00
Abgleich	63020	0	124.000	130.366,68

Haushalt 2012

Seite 54

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63030 B-Plan Nr. 70 -Büsumer Straße-

35000	Ablösebeträge	2.000	2.000	0,00	3001
-------	---------------	-------	-------	------	------

Bisher stehen keine Vertragsverhandlungen an.

Summe Einnahmen	63030	2.000	2.000	0,00
Summe Ausgaben	63030	0	0	0,00
Abgleich	63030	2.000	2.000	0,00

63040 Nutzungskonversion Güterbahnhofsgelände

35000	Erschließungsbeiträge	310.000	0	0,00	3001
-------	-----------------------	---------	---	------	------

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erhebung der
Erschließungsbeiträge für B-Plan 86 werden voraussichtlich
im Jahre 2012 erreicht.

Summe Einnahmen	63040	310.000	0	0,00
Summe Ausgaben	63040	0	0	0,00
Abgleich	63040	310.000	0	0,00

63050 Geh- und Radwegeausbau

36100	Zuweisung vom Land -LSE-	0	7.500	7.275,97	3003
-------	--------------------------	---	-------	----------	------

36200	Zuweisung GEP-Strukturfonds	0	0	8.583,85	3003
-------	-----------------------------	---	---	----------	------

36210	Einnahmen von den Gemeinden	0	1.600	16.802,80	3003
-------	-----------------------------	---	-------	-----------	------

96000	Ausbaukosten	0	0	35.473,55	3003
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	63050	0	9.100	32.662,62
Summe Ausgaben	63050	0	0	35.473,55
Abgleich	63050	0	9.100	2.810,93-

63052 Radwegeausbau Paradeplatz - Weiße Brücke - Am Gymnasium

36100	Zuweisung vom Land	0	55.000	0,00	2001
-------	--------------------	---	--------	------	------

96000	Baukosten	0	55.000	13.026,04	D=0608 3003
-------	-----------	---	--------	-----------	-------------

Haushalt 2012

Seite 55

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63052 Radwegeausbau Paradeplatz - Weiße Brücke - Am Gymnasium

Summe Einnahmen	63052	0	55.000	0,00
Summe Ausgaben	63052	0	55.000	13.026,04
Abgleich	63052	0	0	13.026,04-

63053 Neubau Weiße Brücke

36700 Spendeneinnahmen **500** 3003

Zur Ausführung des Beschlusses s. Erläuterung zur HHSt. 1
63053 96000.

96000 Baumaßnahmen **344.000** 3003

Aufgrund des Widerspruchs des Bürgermeisters vom
16.12.2011 hat die Ausführung des Beschlusses gem. § 43 GO
aufschiebende Wirkung.

Summe Einnahmen	63053	500	0	0,00
Summe Ausgaben	63053	344.000	0	0,00
Abgleich	63053	343.500-	0	0,00

63060 Sophienstraße

35000 Ausbaubeiträge **0** 0 32.870,62 3001

Summe Einnahmen	63060	0	0	32.870,62
Summe Ausgaben	63060	0	0	0,00
Abgleich	63060	0	0	32.870,62

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

35000 Ausbaubeiträge **116.600** 0 0,00 3001

96000 Ausbaurkosten **180.000** 0 0,00 3003

Nach dem Bau neuer Wohnblockbebauung und der
Wegeerschließung am Regenrückhaltebecken wird diese
Stichstraße mittlerweile stark frequentiert. Zusätzlich
erhöhen zahlreiche Schadstellen in der nicht ausreichend
dicken Asphaltbefestigung die Dringlichkeit zum Ausbau der
Straße.

Summe Einnahmen	63080	116.600	0	0,00
Summe Ausgaben	63080	180.000	0	0,00
Abgleich	63080	63.400-	0	0,00

63090 Wallstraße

Haushalt 2012

Seite 56

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

63090 Wallstraße

35000	Ausbaubeiträge	89.000	0	0,00		3001
-------	----------------	---------------	---	------	--	------

Endveranlagung, wenn das Urteil des Verwaltungsgerichtes vorliegt.

96000	Baumaßnahmen	0	0	67.424,30-		3003
-------	--------------	----------	---	------------	--	------

Summe Einnahmen	63090	89.000	0	0,00
Summe Ausgaben	63090	0	0	67.424,30-
Abgleich	63090	89.000	0	67.424,30

63110 Klintner Weg

35000	Ausbaubeiträge	0	0	8.510,32		3001
-------	----------------	----------	---	----------	--	------

Summe Einnahmen	63110	0	0	8.510,32
Summe Ausgaben	63110	0	0	0,00
Abgleich	63110	0	0	8.510,32

63111 Ausbau Tanneck

35000	Ausbaubeiträge	0	340.000	0,00		3001
-------	----------------	----------	---------	------	--	------

Endveranlagung erfolgt in 2013.

96000	Ausbaukosten	0	440.000	20.000,00	D=0608	3003
-------	--------------	----------	---------	-----------	--------	------

Summe Einnahmen	63111	0	340.000	0,00
Summe Ausgaben	63111	0	440.000	20.000,00
Abgleich	63111	0	100.000-	20.000,00-

63130 Gerbergang

35000	Ausbaubeiträge	0	1.900	0,00		3001
-------	----------------	----------	-------	------	--	------

96000	Baumaßnahmen	0	0	9.353,07-		3003
-------	--------------	----------	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	63130	0	1.900	0,00
Summe Ausgaben	63130	0	0	9.353,07-
Abgleich	63130	0	1.900	9.353,07

63200 Erschließung B-Plan Nr. 69

Haushalt 2012

Seite 57

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

63200 Erschließung B-Plan Nr. 69

36100	Zuweisung vom Land	0	0	38.191,97		2001
36200	Zuweisung vom Kreis	0	0	6.528,57		2001
96000	Ausbaukosten	0	0	29.981,95	D=0608	3003

Summe Einnahmen	63200	0	0	44.720,54
Summe Ausgaben	63200	0	0	29.981,95
Abgleich	63200	0	0	14.738,59

63210 Ausbau Mühlengraben

96000	Ausbaukosten	0	0	7.363,76-		3003
-------	--------------	---	---	-----------	--	------

Summe Einnahmen	63210	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63210	0	0	7.363,76-
Abgleich	63210	0	0	7.363,76

63290 Kleine Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen

96020	Baukosten	3.000	8.000	0,00		3003
-------	-----------	-------	-------	------	--	------

Der Ansatz wird benötigt, um weitere Gehwegabsenkungen im Bereich von Einmündungen herzustellen.

Summe Einnahmen	63290	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63290	3.000	8.000	0,00
Abgleich	63290	3.000-	8.000-	0,00

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

36100	Zuweisung vom Land	11.800	64.000	213.300,00		2001
-------	--------------------	--------	--------	------------	--	------

Im Jahr 2012 erfolgt eine Restzuweisung von GVFG-Mitteln.

36200	Kostenbeteiligung Büdelsdorf	0	0	20.000,00		3003
-------	------------------------------	---	---	-----------	--	------

96000	Ausbaukosten	0	30.000	386.685,89	D=0608	3003
-------	--------------	---	--------	------------	--------	------

Haushalt 2012

Seite 58

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

Summe Einnahmen	63350	11.800	64.000	233.300,00
Summe Ausgaben	63350	0	30.000	386.685,89
Abgleich	63350	11.800	34.000	153.385,89-

63370 Umbau Fockbeker Chaussee (B 202)

35000	Ausbaubeiträge	0	110.000	0,00	3001
-------	----------------	---	---------	------	------

Endveranlagung erfolgt in 2013.

36100	Zuweisung vom Land	23.000	105.000	0,00	2001
-------	--------------------	--------	---------	------	------

Die Restzuweisung i. H. v. 23.000,00 € kann erst nach Abrechnung der Gemeinschaftsbaumaßnahme durch die Straßenbauverwaltung in 2012 abgerufen werden (siehe I. Nachtrag 2011).

96000	Baumaßnahmen	250.000	250.000	320,11	D=0608 3003
-------	--------------	---------	---------	--------	-------------

Die Gesamtabrechnung dieser Gemeinschaftsmaßnahme erfolgt Anfang 2012, dann wird die Restsumme in Höhe von 250.000,00 € an die Straßenbauverwaltung zu zahlen sein (s. I. Nachtrag 2011).

Summe Einnahmen	63370	23.000	215.000	0,00
Summe Ausgaben	63370	250.000	250.000	320,11
Abgleich	63370	227.000-	35.000-	320,11-

63380 Ausbau Missundestraße

35000	Ausbaubeiträge	0	114.000	0,00	3001
-------	----------------	---	---------	------	------

Endveranlagung erfolgt in 2013.

96000	Ausbaukosten	0	170.000	0,00	3003
-------	--------------	---	---------	------	------

Summe Einnahmen	63380	0	114.000	0,00
Summe Ausgaben	63380	0	170.000	0,00
Abgleich	63380	0	56.000-	0,00

63390 Neue Straßenanbindung Am Kamp B 202

36100	Zuweisung vom Land	0	0	72.000,00	2001
-------	--------------------	---	---	-----------	------

36200	Zuweisung von der Gemeinde Osterrönfeld	0	0	60.300,00	2001
-------	--------------------------------------------	---	---	-----------	------

Haushalt 2012

Seite 59

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

63390 Neue Straßenanbindung Am Kamp B 202

36210	Zuweisung GEP-Strukturfonds	0	0	194.800,00	2001
93200	Grunderwerb für die Anbindung B 202	0	0	2.864,00-	2001
96000	Städtischer Baukostenanteil	40.000	200.000	33.000,00	D=0608 3003

Die Gesamtabrechnung dieser Gemeinschaftsmaßnahme erfolgt 2012, dann wird die Restsumme in Höhe von 40.000,00 € an die Straßenverwaltung zu zahlen sein (s. I. nachtrag 2011).

Summe Einnahmen	63390	0	0	327.100,00
Summe Ausgaben	63390	40.000	200.000	30.136,00
Abgleich	63390	40.000-	200.000-	296.964,00

63510 Ausbau Richthofenstraße

35000	Ausbaubeiträge	162.000	0	3001
96000	Baukosten	375.000	0	3003

Die durch die Winter 2009/2010 und 2010/2011 entstandenen Schäden an der Fahrbahn sind so stark, dass die Gebrauchstauglichkeit der Straße nicht mehr durch bauliche Unterhaltung aufzufangen ist. Deshalb muss diese Straße ausgebaut werden. Die Kanalisation braucht in diesem Zuge jedoch nicht erneuert werden.

Summe Einnahmen	63510	162.000	0	0,00
Summe Ausgaben	63510	375.000	0	0,00
Abgleich	63510	213.000-	0	0,00

63760 Bushaltestellen

95000	Aufstellung von Wartehäuschen	7.500	7.500	335,48-	3003
-------	-------------------------------	-------	-------	---------	------

Der Betrag ist für die komplette Aufstellung einer Wartehalle des neuen Typs in der Schleswiger Chaussee notwendig. Das bisherige Modell wird nicht mehr produziert, deshalb wurde sich auf das neue Modell der Fa. Kienzler vereinbart.

Summe Einnahmen	63760	0	0	0,00
Summe Ausgaben	63760	7.500	7.500	335,48-
Abgleich	63760	7.500-	7.500-	335,48

Haushalt 2012

Seite 60

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

Summe Einnahmen	63	717.900	925.000	809.530,78
Summe Ausgaben	63	1.219.000	1.166.500	443.192,94
Abgleich	63	501.100-	241.500-	366.337,84

Haushalt 2012

Seite 61

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkml. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

67000 Straßenbeleuchtung

34000 Veräußerung der Straßenbeleuchtung

200.000

2001

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll im Jahre 2012 ein Teil der städt. Straßenbeleuchtung (Netze/Leitungen) zu einem Verkaufspreis von 200.000,00 € veräußert werden.

96000 Straßenbeleuchtung

70.000

50.000

341,98-

3003

Der Ansatz ergibt sich aus der von den Stadtwerken vorgegebenen Investitionsplanung für ein Wechsel auf eine ergieeffizientere Beleuchtung. Mit dieser Höhe an Finanzmitteln ist es für 2012 vorgesehen, die alten Leuchten auf dem Tangentenring und in der Berliner Straße durch energieeffiziente Leuchten auszutauschen. Bei 82 erneuten Leuchten ergibt sich somit damit zukünftig eine Energieeinsparung von ca. 4.000,00 € pro Jahr.

Summe Einnahmen 67000

200.000

0

0,00

Summe Ausgaben 67000

70.000

50.000

341,98-

Abgleich 67000

130.000

50.000-

341,98

67010 Nachrüstung Lichtsignalanlagen

96000 Baukosten

80.000

0

0,00

3003

Die Straßenbauverwaltung hat einen zentralen Verkehrsrechner für die Erhöhung der Leistungsfähigkeit für die Bundesstraßen in Betrieb gesetzt. Mittlerweile können die daran angeschlossenen Ampeln in der Fockbeker Chaussee und vom Thormannplatz damit verkehrsabhängig gesteuert werden. Im Frühjahr 2011 hat der LBV die Ampel an der Tunnelausfahrt / Berliner Straße erneuert und auch an den Verkehrsrechner angeschlossen. Um neben der Fockbeker Chaussee auch auf dieser Hauptverbindung eine verkehrsabhängige Steuerung vom Tunnel bis zur Kreuzung Baronstraße / Kaiserstraße zu ermöglichen, sind auf diesem Straßenzug zunächst Investitionen im Tiefbaubereich, in den Verteilerschränken, und am Verkehrsrechner notwendig, bevor generell städtische Ampeln an den Verkehrsrechner angeschlossen werden können. Diese Leistungen und der Anschluss der vier städtischen Ampeln AKL/Berliner Str., Königstr./Baronstr., Baronstr./Moltkestr. und Herrenstr./Kaiserstr. erfordert Investitionen in Höhe von insgesamt 80.000,00 €.

Summe Einnahmen 67010

0

0

0,00

Summe Ausgaben 67010

80.000

0

0,00

Abgleich 67010

80.000-

0

0,00

Summe Einnahmen 67

200.000

0

0,00

Summe Ausgaben 67

150.000

50.000

341,98-

Abgleich 67

50.000

50.000-

341,98

Haushalt 2012

Seite 62

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkml. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

68000 Parkeinrichtungen

35000	Ablösungsbeträge für Einstellplätze	3.100	3.100	0,00	3001
-------	-------------------------------------	--------------	-------	------	------

Zur Höhe des Ablösungsbetrags für einen Stellplatz s.
Bauausschuss-Beschluss v. 19.01.2010 - TOP 4 -

93500	Neuaufstellung von Parkscheinautomaten	0	0	4.914,70	3003
-------	-------------------------------------------	----------	---	----------	------

Summe Einnahmen	68000	3.100	3.100	0,00
Summe Ausgaben	68000	0	0	4.914,70
Abgleich	68000	3.100	3.100	4.914,70-

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

93500	Software Parkabfertigungsanlage	0	0	122,16-	3003
-------	---------------------------------	----------	---	---------	------

96000	Nachrüstung u. Ern. v. Video- überwachungsanlagen	0	9.000	0,00	3003
-------	------------------------------------------------------	----------	-------	------	------

96020	Umrüstung auf Parkscheinautomaten	0	30.000		3003
-------	-----------------------------------	----------	--------	--	------

Summe Einnahmen	68010	0	0	0,00
Summe Ausgaben	68010	0	39.000	122,16-
Abgleich	68010	0	39.000-	122,16

68040 Park u. Ride-Anlage Güterbahnhof

36100	Zuweisung vom Land	0	0	16.125,00-	2001
-------	--------------------	----------	---	------------	------

96000	Ausbaukosten	0	10.000	0,00	3003
-------	--------------	----------	--------	------	------

98100	Rückzahlung von Landesmitteln für Investitionen	0	0	48.835,00	2001
-------	----------------------------------------------------	----------	---	-----------	------

Summe Einnahmen	68040	0	0	16.125,00-
Summe Ausgaben	68040	0	10.000	48.835,00
Abgleich	68040	0	10.000-	64.960,00-

Summe Einnahmen	68	3.100	3.100	16.125,00-
Summe Ausgaben	68	0	49.000	53.627,54
Abgleich	68	3.100	45.900-	69.752,54-

Haushalt 2012

Seite 63

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

69040 Verrohrung Meesdiek

Summe Einnahmen	69040	0	0	0,00
Summe Ausgaben	69040	0	0	0,00
Abgleich	69040	0	0	0,00

69050 Sanierung Stadtsee

96000 Baumaßnahmen 0 0 77.000,00 3003

Summe Einnahmen	69050	0	0	0,00
Summe Ausgaben	69050	0	0	77.000,00
Abgleich	69050	0	0	77.000,00-
Summe Einnahmen	69	0	0	0,00
Summe Ausgaben	69	0	0	77.000,00
Abgleich	69	0	0	77.000,00-
Summe Einnahmen	6	7.388.500	3.995.300	3.428.605,04
Summe Ausgaben	6	10.803.600	6.395.100	5.098.347,30
Abgleich	6	3.415.100-	2.399.800-	1.669.742,26-

Haushalt 2012

Seite 64

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

70040 Bau von Regenwasserbehandlungsanlagen

96000	Baukosten	0	0	116.400,00	3003
-------	-----------	---	---	------------	------

Summe Einnahmen	70040	0	0	0,00
Summe Ausgaben	70040	0	0	116.400,00
Abgleich	70040	0	0	116.400,00-

70280 Sanierung d. Regenwasserkänäle

96000	Ausbaukosten	100.000	75.000	100.000,00	3003
-------	--------------	---------	--------	------------	------

Nach Abschluss der in den letzten Jahren durchgeführten Inspektionen der Regenwasserkänäle zeigt sich ein großer Sanierungsbedarf. Auf der Grundlage eines vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung aufzustellenden Prioritätenkataloges muss die Sanierung unverzüglich in Angriff genommen werden.

Summe Einnahmen	70280	0	0	0,00
Summe Ausgaben	70280	100.000	75.000	100.000,00
Abgleich	70280	100.000-	75.000-	100.000,00-

70500 Bedürfnisanstalten

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	400		3002
-------	---------------------------------------------------	---	-----	--	------

Summe Einnahmen	70500	0	0	0,00
Summe Ausgaben	70500	0	400	0,00
Abgleich	70500	0	400-	0,00

Summe Einnahmen	70	0	0	0,00
Summe Ausgaben	70	100.000	75.400	216.400,00
Abgleich	70	100.000-	75.400-	216.400,00-

Haushalt 2012

Seite 65

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

76120 Ausrüstungsgegenstände

93500	Ergänzung und Ersatzbeschaffung	0	0	2.000,00-	1003
-------	---------------------------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	76120	0	0	0,00
-----------------	-------	---	---	------

Summe Ausgaben	76120	0	0	2.000,00-
----------------	-------	---	---	-----------

Abgleich	76120	0	0	2.000,00
----------	-------	---	---	----------

76140 Außenanlagen

95000	Baumaßnahmen	0	0	133,68-	3002
-------	--------------	---	---	---------	------

Summe Einnahmen	76140	0	0	0,00
-----------------	-------	---	---	------

Summe Ausgaben	76140	0	0	133,68-
----------------	-------	---	---	---------

Abgleich	76140	0	0	133,68
----------	-------	---	---	--------

76160 Fußbodensanierung im Treppenhausanbau und im Saal -Nordmarkhalle-

95000	Baumaßnahmen	0	0	39.924,34	3002
-------	--------------	---	---	-----------	------

Summe Einnahmen	76160	0	0	0,00
-----------------	-------	---	---	------

Summe Ausgaben	76160	0	0	39.924,34
----------------	-------	---	---	-----------

Abgleich	76160	0	0	39.924,34-
----------	-------	---	---	------------

Summe Einnahmen	76	0	0	0,00
-----------------	----	---	---	------

Summe Ausgaben	76	0	0	37.790,66
----------------	----	---	---	-----------

Abgleich	76	0	0	37.790,66-
----------	----	---	---	------------

Haushalt 2012

Seite 66

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

98700 Zuschuss f. d. Projekt "Belebung der
Untereider"

0

25.700

0001

Summe Einnahmen 79100

0

0

0,00

Summe Ausgaben 79100

0

25.700

0,00

Abgleich 79100

0

25.700-

0,00

79140 Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH

Summe Einnahmen 79140

0

0

0,00

Summe Ausgaben 79140

0

0

0,00

Abgleich 79140

0

0

0,00

79150 IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR

93000 Anteil am Stammkapital

0

1.300

2001

Summe Einnahmen 79150

0

0

0,00

Summe Ausgaben 79150

0

1.300

0,00

Abgleich 79150

0

1.300-

0,00

Summe Einnahmen 79

0

0

0,00

Summe Ausgaben 79

0

27.000

0,00

Abgleich 79

0

27.000-

0,00

Summe Einnahmen 7

0

0

0,00

Summe Ausgaben 7

100.000

102.400

254.190,66

Abgleich 7

100.000-

102.400-

254.190,66-

Haushalt 2012

Seite 67

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle
Erläuterungen zur Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

81700 Stadtwerke GmbH

93000 Beteiligung zur Verstärkung des
Eigenkapitals

25.000

25.000

25.000,00

2001

Siehe Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rendsburg GmbH.

Summe Einnahmen	81700	0	0	0,00
Summe Ausgaben	81700	25.000	25.000	25.000,00
Abgleich	81700	25.000-	25.000-	25.000,00-
Summe Einnahmen	81	0	0	0,00
Summe Ausgaben	81	25.000	25.000	25.000,00
Abgleich	81	25.000-	25.000-	25.000,00-

Haushalt 2012

Seite 68

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

82100 Neuer Hafen Kiel-Canal GmbH

93000 Anteil am Stammkapital

0

0

100.000,00

2001

Summe Einnahmen	82100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	82100	0	0	100.000,00
Abgleich	82100	0	0	100.000,00-
Summe Einnahmen	82	0	0	0,00
Summe Ausgaben	82	0	0	100.000,00
Abgleich	82	0	0	100.000,00-

Haushalt 2012

Seite 69

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

83000 Städt. Anschlussgleis und öffentl. Ladestellen

96000 Ausbau- u. Sanierungskosten

0

5.000

5.000,00-

3003

Summe Einnahmen	83000	0	0	0,00
Summe Ausgaben	83000	0	5.000	5.000,00-
Abgleich	83000	0	5.000-	5.000,00
Summe Einnahmen	83	0	0	0,00
Summe Ausgaben	83	0	5.000	5.000,00-
Abgleich	83	0	5.000-	5.000,00

Haushalt 2012

Seite 70

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

36100	Zuweisung vom Land	1.000	1.000	717,80	2001
-------	--------------------	--------------	-------	--------	------

96000	Aufforstungsmaßnahmen	5.000	5.000	2.224,34	0001
-------	-----------------------	--------------	-------	----------	------

Summe Einnahmen	85500	1.000	1.000	717,80	
Summe Ausgaben	85500	5.000	5.000	2.224,34	
Abgleich	85500	4.000-	4.000-	1.506,54-	
Summe Einnahmen	85	1.000	1.000	717,80	
Summe Ausgaben	85	5.000	5.000	2.224,34	
Abgleich	85	4.000-	4.000-	1.506,54-	

Haushalt 2012

Seite 71

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

GRZ Bez. d. Haushaltsstelle

Ansatz 2012

Ansatz 2011

Ergebnis 2010

Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB
- VA (Vorabdot.)

Erläuterungen zur Haushaltsstelle

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

34000	Aus Grundst.Verkäufen	1.500.000	2.000.000	1.329.603,85	0001
-------	-----------------------	-----------	-----------	--------------	------

Der Ansatz ist geschätzt.

93200	Für Grundstückankäufe	15.000	5.000	16.829,16	0001
-------	-----------------------	--------	-------	-----------	------

94000	Gutachtenkosten	5.000			0001
-------	-----------------	-------	--	--	------

Es sollen vermehrt städtische Immobilien und Flächen (Forstflächen, landwirtschaftliche Flächen etc.) veräußert werden, wodurch es notwendig sein wird, Gutachten zur exakten Wertertmittlung einzuholen. Hierfür werden Gutachtenkosten i. H. v. 5.000,00 € benötigt.

Summe Einnahmen	88000	1.500.000	2.000.000	1.329.603,85
Summe Ausgaben	88000	20.000	5.000	16.829,16
Abgleich	88000	1.480.000	1.995.000	1.312.774,69

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

93200	Anliegerbeiträge für städtische Grundstücke	154.000	8.300	130.000,00	0001
-------	---------------------------------------------	---------	-------	------------	------

Der ggü. dem Vorjahr erhöhte Ansatz ist bedingt durch die Veranlagung für den ehemaligen Güterbahnhof und den Ausbaubeitrag Richthofenstraße.

93500	Ansch.v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	1.000	1.000	598,00	0001
-------	--------------------------------------------------	-------	-------	--------	------

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	40.000	0	199,17-	3002
-------	-----------------------------------	--------	---	---------	------

Beim Hausmeister-Wohngebäude der Schule Obereider ist die unzureichende Wärmedämmung der Fassaden durch Aufbringen von Wärmedämmung zu verbessern. Die dauerhafte Nutz- und Vermietbarkeit des Gebäudes wäre ansonsten gefährdet.

Summe Einnahmen	88100	0	0	0,00
Summe Ausgaben	88100	195.000	9.300	130.398,83
Abgleich	88100	195.000-	9.300-	130.398,83-

Summe Einnahmen	88	1.500.000	2.000.000	1.329.603,85
Summe Ausgaben	88	215.000	14.300	147.227,99
Abgleich	88	1.285.000	1.985.700	1.182.375,86

Summe Einnahmen	8	1.501.000	2.001.000	1.330.321,65
Summe Ausgaben	8	245.000	49.300	269.452,33
Abgleich	8	1.256.000	1.951.700	1.060.869,32

Haushalt 2012

Seite 72

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring SN-Nr. FB - VA (Vorabdot.)
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.577.700	2.204.200	2.070.500,00	2001
-------	-----------------------------------	------------------	-----------	--------------	------

Es handelt sich um die Mindestzuführung.

30001	Zuf. Zinsen v. Verwaltungshaushalt a. Rücklagen	1.500	1.500		2001
-------	----------------------------------------------------	--------------	-------	--	------

Die Zinsen folgender Rücklagen werden dem Vermögenshaushalt zugeführt:

- Altersteilzeitrücklage
- Stellplatzrücklage
- Theodor-Thormann-Forstfonds

31000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	151.000	1.622.500	500.000,00	2001
-------	---------------------------------------	----------------	-----------	------------	------

Bestand der Allgemeinen Rücklage:

Vors. Endbestand 2011: 151.711,94 €
abzgl. Entnahme 2012: 151.000,00 €

Vors. Endbestand 2012: 711,94 €

31510	Entnahme aus Sonderrücklage - Altersteilzeitrücklage -	176.100	192.600	81.500,00	2001
-------	-----------------------------------------------------------	----------------	---------	-----------	------

31910	Entnahme aus Sonderrücklage - Stellplatzrücklage -	0	9.000	0,00	3001
-------	-------------------------------------------------------	----------	-------	------	------

36190	KiF-Schulbaudarlehen	0	364.100	0,00	2001
-------	----------------------	----------	---------	------	------

37180	Kredite vom Land	0	105.000	2.729.025,00	2001
-------	------------------	----------	---------	--------------	------

37780	Kredite von privaten Unternehmen	5.810.400	2.195.000	909.815,78	2001
-------	----------------------------------	------------------	-----------	------------	------

90510	Zuf. z. VWH a. Sonderrücklage - Altersteilzeitrücklage -	176.100	192.600	81.500,00	2001
-------	-------------------------------------------------------------	----------------	---------	-----------	------

91001	Zuf. Zinsen an Sonderrücklagen	1.500	1.500		2001
-------	--------------------------------	--------------	-------	--	------

Die Zinsen werden den folgenden Rücklagen zugeführt:

- Altersteilzeitrücklage
- Stellplatzrücklage
- Theodor-Thormann-Forstfonds

Haushalt 2012

Seite 73

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	Weitere Merkm. Dring Zring	SN-Nr. FB
	Erläuterungen zur Haushaltsstelle				- VA (Vorabdot.)	

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

91510	Zuführung an Sonderrücklage - Altersteilzeitrücklage -	176.100	192.600	65.500,00		2002
91900	Zuführung an Sonderrücklage - Treuhandrücklage -	1.600	1.600	1.364,12		2001
91910	Zuführung an Sonderrücklage - Stellplatzrücklage -	3.100	3.100	0,00		3001
	s. Bauausschuss - Beschluss v. 19.01.2010 - TOP 4 -					
97190	KiF-Schulbaudarlehen	0	364.100	0,00		2001

Summe Einnahmen	91000	8.716.700	6.693.900	6.290.840,78
Summe Ausgaben	91000	358.400	755.500	148.364,12
Abgleich	91000	8.358.300	5.938.400	6.142.476,66

91020 Schuldendienstleistungen

97080	Tilgung von Schulden -Bund-	300.000	300.000	298.688,76	D=0902	2001
97180	Tilgung von Schulden -Land-	1.100.000	870.000	857.094,68	D=0902	2001
97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	1.000.000	840.000	832.288,69	D=0902	2001

Summe Einnahmen	91020	0	0	0,00
Summe Ausgaben	91020	2.400.000	2.010.000	1.988.072,13
Abgleich	91020	2.400.000-	2.010.000-	1.988.072,13-

Summe Einnahmen	91	8.716.700	6.693.900	6.290.840,78
Summe Ausgaben	91	2.758.400	2.765.500	2.136.436,25
Abgleich	91	5.958.300	3.928.400	4.154.404,53

Summe Einnahmen	9	8.716.700	6.693.900	6.290.840,78
Summe Ausgaben	9	2.758.400	2.765.500	2.136.436,25
Abgleich	9	5.958.300	3.928.400	4.154.404,53

Summe Einnahmen	VermHH	20.211.900	12.894.000	13.940.114,69
Summe Ausgaben	VermHH	20.211.900	12.894.000	13.940.114,69
Abgleich	VermHH	0	0	0,00

Haushalt 2012

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							
Nr	Einzelplan Bezeichnung	Ansatz 2012		Ansatz 2011		Ergebnis 2010	
1	2	Einnahmen 3	Ausgaben 4	Einnahmen 6	Ausgaben 7	Einnahmen 8	Ausgaben 9
	Verwaltungshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	571.600	4.701.000	608.100	5.142.600	684.871,31	4.798.743,65
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	618.100	1.528.100	596.400	1.464.500	560.422,70	1.259.745,05
2	Schulen	3.948.300	9.070.300	3.652.800	9.608.600	3.272.125,45	8.882.696,57
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	574.400	2.462.400	511.900	2.429.600	363.876,77	2.183.687,54
4	Soziale Sicherung	1.919.500	7.412.200	1.587.500	6.536.100	1.543.844,54	6.349.860,74
5	Gesundheit, Sport, Erholung	48.300	1.286.800	52.400	1.210.700	52.452,00	1.297.955,50
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.016.900	4.692.900	842.700	4.273.200	658.719,70	4.097.207,87
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	465.000	1.296.000	388.500	1.290.900	395.050,23	1.277.845,97
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	3.177.800	574.900	3.079.300	287.900	2.806.609,88	247.719,37
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	34.860.400	14.977.000	31.618.700	12.767.000	32.096.018,40	13.106.596,09
	Summe Verwaltungshaushalt	47.200.300	48.001.600	42.938.300	45.011.100	42.433.990,98	43.502.058,35
	Vermögenshaushalt						
0	Allgemeine Verwaltung	0	112.500	4.000	75.500	0,00	313.857,65
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	140.000	645.000	98.900	420.000	56.617,46	62.509,43
2	Schulen	2.242.700	4.362.400	84.000	2.382.300	2.637.583,00	4.784.886,50
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	57.800	358.700	15.800	139.600	65.000,00	110.383,78
4	Soziale Sicherung	154.900	783.800	900	511.800	121.918,11	763.028,30
5	Gesundheit, Sport, Erholung	10.300	42.500	200	52.500	9.228,65	147.022,49
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	7.388.500	10.803.600	3.995.300	6.395.100	3.428.605,04	5.098.347,30
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	100.000	0	102.400	0,00	254.190,66
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	1.501.000	245.000	2.001.000	49.300	1.330.321,65	269.452,33
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.716.700	2.758.400	6.693.900	2.765.500	6.290.840,78	2.136.436,25
	Summe Vermögenshaushalt	20.211.900	20.211.900	12.894.000	12.894.000	13.940.114,69	13.940.114,69
	Gesamthaushalt	67.412.200	68.213.500	55.832.300	57.905.100	56.374.105,67	57.442.173,04
			Verpflichtungs- ermächtigungen 5				
0	Allgemeine Verwaltung		-				
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		350.000				
2	Schulen		2.750.000				
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		100.000				
4	Soziale Sicherung		-				
5	Gesundheit, Sport, Erholung		-				
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		-				
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		-				
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		-				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		-				
	Summe Verpflichtungsermächt.		3.200.000				

Haushalt 2012

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)										Beträge in EUR
Gf	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 00	Allgemeine Verwaltung Gemeindeorgane 700	0	423.800	62.700	0	485.800-	0	50.000	0	0
E:	0,02		15,04	2,22		17,24-		1,77		
01	Rechnungsprüfung 0	0	75.500	4.900	0	80.400-	0	0	0	0
E:			2,68	0,17		2,85-				
02	Hauptverwaltung 202.100	0	1.766.200	571.500	0	2.135.600-	0	0	8.000	0
E:	7,17		62,67	20,28		75,78-			0,28	
03	Finanzverwaltung 203.200	60.900	938.600	67.800	0	742.300-	0	0	0	0
E:	7,21	2,16	33,30	2,41		26,34-				
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung 103.100	0	213.700	59.300	0	169.900-	0	0	500	0
E:	3,66		7,58	2,10		6,03-			0,02	
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung 1.600	0	370.000	141.600	0	510.000-	0	0	54.000	0
E:	0,06		13,13	5,02		18,10-			1,92	
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige 0	0	0	5.400	0	5.400-	0	0	0	0
E:				0,19		0,19-				
0	510.700	60.900	3.787.800	913.200	0	4.129.400-	0	50.000	62.500	0
E:	18,12	2,16	134,40	32,40		146,53-		1,77	2,22	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
11	Öffentliche Ordnung 351.600	200.100	813.700	199.300	14.500	475.800-	0	0	0	0
E:	12,48	7,10	28,87	7,07	0,51	16,88-				
13	Brandschutz 66.400	0	225.900	245.900	24.400	429.800-	140.000	25.000	620.000	350.000
E:	2,36		8,02	8,73	0,87	15,25-	4,97	0,89	22,00	12,42
14	Katastrophenschutz 0	0	0	4.400	0	4.400-	0	0	0	0
E:				0,16		0,16-				
17	Seemannsamt 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	418.000	200.100	1.039.600	449.600	38.900	910.000-	140.000	25.000	620.000	350.000
E:	14,83	7,10	36,89	15,95	1,38	32,29-	4,97	0,89	22,00	12,42
2	Schulen									
20	Schulverwaltung 0	0	0	0	0	0	0	0	55.000	0
E:									1,95	
21	Grund- und Hauptschulen 165.000	0	636.400	1.173.800	269.500	1.914.700-	0	160.000	44.500	0
E:	5,85		22,58	41,65	9,56	67,94-		5,68	1,58	

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)										
Beträge in EUR										
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
22	Realschulen 389.100	0	399.700	792.900	0	803.500-	0	30.000	10.000	0
E:	13,81		14,18	28,13		28,51-		1,06	0,35	
23	Gymnasien 2.657.600	0	974.500	2.327.300	0	644.200-	2.242.700	3.560.400	391.500	2.550.000
E:	94,30		34,58	82,58		22,86-	79,58	126,34	13,89	90,48
27	Förderschulen 27.600	0	73.500	71.100	0	117.000-	0	0	1.000	0
E:	0,98		2,61	2,52		4,15-			0,04	
28	Gesamtschulen u. dgl. 239.000	0	317.200	553.100	135.400	766.700-	0	100.000	10.000	200.000
E:	8,48		11,26	19,63	4,80	27,21-		3,55	0,35	7,10
29	Sonstiges 470.000	0	0	788.600	557.300	875.900-	0	0	0	0
E:	16,68			27,98	19,78	31,08-				
2	3.948.300	0	2.401.300	5.706.800	962.200	5.122.000-	2.242.700	3.850.400	512.000	2.750.000
E:	140,10		85,21	202,50	34,14	181,75-	79,58	136,63	18,17	97,58
3	wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten 64.100	0	0	158.000	8.000	101.900-	0	0	0	0
E:	2,27			5,61	0,28	3,62-				
31	wissenschaft und Forschung 17.300	0	310.400	103.600	33.200	429.900-	0	0	1.300	0
E:	0,61		11,01	3,68	1,18	15,25-			0,05	
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen 0	0	0	0	7.000	7.000-	0	0	0	0
E:					0,25	0,25-				
33	Theater und Musikpflege 30.800	0	0	41.900	456.300	467.400-	50.000	260.000	0	100.000
E:	1,09			1,49	16,19	16,59-	1,77	9,23		3,55
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege 88.600	0	104.200	330.400	4.100	350.100-	0	80.000	3.500	0
E:	3,14		3,70	11,72	0,15	12,42-		2,84	0,12	
35	volksbildung 372.500	600	387.000	265.600	238.900	518.400-	7.800	0	9.900	0
E:	13,22	0,02	13,73	9,42	8,48	18,39-	0,28		0,35	
36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege 500	0	0	13.800	0	13.300-	0	4.000	0	0
E:	0,02			0,49		0,47-		0,14		
3	573.800	600	801.600	913.300	747.500	1.888.000-	57.800	344.000	14.700	100.000
E:	20,36	0,02	28,44	32,41	26,52	66,99-	2,05	12,21	0,52	3,55

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)										Beträge in EUR
Gf	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
	237.800	0	1.480.700	157.700	7.300	1.407.900-	0	0	0	0
E:	8,44		52,54	5,60	0,26	49,96-				
41	Sozialhilfe nach dem BSHG									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43	Soziale Einrichtungen									
	13.300	0	18.100	26.900	13.400	45.100-	0	0	0	0
E:	0,47		0,64	0,95	0,48	1,60-				
45	Jugendhilfe nach dem KJHG									
	431.500	0	163.700	415.500	236.000	383.700-	0	0	5.000	0
E:	15,31		5,81	14,74	8,37	13,62-			0,18	
46	Einrichtungen der Jugendhilfe									
	1.229.100	0	2.032.600	485.900	928.700	2.218.100-	154.000	270.000	508.800	0
E:	43,61		72,12	17,24	32,95	78,71-	5,46	9,58	18,05	
47	Förderung anderer Träger der wohlfahrtspflege									
	0	600	0	0	20.100	19.500-	900	0	0	0
E:		0,02			0,71	0,69-	0,03			
48	Weitere soziale Bereiche									
	100	0	0	1.400.000	0	1.399.900-	0	0	0	0
E:	0,00			49,68		49,67-				
49	Sonstige soziale Angelegenheiten									
	100	7.000	0	0	25.600	18.500-	0	0	0	0
E:	0,00	0,25			0,91	0,66-				
4	1.911.900	7.600	3.695.100	2.486.000	1.231.100	5.492.700-	154.900	270.000	513.800	0
E:	67,84	0,27	131,12	88,21	43,68	194,90-	5,50	9,58	18,23	
5	Gesundheit, Sport, Erholung									
55	Förderung des Sports									
	5.400	0	0	2.700	27.200	24.500-	0	0	5.000	0
E:	0,19			0,10	0,97	0,87-			0,18	
56	Eigene Sportstätten									
	5.000	0	207.300	183.900	0	386.200-	0	0	10.000	0
E:	0,18		7,36	6,53		13,70-			0,35	
58	Park- und Gartenanlagen									
	0	0	0	865.700	0	865.700-	10.300	27.500	0	0
E:				30,72		30,72-	0,37	0,98		
59	Kleingartenwesen									
	37.900	0	0	0	0	37.900	0	0	0	0
E:	1,34					1,34				
5	48.300	0	207.300	1.052.300	27.200	1.238.500-	10.300	27.500	15.000	0
E:	1,71		7,36	37,34	0,97	43,95-	0,37	0,98	0,53	

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
	449.900	100	1.066.600	578.200	0	1.194.800-	2.267.000	0	2.665.000	0
E:	15,96	0,00	37,85	20,52		42,40-	80,44		94,56	
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung									
	106.200	500	535.600	86.000	0	514.900-	4.125.800	0	6.769.600	0
E:	3,77	0,02	19,01	3,05		18,27-	146,40		240,21	
62	Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge									
	0	20.200	0	0	0	20.200	74.700	0	0	0
E:		0,72				0,72	2,65			
63	Gemeindestraßen									
	5.200	0	0	1.270.100	0	1.264.900-	717.900	1.202.500	16.500	0
E:	0,18			45,07		44,88-	25,47	42,67	0,59	
66	Bundes- und Landesstraßen									
	164.900	0	0	179.900	0	15.000-	0	0	0	0
E:	5,85			6,38		0,53-				
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung									
	0	0	0	610.000	0	610.000-	200.000	150.000	0	0
E:				21,65		21,65-	7,10	5,32		
68	Parkeinrichtungen									
	246.000	0	12.100	303.600	0	69.700-	3.100	0	0	0
E:	8,73		0,43	10,77		2,47-	0,11			
69	Wasserläufe, Wasserbau									
	23.300	600	0	50.800	0	26.900-	0	0	0	0
E:	0,83	0,02		1,80		0,95-				
6	995.500	21.400	1.614.300	3.078.600	0	3.676.000-	7.388.500	1.352.500	9.451.100	0
E:	35,32	0,76	57,28	109,24		130,44-	262,17	47,99	335,36	
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
70	Abwasserbeseitigung									
	300	0	65.600	16.800	3.200	85.300-	0	100.000	0	0
E:	0,01		2,33	0,60	0,11	3,03-		3,55		
73	Märkte									
	111.500	0	28.600	124.700	0	41.800-	0	0	0	0
E:	3,96		1,01	4,42		1,48-				
75	Bestattungswesen									
	0	0	0	1.500	0	1.500-	0	0	0	0
E:				0,05		0,05-				
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen									
	234.000	0	142.700	403.300	0	312.000-	0	0	0	0
E:	8,30		5,06	14,31		11,07-				
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung									
	0	0	0	0	165.000	165.000-	0	0	0	0
E:					5,85	5,85-				
79	Fremdenverkehr, Sostige Förderung von Wirtschaft und Verkehr									

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	Objektbe- zogene Einn. d. VmH	Baumaß- nahmen	Sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17	20-22 24-26	40-46	50-68 84	70-79	-	32-36	94-96	92,93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
E:	119.200 4,23	0	0	246.600 8,75	98.000 3,48	225.400- 8,00-	0	0	0	0
7	465.000 16,50	0	236.900 8,41	792.900 28,13	266.200 9,45	831.000- 29,49-	0	100.000 3,55	0	0
8	wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen									
81	Versorgungsunternehmen									
E:	0 2.682.000 95,17	0	12.000 0,43	0	2.670.000 94,74	0	0	25.000 0,89	0	0
82	verkehrsunternehmen									
E:	0 2.000 0,07	0	350.000 12,42	0	348.000- 12,35-	0	0	0	0	0
83	kombinierte Versorgungs- und verkehrsunternehmen									
E:	200 0 0,01	1.700 0,06	15.000 0,53	0	16.500- 0,59-	0	0	0	0	0
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen									
E:	1.000 0 0,04	0	85.800 3,04	0	84.800- 3,01-	1.000 0,04	5.000 0,18	0	0	0
87	sonstige wirtschaftliche Unternehmen									
E:	0 19.400 0,69	0	0	0	19.400 0,69	0	0	0	0	0
88	Allgemeines Grundvermögen									
E:	339.000 132.900 12,03 4,72	0	109.600 3,89	0	362.300 12,86	1.500.000 53,23	45.000 1,60	170.000 6,03	0	0
89	Allgemeines Sondervermögen									
E:	600 700 0,02 0,02	0	800 0,03	0	500 0,02	0	0	0	0	0
8	340.800 12,09	2.837.000 100,67	1.700 0,06	573.200 20,34	0	2.602.900 92,36	1.501.000 53,26	50.000 1,77	195.000 6,92	0
0-8	9.212.300 326,89	3.127.600 110,98	13.785.600 489,16	15.965.900 566,53	3.273.100 116,14	20.684.700- 733,97-	11.495.200 407,89	6.069.400 215,36	11.384.100 403,95	3.200.000 113,55
	davon Verwaltung									
E:		7.772.600 275,80	4.170.500 147,98							

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 2. Haushaltsquerschnitt - B: Einzelplan 9
 pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

G1	Aufgabenbereich	Steuern u. allg. Zuwei- sungen	sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuß (Sp. 3+4 ././ 5)	Sonstige Einnahmen des Vmh.	Sonstige Ausgaben des Vmh.
Gruppierungsnummer		00 - 09	20, 23 26 - 29	47, 80-86.89	-	30,31 37	90, 91, 97, 99
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	31.454.500	250.000	9.892.700	21.811.800	0	0
	E:	1116,12	8,87	351,03	773,96		
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	3.155.900	4.096.200	940.300-	8.716.700	2.758.400
	E:		111,98	145,35	33,37-	309,30	97,88
92	Abwicklung der Vorjahre	0	0	988.100	988.100-	0	0
	E:			35,06	35,06-		
Summe Einzelplan 9		31.454.500	3.405.900	14.977.000	19.883.400	8.716.700	2.758.400
	E:	1116,12	120,85	531,44	705,54	309,30	97,88

Haushalt 2012

Gesamtplan

3. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	+/-Vorj.	Ansatz 2011	+/-Vorj.	Ergebnis 2010
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	31.454.500,00	+12,48 %	27.964.400,00	-2,06 %	28.553.883,57
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	9.212.300,00	+9,63 %	8.403.200,00	+10,44 %	7.608.494,79
2 Sonstige Finanzeinnahmen	6.533.500,00	-0,57 %	6.570.700,00	+4,77 %	6.271.612,62
3 Einnahmen des Vermögens-Haushalts	20.211.900,00	+56,75 %	12.894.000,00	-7,50 %	13.940.114,69
Summe Einnahmen	67.412.200,00	+20,74 %	55.832.300,00	-0,96 %	56.374.105,67
4 Personalausgaben	13.885.600,00	+0,21 %	13.856.900,00	+5,75 %	13.103.257,53
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7.060.400,00	-1,45 %	7.164.300,00	+5,12 %	6.815.339,68
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8.387.100,00	+7,95 %	7.769.600,00	+3,71 %	7.491.768,06
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	3.273.100,00	-0,64 %	3.294.300,00	+12,01 %	2.940.954,22
8 Sonstige Finanzausgaben	15.395.400,00	+19,10 %	12.926.000,00	-1,71 %	13.150.738,86
9 Ausgaben des Vermögens-Haushalts	20.211.900,00	+56,75 %	12.894.000,00	-7,50 %	13.940.114,69
Summe Ausgaben	68.213.500,00	+17,80 %	57.905.100,00	+0,81 %	57.442.173,04

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
Einnahmen				
0 Steuern, allg. Zuweisungen				
00 Realsteuern				
000 Grundsteuer A	11.800,00	0,42	11.800,00	10.494,95
001 Grundsteuer B	3.750.000,00	133,06	3.630.000,00	3.613.005,74
003 Gewerbesteuer (brutto)	13.500.000,00	479,03	11.500.000,00	12.940.635,57
Summe Gruppe 00	17.261.800,00	612,51	15.141.800,00	16.564.136,26
01 Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern				
010 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.541.800,00	232,13	6.300.900,00	5.961.645,00
012 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.505.300,00	53,41	1.388.400,00	1.333.898,00
Summe Gruppe 01	8.047.100,00	285,54	7.689.300,00	7.295.543,00
02 Andere Steuern				
020 Sonstige Vergnügungssteuer	-	-	-	-
021 Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	650.000,00	23,06	650.000,00	574.911,01
022 Hundesteuer	124.000,00	4,40	124.000,00	109.109,30
026 Jagdsteuer	-	-	-	-
027 Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-
028 Sonstige Steuern	-	-	-	-
Summe Gruppe 02	774.000,00	27,46	774.000,00	684.020,31
03 Steuerähnliche Einnahmen				
032 Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-
Summe Gruppe 03	-	-	-	-
04 Schlüsselzuweisungen				
041 vom Land	3.225.300,00	114,45	2.046.700,00	1.700.592,00
Summe Gruppe 04	3.225.300,00	114,45	2.046.700,00	1.700.592,00
05 Fehlbetragszuweisungen				
051 vom Land	0,00	0,00	80.000,00	-
052 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
Summe Gruppe 05	0,00	0,00	80.000,00	-
06 Sonstige allgemeine Zuweisungen				
060 vom Bund	-	-	-	-
061 vom Land	1.490.000,00	52,87	1.390.000,00	1.635.480,00
062 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
Summe Gruppe 06	1.490.000,00	52,87	1.390.000,00	1.635.480,00
07 Allgemeine Umlagen				
072 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
Summe Gruppe 07	-	-	-	-

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
09 Ausgleichsleistungen				
091 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungs- ausgleich (§ 31 a FAG)	656.300,00	23,29	842.600,00	674.112,00
092 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstl. am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
Summe Gruppe 09	656.300,00	23,29	842.600,00	674.112,00
Summe Hauptgruppe 0	31.454.500,00	1.116,12	27.964.400,00	28.553.883,57
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10 Verwaltungsgebühren	431.200,00	15,30	426.000,00	331.474,21
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.180.000,00	41,87	1.209.500,00	1.214.780,28
12 Zweckgebundene Abgaben	-	-	-	-
Summe Gruppen 10 - 12	1.611.200,00	57,17	1.635.500,00	1.546.254,49
13 Einnahmen aus Verkauf	9.900,00	0,35	28.900,00	19.080,42
14 Mieten und Pachten	637.000,00	22,60	687.200,00	561.577,72
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	9.000,00	0,32	53.400,00	51.705,67
157 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-	-	-	-
158 Planungs- und Bauleitkosten der eigenen Verwaltung für Einzelmassnahmen d. Verm.HH	1.000,00	0,04	1.000,00	140,00
159 Umsatzsteuer	471.600,00	16,73	70.100,00	55.682,46
Summe Gruppen 13 - 15	1.128.500,00	40,04	840.600,00	688.186,27
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160 vom Bund	57.900,00	2,05	61.600,00	68.563,41
161 vom Land	102.000,00	3,62	95.000,00	99.058,02
162 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.566.700,00	126,56	3.550.200,00	3.259.068,80
163 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
164 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	9.600,00	8.780,97
165 von kommunalen Sonderrechnungen	273.500,00	9,70	290.300,00	306.662,12
166 von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	2.500,00	0,09	7.000,00	0,00
167 von privaten Unternehmen	12.400,00	0,44	61.300,00	10.253,78
168 von übrigen Bereichen	177.000,00	6,28	205.400,00	181.597,85
169 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 16	4.192.000,00	148,75	4.280.400,00	3.933.984,95

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke				
170 von Bund	449.300,00	15,94	18.500,00	20.706,00
171 vom Land	98.600,00	3,50	266.000,00	353.276,55
172 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.538.100,00	54,58	1.190.700,00	964.454,48
173 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
174 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
175 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-
176 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
177 von privaten Unternehmen	66.000,00	2,34	42.900,00	26.729,22
178 von übrigen Bereichen	128.600,00	4,56	128.600,00	74.902,83
Summe Gruppe 17	2.280.600,00	80,92	1.646.700,00	1.440.069,08
19 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende	-	-	-	-
192 Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leist. f. Unterkr. u. Heiz.)	-	-	-	-
193 Leistungsbeteiligung bei d. Einglied. von Arbeitssuch. n. § 16 Abs.1, Abs.2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs. 3 u.4 SGB II	-	-	-	-
Summe Gruppe 19	-	-	-	-
Summe Hauptgruppe 1	9.212.300,00	326,89	8.403.200,00	7.608.494,79
2 Sonstige Finanzeinnahmen				
20 Zinseinnahmen				
200 vom Bund	-	-	-	-
201 vom Land	-	-	-	-
202 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
203 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
204 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
205 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	0,00	0,00
206 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
207 von privaten Unternehmen	21.900,00	0,78	24.900,00	33.294,26
208 von übrigen Bereichen	20.800,00	0,74	22.700,00	25.518,93
209 aus inneren Darlehen und inneren Kassenkrediten	-	-	-	-
Summe Gruppe 20	42.700,00	1,52	47.600,00	58.813,19
21 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	1.369.400,00	48,59	1.069.400,00	969.444,43
22 Konzessionsabgaben	1.332.000,00	47,26	1.459.000,00	1.289.384,74
Summe Gruppen 21 - 22	2.701.400,00	95,86	2.528.400,00	2.258.829,17

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
23 Schuldendiensthilfen				
230 vom Bund	-	-	-	-
231 vom Land	-	-	-	-
232 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
233 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
234 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
235 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-
236 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
237 von privaten Unternehmen	-	-	-	-
238 von übrigen Bereichen	-	-	-	-
239 Zinserstattungen vom Vermögenshaushalt	-	-	-	-
Summe Gruppe 23	-	-	-	-
24 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
241 Kostenbeiträge und Auf- wandsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-
243 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-
245 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-
246 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-
247 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-
249 Rückzahl. gewährter Hilfen	7.000,00	0,25	7.000,00	7.053,99
Summe Gruppe 24	7.000,00	0,25	7.000,00	7.053,99
25 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
251 Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz	-	-	-	-
253 Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche gegen bürgerlich- rechtl. Unterh. verpflichtete	-	-	-	-
255 Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-	-
256 Leistungen von Pflege- versicherungsträgern	-	-	-	-
257 Sonstige Ersatzleistungen	-	-	-	-
259 Rückzahl. gewährter Hilfen	-	-	-	-
Summe Gruppe 25	-	-	-	-
26 weitere Finanzeinnahmen				
260 Bußgelder	11.200,00	0,40	20.700,00	12.889,70
261 Säumniszuschläge	251.000,00	8,91	201.600,00	296.402,07
262 Bürgschaftsprovisionen, Einnahmen aus der Inan- spruchnahme v. Bürgschaft., Gewährleistungen usw.	2.600,00	0,09	3.200,00	2.653,80
263 Fehlbelegungsabgabe	-	-	-	-
265 Verzinsh. v. Steuernachfor- derungen und -erstattungen	250.000,00	8,87	300.000,00	288.740,57
268 Sonstige Finanzeinnahmen	132.900,00	4,72	132.100,00	126.130,13
Summe Gruppe 26	647.700,00	22,98	657.600,00	726.816,27

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
27 kalkulatorische Einnahmen				
270 Abschreibungen	1.774.800,00	62,98	1.878.500,00	1.869.500,00
275 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.183.800,00	42,01	1.259.000,00	1.269.100,00
279 Rückstellungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 27	2.958.600,00	104,98	3.137.500,00	3.138.600,00
28 Zuführung vom Vermögenshaushalt	176.100,00	6,25	192.600,00	81.500,00
Summe Gruppe 28	176.100,00	6,25	192.600,00	81.500,00
29 Abwicklung der Vorjahre				
292 Sollfehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 29	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 2	6.533.500,00	231,83	6.570.700,00	6.271.612,62
Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	47.200.300,00	1.674,84	42.938.300,00	42.433.990,98

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei		28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)			
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	
3 Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.579.200,00	91,52	2.205.700,00	2.070.500,00	
Summe Gruppe 30	2.579.200,00	91,52	2.205.700,00	2.070.500,00	
31 Entnahmen aus Rücklagen					
3100 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	151.000,00	5,36	1.622.500,00	500.000,00	
3101 Entnahme aus Sonderrückl. Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00	
3110 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-	
3120 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	
3130 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	-	-	-	-	
3140 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-	
3150 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	-	-	-	-	
3151 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	176.100,00	6,25	192.600,00	81.500,00	
3160 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-	
3170 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-	
3171 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-	
3190 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	-	-	-	-	
3191 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	0,00	0,00	9.000,00	0,00	
3192 Entnahme aus Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	-	-	-	-	
Summe Gruppe 31	327.100,00	11,61	1.824.100,00	581.500,00	
32 Rückflüsse von Darlehen					
320 vom Bund	-	-	-	-	
321 vom Land	-	-	-	-	
322 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	
323 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	
324 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	
325 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	0,00	0,00	
326 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	
327 von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	
328 von übrigen Bereichen	75.600,00	2,68	77.100,00	108.807,69	
329 von inneren Darlehen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 32	75.600,00	2,68	77.100,00	108.807,69	
33 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 33	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
34 Einnahmen aus d. Veräußerg. v. Sachen d. Anlagevermögen				
340 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Grundstücken	3.900.000,00	138,39	2.000.000,00	1.329.603,85
345 Einnahmen aus d. Veräußer. von beweglichen Sachen	3.600,00	0,13	10.600,00	50.820,00
Summe Gruppe 34	3.903.600,00	138,51	2.010.600,00	1.380.423,85
35 Beiträge und ähnliche Entgelte	749.800,00	26,61	695.100,00	186.017,25
Summe Gruppe 35	749.800,00	26,61	695.100,00	186.017,25
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
360 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
361 vom Land	6.308.800,00	223,86	3.680.900,00	5.298.313,90
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	446.800,00	15,85	17.400,00	425.015,22
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-
364 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
365 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-
366 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
367 von privaten Unternehmen	10.600,00	0,38	83.100,00	250.696,00
368 von übrigen Bereichen	-	-	-	-
Summe Gruppe 36	6.766.200,00	240,09	3.781.400,00	5.974.025,12

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen				
3700 vom Bund (Vorjahre)	-	-	-	-
3708 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-	-
3710 vom Land (Vorjahre)	-	-	-	-
3718 vom Land	0,00	0,00	105.000,00	2.729.025,00
3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-	-
3728 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-
3729 von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Umschuldung	-	-	-	-
3738 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-
3739 von Zweckverbänden u. dgl. für Umschuldung	-	-	-	-
3748 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
3749 vom sonstigen öffentlichen Bereich für Umschuldung	-	-	-	-
3758 von kommunalen Sonderrechnungen	-	-	-	-
3759 von kommunalen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-
3768 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-
3769 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für Umschuldung	-	-	-	-
3770 vom Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-
3778 von privaten Unternehmen	5.810.400,00	206,17	2.195.000,00	909.815,78
3779 von privaten Unternehmen für Umschuldung	-	-	-	-
3788 von übrigen Bereichen	-	-	-	-
3789 von übrigen Bereichen für Umschuldungen	-	-	-	-
3798 Innere Darlehen	-	-	-	-
3799 Innere Darlehen für Umschuldungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 37	5.810.400,00	206,17	2.300.000,00	3.638.840,78
Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalts	20.211.900,00	717,19	12.894.000,00	13.940.114,69
Summe der Gesamteinnahmen	67.412.200,00	2.392,03	55.832.300,00	56.374.105,67

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
Ausgaben				
4 Personalausgaben				
40 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	124.400,00	4,41	120.600,00	121.407,43
Summe Gruppe 40	124.400,00	4,41	120.600,00	121.407,43
41 Dienstbezüge und dgl.				
410 Beamtinnen und Beamte	1.778.700,00	63,11	1.769.100,00	1.769.083,44
411 Zuführung zur Versorgungsrücklage - Dienstbezüge	39.300,00	1,39	39.300,00	36.712,59
414 Arbeitnehmer/innen	7.815.000,00	277,30	7.829.300,00	7.466.317,21
415 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
416 Beschäftigungsentgelte und dgl.	177.800,00	6,31	156.900,00	113.353,58
Summe Gruppe 41	9.810.800,00	348,12	9.794.600,00	9.385.466,82
42 Versorgungsbezüge und dgl.				
420 Beamtinnen und Beamte	60.200,00	2,14	60.200,00	50.142,30
421 Zuführung zur Versorgungsrücklage-Versorgungsbezüge	-	-	-	-
424 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
425 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
428 Sonstige	-	-	-	-
Summe Gruppe 42	60.200,00	2,14	60.200,00	50.142,30
43 Beiträge zu Versorgungskassen				
430 Beamtinnen und Beamte	1.022.800,00	36,29	1.029.700,00	1.034.488,00
434 Arbeitnehmer/innen	758.300,00	26,91	725.100,00	670.854,16
435 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
438 Sonstige	-	-	-	-
Summe Gruppe 43	1.781.100,00	63,20	1.754.800,00	1.705.342,16
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
440 Beamtinnen und Beamte	-	-	-	-
444 Arbeitnehmer/innen	1.622.300,00	57,57	1.607.900,00	1.499.605,03
445 Arbeitnehmer/innen	-	-	-	-
448 Sonstige	-	-	-	-
Summe Gruppe 44	1.622.300,00	57,57	1.607.900,00	1.499.605,03
45 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	381.200,00	13,53	514.800,00	339.055,25
Summe Gruppe 45	381.200,00	13,53	514.800,00	339.055,25
46 Personalnebenausgaben	5.600,00	0,20	4.000,00	2.238,54
Summe Gruppe 46	5.600,00	0,20	4.000,00	2.238,54
47 Deckungsreserve für Personalausgaben	100.000,00	3,55	0,00	0,00
Summe Gruppe 47	100.000,00	3,55	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 4	13.885.600,00	492,71	13.856.900,00	13.103.257,53

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50 Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	956.400,00	33,94	1.179.500,00	1.092.077,16
51 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.292.800,00	81,36	2.102.300,00	2.156.184,61
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	155.200,00	5,51	159.700,00	163.137,46
53 Mieten und Pachten	390.600,00	13,86	381.100,00	293.261,00
54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.	2.015.100,00	71,50	2.116.000,00	2.003.310,17
55 Haltung von Fahrzeugen	82.300,00	2,92	79.800,00	84.989,78
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete	114.900,00	4,08	110.100,00	67.098,56
Summe Gruppen 50 - 56	6.007.300,00	213,16	6.128.500,00	5.860.058,74
57-638 weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.278.800,00	45,38	1.127.300,00	1.034.470,08
Summe Gruppe 57 - - Untergruppe 638	1.278.800,00	45,38	1.127.300,00	1.034.470,08
639 Schülerbeförderungskosten	751.100,00	26,65	740.000,00	723.460,35
64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	901.500,00	31,99	460.500,00	457.469,21
Summe Gruppe 64	901.500,00	31,99	460.500,00	457.469,21
65 Geschäftsausgaben	587.800,00	20,86	702.700,00	570.366,41
Summe Gruppe 65	587.800,00	20,86	702.700,00	570.366,41
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben				
660 Verfügungsmittel	500,00	0,02	500,00	552,50
661 Sonstige	42.600,00	1,51	43.000,00	41.083,13
Summe Gruppe 66	43.100,00	1,53	43.500,00	41.635,63
Summe Gruppen 64 - 66	1.532.400,00	54,38	1.206.700,00	1.069.471,25

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
670 an Bund	636.700,00	22,59	663.700,00	580.700,00
671 an Land	91.300,00	3,24	98.800,00	92.734,51
672 an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.463.800,00	51,94	1.463.300,00	1.496.312,00
673 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
674 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
675 an kommunale Sonderrechnungen	280.700,00	9,96	308.200,00	310.251,81
676 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-
677 an private Unternehmen	445.500,00	15,81	59.000,00	0,00
678 an übrige Bereiche	1.300,00	0,05	900,00	1.049,00
679 Innere Verrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 67	2.919.300,00	103,59	2.593.900,00	2.481.047,32
68 Kalkulatorische Kosten				
680 Abschreibungen	1.774.800,00	62,98	1.878.500,00	1.869.500,00
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.183.800,00	42,01	1.259.000,00	1.269.100,00
689 Rückstellungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 68	2.958.600,00	104,98	3.137.500,00	3.138.600,00
69 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligungen				
691 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-
6911 Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-
6912 sonst. Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkr. u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-
692 Leistungsbeteiligung bei Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs.3 SGB II	-	-	-	-
Summe Gruppe 69	-	-	-	-
Summe Hauptgruppen 5 - 6	15.447.500,00	548,13	14.933.900,00	14.307.107,74

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
7 Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)				
70 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.242.000,00	79,55	2.107.100,00	1.800.810,18
Summe Gruppe 70	2.242.000,00	79,55	2.107.100,00	1.800.810,18
71 Zuweisungen und sonst. Zu- schüsse f. laufende Zwecke				
710 an Bund	-	-	-	-
711 an Land	227.400,00	8,07	234.100,00	235.741,83
712 an Gemeinden und Gemeindeverbände	349.900,00	12,42	354.900,00	286.307,00
713 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
714 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	165.000,00	5,85	300.000,00	340.000,00
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-
717 an private Unternehmen	7.400,00	0,26	5.400,00	4.200,00
718 an übrige Bereiche	255.800,00	9,08	267.200,00	250.403,36
Summe Gruppe 71	1.005.500,00	35,68	1.161.600,00	1.116.652,19
72 Schuldendiensthilfen				
720 an Bund	-	-	-	-
721 an Land	-	-	-	-
722 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
723 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
724 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
725 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	0,00	0,00
726 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-
727 an private Unternehmen	-	-	-	-
728 an übrige Bereiche	-	-	-	-
Summe Gruppe 72	-	-	0,00	0,00
73 Leistungen der Soz. Hilfe an natürl. Personen ausser- halb von Einrichtungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 73	-	-	-	-
74 Leistungen der Soz. Hilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	-	-	-	-
Summe Gruppe 74	-	-	-	-
75 Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte	-	-	-	-
Summe Gruppe 75	-	-	-	-

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)					Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010	
76 Leistungen der Jugendhilfe ausserhalb v. Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 76	-	-	-	-	
77 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 77	-	-	-	-	
78 Sonstige soziale Leistungen 780 sonst. soziale Leist.(Vorj)	-	-	-	-	
781 Leistungen der Grundsicher. ausserh. von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
782 Leistungen der Grundsicher. in Einrichtungen	-	-	-	-	
783 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 SGB II	-	-	-	-	
7831 Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. nach § 22 Abs. 1 SGB II	-	-	-	-	
7832 sonstige Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuch. n. § 22 SGB II	-	-	-	-	
784 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuch. nach § 16 Abs.2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	-	-	-	-	
785 Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II	-	-	-	-	
786 Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II (ohne Leistungen f. Unterkunft und Heizung)	-	-	-	-	
787 Leistungen z. Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr.5 u.6, Abs.3 u.4 SGB II	-	-	-	-	
788 weitere soziale Leistungen	25.600,00	0,91	25.600,00	23.491,85	
Summe Gruppe 78	25.600,00	0,91	25.600,00	23.491,85	
79 Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz					
791 an Personen ausserhalb von Einrichtungen	-	-	0,00	0,00	
792 an Pers. in Einrichtungen	-	-	-	-	
Summe Gruppe 79	-	-	0,00	0,00	
Summe der Gruppen 73 - 79	25.600,00	0,91	25.600,00	23.491,85	
Summe Hauptgruppe 7	3.273.100,00	116,14	3.294.300,00	2.940.954,22	

Gesamtplan 2012 – Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
8 Sonstige Finanzausgaben				
80 Zinsausgaben				
800 an Bund	175.000,00	6,21	185.300,00	198.914,73
801 an Land	400.000,00	14,19	380.000,00	238.235,45
802 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
803 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
804 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	0,00	0,00
805 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-
807 an private Unternehmen	842.000,00	29,88	756.000,00	692.963,75
808 an übrige Bereiche	-	-	-	-
809 Sonderrücklagen und Sonder- vermögen ohne Sonderrechn.	-	-	-	-
Summe Gruppe 80	1.417.000,00	50,28	1.321.300,00	1.130.113,93
81 Steuerbeteiligungen				
810 Gewerbesteuerumlage	2.587.500,00	91,81	2.321.000,00	2.284.982,00
Summe Gruppe 81	2.587.500,00	91,81	2.321.000,00	2.284.982,00
82 Allgemeine Zuweisungen				
822 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
823 an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-
Summe Gruppe 82	-	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen				
831 an Land	-	-	-	-
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.055.200,00	250,34	6.689.000,00	7.422.938,16
833 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
Summe Gruppe 83	7.055.200,00	250,34	6.689.000,00	7.422.938,16
84 Weitere Finanzausgaben				
840 Inanspruchnahme aus Bürg- schaften, Gewähr- und ähnlichen Verträgen	518.400,00	18,39	159.000,00	44.142,77
841 Sonstige	-	-	0,00	0,00
845 Verzinsung von Steuernach- forderungen und -erstattung	250.000,00	8,87	150.000,00	198.062,00
Summe Gruppe 84	768.400,00	27,27	309.000,00	242.204,77
85 Deckungsreserve	-	-	0,00	0,00
Summe Gruppe 85	-	-	0,00	0,00
86 Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.579.200,00	91,52	2.205.700,00	2.070.500,00
Summe Gruppe 86	2.579.200,00	91,52	2.205.700,00	2.070.500,00

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 3. Gruppierungsübersicht
 zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
89 Abwicklung der Vorjahre				
892 Deckung v. Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	988.100,00	35,06	80.000,00	0,00
Summe Gruppe 89	988.100,00	35,06	80.000,00	0,00
Summe Hauptgruppe 8	15.395.400,00	546,28	12.926.000,00	13.150.738,86
Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	48.001.600,00	1.703,27	45.011.100,00	43.502.058,35

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert				Beträge in EUR	
3. Gruppierungsübersicht					
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)					
Gruppierung Nr. Bezeichnung		Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts				
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	176.100,00	6,25	192.600,00	81.500,00
	Summe Gruppe 90	176.100,00	6,25	192.600,00	81.500,00
91	Zuführung an Rücklagen				
9100	Zuführung an die allgemeine Rücklage	1.500,00	0,05	1.500,00	0,00
9101	Zuführung Sonderrückl Umwelt- und Technikhof	0,00	0,00	0,00	0,00
9110	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1 GemHVO	-	-	-	-
9120	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
9130	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
9140	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4 GemHVO	-	-	-	-
9150	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00
9151	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6 GemHVO	176.100,00	6,25	192.600,00	65.500,00
9160	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7 GemHVO	-	-	-	-
9170	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8 GemHVO	-	-	-	-
9171	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9 GemHVO	-	-	-	-
9190	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10 GemHVO	1.600,00	0,06	1.600,00	1.364,12
9191	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11 GemHVO	3.100,00	0,11	3.100,00	0,00
9192	Zuführung an Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12 GemHVO	-	-	-	-
9193	Zuführung an Sonderrückl. Summe Gruppe 91	0,00 182.300,00	0,00 6,47	0,00 198.800,00	0,00 66.864,12
92	Gewährung von Darlehen				
920	an Bund	-	-	-	-
921	an Land	-	-	-	-
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
923	an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
925	an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	0,00	0,00
927	an private Unternehmen	-	-	-	-
928	an übrige Bereiche	-	-	-	-
	Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00	0,00
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	29.900,00	1,06	34.900,00	135.600,00
932	Erwerb von Grundstücken	6.665.000,00	236,50	4.876.300,00	4.387.765,16
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.244.600,00	44,16	894.000,00	344.749,94
	Summe Gruppe 93	7.939.500,00	281,72	5.805.200,00	4.868.115,10

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
94 - 96 Baumaßnahmen, davon	6.069.400,00	215,36	3.649.000,00	6.231.703,21
B01 Allgemeine Verwaltung (EP 0)	50.000,00	1,77	0,00	253.383,27
B02 Schulen (EP 2)	3.850.400,00	136,63	2.068.000,00	4.614.986,15
B03 Eigene Sportstätten (A 56)	0,00	0,00	0,00	59.861,96
B04 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0,00	0,00	0,00	0,00
B05 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge (A 62)	-	-	-	-
B06 Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (A 63-66)	1.202.500,00	42,67	1.165.500,00	438.996,94
B07 Abwasserbeseitigung (A 70)	100.000,00	3,55	75.000,00	216.400,00
B08 Abfallbeseitigung (A 72)	-	-	-	-
B09 Versorgungsunternehmen (A 81)	-	-	-	-
B10 Verkehrsunternehmen (A 82)	-	-	-	-
B11 Allgemeines Grundvermögen (A 88)	45.000,00	1,60	0,00	199,17-
B12 Übrige Aufgabenbereiche (übr. A.)	821.500,00	0,00	340.500,00	648.274,06
Summe Gruppe 94 - 96	6.069.400,00	215,36	3.649.000,00	6.231.703,21
97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung v. inneren Darlehen				
9700 an Bund (Vorjahre)	-	-	-	-
9708 an Bund	300.000,00	10,65	300.000,00	298.688,76
9709 an Bund, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9710 an Land (Vorjahre)	-	-	-	-
9718 an Land	1.100.000,00	39,03	870.000,00	857.094,68
9719 an Land, für ausserordentl. Tilgung und für Umschuldung	0,00	0,00	364.100,00	0,00
9728 an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
9729 an Gemeinden und Gemeindeverbände für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9738 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
9739 an Zweckverbände und dgl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9740 an sonstigen (Vorjahre)	-	-	-	-
9748 an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
9749 an sonstigen öffentlichen Bereich für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9758 an kommunale Sonderrechnungen	-	-	-	-
9759 an kommunale Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9768 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-

Gesamtplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 28.182 Einwohnern (Stand: 31.03.2011)				Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2012	Je Einw.	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
9769 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9770 an Kreditmarkt (Vorjahre)	-	-	-	-
9778 an private Unternehmen	1.000.000,00	35,48	840.000,00	832.288,69
9779 an private Unternehmen für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9788 an übrige Bereiche	-	-	-	-
9789 an übrige Bereiche für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
9798 Rückzahlung innerer Darl.	-	-	-	-
9799 Rückzahlung innerer Darl. für ausserordentliche Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-
Summe Gruppe 97	2.400.000,00	85,16	2.374.100,00	1.988.072,13
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
980 an Bund	-	-	-	-
981 an Land	2.665.000,00	94,56	0,00	48.835,00
982 an Gemeinden und Gemeindeverbände	273.600,00	9,71	256.600,00	281.068,80
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-
984 an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-
985 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
986 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00
987 an private Unternehmen	1.000,00	0,04	26.700,00	7.060,00
988 an übrige Bereiche	505.000,00	17,92	391.000,00	366.896,33
Summe Gruppe 98	3.444.600,00	122,23	674.300,00	703.860,13
99 Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts				
990 Kreditbeschaffungskosten	-	-	-	-
991 Ablösung von Dauerlasten	-	-	-	-
992 Deckung von Soll-Fehlbeträ- gen des Vermögenshaushalts	-	-	-	-
993 Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 99	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	20.211.900,00	717,19	12.894.000,00	13.940.114,69
Summe der Gesamtausgaben	68.213.500,00	2.420,46	57.905.100,00	57.442.173,04

Haushalt 2012

Gesamtplan

4. Finanzierungsübersicht

Stadt Rendsburg Gesamtplan 2012 4. Finanzierungsübersicht		Beträge in EUR (Tausend)
<u>A. Finanzierungssaldo</u>		
1.	Gesamteinnahmen	67.412
2.	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.2)	6.137
3.	Saldo (1., 2.)	61.275
4.	Gesamtausgaben	68.214
5.	Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	3.570
6.	Saldo (4., 5.)	64.644
7.	Saldo (4., 5.)	-3.369
<u>B. Besondere Finanzierungsvorgänge</u>		
8.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	988
9.1	Entnahmen aus Rücklagen	327
9.2	Zuführung zu Rücklagen	182
9.3	Saldo (9.1, 9.2)	145
10.1	Einnahmen aus Krediten	5.810
10.2	Tilgung von Krediten	2.400
10.3	Saldo (10.1, 10.2)	3.410
11.1	Einnahmen aus Inneren Darlehen	0
11.2	Rückzahlung aus Inneren Darlehen	0
11.3	Saldo (11.1, 11.2)	0
12.	Saldo (8., 9.3, 10.3, 11.3)	4.543

Haushalt 2012

Gesamtplan

5. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Stadt Rendsburg						
Gesamtplan 2012						
5. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit						
Beträge in EUR (Tausend)						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	2.071	2.204	2.578	2.437	3.755	4.635
abzüglich						
1.1 Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)	0	80	0	0	0	0
1.2 Zuführung vom Vermögenshaushalt (Gr. 28)	82	192	176	85	6	0
1.3 Tilgung von Krediten (Ugr. 97 ohne Ugr. 978)	1.988	2.010	2.400	2.350	2.460	2.360
zuzüglich						
1.4 Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	109	77	76	75	75	75
1.5 Investitionspauschalen, Art. 12 FAG (Ugr. 361)	5.298	3.681	6.309	3.162	1.445	380
2. Bereinigtes Ergebnis	5.408	3.760	6.387	3.239	2.809	2.730
<u>Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt</u>						
3. Einmalige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
4. Einmalige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
<u>Nachrichtliche Angaben</u>						
5. Ausgaben für den Erwerb von bewegliche Sachen des Anlagevermögens (Ugr. 935-939)	345	894	1.245	1.002	544	279
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42 AllgZVKommGrPl; aus Gr. 94-96)	6.232	3.649	5.725	6.282	3.959	4.749
7. Außerordentliche Tilgung von Kapitalmarktkrediten (Ugr. 978)	0	0	0	0	0	0
8. Leasing und Leibrenten in Zusammenhang mit Grunderwerben (Ugr. 932)	4.388	4.876	6.665	4.085	2.201	452
9. Zuführung an Rücklagen (Ugr. 91)	67	198	182	92	12	6
10. Kalkulatorische Abschreibungen kostenrechnender Einrichtungen (Ugr. 680)	1.870	1.879	1.775	1.779	1.783	1.786

Erläuterungen zur Finanzplanung 2011 - 2015

Allgemeines

Gemäß § 83 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Der Finanzplan zeigt auf, wie sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes im Planungszeitraum voraussichtlich entwickeln werden. Die Finanzplanung ist nicht zu beschließen, sondern lediglich zur Kenntnis vorzulegen.

Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen, das nach § 83 Abs. 3 GO von der Ratsversammlung zu beschließen ist. In das dem Finanzplan zugrunde zu legende Investitionsprogramm sind die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. Es bewirkt keine rechtliche Bindung der Stadt, bildet jedoch die Grundlage, aus der die Haushaltsansätze des Vermögenshaushaltes jährlich zu entwickeln sind.

Die Darstellung der Finanzplanung erfolgt nach einem einheitlichen, vorgeschriebenen Muster, das der Innenminister festgelegt hat. Bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplanes sollen gemäß § 23 Absatz 3 GemHVO die vom Innenminister auf der Grundlage der Empfehlungen des Finanzplanungsrates bekanntgegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden.

Aufgrund der derzeit vorliegenden Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens empfiehlt der Innenminister den Gemeinden in Schleswig-Holstein mit Erlass vom 21. September 2011 sowie mit dem Ergänzungserlass vom 23. November 2011, den Haushalten 2012 und den mittelfristigen Finanzplanungen 2013 - 2015 folgende Orientierungsdaten zugrunde zu legen:

	Zunahme in v. H. gegenüber dem Vorjahr		
	2013	2014	2015
A. Einnahmen			
1. a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7 %	6 %	6 %
b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 %	4 %	3 %
c) Sonderausgleich § 31 a FAG	5 %	3 %	3 %
2. Gewerbesteuer	nach den örtlichen Verhältnissen		
3. a) Grundsteuer A	0 %	0 %	0 %
b) Grundsteuer B	2 %	2 %	2 %
4. Schlüsselzuweisungen	1 %	15 %	10 %
B. Ausgaben			
1. Bereinigte Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes	bis zu 1 %	bis zu 1 %	bis zu 1 %
2. Personalausgaben	bis zu 1 %	bis zu 1 %	bis zu 1 %

Die Orientierungsdaten sind als Durchschnittswerte für den Bereich des Landes anzusehen und geben daher nur Anhaltspunkte für die einzelne Gemeinde; entscheidend sind die örtlichen Verhältnisse. Deshalb können die strukturellen Unterschiede in der Aufgabenstellung und der Finanzlage zu Werten führen, die von den Orientierungsdaten abweichen. Da die unterschiedlichen örtlichen Verhältnisse bei den Investitionen in besonderem Maße zum Tragen kommen, hat der Innenminister auf die Angabe einer Zuwachsrates verzichtet.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass das der Finanzplanung zugrunde gelegte Investitionsprogramm nur Maßnahmen enthält, die bereits begonnen oder kommunalpolitisch gewollt sind.

Im Rahmen der Finanzplanung sind die Ansätze für 2011 nach dem Stand des I. Nachtrages zugrunde gelegt worden. Für das Haushaltsjahr 2012 haben die Auswirkungen des I. Nachtrages 2011 entsprechend Berücksichtigung gefunden. Bei den Einnahmen und Ausgaben wurden - bezogen auf die spezifischen Verhältnisse und unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der vergangenen Jahre - bei der Finanzplanung folgende Steigerungsraten berücksichtigt:

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2011 - 2015

Lfd. Nr. ERLÄUTERUNGSTEXT

-

1

Grundsteuern A und B

Jährliche Steigerung:	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
a) Grundsteuer A	0 %	0 %	0 %
b) Grundsteuer B	2 %	2 %	2 %

Die Ansätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B wurden entsprechend der Gesamtmessbeträge ermittelt. Die Einnahmeerwartung im Haushaltsjahr 2012 für die Grundsteuer A beläuft sich auf 11.800,00 Euro und bei der Grundsteuer B auf 3.750.000,00 Euro.

2

Gewerbesteuer

Das Gewerbesteueraufkommen ist wie folgt geschätzt:

2012	13,50 Mio. €
2013	14,00 Mio. €
2014	14,50 Mio. €
2015	15,00 Mio. €

3

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Jährliche Steigerung	2013	7 %
	2014	6 %
	2015	6 %

Für 2011 empfiehlt der Innenminister den Gemeinden, einen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 915 Mio. Euro zugrunde zu legen. Für 2012 beläuft sich dieser Anteil auf 917 Mio. Euro.

Für den Zeitraum 2012 bis 2014 werden turnusgemäß neue Schlüsselzahlen festgelegt. Die entsprechende Bundesverordnung befindet sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren. Über eine eventuelle Anhebung der Höchstbeträge wird derzeit nachgedacht. Aus Gründen der Vorsicht wird bei der Haushaltsplanung die ungünstigere Schlüsselzahl berücksichtigt.

4

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Jährliche Steigerung	2013	2 %
	2014	4 %
	2015	3 %

Für 2011 empfiehlt der Innenminister den Gemeinden, einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 95 Mio. Euro zugrunde zu legen. Für 2012 beläuft sich dieser Anteil auf 100 Mio. Euro.

Die Schlüsselzahlen für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (2012 - 2014) wurden berücksichtigt.

5

Sonstige Gemeindesteuern - Hundesteuer, Vergnügungssteuer -

Hundesteuer jährliche Steigerung 0,00 %

(Von 2012 auf 2013 jedoch Steigerung i. H. v. 11.500,00 p. A., da die Gebühr für den ersten Hund von 100,00 € auf 110,00 € ansteigt.)

Vergnügungssteuer jährlich 650.000,00 €

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2011 - 2015

Lfd. Nr. ERLÄUTERUNGSTEXT

7

Schlüsselzuweisungen

Jährliche Steigerung	2013	1 %
	2014	15 %
	2015	10 %

Zum Finanzausgleich 2012 teilt der Innenminister mit, dass die Finanzausgleichsmasse nach dem derzeitigen Stand rund 1.125,5 Mio. Euro betragen wird. Für den Finanzausgleich 2012 kann die Stadt Rendsburg von einem Grundbetrag für die allgemeine Schlüsselzuweisung von 922,00 Euro, als Garantiebtrag für die Gemeindesonderschlüsselzuweisung in Höhe von 614,00 Euro, ausgehen. Danach ergibt sich für 2012 nachstehende Berechnung für die allgemeine Schlüsselzuweisung:

Ist-Aufkommen 01.07.2010 bis 30.06.2011

Grundsteuer A	11.103,00 Euro
Grundsteuer B	3.585.361,00 Euro
Gewerbsteuer	11.416.653,00 Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.912.222,00 Euro
Zuweisung aus Familienleistungsausgleich	758.508,00 Euro
Umsatzsteuer	1.373.449,00 Euro

GRUNDBETRAG	x	EINWOHNERZAHL	=	AUSGANGSMESSZAHL
922,00 Euro	x	28.182 (31.03.11)	=	25.983.804,00 Euro
=====				

STEUERKRAFTMESSZAHL

Grundsteuer A					
11.103,00 Euro	:	350	x	277	= 8.787,23 Euro

Grundsteuer B					
3.585.361,00 Euro	:	370	x	277	= 2.684.175,67 Euro

Gewerbsteuer					
11.416.653,00 Euro	:	350	x	239	= 7.795.943,05 Euro

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					= 9.912.222,00 Euro
---------------------------------------	--	--	--	--	---------------------

Anteil am Familienleistungsausgleich					758.508,00 Euro
--------------------------------------	--	--	--	--	-----------------

Umsatzsteuer					= 1.373.449,00 Euro
--------------	--	--	--	--	---------------------

19.533.084,95 Euro

=====

SCHLÜSSELZUWEISUNG ALLGEMEIN

Ausgangsmesszahl	./.	Steuerkraftmesszahl	:	2	=	
25.983.804,00 Euro	./.	19.533.084,95 Euro	:	2	=	3.225.359,53 Euro
				Ansatz	=	3.225.300,00 Euro
=====						

Die Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben beläuft sich für die Stadt Rendsburg als Mittelzentrum, das nicht im Verdichtungsraum liegt, auf 1.490.000,00 Euro. Das ist gegenüber 2011 eine Erhöhung um 100.000,00 Euro (Stand: Ursprung 2011).

Gemäß § 8 Absatz 2 FAG erhält jede Gemeinde als Gemeindesonderschlüsselzuweisung 40 % des Betrages, um den ihre Steuermesszahl hinter einem Teilbetrag ihrer Ausgangsmesszahl zurückbleibt. Dieser Teilbetrag der Ausgangsmesszahl wird ermittelt, indem die Einwohnerzahl der Gemeinde mit dem einheitlichen Garantiebtrag vervielfältigt wird.

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2011 - 2015

Lfd. Nr. ERLÄUTERUNGSTEXT

Dementsprechende Berechnung:

Garantiebetrag: 614,00 Euro x Einwohnerzahl 28.182	= 17.303.748,00 Euro
./. Steuerkraftmesszahl	= 19.533.084,95 Euro
	= ./.. 2.229.336,95 Euro
davon 40 % =	./.. 891.734,78 Euro
 danach Haushaltsansatz 2012	 0,00 Euro =====

10 **Ausgleichsleistungen - Familienleistungsausgleich (§31 a FAG)**

Jährliche Steigerung	2013	7 %
	2014	3 %
	2015	3 %

Für die Zuweisung im Rahmen des Sonderausgleichs zum Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs stehen nach dem bisherigen Haushaltsentwurf des Landes für das Jahr 2012 voraussichtlich 92 Mio. Euro zur Verfügung. Sie werden nach den Schlüsselzahlen zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt.

12 **Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben**

Jährliche Steigerung	3 %
----------------------	-----

13 **Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen**

Erhöhung jeweils um 3 % entsprechend der angenommenen Einnahmesteigerung. Bei den Pachten ist davon auszugehen,

14-17 **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen**

Jährliche Steigerung	0 %	(unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen, sofern vorhanden)
----------------------	-----	------------------------------------------------------------------------

19 **Zinseinnahmen**

Errechnet bei einem Zinssatz von 1,5 %.

22 **Übrige Finanzeinnahmen**

Die Beträge setzen sich zusammen aus den kalkulatorischen Einnahmen, Aufwenderersatz von Mitteln zur Beseitigung von Obdachlosigkeit, Säumniszuschlägen, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen, Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgeldern, Sühnegeldern, Bürgschaftsprovision, Erstattung von Zinsleistungen aus dem Treuhandvermögen, Verzinsung von Steuernachforderungen, dem Interessenausgleich mit der Gemeinde Osterröndfeld und der Zuführung vom Vermögenshaushalt für die Altersteilzeitrücklage. Bei den kalkulatorischen Einnahmen sind die Neuinvestitionen in den Folgejahren entsprechend dem Investitionsprogramm berücksichtigt worden. Die Abschreibungen sind unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften errechnet worden. Die Verzinsung des Anlagekapitals ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften ermittelt worden. Bei der Berechnung ist ein Zinssatz von 5,5 % zugrunde gelegt worden.

25 **Zuführung vom Verwaltungshaushalt**

Im Jahre 2012 und 2013 entsprechen die Zuführungen den Pflichtzuführungen. Ab dem Jahre 2014 werden erhöhte Zuführungen veranschlagt.

39 **Rückflüsse von Darlehen und Kapitaleinlagen, Einnahmen aus Veräußerungen**

- a) Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens und von städtischem Grund und Boden
- b) Tilgungsleistungen für Wohnungsfürsorgedarlehen

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2011 - 2015

Lfd. Nr.	ERLÄUTERUNGSTEXT																		
40	<p>Beiträge und ähnliche Entgelte</p> <p>Diese Einnahmen setzen sich zusammen aus Beiträgen für den Straßenausbau nach dem KAG, Ablösebeträgen, Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch, Kanalisationsanschlussbeiträgen sowie Ablösebeiträgen für Stellplätze.</p>																		
41-44	<p>Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</p> <p>Diese entsprechen den bisherigen Finanzierungsgrundsätzen.</p>																		
59	<p>Personalausgaben (Hauptgruppe 4 – ohne Gruppe 40 u. 47)</p> <p>Jährliche Steigerung 2013 - 2015 0,00 % (Deckelung der Personalausgaben im Sammelnachweis AA)</p>																		
60	<p>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</p> <p>Jährliche Steigerung 2013 - 2015 1,0 % (unter Berücksichtigung von wegfallenden Maßnahmen)</p>																		
63-65	<p>Kalkulatorische Kosten</p> <p>Entsprechende Erläuterungen bei Nr. 22.</p>																		
75	<p>Zinsausgaben</p> <p>Die bisherigen Zinsverpflichtungen sind errechnet. Bei den vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde für Fremdkapital eine durchschnittliche Verzinsung von 3,5 % vorgesehen. Die Kreditaufnahmen sind jeweils zum 01.07. des Jahres geplant.</p>																		
76	<p>Gewerbesteuerumlage</p> <table><tr><td>Gewerbesteuerumlagesatz:</td><td>2013</td><td>69 %</td></tr><tr><td></td><td>2014</td><td>69 %</td></tr><tr><td></td><td>2015</td><td>69 %</td></tr></table>	Gewerbesteuerumlagesatz:	2013	69 %		2014	69 %		2015	69 %									
Gewerbesteuerumlagesatz:	2013	69 %																	
	2014	69 %																	
	2015	69 %																	
77	<p>Allgemeine Zuweisungen und Umlagen</p> <p>Jährliche Steigerung 1 %</p> <p>Berechnung</p> <table><tr><td>Kreisumlage:</td><td>Steuerkraftmesszahl</td><td>19.533.084,95 Euro</td></tr><tr><td>+</td><td>allgemeine Schlüsselzuweisungen</td><td>3.225.359,53 Euro</td></tr><tr><td>+</td><td>Sonderschlüsselzuweisungen</td><td>0,00 Euro</td></tr><tr><td></td><td></td><td>22.758.444,47 Euro</td></tr><tr><td>davon 31 %</td><td>=</td><td>7.055.117,79 Euro</td></tr><tr><td></td><td></td><td>=====</td></tr></table>	Kreisumlage:	Steuerkraftmesszahl	19.533.084,95 Euro	+	allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.225.359,53 Euro	+	Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 Euro			22.758.444,47 Euro	davon 31 %	=	7.055.117,79 Euro			=====
Kreisumlage:	Steuerkraftmesszahl	19.533.084,95 Euro																	
+	allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.225.359,53 Euro																	
+	Sonderschlüsselzuweisungen	0,00 Euro																	
		22.758.444,47 Euro																	
davon 31 %	=	7.055.117,79 Euro																	
		=====																	
78	<p>Übrige Finanzausgaben</p> <p>Die Verzinsung von Steuererstattungen usw. wurde ab 2013 mit 200.000,00 Euro veranschlagt.</p>																		
80	<p>Deckung von Fehlbeträgen (SOLL) im Verwaltungshaushalt</p> <p>Ein im laufenden Haushaltsjahr entstandener (SOLL-)Fehlbetrag ist spätestens im zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr als Ausgabe zu veranschlagen. Im Haushaltsjahr 2010 ist ein (SOLL-)Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.068.067,37 € entstanden, der spätestens im Jahre 2012 auszugleichen ist (in 2011 bereits 80.000,00 € veranschlagt). In den Folgejahren ist entsprechend zu verfahren.</p>																		
97-100	<p>Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen</p> <p>Hier handelt es sich um die Gewährung von Zuschüssen an Rendsburger Vereine und Institutionen.</p>																		
101	<p>Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen</p> <p>Eigenkapitalverstärkung der Stadtwerke GmbH entsprechend dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke GmbH.</p>																		
102	<p>Erwerb von Grundstücken</p> <p>Diese Beträge setzen sich zusammen aus Grunderwerbskosten sowie Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen gemäß Baugesetzbuch.</p>																		

Erläuterungen zum Finanzplan nach Arten 2011 - 2015

Lfd. Nr.	ERLÄUTERUNGSTEXT
103	<i>Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens</i> Die Beträge für die Jahre 2013 - 2015 ergeben sich aus den Maßnahmen des Investitionsprogramms.
104	<i>Baumaßnahmen</i> Entsprechende Erläuterung bei Nr. 103.
105-116	<i>Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen</i> Die Tilgungsbeträge entsprechen den eingegangenen Kreditverpflichtungen. Für die Jahre 2013 - 2015 wurde von einer entsprechenden Darlehensaufnahme jeweils zum 01.07. ausgegangen.

Haushalt 2012

Finanzplanung

2011 - 2015

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert							Beträge in EUR (Tausend)	
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2011 4	2012 5	2013 6	2014 7	2015 8	Fi.Rest 9
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
<u>Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</u>								
01	000,001	Grundsteuern A und B	3.642	3.762	3.837	3.913	3.991	-
02	003	Gewerbesteuer (brutto)	11.500	13.500	14.000	14.500	15.000	-
Summe Gruppe 00			15.142	17.262	17.837	18.413	18.991	-
03	010	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	6.301	6.542	6.991	7.412	7.833	-
04	012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.388	1.505	1.535	1.596	1.641	-
Summe Gruppe 01			7.689	8.047	8.527	9.008	9.474	-
05	02,03	Andere Steuern, Steuerähnliche Einnahmen	774	774	786	786	786	-
Summe Gruppen 02, 03			774	774	786	786	786	-
06	060	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-	-	-	-	-	-
07	041, 051	vom Land	-	-	-	-	-	-
08	061	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.517	4.715	4.748	5.236	5.611	-
	062		-	-	-	-	-	-
Summe Gruppen 04 - 06			3.517	4.715	4.748	5.236	5.611	-
09	07	Allgemeine Umlagen	-	-	-	-	-	-
10	091	Ausgleichsleistungen Familien- leistungsausgleich (§31 a FAG)	843	656	702	723	776	-
11	0	Summe der Steuern, steuerähnlichen Einnahmen, Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen	27.964	31.455	32.599	34.166	35.638	-
<u>Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb</u>								
12	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1.636	1.611	1.659	1.708	1.759	-
13	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	841	1.129	1.143	1.158	1.173	-
14	160,170	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	80	507	478	478	76	-
15	161,171	vom Land	361	201	128	128	128	-
16	162,163, 172,173	von Gemeinden,Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	4.741	5.105	4.983	4.791	4.702	-
17	164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	745	660	637	637	630	-
18	1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	8.403	9.212	9.028	8.900	8.468	-

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR (Tausend)					
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten										
					2011 4	2012 5	2013 6	2014 7	2015 8	Fi.Rest 9
Sonstige Finanzeinnahmen										
19	20	Zinseinnahmen	48	43	43	43	43	43	-	
20	21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	2.528	2.701	2.701	2.701	2.701	2.701	-	
21	23	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-	-	
22	24-29	Übrige Finanzeinnahmen	3.995	3.789	3.679	3.592	3.592	3.582	-	
23	2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen	6.571	6.534	6.423	6.336	6.326	6.326	-	
24	0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	42.938	47.200	48.049	49.402	50.431	50.431	-	

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR					
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten					(Tausend)					
					2011	2012	2013	2014	2015	Fi. Rest
					4	5	6	7	8	9
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>										
25	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.206	2.579	2.438	3.756	4.637	-		
		Summe Gruppe 30	2.206	2.579	2.438	3.756	4.637	-		
26	3100	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	1.623	151	-	-	-	-		
27	3110	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.1	-	-	-	-	-	-		
28	3120	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.2	-	-	-	-	-	-		
29	3130	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.3	-	-	-	-	-	-		
30	3140	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.4	-	-	-	-	-	-		
31	3150	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.5	-	-	-	-	-	-		
32	3151	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.6	193	176	85	6	-	-		
33	3160	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.7	-	-	-	-	-	-		
34	3170	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.8	-	-	-	-	-	-		
35	3171	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.9	-	-	-	-	-	-		
36	3190	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.10	-	-	-	-	-	-		
37	3191	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.11	9	-	-	-	-	-		
38	3192	Sonderrückl. nach § 19 Abs.4 Nr.12	-	-	-	-	-	-		
		Summe Gruppe 31	1.824	327	85	6	-	-		
39	32,33,34	Rückfl.v.Darlehen u.Kapitaleinl., Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	2.088	3.979	1.579	1.578	1.578	-		
40	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	695	750	366	332	384	1.077		
		Summe Gruppen 32-35	2.783	4.729	1.945	1.910	1.962	1.077		
		Zuweisungen, Zuschüsse für Invest. und Invest.förderungsmaßnahmen								
41	360	vom Bund	-	-	-	-	-	-		
42	361	vom Land	3.681	6.309	2.998	1.445	380	-		
43	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	17	447	985	-	-	-		
44	364-368	von übrigen Bereichen	83	11	10	10	15	-		
		Summe Gruppe 36	3.781	6.766	3.993	1.455	395	-		

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten						(Tausend)
		2011	2012	2013	2014	2015
		4	5	6	7	8
						Fi.Rest
						9
	Einnahmen aus Krediten					
	und inneren Darlehen					
45	3708 vom Bund	-	-	-	-	-
46	3709 vom Bund für Umschuldung	-	-	-	-	-
47	3718 vom Land	105	-	-	-	-
48	3719 vom Land für Umschuldung	-	-	-	-	-
49	3728,3738 von Gemeinden, Gemeindeverbänden,					
	von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
50	3729,3739 von Gemeinden, Gemeindeverbänden,					
	von Zweckverb. u.dgl.f. Umschuld.	-	-	-	-	-
51	3748,3758 vom sonst. öffentlichen Bereich					
	und von öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
52	3749,3759 vom sonst. öffentlichen Bereich					
	und von öffentl. Sonderrechnungen					
	für Umschuldung	-	-	-	-	-
53	3778,3788 von privaten Unternehmen und					
	übrigen Bereichen	2.195	5.810	5.737	2.358	1.156
54	3779,3789 von privaten Unternehmen und					
	übrigen Bereichen für Umschuldung	-	-	-	-	-
55	3798 Innere Darlehen	-	-	-	-	-
56	3799 Innere Darlehen für Umschuldung	-	-	-	-	-
	Summe Gruppe 37	2.300	5.810	5.737	2.358	1.156
57	3 Summe der Einnahmen des					
	Vermögenshaushalts	12.894	20.212	14.199	9.485	8.150
58	0-3 Summe der Gesamteinnahmen	55.832	67.412	62.248	58.887	58.581
						1.077

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert							Beträge in EUR	
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten							(Tausend)	
			2011 4	2012 5	2013 6	2014 7	2015 8	Fi.Rest 9
		<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>						
59	40-47	Personalausgaben	13.857	13.886	13.884	13.884	13.847	-
		<u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>						
60	50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	9.203	9.570	9.586	9.673	9.734	-
		Summe Gruppen 50 - 66	9.203	9.570	9.586	9.673	9.734	-
61	67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne UGr 679)	2.594	2.919	2.919	2.919	2.585	-
62	679	Innere Verrechnungen	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 67	2.594	2.919	2.919	2.919	2.585	-
63	680	Kalkulatorische Kosten						
64	685	- Abschreibungen	1.879	1.775	1.779	1.783	1.786	-
65	689	- Verzinsungen des Anlagekapitals	1.259	1.184	1.159	1.149	1.141	-
		- Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 68	3.138	2.959	2.939	2.932	2.927	-
66	5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands	14.934	15.448	15.444	15.524	15.246	-
		<u>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</u>						
67	70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.107	2.242	2.208	2.123	2.116	-
		Summe Gruppe 70	2.107	2.242	2.208	2.123	2.116	-
		<u>Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfe</u>						
68	710,720	an Bund	-	-	-	-	-	-
69	711,721	an Land	234	227	230	230	230	-
70	712,713, 722,723	an Gemeinden u. Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	355	350	350	350	350	-
71	715,725	an kommunale Sonderrechnungen	300	165	200	200	200	-
72	714,716, 717,718, 724,726, 727,728	an übrige Bereiche	273	263	265	265	265	-
		Summe Gruppen 71, 72	1.162	1.006	1.045	1.045	1.045	-
73	73-79	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	26	26	26	26	26	-
74	7	Summe der Zuweisungen u. Zuschüsse	3.294	3.273	3.278	3.193	3.186	-

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert					Beträge in EUR (Tausend)			
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten								
			2011 4	2012 5	2013 6	2014 7	2015 8	Fi.Rest 9
		<u>Sonstige Finanzausgaben</u>						
75	80	Zinsausgaben	1.321	1.417	1.522	1.559	1.556	-
76	810	Gewerbesteuerumlage	2.321	2.588	2.683	2.779	2.875	-
77	82,83	Allgem. Zuweisungen und Umlagen	6.689	7.055	7.126	7.197	7.269	-
78	84,85	weitere Finanzausg., Deckungsres.	309	768	708	708	708	-
79	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.206	2.579	2.438	3.756	4.637	-
80	892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll)	80	988	2.073	801	1.108	-
81	8	<u>Summe der Sonstigen Finanzausgaben</u>	<u>12.926</u>	<u>15.395</u>	<u>16.551</u>	<u>16.801</u>	<u>18.153</u>	<u>-</u>
82	4-8	<u>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>	<u>45.011</u>	<u>48.002</u>	<u>49.157</u>	<u>49.402</u>	<u>50.431</u>	<u>-</u>

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten						Beträge in EUR (Tausend)		
			2011 4	2012 5	2013 6	2014 7	2015 8	Fi.Rest 9
<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>								
83	90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	193	176	85	6	-	-
		Summe Gruppe 90	193	176	85	6	-	-
84	9100	Zuführungen an allgemeine Rücklage	2	2	2	2	2	-
85	9110	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.1	-	-	-	-	-	-
86	9120	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.2	-	-	-	-	-	-
87	9130	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.3	-	-	-	-	-	-
88	9140	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.4	-	-	-	-	-	-
89	9150	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.5	-	-	-	-	-	-
90	9151	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.6	193	176	85	6	-	-
91	9160	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.7	-	-	-	-	-	-
92	9170	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.8	-	-	-	-	-	-
93	9171	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.9	-	-	-	-	-	-
94	9190	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.10	2	2	2	2	2	-
95	9191	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.11	3	3	3	3	3	-
96	9192	Sonderrückl. nach §19 Abs.4 Nr.12	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 91	199	182	92	12	6	-
		Gewährung von Darlehen,Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
97	920,980	an Bund	-	-	-	-	-	-
98	921,981	an Land	-	2.665	-	-	-	-
99	922,982, 923,983	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	257	274	274	274	274	-
100	924-928, 984-988	an übrige Bereiche	418	506	5	5	5	-
		Summe Gruppe 92	-	-	-	-	-	-
		Summe Gruppe 98	674	3.445	279	279	279	-
		Vermögenserwerb						
101	930	von Beteiligungen,Kapiteinlag.	35	30	25	25	25	-
102	932	von Grundstücken	4.876	6.665	4.085	2.201	452	-
103	935	von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	894	1.245	1.002	544	279	-
		Summe Gruppe 93	5.805	7.940	5.112	2.770	757	-
104	94-96	Baumaßnahmen	3.649	6.069	6.282	3.959	4.749	4.460

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert						Beträge in EUR (Tausend)					
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten											
						2011 4	2012 5	2013 6	2014 7	2015 8	Fi.Rest 9
105	9708	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	300	300	175	175	175	-			
106	9709	an Bund, für außerordentl. Tilgung und für Umschuldung	-	-	-	-	-	-			
107	9718	an Land	870	1.100	1.000	800	700	-			
108	9719	an Land, für außerordentl. Tilgung und für Umschuldung	364	-	-	-	-	-			
109	9728,9738	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-			
110	9729,9739	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände u.dgl. für außerordentl. Tilg. u. Umschuld.	-	-	-	-	-	-			
111	9748,9758	an sonst. öffentl. Bereich und an öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-			
112	9749,9759	an sonst. öffentl. Bereich u. an öffentl. Sonderrechnungen, für außerordentl. Tilg. u. Umschuld.	-	-	-	-	-	-			
113	9778,9788	an private Unternehmen und an übrige Bereiche	840	1.000	1.175	1.485	1.485	-			
114	9779,9789	an private Unternehmen und an übrige Bereiche, f. außerordentl. Tilgung u. Umschuldung	-	-	-	-	-	-			
115	9798	Rückzahlung innerer Darlehen	-	-	-	-	-	-			
116	9799	Rückzahlung innerer Darlehen, außerordentl. Tilg. u. Umschuld.	-	-	-	-	-	-			
		Summe Gruppe 97	2.374	2.400	2.350	2.460	2.360	-			
117	992	Deckung von Fehlbeträgen (Soll)	-	-	-	-	-	-			
118	990,991, 993	übrige Ausgaben des Vermögens- haushalts, Deckungsreserve im Vermögenshaushalt	-	-	-	-	-	-			
119	9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalts	12.894	20.212	14.199	9.485	8.150	4.460			
120	4-9	Summe der Gesamtausgaben	57.905	68.214	63.356	58.887	58.581	4.460			

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert			Beträge in EUR					
2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen			(Tausend)					
- Ausgaben -								
			2011	2012	2013	2014	2015	Fi.Rest
			4	5	6	7	8	9
01	00 - 08	Allgemeine Verwaltung	76	113	358	168	143	200
02	10 - 16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	420	645	390	310	50	-
		<u>Schulen</u>						
03	21	Grund- und Hauptschulen	417	205	830	1.107	257	725
04	22	Realschulen	73	40	510	660	410	365
05	23	Gymnasien, Kollegs						
		(ohne berufliche Gymnasien)	462	3.952	2.620	670	1.475	335
06	24	Berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-
07	27	Sonderschulen (Förderschulen)	21	1	1	1	1	-
08	28	Gesamtschulen u. dgl.	1.285	110	430	705	590	390
09	20, 29	Schulverwaltung, übrige schulische Aufgaben	125	55	5	5	5	-
10	2	Einzelplan -2- zusammen	2.382	4.362	4.396	3.148	2.738	1.815
		<u>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</u>						
11	31	Wissenschaft, Forschung	1	1	6	6	1	-
12	35	Volksbildung	33	10	10	3	3	-
13	30, 32-34	Übriges						
	36, 37		106	348	164	54	4	-
14	3	Einzelplan -3- zusammen	140	359	180	62	7	-
		<u>Soziale Sicherung</u>						
15	41	Sozialhilfe nach dem BSHG	-	-	-	-	-	-
16	42	Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-
17	43	Einrichtungen der Sozialhilfe	-	-	-	50	50	-
18	45	Jugendhilfe nach dem KJHG	-	5	5	5	-	-
19	46	Einrichtungen der Jugendhilfe	512	779	687	12	152	-
20	40, 44	Übriges						
	47 - 49		-	-	-	-	-	-
21	4	Einzelplan -4- zusammen	512	784	692	67	202	-
		<u>Gesundheit, Sport und Erholung</u>						
22	51	Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
23	50, 54	Sonst. Einricht. d. Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-
24	55 - 57	Sport, Badeanstalten	15	15	109	13	13	310
25	58, 59	Übriges	38	28	58	63	53	-
26	5	Einzelplan -5- zusammen	53	43	167	76	66	310

Finanzplan 2012 - Modell 1 aus den rechtskräftigen Vorjahreswerten kopiert
 2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
 - Ausgaben -

Beträge in EUR
 (Tausend)

			2011 4	2012 5	2013 6	2014 7	2015 8	Fi.Rest 9
		<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>						
27	63-66,	Straßen	1.167	1.219	459	429	1.129	1.450
28	60-62, 67-69	Übriges	5.229	9.585	4.877	2.559	1.110	625
29	6	Einzelplan -6- zusammen	6.395	10.804	5.336	2.987	2.238	2.075
		<u>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</u>						
30	70	Abwasserbeseitigung	75	100	100	100	250	50
31	72	Abfallbeseitigung	-	-	-	-	-	-
32	73 - 79	Übriges	27	-	-	-	-	10
33	7	Einzelplan -7- zusammen	102	100	100	100	250	60
		<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen</u>						
34	80 - 87	Wirtschaftliche Unternehmen	35	30	35	30	30	-
35	88,89	Allgemeine Grund- u. Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgaben- bereichen zugeordnet)	14	215	20	60	60	-
36	8	Einzelplan -8- zusammen	49	245	55	90	90	-
		<u>Gesamtzusammenstellung</u>						
37	0 - 8	(Sach-)Investitionen zusammen	10.129	17.454	11.672	7.008	5.784	4.460

Haushalt 2012

Investitionsprogramm

2011 - 2015

Investitionsprogramm

Seite 1

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 00 Gemeindeorgane

00040 Neues Rathaus

95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	20.000	10.000	10.000	10.000	100.000
95050	Dachsanierungsarbeiten	0	0	50.000	0	0	0
95070	Sanierung Mauerwerk		0	10.000	10.000	10.000	0
95080	Erneuerung Brandmeldeanlage u. Sicherheitsbeleuchtung		20.000	150.000	100.000	0	0
95090	Sonnenschutz und Verglasungen		0	0	0	75.000	100.000

Summe Einnahmen	00040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	00040	0	40.000	220.000	120.000	95.000	200.000
Abgleich	00040	0	40.000-	220.000-	120.000-	95.000-	200.000-

00050 Altes Rathaus

95030	Erneuerung d. Brandmeldeanlage		10.000	90.000	0	0	0
-------	--------------------------------	--	--------	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	00050	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	00050	0	10.000	90.000	0	0	0
Abgleich	00050	0	10.000-	90.000-	0	0	0

Summe Einnahmen	00	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	00	0	50.000	310.000	120.000	95.000	200.000
Abgleich	00	0	50.000-	310.000-	120.000-	95.000-	200.000-

Abschnitt 02 Hauptverwaltung

02030 Allgemein

34500	Erlös aus Verkauf v. Dienstfahrzeugen	4.000	0	0	0	0	0
34510	Erlös aus d. Verkauf v. Vermögensgegenständen	0					
93500	Ansch.v. Maschinen und Inventar	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0

Summe Einnahmen	02030	4.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	02030	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0
Abgleich	02030	11.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	0

Summe Einnahmen	02	4.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	02	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0
Abgleich	02	11.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	0

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

05200 Wahlen

Datum: 16.12.2011

Investitionsprogramm

Seite 2

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen

05200 Wahlen

93500	Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	500	500	0	0	0	0
-------	-----------------------------------------	-----	-----	---	---	---	---

Summe Einnahmen	05200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	05200	500	500	0	0	0	0
Abgleich	05200	500-	500-	0	0	0	0
Summe Einnahmen	05	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	05	500	500	0	0	0	0
Abgleich	05	500-	500-	0	0	0	0

Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

06010 Allgemein

93500	Ergänzung EDV-Ausrüstung	60.000	54.000	40.000	40.000	40.000	0
-------	--------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	06010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	06010	60.000	54.000	40.000	40.000	40.000	0
Abgleich	06010	60.000-	54.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0
Summe Einnahmen	06	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	06	60.000	54.000	40.000	40.000	40.000	0
Abgleich	06	60.000-	54.000-	40.000-	40.000-	40.000-	0
Summe Einnahmen	0	4.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	0	75.500	112.500	358.000	168.000	143.000	200.000
Abgleich	0	71.500-	112.500-	358.000-	168.000-	143.000-	200.000-

Abschnitt 13 Brandschutz

13030 Allgemein -Brandschutz-

34500	Erlös aus Verkauf von beweglichen Sachen	100	100	100	100	100	0
36100	Zuweisung vom Land	300	11.600	5.000	5.000	5.000	0,00
93500	Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen	20.000	20.000	40.000	40.000	50.000	0

Summe Einnahmen	13030	400	11.700	5.100	5.100	5.100	0
Summe Ausgaben	13030	20.000	20.000	40.000	40.000	50.000	0
Abgleich	13030	19.600-	8.300-	34.900-	34.900-	44.900-	0

13050 Neubau Gebäude Feuerwache

95000	Baumaßnahmen	0	25.000	0	0	0	0,00
-------	--------------	---	--------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	13050	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	13050	0	25.000	0	0	0	0
Abgleich	13050	0	25.000-	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 3

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 13 Brandschutz

13090 Erneuerung des Fuhrparks -Feuerwache-

34500	Erlös aus Verkauf Altfahrzeug	5.500	500	500	0	0	0
36100	Zuweisung vom Land	93.000	127.800	124.000	0	0	0,00
93500	Anschaffung v. Fahrzeugen	400.000	600.000	350.000	270.000	0	0

Summe Einnahmen	13090	98.500	128.300	124.500	0	0	0
Summe Ausgaben	13090	400.000	600.000	350.000	270.000	0	0
Abgleich	13090	301.500-	471.700-	225.500-	270.000-	0	0
Summe Einnahmen	13	98.900	140.000	129.600	5.100	5.100	0
Summe Ausgaben	13	420.000	645.000	390.000	310.000	50.000	0
Abgleich	13	321.100-	505.000-	260.400-	304.900-	44.900-	0
Summe Einnahmen	1	98.900	140.000	129.600	5.100	5.100	0
Summe Ausgaben	1	420.000	645.000	390.000	310.000	50.000	0
Abgleich	1	321.100-	505.000-	260.400-	304.900-	44.900-	0

Abschnitt 20 Schulverwaltung

20000 Allgemeine Schulverwaltung

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
93510	Ergänzung EDV-Ausrüstung	0	10.000	0	0	0	0
93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000	0	0	0	0	0,00
93530	Ersatzbeschaffungen v. Sportgeräten		40.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	20000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	20000	125.000	55.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	20000	125.000-	55.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0
Summe Einnahmen	20	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	20	125.000	55.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	20	125.000-	55.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21110 Grundschule Mastbrook

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	0
93510	Erwerb EDV-Ausstattung Schulhausmeister		0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 4

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21110 Grundschule Mastbrook

95000	Baumaßnahmen	0	10.000	7.500	50.000	0	0,00
-------	--------------	---	--------	-------	--------	---	------

Summe Einnahmen	21110	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21110	5.500	15.500	13.000	55.500	5.500	0
Abgleich	21110	5.500-	15.500-	13.000-	55.500-	5.500-	0

21112 Sanierung der Heizung -Mastbrook-

95000	Baukosten	0	0	25.000	25.000	0	0
-------	-----------	---	---	--------	--------	---	---

Summe Einnahmen	21112	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21112	0	0	25.000	25.000	0	0
Abgleich	21112	0	0	25.000-	25.000-	0	0

21114 Sanierung Sanitäranlagen -Mastbrook-

95000	Baukosten	0	40.000	0	0	0	30.000
-------	-----------	---	--------	---	---	---	--------

Summe Einnahmen	21114	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21114	0	40.000	0	0	0	30.000
Abgleich	21114	0	40.000-	0	0	0	30.000-

21118 Sanierung d. Verblendmauerwerks - Mastbrook -

95000	Baumaßnahmen	140.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	---------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	21118	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21118	140.000	0	0	0	0	0
Abgleich	21118	140.000-	0	0	0	0	0

21120 Grundschule Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	0
-------	------------------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

93510	Erneuerung und Ergänzung d. Einrichtung d. Sekretariats		2.500	0	0	0	0
-------	---------------------------------------------------------	--	-------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	21120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21120	5.500	8.000	5.500	5.500	5.500	0
Abgleich	21120	5.500-	8.000-	5.500-	5.500-	5.500-	0

21121 Erweiterung Fahrradabstellplätze

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	25.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	21121	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21121	0	0	0	0	0	25.000
Abgleich	21121	0	0	0	0	0	25.000-

Investitionsprogramm

Seite 5

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21122 Betreute Grundschule -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21122	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21122	0	0	0	0	0	200.000
Abgleich	21122	0	0	0	0	0	200.000-

21123 Sanierung Turnhalle -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	25.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	21123	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21123	0	0	0	0	0	25.000
Abgleich	21123	0	0	0	0	0	25.000-

21124 Ausbau Dachgeschoss u. Dachsanierung Grundschule Neuwerk

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21124	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21124	0	0	0	0	0	200.000
Abgleich	21124	0	0	0	0	0	200.000-

21125 Fenstersanierung -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	150.000	150.000	0,00
-------	--------------	---	---	---	---------	---------	------

Summe Einnahmen	21125	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21125	0	0	0	150.000	150.000	0
Abgleich	21125	0	0	0	150.000-	150.000-	0

21129 Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Sporthalle -Neuwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	25.000	25.000	0	0	0,00
-------	--------------	---	--------	--------	---	---	------

Summe Einnahmen	21129	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21129	0	25.000	25.000	0	0	0
Abgleich	21129	0	25.000-	25.000-	0	0	0

21130 Grundschule Obereider/Nobiskrug

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	0	5.500	5.500	5.500	5.500	0
-------	------------------------------------------------	---	-------	-------	-------	-------	---

93510	Erneuerung u. Ergänzung - L ehrehrzimmer Standort Obereider		20.000	0	0	0	0
-------	-------------------------------------------------------------	--	--------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	21130	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21130	0	25.500	5.500	5.500	5.500	0
Abgleich	21130	0	25.500-	5.500-	5.500-	5.500-	0

Investitionsprogramm

Seite 6

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21131 Sanierung WC-Räume - Obereider -

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	50.000	25.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	--------	-----------

Summe Einnahmen	21131	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21131	0	0	0	0	50.000	25.000
Abgleich	21131	0	0	0	0	50.000-	25.000-

21132 Sanierung Sporthalle -Obereider-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	100.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21132	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21132	0	0	0	0	0	100.000
Abgleich	21132	0	0	0	0	0	100.000-

21135 Wärmesanierung -Obereider-

95000	Baumaßnahmen	235.000	0	0	0	0	0
-------	--------------	---------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	21135	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21135	235.000	0	0	0	0	0
Abgleich	21135	235.000-	0	0	0	0	0

21136 Erneuerung d. KunststoffSportplatzbeläge

95000	Baukosten	0					
-------	-----------	---	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	21136	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21136	0	0	0	0	0	0
Abgleich	21136	0	0	0	0	0	0

21137 Erneuerung Heizungsleitungen - Obereider -

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	15.000	15.000	0,00
-------	--------------	---	---	---	--------	--------	------

Summe Einnahmen	21137	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21137	0	0	0	15.000	15.000	0
Abgleich	21137	0	0	0	15.000-	15.000-	0

21140 Grundschule Rotenhof

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	0
-------	------------------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

95000	Baumaßnahmen		20.000	0	0	0	0,00
-------	--------------	--	--------	---	---	---	------

95010	Sanierung v. "Neubau-Klassen"		0	0	60.000	0	0
-------	-------------------------------	--	---	---	--------	---	---

Investitionsprogramm

Seite 7

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 21 Grund- und Hauptschulen

21140 Grundschule Rotenhof

Summe Einnahmen	21140	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21140	5.500	25.500	5.500	65.500	5.500	0
Abgleich	21140	5.500-	25.500-	5.500-	65.500-	5.500-	0

21530 Grund- und Hauptschule Rotenhof

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	0
-------	------------------------------------------------	---

Summe Einnahmen	21530	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21530	0	0	0	0	0	0
Abgleich	21530	0	0	0	0	0	0

21540 Grundschule Obereider/Nobiskrug

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	25.000	0	0	0	0	0
95000	Baumaßnahmen		15.000	0	0	0	0,00
95010	Erweiterung Schule Obereider		50.000	750.000	750.000	0	0
95020	Erneuerung Klassenraumleuchten		0	0	35.000	0	0
95030	Sanierung d. Schul-WC's - Nobiskrug -		0	0	0	20.000	20.000

Summe Einnahmen	21540	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21540	25.000	65.000	750.000	785.000	20.000	20.000
Abgleich	21540	25.000-	65.000-	750.000-	785.000-	20.000-	20.000-

21541 Sanierung Sporthalle -Obereider-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	100.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	21541	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21541	0	0	0	0	0	100.000
Abgleich	21541	0	0	0	0	0	100.000-

Summe Einnahmen	21	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	21	416.500	204.500	829.500	1.107.000	257.000	725.000
Abgleich	21	416.500-	204.500-	829.500-	1.107.000-	257.000-	725.000-

Abschnitt 22 Realschulen

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	20.300	10.000	10.000	10.000	10.000	0
-------	----------------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	---

Datum: 16.12.2011

Investitionsprogramm

Seite 8

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 22 Realschulen

22520 Regionalschule der Stadt Rendsburg

95010	Bau einer Schulmensa		30.000	500.000	500.000	0	0
95020	Sanierung Außensportflächen		0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	22520	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22520	20.300	40.000	510.000	510.000	10.000	0
Abgleich	22520	20.300-	40.000-	510.000-	510.000-	10.000-	0

22523 Zusammenlegung der Küchen u. Werkräume-Christian-Timm-S.

96000	Baumaßnahmen	0	0	0	100.000	50.000	0,00
-------	--------------	---	---	---	---------	--------	------

Summe Einnahmen	22523	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22523	0	0	0	100.000	50.000	0
Abgleich	22523	0	0	0	100.000-	50.000-	0

22524 Sanierung der Dächer/Altbau Fenster-Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	65.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	22524	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22524	0	0	0	0	0	65.000
Abgleich	22524	0	0	0	0	0	65.000-

22525 Erneuerung naturwiss. Fachräume -Christian-Timm-Schule-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	300.000	300.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---------	------------

Summe Einnahmen	22525	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22525	0	0	0	0	300.000	300.000
Abgleich	22525	0	0	0	0	300.000-	300.000-

22526 Regional-Schule -Christian-Timm-Schule-

93500	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm. - Schulmensa		0	0	50.000	50.000	0
-------	------------------------------------------------------	--	---	---	--------	--------	---

95000	Baumaßnahmen	50.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

95010	Bau einer Schulmensa		0	0	0	0	0
-------	----------------------	--	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	22526	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22526	50.000	0	0	50.000	50.000	0
Abgleich	22526	50.000-	0	0	50.000-	50.000-	0

22528 Sporthalle d. Regionalschule

Investitionsprogramm

Seite 9

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 22 Realschulen

22528 Sporthalle d. Regionalschule

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.800	0	0	0	0	0,00
-------	---------------------------------------------------	-------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	22528	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22528	2.800	0	0	0	0	0
Abgleich	22528	2.800-	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	22	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	22	73.100	40.000	510.000	660.000	410.000	365.000
Abgleich	22	73.100-	40.000-	510.000-	660.000-	410.000-	365.000-

Abschnitt 23 Gymnasien

23100 Gymnasium Herderschule

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	16.400	15.000	10.000	10.000	10.000	0
-------	------------------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	---

93510	Erwerb EDV-Ausstattung Lehrerzimmer		0	0	0	0	0
-------	-------------------------------------	--	---	---	---	---	---

95000	Optimierung Warmwasserbereitung	20.000	0	0	0	0	0
-------	---------------------------------	--------	---	---	---	---	---

95010	Erneuerung Schließanlage		0	25.000	0	0	0
-------	--------------------------	--	---	--------	---	---	---

95100	Baumaßnahmen	0	0	0	60.000	60.000	0,00
-------	--------------	---	---	---	--------	--------	------

Summe Einnahmen	23100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23100	36.400	15.000	35.000	70.000	70.000	0
Abgleich	23100	36.400-	15.000-	35.000-	70.000-	70.000-	0

23110 Stabsgebäude -Eiderkaserne-

36100	Zuweisung vom Land	0	1.867.700	0	0	0	0,00
-------	--------------------	---	-----------	---	---	---	------

95000	Baumaßnahmen	0	2.520.400	0	0	0	0,00
-------	--------------	---	-----------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23110	0	1.867.700	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23110	0	2.520.400	0	0	0	0
Abgleich	23110	0	652.700-	0	0	0	0

23120 Aula -Herderschule-

95000	Mobilwand	0	0	0	0	0	55.000
-------	-----------	---	---	---	---	---	--------

95010	Sanierung Aula	0	0	0	0	0	200.000
-------	----------------	---	---	---	---	---	---------

Investitionsprogramm

Seite 10

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23120 Aula -Herderschule-

Summe Einnahmen	23120	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23120	0	0	0	0	0	255.000
Abgleich	23120	0	0	0	0	0	255.000-

23140 Erweiterung -Herderschule-

93500	Ansch. v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	30.000	30.000	0
95000	Erweiterung Lehrerzimmer	0	0	30.000	300.000	1.000.000	0

Summe Einnahmen	23140	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23140	0	0	30.000	330.000	1.030.000	0
Abgleich	23140	0	0	30.000-	330.000-	1.030.000-	0

23142 Rückbau von Lüftungsanlagen

95000	Baumaßnahmen	50.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23142	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23142	50.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23142	50.000-	0	0	0	0	0

23143 Ausgabeküche - Herderschule -

93500	Einrichtung einer Ausgabeküche	25.000	0	0	0	0	0
95000	Herstellung einer Ausgabeküche	40.000	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	23143	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23143	65.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23143	65.000-	0	0	0	0	0

23150 Kleinere Baumaßnahmen -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	5.000	15.000	10.000	0	0,00
95010	Fenstererneuerung	0	0	0	0	100.000	0

Summe Einnahmen	23150	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23150	0	5.000	15.000	10.000	100.000	0
Abgleich	23150	0	5.000-	15.000-	10.000-	100.000-	0

23160 Aufstellung zusätzlicher Mobilklassen -Herderschule-

93500	Ansch.v.Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	0					
-------	-------------------------------------------------	---	--	--	--	--	--

Investitionsprogramm

Seite 11

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23160 Aufstellung zusätzlicher Mobilklassen -Herderschule-

Summe Einnahmen	23160	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23160	0	0	0	0	0	0
Abgleich	23160	0	0	0	0	0	0

23170 Sanierung Sanitäranlagen Aula -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	0	35.000	0	0	25.000	0,00
-------	--------------	---	--------	---	---	--------	------

Summe Einnahmen	23170	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23170	0	35.000	0	0	25.000	0
Abgleich	23170	0	35.000-	0	0	25.000-	0

23190 Lüftung Aula -Herderschule-

95000	Baumaßnahmen	18.000	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23190	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23190	18.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23190	18.000-	0	0	0	0	0

23200 Helene-Lange-Gymnasium

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	16.800	13.500	10.000	10.000	10.000	0
-------	------------------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	---

93520	Erneuerung u. Ergänzung Sekretariat		3.000	0	0	0	0
-------	-------------------------------------	--	-------	---	---	---	---

95000	Ausbau Sportraum (Keller)		0	0	20.000	0	0
-------	---------------------------	--	---	---	--------	---	---

98800	Zuschuss f. Neugestaltung Atrium	0					
-------	----------------------------------	---	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	23200	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23200	16.800	16.500	10.000	30.000	10.000	0
Abgleich	23200	16.800-	16.500-	10.000-	30.000-	10.000-	0

23201 Kleinere Baumaßnahmen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000,00
-------	--------------	---	---	--------	--------	--------	-----------

Summe Einnahmen	23201	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23201	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Abgleich	23201	0	0	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

23202 Sanierung Außenanlagen -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen		0	0	0	10.000	10.000,00
-------	--------------	--	---	---	---	--------	-----------

Investitionsprogramm

Seite 12

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23202 Sanierung Außenanlagen -Helene-Lange-Gymnasium-

Summe Einnahmen	23202	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23202	0	0	0	0	10.000	10.000
Abgleich	23202	0	0	0	0	10.000-	10.000-

23203 Erneuerung Fahrradunterstände -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	10.000	10.000,00
-------	--------------	---	---	---	--------	-----------

Summe Einnahmen	23203	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23203	0	0	0	0	10.000	10.000
Abgleich	23203	0	0	0	0	10.000-	10.000-

23204 Klingel- und Alarmierungsanlage -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23204	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23204	0	0	0	0	0	0
Abgleich	23204	0	0	0	0	0	0

23240 Erneuerung der naturwiss. Fachräume -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	50.000	50.000	0	0,00
-------	--------------	---	---	--------	--------	---	------

Summe Einnahmen	23240	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23240	0	0	50.000	50.000	0	0
Abgleich	23240	0	0	50.000-	50.000-	0	0

23250 Fenstersanierung -Helene-Lange-Gymnasium-

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	50.000	50.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	--------	-----------

Summe Einnahmen	23250	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23250	0	0	0	0	50.000	50.000
Abgleich	23250	0	0	0	0	50.000-	50.000-

23271 Aufstellung von Mobilklassen -Helene-Lange-Gymnasium-

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenständen	0
-------	-----------------------------------------------------	---

Summe Einnahmen	23271	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23271	0	0	0	0	0	0
Abgleich	23271	0	0	0	0	0	0

23300 Gymnasium Kronwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
-------	---------------------------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	---

Investitionsprogramm

Seite 13

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 23 Gymnasien

23300 Gymnasium Kronwerk

Summe Einnahmen	23300	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23300	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
Abgleich	23300	16.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0

23321 -Gymnasium KronwerkKlingel- u. Alarmierungsanlage

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00
-------	--------------	---	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23321	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23321	0	0	0	0	0	0
Abgleich	23321	0	0	0	0	0	0

23341 Außenanlagen -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	10.000	10.000	0	0,00
-------	--------------	---	--------	--------	---	------

Summe Einnahmen	23341	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23341	0	0	10.000	10.000	0	0
Abgleich	23341	0	0	10.000-	10.000-	0	0

23370 Sporthalle -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	0	0	150.000	150.000	0,00
-------	--------------	---	---	---------	---------	------

Summe Einnahmen	23370	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23370	0	0	150.000	150.000	0	0
Abgleich	23370	0	0	150.000-	150.000-	0	0

23372 Fassaden- und Fenstersanierung der Sporthalle -Gymnasium Kronwerk-

95000	Baumaßnahmen	60.000	0	0	0	0,00
-------	--------------	--------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	23372	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	23372	60.000	0	0	0	0	0
Abgleich	23372	60.000-	0	0	0	0	0

23390 Neubau eines naturwiss. Unterrichtszentrums -Gymnasium Kronwerk-

36200	Zuweisung v. Kreis RD-Eck	375.000	750.000	0	0	0
-------	---------------------------	---------	---------	---	---	---

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	350.000	300.000	0	0,00
-------	---------------------------------------------------	---	---------	---------	---	------

95000	Baumaßnahmen	200.000	1.000.000	2.150.000	0	0,00
-------	--------------	---------	-----------	-----------	---	------

Summe Einnahmen	23390	0	375.000	750.000	0	0	0
Summe Ausgaben	23390	200.000	1.350.000	2.450.000	0	0	0
Abgleich	23390	200.000-	975.000-	1.700.000-	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 14

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
Abschnitt 23 Gymnasien							
	Summe Einnahmen 23	0	2.242.700	750.000	0	0	0
	Summe Ausgaben 23	462.200	3.951.900	2.620.000	670.000	1.475.000	335.000
	Abgleich 23	462.200-	1.709.200-	1.870.000-	670.000-	1.475.000-	335.000-
Abschnitt 27 Förderschulen							

27200 Förderzentrum Lernen

34500	Erlös aus Verkauf v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	1.000	0	0	0	0	0
93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	21.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0

	Summe Einnahmen 27200	1.000	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 27200	21.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Abgleich 27200	20.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0
	Summe Einnahmen 27	1.000	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 27	21.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	Abgleich 27	20.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	0
Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.							

28120 Grund- und Gemeinschaftsschule Altstadt

93500	Ansch.v.Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	14.500	10.000	10.000	10.000	10.000	0
93510	Neubau NaWi - Erwerb v. bewegl Sachen d. Anlageverm.	0	0	150.000	0	0	0
95010	Baumaßnahmen		0	60.000	0	0,00	
95020	Energetische Optimierung d. Heizungsanlagen		0	0	0	0	0
95030	Sporthallensanierung	195.000	0	0	0	0	0
95040	Klingel- u. Alarmierungsanlage - Baukosten		0	0	0	0	0

	Summe Einnahmen 28120	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben 28120	209.500	10.000	160.000	70.000	10.000	0
	Abgleich 28120	209.500-	10.000-	160.000-	70.000-	10.000-	0

28121 Grund- u. Gemeinschaftsschule Altstadt

95000	Baumaßnahmen	15.000	0	0	0	0	0,00
95010	Klingel- u. Alarmierungsanlage		0	0	0	0	0
95020	Ernergetische Optimierung		40.000	100.000	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 15

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

28121 Grund- u. Gemeinschaftsschule Altstadt

Summe Einnahmen	28121	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28121	15.000	40.000	100.000	0	0	0
Abgleich	28121	15.000-	40.000-	100.000-	0	0	0

28122 Grund- u. Gemeinschaftsschule Altstadt - Sporthalle -

95000	Sportboden u. Heizung		0	0	0	0	0
-------	-----------------------	--	---	---	---	---	---

95010	Sanierung Sanitärräume		0	0	0	0	0
-------	------------------------	--	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	28122	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28122	0	0	0	0	0	0
Abgleich	28122	0	0	0	0	0	0

28125 Aufstellung von Mobilklassen

95000	Baukosten	35.000	0	0	0	0	0
-------	-----------	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	28125	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28125	35.000	0	0	0	0	0
Abgleich	28125	35.000-	0	0	0	0	0

28126 Sanierungsmaßnahmen - Bereich Altstadt - -Gemeinschaftsschule-

95100	Sanierung der Lüftungsanlage - Baukosten-	0	0	0	0	80.000	300.000
-------	-------------------------------------------	---	---	---	---	--------	---------

95200	Sanierung der Lehrküche -Baukosten	0	0	40.000	60.000	0	0
-------	------------------------------------	---	---	--------	--------	---	---

95300	Fenster Altbau -Baukosten	25.000	0	0	0	0	30.000
-------	---------------------------	--------	---	---	---	---	--------

95400	Kühlung EDV-Räume -Baukosten	0	0	0	75.000	0	0
-------	------------------------------	---	---	---	--------	---	---

95500	Schulhofgestaltung		0	0	0	0	60.000
-------	--------------------	--	---	---	---	---	--------

Summe Einnahmen	28126	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28126	25.000	0	40.000	135.000	80.000	390.000
Abgleich	28126	25.000-	0	40.000-	135.000-	80.000-	390.000-

28127 Bau einer neuen Sporthalle Schule Rotenhof

36700	Schadensregulierung durch die Versicherung	83.000	0	0	0	0	0
-------	--------------------------------------------	--------	---	---	---	---	---

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.000	0	0	0	0	0,00
-------	---------------------------------------------------	--------	---	---	---	---	------

Investitionsprogramm

Seite 16

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 2 Schulen

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 28 Gesamtschulen u. dgl.

28127 Bau einer neuen Sporthalle Schule Rotenhof

95000	Baukosten	985.000	60.000	0	0	0	0
-------	-----------	---------	--------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	28127	83.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28127	1.000.000	60.000	0	0	0	0
Abgleich	28127	917.000-	60.000-	0	0	0	0

28128 Sanierungsmaßnahmen Schule Rotenhof

95100	Sonnenschutz -Baukosten	0		0	0	0	0
-------	-------------------------	---	--	---	---	---	---

95200	Dachsanierung u. Dachdämmung	0	0	80.000	0	0	0
-------	------------------------------	---	---	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	28128	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28128	0	0	80.000	0	0	0
Abgleich	28128	0	0	80.000-	0	0	0

28129 Neubau von Naturwissenschaftsräumen -Gemeinschaftsschule-

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0					
-------	---------------------------------------------------	---	--	--	--	--	--

95000	Baumaßnahmen	0	0	50.000	500.000	500.000	0,00
-------	--------------	---	---	--------	---------	---------	------

Summe Einnahmen	28129	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28129	0	0	50.000	500.000	500.000	0
Abgleich	28129	0	0	50.000-	500.000-	500.000-	0

Summe Einnahmen	28	83.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	28	1.284.500	110.000	430.000	705.000	590.000	390.000
Abgleich	28	1.201.500-	110.000-	430.000-	705.000-	590.000-	390.000-

Summe Einnahmen	2	84.000	2.242.700	750.000	0	0	0
Summe Ausgaben	2	2.382.300	4.362.400	4.395.500	3.148.000	2.738.000	1.815.000
Abgleich	2	2.298.300-	2.119.700-	3.645.500-	3.148.000-	2.738.000-	1.815.000-

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

31030 Museen im Kulturzentrum

93500	Ansch.v.Einrichtungs-,Aus-rüstungsgegenst.u.Museumsgut	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
-------	--------------------------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

95000	Kleinere Bauvorhaben	0	0	5.000	5.000	0	0
-------	----------------------	---	---	-------	-------	---	---

Summe Einnahmen	31030	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	31030	1.000	1.000	6.000	6.000	1.000	0
Abgleich	31030	1.000-	1.000-	6.000-	6.000-	1.000-	0

31110 Stadtarchiv

Datum: 16.12.2011

Investitionsprogramm

Seite 17

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 31 Wissenschaft und Forschung

31110 Stadtarchiv

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	300	300	300	300	0,00
-------	---------------------------------------------------	---	-----	-----	-----	-----	------

Summe Einnahmen	31110	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	31110	0	300	300	300	300	0
Abgleich	31110	0	300-	300-	300-	300-	0

Summe Einnahmen	31	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	31	1.000	1.300	6.300	6.300	1.300	0
Abgleich	31	1.000-	1.300-	6.300-	6.300-	1.300-	0

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

33113 Brandschutzmaßnahmen Stadttheater/Landestheater

95000	Baumaßnahmen	0	40.000	160.000	0	0	0,00
-------	--------------	---	--------	---------	---	---	------

Summe Einnahmen	33113	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33113	0	40.000	160.000	0	0	0
Abgleich	33113	0	40.000-	160.000-	0	0	0

33114 Dachsanierung Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung der GEP	0					
-------	-------------------	---	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	33114	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33114	0	0	0	0	0	0
Abgleich	33114	0	0	0	0	0	0

33118 Fassadensanierung Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung GEP		50.000				
-------	---------------	--	--------	--	--	--	--

95000	Baumaßnahmen	0	50.000	0	50.000	0	0,00
-------	--------------	---	--------	---	--------	---	------

Summe Einnahmen	33118	0	50.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33118	0	50.000	0	50.000	0	0
Abgleich	33118	0	0	0	50.000-	0	0

33119 Brandschutzmaßnahmen an Lüftungsbauteilen Stadttheater/Landestheater

36200	Zuweisung GEP	0					
-------	---------------	---	--	--	--	--	--

Summe Einnahmen	33119	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33119	0	0	0	0	0	0
Abgleich	33119	0	0	0	0	0	0

33320 Sanierungsmaßnahmen -Musikschulen-

Investitionsprogramm

Seite 18

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 33 Theater und Musikpflege

33320 Sanierungsmaßnahmen -Musikschulen-

95000	Baukosten	0	170.000	0	0	0	0
-------	-----------	---	---------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	33320	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33320	0	170.000	0	0	0	0
Abgleich	33320	0	170.000-	0	0	0	0

Summe Einnahmen	33	0	50.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	33	0	260.000	160.000	50.000	0	0
Abgleich	33	0	210.000-	160.000-	50.000-	0	0

Abschnitt 34 Heimat- und sonstige Kulturpflege

34000 Heimat- und sonstige Kulturpflege - allgemein

93500	Anschaffung von Kulturgut	0
-------	---------------------------	---

Summe Einnahmen	34000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	34000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	34000	0	0	0	0	0	0

34100 Kulturzentrum Arsenal

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0
-------	------------------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

93520	Anschaffung Beschallungsanlage	18.000	0	0	0	0	0
-------	--------------------------------	--------	---	---	---	---	---

95000	Erneuerung der Brand- meldeanlage	80.000	80.000	0	0	0	0
-------	-----------------------------------	--------	--------	---	---	---	---

95010	Kleinere Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
-------	-----------------------	---	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	34100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	34100	101.500	83.500	3.500	3.500	3.500	0
Abgleich	34100	101.500-	83.500-	3.500-	3.500-	3.500-	0

Summe Einnahmen	34	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	34	101.500	83.500	3.500	3.500	3.500	0
Abgleich	34	101.500-	83.500-	3.500-	3.500-	3.500-	0

Abschnitt 35 Volksbildung

35210 Stadtbücherei

36210	Zuweisung GEP	8.000	0	0	0	0	0
-------	---------------	-------	---	---	---	---	---

36220	Zuweisung AktivRegion	7.800	7.800	0	0	0	0
-------	-----------------------	-------	-------	---	---	---	---

93500	Anschaffung von Ein- richtungsgegenständen	7.500	5.000	10.100	2.500	2.500	0
-------	--------------------------------------------	-------	-------	--------	-------	-------	---

Datum: 16.12.2011

Investitionsprogramm

Seite 19

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 35 Volksbildung

35210 Stadtbücherei

93510	Einrichtung eines Internetkataloges (WebOpac)	17.000	0				
-------	-----------------------------------------------	--------	---	--	--	--	--

Summe Einnahmen	35210	15.800	7.800	0	0	0	0
Summe Ausgaben	35210	24.500	5.000	10.100	2.500	2.500	0
Abgleich	35210	8.700-	2.800	10.100-	2.500-	2.500-	0

35510 Nordkolleg Rendsburg GmbH

93000	Erhöhung Anteil am Gesellschaftskapital	8.600	4.900	0	0	0	0
-------	-----------------------------------------	-------	-------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	35510	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	35510	8.600	4.900	0	0	0	0
Abgleich	35510	8.600-	4.900-	0	0	0	0

Summe Einnahmen	35	15.800	7.800	0	0	0	0
Summe Ausgaben	35	33.100	9.900	10.100	2.500	2.500	0
Abgleich	35	17.300-	2.100-	10.100-	2.500-	2.500-	0

Abschnitt 36 Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege

36510 Gerhardsbrunnen auf dem Schlossplatz

95000	Grundinstandsetzung	4.000	4.000	0	0	0	0
-------	---------------------	-------	-------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	36510	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	36510	4.000	4.000	0	0	0	0
Abgleich	36510	4.000-	4.000-	0	0	0	0

Summe Einnahmen	36	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	36	4.000	4.000	0	0	0	0
Abgleich	36	4.000-	4.000-	0	0	0	0

Summe Einnahmen	3	15.800	57.800	0	0	0	0
Summe Ausgaben	3	139.600	358.700	179.900	62.300	7.300	0
Abgleich	3	123.800-	300.900-	179.900-	62.300-	7.300-	0

Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen

43130 Begegnungsstätte Grüne Straße

95010	Umbaukosten	0	0	0	50.000	50.000	0
-------	-------------	---	---	---	--------	--------	---

Summe Einnahmen	43130	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	43130	0	0	0	50.000	50.000	0
Abgleich	43130	0	0	0	50.000-	50.000-	0

Summe Einnahmen	43	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	43	0	0	0	50.000	50.000	0
Abgleich	43	0	0	0	50.000-	50.000-	0

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

Investitionsprogramm

Seite 20

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG

45251 Projekt "XENOS - Integration und Vielfalt"

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		5.000	5.000	5.000	0	0,00
-------	---------------------------------------------------	--	--------------	-------	-------	---	------

Summe Einnahmen	45251	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	45251	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Abgleich	45251	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0
Summe Einnahmen	45	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	45	0	5.000	5.000	5.000	0	0
Abgleich	45	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

46400 Kindertagesstätte Rendsburg-Neuwerk

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	2.600	2.600	600	600	600	0
94000	Baumaßnahmen - Neubau/Erweiterung	20.000	30.000	645.000	0	0	0
95000	Erweiterung/Modernisierung		0	0	0	0	0
95050	Kleinere Baumaßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
95060	Erneuerung der Beleuchtung	0					
95070	Fenstersanierung	0	0	0	0	140.000	0

Summe Einnahmen	46400	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46400	27.600	37.600	650.600	5.600	140.600	0
Abgleich	46400	27.600-	37.600-	650.600-	5.600-	140.600-	0

46410 Kindertagesstätte Stadtpark

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	1.200	1.500	500	500	500	0
95010	Dachdeckung	50.000	50.000	0	0	0	0
95050	Sanierung der Entwässerung	0	25.000	25.000	0	0	0
95060	Kleinere Baumaßnahmen		0	5.000	0	5.000	0

Summe Einnahmen	46410	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46410	51.200	76.500	30.500	500	5.500	0
Abgleich	46410	51.200-	76.500-	30.500-	500-	5.500-	0

Investitionsprogramm

Seite 21

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe

46420 Kindertagesstätte Allgemein

98800	Zuschuss an Kirchengem. St. Jürgen - Ausbau Krippenplätze-	125.000	0	0	0	0	0
98810	Zusch. an Verein Kita Wunderwesen -Ausbau Krippenplätze-	11.000	0	0	0	0	0
98820	Zuschuss Kirchengemeinde St.Marien -Ausb.Krippenplätze-	250.000	0	0	0	0	0
98830	Zuschuss Verein Rudolf-Steiner - Schule - Ausb. Krippenplätze-	0	500.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	46420	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46420	386.000	500.000	0	0	0	0
Abgleich	46420	386.000-	500.000-	0	0	0	0

46430 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

36100	Zuweisung vom Land	0	140.000	0	0	0	0,00
36200	Zuweisung vom Kreis		14.000	0	0	0	0
93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	21.600	1.500	500	500	500	0
95010	An- und Umbau einer Krippengruppe	20.000	160.000	0	0	0	0
95020	Kleinere Baumaßnahmen	5.000	0	0	5.000	0	0

Summe Einnahmen	46430	0	154.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46430	46.600	161.500	500	5.500	500	0
Abgleich	46430	46.600-	7.500-	500-	5.500-	500-	0

46440 Kindertagesstätte Butterberg

93500	Ansch. v. Einrichtungs- u. Ausrüstungsgegenst.	400	3.200	400	400	400	0
95010	Kleinere Baumaßnahmen	0	0	5.000	0	5.000	0

Summe Einnahmen	46440	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46440	400	3.200	5.400	400	5.400	0
Abgleich	46440	400-	3.200-	5.400-	400-	5.400-	0

Summe Einnahmen	46	0	154.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	46	511.800	778.800	687.000	12.000	152.000	0
Abgleich	46	511.800-	624.800-	687.000-	12.000-	152.000-	0

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Investitionsprogramm

Seite 22

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

47000 Förderung der Wohlfahrtspflege

32800	Tilgung Darlehen Alten- zentrum Ev. Kirche	900	900	800	800	800	0
-------	--------------------------------------------	-----	------------	-----	-----	-----	---

Summe Einnahmen	47000	900	900	800	800	800	0
Summe Ausgaben	47000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	47000	900	900	800	800	800	0
Summe Einnahmen	47	900	900	800	800	800	0
Summe Ausgaben	47	0	0	0	0	0	0
Abgleich	47	900	900	800	800	800	0
Summe Einnahmen	4	900	154.900	800	800	800	0
Summe Ausgaben	4	511.800	783.800	692.000	67.000	202.000	0
Abgleich	4	510.900-	628.900-	691.200-	66.200-	201.200-	0

Abschnitt 55 Förderung des Sports

55030 Investive Maßnahmen der Rendsburger Vereine

98800	Zuschüsse	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	-----------	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	55030	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	55030	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	55030	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0
Summe Einnahmen	55	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	55	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	55	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

56000 Städtische Sportplätze

95000	Kleinere Baumaßnahmen		0	11.000	0	0	0
-------	-----------------------	--	----------	--------	---	---	---

Summe Einnahmen	56000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56000	0	0	11.000	0	0	0
Abgleich	56000	0	0	11.000-	0	0	0

56010 Sportanlage Nobiskrug

95000	Herstellung Kunstrasenplatz		0	0	0	0	0
-------	-----------------------------	--	----------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	56010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56010	0	0	0	0	0	0
Abgleich	56010	0	0	0	0	0	0

56020 Sportanlage Rotenhof

95010	Herstellung e. barrierefreien WC's		0	60.000	0	0	0
-------	------------------------------------	--	----------	--------	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 23

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 56 Eigene Sportstätten

56020 Sportanlage Rotenhof

Summe Einnahmen	56020	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56020	0	0	60.000	0	0	0
Abgleich	56020	0	0	60.000-	0	0	0

56040 Anschaffungen für die Sportplätze

93500	Einrichtungs- und Aus- rüstungsgegenstände	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	0
-------	-----------------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	56040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56040	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	0
Abgleich	56040	5.000-	5.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0

56060 Bau eines neuen Sportplatzes -Rotenhof-

96000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	60.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	56060	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56060	0	0	0	0	0	60.000
Abgleich	56060	0	0	0	0	0	60.000-

56100 Städtische Sporthalle und Außensportanlage

95000	Baumaßnahmen		0	25.000	0	0	0,00
-------	--------------	--	---	--------	---	---	------

95010	Erneuerung Sportboden		0	0	0	0	0
-------	-----------------------	--	---	---	---	---	---

95020	Erneuerung Lüftungsanlage		0	0	0	0	250.000
-------	---------------------------	--	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	56100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56100	0	0	25.000	0	0	250.000
Abgleich	56100	0	0	25.000-	0	0	250.000-

56170 Sportgeräte

93500	Ersatzbeschaffung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	-------------------	-------	-------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	56170	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56170	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	56170	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	0

Summe Einnahmen	56	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	56	10.000	10.000	104.000	8.000	8.000	310.000
Abgleich	56	10.000-	10.000-	104.000-	8.000-	8.000-	310.000-

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

58020 Park- und Gartenanlagen

Investitionsprogramm

Seite 24

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 58 Park- und Gartenanlagen

58020 Park- und Gartenanlagen

95000	Erneuerung des Wegenetzes	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
96030	Aufbau eines Grünflächenmanagements	0	0	15.000	15.000	20.000	0

Summe Einnahmen	58020	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	58020	5.000	5.000	20.000	20.000	25.000	0
Abgleich	58020	5.000-	5.000-	20.000-	20.000-	25.000-	0

58200 Bolz- und Kinderspielplätze

36700	Spenden	0	10.000	10.000	10.000	15.000	0
96000	Ausbaukosten und Sanierung	20.000	10.000	10.000	10.000	15.000	0

Summe Einnahmen	58200	0	10.000	10.000	10.000	15.000	0
Summe Ausgaben	58200	20.000	10.000	10.000	10.000	15.000	0
Abgleich	58200	20.000-	0	0	0	0	0

58210 Baumpflanzungen

36700	Spenden und Ausgleichszahl. für Baumpflanzungen	100	100	100	100	100	0
96000	Neu- u. Ersatzpflanzungen	10.000	10.000	25.000	30.000	10.000	0

Summe Einnahmen	58210	100	100	100	100	100	0
Summe Ausgaben	58210	10.000	10.000	25.000	30.000	10.000	0
Abgleich	58210	9.900-	9.900-	24.900-	29.900-	9.900-	0

58270 Maßnahmen für den Umweltschutz

35020	Einnahmen durch die Bereitstellung von Ökokontoflächen	100	100	100	100	100	0
36100	Zuweisung v. Land f. d. Naturerlebnisraum	0	100				
94010	Ausgleichsmaßnahmen u. Biotop- u. Artenschutz	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0

Summe Einnahmen	58270	100	200	100	100	100	0
Summe Ausgaben	58270	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
Abgleich	58270	2.400-	2.300-	2.400-	2.400-	2.400-	0

Summe Einnahmen	58	200	10.300	10.200	10.200	15.200	0
Summe Ausgaben	58	37.500	27.500	57.500	62.500	52.500	0
Abgleich	58	37.300-	17.200-	47.300-	52.300-	37.300-	0

Investitionsprogramm

Seite 25

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
	Summe Einnahmen 5	200	10.300	10.200	10.200	15.200	0
	Summe Ausgaben 5	52.500	42.500	166.500	75.500	65.500	310.000
	Abgleich 5	52.300-	32.200-	156.300-	65.300-	50.300-	310.000-
Abschnitt 60 Bauverwaltung							

60010 Allgemeine Bauverwaltungsangelegenheiten

35000	Kostenerstattungsbeträge	0	67.000	0	0	0	0,00
-------	--------------------------	---	--------	---	---	---	------

Summe Einnahmen	60010	0	67.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	60010	0	0	0	0	0	0
Abgleich	60010	0	67.000	0	0	0	0

60030 Zentrum für Energie und Technik

34000	Verkaufserlös ZET		2.200.000	0	0	0	0
-------	-------------------	--	-----------	---	---	---	---

95000	Baukosten	10.000	0	0	0	0	0
-------	-----------	--------	---	---	---	---	---

95010	Luftbefeuchtungsanlage		0	0	0	0	0
-------	------------------------	--	---	---	---	---	---

98100	Rückzahlung v. Fördermitteln a. d. Land S.-H.		2.665.000	0	0	0	0
-------	-----------------------------------------------	--	-----------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	60030	0	2.200.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	60030	10.000	2.665.000	0	0	0	0
Abgleich	60030	10.000-	465.000-	0	0	0	0

60050 Wohnmobilstellplatz -Erweiterung-

36100	Zuweisung v. Zukunftsprogramm Ländl. Räume (ZPLR)	0	0	200.000	0	0	0
-------	---------------------------------------------------	---	---	---------	---	---	---

36200	Zuweisung Strukturfonds	0	0	235.000	0	0	0
-------	-------------------------	---	---	---------	---	---	---

95000	Baukosten	0	0	435.000	0	0	0
-------	-----------	---	---	---------	---	---	---

Summe Einnahmen	60050	0	0	435.000	0	0	0
Summe Ausgaben	60050	0	0	435.000	0	0	0
Abgleich	60050	0	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	60	0	2.267.000	435.000	0	0	0
Summe Ausgaben	60	10.000	2.665.000	435.000	0	0	0
Abgleich	60	10.000-	398.000-	0	0	0	0

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

61000 Orts- und Regionalplanung

98200	Zuweisung an den Strukturfonds GEP	256.600	273.600	273.600	273.600	273.600	0
-------	------------------------------------	---------	---------	---------	---------	---------	---

Investitionsprogramm

Seite 26

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	--------------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

61000 Orts- und Regionalplanung

Summe Einnahmen	61000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61000	256.600	273.600	273.600	273.600	273.600	0
Abgleich	61000	256.600-	273.600-	273.600-	273.600-	273.600-	0

61010 Flächennutzungsplan -Neuaufstellung-

94000	Planungskosten	0	0	0	0	300.000	0
-------	----------------	---	----------	---	---	---------	---

Summe Einnahmen	61010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61010	0	0	0	0	300.000	0
Abgleich	61010	0	0	0	0	300.000-	0

61510 Entwicklungsgebiet "Obereider"

93200	Ordnungs- u. Modernisierungsmaßnahmen	50.000	50.000	0	0	0	0
-------	---------------------------------------	--------	---------------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	61510	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61510	50.000	50.000	0	0	0	0
Abgleich	61510	50.000-	50.000-	0	0	0	0

61520 Stadtumbau West

36100	Zuweisung vom Land	1.394.200	1.958.800	1.644.800	981.400	120.000	0,00
-------	--------------------	-----------	------------------	-----------	---------	---------	------

36200	Zuweisung GEP-Strukturfonds	0					
-------	-----------------------------	---	--	--	--	--	--

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	2.305.000	2.980.000	2.489.000	1.480.000	180.000	0
-------	----------------------------------------	-----------	------------------	-----------	-----------	---------	---

Summe Einnahmen	61520	1.394.200	1.958.800	1.644.800	981.400	120.000	0
Summe Ausgaben	61520	2.305.000	2.980.000	2.489.000	1.480.000	180.000	0
Abgleich	61520	910.800-	1.021.200-	844.200-	498.600-	60.000-	0

61530 Städtebauförderung Soziale Stadt

36100	Zuweisung vom Land	945.600	1.319.000	645.400	184.600	44.000	0,00
-------	--------------------	---------	------------------	---------	---------	--------	------

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	1.495.000	2.010.000	980.000	279.000	66.000	0
-------	----------------------------------------	-----------	------------------	---------	---------	--------	---

Summe Einnahmen	61530	945.600	1.319.000	645.400	184.600	44.000	0
Summe Ausgaben	61530	1.495.000	2.010.000	980.000	279.000	66.000	0
Abgleich	61530	549.400-	691.000-	334.600-	94.400-	22.000-	0

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

36100	Zuweisung vom Land	651.200	848.000	378.000	273.200	120.000	0,00
-------	--------------------	---------	----------------	---------	---------	---------	------

Investitionsprogramm

Seite 27

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung

61540 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen	1.013.000	1.295.000	574.000	412.000	180.000	0
-------	----------------------------------------	-----------	------------------	---------	---------	---------	---

Summe Einnahmen	61540	651.200	848.000	378.000	273.200	120.000	0
Summe Ausgaben	61540	1.013.000	1.295.000	574.000	412.000	180.000	0
Abgleich	61540	361.800-	447.000-	196.000-	138.800-	60.000-	0

61570 Hollerstraße-West/Eckernförder Straße-Meynstraße

93200	Ordnungs- und Modernisierungsmaßnahmen		161.000	25.700	14.100	10.200	0
-------	----------------------------------------	--	----------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	61570	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	61570	0	161.000	25.700	14.100	10.200	0
Abgleich	61570	0	161.000-	25.700-	14.100-	10.200-	0

Summe Einnahmen	61	2.991.000	4.125.800	2.668.200	1.439.200	284.000	0
Summe Ausgaben	61	5.119.600	6.769.600	4.342.300	2.458.700	1.009.800	0
Abgleich	61	2.128.600-	2.643.800-	1.674.100-	1.019.500-	725.800-	0

Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung/ Wohnungsfürsorge

62000 Förderung des Wohnungsbaues/ Wohnungsfürsorge

32800	Tilgung von Wohnungsfürsorge darlehen	2.200	400	400	400	400	0
-------	---------------------------------------	-------	------------	-----	-----	-----	---

32810	Tilgung von Kommunaldarlehen	74.000	74.300	74.000	74.000	74.000	0
-------	------------------------------	--------	---------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	62000	76.200	74.700	74.400	74.400	74.400	0
Summe Ausgaben	62000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	62000	76.200	74.700	74.400	74.400	74.400	0

Summe Einnahmen	62	76.200	74.700	74.400	74.400	74.400	0
Summe Ausgaben	62	0	0	0	0	0	0
Abgleich	62	76.200	74.700	74.400	74.400	74.400	0

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63000 Allgemein

35000	Ausbaubeiträge lt. I-Programm	0	0	226.800	328.400	380.700	1.077.300
-------	-------------------------------	---	----------	---------	---------	---------	-----------

96000	Ausbau v. Straßen, Wegen u. Plätzen, Verkehrsberuhg.	0	0	350.000	400.000	500.000	1.150.000
-------	------------------------------------------------------	---	----------	---------	---------	---------	-----------

98700	Erstattung überzahlter Ausbaubeiträge	1.000	1.000				
-------	---------------------------------------	-------	--------------	--	--	--	--

Summe Einnahmen	63000	0	0	226.800	328.400	380.700	1.077.300
Summe Ausgaben	63000	1.000	1.000	350.000	400.000	500.000	1.150.000
Abgleich	63000	1.000-	1.000-	123.200-	71.600-	119.300-	72.700-

Datum: 16.12.2011

Investitionsprogramm

Seite 28

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63010 Öffentliche Verkehrsflächen

34500	Ersatzleistungen für Vermögensschäden		3.000	3.000	3.000	3.000	0
93500	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	15.500	5.000	5.000	5.000	0
96000	Möblierung von Straßen, Wegen und Plätzen	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0

Summe Einnahmen	63010	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Summe Ausgaben	63010	5.000	18.500	8.000	8.000	8.000	0
Abgleich	63010	5.000-	15.500-	5.000-	5.000-	5.000-	0

63011 Umbau der Verkehrs- und Grünflächen Conventgarten / NOK

96000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	300.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	------------

Summe Einnahmen	63011	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63011	0	0	0	0	0	300.000
Abgleich	63011	0	0	0	0	0	300.000-

63020 B-Plan Nr.33 "Kieler Straße/ NOK/Obereider"

35000	Ablösebeträge	124.000	0	0	0	0	0
-------	---------------	---------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63020	124.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63020	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63020	124.000	0	0	0	0	0

63030 B-Plan Nr. 70 -Büsumer Straße-

35000	Ablösebeträge	2.000	2.000	0	0	0	0
-------	---------------	-------	-------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63030	2.000	2.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63030	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63030	2.000	2.000	0	0	0	0

63040 Nutzungskonversion Güterbahnhofsgelände

35000	Erschließungsbeiträge	0	310.000	0	0	0	0
-------	-----------------------	---	---------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63040	0	310.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63040	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63040	0	310.000	0	0	0	0

63050 Geh- und Radwegeausbau

36100	Zuweisung vom Land -LSE-	7.500	0	0	0	0	0
-------	--------------------------	-------	---	---	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 29

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63050 Geh- und Radwegeausbau

36210	Einnahmen von den Gemeinden	1.600	0	0	0	0	0
96000	Ausbaukosten	0	0	90.000	10.000	10.000	0

Summe Einnahmen	63050	9.100	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63050	0	0	90.000	10.000	10.000	0
Abgleich	63050	9.100	0	90.000-	10.000-	10.000-	0

63052 Radwegeausbau Paradeplatz - Weiße Brücke - Am Gymnasium

36100	Zuweisung vom Land	55.000	0	0	0	0	0,00
96000	Baukosten	55.000	0	0	0	0	0
96010	Baumaßnahmen		0	0	0	0	0,00

Summe Einnahmen	63052	55.000	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63052	55.000	0	0	0	0	0
Abgleich	63052	0	0	0	0	0	0

63053 Neubau Weiße Brücke

36700	Spendeneinnahmen		500	0	0	0	0
96000	Baumaßnahmen		344.000	0	0	0	0,00

Summe Einnahmen	63053	0	500	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63053	0	344.000	0	0	0	0
Abgleich	63053	0	343.500-	0	0	0	0

63080 Ausbau Am Grünen Kranz

35000	Ausbaubeiträge	0	116.600	0	0	0	0
96000	Ausbaukosten	0	180.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	63080	0	116.600	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63080	0	180.000	0	0	0	0
Abgleich	63080	0	63.400-	0	0	0	0

63090 Wallstraße

35000	Ausbaubeiträge	0	89.000	0	0	0	0
-------	----------------	---	--------	---	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 30

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63090 Wallstraße

Summe Einnahmen	63090	0	89.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63090	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63090	0	89.000	0	0	0	0

63111 Ausbau Tanneck

35000	Ausbaubeiträge	340.000	0	82.000	0	0	0
96000	Ausbaukosten	440.000	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	63111	340.000	0	82.000	0	0	0
Summe Ausgaben	63111	440.000	0	0	0	0	0
Abgleich	63111	100.000-	0	82.000	0	0	0

63130 Gerbergang

35000	Ausbaubeiträge	1.900	0	0	0	0	0
-------	----------------	-------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63130	1.900	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63130	0	0	0	0	0	0
Abgleich	63130	1.900	0	0	0	0	0

63290 Kleine Umbau- und Straßengestaltungsmaßnahmen

96020	Baukosten	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00
-------	-----------	-------	-------	-------	-------	-------	------

Summe Einnahmen	63290	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63290	8.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Abgleich	63290	8.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	0

63310 Umbau Innerstädtischer Verkehrsring/Westtangente

36100	Zuweisung vom Land	0	0	0	0	90.000	0,00
96000	Ausbaukosten	0	0	0	0	600.000	0

Summe Einnahmen	63310	0	0	0	0	90.000	0
Summe Ausgaben	63310	0	0	0	0	600.000	0
Abgleich	63310	0	0	0	0	510.000-	0

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

36100	Zuweisung vom Land	64.000	11.800	0	0	0	0,00
96000	Ausbaukosten	30.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Seite 31

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63350 Erneuerung Radwegbrücke Brückenstraße

Summe Einnahmen	63350	64.000	11.800	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63350	30.000	0	0	0	0	0
Abgleich	63350	34.000	11.800	0	0	0	0

63370 Umbau Fockbeker Chaussee (B 202)

35000	Ausbaubeiträge	110.000	0	27.000	0	0	0
36100	Zuweisung vom Land	105.000	23.000	0	0	0	0,00
96000	Baumaßnahmen	250.000	250.000	0	0	0	0,00

Summe Einnahmen	63370	215.000	23.000	27.000	0	0	0
Summe Ausgaben	63370	250.000	250.000	0	0	0	0
Abgleich	63370	35.000-	227.000-	27.000	0	0	0

63380 Ausbau Missundestraße

35000	Ausbaubeiträge	114.000	0	27.000	0	0	0
96000	Ausbaukosten	170.000	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	63380	114.000	0	27.000	0	0	0
Summe Ausgaben	63380	170.000	0	0	0	0	0
Abgleich	63380	56.000-	0	27.000	0	0	0

63390 Neue Straßenanbindung Am Kamp B 202

96000	Städtischer Baukostenanteil	200.000	40.000	0	0	0	0
-------	-----------------------------	---------	--------	---	---	---	---

Summe Einnahmen	63390	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63390	200.000	40.000	0	0	0	0
Abgleich	63390	200.000-	40.000-	0	0	0	0

63510 Ausbau Richthofenstraße

35000	Ausbaubeiträge	0	162.000	0	0	0	0
96000	Baukosten	0	375.000	0	0	0	0

Summe Einnahmen	63510	0	162.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63510	0	375.000	0	0	0	0
Abgleich	63510	0	213.000-	0	0	0	0

63760 Bushaltestellen

Investitionsprogramm

Seite 32

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 63 Gemeindestraßen

63760 Bushaltestellen

95000	Aufstellung von Wartehäuschen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0
-------	-------------------------------	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	63760	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	63760	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0
Abgleich	63760	7.500-	7.500-	7.500-	7.500-	7.500-	0

Summe Einnahmen	63	925.000	717.900	365.800	331.400	473.700	1.077.300
Summe Ausgaben	63	1.166.500	1.219.000	458.500	428.500	1.128.500	1.450.000
Abgleich	63	241.500-	501.100-	92.700-	97.100-	654.800-	372.700-

Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und -reinigung

67000 Straßenbeleuchtung

34000	Veräußerung der Straßenbeleuchtung		200.000	0	0	0	0
-------	------------------------------------	--	----------------	---	---	---	---

96000	Straßenbeleuchtung	50.000	70.000	50.000	50.000	50.000	0
-------	--------------------	--------	---------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	67000	0	200.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	67000	50.000	70.000	50.000	50.000	50.000	0
Abgleich	67000	50.000-	130.000	50.000-	50.000-	50.000-	0

67010 Nachrüstung Lichtsignalanlagen

96000	Baukosten	0	80.000	50.000	50.000	50.000	0
-------	-----------	---	---------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	67010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	67010	0	80.000	50.000	50.000	50.000	0
Abgleich	67010	0	80.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0

Summe Einnahmen	67	0	200.000	0	0	0	0
Summe Ausgaben	67	50.000	150.000	100.000	100.000	100.000	0
Abgleich	67	50.000-	50.000	100.000-	100.000-	100.000-	0

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

68000 Parkeinrichtungen

35000	Ablösungsbeträge für Einstellplätze	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
-------	-------------------------------------	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	68000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
Summe Ausgaben	68000	0	0	0	0	0	0
Abgleich	68000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

96000	Nachrüstung u. Ern. v. Videoüberwachungsanlagen	9.000	0	0	0	0	0
-------	-------------------------------------------------	-------	----------	---	---	---	---

Investitionsprogramm

Seite 33

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 68 Parkeinrichtungen

68010 Parkdeck Nienstadtstraße

96010	Grundinstandsetzung	0	0	0	0	0	400.000
96020	Umrüstung auf Parkscheinautomaten	30.000	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	68010	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	68010	39.000	0	0	0	0	400.000
Abgleich	68010	39.000-	0	0	0	0	400.000-

68040 Park u. Ride-Anlage Güterbahnhof

96000	Ausbaukosten	10.000	0	0	0	0	0
-------	--------------	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	68040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	68040	10.000	0	0	0	0	0
Abgleich	68040	10.000-	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	68	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
Summe Ausgaben	68	49.000	0	0	0	0	400.000
Abgleich	68	45.900-	3.100	3.100	3.100	3.100	400.000-

Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau

69040 Verrohrung Meesdiek

96000	Baukosten	0	0	0	0	0	225.000
-------	-----------	---	---	---	---	---	---------

Summe Einnahmen	69040	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	69040	0	0	0	0	0	225.000
Abgleich	69040	0	0	0	0	0	225.000-

Summe Einnahmen	69	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	69	0	0	0	0	0	225.000
Abgleich	69	0	0	0	0	0	225.000-

Summe Einnahmen	6	3.995.300	7.388.500	3.546.500	1.848.100	835.200	1.077.300
Summe Ausgaben	6	6.395.100	10.803.600	5.335.800	2.987.200	2.238.300	2.075.000
Abgleich	6	2.399.800-	3.415.100-	1.789.300-	1.139.100-	1.403.100-	997.700-

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

70280 Sanierung d. Regenwasserkänäle

96000	Ausbaukosten	75.000	100.000	100.000	100.000	250.000	0
-------	--------------	--------	---------	---------	---------	---------	---

Summe Einnahmen	70280	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	70280	75.000	100.000	100.000	100.000	250.000	0
Abgleich	70280	75.000-	100.000-	100.000-	100.000-	250.000-	0

70500 Bedürfnisanstalten

Investitionsprogramm

Seite 34

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 70 Abwasserbeseitigung

70500 Bedürfnisanstalten

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	400	0	0	0	0	0,00
95000	Ausbaukosten	0	0	0	0	0	50.000

Summe Einnahmen	70500	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	70500	400	0	0	0	0	50.000
Abgleich	70500	400-	0	0	0	0	50.000-
Summe Einnahmen	70	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	70	75.400	100.000	100.000	100.000	250.000	50.000
Abgleich	70	75.400-	100.000-	100.000-	100.000-	250.000-	50.000-

Abschnitt 76 Sonstige öffentliche Einrichtungen

76140 Außenanlagen

95000	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	10.000,00
-------	--------------	---	---	---	---	---	-----------

Summe Einnahmen	76140	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	76140	0	0	0	0	0	10.000
Abgleich	76140	0	0	0	0	0	10.000-
Summe Einnahmen	76	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	76	0	0	0	0	0	10.000
Abgleich	76	0	0	0	0	0	10.000-

Abschnitt 79 Fremdenverkehr, Sostige Förderung von

79100 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

98700	Zuschuss f. d. Projekt "Belebung der Untereider"	25.700	0	0	0	0	0
-------	--------------------------------------------------	--------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	79100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	79100	25.700	0	0	0	0	0
Abgleich	79100	25.700-	0	0	0	0	0

79150 IT-Verbund Schleswig-Holstein AöR

93000	Anteil am Stammkapital	1.300	0	0	0	0	0
-------	------------------------	-------	---	---	---	---	---

Summe Einnahmen	79150	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	79150	1.300	0	0	0	0	0
Abgleich	79150	1.300-	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	79	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	79	27.000	0	0	0	0	0
Abgleich	79	27.000-	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	7	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	7	102.400	100.000	100.000	100.000	250.000	60.000
Abgleich	7	102.400-	100.000-	100.000-	100.000-	250.000-	60.000-

Datum: 16.12.2011

Investitionsprogramm

Seite 35

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen

81700 Stadtwerke GmbH

93000	Beteiligung zur Verstärkung des Eigenkapitals	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
-------	-----------------------------------------------	--------	---------------	--------	--------	--------	---

Summe Einnahmen	81700	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	81700	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
Abgleich	81700	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0

Summe Einnahmen	81	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	81	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
Abgleich	81	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	0

Abschnitt 83 Kombinierte Versorgungs- und

83000 Städt. Anschlussleis und öffentl. Ladestellen

96000	Ausbau- u. Sanierungskosten	5.000	0	5.000	0	0	0
-------	-----------------------------	-------	----------	-------	---	---	---

Summe Einnahmen	83000	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	83000	5.000	0	5.000	0	0	0
Abgleich	83000	5.000-	0	5.000-	0	0	0

Summe Einnahmen	83	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	83	5.000	0	5.000	0	0	0
Abgleich	83	5.000-	0	5.000-	0	0	0

Abschnitt 85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

85500 Forstwirtschaftliche Unternehmen

36100	Zuweisung vom Land	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00
-------	--------------------	-------	--------------	-------	-------	-------	------

96000	Aufforstungsmaßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
-------	-----------------------	-------	--------------	-------	-------	-------	---

Summe Einnahmen	85500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Summe Ausgaben	85500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	85500	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	0

Summe Einnahmen	85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Summe Ausgaben	85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Abgleich	85	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	0

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

34000	Aus Grundst.Verkäufen	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0,00
-------	-----------------------	-----------	------------------	-----------	-----------	-----------	------

93200	Für Grundstückankäufe	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
-------	-----------------------	-------	---------------	--------	--------	--------	---

94000	Gutachtenkosten		5.000	2.500	2.500	2.500	0
-------	-----------------	--	--------------	-------	-------	-------	---

Datum: 16.12.2011

Investitionsprogramm

Seite 36

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen

88000 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

Summe Einnahmen	88000	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0
Summe Ausgaben	88000	5.000	20.000	17.500	17.500	17.500	0
Abgleich	88000	1.995.000	1.480.000	1.482.500	1.482.500	1.482.500	0

88100 Wohn- und Geschäftsgrundstücke

93200	Anliegerbeiträge für städtische Grundstücke	8.300	154.000	1.000	1.000	1.000	0
93500	Ansch.v. Einrichtungs-u. Ausrüstungsgegenständen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
95000	Sanierungs-/Renovierungsmaßnahmen	0	40.000	0	40.000	40.000	0

Summe Einnahmen	88100	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	88100	9.300	195.000	2.000	42.000	42.000	0
Abgleich	88100	9.300-	195.000-	2.000-	42.000-	42.000-	0

Summe Einnahmen	88	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	0
Summe Ausgaben	88	14.300	215.000	19.500	59.500	59.500	0
Abgleich	88	1.985.700	1.285.000	1.480.500	1.440.500	1.440.500	0
Summe Einnahmen	8	2.001.000	1.501.000	1.501.000	1.501.000	1.501.000	0
Summe Ausgaben	8	49.300	245.000	54.500	89.500	89.500	0
Abgleich	8	1.951.700	1.256.000	1.446.500	1.411.500	1.411.500	0

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.204.200	2.577.700	2.436.900	3.754.700	4.635.000	0,00
30001	Zuf. Zinsen v. Verwaltungshaus halt a. Rücklagen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0,00
31000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	1.622.500	151.000	0	0	0	0,00
31510	Entnahme aus Sonderrücklage - Altersteilzeitrücklage -	192.600	176.100	85.300	5.700	0	0,00
31910	Entnahme aus Sonderrücklage - Stellplatzrücklage -	9.000	0	0	0	0	0,00
36190	KiF-Schulbaudarlehen	364.100	0	0	0	0	0
37180	Kredite vom Land	105.000	0	0	0	0	0,00
37780	Kredite von privaten Unternehmen	2.195.000	5.810.400	5.737.200	2.358.000	1.156.000	0,00

Datum: 16.12.2011

Investitionsprogramm

Seite 37

Kunde: 1 Stadt Rendsburg

Haushaltsjahr 2012

Haushaltsplan 00

Modell 1

Alle Beträge in EUR

Vermögenshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

GRZ	Bez. d. Haushaltsstelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	FPL2013	FPL2014	FPL2015	FPL2016 ff
-----	-------------------------	-------------	-------------	---------	---------	---------	------------

Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

91000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

90510	Zuf. z. VWH a. Sonderrücklage - Altersteilzeitrücklage -	192.600	176.100	85.300	5.700	0	0,00
91001	Zuf. Zinsen an Sonderrücklagen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0,00
91510	Zuführung an Sonderrücklage - Altersteilzeitrücklage -	192.600	176.100	85.300	5.700	0	0,00
91900	Zuführung an Sonderrücklage - Treuhanderücklage -	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	0,00
91910	Zuführung an Sonderrücklage - Stellplatzrücklage -	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0,00
97190	KiF-Schulbaudarlehen	364.100	0	0	0	0	0

Summe Einnahmen	91000	6.693.900	8.716.700	8.260.900	6.119.900	5.792.500	0
Summe Ausgaben	91000	755.500	358.400	176.800	17.600	6.200	0
Abgleich	91000	5.938.400	8.358.300	8.084.100	6.102.300	5.786.300	0

91020 Schuldendienstleistungen

97080	Tilgung von Schulden -Bund-	300.000	300.000	175.000	175.000	175.000	0
97180	Tilgung von Schulden -Land-	870.000	1.100.000	1.000.000	800.000	700.000	0
97780	Tilgung von Schulden -Kreditmarkt-	840.000	1.000.000	1.175.000	1.485.000	1.485.000	0

Summe Einnahmen	91020	0	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	91020	2.010.000	2.400.000	2.350.000	2.460.000	2.360.000	0
Abgleich	91020	2.010.000-	2.400.000-	2.350.000-	2.460.000-	2.360.000-	0
Summe Einnahmen	91	6.693.900	8.716.700	8.260.900	6.119.900	5.792.500	0
Summe Ausgaben	91	2.765.500	2.758.400	2.526.800	2.477.600	2.366.200	0
Abgleich	91	3.928.400	5.958.300	5.734.100	3.642.300	3.426.300	0
Summe Einnahmen	9	6.693.900	8.716.700	8.260.900	6.119.900	5.792.500	0
Summe Ausgaben	9	2.765.500	2.758.400	2.526.800	2.477.600	2.366.200	0
Abgleich	9	3.928.400	5.958.300	5.734.100	3.642.300	3.426.300	0
Summe Einnahmen	VermHH	12.894.000	20.211.900	14.199.000	9.485.100	8.149.800	1.077.300
Summe Ausgaben	VermHH	12.894.000	20.211.900	14.199.000	9.485.100	8.149.800	4.460.000
Abgleich	VermHH	0	0	0	0	0	3.382.700-

Datum: 16.12.2011

HHSt. 1 63000 35000

Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016 ff.
Richthofenstraße			40.000,00 €		
Am Grünen Kranz			29.200,00 €		
Jungmannstraße				162.000,00 €	40.500,00 €
Königinstraße (Süd)					405.000,00 €
Oeverseestraße		226.800,00 €		56.700,00 €	
Reventloustraße				162.000,00 €	40.500,00 €
Wrangelstraße (West)					121.500,00 €
Sommerkamp (Ost)					202.500,00 €
Kampenweg					202.500,00 €
Baustraße			259.200,00 €		64.800,00 €
insgesamt:		226.800,00 €	328.400,00 €	380.700,00 €	1.077300,00 €

HHSt. 1 63000 96000

Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016 ff.
Richthofenstraße					
Am Grünen Kranz					
Jungmannstraße				250.000,00 €	
Königinstraße (Süd)					500.000,00 €
Oeverseestraße		350.000,00 €			
Reventloustraße				250.000,00 €	
Wrangelstraße (West)					150.000,00 €
Sommerkamp (Ost)					250.000,00 €
Kampenweg					250.000,00 €
Baustraße			400.000,00 €		
insgesamt:		350.000,00 €	400.000,00 €	500.000,00 €	1.150000,00 €

Wirtschaftsplan 2012
des
Umwelt - und Technikhofes
der Stadt Rendsburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erfolgsplan	3
Vermögensplan	4 - 6
Investitionsprogramm 2011 - 2015	7
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2012	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012	9
Finanzplan 2011 - 2015	10
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	11
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2011 - 2015	12
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2011 - 2015	12
Stellenplan	13

Erfolgsplan 2012

	Ansatz 2012			Ansatz 2011 1. Planänderung			Ansatz 2011			Ergebnis 2009		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.985.000			2.705.000			2.705.000			2.716.465	
2. Sonstige betriebliche Erlöse		<u>160.000</u>	3.145.000		<u>150.000</u>	2.855.000		<u>150.000</u>	2.855.000		<u>74.011</u>	2.790.476
3. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	300.000			215.000			215.000			305.871		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>170.000</u>	470.000		<u>160.000</u>	375.000		<u>130.000</u>	345.000		<u>163.618</u>	469.489	
4. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	1.715.000			1.705.300			1.660.000			1.689.331		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>545.000</u>	2.260.000		<u>569.700</u>	2.275.000		<u>555.000</u>	2.215.000		<u>522.811</u>	2.212.142	
davon												
für Altersversorgung 131 TEUR			134,3 TEUR			131 TEUR				TEUR		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		323.000			260.000			260.000			170.022	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>182.300</u>	3.235.300		<u>180.300</u>	3.090.300		<u>170.300</u>	2.990.300		<u>281.698</u>	3.133.350	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.000</u>	1.000		<u>1.000</u>	1.000		<u>1.000</u>	1.000		<u>88.211</u>	88.211	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>70.000</u>	70.000		<u>60.000</u>	60.000		<u>60.000</u>	60.000		<u>45.859</u>	45.859	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-159.300			-294.300			-194.300				-300.522
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		---			---			---				---
11. Sonstige Steuern		<u>5.700</u>			<u>5.700</u>			<u>5.700</u>				<u>5.308</u>
12. Jahresgewinn / Jahresverlust		<u>-165.000</u>			<u>-300.000</u>			<u>-200.000</u>				<u>-305.830</u>

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinnes

auf neue Rechnung vorzutragen

aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen

EUR

165.000

EUR

300.000

EUR

200.000

EUR

0

Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg

Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2012

Einzahlungen		Planansatz	Planansatz	Ergebnis	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2012	1. Planänderung	2010	
		EUR	2011	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	165.000	300.000	---	
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlage	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	---	---	---	
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	323.000	260.000	---	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	245.000	715.000	---	
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	
	Summe	733.000	1.275.000	---	

Auszahlungen		Planansatz		Planansatz	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Verpflichtungserm.	Ergebnis	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Erläuterungen
		2012	2012	1. Planänderung	2010		
		EUR	EUR	2011	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---	---
6	Investitionen						
	Park-, Gartenanlagen u. Forsten	141.000	---	66.000	---	---	---
	Straßenunterhaltung	2.000	---	5.000	---	---	---
	Straßenreinigung	32.000	---	302.000	---	---	---
	Bestattungswesen	155.000	---	13.000	---	---	---
	Gemeinsame Anlagen	240.000	---	751.000	---	---	---
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	163.000	---	138.000	---	---	---
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---	---
	Summe	733.000	---	1.275.000	---	---	---

Gegenüberstellung
V e r m ö g e n s p l a n
für das Wirtschaftsjahr 2012

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme EUR
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---
4	Gewährung von Darlehen	---
5	Park-, Gartenanlagen und Forsten	141.000
6	Straßenunterhaltung	2.000
7	Straßenreinigung	32.000
8	Bestattungswesen	155.000
9	Gemeinsame Anlagen	240.000
10	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	163.000
11	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	733.000
 <u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	165.000
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---
3	Rückflüsse von Darlehen	---
4	Ertragszuschüsse	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---
5	Abschreibungen	323.000
	Sonderabschreibungen	---
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---
7	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	245.000
8	Sonstige Einzahlungen	---
	Summe	733.000

Lfd. Nr.	Kto.- Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011 1. Planänderung	Gemäß § 14 Abs.4 EigVO übertragen aus Vermögens- plan 2009	Ansatz 2010	Gesamt- betrag	Abrechnung des Geschäftsjahres 2010		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Aufwand 2010	Gem. §14 Abs.4 EigVO übertragen in das Geschäftsjahr 2011	EUR	EUR
I. Park-, Gartenanlagen und Forsten											
1	010 100	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 100	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 100	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	071 100 / 110	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000,00	5.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	2.553,48	7.000,00	446,52	0,00
5	071 120	Fahrzeuge	136.000,00	61.000,00	150.000,00	35.000,00	185.000,00	149.221,53	35.000,00	778,47	0,00
			141.000,00	66.000,00	150.000,00	45.000,00	195.000,00	151.775,01	42.000,00	1.224,99	0,00
II. Straßenunterhaltung											
1	020 200	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 200	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	071 200 / 210	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
4	071 220	Fahrzeuge	0,00	5.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	63.443,11	0,00	0,00	33.443,11
			2.000,00	5.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	63.443,11	0,00	5.000,00	33.443,11
III. Straßenreinigung											
1	020 300	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 300	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	071 300 / 310	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
4	071 320	Fahrzeuge	30.000,00	302.000,00	35.000,00	180.000,00	215.000,00	140.722,30	45.000,00	29.277,70	0,00
			32.000,00	302.000,00	35.000,00	185.000,00	220.000,00	140.722,30	50.000,00	29.277,70	0,00
IV. Bestattungswesen											
1	020 400	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 400	Betriebsgebäude	150.000,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
3	071 400 / 410	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	10.000,00	11.587,07	0,00	0,00	1.587,07
4	071 420	Fahrzeuge	0,00	13.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	37.295,00	6.000,00	1.705,00	0,00
			155.000,00	13.000,00	5.000,00	100.000,00	105.000,00	48.882,07	56.000,00	1.705,00	1.587,07
V. Gemeinsame Anlagen											
1	010 000	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 000	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	680.000,00	680.000,00	680.000,00	0,00	0,00	0,00
3	020 000	Betriebsgebäude	0,00	575.000,00	0,00	2.150.000,00	2.150.000,00	1.602.514,25	547.000,00	485,75	0,00
4	020 000	Sonstige Baulichkeiten	235.000,00	100.000,00	0,00	365.000,00	365.000,00	0,00	365.000,00	0,00	0,00
5	071 000 / 010	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000,00	52.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	3.547,55	1.000,00	452,45	0,00
6	071 020	Fahrzeuge	0,00	24.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	24.032,09	5.000,00	967,91	0,00
			240.000,00	751.000,00	0,00	3.230.000,00	3.230.000,00	2.310.093,89	918.000,00	1.906,11	0,00
Zusammenfassung											
I.	Park-, Gartenanlagen und Forsten		141.000,00	66.000,00	150.000,00	45.000,00	195.000,00	151.775,01	42.000,00	1.224,99	0,00
II.	Straßenunterhaltung		2.000,00	5.000,00	0,00	35.000,00	35.000,00	63.443,11	0,00	5.000,00	33.443,11
III.	Straßenreinigung		32.000,00	302.000,00	35.000,00	185.000,00	220.000,00	140.722,30	50.000,00	29.277,70	0,00
IV.	Bestattungswesen		155.000,00	13.000,00	5.000,00	100.000,00	105.000,00	48.882,07	56.000,00	1.705,00	1.587,07
V.	Gemeinsame Anlagen		240.000,00	751.000,00	0,00	3.230.000,00	3.230.000,00	2.310.093,89	918.000,00	1.906,11	0,00
			570.000,00	1.137.000,00	190.000,00	3.595.000,00	3.785.000,00	2.714.916,38	1.066.000,00	39.113,80	35.030,18

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
<u>I. Park-, Gartenanlagen u. Forsten</u>							
1	020 100	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2	071 100 / 110	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3	071 120	Fahrzeuge	61.000	136.000	50.000	50.000	50.000
			66.000	141.000	55.000	55.000	55.000
<u>II. Straßenunterhaltung</u>							
1	020 200	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2	071 200 / 210	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	---	2.000	5.000	5.000	5.000
3	071 220	Fahrzeuge	5.000	---	50.000	50.000	50.000
			5.000	2.000	55.000	55.000	55.000
<u>III. Straßenreinigung</u>							
1	020 300	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2	071 300 / 310	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	---	2.000	5.000	5.000	5.000
3	071 320	Fahrzeuge	302.000	30.000	75.000	75.000	75.000
			302.000	32.000	80.000	80.000	80.000
<u>IV. Bestattungswesen</u>							
1	020 400	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	150.000	25.000	25.000	25.000
2	071 400 / 410	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	---	5.000	5.000	5.000	5.000
3	071 420	Fahrzeuge	13.000	---	---	---	---
			13.000	155.000	30.000	30.000	30.000
<u>V. Gemeinsame Anlagen</u>							
1	020 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	675.000	235.000	---	---	---
2	071 000 / 010	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	52.000	5.000	10.000	10.000	10.000
3	071 020	Fahrzeuge	24.000	---	---	---	---
			751.000	240.000	10.000	10.000	10.000
<u>Zusammenfassung</u>							
I.		Park-, Gartenanlagen u. Forsten	66.000	141.000	55.000	55.000	55.000
II.		Straßenunterhaltung	5.000	2.000	55.000	55.000	55.000
III.		Straßenreinigung	302.000	32.000	80.000	80.000	80.000
IV.		Bestattungswesen	13.000	155.000	30.000	30.000	30.000
V.		Gemeinsame Anlagen	751.000	240.000	10.000	10.000	10.000
			1.137.000	570.000	230.000	230.000	230.000

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 15. Dezember 2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	3.146.000 EUR
die Aufwendungen	3.311.000 EUR
der Jahresgewinn	- - - EUR
der Jahresverlust	165.000 EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	733.000 EUR
die Auszahlungen	733.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	245.000 EUR
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- - - EUR
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR

Rendsburg, den

Dezember 2011

(Breitner)
Bürgermeister

Umwelt- und Technikhof der Stadt Rendsburg

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012

Zum 01.09.2011 bezog der Umwelt- und Technikhof das neue Betriebsgelände in der Lise-Meitner-Straße 10-12. Hauptauftraggeber des UTH ist weiterhin die Stadtverwaltung Rendsburg mit ihren Fachdiensten. Die zu erbringenden Leistungspakete wurden in 2011 neu kalkuliert und abgestimmt. Im Verlauf des Jahres 2012 wird zu prüfen sein, ob gegebenenfalls für 2013 Anpassungen vorzunehmen sind.

Durch altersbedingte Abgänge nimmt die Personalstärke weiter ab, gleichzeitig liegt das Durchschnittsalter der Gesamtbelegschaft nun bei fünfzig Jahren. Vertreten sind die Geburtsjahrgänge 1950 - 1973 (!). Hauptaugenmerk muss in nächster Zeit darauf gelegt werden, geeignetes junges Fachpersonal für den UTH zu gewinnen. Beispielhaft zu nennen sind hier Mechaniker im Bereich Lkw/Pkw/Kleingeräte und Kraftfahrer mit einer Fahrerlaubnis der Klasse CE (ehem. Klasse 2) sowie Gärtner bzw. Garten- und Landschaftsbauer. Hier befindet sich der UTH in Konkurrenz zu privaten Arbeitgebern.

Im Bereich der Investitionen werden weiterhin Fahrzeuge, Maschinen und Geräte ersetzt, um die technische Einsatzbereitschaft zu erhalten. Hierbei zeigt sich, dass aufgrund ausgelaufener Verträge für den Winterdienst im Umland in Verbindung mit der sich abzeichnenden Personalentwicklung abgängige Fahrzeuge aller Größen ggf. nicht in vollem Umfang ersetzt werden müssen. Künftig wird sich der UTH vorrangig auf den Winterdienst in Rendsburg als Teil der Straßenreinigung beschränken. Dafür ist es erforderlich, den bereits geplanten Soleerzeuger sowie ein zweites Salzsilo auf den vorhandenen Fundamenten zu errichten. Damit wird der UTH in die Lage versetzt, nach und nach komplett auf das Feuchtsalzverfahren umzusteigen (bislang zwei Fahrzeuge) und künftig rund 500 Tonnen (250 Tonnen je Silo) Auftausalz einzulagern. Zum Vergleich: Dies entspricht der Gesamtmenge, die im Winter 2010/11 allein in Rendsburg verbraucht wurde.

An der Situation des Friedhofes Klint hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nichts geändert. Er befindet sich nach wie vor in einer starken Konkurrenzsituation sowohl zu den kirchlichen Friedhöfen als auch zu Friedhöfen im Umland mit einer insgesamt zu hohen Gesamtfläche. Dieses Problem kann nur durch die politische Willensbildung gelöst werden.

Die sinnvolle Ausrichtung des Baumbestandes sowie die Erhaltung der vorhandenen, teilweise abgängigen Bausubstanz stehen für 2012 auf der Agenda. Insbesondere das Wirtschaftsgebäude mit den Werkstätten und Sozialräumen entspricht in einigen Teilen nicht mehr den Vorschriften. In diesem Zusammenhang muss darüber nachgedacht werden, wie die vorhandenen Gebäude (Kapelle, Wohngebäude mit Verwalterbüro, Wirtschaftsgebäude) für die Zukunft gerüstet werden können.

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan

Es werden Erträge in Höhe von 3.146.000 EUR ausgewiesen, denen Aufwendungen in Höhe von 3.311.000 EUR gegenüberstehen.

Die Kapitalstruktur wird sich im Rahmen der Ausführungsanweisung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zu § 7 EigVo entwickeln. Das Eigenkapital entspricht sowohl in seiner absoluten Größe als auch im Verhältnis zur Bilanzsumme guten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Liquidität wird jederzeit gegeben sein.

	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
Eigenkapital (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	744	749	754	759	764
Eigenkapitalquote %	16,2	16,3	16,4	16,5	16,6

Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg

F i n a n z p l a n
für das Wirtschaftsjahr 2012

A. Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisung der Gemeinde	300.000	165.000	200.000	200.000	200.000
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	---	---
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
	Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7	Abschreibungen	260.000	323.000	326.000	323.000	314.000
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	715.000	245.000	---	---	---
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
Summe		1.275.000	733.000	526.000	523.000	514.000

<u>Auszahlungen</u>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6	Investitionen					
	Park-, Gartenanlagen und Forsten	66.000	141.000	55.000	55.000	55.000
	Straßenunterhaltung	5.000	2.000	55.000	55.000	55.000
	Straßenreinigung	302.000	32.000	80.000	80.000	80.000
	Bestattungswesen	13.000	155.000	30.000	30.000	30.000
	Gemeinsame Anlagen	751.000	240.000	10.000	10.000	10.000
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	138.000	163.000	163.000	163.000	163.000
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	133.000	130.000	121.000
Summe		1.275.000	733.000	526.000	523.000	514.000

**B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung
für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Abs. 2 EigVO)**

Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung	---	---	---	---	---
	zum Verlustausgleich	300.000	165.000	200.000	200.000	200.000
	Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2	Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		300.000	165.000	200.000	200.000	200.000
<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen	---	---	---	---	---
	von Konzessionsabgaben	---	---	---	---	---
	von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
	bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		---	---	---	---	---
<u>zusätzlich</u>						
1	Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR			
	2013	2014	2015	2016
1	2	3	4	5
2011	---	---	---	---
2012		---	---	---
2013			---	---
2014				---
Summe	---	---	---	---

Nachrichtlich
im Finanzplan vorgesehene

Kreditaufnahmen	---	---	---	---
-----------------	-----	-----	-----	-----

**Umwelt- und Technikhof
der Stadt Rendsburg**

Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2011 - 2015

	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögensplan					
Auszahlungen					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5 Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6 Park-, Gartenanlagen und Forsten	66.000	141.000	55.000	55.000	55.000
7 Straßenunterhaltung	5.000	2.000	55.000	55.000	55.000
8 Straßenreinigung	302.000	32.000	80.000	80.000	80.000
9 Bestattungswesen	13.000	155.000	30.000	30.000	30.000
10 Gemeinsame Anlagen	751.000	240.000	10.000	10.000	10.000
11 Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	138.000	163.000	163.000	163.000	163.000
12 Sonstige Auszahlungen	---	---	133.000	130.000	121.000
Summe	1.275.000	733.000	526.000	523.000	514.000

Einzahlungen					
1 Zuweisung der Gemeinde	300.000	165.000	200.000	200.000	200.000
2 Zuführung zu Rücklagen und Rück- stellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Rückflüsse von Darlehen	---	---	---	---	---
5 Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	260.000	323.000	326.000	323.000	314.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9 Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	715.000	245.000	---	---	---
10 Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
Summe	1.275.000	733.000	526.000	523.000	514.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2011 - 2015

Erfolgsübersichtsplan					
Aufwendungen	2.896.000	2.988.000	3.035.000	3.048.000	3.072.000
Abschreibungen	260.000	323.000	326.000	323.000	314.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	---	---	---	---	---
Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---
Aufwendungen insgesamt	3.156.000	3.311.000	3.361.000	3.371.000	3.386.000
Betriebserträge	2.855.000	3.145.000	3.160.000	3.170.000	3.185.000
Betriebsergebnis	-301.000	-166.000	-201.000	-201.000	-201.000
Finanzerträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	---	---	---	---	---
Jahresgewinn / -verlust	-300.000	-165.000	-200.000	-200.000	-200.000
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	---	---	---	---	---
für die Erweiterungsrücklage	---	---	---	---	---
Zuweisungen der Stadt zum Verlustausgleich auf neue Rechnung vorzutragen	300.000	165.000	200.000	200.000	200.000
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---

Stellenplan 2012

Umwelt- und Technikhof der Stadt Rendsburg

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächl. Besetzung am 30. 6. d. Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr		Bemerkungen
		2011		2011		2012		
1	Betriebsleiter	1	A 12	1	A 12	1	A 12	
2	Sachbearbeiterin	1	8	1	8	1	8	
3	Sachbearbeiterin	1	5	1	5	1	5	
4	Raumpflegerin	0,21	2	0,21	2	0,21	2	TZB 8 Std.
5	Raumpflegerin	0,21	2	0,21	2	0,21	2	TZB 8 Std.
6	Gärtner	1	7	1	7	1	7	Spartenleiter
7	Handwerker	1	6	1	8	1	6	Stellv. Spartenleiter
8	Gärtner	0,91	7	0,91	7	0,91	7	TZB 35,5 Std.
9	Gärtner	1	4/5a	1	5a	1	4/5a	
10	Gärtnerin	0,64	4/5a	0,64	5a	0,64	4/5a	TZB 25 Std.
11	Gärtnerin	0,78	4/5a	0,78	5	0,78	4/5a	TZB 30,5 Std
12	Gartenarbeiter	1	5	1	5	1	5	
13	Gartenarbeiter	1	5	1	5	1	5	
14	Gartenarbeiter	1	4	1	4	1	4	
15	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	
16	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	
17	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	
18	Umwelttechnikerin	1	8	1	8	1	8	Baumkontrolleurin
19	Forstwirt	1	5	1	5	1	5	
20	Forstarbeiter	1	3	1	3	1	3	
21	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	
22	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	N.N. ab 01.01.2012
23	Gartenarbeiter	1	3	1	4	1	3	
24	Gartenarbeiter	1	3	1	3	1	3	
25	Betriebs- und Straßenaufseher	1	9	1	9	1	9	Spartenleiter und Stellv. Betriebsleiter
26	Kraftfahrer	1	6	1	6	1	6	Stellv. Betriebsaufseher
27	Kfz-Mechaniker	1	7	1	7	1	7	
28	Kfz-Mechaniker	1	7	1	7	1	7	
29	Schweißer/Schlosser	1	4	1	4	1	4	
30	Platzmeister	1	5	1	5	1	5	
31	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
32	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
33	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
34	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
35	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	N.N. ab 01.08.2011
36	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
37	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
38	Kraftfahrer	1	5	1	5	1	5	
39	Straßenunterhaltungs- arbeiter	1	5	1	5	1	5	
40	Steinsetzer	1	5	1	5	1	5	
41	Steinsetzer	1	5	1	5	1	5	
42	Steinsetzer	1	5	1	5	1	5	
43	Steinsetzerhelfer	1	3	1	3	1	3	
44	Steinsetzerhelfer	1	3	1	3	1	3	
45	Straßenreiniger	1	5	1	5	1	5	
46	Straßenreiniger	1	4	1	4	1	4	
47	Straßenreiniger	1	3	1	3	1	3	
48	Friedhofsverwalter	1	9	1	9	1	9	Spartenleiter
49	Friedhofsgärtnerin	1	5	1	5	1	5	Stellv. Spartenleiterin
50	Friedhofsarbeiter	1	4	1	4	1	4	
51	Friedhofsarbeiter	1	3	1	3	1	3	
52	Friedhofsarbeiter	1	3	1	3	1	3	
53	Raumpflegerin	0,26	2	0,26	2	0,26	2	
		50,01		50,01		50,01		TZB 10,0 Std.

Veränderungsliste

Lfd. Nr. im Stellenplan	Anzahl der Stellen	Höher-, Herab- stufungen und Umwandlungen v. Bes.-Gr./n. Bes.-Gr v. EG.-Gr./n. EG.-Gr	Zugänge Besoldungs-, Abgänge Entgelt-GruppeBesoldungs-, Entgelt-Gruppe
			00

Wirtschaftsplan 2012

der

Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Aufgestellt nach der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden
(Eigenbetriebsverordnung -EigVO-) vom 15.August 2007

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	2
Vermögensplan	3 – 5
Finanzplan	6
Stellenplan	7 – 9
Übersicht über die aus Verpflichtungs- ermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	10
Zusammenstellung nach §12 Abs.1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2012	11
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012	12
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012	13 - 14

Erfolgsplan 2012

Erträge	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
1. Heimkosten	3.377.600	3.292.600	3.258.864,81
2. Verpflegung	32.000	30.000	36.279,61
3. Sonstige Erträge	183.700	182.500	206.106,49
4. Entnahme aus Rücklage	80.800	19.000	19.009,00
5. Entnahme aus Gewinnvortrag		104.300	181.303,56
	3.674.100	3.628.400	3.701.563,47

Aufwand	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
1. Tarifmäßige Personalkosten	2.620.000	2.583.100	2.487.360,78
2. Sonstige Personalkosten	10.000	9.000	21.397,28
3. Lebensmittel	181.000	181.000	188.319,16
4. Med. Sachbedarf	17.000	15.100	17.316,91
5. Energie u. Wasser	143.200	139.000	135.447,68
6. Allg. Materialbedarf	40.200	44.100	50.247,99
7. Verwaltungsbedarf	91.200	90.600	93.110,79
8. Steuern, Abgaben Versicherungen	21.600	19.100	25.136,61
9. Zinsen	151.000	159.100	165.987,79
10. Mieten, Pachten	9.000	12.300	8.755,59
11. Instandhaltung, Ersatzbeschaffung	70.000	51.800	78.696,98
12. Abschreibungen	286.400	286.400	288.772,19
13. Betreuungsaufwand	6.000	6.000	9.638,68
14. Kleidung u. Wäsche	26.000	30.000	28.081,37
15. Sonstiges	1.500	1.800	3.278,08
16. Gewinnvortrag	-	-	181.303,56
17. Jahresverlust	-	-	81.287,97
	3.674.100	3.628.400	3.701.563,47

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes 2010

a) Entnahme aus Gewinnvortrag auf 2011

81.287,97

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2012

Einzahlungen

Nr. Bezeichnung		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2012	2011	2010	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	
3	Zuführungen zu Sonder- posten mit Rücklageanteil	-	-	-	
4	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	
6	Zuschüsse Nutzungsberecht. Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	-	-	-	
7	Abschreibungen	283.000	282.800	285.406,12	
8	Abgang von Gegenständen	200	400	193,00	
9	Kredite	-	-	-	
10	Entnahme aus der Rücklage	10.000	-		
11	Sonstige Einnahmen	-	-	-	
Summe		293.200	283.200	285.599,12	

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Aus- zahlungen 2011	Ergebnis der Jahresrechnung 2010	Investitionen u. Investitions- förderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		Aus- zahlungen 2012	Verpflichtungs- ermächtigung 2012			Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher be- reitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-	-	-
2	Auflösung v. Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-	-	-
3	Auflösungen v. Sonder- posten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-	-	-
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
5	Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-	-
6	Investitionen Pauschalbetrag für Inventar und Einrichtungs- gegenstände	28.000	-	42.200	-	34.034,89	-	-
Zwischensumme		28.000	-	42.200	-	34.034,89	-	-

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Aus-	Ergebnis der	Investitionen u. Investitions-		Erläuterungen
		Aus-	Verpflichtungs			förderungsmaßnahmen	bisher be-	
		zahlungen	ermächtigung	zahlungen	Jahresrechnung	Gesamtaus-	reitgestellt	
		2012	2012	2011	2010	zahlungs-	bedarf	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Übertrag	28.000	-	42.200	34.034,89	-	-	-
	1 Fäkalienspüle	-	-	6.000	-	-	-	-
	1 Pflegebett	-	-	1.500	-	-	-	-
	Feuerleitblech Dunstabzug	2.200	-	-	-	-	-	-
	Zwischentür Eingangsbereich	9.000	-	-	-	-	-	-
	SAT-Anlage	7.000	-	-	-	-	-	-
	1 Pflegebett	1.500	-	-	-	-	-	-
	EDV-Vollversion	30.000	-	-	-	-	-	-
	Kompaktumspannstation	10.000	-	-	-	-	-	-
	5 Pflegebetten	-	-	-	7.127,15	-	-	-
	4 Reinigungswagen	-	-	-	2.263,42	-	-	-
	1 Tellerwärmer	-	-	-	993,65	-	-	-
	PC-Programm Küche	-	-	-	2.493,96	-	-	-
	Gardinen Flur Speisesaal	-	-	-	6.582,82	-	-	-
	Plattformlift	-	-	-	0,00	-	-	-
	1 Kühlzelle	-	-	25.000	-	-	-	-
	1 Salzstreuer	-	-	3.000	-	-	-	-
	7 Tilgung von Krediten	205.500	-	205.500	205.491,46	-	-	-
	8 Zuführ. z. Rücklage	-	-	-	26.611,77	-	-	-
	9 Verluste aus Abgang von Gegenständen	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	293.200	-	283.200	285.599,12	-	-	-

**Finanzplan
für das Wirtschaftsjahr 2012**

Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)

Einnahmen

Nr. Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1 Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-
2 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3 Zuführungen zu Sonder- posten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-
4 Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	-	-
5 Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	-	-
6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	-	-	-	-	-
7 Abschreibungen	282.800	283.000	283.000	283.000	283.000
8 Abgang von Gegenständen	400	200	200	200	200
9 Kredite	-	-	-	-	-
10 Entnahme aus der Rücklage	10.000	10.000	10.000	-	-
Summe	293.200	293.200	293.200	283.200	283.200

Ausgaben

1 Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-
2 Auflösung v. Rücklagen u. Rückstellungen m. langfristigem Charakter	-	-	-	-	-
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-	-	-
4 Auflösung von Zuschüssen	-	-	-	-	-
5 Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
6 Investitionen Inventar- und Einrichtungs- gegenstände	87.700	87.700	87.700	77.700	77.700
Baukosten	-	-	-	-	-
7 Tilgung von Krediten	205.500	205.500	205.500	205.500	205.500
8 Zuführung zur Rücklage	-	-	-	-	-
Summe	293.200	293.200	293.200	283.200	283.200

Stellenplan 2012

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2011		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres 2011		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H. Jahr 2012		Bemerkungen
<u>Leitung und Verwaltung</u>								
1	1. Betriebsleiter	1	A13	1	A13	1	A13	zu 4: 1 TZB 25,32 Std. 1 TZB 25 Std 1 TZB 19,5 Std
2	2. Betriebsleiter	1	10	1	10	1	10	
3	Buchhalterin	1	9					
4	Sachbearbeiterin	1,79	5\6	1,79	5\6	1,79	5\6	
<u>Pflege</u>								
5	Stationsleiter/in	3	Kr.9b	3	Kr.9b	3	Kr.9b	zu 6: 5 Vollbeschäf. 15 TZB 1 x 30,39 Std. 1 x 28,08 Std. 8 x 19,5 Std. 5 x 17,73 Std.
6	Altenpfleger/in	12,76	Kr.7a	12,76	Kr.7a	12,76	Kr.7a	
7	Altenpflegehelfer/in	12,84	Kr.3a/4a	1,5 11,34	Kr. 4a Kr. 3a	14,34	Kr.3a/4a	
8	Beschäftigungs- therapeut	2	5	2	5	2	5	
9	Betreuerin	2,78	2/5	2,78	2/5	2,78	2/5	zu 9: 5 TZB 1 x 30,39 4 x 19,5

Stellenplan 2012

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächl. Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. H.H. Jahr		Bemerkungen
		2011		2011		2012		
	<u>Hauswirtschaft</u>							
10	Hauswirtschaftsleiterin	1	8	1	8	1	8	
11	Küchenleiterin	1	6	1	6	1	6	
12	Diätassistentin	1	8	1	8	1	8	
13	Beiköchin	1,55	3	1,55	3	1,55	3	zu 13:
14	Küchenhilfe	1	2	1,38	1/2	1,38	1/2	1 TZB 21,27 Std.
15	Hausgehilfin	6,14	2	0,5 5,64	1 2	6,14	2	zu 14: TZB 2x 19,5 Std. 1x 15 Std.
								zu 15: 11 TZB 1 x 30,39 Std. 1 x 28,08 Std. 1 x 22,29 Std. 1 x 21,27 Std. 1 x 20,26 Std. 6 x 19,5 Std.
16	Hauswart	1	5	1	5	1	5	zu 16: 0,25 FD I/1 Kita Butterberg
17	Hauswartin	1	5	1	5	1	5	
	<u>Wäscherei</u>							
18	Wäschereileiterin	0,5	6	0,5	6	0,5	6	
19	Näherin	1,02	3¼	1,02	3¼	1,02	3¼	zu 19: 1 x 19,5 Std.
20	Näherin	0,52	3	0,52	3	0,52	3	1 x 20,26 Std.
	<u>nachrichtlich</u>							zu 20: TZB 20,26 Std.
21	2 Praktikantinnen							
22	3 Azubis (Pflege)							
23	2 Azubis (Hauswirtschaft)							
24	3 Teiln. FSJ							
	Neue Heimat insgesamt	53,9		53,28		54,78		

Veränderungsliste

Lfd.Nr. im St. Plan	Bezeichnung der Stellen	Zahl der Stellen	Höher-, Herab- stufungen und Umwandlungen v. Bes.-Gr./n Bes.-Gr. v. Entg.-Gr./n Entg.-Gr.	Zugänge Bes.-, Entg. Gruppe	Abgänge Bes.-, Entg. Gruppe
---------------------------	----------------------------	------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Stellenplan für die Beamten und Arbeitnehmer der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

7	Altenpflegehelfer/in	1,5	-	-	Kr.3a
14	Küchenhilfe	0,38		1	
23	Azubis (Hauswirtschaft)	1			Azubi-Entgelt

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben -in 1000 EUR-			
	2013	2014	2015	2016
1	2	3	4	5
2012	-	-	-	-
2011	-	-	-	-
2010	-	-	-	-
2009	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-
Nachrichtlich Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	-	-	-	-

Seniorenwohnanlage
Neue Heimat

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 15. Dezember 2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

- | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. | Es betragen | |
| 1.1 | im Erfolgsplan | |
| | die Erträge | 3.674.100 EUR |
| | die Aufwendungen | 3.674.100 EUR |
| | der Jahresgewinn | 0 EUR |
| | der Jahresverlust | 0 EUR |
| 1.2 | im Vermögensplan | |
| | die Einzahlungen | 293.200 EUR |
| | die Auszahlungen | 293.200 EUR |
| 2. | Es werden festgesetzt: | |
| 2.1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2.2 | der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen auf | 0 EUR |
| 2.3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 250.000 EUR |

Rendsburg, den

(Breitner)
Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012

Der Wirtschaftsplan 2012 orientiert sich im Wesentlichen an dem Plan des Jahres 2011.

Es werden 95 Pflegeplätze und 5 Plätze für Kurzzeitpflege bereitgehalten. In den früheren Altenheimzimmern, die am 01.01.2007 in Pflegeplätze umgewandelt wurden, wohnen noch 2 Altenheimbewohner.

Vergütungsverhandlungen haben zu einer Anhebung der Heimkosten ab 01.09.2011 um 3,7 % geführt.

Bei der Ermittlung der Erträge aus Heimkosten für 2012 wurde eine 98%ige Belegung zugrunde gelegt. Der tatsächliche Nutzungsgrad der Heimplätze in den vergangenen Jahren lag stets über 99%. Für das Jahr 2011 zeichnet sich eine geringere Auslastung ab.

Bei den Personalkosten wird eine 2%ige Kostensteigerung für 2012 und die Einstellung von 1,5 zusätzlichen Pflegehelferinnen berücksichtigt.

Zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes 2012 müssen 80.800,--€ den Rücklagen entnommen werden.

Für einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan 2012 ist das bisherige hohe Auslastungsniveau unverzichtbar. Diese Auslastung ständig zu halten birgt ein Risiko. Risiken der künftigen Entwicklung werden vor allem auch darin gesehen, dem hohen Qualitätsanspruch im Pflegebereich gerecht zu werden. Wir arbeiten weiterhin verstärkt an der Qualität und der Qualitätssicherung unseres Hauses.

Das Eigenkapital hat sich von 2.300.472,67 € (Stand 31.12.2009) auf 2.200.175,70 € (Stand 31.12.2010) reduziert.

Für das Wirtschaftsjahr 2012 wird ein ausgeglichener Wirtschaftsplan vorgelegt.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012
der Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Lfd.	
Nr.	<u>Erläuterungstext</u>

Erfolgsplan

a)	Erträge
1.	Heimkosten

Der Planansatz 2012 enthält auch Erlöse aus § 87 b SGB XI für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf in Höhe von 76.600,--€.

Vergütungsverhandlungen haben zu einer Anhebung der Heimkosten ab 01.09.2011 um 3,7 % geführt.

Der tatsächliche Nutzungsgrad der Heimplätze in den vergangenen Jahren war stets über 99%. Für das Jahr 2011 zeichnet sich jedoch eine geringere Auslastung ab. Daher wurde bei der Ermittlung der Erträge aus Heimkosten für 2012 eine 98 %ige Belegung zugrunde gelegt.

Der Planansatz 2012 beträgt 3.377.600,--€. Die Heimkostenerhöhung wirkt sich gegenüber dem Planansatz 2011 (3.292.600,--€) mit 85.000,--€ aus.

4.	Entnahme aus Rücklage
-----------	------------------------------

Von der Gewinnrücklage entfallen 684.000,--€ auf eine zweckgebundene Rücklage zur Finanzierung des Eigenanteils aus der An- und Umbaumaßnahme der Seniorenwohnanlage. Hieraus werden jährlich in Höhe der anteiligen Abschreibungen 19.000,--€ entnommen. Hinzu kommt ein Betrag in Höhe von 61.800,--€ zur Abdeckung des Jahresverlustes.

Der Gesamtbetrag aus Entnahmen aus Rücklagen und Gewinnvortrag in Höhe von 80.800,--€ im Jahr 2012 hat sich somit gegenüber dem Planansatz 2011 mit 123.300,--€ um 42.500,--€ reduziert.

5.	Entnahme aus Gewinnvortrag
-----------	-----------------------------------

Per 31.12.2010 hat sich ein Gewinnvortrag in Höhe von 100.015,59 € ergeben. Dieser Gewinnvortrag wird in voller Höhe zum Ausgleich für 2011 benötigt.

b) Aufwand

1. Tarfmäßige Personalkosten

Dieser Ansatz berücksichtigt eine 2%ige Personalkostensteigerung für 2012 und die Einstellung von 1,5 zusätzlichen Pflegehelferinnen.

11. Instandhaltung, Ersatzbeschaffung

Die Steuerung der Aufzugsanlage des kleinen Fahrstuhls ist verschlissen und muss wegen neuerer technischer Vorgabe erneuert werden. Diese Instandhaltungskosten von rd. 18.000,--€ erhöhen den Ansatz gegenüber 2011 auf 70.000,--€.

Bei den weiteren Positionen des Aufwandes haben sich gegenüber 2011 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Jahresabschluss 2010

der

Seniorenwohnanlage Neue Heimat

- Bilanz

- Gewinn- und Verlustrechnung

- Anhang

BILANZ
zum 31. Dezember 2010
Seniorenwohnanlage Neue Heimat
Rendsburg

AKTIVA

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.391,00	4.917,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	4.683.732,79	4.846.615,79
2. Technische Anlagen	199.245,00	211.069,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	286.559,00	331.662,00
4. Fahrzeuge	44.069,00	44.425,00
	<u>5.213.605,79</u>	<u>5.433.771,79</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.164,31	8.904,25
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.332,29	30.910,44
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.089,09	11.289,51
	<u>79.471,38</u>	<u>42.199,95</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	899.759,64	1.007.191,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	86,71	746,71
	<u>6.208.478,83</u>	<u>6.497.731,14</u>

PASSIVA

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	1.022.583,00	1.022.583,00
II. Kapitalrücklage	26.270,21	26.270,21
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	1.051.306,90	1.070.315,90
IV. Bilanzgewinn	100.015,59	181.303,56
B. Sonderposten		
Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	54.603,00	57.776,07
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	64.675,00	70.225,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.684,82	43.355,14
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.510.057,72	3.677.679,15
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder Träger der Einrichtung	231.671,22	271.644,53
4. Sonstige Verbindlichkeiten	20.473,96	10.479,91
5. Verwahrgeldkonto	18.051,89	15.275,55
	<u>3.846.939,61</u>	<u>4.018.434,28</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	42.085,52	50.823,12
	<u>6.208.478,83</u>	<u>6.497.731,14</u>



**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010**

Anlage 2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Seniorenwohnanlage Neue Heimat,
Rendsburg

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	1.871.295,29	1.869.745,56
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	796.451,22	842.148,18
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	518.126,84	553.523,90
4. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	1.563,94	0,00
5. Erträge aus Vermietung und Verpachtung	31.887,19	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>237.600,15</u> 3.456.924,63	<u>279.238,92</u> 3.544.656,56
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.887.658,16	1.911.140,55
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	<u>561.940,29</u> 2.449.598,45	<u>571.763,52</u> 2.482.904,07
8. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	188.319,16	181.414,60
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	135.447,68	138.862,52
c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	154.293,07	185.145,82
d) Medizinischer und therapeutischer Aufwand	<u>25.898,93</u> 503.958,84	<u>0,00</u> 505.422,94
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	60.696,53	33.062,00
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	25.136,61	19.470,10
11. Mieten, Pacht, Leasing	<u>36.836,96</u>	<u>10.918,82</u>
Zwischenergebnis	380.697,24	492.878,63
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.173,07	3.170,00
13. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	288.772,19	275.151,89
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.312,81</u> 290.085,00	<u>3.257,17</u> 278.409,06
14. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	67.282,43	93.485,82
15. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	<u>522,14</u>	<u>2.195,73</u>
Zwischenergebnis	25.980,74	121.958,02
16. Zinsen und ähnliche Erträge	10.175,79	25.329,98
Übertrag	<u>-10.175,79</u> 213.282,34	<u>25.329,98</u> 277.920,49

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Seniorenwohnanlage Neue Heimat,
Rendsburg

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	213.282,34	277.920,49
	-10.175,79	25.329,98
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>165.987,79</u>	<u>174.658,92</u>
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-129.831,26	-27.370,92
19. Außerordentliche Erträge	30.977,42	1.112,99
20. Außerordentliche Aufwendungen	1.443,13	777,38
21. Weitere Erträge	<u>0,00</u>	<u>2.500,00</u>
22. Außerordentliches Ergebnis	29.534,29	2.835,61
23. Jahresfehlbetrag	-100.296,97	-24.535,31
24. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	181.303,56	186.829,87
25. Entnahmen aus Gewinnrücklagen Aus anderen Gewinnrücklagen	19.009,00	19.009,00
26. Bilanzgewinn	<u>100.015,59</u>	<u>181.303,56</u>



Anhang

Anlage 3

Seniorenwohnanlage Neue Heimat, Rendsburg

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2010

I. Angaben zur Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtung (Pflege-Buchführungsverordnung – PBV) i.d.F. vom 22. November 1995, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) vom 25. Mai 2009, und den ergänzenden Vorschriften für Eigenbetriebe aufgestellt und gegliedert.

Im Vergleich zu den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergaben sich keine Änderungen.

Im Zuge der Übernahme der Jahresabschlusserstellung durch einen externen Dritten sowie der Einführung eines neuen Kontenplans wurden innerhalb der Posten der betrieblichen Erträge und der betrieblichen Aufwendungen einige Konten abweichend zum Vorjahr zugeordnet; dadurch ist der Postenvorjahresvergleich teilweise nur eingeschränkt möglich.

II. Erläuterung zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige Abschreibungen wurden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000 werden entsprechend der Regelung des § 6 Abs. 2a EStG ab 2008 in einen Sammelposten eingestellt und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Entwicklungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen ergeben sich aus dem beigefügten Anlagenspiegel (Seite 4).

Vorräte wurden zu letzten Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Als Verbrauchsfolge wurde unterstellt, dass die zuerst beschafften Güter auch zuerst verbraucht werden.

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert und haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

Die liquiden Mittel sind zum Nominalbetrag bewertet.

Das gezeichnete/gewährte Kapital der Gesellschaft beträgt unverändert EUR 1.022.583,00.

Von der Gewinnrücklage entfallen T€ 627 auf eine zweckgebundene Rücklage zur Finanzierung des Eigenanteils an der An- und Umbaumaßnahme der Seniorenwohnanlage. Hieraus wurde im Berichtsjahr in Höhe der anteiligen Abschreibungen von T€ 19 eine Entnahme vorgenommen.

Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag in Höhe EUR 181.303,56 enthalten.

Der Sonderposten aus öffentlicher Förderung für Investitionen in Höhe der verwendeten Mittel, vermindert um die Abschreibungen, wird auf der Passivseite ausgewiesen.

Die Entwicklung der geförderten Investitionen wird in der Anlage (Seite 5) gezeigt.

Rückstellungen sind für Altersteilzeit, Zeitzuschläge, Überstundenguthaben und noch nicht in Anspruch genommenen Jahresurlaub der Mitarbeiter sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss gebildet. Die Höhe der Rückstellungen ist angemessen. Sie berücksichtigen alle bekannten Verbindlichkeiten und möglichen Verluste, deren Höhe und/oder deren tatsächlicher Eintritt noch ungewiss sind. Der Ansatz erfolgt zu dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 66.684,82 (Vorjahr: T€ 43), die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 20.473,96 (Vorjahr: T€ 10) und das Verwahrgeldkonto in Höhe von € 18.051,89 (Vorjahr: T€ 15) haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben € 177.944,75 (Vorjahr T€ 178) eine Laufzeit von weniger als einem Jahr und € 2.66.3297,93 (Vorjahr: T€ 2.833) eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung haben € 39.972,40 (Vorjahr: T€ 42) eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und € 38.358,35 (Vorjahr: T€ 77) eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die Umsatzerlöse resultieren mit T€ 3.186 (Vorjahr: T€ 3.265) aus der Vollzeitpflege und aus der Kurzzeitpflege sowie mit T€ 94 (Vorjahr: T€ 94) aus dem Betreuten Wohnen.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen beinhalten Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis € 150 in Höhe von T€ 10.

Unter den außerordentlichen Erträgen werden Versicherungserstattungen in Höhe von T€ 22 und periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 7 ausgewiesen.

III. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt waren 51,6 Vollkräfte (VK) (Vorjahr: 52,6 VK) beschäftigt. Davon entfielen 2,0 VK (Vorjahr: 2,0 VK) auf die Heimleitung, 1,8 VK (Vorjahr: 2,1 VK) auf die Verwaltung, 27,6 VK (Vorjahr: 29,2 VK) auf den Pflegedienst, 4,8 VK (Vorjahr: 4,0 VK) auf den Fürsorgedienst und 15,4 VK (Vorjahr: 15,3 VK) auf den Wirtschaftsdienst.

IV. Ergänzende Angaben

Betriebsleiter sind:

Herr Dieter Brunner, Rendsburg (1. Betriebsleiter)

Frau Anne-Kathrin Laucke, Rendsburg (2. Betriebsleiterin)

Für die Angaben der Bezüge der Werkleitung wird § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung 2010 beträgt T€ 6.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von € 100.015,59 auf neue Rechnung vorzutragen.

Rendsburg, den 6. Juli 2011

(Brunner)
1. Betriebsleiter

(Laucke)
2. Betriebsleiterin

ANLAGENSPIEGEL
Seniorenwohnanlage Neue Heimat
Rendsburg

Blatt 4

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Stand 31.12.2010 EUR	Stand 31.12.2009 EUR
	Stand 01.01.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 01.01.2010 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2010 EUR		
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.165,62	0,00	0,00	17.165,62	12.248,62	2.526,00	0,00	14.774,62	2.391,00	4.917,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	17.165,62	0,00	0,00	17.165,62	12.248,62	2.526,00	0,00	14.774,62	2.391,00	4.917,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	6.930.118,39	0,00	0,00	6.930.118,39	2.083.502,60	182.883,00	0,00	2.245.385,60	4.583.732,79	4.846.615,79
2. Technische Anlagen	307.885,78	6.054,13	0,00	313.939,89	98.816,76	17.878,13	0,00	114.694,89	199.245,00	211.069,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.132.690,84	45.770,40	12.229,39	1.166.231,85	801.028,84	90.680,40	12.036,39	879.672,85	286.559,00	331.662,00
4. Fahrzeuge	97.215,18	4.339,34	6.771,74	94.782,78	52.790,18	4.695,34	6.771,74	50.713,78	44.069,00	44.425,00
Summe Sachanlagen	8.467.910,17	56.163,87	19.001,13	8.505.072,91	3.034.138,38	276.136,87	18.808,13	3.291.467,12	5.213.605,79	5.433.771,79
Summe Anlagevermögen	8.485.075,79	56.163,87	19.001,13	8.522.238,53	3.046.387,00	278.662,87	18.808,13	3.305.241,74	5.215.996,79	5.438.688,79

Wirtschaftsplan 2012
der
Abwasserbeseitigung Rendsburg

Aufgestellt nach der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden
(Eigenbetriebsverordnung - EigVO -) vom 29. Dezember 1986
sowie den nachfolgenden Erlassen

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	3
Vermögensplan	4 - 6
Investitionsprogramm 2011 - 2015	7
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2012	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012	9 - 10
Finanzplan 2011 - 2015	11
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2011 - 2015	13
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2011 - 2015	13
Stellenplan	15 - 17

Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg

Erfolgsplan 2012 der Abwasserbeseitigung Rendsburg

	Ansatz 2012		Ansatz 2011			Ergebnis 2010		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		5.895.000			6.130.000		5.897.856	
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>135.000</u>	6.030.000		<u>130.000</u>	6.260.000	<u>134.440</u>	6.032.296
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	750.000			420.000			751.654	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>650.000</u>	1.400.000		<u>930.000</u>	1.350.000		<u>658.277</u>	1.409.931
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	1.221.000			1.205.000			1.096.273	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>322.000</u>	1.543.000		<u>320.000</u>	1.525.000		<u>0</u>	1.427.722
<u>davon</u>								
für Altersversorgung	112 TEUR		110 TEUR			106TEUR		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>1.708.000</u>	1.708.000		<u>1.795.000</u>	1.795.000		<u>1.703.408</u>	1.703.408
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>980.000</u>	5.631.000		<u>1.206.000</u>	5.876.000	<u>1.090.357</u>	5.631.418
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		—			—		2	
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>10.000</u>	10.000		<u>10.000</u>	10.000	<u>6.242</u>	6.245
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>405.000</u>			<u>390.000</u>		<u>402.992</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			4.000			4.000		4.131
11. Sonstige Steuern			<u>4.000</u>			<u>4.000</u>		<u>4.131</u>
12. Jahresgewinn			<u>0</u>			<u>0</u>		<u>0</u>

Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der	Erläuterungen
		2012 in EUR	2011 in EUR	2010 in EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter				
	Ertragszuschüsse	10.000	10.000	---	
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	1.708.000	1.795.000		
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	1.992.000	2.199.000	---	
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	
	Summe	3.710.000	4.004.000	---	

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		Auszahlungen	Verpflichtungsermächtigungen	Auszahlungen		Gesamtauszahlungsbedarf	bisher bereitgestellt	
		2012 in EUR	2011 in EUR	2011 in EUR	2010 in EUR	in EUR	in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---	
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---	
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---	---	
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---	---	
6	Investitionen							
	Abwasserbeseitigung	2.728.000	---	2.983.000	---	---	---	
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	982.000	---	1.021.000	0	---	---	
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---	---	
	Summe	3.710.000	---	4.004.000	0	---	---	

Gegenüberstellung
V e r m ö g e n s p l a n
für das Wirtschaftsjahr 2012

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme in EUR
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---
4	Gewährung von Darlehen	---
5	Investitionen Abwasserbeseitigung	2.728.000
6	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	982.000
7	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	3.710.000
 <u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---
3	Rückflüsse von Darlehen	---
4	Ertragszuschüsse	10.000
	Sonstige Bauzuschüsse	---
5	Abschreibungen	1.708.000
	Sonderabschreibungen	---
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---
7	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	1.992.000
8	Sonstige Einzahlungen	---
	Summe	3.710.000

Lfd. Nr.	Kto.- Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz	Ansatz	Gemäß § 14 Abs.4 EigVO übertragen aus Vermögens- plan 2009	Ansatz	Gesamt- betrag	Abrechnung des Geschäftsjahres 2010		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
			2012	2011		2010		Aufwand	Gem.§14 Abs.4 EigVo		
								2010	übertragen in das Jahr		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Abwasserbeseitigung</u>											
1	010 700	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 700	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 700	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 700	Sonstige Baulichkeiten	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	020 710	Betriebsgebäude (Pumpst.)	0,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00
6	022 700	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	023 700	Grundst. ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	037 700	Abwasserreinigung (Klärwerk)	250.000,00	240.000,00	789.000,00	1.370.000,00	2.159.000,00	49.998,46	1.928.000,00	181.001,54	0,00
9	047 700	Abwassersamml. (Pumpst. u. Reg.w.beh.anl.)	1.330.000,00	930.000,00	124.000,00	495.000,00	619.000,00	136.681,07	482.000,00	318,93	0,00
10	047 710	Abwassersamml.(Entw.Itg.)	1.030.000,00	1.660.000,00	772.000,00	2.270.000,00	3.042.000,00	242.482,70	2.150.000,00	649.517,30	0,00
11	047 720	Abwassersamml.(Grd.st.anschl.Itg.)	40.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	196.162,19	0,00	0,00	156.162,19
12	060 700	Sonst. Maschinen u.masch. Anlagen	25.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
13	071 700 / 710	Betriebs -u.Geschäftsausstattung	48.000,00	69.000,00	6.000,00	48.000,00	54.000,00	13.467,30	0,00	40.532,70	0,00
14	071 720	Fahrzeuge	0,00	24.000,00	0,00	55.000,00	55.000,00	28.516,62	20.000,00	6.483,38	0,00
			2.728.000,00	2.983.000,00	1.811.000,00	4.298.000,00	6.109.000,00	667.308,34	4.580.000,00	1.017.853,85	156.162,19

Investitionsprogramm
nach Anlagengruppen gegliedert

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
		<u>Abwasserbeseitigung</u>					
1	010 700	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 700 / 710	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	5.000	---	---	---
3	022 700	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
4	023 700	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	---	---	---	---	---
5	037 700	Abwasserreinigungsanlagen	240.000	250.000	250.000	250.000	250.000
6	047 700 / 710	Abwassersammelungsanlagen	2.630.000	2.400.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
7	060 700	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
8	071 700 / 710 / 720	Betriebs-u. Geschäftsausstattung	93.000	48.000	60.000	60.000	60.000
			2.983.000	2.728.000	2.535.000	2.535.000	2.535.000

**Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg**

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Ratsversammlung durch Beschluss vom 15.12. 2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	6.040.000 EUR
die Aufwendungen	6.040.000 EUR
der Jahresgewinn	- - - EUR
der Jahresverlust	- - - EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einzahlungen	3.710.000 EUR
die Auszahlungen	3.710.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.992.000 EUR
-------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - - - EUR

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.500.000 EUR

Rendsburg, den 2011

(Breitner)
Bürgermeister

Abwasserbeseitigung Rendsburg der Stadt Rendsburg

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012

Nachdem der Umzug des Kanalbetriebes zum gemeinsamen Betriebshof mit dem Umwelt- u. Technikhof der Stadt Rendsburg in der Lise-Meitner-Straße im Herbst 2011 abgeschlossen ist, wird der Schwerpunkt 2012 die bauliche Umsetzung der Erneuerung der Hauptpumpstation "Am Eiland" sein.

Die Abwasserbeseitigung Rendsburg hat sich aus mehreren Gründen für eine umfassende Erneuerung entschieden:

1. Der Zustand der zuführenden Abwasserkanäle, des Umgehungsgerinnes, des Pumpensumpfes sowie der Speicherbecken ist als nicht mehr ausreichend einzustufen, so dass eine grundlegende Sanierung angezeigt ist. Vorhandene bauliche Mängel zeigen sich u. a. durch Betonkorrosion (Abplatzungen, nicht mehr ausreichende Betondeckung) und Undichtigkeiten der abwasserführenden Bauteile gegenüber dem Erdreich und dem Grundwasser.
2. In der Maschinentchnik haben sich mit zunehmender Intensität deutliche betriebliche Probleme im Pumpenbetrieb der Anlage ergeben, deren Ursache sowohl in den ungünstigen baulichen Voraussetzungen (Pumpensumpfvolumen und -anordnung) als auch in der hohen Abnutzung der Maschinen zu finden ist. Die betrieblichen Probleme äußerten sich in Havarien der Pumpen (Wellenbrüche, Laufradverschleiß etc.), so dass zeitweise eine Betriebssicherheit nicht mehr gegeben war.
3. Die vor ca. 35 Jahren erweiterte Elt.-Schaltanlage entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen (VDE), so dass die Ersatzteilbeschaffung und die Unterhaltung der Anlage nur noch bedingt möglich sind. Auch ist mit der vorhandenen Elt.-Anlage eine energieeffiziente Betriebsweise sowie eine Automatisierung mit dem Klärwerk und den beiden anderen Hauptpumpstationen nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Mit Ausnahme des vorhandenen Maschinenraums und dem dazugehörigen Hochbauteil werden die Gebäude und Anlagenelemente abgerissen bzw. neu gebaut. Geplanter Hochbaubeginn ist im Frühjahr 2012, mit der Inbetriebnahme ist ein Jahr später zu rechnen.

Die seit der Inbetriebnahme der letzten Ausbaustufe im Frühjahr 2000 gültigen Überwachungswerte konnten bis heute uneingeschränkt eingehalten werden, so dass auch die gemessenen Höchstwerte unterhalb der Grenzwerte blieben. Erforderliche Maßnahmen betreffen fast ausschließlich den Anlagenbestand der seit 1955 in mehreren Ausbausritten gewachsenen Kläranlage. Weitere Erweiterungen für eine noch weitergehende Reinigung des Abwassers sind zurzeit nicht geplant oder absehbar. So geht es vor allem darum, die vorhandenen Anlagen fortlaufend auf dem aktuellen technischen Stand und funktionsfähig zu halten.

Dies betrifft insbesondere die sich ständig weiterentwickelnde Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik und den DV-Bereich. Aber auch größere Anlagenteile bau- und maschinentechnischer Art "kommen in die Jahre" und machen Investitionen in erheblichen Umfang erforderlich. Dies betrifft zurzeit insbesondere den gesamten Klärschlammbereich, dessen Neubau im Rahmen der vorletzten Kläranlagenerweiterung im Jahr 1980 abgeschlossen wurde und damit bereits über 30 Jahre zurückliegt.

So wird das Jahr 2012 in erster Linie durch die weitgehende Sanierung des das Augenbild der Kläranlage prägenden, fast 30 m hohen Faulbehälters 1 bestimmt werden. Dazu gehören die Erneuerung der Maschinentchnik zur Durchmischung des Faulbehälters 1 und der gesamten Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie der Neubau des Primärschlammumpferwerks, um den unzureichend arbeitenden Primärschlammabzug der Vorklärung zu verbessern. Mit der Maßnahme verbunden ist die vollständige Leerung des 6.000 m³ großen Faulbehälters. Erst nach dessen Leerung kann festgestellt werden, inwieweit noch Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Bausubstanz des Behälters erforderlich werden.

Weiterhin ist in 2012 vorgesehen, die vorhandene Rechenanlage maschinen- und elektrotechnisch zu erneuern. Als erste Reinigungseinrichtung auf dem Klärwerk ist die Rechenanlage vor allem dafür verantwortlich, das Rohabwasser von Grob-, Sperr- und zur Zopf-bildung neigenden Faserstoffen zu befreien. Dadurch werden gleichzeitig empfindlichere, nachfolgende Reinigungsstufen vor Beeinträchtigungen durch diese Stoffe geschützt. Aus Verschleißgründen ist die Erneuerung der noch aus den 1970er Jahren stammenden Rechengutpresse geboten.

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan

Es werden Erträge und Aufwendungen in Höhe 6.040 T€ eingeplant. Auf die Umsatzerlöse entfallen 5.895 T€. Dabei wird von unveränderten Benutzungsgebühren für Schmutzwasser in Höhe von 1,85 €/m³ (seit 2006) und für Niederschlagswasser in Höhe von 0,58 €/m³ (seit 2004) ausgegangen.

Durch die anhaltend starke Neubautätigkeit in den Umlandgemeinden, die ihre Abwassermengen über den Abwasserzweckverband Wirtschaftsraum Rendsburg in das Klärwerk einleiten, ist auch in 2012 mit einem Anstieg der zu reinigenden Abwassermengen zu rechnen.

Der Planansatz der Personalkosten in Höhe von 1.543 T€ beinhaltet die strukturellen und tariflichen Anpassungen für das Jahr 2012.

Von den Aufwendungen entfallen 1.400 T€ auf den Materialaufwand und 1.708 T€ auf Abschreibungen des Anlagevermögens.

Die Kapitalstruktur wird sich im Rahmen der Ausführungsanweisung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zu § 7 EigVo entwickeln. Das Eigenkapital entspricht sowohl in seiner absoluten Größe als auch im Verhältnis zur Bilanzsumme guten betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Liquidität wird jederzeit gegeben sein.

	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€
Eigenkapital (einschl. zweckgeb. Rücklagen)	17.461	17.911	18.361	18.811	19.261
Eigenkapitalquote %	41,9	43,0	44,1	45,1	46,2

B. Vermögensplan 2012

Der Vermögensplan 2012 sieht Auszahlungen und Einzahlungen in Höhe von 3.710 T€ vor. Davon sind 2.728 T€ für Investitionen und 982 T€ für Darlehenstilgungen (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung) vorgesehen.

Finanziert wird das Ausgabevolumen durch:

10 T€ Ertragszuschüsse
1.708 T€ Abschreibungen
1.992 T€ Kredite
<u>3.710 T€ Gesamt</u>

Das eingeplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 2.728 T€. Es liegt damit um 255 T€ unter den Planwerten des Vorjahres. Die größten Baumaßnahmen betreffen die Erneuerungen von Pumpstationen mit 1.295 T€. Desweiteren sind die Kosten für die Verlegung von Entwässerungsleitungen in Höhe von 1.070 T€ zu erwähnen.

Wie aus den beigelegten mittelfristigen Finanzplanungen ersichtlich ist, betragen die Investitionen in dem Zeitraum von 2011 bis 2015 rd. 13,3 Mio €. Diese werden hauptsächlich aus eigenen Mitteln, Krediten und Bauzuschüssen finanziert.

Für das Jahr 2012 sind an Investitionen im Einzelnen eingeplant:

	€		€	€
<u>Abwasserbeseitigung</u>				
Investitionssumme	2.728.000	davon Sonstige Baulichkeiten		5.000
		Abwasserreinigung (Klärwerk)		250.000
		Abwassersammlung		2.400.000
		Sonstige Maschinen		25.000
		Betriebs- und Geschäftsausstattung		48.000
		- Inventar u. Werkzeuge	23.000	
		- Hard- u. Software	25.000	

Abwasserbeseitigung Rendsburg der Stadt Rendsburg

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2012

A						
Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)						
Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Rückflüsse aus Darlehen	---	---	---	---	---
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	Ertragszuschüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7	Abschreibungen	1.795.000	1.708.000	1.751.000	1.684.000	1.608.000
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9	Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	2.199.000	1.992.000	1.746.000	1.682.000	1.754.000
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	4.004.000	3.710.000	3.507.000	3.376.000	3.372.000
<u>Auszahlungen</u>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
6	Investitionen					
	Abwasserbeseitigung	2.983.000	2.728.000	2.535.000	2.535.000	2.535.000
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.021.000	982.000	972.000	841.000	837.000
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---
	Summe	4.004.000	3.710.000	3.507.000	3.376.000	3.372.000

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung	---	---	---	---	---
	zum Verlustausgleich	---	---	---	---	---
	Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2	Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		---	---	---	---	---
<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen	---	---	---	---	---
	von Konzessionsabgaben	---	---	---	---	---
	von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
	bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		---	---	---	---	---
<u>zusätzlich</u>						
1	Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres		voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
	2012	2013	2014	2015	2016	
1	2	3	4	5	6	
2012	---	---	---	---	---	
2013			---	---	---	
2014				---	---	
2015					---	
Summe	---	---	---	---	---	

Nachrichtlich:

im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	1.992	1.746	1.682	1.754	---
----------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------	-------	-----

**Abwasserbeseitigung Rendsburg
der Stadt Rendsburg**
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2011 - 2015

	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögensplan					
Auszahlungen					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen	---	---	---	---	---
5 Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
6 Gewährung von Darlehen	---	---	---	---	---
7 Abwasserbeseitigung	2.983.000	2.728.000	2.535.000	2.535.000	2.535.000
8 Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.021.000	982.000	972.000	841.000	837.000
9 Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---
Summe	4.004.000	3.710.000	3.507.000	3.376.000	3.372.000

Einzahlungen					
1 Zuweisung der Gemeinde	---	---	---	---	---
2 Zuführung zu Rücklagen und Rück- stellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
4 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
Rückflüsse von Darlehen	---	---	---	---	---
5 Ertragszuschüsse	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	1.795.000	1.708.000	1.751.000	1.684.000	1.608.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	---	---	---	---	---
9 Kredite (ohne Kredite für Zwecke der Umschuldung)	2.199.000	1.992.000	1.746.000	1.682.000	1.754.000
10 Sonstige Einzahlungen	---	---	---	---	---
Summe	4.004.000	3.710.000	3.507.000	3.376.000	3.372.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2011 - 2015

Erfolgsübersichtsplan					
Aufwendungen	4.475.000	4.332.000	4.375.000	4.420.000	4.460.000
Abschreibungen	1.795.000	1.708.000	1.751.000	1.684.000	1.608.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	---	---	---	---	---
Abgaben an andere Gemeinden	---	---	---	---	---
Aufwendungen insgesamt	6.270.000	6.040.000	6.126.000	6.104.000	6.068.000
Betriebserträge	6.260.000	6.030.000	6.116.000	6.094.000	6.058.000
Betriebsergebnis	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Finanzerträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	---	---	---	---	---
Jahresgewinn / -verlust	+0	+0	+0	+0	+0
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	---	---	---	---	---
für die Erweiterungsrücklage	---	---	---	---	---
auf neue Rechnung vorzutragen	---	---	---	---	---
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---



**Abwasser
Rendsburg**



Stellenplan 2012

Abwasserbeseitigung Rendsburg

Stellenübersicht 2012**Abwasserbeseitigung Rendsburg**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr (2011)		Tatsächliche Besetzung am 30.6. d.Vj. (2011)		Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr (2012)		Bemerkungen
<u>Werkleitung</u>								
1	Werkleiter/in	-		-		-		zu 1: Werkleitung übertragen auf GF StwRD GmbH
		0		0		0		
<u>Technische Verwaltung</u>								
2	Verwaltungsleiter/in	1	A 12	1	A 12	1	A 12	
3	Techn. Angestellte/r	1	6	0,77	6	1	6	
4	Techn. Assistent/in	1	5	1	5	1	6	
		3		2,77		3		
<u>Technischer Betrieb-Sammlung</u>								
5	Techn. Leiter/in	1	12	1	12	1	12	
6	Techn. Angestellte/r	1	9	1	9	1	9	
7	Meister/in	1	9	0,5	9	1	9	zu 7: 1ATZ
8	Ver-u.Entsorger/in	2	6	2	6	2	6	
9	Kanalarbeiter/in	5	3	3	3	4	3	
10	Maschinenschlosser/in	1	6	1	6	1	6	
		11		8,5		10		
<u>Technischer Betrieb-Reinigung</u>								
11	Techn. Leiter/in	1	12	1	12	1	12	
12	Meister/in	2	9	2	9	2	9	
13	Ver-u.Entsorger/in	3	6	3	6	3	6	
14	Klärwärter/in	3	4	3	4	3	4	
15	Klärwärter/in	2	3	1	3	2	3	
16	Elektroniker/in	1	7	1	7	1	7	
17	Elektroniker/in	2	6	2	6	2	6	
18	Maschinenschlosser/in	4	6	4	6	4	6	
<u>nachrichtlich:</u>								
19	2 Auszubildende (Fachkraft f. Abwassertechnik)							
		18		17		18		
gesamt		32,00		28,27		31,00		

Stellenübersicht 2012 / Veränderungsliste**Abwasserbeseitigung Rendsburg**

Lfd.Nr. im StPlan	Amt/Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-,Herabstufungen und Umwandlungen von/nach Bes./EntGr.	Zugänge Bes./EntGr.	Abgänge Bes./EntGr.
-------------------------	---------------	------------------------	----------------------------------------------------------------------	------------------------	------------------------

Technische Verwaltung

Techn. Assistent/in	1	von 5 nach 6		
---------------------	---	--------------	--	--

Technischer Betrieb-Sammlung

Kanalarbeiter/in	1			3
------------------	---	--	--	---

Technischer Betrieb-Reinigung

keine Änderung

Wirtschaftsplan 2012
der
Stadtwerke Rendsburg GmbH

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erfolgsplan	2
Vermögensplan	3 - 6
Investitionsprogramm 2011 - 2015	7
Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2012	8
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012	9 - 11
Finanzplan 2011 - 2015	12 - 13
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	13
Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2011 - 2015	14
Entwicklung der Aufwendungen und Erträge 2011 - 2015	14

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Erfolgsplan 2012 der Stadtwerke Rendsburg GmbH

	Ansatz 2012			Ansatz 2011			Ansatz 2010 1. Planänderung			Ergebnis 2010		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		51.921.000			49.298.000			45.426.000			47.982.100	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		580.000			650.000			750.000			512.500	
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>1.798.000</u>	54.299.000		<u>1.225.000</u>	51.173.000		<u>958.000</u>	47.134.000		<u>3.628.900</u>	52.123.500
4. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33.830.000			30.481.000			27.760.000			31.389.100		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>980.000</u>	34.810.000		<u>1.020.000</u>	31.501.000		<u>950.000</u>	28.710.000		<u>1.351.300</u>	32.740.400	
5. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	6.065.000			6.106.000			5.637.000			5.180.800		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.702.000</u>	7.767.000		<u>1.714.000</u>	7.820.000		<u>1.641.000</u>	7.278.000		<u>1.615.400</u>	6.796.200	
davon für Altersversorgung		TEUR				445 TEUR				430 TEUR		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.148.000			4.371.000			4.089.000			3.988.000	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.960.000</u>	51.685.000		<u>5.211.000</u>	48.903.000		<u>4.828.000</u>	44.903.000		<u>5.403.700</u>	48.928.300	
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		37.000			36.000			24.000			21.600	
9. Sonstige Zinsen und Erträge	<u>20.000</u>	57.000		<u>20.000</u>	56.000		<u>20.000</u>	44.000		<u>27.700</u>	49.300	
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		---			---			---			---	
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		---			---			---			---	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>677.000</u>	677.000		<u>692.000</u>	692.000		<u>641.000</u>	641.000		<u>937.600</u>	937.600
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.994.000			1.634.000			1.634.000			2.306.900
14. außerordentliche Aufwendungen			0			0			0			121.100
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			700.000			640.000			640.000			980.200
15. Sonstige Steuern		<u>44.000</u>			<u>44.000</u>			<u>44.000</u>			<u>34.100</u>	
16. Jahresüberschuss			1.250.000			950.000			950.000			1.171.500
17. Vorabausschüttung			---			---			---			950.000
18. Bilanzgewinn			<u>1.250.000</u>			<u>950.000</u>			<u>950.000</u>			<u>221.500</u>

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2010 in EUR	Erläuterungen
		2012 in EUR	2011 in EUR		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde	---	25.000	---	1) aus Gewinn 25.000
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	
4	Rückflüsse aus Darlehen	320.000	210.000	348.600	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	
7	Abschreibungen	4.148.000	4.371.000	3.988.000	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	30.600	
9	Kredite	2.923.000	3.722.000	5.000.000	
10	Sonstige Einzahlungen	---	---	1.041.900	
	Summe	7.404.000	8.341.000	10.409.100	

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 in EUR	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		
		Aus- zahlungen	Verpflich- tungser- mächtigungen	Aus- zahlungen		Gesamtaus- zahlungs- bedarf in EUR	bisher bereit- gestellt in EUR	Erläu- terun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---	---	---
2	Auflösungen von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---	---	---
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	380.000	---	421.000	423.700	---	---	---
5	Gewährung von Darlehen	180.000	---	180.000	164.000	---	---	---
6	Investitionen							
	Stromversorgung	2.489.000	---	2.893.000	6.355.800	---	---	---
	Gasversorgung	835.000	---	790.000	334.300	---	---	---
	Wasserversorgung	1.302.000	---	1.778.000	866.000	---	---	---
	Wärmeversorgung	85.000	---	80.000	29.800	---	---	---
	Hallenbad	100.000	---	35.000	62.400	---	---	---
	Freibad	10.000	---	104.000	435.800	---	---	---
	Gemeinsame Anlagen	676.000	---	726.000	453.800	---	---	---
7	Tilgung von Krediten	1.347.000	---	1.334.000	1.283.500	---	---	---
8	Sonstige Auszahlungen	---	---	---	---	---	---	---
	Summe	7.404.000	---	8.341.000	10.409.100	---	---	---

Gegenüberstellung
Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2012

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Vermögensplansumme in EUR
<u>Auszahlungen</u>		
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	380.000
4	Gewährung von Darlehen	180.000
5	Stromversorgung	2.489.000
6	Gasversorgung	835.000
7	Wasserversorgung	1.302.000
8	Wärmeversorgung	85.000
9	Hallenbad	100.000
10	Freibad	10.000
11	Gemeinsame Anlagen	676.000
12	Tilgung von Krediten	1.347.000
13	Sonstige Auszahlungen	---
	Summe	7.404.000

<u>Einzahlungen</u>		
1	Zuweisung der Gemeinde	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---
3	Rückflüsse von Darlehen	320.000
4	Ertragszuschüsse	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---
5	Abschreibungen	4.148.000
	Sonderabschreibungen	---
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000
7	Kredite	2.923.000
8	Sonstige Einzahlungen	---
	Summe	7.404.000

Lfd. Nr.	Kto.- Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Übertragen aus Vermögensplan 2009	Ansatz 2010	Gesamt- betrag	Abrechnung des		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
								Geschäftsjahres 2010			
								Aufwand 2010	Übertragen in das Geschäftsjahr 2011		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Stromversorgung											
1	010 100	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.480,00	0,00	0,00	17.480,00
2	020 100	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 100	Betriebsgeb. (E. u. B.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 110	Betriebsgeb. (U. u. U.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	031 100	Betriebseinrichtungen (Erzeugung)	0,00	0,00	0,00	5.350.000,00	5.350.000,00	5.343.281,75	0,00	6.718,25	0,00
6	041 100	Stationseinrichtungen	525.000,00	655.000,00	377.000,00	785.000,00	1.162.000,00	268.408,99	121.000,00	772.591,01	0,00
7	041 100	Transformatoren	12.000,00	25.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	9.395,00	5.000,00	605,00	0,00
8	041 110	Mittelspannungsnetz	270.000,00	290.000,00	92.000,00	345.000,00	437.000,00	52.493,61	80.000,00	304.506,39	0,00
9	041 110	Niederspannungsnetz	705.000,00	670.000,00	206.000,00	530.000,00	736.000,00	282.697,05	323.000,00	130.302,95	0,00
10	041 120	Hausanschlüsse	200.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	89.814,39	0,00	110.185,61	0,00
11	041 130	Stromzähler	675.000,00	659.000,00	222.000,00	660.000,00	882.000,00	166.975,40	53.000,00	662.024,60	0,00
12	071 100 / 110	Betr.-u.Geschäftsausst.	78.000,00	370.000,00	62.500,00	125.000,00	187.500,00	111.760,60	50.000,00	25.739,40	0,00
13	071 100 / 110	Lehrwerkstatt	24.000,00	24.000,00	20.500,00	26.000,00	46.500,00	13.487,26	30.000,00	3.012,74	0,00
			2.489.000,00	2.893.000,00	980.000,00	8.036.000,00	9.016.000,00	6.355.794,05	662.000,00	2.015.685,95	17.480,00
II. Gasversorgung											
1	010 200	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 200	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 200	Betriebsgeb.u.a.Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	020 210	Betriebsgeb. (Druckreg)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	032 200	Betriebseinricht.(E.u.B.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	042 200	Betriebseinricht.(Sp.u.V)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	042 200	Druckregelungsanlagen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	042 210	Hochdrucknetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	042 210	Mitteldrucknetz	0,00	0,00	31.000,00	110.000,00	141.000,00	5.104,36	60.000,00	75.895,64	0,00
10	042 210	Niederdrucknetz	455.000,00	370.000,00	96.000,00	505.000,00	601.000,00	65.126,15	100.000,00	435.873,85	0,00
11	042 220	Hausanschlüsse	280.000,00	280.000,00	0,00	280.000,00	280.000,00	140.937,78	104.000,00	35.062,22	0,00
12	042 230	Gaszähler	75.000,00	75.000,00	6.000,00	75.000,00	81.000,00	109.671,51	0,00	0,00	28.671,51
13	071 200 / 210	Betr.-u.Geschäftsausst.	25.000,00	25.000,00	19.000,00	25.000,00	44.000,00	13.439,90	14.000,00	16.560,10	0,00
			835.000,00	790.000,00	152.000,00	995.000,00	1.147.000,00	334.279,70	278.000,00	563.391,81	28.671,51
III. Wasserversorgung											
1	010 300	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 300	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 300	Betriebsgeb.(Gewinnung)	20.000,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	95.246,81	0,00	0,00	60.246,81
4	020 300	Brunnenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	020 300	Sonstige Baulichkeiten	32.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	020 310	Betriebsgeb.(Speich.anl.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	022 300	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	022 300	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	033 300	Betriebseinrichtungen	215.000,00	628.000,00	0,00	113.000,00	113.000,00	131.399,27	0,00	0,00	18.399,27
10	043 300	Speicherungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.243,31	0,00	0,00	5.243,31
11	043 300	Druckregelungsanlagen	0,00	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00	794,03	0,00	17.205,97	0,00
12	043 310	Leitungsnetz	540.000,00	690.000,00	418.000,00	735.000,00	1.153.000,00	334.523,36	331.000,00	487.476,64	0,00
13	043 320	Hausanschlüsse	400.000,00	400.000,00	10.000,00	400.000,00	410.000,00	280.343,12	0,00	129.656,88	0,00
14	043 330	Wasserzähler	60.000,00	30.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	10.566,80	0,00	9.433,20	0,00
15	071 300 / 310	Betr.-u.Geschäftsausst.	35.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00	7.880,83	10.000,00	12.119,17	0,00
			1.302.000,00	1.778.000,00	463.000,00	1.316.000,00	1.779.000,00	865.997,53	341.000,00	655.891,86	83.889,39
IV. Wärmeversorgung											
1	020 400	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 400	Betriebsgebäude der Erzeugung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 400	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	034 400	Betriebseinrichtungen der Erzeugung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	044 400	Stationseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	044 410	Leitungsnetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	044 420	Hausanschlüsse	60.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	28.408,27	0,00	31.591,73	0,00
8	044 430	Meßeinrichtungen	20.000,00	15.000,00	2.000,00	15.000,00	17.000,00	1.357,23	2.000,00	13.642,77	0,00
9	071 400 / 410	Betr.-u.Geschäftsausst.	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
			85.000,00	80.000,00	2.000,00	80.000,00	82.000,00	29.765,50	2.000,00	50.234,50	0,00

Lfd. Nr.	Kto.- Nr.	Kontenbezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Übertragen aus Vermögensplan 2009	Ansatz 2010	Gesamt- betrag	Abrechnung des		Minderaufwand gegenüber dem Gesamtbetrag	Mehraufwand gegenüber dem Gesamtbetrag
								Geschäftsjahres 2010			
								Aufwand 2010	Übertragen in das Geschäftsjahr 2011		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<u>V. Hallenbad</u>											
1	010 500	Anlagenähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	916,00	0,00	0,00	916,00
2	020 500	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 500	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00
4	020 500	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	022 500	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	022 500	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	060 500	Sonst.Masch.u.masch.Anl.	0,00	25.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
8	071 500 / 510	Betr.-u.Geschäftsausst.	100.000,00	10.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	61.524,07	0,00	0,00	21.524,07
			100.000,00	35.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	62.440,07	0,00	140.000,00	22.440,07
<u>VI. Freibad</u>											
1	020 600	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	020 600	Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 600	Sonstige Baulichkeiten	0,00	30.000,00	0,00	400.000,00	400.000,00	425.548,39	0,00	0,00	25.548,39
4	022 600	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	022 600	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	060 600	Sonst.Masch.u.masch.Anl.	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	071 600 / 610	Betr.-u.Geschäftsausst.	10.000,00	34.000,00	4.000,00	10.000,00	14.000,00	10.286,63	0,00	3.713,37	0,00
			10.000,00	104.000,00	4.000,00	410.000,00	414.000,00	435.835,02	0,00	3.713,37	25.548,39
<u>VII. Gemeinsame Anlagen</u>											
1	010 000	Anlagenähnliche Rechte	226.000,00	231.000,00	208.000,00	176.000,00	384.000,00	51.482,34	298.000,00	34.517,66	0,00
2	020 000	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	020 000	Gebäude (Verwaltung)	0,00	45.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00	2.689,00	0,00	311,00	0,00
4	020 000	Gebäude(Betrieb)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	020 000	Sonstige Baulichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	022 000	Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	022 000	Wohngebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	071 000 / 010	Betr.-u.Geschäftsausst.	80.000,00	135.000,00	94.000,00	238.000,00	332.000,00	156.300,19	154.000,00	21.699,81	0,00
9	071 020	Fahrzeuge	370.000,00	315.000,00	32.000,00	340.000,00	372.000,00	243.342,66	60.000,00	68.657,34	0,00
			676.000,00	726.000,00	334.000,00	757.000,00	1.091.000,00	453.814,19	512.000,00	125.185,81	0,00
<u>VIII. Energiespardarlehen</u>											
1	095 500	Energiespardarlehen	180.000,00	180.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	160.490,67	0,00	19.509,33	0,00
<u>Zusammenfassung</u>											
I.		Stromversorgung	2.489.000,00	2.893.000,00	980.000,00	8.036.000,00	9.016.000,00	6.355.794,05	662.000,00	2.015.685,95	17.480,00
II.		Gasversorgung	835.000,00	790.000,00	152.000,00	995.000,00	1.147.000,00	334.279,70	278.000,00	563.391,81	28.671,51
III.		Wasserversorgung	1.302.000,00	1.778.000,00	463.000,00	1.316.000,00	1.779.000,00	865.997,53	341.000,00	655.891,86	83.889,39
IV.		Wärmeversorgung	85.000,00	80.000,00	2.000,00	80.000,00	82.000,00	29.765,50	2.000,00	50.234,50	0,00
V.		Hallenbad	100.000,00	35.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	62.440,07	0,00	140.000,00	22.440,07
VI.		Freibad	10.000,00	104.000,00	4.000,00	410.000,00	414.000,00	435.835,02	0,00	3.713,37	25.548,39
VII.		Gemeinsame Anlagen	676.000,00	726.000,00	334.000,00	757.000,00	1.091.000,00	453.814,19	512.000,00	125.185,81	0,00
VIII.		Energiespardarlehen	180.000,00	180.000,00	0,00	180.000,00	180.000,00	160.490,67	0,00	19.509,33	0,00
			5.677.000,00	6.586.000,00	1.935.000,00	11.954.000,00	13.889.000,00	8.698.416,73	1.795.000,00	3.573.612,63	178.029,36

**Investitionsprogramm
nach Anlagengruppen gegliedert**

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
<u>I. Stromversorgung</u>							
1	010 100	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 100 / 110	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
3	031 100	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	---	---	---	---	---
4	041 100 / 110	Verteilungsanlagen	---	---	---	---	---
	041 120 / 130		2.499.000	2.387.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
5	071 100 / 110	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	394.000	102.000	120.000	120.000	120.000
			2.893.000	2.489.000	2.020.000	2.020.000	2.020.000
<u>II. Gasversorgung</u>							
1	010 200	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 200 / 210	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
3	032 200	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	---	---	---	---	---
4	042 200 / 210	Verteilungsanlagen	---	---	---	---	---
	042 220 / 230		765.000	810.000	700.000	700.000	700.000
5	071 200 / 210	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
			790.000	835.000	725.000	725.000	725.000
<u>III. Wasserversorgung</u>							
1	010 300	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	---	---	---	---	---
2	020 300 / 310	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	52.000	---	---	---
3	022 300	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
4	033 300	Wassergewinnungs-u.Bezugsanlagen	628.000	215.000	2.000.000	---	---
5	043 300 / 310	Verteilungsanlagen	---	---	---	---	---
	043 320 / 330		1.120.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
6	071 300 / 310	Betriebs-u.Geschäftsausstattung	30.000	35.000	30.000	30.000	30.000
			1.778.000	1.302.000	3.030.000	1.030.000	1.030.000
<u>IV. Wärmeversorgung</u>							
1	020 400	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2	034 400	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	---	---	---	---	---
3	044 400 / 410	Verteilungsanlagen	---	---	---	---	---
	044 420 / 430		75.000	80.000	75.000	75.000	75.000
4	071 400 / 410	Betriebs-u.Geschäftsausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
			80.000	85.000	80.000	80.000	80.000

Lfd. Nr.	Kto.-Nr.	Bezeichnung	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
<u>V. Hallenbad</u>							
1	020 500	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	---	---	---	---	---
2	022 500	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
3	060 500	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	25.000	---	50.000	50.000	50.000
4	071 500 / 510	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.000	100.000	10.000	10.000	10.000
			35.000	100.000	60.000	60.000	60.000
<u>VI. Freibad</u>							
1	020 600	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	30.000	---	---	---	---
2	022 600	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
3	060 600	Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	40.000	---	50.000	50.000	50.000
4	071 600 / 610	Betriebs-u. Geschäftsausstattung	34.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			104.000	10.000	60.000	60.000	60.000
<u>VII. Gemeinsame Anlagen</u>							
1	010 000	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	231.000	226.000	180.000	180.000	180.000
2	020 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	45.000	---	---	---	---
3	022 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	---	---	---	---	---
4	023 000	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	---	---	---	---	---
5	071 000 / 010 / 020	Betriebs-u. Geschäftsausstattung	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
			726.000	676.000	630.000	630.000	630.000
<u>VIII. Energiespardarlehen</u>							
1	095 500	Energiespardarlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
<u>Zusammenfassung</u>							
I.		Stromversorgung	2.893.000	2.489.000	2.020.000	2.020.000	2.020.000
II.		Gasversorgung	790.000	835.000	725.000	725.000	725.000
III.		Wasserversorgung	1.778.000	1.302.000	3.030.000	1.030.000	1.030.000
IV.		Wärmeversorgung	80.000	85.000	80.000	80.000	80.000
V.		Hallenbad	35.000	100.000	60.000	60.000	60.000
VI.		Freibad	104.000	10.000	60.000	60.000	60.000
VII.		Gemeinsame Anlagen	726.000	676.000	630.000	630.000	630.000
VIII.		Energiespardarlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
			6.586.000	5.677.000	6.785.000	4.785.000	4.785.000

Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2012

In seiner Sitzung am 24.10.2011 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Rendsburg GmbH dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 zugestimmt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	54.356.000 EUR
die Aufwendungen	53.106.000 EUR
der Jahresüberschuss	1.250.000 EUR
der Jahresfehlbetrag	- - - EUR

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	7.404.000 EUR
die Ausgaben	7.404.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	2.923.000 EUR
-------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf - - - EUR

2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.000.000 EUR

Rendsburg, am 24.10.2011

(Spehr)
Geschäftsführer

Stadtwerke Rendsburg GmbH**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012**

Politische und regulatorische Vorgaben einerseits und die Marktentwicklung andererseits bilden auch in 2012 die Rahmenbedingungen für die Energiewirtschaft. Die Energiepolitik der letzten Jahre wurde sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene regelmäßig durch markt- und wettbewerbsorientierte Maßnahmen beeinflusst, so dass die Geschäftspolitik der auf diesem Gebiet tätigen Unternehmen immer wieder an die sich ändernden Voraussetzungen und Regularien angepasst werden musste. Innerhalb der Stadtwerke Rendsburg GmbH wurde und wird sich auch künftig mit diesen sich häufig wandelnden Rahmenbedingungen auseinandergesetzt und kontinuierlich nach praktikablen und vertretbaren Wegen der Umsetzung gesucht.

Mit dem im Dezember 2008 verabschiedeten Klima- und Energiepaket hat sich die EU unter anderem zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 den Ausstoß von Treibhausgasen in der EU um 20,0 Prozent zu reduzieren, den Anteil erneuerbarer Energiequellen auf 20,0 Prozent zu steigern und den Energieverbrauch durch bessere Energieeffizienz um 20,0 Prozent zu verringern. Dazu wurden auf Ebene der EU verschiedene Maßnahmen erlassen, deren Umsetzung in nationales Recht noch aussteht.

Allgemein wird damit gerechnet, dass der verschärfte Wettbewerb innerhalb und außerhalb unseres Netzgebietes bei Strom und Gas sowie die zunehmend verschärften Bedingungen bei der Regulierung und dem Klimaschutz Auswirkungen auf unsere künftigen Unternehmensergebnisse haben werden.

Im Strombereich ist es Ziel der Stadtwerke Rendsburg GmbH, die Marktstellung nachhaltig zu festigen und weiter auszubauen. Absatzseitig wurden dafür erneut Lieferverträge mit Kunden außerhalb des Netzgebietes abgeschlossen oder verlängert. Durch die geringen Vertriebsmargen kann die Expansion über intensive Bewerbung unserer Produkte nur eingeschränkt erfolgen.

Durch die Einführung des Effizienzvergleichs und der damit verbundenen Anreizregulierung in den Netzbereichen Strom und Gas sind in den kommenden Jahren weitere Kürzungen der Netzentgelte zu erwarten. Damit wird der Druck zu nehmen, weitere Synergien im Netzbereich zu generieren.

A. Erfolgsplan und Erfolgsübersichtsplan**Strom**

Die Strombeschaffungssituation ist gekennzeichnet durch die im 1. Halbjahr 2011 drastisch gestiegenen Strompreise beeinflusst durch das Atomunglück und die sofortige Abschaltung einiger Atomkraftwerke. Im 2. Halbjahr 2011 sind die Preise wieder auf das Niveau des Jahresbeginns gefallen, auch vor dem Eindruck schlechterer Konjunkturdaten. Die Belastung aus dem Pflichtbezug für regenerativ erzeugten Strom steigt im Jahr 2012 nur geringfügig an.

Gas

Nachdem der Ölpreis im Jahr 2011 bis etwa 135 US-Dollar je Barrel angestiegen ist, fiel der Preis nach der Atomunglück in Japan und liegt nun etwa bei 110 US-Dollar je Barrel. Bekanntlich ist der Rohölpreis die bestimmende Referenzgröße für die Gaspreisbildung im Gasmarkt. Auch bei den Stadtwerken Rendsburg besteht diese Preisbindung durch die Preisklauseln im Erdgasvertrag, allerdings erfolgte eine Umstellung auf TTF-Preisbindung. Auch die Erdgaspreise an der EEX-Börse in Leipzig verzeichnen einen Anstieg. So wurden nach fast zwei Jahren konstanten Preisen die Erdgaspreise in allen Kundensegmenten zum 01.09.2011 erhöht. Ob es in 2012 wieder zu starken Preisausschlägen kommt ist zurzeit nicht absehbar. Wir gehen zunächst von stabilen Bezugspreisen aus.

Wasser

Zur Verbesserung der Ertragssituation ist eine Anpassung des Wasserpreises beabsichtigt und eingeplant.

Die Kartellbehörden sind im Wassersektor bundeswegs unterwegs, um im Wassersektor die Preise und Situation zu beurteilen. Auch die Kartellbehörde in Schleswig-Holstein hat eine Wasserpreiskontrolle angekündigt. Eine weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Wärme**Schwimmzentrum**

Die Sparte Schwimmzentrum belastet das Jahresergebnis nach wie vor negativ, obwohl sich der Saunabau und die Renovierung der Schwimmhalle im Jahr 2010 bereits positiv auf die Besucherzahlen und damit auf die Erlössituation auswirken. Desweiteren ist eine Anpassung der Preise für das Schwimmzentrum beabsichtigt. Der Aufsichtsrat wird sich im Planjahr weiterhin mit Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage befassen. Der steuerliche Querverbund erlaubt weiter eine Verrechnung mit den Gewinnen der anderen Sparten. Die zukünftige Entwicklung des steuerlichen Querverbundes wird weiter beobachtet.

Erträge / Aufwendungen

Es werden Erträge in Höhe von 54.356 T€ eingeplant. Hiervon entfallen 51.921 T€ auf die Umsatzerlöse. Den Erträgen stehen 53.106 T€ an geplanten Aufwendungen gegenüber. Den größten Umfang hat mit 34.810 T€ der Materialaufwand. Der darin enthaltene Energiebezug beläuft sich auf 31.622 T€.

Der Planansatz für den Personalaufwand beläuft sich auf 7.767 T€. Er enthält die für das Jahr 2012 zu erwartenden tariflichen und strukturellen Anpassungen.

Es werden lineare und degressive Regelabschreibungen in Höhe von 4.148 T€ eingeplant.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit 4.960 T€ in Ansatz gebracht. Die größten Einzelposten sind die Konzessionsabgaben an die Stadt Rendsburg mit 1.300 T€, an die Stadt Büdelsdorf mit 354 T€, an andere Gemeinden mit 86 T€ und die Grundwasserentnahmeabgabe mit 390 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u. a. Instandhaltungskosten, Postkosten sowie Versicherungs- und EDV-Aufwand und die Kosten der Jahresabschlussprüfung.

Das Investitionsvolumen wird überwiegend durch Abschreibungen und Kredite finanziert. Der Planansatz für den Zinsaufwand beläuft sich auf 677 T€.

B. Vermögensplan 2012

Der Vermögensplan 2012 sieht Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 7.404 T€ vor. Davon sind 5.497 T€ für Investitionen, 1.347 T€ für Darlehenstilgungen (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung), 180 T€ für die Gewährung von Darlehen und 380 T€ für die Auflösung von Ertragszuschüssen vorgesehen.

Finanziert wird das Ausgabevolumen durch:

0 T€ Zuweisungen der Gemeinde
320 T€ Rückflüsse aus Darlehen
4.148 T€ Abschreibungen
13 T€ Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
2.923 T€ Kredite
<hr/> 7.404 T€ Gesamt <hr/>

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf 5.497 T€. Es liegt damit um 909 T€ unter den Planwerten des Vorjahres. Der größte Teil der Investitionen entfällt auf die Erweiterung der Verteilungsnetze (1.970 T€), die Herstellung von Hausanschlüssen (940 T€), den Austausch und den Ausbau von Stationseinrichtungen (537 T€), die Beschaffung von Zählern (830 T€), sowie den Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. Fahrzeugen und Software (953 T€).

Bei zur Zeit noch nicht vorhersehbaren Straßenbaumaßnahmen sowie Kabelarbeiten der Deutschen Telekom werden die Versorgungsleitungen der Stadtwerke Rendsburg, sofern erforderlich mitverlegt, um damit Kosten-synergien zu generieren. Die finanziellen Auswirkungen hieraus werden in einem 1.Nachtrag aufgenommen.

Wie aus den beigefügten mittelfristigen Finanzplanungen ersichtlich ist, betragen die Investitionen in dem Zeitraum von 2011 bis 2015 rd. 27,7 Mio. €. Diese werden hauptsächlich aus eigenen Mitteln, Krediten und Bau-zuschüssen finanziert.

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2012

A Einzahlungen und Auszahlungen						
Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisung der Gemeinde	25.000	---	---	---	---
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Rückflüsse aus Darlehen	210.000	320.000	310.000	300.000	290.000
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	---	---	---	---	---
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	---	---	---	---	---
	Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
	Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7	Abschreibungen	4.371.000	4.148.000	4.127.000	4.136.000	4.138.000
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
9	Kredite	3.722.000	2.923.000	3.986.000	1.696.000	1.662.000
10	Sonstige Einnahmen	---	---	---	---	---
	Summe	8.341.000	7.404.000	8.436.000	6.145.000	6.103.000
<u>Auszahlungen</u>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4	Auflösung von Zuschüssen	---	---	---	---	---
	Nutzungsberechtigter	421.000	380.000	360.000	340.000	320.000
5	Gewährung von Darlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6	Investitionen	---	---	---	---	---
	Stromversorgung	2.893.000	2.489.000	2.020.000	2.020.000	2.020.000
	Gasversorgung	790.000	835.000	725.000	725.000	725.000
	Wasserversorgung	1.778.000	1.302.000	3.030.000	1.030.000	1.030.000
	Wärmeversorgung	80.000	85.000	80.000	80.000	80.000
	Hallenbad	35.000	100.000	60.000	60.000	60.000
	Freibad	104.000	10.000	60.000	60.000	60.000
	Gemeinsame Anlagen	726.000	676.000	630.000	630.000	630.000
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	1.334.000	1.347.000	1.291.000	1.020.000	998.000
8	Sonstige Ausgaben	---	---	---	---	---
	Summe	8.341.000	7.404.000	8.436.000	6.145.000	6.103.000

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken						
Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuweisungen der Stadt					
	zur Eigenkapitalaufstockung	25.000 1)	---	---	---	---
	zum Verlustausgleich	---		---	---	---
	Rückzahlung von zuviel erhaltenem Gewinn	---	---	---	---	---
2	Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		25.000	---	---	---	---
<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt					
	von Gewinnen	1.050.000 2)	1.350.000 5)	1.100.000	1.000.000	910.000
	von Konzessionsabgaben	1.413.200 3)	1.300.000 6)	1.300.000	1.300.000	1.300.000
	von Verwaltungskostenbeiträgen	---	---	---	---	---
	bei Eigenkapitalentnahmen	---	---	---	---	---
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	---	---	---	---	---
		2.463.200	2.650.000	2.400.000	2.300.000	2.210.000
<u>zusätzlich</u>						
1	Abgaben an andere Gemeinden	420.000 4)	450.000 7)	450.000	450.000	450.000
	1) Planansatz 2011	25.000		5) Planansatz 2012		1.250.000
				Abrechnung Vorjahr		100.000
	2) Planansatz 2011	950.000				1.350.000
	Abrechnung Vorjahr	100.000				
		1.050.000		6) Planansatz 2012		1.300.000
	3) Konzessionsabgaben			7) davon Büdelsdorf		354.000
	Planansatz 2011	1.300.000				
	Abrechnung Vorjahr	113.200				
		1.413.200				
	4) davon Büdelsdorf	354.000				

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	voraussichtlich fällige Ausgaben in TEUR				
	2012	2013	2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
2011		---	---	---	---
2012			---	---	---
2013				---	---
2014					---
Summe	---	---	---	---	---

Nachrichtlich
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen
(ohne Umschuldungskredite)

2.923	3.986	1.696	1.662	---
-------	-------	-------	-------	-----

Stadtwerke Rendsburg GmbH

Entwicklung der Investitionen und Finanzierungen 2011 - 2015

	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögensplan					
Auszahlungen					
1 Rückzahlung von Eigenkapital	---	---	---	---	---
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	421.000	380.000	360.000	340.000	320.000
5 Gewährung von Darlehen	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6 Stromversorgung	2.893.000	2.489.000	2.020.000	2.020.000	2.020.000
7 Gasversorgung	790.000	835.000	725.000	725.000	725.000
8 Wasserversorgung	1.778.000	1.302.000	3.030.000	1.030.000	1.030.000
9 Wärmeversorgung	80.000	85.000	80.000	80.000	80.000
10 Hallenbad	35.000	100.000	60.000	60.000	60.000
11 Freibad	104.000	10.000	60.000	60.000	60.000
12 Gemeinsame Anlagen	726.000	676.000	630.000	630.000	630.000
13 Tilgung von Krediten	1.334.000	1.347.000	1.291.000	1.020.000	998.000
14 Sonstige Ausgaben	---	---	---	---	---
Summe	8.341.000	7.404.000	8.436.000	6.145.000	6.103.000

Einzahlungen

1 Zuweisung der Gemeinde	25.000	---	---	---	---
2 Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	---	---	---	---	---
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	---	---	---	---	---
4 Rückflüsse von Darlehen	210.000	320.000	310.000	300.000	290.000
5 Ertragszuschüsse	---	---	---	---	---
6 Sonstige Bauzuschüsse	---	---	---	---	---
7 Abschreibungen	4.371.000	4.148.000	4.127.000	4.136.000	4.138.000
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
9 Kredite	3.722.000	2.923.000	3.986.000	1.696.000	1.662.000
10 Sonstige Einnahmen	---	---	---	---	---
Summe	8.341.000	7.404.000	8.436.000	6.145.000	6.103.000

Entwicklung der Aufwendungen und Erträge von 2011 - 2015**Erfolgsübersichtsplan**

Aufwendungen	43.548.000	46.568.000	46.653.000	46.704.000	46.747.000
Abschreibungen	4.371.000	4.148.000	4.127.000	4.136.000	4.138.000
Konzessionsabgabe an die Stadt Rendsburg	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Abgaben an andere Gemeinden	420.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Aufwendungen insgesamt	49.639.000	52.466.000	52.530.000	52.590.000	52.635.000
Betriebserträge	51.173.000	54.299.000	54.226.000	54.186.000	54.141.000
Betriebsergebnis	+1.534.000	+1.833.000	+1.696.000	+1.596.000	+1.506.000
Finanzerträge	56.000	57.000	44.000	44.000	44.000
außerordentliches Ergebnis	---	---	---	---	---
Steuern vom Einkommen und Ertrag bzw. Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	-640.000	-640.000	-640.000	-640.000	-640.000
Jahresgewinn / -verlust	+950.000	+1.250.000	+1.100.000	+1.000.000	+910.000
für den ordentlichen Haushalt der Stadt	925.000	1.250.000	1.100.000	1.000.000	910.000
für die Erweiterungsrücklage	25.000	---	---	---	---
auf neue Rechnung vorzutragen	---	---	---	---	---
zur Tilgung des Verlustvortrages	---	---	---	---	---